

Inches 1 2 3 4 5 6 7 8

Centimetres

KODAK Color Control Patches

© The Tiffen Company, 2000

Kodak LICENSED PRODUCT

Blue

Cyan

Green

Yellow

Red

Magenta

White

3/Color

Black

A 1 2 3 4 5 6

M 8

9 10

11 12

13 14

B 15 16

17 18 19

洋学文庫

文庫 8

E 184

油 國 油 油

0

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

JAPAN

Teuma



Erklärendes
Fremd-Wörterbuch

in der Schrift- und Umgangssprache

vorfindenden

fremden Redensarten

nebst

Angabe ihrer richtigen Aussprache, Betonung und
Abstammung.

Fünfte umgearbeitete und vermehrte Auflage.

Leipzig.

Wilhelm Baensch Verlagshandlung.



寄贈
良輔孫池田英男

Vorwort.

Ein brauchbares Fremdwörterbuch soll nur die Fremdwörter enthalten, welche wirklich im Leben und in solchen Büchern, die von Laien gelesen werden, vorkommen und vorkommen können. Diese müssen vollständig in demselben enthalten sein und in allgemein verständlicher Weise erklärt werden.

Bei Beobachtung des ausgesprochenen Grundsatzes wird ein überflüssiger Umfang vermieden und dadurch ein Preis ermöglicht, der Jedem die Anschaffung des Buches erlaubt.

Ein Fremdwörterbuch zunächst für den Nichtgelehrten bestimmt, kann daher alle solche Fremdwörter übergehen, welche nur von Fachgelehrten angewendet werden. So besitz die Heilkunde nebst ihren Hilfswissenschaften, die Jurisprudenz, Botanik zc. eine fast unzählbare Anzahl von Fremdwörtern, welche für sich allein einen starken Band füllen würden, aber in für Laien bestimmten Büchern nie vorkommen. Hier gilt es also diejenigen Fremdwörter mit richtigem Takt auszuwählen, welche wirklich in der Unterhaltung von Laien oder in für solche bestimmten Büchern benutzt werden.

Ob es wünschenswerth ist, die Sprache, der ein Fremdwort entstammt, anzugeben oder nicht, beruht auf Ansichten. Den meisten Nachschlagenden wird es nur darum zu thun sein, daß sie die Bedeutung der Wörter erfahren, doch kann es manchem auch von Interesse sein, gleichzeitig die Herkunft derselben kennen zu lernen. Aus diesem Grunde ist, wo es mit Bestimmtheit möglich war, die Stammsprache angegeben, wo dagegen diese Gewißheit nicht zu erlangen war, ist lieber die Bezeichnung der Abstammung unterlassen.

Verzeichniß der Abbreviaturen.

- m. = Masculinum (männlichen Geschlechts).
 f. = Femininum (weiblichen Geschlechts).
 n. = Neutrum (sächlichen Geschlechts).
 l. = Lateinisch.
 gr. = griechisch.
 fr. = französisch.
 d. = deutsch.
 it. = italienisch.
 span. = spanisch.
 jüd. = jüdisch.
 s. = Substantivum (Hauptwort).
 pl. = Pluralis (Mehrzahl).
 K. = Konjunktion.
 Kspr. = kaufmännische Sprache.

Krk = Kriek Kunst

A.

A., l. (anno) im Jahre; a, ab, von;
 á, fr., einö zu, z. B. 36 Pf. á 1 Thlr.,
 ein Pfund zu 1 Thlr.; a. c., l. (anni
 currentis) des laufenden, gegenwärtigen
 Jahres; a. C. n. (ante Christum natum)
 vor Christi Geburt; a. f. (anni futuri)
 des künftigen Jahres; a. pr. (anni
 praeteriti oder anni praeterlapsi) des
 verflohenen Jahres; a. u. c. (ab urbe
 condita), seit Erbauung Roms; A und
 O, oder a und o, Alpha und Omega,
 erster und letzter Buchstabe des griechi-
 schen ABC, daher Anfang und Ende.
 A. B., l., 1) Artium baccalaureus,
 Baccalaureus der freien Künste; 2) Au-
 rea Bulla, die goldene Bulle, das alte
 deutsche Reichsgrundgesetz.
 Abactio, f., l., gewaltsame Vertrei-
 bung; abactio partus, Abtreibung einer
 Leibesfrucht.
 Abandon, m., fr., (abandon), Ab-
 tretung, Preisgebung, Vernachlässigung.
 abandoniren, fr., verlassen; Verzicht
 leisten; Abandonnement (Abgondn-
 mang), Verzichtleistung.
 Abannatio, f., l., Verweisung aus
 dem Lande auf 1 Jahr.
 ab antiquo, l., von Alters her.
 Abarticulatio, f., l., Verrenkung.
 á bas, fr., (a bah), nieder.
 Abassamento, Abbassamento, m.,
 it., die Erniedrigung, das Sinken, das
 Fallen; abassamento di voce (wolsche),
 das Sinken der Stimme beim Vortrage.
 a bastanza, it., genug.
 Abbate, m., it., Abbé, m., fr., Abt;
 Abbátone, ein großer, dicker, fetter Abt.
 Abat-jour, m., fr. (abah-schur), Fenster,
 wo das Licht von oben herein fällt; Re-
 flector, der das Licht nach unten wirft.
 a batúta, it., K., nach dem Takte;
 bezeichnet den Wiedereintritt des strengen
 Taktes, nachdem er durch ein Recitativ
 oder sonst unterbrochen war.
 Abávus, m., l., Urgroßvater.
 Abbecedário, m., it., (Abbedschedario),
 eine Sammlung von Wörtern oder Sa-
 chen nach dem ABC geordnet.
 Abbreviatur, f., l., Abkürzung eines
 Wortes beim Schreiben; abbreviren,
 l., ein Wort abkürzen.
 abcirceln, d.-l., genau anfertigen.
 abcomplimentiren, d.-fr., mit Höf-
 lichkeit abweisen.

abconterfeien, d.-fr., abmalen, Je-
 mandes Gesicht malen.
 Abderiten, Einwohner der alten grie-
 chischen Stadt Abdéra, berühmt ganz
 in der Art, wie bei uns Krähwüfel
 oder Schilda.
 Abdication, f., l., Abdankung, Nieder-
 legung; abdicatio hereditatis, Verzicht-
 leistung auf eine Erbschaft.
 abdisputiren, d.-l., abstreiten.
 Abdomen, n., l., Bauch, Unterleib; ab-
 dominal, den Unterleib betreffend; Ab-
 dominal-Muskeln, —Nerven, —Venen,
 Unterleibs-Muskeln, —Nerven, —Blut-
 adern. ^(Muskel)
 Abductor, m., l., M., ein abziehender
 Abellágium oder Abolágium, n., nl.,
 Lehnherrliches Vorrecht auf die Biene-
 schwärme in den Wäldern der Lehns-
 träger. ^(nach Belieben)
 a bene plácito, it., K. (placito),
 ab executione, l., einen Proceß mit
 der Execution, d. i. Hilfsvollstreckung,
 beginnen.
 Abfahrtsgeld, der Theil seines Ver-
 mögens, den Jemand entrichten muß,
 um mit seinem Eigenthume auswandern
 zu dürfen. ^(l., von der Zeit an)
 ab hinc, oder ab eo inde tempore,
 ab hodiérno, nl., vom heutigen Tage an.
 abhorren, l., vor Etwas Abscheu
 haben; Abhorrescenz, fr., Abscheu vor
 Etwas. ^(des Viehes)
 Abigeat, m., l., diebische Wegtreibung
 ab incunábulis, l., von der Wiege,
 von Kindesbeinen an.
 ab initio, l., vom Anfange an.
 ab instantia absolviren, l., wegen
 Mangel an Beweisen einen Beschuldig-
 ten freisprechen. ^(an)
 ab intégro, l., von Neuem, von vorne
 Abintestäterbe, m., l.-d., ein nicht
 durch ein Testament eingesetzter, sondern
 seiner Geburt nach gesetzmäßiger Erbe.
 Abiturient, m., l., einer, der von der
 Schule abgehen will.
 abjiciren, l., wegwerfen, verachten;
 abjéct, verworfen.
 abjudiciren, l., gerichtlich aberkennen,
 nicht zuerkennen.
 abjuriren, l., abschwören.
 abjustiren, d.-l., ein Maß abgleichen.
 Ablactatio, f., l., das Entwöhnen
 der Kinder von der Mutterbrust.

Ablatio, f., I., Entwendung.
 Ablativ, m., I., in der Grammatik der sechste Casus oder Begefall.
 Ablegat, m., I., ein Gesandter von geringem Range. (Dung, Stumpfsinn.)
 Ablepsie, f., gr., Blindheit, Verblöndung.
 Abluentia, pl., I., reinigende Heilmittel; Ablution, f., Reinigung, Abspülung, Abwaschung.
 Ablutio, f., Reinigung, Abspülung, Abwaschung.
 Ablutio, f., oder Ablutivum, n., I., die Wasserluth.
 abnegiren, I., abschlagen, verläugnen.
 abnorm, I., abweichend von der Regel; Abnormalität, f., Abweichung von der Regel.
 aboliren, I., aufheben, vertilgen; Abolition, f., gänzliches Aufheben einer gerichtlichen Untersuchung; abolibel, was sich abschaffen läßt.
 abominabel oder abominos, I., abscheulich, verwünscht; Abominatio, f., Verwünschung; abominiren, ein böses Omen wünschen, verfluchen.
 abundant, fr., im Ueberfluß habend; Abondance, f. (abondang), Ueberfluß; abundiren, im Ueberfluß haben.
 abonniren, fr., gegen einen theilweisen Erlaß vom Preise auf etwas voraus unterzeichnen, sich voraus verbindlich machen, etwas zu kaufen; Abonnement, n. (abonn'mang), Vorausunterzeichnung z. B. auf eine Anzahl von Vorstellungen im Theater; Abonnement suspendu (suspangdi), aufgehobenes Abonnement; Abonnent, m., einer, der sich zu irgend einem Kaufe voraus verbindlich gemacht hat.
 abordiren, fr., ein feindliches Schiff angreifen, sich an dessen Bord legen, sich ihm nähern; Jemand anreden; Abordo, m., it., Angriff eines feindlichen Schiffes; Uomo di facile abordo (Homo di fadschile abordo), ein Mann, der gern mit sich sprechen läßt.
 abortiren, I., eine Fehlgeburt haben; Abortus, m., Fehlgeburt, Geburt eines unreifen, lebensunfähigen Kindes; Abortiva, pl., n., Mittel zu einer Fehlgeburt.
 a bövi majöri diseit aräre minor, I., vom alten Ochsen lernt der junge adern; wie die Alten jungen, zwischerten die Jungen.
 ab ovo usque ad mala, I., vom Eie bis zu den Äpfeln; vom ersten bis zu dem letzten Gerichte der römischen Gastmähler, daher: vom Anfang bis zu Ende.
 appariren, d.-fr., abwenden, ablenken (Stiche, Siehe ic.).
 abpatronilliren, d.-fr. (—trulliren), mit einer Patrouille (s. d.) eine Gegend absuchen.

Abracadabra, ein sinnloses Zauberwort.
 Abraxas, m., Stein mit Zeichen; als Abrégé, n., fr. (abregee), ein Auszug, kurze Inhaltsanzeige.
 Abrenunciation, f., v. l., Entfagung, Losfagung (des Täufings vom Teufel).
 Abréviation, f., fr. (—sion), Abkürzung (der Wörter beim Schreiben).
 abrogiren, I., abschaffen; mit Einwilligung des Volkes ein Gesetz aufheben; Jemand vom Amte absetzen; Abrogation, f., Aufhebung, Abiegung.
 Abrönes, pl., gr., Weichlinge.
 Abrupt, I., plötzlich, unvorhergesehen.
 Abscess, m., I., Geschwür.
 Abschoss, der Theil von einem Vermögen, den man abgeben muß, um dasselbe aus einem Lande ziehen zu dürfen.
 Abscissi, pl., I., Verschnittene; Abscissen, Abschnitt von mathematischen geraden Linien, um krumme zu berechnen.
 absens oder absent, I., abwesend; absens carens, wer nicht da ist, bekommt nichts; Absenz, f., Abwesenheit; Absenzgelder, Strafzettel wegen Abwesenheit.
 absit, I., es sei ferne! Gott behüte!
 absolut, I., an und für sich, ohne Beziehung auf etwas Anderes. Gegenfatz von relativ. (Kommenheit.)
 Absolutheit, f., Unbedingtheit. Vollabsolviren, I., freisprechen von einer Schuld.
 Absolutio, f., I., Abtath der Sünde; Absolutorium, n., schriftliche Losprechung von der Sünde.
 absorbiren, I., in sich aufnehmen, auffaugen; Absorbentia, pl., Mittel, welche die freie Säure im Magen in sich aufnehmen, z. B. Magnesia.
 Absorption, f., I., Auf- oder Einfaugung.
 Abstémus, m., I., enthaltsam, Einer, der zum Mäßigkeitsvereine gehört.
 abstergiren, I., abwischen, reinigen.
 abstinent, I., enthaltsam. Abstinenztage, Fasttage.
 abstract, I., allgemein, abgezogen. In abstracto ist entgegengesetzt dem in concreto. Z. B. es spricht Jemand von der Nase überhaupt, so spricht er in abstracto von der Nase, spricht er aber von einer besonderen, z. B. von Wellingtons Nase, so spricht er in concreto davon. Abstraction, f., Auffassung einer Sache im Allgemeinen; abstrahiren, absehen von etwas, von dem Besondern.
 abstracte Größe, umbenannte Größe; abstracte Wissenschaften, die Natur- und mathematischen Wissenschaften.

abstrus, I., dunkel, verworren, schwer verständlich.
 absurd, I., widersinnig, wovon einen ekel, abgeschmackt, ungerecht; Absurdität, f., Ungereimtheit. Deductio ad absurdum, ein Beweis, aus welchem die Ungereimtheit einer Behauptung hervorgeht. (dank ic.)
 abundant, I., abundiren, i. Abundante, I., überflüssig.
 abusiren, fr., mißbrauchen; Abusus, m., I., Mißbrauch; Abusus non tollit usum, weil etwas gemißbraucht werden kann, darf der vernünftige Gebrauch nicht aufgehoben oder verboten werden; abusiv, mißbräuchlich.
 Abyssus, m., gr., ein Abgrund; abyssus laborum, eine unergründliche Arbeit.
 Académie, f., gr., Hochschule für Wissenschaften oder Künste; Académici, der Academie Angehörige.
 a cane non magno saepe tenetur aper, I., ein Schwein wird oft auch von einem kleinen Hunde gefast; es ist nicht immer an der Größe gelegen.
 A canto, it., nahe bei, zur Seite.
 a capella, alla capella, it., 1) nach Art des Kirchenstils, s. v. m. alla breve; 2) im Einklange der Instrumente mit den Singstimmen; 3) das Fortführen von mehreren Instrumenten zugleich; 4) Kirchengesang ohne Instrumentalbegleitung.
 a capite ad calcem, I., vom Kopf bis zur Ferse, d. i. vom Anfang bis zu Ende. (liches.)
 Acatalépton, n., gr., etwas Unbegreifacaustisch, s. acaustisch.
 Accaparement, n., fr. (affapar'mang), das Aufkaufen von Lebensmitteln, um damit zu wuchern; Accapareur, m. (affaparör), ein solcher Aufkäufer.
 accarezzäre, it., liebeln, lieblosen; accarezzevole, lieblosend.
 accediren, I., nahen, in ein Amt kommen, beistimmen; accedit, hierzu kommt noch.
 acceleriren, I., beschleunigen; accelerirt, beschleunigt; accelerando, it., ff. (attschelerando), schneller und schneller.
 accendiren, I., anzünden, reizen; accensus, entzündet.
 Accent, m., I., Zeichen über einer Silbe, damit der Ton auf diese gelegt werde; Accentuation, f., Betonung; accentuiren, betonen.
 accipi, I., ich habe empfangen.
 Acceptae, pl., I., sind Theile eines in gleiche Theile getheilten Aders.
 acceptiren, I., einen Wechsel annehmen, um ihn zu bezahlen; Acceptant,

m., der einen Wechsel annimmt; Acceptation, f., Annahme irgend einer Anerbietung; acceptabel, annehmbar.
 Acceptilatio, f., I., Quittung über nicht empfangene Dinge; vorgebliche Zahlung.
 accessibel, nl., zugänglich, erreichbar.
 Accession, f., I., Alles, was zu einer Sache hinzukommt; Accessist, m., einer, der bei einer Behörde bereits Arbeiten übernimmt, in Hoffnung, eine Stelle daselbst zu bekommen; Accessus, m., Zuwachs, Vergrößerung; Access, m., Zutritt; Accessorium, n., Anhang, was noch dazu kommt; accessörisch, noch dazukommend.
 acciacatura, f., it., ff. (attschaff—), Zusammenschlag des Vorschlages mit dem Haupttone.
 accidens, I., zufällig; accidentaliter, zufällig; Accidens, zufällige Begebenheiten, Unglücksfälle; accidit, es trägt sich zu; accidit in puncto quod non speratur in anno, I., unverhofft kommt oft; Accidens (Accidens), zufällige Einnahme außer der festgesetzten; Accidens, Nebeneinnahmen, Sporteln.
 accipiren, I., annehmen.
 Accise, f., nl., Waarensteuer, Steuer auf allerhand unumgänglich notwendige Lebensbedürfnisse; s. Fixaccise.
 Accismus, m., gr., Scheinweigerung, thun, als ob man etwas nicht annehmen wolle. (zuruf.)
 Acclamation, f., I., Zuruf, Beifalls-
 Acclimation oder Acclimatisirung, f., nl., das Heimischwerden in einer fremden Himmelsgegend; acclimatisiren, an eine fremde Gegend, an ein fremdes Klima gewöhnen, da heimisch werden.
 acclinäre, I., beugen.
 Acclinatorium, n., I., ein Speisesaal oder Schlafgemach.
 accliv, I., sanft ansteigend; Acclivität, f., Erhebung des Bodens.
 accludiren, I., sich an etwas anschließen; Acclusum, Beilage.
 accommodiren, I., sich bequemen, sich fügen; accommodabel, anwendbar, brauchbar; Accommodation oder accomodement (affomod'mang), Fügbarkeit in etwas; accommodant, sich fugend.
 accompagniren, fr. (affongangiren), den Gesang oder Musik mit einem musikalischen Instrumente oder mit Gesang begleiten; Accompagnement, n. (affongang'mang), musikalische Begleitung.
 accompliren, fr., erfüllen (einen Wunsch). (willigen, nachgeben.)
 acconsentiren, nl., einwilligen, be-
 Accord, m., fr., Uebereinkunft, Ver-

gleich; Uebereinstimmung der Töne in der Musik. In Accord nehmen, sich von Jemand eine gewisse Arbeit gegen eine festgesetzte Summe Geldes ausbedingen. Accordiren, Uebereinkunft treffen, besonders die Uebereinkunft mit Gläubigern, in Folge deren sie sich mit gewissen Procenten von der ganzen Schuld begnügen; Accordoir, m., fr., (afordpär), Stimmgabel.

accosto, it., zur Seite, nahe bei. Accouchement, n., fr., (afusch'mang), Geburtshülfe; Accouchement forcé (forsee), eine durch künstliche Gewalt erzwingene Niederkunft; Accoucheur, m. (afuschör), Geburtshelfer; accouchiren (afuschiren), entbinden.

accreditiren, fr., Vollmacht geben, Jemand Credit schaffen; Accreditiv, n., schriftliche Vollmacht.

Accrescenz, f. oder Accrementum, n., L., Zunahme, das Wachsen.

Accrimination, f., L., Beschuldigung, Anklage.

acrocchiren, fr. (affroschiren), Bedenken haben, Hindernisse machen.

Accumulation, f., L., Anhäufung; accumuliren, anhäufen.

Accurat, l., sorgfältig, genau; Accuratesse, f., it., Sorgfalt, Genauigkeit.

accusiren, l., anklagen; Accusation, f., Anklage.

Accusativ, m., l., in der Grammatik der vierte Casus oder Beugefall.

Acéphalus, m., gr., ein Kind ohne Kopf.

acérb, l., bitter; Acerbation, f., it., Erbitterung; Acerbität, f., l., Härte, Unfreundlichkeit.

acerviren, l., häufen; acervitim, gehäuft.

Acésum, n., l., Essig; Acescenz, f., nl., Anlage zum Sauerwerden.

Acésias hic medicatus est, l., hier ist ein Stümper Arzt gewesen.

achalandiren, fr., (aschalangb—) Kunden anlocken.

achromatisch, gr., unfarbig, oder vielmehr, was farbige Strahlen entfernt; achromatische Linien oder Gläser, Gläser, welche die Lichtstrahlen so sammeln, daß die zu betrachtenden Bilder nicht durch farbige Strahlen undeutlich werden.

à cheval, fr. (a sch'mal), zu Pferde.

achronologisch, gr., fehlerhaft in der Zeitrechnung.

Acme, f., gr., Gipfel, höchste Höhe einer Krankheit.

Acidulae, pl., l. (nämlich aquae), Sauerbrunnen.

Acies, f., l., die Schärfe; Schlachtordnung; acies ingenii, Schärfe des

Verstandes; acies oculorum, Schärfe der Augen.

Acidum, n., l., Säure; acidiren, sauer machen.

Acoëmeti, m., gr., Mönche, die immer beten und wachen, d. h. unter einander abwechselnd.

à condition Etwas nehmen, fr.-d., Etwas unter der Bedingung nehmen, daß man es wieder verkauft, widrigenfalls man es wieder zurück schicken kann.

Acoluthus, m., gr., ein Diener; ein Kirchenbiener

a conto, it., auf Rechnung.

a costi, it., (Kstpr., dort, wohin man schreibt oder sendet, dorthin.

a coup perdu, fr. (—fuhperdü), auf's Geradewohl. (eingeschlossen, gesichert.

à couvert, fr., (a kumär), bedeckt, acquiesciren, l., ruhen; ruhig sein; sich Etwas gefallen lassen. Acquiés-

céncz, f., Ruhe.

acquiriren, l., Etwas herbeischaffen, zusammenbringen, erlangen; Acquiréant, m., der Etwas verschafft oder erlangt; Acquisition, f., Aneignung, Erwerbung.

acquis, m., fr. (afih), Geschicklichkeit, Fertigkeit.

acquit, m., fr. (afih'), Quittung, Bescheinigung; Ausfall beim Billardspiele.

Acre, m., fr. (af'r), ein Morgen Landes.

Acrimonia, f., l., Schärfe; acrimonia in vultu, Verdrießlichkeit in der Miene; acriter, scharf.

Acro—, f. Afro—.

Act, Actus, m., l., eine That; eine feierliche Handlung, besonders auf Schulen, wobei Neben gehalten; ein Hauptabschnitt im Schauspiel; Acta, Acten, pl., schriftliche Gerichtsverhandlungen; Acta curréntia, Acten über Verhandlungen, die noch nicht beendigt sind; acta generalia, Hauptverhandlungen; Acta repösitä, bereits beseitigte zurückgelegte Acten; Acta pupillaria, Acten, die das Eigenthum unmündiger Kinder betreffen; ad acta legen, zu den Acten legen; Acteur, m., fr., Schauspieler; Mitwirkender.

Actie, f., fr., ein Schein über eine gezahlte Summe zu irgend einem gemeinschaftlichen Unternehmen; Actionair, m. (afhionär), Einer, der Actien besitzt; Actien-Compagnie, Gesellschaft von Actien-Inhabern zu gemeinschaftlicher Unternehmung; Actien-Promesse, vorläufiger Schein über eine noch nicht voll eingezahlte Actie.

Actio, f., l., gerichtliche Klage; actio pignoratitia, Pfandklage, auf Herausgabe des Pfandes; Action, f., fr.,

(affiong), theatralische oder declamatorische Darstellung.

activ, l., in Thätigkeit.

Activa, pl., l., Vermögen in ausstehendem Gelde oder Geldes Werthe; Activhandel, m., Handel, durch welchen Waaren ausgeführt, ausgeliefert werden;

Activdocument, n., schriftliche Urkunde über eine ausstehende Geldforderung; Activum, n., ein Zeitwort, wodurch ein Handeln ausgedrückt wird, z. B. schlagen.

Activität, f., l., Thätigkeit.

Activ-Truppen, l.-d., Feldtruppen.

Actor, m., l., Kläger, Vollmachtgeber; actöri incumbit probatio, dem Kläger liegt es ob, den Beweis zu führen; Actörrium, n., gerichtliche Vollmacht.

Actrice, f., fr. (Actrieße), Schauspielerin. [amter in einem Gerichte.

Actuarius, m., l., ein Schreiber, Beactuëll, fr. (actuell), gegenwärtig, gegenwärtig in Wirksamkeit.

actum, l., geschehen; a. u. s. (actum ut supra), geschehen, wie oben gesagt. Actu corporali, persönlich, z. B. einen Eid leisten; Actu studens, ein wirklich eingeschriebener und Vorlesungen besuchender Student.

Acupunctur, f., nl., das Einstechen von Nadeln als Heilmittel.

Acústik, f. Musik.

acüt, l., spitzig, scharf, fein, stechend; acute Krankheiten, hitzige Krankheiten, die einen schnellen Verlauf nehmen, sind entgegengesetzt den chronischen.

acu tetigisti, l., du hast den Nagel auf den Kopf getroffen; acu tetigit, er hat den Nagel auf den Kopf getroffen.

acutum ingenium, l., scharfsinniger Verstand.

Acutus, l., scharfes Betonungszeichen.

Ad, l., zu.

A. D. (Anno Domini), l., im Jahre des Herrn.

adaeque, l., eben soviel, als.

adaequiren, l., gleichmachen; adaequat, angemessen, entsprechend.

ad aedes, nach Hause; in die Wohnung.

Adagio, n., it. (adadsch'o), langsam, ruhig, sanft; adagissimo (adadschissimo), sehr langsam und ruhig; adagio assai oder molto adagio, sehr langsam.

Adagium, n., l., ein Sprüchwort.

Adamiten, eine religiöse Secte der Vorzeit, die, wie Adam, nackt ging.

ad amüssim, l., nach der Nichtschmurt.

ad arma, l., zu den Waffen.

a dato, l., vom Tage der Ausstellung (einer Schrift).

ad bene esse, l., zum behaglichen Leben.

ad beneplacitum, l., nach Gefallen.

ad calendas græcas, l., in die Ewigkeit verjagen.

ad captum vulgi, l., nach der Fassungskraft des großen Mannes.

ad causam, l., zur Untersuchungssache.

ad colophonem aliquod deducere, l., Etwas auf den Gipfel führen, zu Ende bringen.

addatur, l., es werde hinzugehan;

adde, siehe hinzu; Addenda, pl., Zusätze.

ad decretum, l., nach Verfügung; der Verordnung gemäß.

ad depositum, l., in Verwahrung.

addiciren, l., zuerkennen, zusprechen;

addictio, f., Zuerkennung; addictio in diem, Zusage auf einen gewissen Tag, bis wohin man sich einen andern Käufer vorbehält.

ad diem dictum, l., am anberaumten Tage.

addietro oder adietro, it., rückwärts, hinten.

ad dies vitae, l., auf Lebenszeit.

Adiö oder Adio, it., Gottbesohlen; Adieu.

addiren, l., zusammenzählen, hinzuzählen, vergrößern; Additamenta, pl., Zusätze, Zulagen; Addition, f., Zusammenzählung, Vergrößerung; Additional, was noch hinzugehan wird oder werden kann. [Mücken.

Addosso oder Adosso, it., auf dem à decouvert, fr. (adekumär), offen, unbedeckt, ungesichert.

Adélphi, pl., gr., Brüder; Adelphisten, Ordensbrüder.

à demi, fr., zur Hälfte. [Drüsen.

Adenologie, f. gr., Lehre von den Adépt, m., l., Eingeweihter; Gold-

macher, der den Stein der Weisen gefunden hat; Einer, der Etwas erlangt hat, besonders einen höhern Rang in geheimen Gesellschaften.

à deux mains, fr. (a döb mäng), für beide Hände; auf doppelte Art zu gebrauchen.

ad exemplum, l., nach dem Beispiel.

ad extremum, l., zuletzt; aufs Neueste.

ad gustum, l., nach Geschmack.

adhaeriren, l., anhängen, anleben, gleicher Meinung sein; Adhaerent, m., Anhänger, Teilnehmer; Adhaesio, f., Anziehungskraft, das Anhängen; adhaesiv, vereinigend, zusammenbestehend, ein Verwachsen bewerkstelligend.

Adhaesivpflaster, Klebepflaster, adhibiren, l., anwenden.

ad hominem, l., nach dem, wie nun die Menschen einmal sind.

ad honörem, l., zu Ehren.

adhörtiren, l., ermahnen; Adhorta-

tion, f., Aufforderung; *adhortatoria epistola*, f., Ermahnungsbrief.
adhuc sub iudice est, l., es ist noch unentschieden.

a die, it., von eben diesem Tage.
a die, l., von dem Tage; *a die insinuationis*, vom Tage der Einhandlung an.

Adieu, fr. (*adiö*) oder *Adé*, Gott befohlen! Gott sei bei Dir!
ad impossibilia nemo obligatur, l., zu Unmöglichem wird Niemand verpflichtet.

admirari, l., wegnehmen.
ad incitatus redactus, l., an den Betelstabs gebracht.
ad inferos, l., zu den Todten, zur *ad instar*, l., gleichwie.

Adipsie, f., gr., Durstlosigkeit.
a directura, it., direct, geraden Weges.
Aditus, m., ein Zugang.

adire, l., antreten; *Aditio*, f., Antritt; *adjacens*, l., nebenanliegend; ein Nachbar.
Adjectivum, n., l., Abjektiv, ein Adjektiv; *adjuvare*, l., beifügen, zulegen.

Adjoint (*adjoint*), ein Adjunct.
adourniren oder *ajourniren*, fr. (*ad-* oder *ajourniren*), verschieben auf spätere Zeit, vertagen.

Adjudication, f., l., das gerichtliche Zuerkennen; *Adjudicationssentenz*, f., Zuerkennungsurtheil; *Adjudications-Termin*, m., die Zeit, in welcher die gerichtliche Zuerkennung erfolgen soll; *adjudiciren*, gerichtlich zusprechen, zuerkennen.

adjungiren, l., beigegeben, zum Amtsgeliefen oder Nachfolger machen.
Adjunctus, *Adjunct*, m., l., Amtsgeliefen oder Nachfolger, *Adjunctur*, f., das Amt eines solchen.

Adjunctum, n., l., was hinzugehan worden, eine Beilage.
ad justificatum, l., zum Berichtigten.

Adjurgiren, l., zanken, schelten.
Adjurgium, n., l., Zank, Streit.
adjuriren, l., beschwören; *Adjuration*, f., Beeidigung.

Adjutant, m., l., Hilfsofficier bei einem Befehlshaber; *Adjutantur*, f., sowohl sein Amt, als sein Bureau.
Adjuten, pl., nl., Zuschüsse; *Adjutorium*, n., Hilfsmittel.

Adjutor, m., Beihelfer.
Adjuvant, m., l., Gehilfe; *Adjuvantien*, pl., Hilfsmittel; *adjuviren*, unterstützen.
Adlatus, l., zur Seite, als Beistand.
ad legendum, l., zum Lesen.
ad libitum, l., nach Belieben.
Adluvion s. *Alluvion*.

ad mandatum, l., nach obrigkeitlicher Verordnung.
ad manum, l., zur Hand; *ad manus*, (z. B. auf Briefen), in die Hände (nämlich des Empfängers) abzugeben.

ad marginem, l., an den Rand.
ad maximam partem, l., größtentheils.
ad mensuram, l., nach Maß.

ad meliorem fortunam, l., bis zu bessern Umständen (z. B. eine Zahlung stunden).

Adminiculum, n., l., ein Hilfsmittel.
Administration, f., l., Verwaltung; *Administratör*, m., l., Verwalter, Verwalter; *administrativ*, verwaltend; *Administratörium*, n., ein schriftlicher Befehl, eine Vollmacht zum Verwalten; *administriren*, verwalten.

admirabel, l., bewunderungswürdig; *Admiratör*, f., Bewunderung.
Admiral, v. arab., Befehlshaber einer Flotte; *Admiralität*, f., das gesammte Personale der Flottenbefehlshaber, das zugleich die gerichtliche Behörde in Seeangelegenheiten ist.

admittiren, l., zulassen.
Admission, f., l., die Zulassung; *admissibel*, zulässig.
admittunt aves, l., die Vögel lassen es zu oder geben Hoffnung. (Aus dem Fluge der Vögel nämlich sagten die Römer wahr.)

Admodiätör, m., nl., Lieferant im Kriege; *Pächter*; *Verpächter*.
admodum, l., sehr.

admoniren, l., erinnern, mahnen, warnen; *Admonition*, f., Ermahnung.
admoviren, l., hinzubewegen.
ad multos annos, l., auf viele Jahre.

ad nauseam usque, l., bis zum Ekel.
ad normam, l., nach der Regel.
ad notam nehmen, l., d., sich Etwas aufzeichnen, merken.

Adnotation, f., l., Anmerkung.
ad notitiam, l., zur Nachricht.
ad notum, l., auf den Wind.
ad oculos demonstriren, l., d., klar vor Augen legen und beweisen.

Adöha, *Adohamentum*, n., nl., Schildgeld, womit ein Vasall sich von seinem Dienste löst.

Adolescenz, f., l., Jugend.
Adonis, m., gr., ein schöner Mann, wie *Adonis*.

adoptiren, l., an Kindesstatt annehmen; *Adoption*, f., Annahme an Kindesstatt; *Adoptivkinder*, pl., angenommene Kinder.
Adorabel, fr., anbetungswerth; *Adoration*, f., l., Verehrung, Anbetung; *adoriren*, l., anbeten, verehren.

Adossemént, fr. (*Adoff'mang*), *Böschung*, *Abdachung*.
ad patres gehen, l., d., zu den Vätern
ad perpendiculum, l., auf's Haar genau.

Adpertinentien, pl., nl., dazu gehörende Dinge.
ad pias causas oder *ad pios usus*, l., zu frommen und wohlthätigen Zwecken.
ad propositum, l., die vorliegende Sache betreffend.

ad rescriptum, l., auf oder nach *Be-*
Adresse, f., fr. (*adref*), *Geschicklichkeit*, *Gewandtheit*; die den Empfänger bezeichnende Aufschrift auf Briefen und andern Sendungen; *Wohnungs-*, *Standes-* und *Namensanzeige*; *Empfehlungsschreiben*; eine *Zuschrift* von einer ganzen *Versammlung* berathen und beschließen; *Adressat*, m., der durch eine *Adresse* bezeichnete Empfänger.

Adress-Debatte, f., *Verhandlungen* in einem *Abgeordnetenhaus*, die an den *Fürsten* zu erlassende Antwort auf die *Thronrede* betreffend.

ad rem nihil facit, l., es gehört nicht *adref*, fr., gewandt, behende, geschickt.
Adspécten, pl., l., *Aussichten*, *Aussichten*.

adscribiren, l., *zueignen*, *zuschreiben*.
Adscriptus glæbae, m., l., *Leibeigener*.
ad secundas nuptias, l., zur zweiten *Ehe* (*schreiten*).

ad separatam, l., *besonders*, *allein*.
adspiriren, l., *anhauen*, *heftig begehren*, *sich bewerben*; *helfen*; *adspirante Deo*, mit Gottes Hilfe; *adspirat fortuna labori*, bei der Arbeit ist Glück; *Adspirant*, m., ein *Bewerber*.

adstipuliren, l., *beipflichten*, *Zustimmung* geben.
Adstringiren, l., *zusammenziehen*; *Adstringentia*, pl., *zusammenziehende* *Heilmittel*.

ad summum, l., auf's Höchste.
ad tempus, l., *folglich*.
ad tempus vitae, l., auf *Lebenszeit*.
a due, it. (*a due*) für zwei; *a due a due*, zwei und zwei.

Adulär, m., *weißer Feldspath*.
aduliren, l., *schmeicheln*; *Adulánt*, m., ein *Schmeichler*.

adulteriren, l., *ehebrechen*; *verfälschen* z. B. den *Wein*; *Adulter*, m., *Ehebrecher*; *Adultera*, f., *Ehebrecherin*; *Adulteration*, f., *Verfälschung*; *Adulterin*, n., alles *Verfälschte*, *Bastard*;

Adulterium, n., *Ehebruch*; *Adulterium praesumptum*, ein *mutmaßlicher Ehe-*
ad ultimum, l., *zulezt*.
Adultus, m., l., ein *Erwachsener*.

adumbiren, n., l., *Schatten* *worauf* *werfen*; *Entwurf* *machen*.

Adumbration, f., v. l., *Abriß*.
ad unguem, l., *vollkommen*, *ganz* *genau*.

ad unum omnes, l., *alle* *mit einander*.
Adurentia, pl., l., *Reizmittel*.
ad usum, l., zum *Gebrauche*.
ad valvas, l., an die *Thüren*.

Advent, m., l., *Ankunft*; *Adventszeit*, *Zeit* vor Christi *Ankunft*, also vor *Weihnachten*. (*wort*, z. B. — *laut* *sprechen*.)
Adverbium, n., l., *Adverb*, ein *Be-*
adverbialisch, als *Nebenwort* *ge-*
braucht.

adversa fortuna, l., *Unglück*.
Adversarium, n., l., *Anmerkungs-*
buch; *Adversarius*, m., *Gegner*; *adversiren*, *sich widersetzen*; *Adversität*, f., *Feindschaft*; *adversativ*, *entgegend*.
Advertiren, s. *Vertiren*.

Advis, s. *Uvis*.
Advitalium, n., nl., *lebensläng-*
licher Gebrauch einer *Sache*.
Advocat, m., l., ein *rechtsgelehrter*
Anwalt oder *Sachwalter*; *Advocatür*, f., sein *Amte*.

Adynamie, f., gr., *Kraftlosigkeit*; *adynamisch*, *kraftlos*, *schwach*.
adynamisches Fieber, *fauliges* *Re-*
venfieber.

ad vocem, l., bei dem *Worte*.
ad votum, l., nach *Wunsche*.
Aedilis, m., l., *obrigkeitlicher Auf-*
seher bei *Bauten*; *obrigkeitliche* *Person*, die irgend ein *Ausseheramt* bekleidet.

aedificäre, l., *bauen*; *aedificium*, n., *Gebäude*.
Aegide, f., gr., *Schild*, *Schutzwehr*.
Aegineta, m., gr., *Einer* von der *Insel* *Aegina*.

Aeológae, s. *Eologae*.
Aegrímonia, f., l., *Krankheit*, *Trau-*
rigkeit, *Unmuth*.
Aemulation, f., l., *Nachseiferung*; *Neid*; *aemuliren*, *wetteifern*, *mißgönnen*.

Aeneide, f., gr., der *Titel* eines *Ge-*
dichts von *Virgil*, worin dieser die *Tha-*
ten des *Aeneas* besingt.

Aenigma, n., l., *Räthsel*; *aenigma* *aperire*, ein *Räthsel* *lösen*.
Aeolus, m., gr., *Gott* der *Winde*;
Aeolsharfe, f., *Saiten*, die der *Wind* in *tönende* *Schwingungen* bringt; *aeo-*
lisch, *veränderlich*, wie der *Wind*.

Aeon, *Aion*, m., gr., *Weltgeist*, der *weder* *durch* die *Grenzen* der *Zeit*, *nach* *des* *Namens* *beschränkt* ist; *Aeonen*, pl., *Ewigkeiten*.

Aequal, l., *gleich*; *Aequales*, pl., *Zeitgenossen*, *Leute* von *gleichem* *Alter*;
Aequalität, f., *Gleichförmigkeit*.
Aequanimität, f., l., *Seelenruhe*, *Gleichmuth*, *Standhaftigkeit*.

Aequatio, f., L., die Gleichung.
 Aequator, m., L., Linie um die ganze Erde, Erdgürtel, der überall gleichweit von beiden Polen ist.
 Aequidiale, f., Aequinoctium.
 aequidistant, v. l., gleichweit entfernt.
 aequiform, nl., gleichförmig.
 aequilateräl, l., gleichseitig.
 Aequilibrium, n., L., Gleichgewicht;
 Aequilibrum, m., Seiltänzer.
 Aequinoctium, n., l., Tag- und Nachtgleich; aequinoctial, was in den Aequinoctien geschieht, z. B. Aequinoctialstürme, Stürme in den Aequinoctien, im Frühjahr und Herbst.
 Aequiparation, f., l., Vergleichung;
 aequiparieren, vergleichen, es einem gleichthun.
 aequipollent, f., aequivalent.
 Aequitas, f., l., Gleichheit; Billigkeit; Sanftmuth.
 aequivalent, l., gleichgeltend, gleichviel vermögend, Ertrag; aequivaliren, eben soviel werth sein; Aequivalenz, f., Gleichmacht.
 aequivóque, fr. (äquivol), zweideutig, doppelstimmig, schlüpfrig; Aequivóken, pl., Zweideutigkeiten.
 aequum, l. (äquum), recht, billig;
 aequo animo, gern, mit standhaftem Gemüthe, mit Seelenruhe.
 aequum et bonum, l., recht und billig.
 Aera, f., l., eine Zeitrechnung, z. B. die christliche Aera, die Zeitrechnung von Christi Geburt an.
 Aerarium, n., l., Staatscasse, Staatskasse; aerarial, aerarisch, was sich auf den Staatschatz bezieht.
 Aere perennius, f., Aes.
 Aëriform, l., luftförmig; Aërobát, m., Luftvandler, Seiltänzer; Aërodynamik, f., gr., der Theil der Aërometrie, der die Eigenschaften der Luft oder der Luftarten in Bewegung kennen lehrt; Aërographie, f., Beschreibung der Luftarten; Aërolithen, pl., Steine, die aus der Luft fallen; Aërologie, f., Lehre von den Luftarten; Aëromantie, f., Wahrsagung aus der Beschaffenheit der Luft; Aërométer, n., ein Instrument, die Luft zu messen; Aërométrie, f., Wissenschaft von der Luft; Aëroscopie, f., Wahrsagung aus der Luft; Aërostát, m., Luftball; Aërostátik, f., der Theil der Aërometrie, der die Eigenschaften der Luft im Gleichgewichte (in der Ruhe) kennen lehrt.
 Aërophobie, f., gr., Lustfurcht.
 Aes, n., l., Erz, Metall; Aes alienum, Schulden; Aere perennius, dauerhafter als (ein Denkmal in) Erz; Aes alienum usuris cumuläre, durch das

Zuschlagen der Zinsen zum Capitale die Schulden häufen.
 Aesthetik, f., gr., Geschmackslehre; aesthetisch, geschmackvoll.
 Aeskuláp, m., gr., Gott der Arzneikunde; ein Arzt.
 Aestas, f., l., der Sommer; aestatem loquitur hirundo, die Schwalbe verkündet den Sommer.
 aestimábel, l., achtungswerth; Aestimation, f., Achtung; aestimiren, achten, hochschätzen. [Lustloch].
 Aestuárium, n., l., ein Dampf- oder Aétas, f., l., das Alter; Aetate nostra, zu unserer Zeit. [Länglich].
 Aetátem, l., immer, stets, Lebens-
 Aether, m., l., die obere, feinere Luft, oder eigentlich das, was das Weltall über der Luft ausfüllt, in den Apotheken eine durchdringende, geistige Flüssigkeit, aus Weingeist und irgend einer Säure bereitet, z. B. Aether aceticus, Essigäther, aus Weingeist und Essigsäure; aethereisch, fein, zart, überirdisch, himmlisch; flüchtig, stark riechend, wie z. B. die ätherischen Oele zum Unterschiebe von den fetten Oelen.
 Aethiops, m., gr., ein Mohr; ein gewisses Arzneimittel; Aethiopen lavare, einen Mohren waschen, vergebliche Arbeit thun.
 Aetiologie, f., gr., Lehre von den Ursachen, besonders der Krankheiten; aetiologisch, was die Ursachen betrifft.
 à faire, fr. (a fähr'), um zu machen; einen Spielball à faire nehmen, ihn auf's Machen spielen. [Gesprächig].
 Affábel, l., herablassend, freundlich.
 Affaire, f., fr. (affähr'), irgend eine Begebenheit, ein Geschäft, ein Vorfall, eine Geschichte; ein Gefecht; affaire d'amour (affähr' damuhr), eine Liebesgeschichte. [Spöffen].
 Affánien, pl., l., Gewässer, Narrensäffatim, l., genug.
 Afféct, m., l., Gemüthsbewegung; im Affecte, in der Hitze.
 Affectation, f., l., Ziererei; affectiren, sich zieren.
 Affectión, f., l., Gewogenheit; in Affectión nehmen, lieb gewinnen; i. pretium.
 Affectlosigkeit, f., Unempfindlichkeit.
 affirmiren, it., f., affirmiren.
 Affetuóso, it., Fr., mit Affect, mit Wärme, innig.
 Affiche, f., fr. (Affisch), Anschlagzettel; affichiren (sch), öffentlich anschlagen, anleben.
 affichiren, l., gemüthlich ergreifen, rühren.

Affilierte Loge, Freimaurerloge, die sich an eine größere anschließt; affilierte Vereine, verchwärterte, unter gemeinsamer Leitung stehende Vereine.
 Affiliren, affiliren, l., an Kindesstatt annehmen; in einen Orden, ein Kloster u. s. w. aufnehmen.
 Affinäge, f., fr. (affinasch), Pflückerung der Metalle; affiniren, läutern, reiner machen.
 Affinität, f., l., Verwandtschaft zwischen Personen; Verwandtschaft, Wahlverwandtschaft zwischen chemischen Stoffen, ihre Anziehung, Anziehungskraft.
 Affirmiren, l., bejahen, zulagen; affirmativ, bejahend; Affirmation, f., Bejahung, Zusage; affirmándo, zulagend, im Gegenlatz von negándo, abschlagend.
 Afflictión, f., l., Kummer, Noth; affligiren, zu Boden werfen, quälen; sich angütigen.
 Afflito, it., Fr., betriibt.
 Affluénz, f., l., das Zustromen.
 Afflux, m., l., Zubrang, Zulauf.
 Affranchissement, m., fr. (—frang—schik'mangh), Befreiung.
 Affrètement, n., fr. (affret'mangh), Schiffsfracht, Schiffsmiethe.
 Affreux, fr. (affrö), affrös, abscheulich, gräßlich, schrecklich.
 Affront, m., fr. (affröng), Schimpf, Verhöhnung; affrontiren, beschimpfen, Troß bieten; Affronterie, f. (Affronterie), öffentliche Beschimpfung, Frechheit.
 a forfait, fr. (a forfáh), in Baujah und Vogen.
 Affut, m., fr. (affüh), Schaft eines Schießgewehres, Gestell einer Kanone; Affutage, m. (Affütasch), Puffetirung, Aufpöpfung.
 Aga, ein türkischer Befehlshaber.
 Agacérien, pl., fr. (Agaferrin), Liebesleien, buhlerische Künste zur Verführung; agaciren, (agafiren), buhlerisch loden, reizen. [stermild].
 Agalactie, f., gr., Mangel an Mut-
 Agamemnonia, pl., herrliche Thaten, wie die vom Agamemnon.
 Agámie, f., gr., Ehelosigkeit; agamisch, geschlechtslos.
 Agamist, m., gr., Hagesstolz.
 Agápen, pl., gr., Liebesmale, Zusammenkünfte religiöser Secten oder geheimer Gesellschaften, um ein Liebesmahl zu halten.
 à gauche, fr. (a gosch), zur Linken.
 age, l., wehlan, fröh drauf!
 Agénde, pl., l., Kirchenvorjahr; das, was der Geistliche vor dem Altar spricht oder sinat.
 Agent de change, m., fr. (aschangh dö schangich), Wechselagent, Wechselmäkler.

à genoux, (a sch'nush), auf den Knien.
 agere, l., etwas treiben, thun; Agent, m., ein Geschäftsführer; Agentur, f., dessen übernommener Wirkungskreis; Agere aliquid omnibus remis velisque, Etwas mit allen Rudern und Segeln, d. h. mit allen Kräften treiben.
 Agere radices, Wurzel schlagen oder treiben.
 aggeratim, l., haufenweise; Aggeration, f., Aufhäufung.
 agglomeriren u. s., f., conglomeriren.
 Agglutination, f., l., Zusammenflebung; agglutiniren, zusammen vereinigén z. B. Wundränber.
 aggrandiren, fr., vergrößern.
 aggratiiren, nl., begnadigen.
 Aggravation, f., l., Steigerung einer Schuld oder Strafe; aggraviren, Schuld oder Strafe steigern.
 aggrediren, l., feindlich angreifen.
 Aggregát, n., nl., Anhäufung, Verbindung gleichartiger Theile; Aggregationszustand, m., der Körper ist ein dreifacher, denn es sind alle Körper entweder 1) fest, oder 2) tropfbar flüßig, oder 3) elastisch (ausdehnbar) flüßig, wie z. B. die Luft. [geßelt].
 aggregirt, nl., auf Anwartschaft bei-
 Aggress, m., l., der feindliche Angriff.
 agiatamente, it. (adjscha—), gemächlich, bequem.
 agil, l., gewandt, lebhaft, flink; Agilität, f., Lebhaftigkeit, Gewandtheit.
 Agio, m., fr. (aschio), Aufgeld, Wechselgeld; Agio-Conto, Rechnung über Gewinn und Verlust im Geldwechsel; Agiotage, f. (aschiotasch), Geldwucher, besonders mit Staatspapieren; Agiotéur, m. (aschiotör), Geldwucherer; agiotiren (aschiotiren), allerhand Geldwucher treiben.
 agiren, l., handeln, thun, wirken; theatralisch darstellen; anlagen.
 Agitation, f., l., Gemüthsunruhe; agitáto, it., Fr. (adjschitato), agitirt, unruhig, bewegt.
 Aglaus älter, ein zweiter Aglaus, d. i. ein Mensch, der niemals hinter dem Ofen hervorgekommen.
 Agnation, f., l., Verwandtschaft von väterlicher Seite; Agnäten, Verwandte von väterlicher Seite.
 Agnitión, f., l., Anerkennung; agnosciren (eine Unterschrift), anerkennen.
 Agnus Dei, m., l., Lamm Gottes; ein gewisses Gebet bei den Katholiken.
 Agonie, f., gr., Todeskampf; in agone liegen, im Sterben liegen.
 Agráffe, f., fr., Spange, Schleife am Officiershute; Klammer, Greifzaten.

agrandiren, fr. (agrand-), vergrößern, sich bereichern.
 agrarisch, l., zum Felde oder Feldbau
 Agrarium, n., nl., Hufengeld, Abgabe von Feldern.
 Agréable, fr., angenehm.
 agréablement, fr. (abl'mangh), auf angenehme Art.
 Agrément, m. fr. (agremang), Annehmlichkeit, Vergnügen.
 agrést, l., wild, was ungepflanzt wächst; bäurisch, grob; Saft aus unreifen Trauben.
 Agronomie, f., gr., Ackerbaukunde.
 Agrumen, pl., nl., agrumi, it., säuerlich, scharfschmeckende Früchte: Citronen, Pomeranzen etc.
 Aguas calientes, f., pl., span., heiße Agynie, f., gr., Weiblosigkeit.
 Agrypnie, f., gr., Schlaflosigkeit.
 Agryt, m., gr., Tischspieler, Quacksalber; Landstreicher und Leutebetrüger.
 à haute voix, fr. (a hoht woa), mit lauter Stimme.
 Ahénium, n., l., ein Kessel; Ahénarius, m., ein Kupferschmied; Kesselschneider, d., ein Maß durch den obrigkeitlichen Stempel für richtig erklären.
 Aide, m., fr. (äh), Hilfe, Gehülfe; Aide de camp (tang), ein Adjutant.
 aide toi et le ciel t'aidera (ad toa eh lö hiel t'aderah), hilf Dir selbst und der Himmel wird Dir helfen.
 Aigrofin, m., fr. (Agerfäng), ein Gauner, listiger Mensch.
 aigriren, fr. (agriren), erbittern, veranern, verbrieftlich machen.
 Aiguade, f., fr. (Aegad), Ort, wo die Schiffe frisches Wasser einnehmen.
 Ailes de pigeon, fr. (äh de pi-schongh), Taubenflügel, zwei große Löffel an beiden Seiten des Kopfes.
 aimable, fr. (amabel), liebenswürdig.
 Aion, f. Aeon. [zeit, Behaglichkeit.
 Aisance, f., fr. (äsang), Leichtigkeit.
 A jour (a schuhr), gefast, (von Edelsteinen) durchsichtig, unten unbedeckt gefast.
 ajourniren, f. adjourniren.
 a jove principium, l., der Anfang mit Gott.
 Ajustage, f., fr. (ajustahsch), Gewicht- oder Münzberichtigung; Ajustement, m. (ajust'mang), Anzug, Anzug, Anzug. [sich gut anziehen.
 ajustiren, fr. (ajustiren), berichtigen; Akampsie, f., gr., Unbiegsamkeit der Glieder.
 Akardie, f., gr., Mangel des Herzens, Akatholiken, pl., gr., Nichtkatholiken.
 Akatharsie, f., gr., Unreinigkeit im Blute; Unreinheit.

Akephal, f. Acephalus.
 Akinésie, f., gr., Steifheit, Lähmung der Glieder.
 Akiurgie, f., gr., Lehre von den blutigen Operationen in der Wundarzneikunde.
 aklastisch, gr., die Lichtstrahlen nicht
 Akosmie, f., gr., Schmutzlosigkeit.
 Akroasis, f., gr., Vorlesung, Lehrvortrag.
 Akridophagen, pl., gr., Heuschrecken.
 Akroama, n., gr., Alles, was es öffentlich zu sehen oder zu hören giebt; eine schwer verständliche philosophische Abhandlung; Gegenstand einer gesellschaftlichen Unterhaltung, daher Einer, der in einer Matschgesellschaft zur Bank gehauen wird; akroamatisch, schwer verständlich, philosophisch.
 Akrobát, m., gr., Seiltänzer.
 akronyktisch, gr., was Abends oder bei angehender Nacht geschieht.
 Akropolis, f., gr., befestigte, hochgelegene Burg einer Stadt, besonders von Athen.
 Akrostichon, n., gr., Leistenverse, in welchen die Anfangsbuchstaben jeder Zeile zusammengenommen ein oder mehre Worte bilden.
 Aktäonisieren, (nach Aktäon, der von Diana in einen Hirsch verwandelt wurde) Hörner aufsetzen, zum Hahnrei machen.
 Akústik, f., gr., der Theil der Aerodynamik, der die Gesetze der schallenden Luftbewegung und des dadurch bewirkten Hörens kennen lehrt; akustische Werkzeuge, Werkzeuge, wodurch das Hören verstärkt wird, sind: das Sprachgewölbe, das Hörrohr, das Sprachrohr und das Stethoskop.
 Akyanoblepsia, f., gr., Fehler der Augen, bei dem man die blaue Farbe grün oder roth sieht.
 à la, fr., nach, auf, nach Art und à la baisse (a la bäs), auf das Sinken des Curfes (speculiren); à l'anglaise (a langläs), auf englische Weise.
 Alabáster, m., gr., die beste und feinste Sorte von Gyps.
 Alacrität, f., l., Hurtigkeit, Munterkeit, Fröhlichkeit, Bereitwilligkeit.
 Alalie, f., gr., Sprachlosigkeit.
 Alarm, m., gr., Lärm, Ruf zu den Waffen; alarmiren, durch Lärm auffagen, aufschrecken; Alarmist, m., der Lärm macht oder bläst.
 Alárt, f. alért.
 a latere, l., von der Seite.
 albae gallinae filius, Sohn einer weißen Henne, ein Glückskind.
 Albinágium, jus albinagii, n., nl.,

das Recht der Krone, besonders der französischen, im Lande verstorbene Fremde zu beerben.
 Albino, m., span., ein Kakerlake oder weißer Mohr, ein Mensch mit einer freibeweisenden Haut und rothen Augensternen.
 Albion, n., England. (darf.
 al bisogno, it. (bisogno), nach Bedarf.
 Album, n., l., das Weiße; ein Stammbuch, Fremdenbuch.
 album graecum, l., weißer Hundesoth.
 Albumen, n., l., Eiweiß.
 Albuminorrhöe, f., l.-gr., Wasserjucht mit Abgang eiweißhaltigen Urins.
 Alcalde, m., ein spanischer Richter.
 Alcarraza, f., span., Trinkgefäß aus porösem Thon, zum Kühlen der Getränke.
 Alehymie, f., v. arab., die angeblische Kunst, Gold zu machen, oder den Stein der Weisen zu finden.
 Aleide, m., gr., Herkules.
 Aleinoo dat póma, l., er giebt dem Minos den Apfel. Altinous aber besaß die schönsten Gärten, daher: Jemandem Dinge mittheilen, die dieser schon längst viel besser hat und weiß.
 Alcohol, m., v. arab., der stärkste Weingeist; Alcoholometer, n., ein Instrument, die Stärke des Weingeistes zu messen.
 al corso, it., Kffpr., nach dem bestehenden Werthe des Geldes.
 Aldermann, m., engl., (Aldermann), Vorkämpfer, eine englische obrigkeitliche Person.
 Ale, n., engl. (Aehl), ein starkes Bier, in England aus Weizen bereitet.
 Alea, f. l., Bretspiel, allerlei Spiel mit Gewinn und Verlust. Alea jacta est, der Würfel ist gefallen, es ist gewagt.
 Alert, fr., munter.
 alegre, fr. aufgeräumt, munter; Alegro, f. Allegro.
 Alctryomachie, f., gr., Hahngesecht.
 à l'envie, fr. (alanghvie), um die spanische Weise.
 à l'espagnole, fr. (spanjol), nach Aleurometer, n., gr., Werkzeug zum Prüfen des Mehls.
 a levante, it., gegen Morgen.
 Alexandriner, eine Versart von sechs-füssigen gereimten Jamben.
 Alexikakon, n., gr., Mittel gegen das Böse; Alexipharmakon, n., Gegengift.
 Alexiterium, Alexipharmacum, n., al fresco malen, n., gr., auf frischem Kalk malen.
 Alga, f., l., Meergras; alga villior, sehr gering, schlechter als Meergras.

'Algebra, f., arab., Lehre von den Gleichungen, fälschlich auch die Buchstabenrechnung.
 Aliam aetatem alia decent, l., für jedes Alter schickt sich etwas Anderes.
 Alias, l., sonst; ein andermal; zu einer andern Zeit.
 'Alibi, l., anderswo; das Alibi beweisen, nachweisen, daß man an einem andern Orte gewesen ist, als da, wo ein in Untersuchung stehendes Verbrechen begangen worden.
 Alienbill, n., engl. (Melienbill), die Fremdenbill in England.
 alieni juris, l., unter fremder Herrschaft.
 alieniren, l., veräußern, verkaufen; sich abwendig machen; alienabel, veräußerlich; Alienation, f., Entäußerung, Entfremdung; Geistesabwesenheit; alienum, fremd. [Ausländer.
 Alienigenus, m., l., ein Fremder.
 aligniren, fr. (alingiren), nach der Schur abmessen, abstecken, richten.
 Alii sementum faciunt, alii metunt, l., der Eine hat die Mühe, der Andere die Brähe. Der Eine säet, der Andere erntet.
 Aliis prospicines, non sibi, l., Andern sieht er die Schuhe, selbst aber geht er barfuß.
 Alimentation, f., l., Verpflegung; Ernährung; Alimento, pl., Nahrung; Unterhaltungskosten; alimentiren, ernähren, beköstigen, unterhalten; Alimentarius, m., ein durch Vermächtniß zu Verpflegender; Alimentum matrum trahere, an der Mutterbrust liegen.
 a limine disciplinam salutavit, l., er hat die Wissenschaften auf der Schwelle begrüßt; d. h. er hat sich eben nicht überjudirt.
 a linea incipere, l., von vorn anfangen; einen neuen Absatz machen.
 Alipedes, pl., nl., Weien, die Flügel an den Füßen haben; schnell.
 Alipt, m., gr., war bei den Alten Einer, der die Kämpfer einsalzte, die nackend ringen mußten; Salzbader; Aipterium, n., Salbzimmer; überhaupt ein Zimmer, wo man sich einsalzte oder einsalben ließ, ehe man ins Bad stieg.
 Aliptum, n., gr., Salbenbüchlein.
 Aliquante, Aliquote, f., l., Aliquante ist eine kleinere Zahl, die in einer größern nicht gerade aufgeht, dagegen Aliquote eine solche, die gerade darin aufgeht, z. B. ist die 3 von 16 eine Aliquante, dagegen die 4 eine Aliquote.
 Aliquid in medio relinquire, l., etwas auf sich beruhen lassen.
 Aliquid monstri alit, l., er hat was Böses im Sinne.

aliquid siléntio praeterire, l., etwas mit Stillschweigen übergehen.

alind stans, aliud sedens (nämlich loquitur), l., er spricht anders im Stehen, als im Sitzen. Er bleibt nicht bei seinen Worten.

à livre ouvert, fr., (als liver währ) nach vorliegendem Buche (von dem Blatte spielen.)

Alkahest, n., arab., ein Mittel in der alten Chemie, was angeblich alles Andere auflösen sollte.

Alkali, n., arab., Laugensalz; alkalisch, alkalisch, laugensalzig. Die Alkalien bilden eine ganze Classe chemischer Stoffe, die den Säuren entgegengesetzt sind und sich mit diesen chemisch zu Neutralsalzen verbinden. Dieser Gegensatz gegen die Säuren spricht sich in verschiedenen Alkalien in verschiedenem Grade aus, in den Alkaloiden, die gleichfalls in diese Classe gehören, nur in geringem Grade.

Alkohol, s. Alcohol.

Alkoholate, pl., krystallisirte Salze, bei denen Alkohol die Stelle des krystallisationswassers vertritt.

Alkoran, m., der Koran, die Bibel der Muhamedaner.

alla, it., soviel als à la, bei, auf, nach, nach Art und Weise. All' alba, zur Zeit der Morgenämmerung, bei Tagesanbruch; alla breve, kurz, schnell; alla móra, ein italienisches Spiel mit den Fingern; alla polláca, polnisch; alla zoppa, hinfend, ungleich.

Allah, m., arab., Gott.

Allah aalim, Gott ist allwissend; Alla akbar, Gott ist groß; Alla kerim, Gott ist großmüthig.

Allarm, s. Alarm.

alla zoppa, it., l., zuckend mit dem

Allée, f., fr., ein Weg zwischen zwei Baumreihen.

Allegat, n., l., eine angezogene Schriftstelle; allegiren, mittheilen; Stellen aus Schriftstellern anführen, sich auf etwas berufen.

Allége, f., fr., (Alleh) ein Leichter, d. i. ein Schiff, das an leichten Landungsplätzen größeren Schiffen einen Theil der Ladung abnimmt, um sie zu erleichtern.

Allegorie, f., gr., sinnbildliche verbildete Darstellung in der Rede, Gemälden, Bildhauerkunst u. s. w.; allegorisch, bildlich, sinnbildlich, verbildet, verflecht, mit Anspielung.

Allégra, f., it., ein leichtes Fahrzeug auf dem Wasser.

allegramente, it., fröhlich, muthig, munter; allegrante, erfreuend, ergötzend;

allegretto, etwas lustig, etwas schnell und lebhaft; allegrezza, f., Fröhlichkeit, Munterkeit, Heiterkeit; allegrissimo, so schnell und lebhaft, als möglich; allegro, fröhlich, lustig, munter, hurtig, leicht, sehr schnell und lebhaft.

allegro, fröhlich, lustig, munter, hurtig, leicht, sehr schnell und lebhaft.

Alleluiah, s. Hallelujah.

Allemande, f., fr., (Allemang), deutscher Tanz.

Allemanien, Deutschland.

allez vous en, fr. (alleh wuhsangh), packt Euch!

Alliance, f., fr., (Alliang), Allianz, Verbindung, Bündniß; alliiren, sich verbinden; Allirte, Verbündete.

allibriren, it., ins Buch eintragen; eine Schätzung, Volkszählung anstellen.

Alligation, f., gr., das Legiren, Vermischen oder Versetzen der Metalle; Alligationsrechnung, eine Art der Vermischungsrechnung, nach welcher verschiedenen werthvolle Weine, Metalle u. s. w. zu einem bestimmten Preise zusammengelezt oder der Werth der Zusammenlezung gefunden wird.

Alligátor, m., amerikanische Skrofolid- oder Riesen-Eidechse.

Allitteration, f., nl., Gleichheit der Anfangsbuchstaben (von Verszeilen ic.)

Allium ne edas, l., ist nicht Knoblauch, d. i. sei nicht streitsüchtig. Man gab nämlich Säunen, die mit einander kämpfen sollten, vorher Knoblauch zu fressen, um sie muthig zu machen.

Allocation, f., l., Aufnahme, Genehmigung eines Satzes in einer Rechnung; Einlegung, Vermietzung; Versorgung (auch durch Heirath).

Allocution, n., l., Allocuim, n., das Anreden.

allochromisch, gr., schillernd, farbe- wechselnd.

Allodial, nl., was durch Erbschaft unumschränkt eigenthümlich wird, von Allodium, leibfreies Eigenthum durch Erbschaft; Allodial-Erben sind solche Erben, die nicht auf das Lehngut, sondern nur auf die übrige Nachlassenschaft des Verstorbenen ein Recht besitzen, also auf eine Allodial-Erbschaft; allodial- ciren, ein Lehngut in ein eigenthümliches Erbgut verwandeln.

Allöopathie, f., gr., Heilmethode, wonach man durch die Heilmittel solche Wirkungen hervorbringen sucht, welche den Krankheitsymptomen entgegen sind;

Allöopath, der sich zu diesem Heilverfahren bekennt.

allongiren, s. alongiren.

allons, fr., (allong), laßt uns gehen! vorwärts! wohlan!

allonym, gr., was einen andern, fremden Namen trägt.

Allopäthie, f., gr., eine Heilungsart, nach welcher durch die Heilmittel das Entgegengesetzte vom Krankheitszustande hervorgebracht wird. Gegensatz von Homöopathie.

Allötria, pl., gr., Allotrien, Neben- dinge, Nebenbeschäftigungen.

Allrinen, Alraunen, Trauben, weiße, mit geheimer Wissenschaft und Zauber- kraft begabte Frauen bei den alten Deutschen.

all's well, engl., (alls uell), Alles wohl! Antwort der Schiffswachen auf den Zuruf der Officiere.

alludiren, l., auf etwas anspielen, verblüht hindeuten; Allusion, f., An- spielung.

all' unisono, it., l., im Einflange.

Allüre, f., fr., Gangart (eines Pferdes).

Alluvion, f., l., Anschwemmung, An- spülung; Alluvions-Recht, das Recht sich das angeschwemmte Land anzueignen.

Alma, f., l., die Ernährende, Ehr- würdige, Segenspendende.

Almagest, der arab. Titel des vor- züglichsten astronomischen Buches von Ptolemäus im 2ten Jahrhundert.

Almanach, n., arab., Kalender.

al máreo, it., nach dem Gewichte, d. h. nach dem Gewichtstheile von der Mark. Zu leichte Münzen nämlich wer- den nicht nach Anzahl, sondern in Menge al marco geschätzt. Wird dage- gen jedes einzelne zu leichte Stück ge- schätzt, so geschieht dieß natürlich auch nach seinem Gewichte, und dieß heißt alsdann al peso.

Almeidan, pers., der Markt.

al minute, it., im Einzelnen.

al occorrenza, it., bei Gelegenheit.

alongiren, fr. (alongjiren), ver- längern, in die Länge ziehen; Alonge, f. (Along), Anseh, Stück zum An- setzen; Anhang zu Wecheln; Alongen- Perücke, lange Locken-Perücke.

Alopecie, f., gr., die Fuchskraute; Ausfallen der Haare.

à l'ordinaire, fr. (—nähr), gewöhnlich.

à l'oreille, fr. (a loress), ins Ohr.

al pari, von gleichem Werthe, so, daß kein Aufgeld nöthig.

al peso, s. al marco.

Alpha, das griechische a, s. A; Alpha privativum, das griechische Vernei- nungs- α . Wenn der Grieche das Ge-

gentheil von einem Worte ausdrücken wollte, so setzte er dem Worte ein a voran, wie der Deutsche die Silbe un-

Alphabet, n., gr., das A. B. C.; alphabetisch, nach der Buchstabenreihe.

al piacere, it. (al piaticiere) nach Belieben.

al puncto, it., auf den Punkt, genau.

al secco, it., auf trockenem Grunde (malen).

al segno, it., Tr. (senjo), am, beim Altan, m., it., Cäfer, ein offener Austritt oben an einem Hause.

alta ottava, it., Tr. , die hohe Octave.

Altar, n., l., der Altar, Kirchentafel, Opferherd. Altaragium, n., Altarlehn, dem Altar gewidmetes Einkommen.

Altarist, m., Altardiener, Weßtnabe.

Al tempo, it., genau nach dem Tacte.

Alta viola, f., it., Bratsche.

Alter, l., ein Anderer; alter, alter, der Eine, der Andere.

alterabel, fr., veränderlich; Altera- tion, f., Gemüthsbewegung; Schreck, Ver- ger; alteriren, ändern; sich alteriren, erschrecken, sich ärgern.

Altercation, f., l., Streit, Wort- Alter ego, l., das andere Ich.

alteriren, nl., nachtheilig verändern; sich alteriren, sich ärgern, erschrecken, oder bestürzt werden.

Alternätim, oder alterne, nl., eins ums andere; Alternation, f., Abwech- selung; alternative, wechselseitig; Alternative, f., die Nothwendigkeit, von zwei Dingen eins zu wählen; alterni- ren, eins ums andere nehmen; alternis vicibus, wechselseitig.

alterum tantum, l., noch einmal so

Alterüter, l., einer von zweien.

Altésse, f., fr., Hoheit, Durchlaucht.

altigrádus, l., mit hohem Schritte, stolz einherstreichend.

altiloquent, l., großsprecherisch; Al- tiloquium, hochtrabende Rede.

Altiméter, n., l., gr., Instrument, um Höhen zu messen.

Altiora, l., Höheres oder Tieferes.

altisonant, l., hochtönend.

Altitúdo meridiana, l., Mittagshöhe.

Altrix, f., l., Ernährerin, Amme.

altum, n., l., der Himmel; Höhe oder Tiefe des Meeres.

Altum siléntium, l., tiefes Schweie-

Alumen, n., l., Alaun; Alumium, n., das Grundmetall der Alaunerde.

Alumnus, m., l., Zögling, Schüler, der Kost und Wohnung erhält. Alum- neum, n., Lehranstalt, in welcher die Schüler auch befehligt werden.

Alveole, f., l., eine Zahnhöhle im Kieferknochen.

Alvus, f., l., der Unterleib; ein Dienstoff; alvus obstructa, Hartleibigkeit; Alvi fluxus, l., Bauchfluß; alvus adstricta, Hartleibigkeit; a. laxa, offener Leib.

A. M., l., 1) anno mundi, Jahre der Welt. 2) artium magister, Magister der freien Künste; A. M. C., a mundo condito, von Erschaffung der Welt.

Ama tanquam osurus, l., liebe, wie wenn du hassen wolltest; Traue, schaue, wem?

amabile, it., fr., lieblich, liebenswürdig.

Amaca, f., ein Hangebett, Hamak.

Amalgam, Amalgama, n., Verbindung eines Metalles mit Quecksilber; amalgamiren, Metalle mit Quecksilber verbinden, verquiden.

a manco, it., schlechter, in geringeren Verhältnissen; stare a manco, für seinen Correspondenten in Vorschuss stehen.

Amant, m., fr. (amang), Liebhaber; Amante, f. (amangt), Geliebte, Liebste.

Amantes amantes, l., Verliebte sind närrisch.

Amanuensis, m., l., Einer, der zur Hand ist, ein Mitarbeiter, ein Famulus bei Gelehrten.

amara, pl., l., bittere Mittel; amare, Amare, l., lieben, Amasia, f., die Geliebte, Braut; Amasius oder Amasio, m., der Geliebte, Bräutigam.

amarulent, l., bitter.

Amateur, m., fr. (Amatör), ein Liebhaber; Amatrice, f. (-trix), Liebhaber.

amator, m., lat., amatore, it., Amatorium, n., l., ein Liebestrank.

Amaurösis, f., gr., der schwarze Staar.

Amazone, f., Amazonen, kriegerische Weiber des Alterthums am Donflusse, welche sich selbst die rechte Brust abgebrannt haben sollen, damit sie desto besser den Bogen halten und streiten konnten. Amazonenfluss, der größte Fluß in Südamerika, an dem bei der Entdeckung Amerika's kriegsführende Weiber gewohnt haben sollen.

ambabus manibus agere, l., Etwas mit beiden Händen, d. i. aus allen Kräften thun. Ambabus amplecti oder arripere, mit beiden (Händen) zugreifen.

Ambactus, m., l., ein Knecht; den man hin- und hertreibt; ein Gesandter; ein Botsall.

Ambages, pl., l., Umschweife, Umwege; Ambagibus uti, viel Umstände und Weitläufigkeiten machen; ambagibus, voller Umstände.

Ambassade, f., fr. (angbassad) Gesandtschaft; Ambassadeur, m. (Angbassador), ein Gesandter.

Ambe, f., it., je zwei Nummern in der Mathematik; das Treffen von zwei Nummern unter fünf in Lotto.

Ambidexter, m., nl., links und rechts, wie man will, auf beiden Händen geschickt; dagegen ambilavus, auf beiden Händen links, d. i. zu Allem ungeschickt.

ambigiren, l., zweifeln, schwanken, streiten; ambigue, zweifelhaft, zweideutig; Ambiguität, Ungewißheit, Zweifelhastigkeit, Zweideutigkeit; Ambiguum, n., etwas Zweideutiges, Zweifelhastiges; Ambigu, n. (Angbigit), etwas Doppelartiges, wie Kaltes und Warmes.

ambiren, l., sich um Etwas, wie um ein Amt, bewerben; nach Etwas streben; Ambient, m., ein Bewerber; Ambitus, m., Umfang; ungeziemen des Streben nach Etwas, besonders nach Ehrenstellen, Aemtern u. s. w.

Ambition, f., l., Ehrgeiz; ambitios, ehrgeizig, übermäßig, eifrig.

Ambivium, n., l., Scheideweg.

Amblyopie, l., gr., Schwachheit des Gesichtes.

Amblyops, m., ein Kurzsichtiger.

ambabus pedibus agere, l., mit mit beiden Füßen stehen, schnell ausreifen.

Ambra flava, f., l., gelbe Ambra, so nennen die Franzosen und Engländer den Bernstein; Ambra grisea, grauer Amber, ein wohlriechendes Arzneimittel, dessen Entstehung noch unbekannt.

Ambroses, pl., l., Verschwenker; Leute, die vom Raube leben.

Ambrosia, f., gr., Götterspeise, Götterkost; ambrosisch, unsterblich, göttlich, himmlisch, angenehm; ambrosianisch, von dem h. Ambrosius herrührend; inno ambrosiano, m., it., der ambrosianische Hymnus, das Te Deum laudamus.

Ambrosinen oder Ambrosinen (Ambrosianen), die beste Sorte italienischer Mandeln.

Ambulance, f., fr. (Ambülanz), Feldlazareth; ambulans und ambulatorisch, umwechselnd; hin und hergehend oder ziehend, unstät, herumspazierend; ambulatorische Klinik, Lehranstalt für junge Aerzte, in welche die Kranken täglich, oder von Zeit zu Zeit, hinkommen; officium ambulatorium, ein Amt, das alle Jahre umwechselt; ambuliren, herumziehen, spazieren gehen.

Ambustion, f., l., das Verbrennen.

a me nil humani alienum, l., ich bin allem Menschlichen unterworfen.

Amelioration, f., l., Verbesserung; amelioriren, verbessern.

Amen, hebr., es möge so geschehen.

Amende, f., fr. (amangd'), Geldstrafe, Geldbuße.

Amendement, m., fr. (Amangd'mang), Verbesserung, Abänderung, verbesserter Zusatz zu Gesetzesvorschlägen.

Amenorrhoe, f., gr., krankhaftes Ausbleiben der weiblichen monatlichen Reinigung.

a mensa, l., vom Tische (geschieden).

Amētia, f., l., Tollheit, Narrheit, Unsinigkeit.

amentia occulta, verborgener Irrsinn; a. partialis, theilweiser Irrsinn; a. senilis, Geisteschwäche der Greise; a. simplex, a. universalis, allgemeine Geisteschwäche.

à merveille, f. merveille.

a meta, it., Rühr., zur Hälfte.

Amethyst, ein Edelstein.

Amētrie, f., gr., Mangel an Ebenmaß, Mißverhältnis.

Ameublement, m., fr. (Amöbelmang), Hausrath; ameubliren, die Zimmer mit dem nöthigen Hausrathe versehen und schmücken.

Ami, m., fr., Freund.

Amiant, n., gr., Asbest, Steinflach, Federweiß, Faserstein, der sich in Fäden ziehen läßt, die unverdrenlich sind.

amicabel, l., freundschaftlich.

Amicitia, f., l., die Freundschaft; amicus, m., der Freund; Amicitia ollaris, f., Freundschaft; amicitias immortales esse oportet, gute Freunde muß man niemals aufgeben; amicus certus in re incerta cernitur, den wahren Freund erkennt man in der Noth.

Amiculum, n., l., Oberkleid, Mantel.

Amis caritatem desiderio extendere, l., die Liebe zu dem Verlorenen durch die Sehnsucht danach vergrößern.

A misura, it., nach dem Maße.

Amita, f., l., Vaters Schwester, Base; Amita magna, des Großvaters Schwester.

Amitié, f., fr., (Amittje), Freundschaft; à l'amitie, der Freundschaft (gewidmet).

Amitini, m., l., und Amitinae, f., l., Geschwisterkinder.

amittre tempus, l., die rechte Zeit, Gelegenheit veräumen. (das Fernruhen).

Ammaccamento, it., Zerquetschung, ammagliare, it. (ammaliare) Etwas mit Striden in Form eines Netzes umflechten; einen Gefangenen binden.

ammalato, it., krank.

ammaliato, it., behert, betribt.

ammazziren, it., ermorden, menschenmörderisch umbringen. (Schiffen.)

Ammeral, holl., ein Wassereimer auf Ammoniak, n., flüchtiges Laugensalz; Ammoniakharz.

Ammonshörner, Ammontien, versteinerte Seeschnecken.

Ammunition, f., fr., f. Munition.

Amnēsie, f., gr., Schwäche oder Verlust des Gedächtnisses.

Amnēsie, f., gr., das Vergessen und Vergeben einer Schuld, Begnadigung; lex oblivionis, ein Gesetz, nach welchem gewisse vorausgegangene, besonders politische Vergehungen vergessen sein sollen; amnestiren, begnadigen.

Amnis, m., l., ein Fluß; Amnicolae, pl., die an einem Flusse wohnen oder wachsen; Amniceni, pl., in einem Flusse Geborne oder Gewachsene.

Amnion, n., gr., das Schafhäutchen, eine von den Häuten, welche die Frucht im Mutterleibe umschließen; Amnionmantie, f., Wahrsagung aus dem Schafhäutchen.

amön, l., lieblich, anmuthig.

Amor, m., l., Gott der Liebe, die Liebe; Amoretto, Amorino, m., it., ein kleiner Liebesgott; amoroso, amorevole, liebevoll; Amor eum tenet, l., er ist verliebt; Amor secreta prodit, Verliebte verschweigen nichts; Amor vincit omnia, l., Liebe überwindet Alles.

Amorce, f., fr. (Amorß), Lockungsmittel, Köder, Zündloch, Mund- oder Sechloch an Mienen; amoreiren (amorßiren), reizen, anfeuern, aufschütten.

amorphisch, gr., gestaltlos, mißgestaltet, unregelmäßig.

amortiren, amortisiren, l., tilgen, für ungültig erklären; Amortisation, f., Tilgung.

Amotio, f., l., Entfernung, Entwendung, Unterschlagung unter Verwandten, Entsetzung vom Amte; amoviren, entwenden, absetzen; amovibel, absetzbar vom Amte; Amovibilität, Absetzbarkeit vom Amte.

Amour, m., fr. (Amuhr), Liebe, Liebhaft.

Amours, pl., fr., Liebeshändel.

Ampel, f., v. l., Delflasche, Lampe.

Ampelographie, f., gr., Beschreibung der Reben und des Weinbaues.

Ampelurgie, f., gr., Weinbaukunde.

amphemerin, gr., täglich.

Amphi, gr., um und um, zu beiden Seiten (wird andern Wörtern vorgesetzt.)

Amphiarthrosis, f., gr., ein Gelenk von geringer, fast unmerklicher Beweglichkeit.
 Amphibie, f., gr., ein Thier mit einem doppelartigen Leben, das sowohl auf dem Lande, als im Wasser leben kann.
 Amphibiologie, f., gr., Lehre von amphibolisch, gr., was auf zweierlei Weise verstanden werden kann, auf Schrauben gesetzt ist.
 Amphibrach, Amphibrachys, m., gr., ein Versfuß mit zwei Kürzen. (—).
 Amphidromius, m., gr., der Tag, an welchem man den Kindern den Namen gab, der fünfte nach der Geburt, wobei das Kind um den Herd des Hauses getragen wurde.
 Amphigurie, f., gr., Galimathias, Wischiwaschi, eine Menge sinnloser Wörter.
 Amphiktyonen, Amphiktyonen-Gericht, das höchste Gericht der alten griechischen Bundesstaaten.
 Amphion, m., ein Musiker des griechischen Alterthums, der mit seinem Gesange und seiner Lyra die Steine zur Aufbaumung der Mauer der Stadt Theben, von selbst herbeizukommen bewegt haben soll.
 Amphiscii, pl., gr., Doppelschattige, Bewohner der heißen Zone.
 Amphitheater, n., gr., ein Schauspiel mit Szenen, die sich hintereinander erheben; amphitheatralisch, so gebaut oder eingerichtet, wie ein Amphitheater.
 Amphitruo, Amphitruon, m., gr., der Gastmahlgeber (Hauptperson in einem Lustspiel des Plautus).
 Amphora, f., l., großer Weintrag mit zwei Handhaben; auch gebräuchlich für Aquarius, der Wassermann, d. i. das 11te himmlische Zeichen oder Sternbild des Thierkreises.
 ample, l., weit, herrlich.
 amplecti, amplectiren, l., umfassen;
 Amplexus, m., l., das Umfassen; amplexus, einer der umfassen, erlangt, hat.
 Ampliatio, f., l., Erweiterung, Ausbreitung, Ausdehnung und Verzögerung eines Processes, zweifach ausgefertigtes Document oder Urkunde; ampliatio, erweitern, vermehren.
 Amplification, f., l., ausführlichere Auseinanderlegung mit Worten.
 Ampleximus, l., herrlichster, hochedelster.
 Amplitudo, f., l., Weite, Größe, besonders eines Bogens; Würde, Höhe.
 amplivag, l., weitjchweifig.

Ampullen, pl., l., Blasen, Flaschen; großprablerische Worte.
 ampullös, l., flaschenförmig, schwülstig, hochtrabend.
 Amputation, f., l., chirurgische Ablösung eines Gliedes; amputiren, ein Glied ablösen.
 amusant, amusable, fr. (amüsabel), unterhaltend, angenehm; Amusement, m. (Amüsang), Zeitvertreib, angenehme Unterhaltung; amüsiren, angenehm unterhalten.
 Amula, f., l., ein kleines Gefäß, in welchem die Alten Wasser aufbewahrten, durch welches sie vor Gefahren geschützt zu sein glaubten, ein Weibkessel.
 Amulation, f., l., Wettseifer, Nachseiferung.
 Amulet, n., l., irgend Etwas, was man abergläubig an seinem Körper trug, wie Ringe, Bänder, Schüre u. s. w., um sich angeblich vor Gefahren und Unfällen zu schützen. [Compass.
 Amüsium oder Amusium, n., nl., Amusus, m., l., ein Ungelehrter, der Musik unkundig.
 Amygdalae, pl., Mandelbäume; Mandelkerne; die Tonsillen oder Mandeln im Halse.
 amyktisch, gr., was das Fleisch angreift oder anfrisst. [Semehl.
 Amylum, n., gr., Kraftmehl, Stärkemehl.
 Amyntas, m., ein Hirt.
 Amyntisch, gr., was das Fleisch sichert oder schützt (Pflaster).
 Amystis, f., gr., ein starker Trunk in einem Zuge, ein großes Trintglas, Sumpfen; Amystidem oder amystide bibere, saufen ohne Schnaufen, ohne Bartwischen; amysti, ohne Absetzen, in einem Zuge.
 aa (ana), auf Rezepten, gleichviel von jedem der verschriebenen Arzneistoffe.
 Anabaptist, m., gr., ein Wiedertäufer.
 Anabasis, f., gr., Aufsteigung, Aufgang eines Gefirnes, Zunahme einer Krankheit. [weichung, Maceration.
 Anabrosis, f., gr., Auflösung, Erweichung.
 Anacatharsis, f., gr., Reinigung des Leibes durch Erbrechen oder Aushusten.
 Anacephalosis, f., gr., kurze Wiederholung der Hauptpunkte in einer Rede.
 Anachoret, m., gr., Einsiedler.
 Anachronismus, m., gr., Irrthum in der Zeitrechnung. Er wird besonders in dem Falle begangen, wenn man einer gewissen Zeit Dinge beimißt, die es damals noch gar nicht gab, z. B. die Eisenbahnen im Mittelalter, oder: das constitutionelle Rom. [hör.
 Anaerisis, f., gr., gerichtliches Ver-

Anadēm, n., gr., eine Fierde des Kopfes; türkischer Bund.
 Anadiplosis, f., gr., Wiederholung des letzten Wortes oder der letzten Silbe zu Anfang eines neuen Satzes; Verdoppelung der Fieberanfalle.
 Anadochus, m., gr., Pathe, Taufzeuge.
 Anadyomene, f., gr., die Auftauchende, Beiname der Venus.
 Anämie, f., gr., Blutlosigkeit.
 Anäresis, f., gr., Widerlegung der Gründe des Gegners.
 Anästhesie, f., gr., Gefühllosigkeit; Dummheit.
 Anaglypt, m., gr., ein Bildhauer; Anaglypton, Bildhauerwerke mit getriebener Arbeit; Anaglyptik, f., Bildhauerkunst in getriebener Arbeit.
 Anagnost, m., gr., Vorleser, besonders bei Tische.
 Anagoge, Anagogie, f., gr., Erhebung, Gemüthsverbauung; anagogisch, geheimnißvoll, mystisch.
 Anagramm, n., Verjüngung der Buchstaben eines Wortes, so daß daraus eine neue Bedeutung entsteht. [gister.
 Anagräphe, f., gr., Verzeichniß, Re-Anaklase, Anaklasis, f., gr., Strahlenbrechung, Verbiegung eines Gegenstandes.
 Anakollema, n., gr., M., Mittel zum Verleben von Wunden.
 Anakoluthon, pl., gr., Widerspruch des Folgenden mit dem Vorhergehenden, Folgewidrigkeit.
 Analecten, pl., gr., übrig gebliebene Prosaen im Tischtuche; Sammlung von vorzüglichen Stellen gelehrter Schriften; Analekt, m., ein wohlbelehrter und gelehrter Mann; ein Sammler.
 Analépsis, f., gr., Wiederholung des geschwächten Körpers nach Krankheiten; analeptisch, stärkend, belebend.
 Analeptika, n., pl., M., Stärkungsmittel.
 Analgesie, f., Unempfindlichkeit, Dummheit.
 Analogie, f., gr., Ähnlichkeit, Uebereinstimmung; per analogiam, oder ex analogia, der Uebereinstimmung nach (läßt sich schließen, daß es hier eben so sein werde, wie dort); analóg, übereinstimmend, ähnlich, hier wie dort; analogon rationis, etwas der Vernunft Ähnliches.
 Analphabet, m., gr., Einer, der weder lesen noch schreiben kann.
 Analyse, Analysis, f., gr., Auflösung in die einzelnen Bestandtheile, Zergliederung, Auseinanderlegung; ein Theil der Mathematik; höhere Analysis, höhere Mathematik; analytisch, auflö-

send, entwickelnd, zergliedernd; analytische Methode heißt diejenige Lehrart, welche das Ganze aufsaßt, und von diesem Schritt vor Schritt zu den einzelnen Theilen zurückgeht; sie ist entgegengesetzt der synthetischen Methode, welche die einzelnen Theile zum Ganzen zusammensetzt; analysiren, auflösen, entwickeln, zergliedern, die einzelnen Bestandtheile nachsuchen.
 Anamnese, f., gr., Nachholung dessen in einer Rede, was anscheinend vergeßten worden; Anamnestic, f., Kunst, das Gedächtniß zu üben und zu stärken; anamnesticische Mittel, Mittel, die das Gedächtniß stärken; anamnesticische Zeichen, Merkmale, um sich an Etwas zu erinnern, Denksettel.
 Anamorphosen, f., katoptrische Anamorphosen.
 Anandrie, f., gr., Mannlosigkeit; anandrisch, ohne Mann; ohne Staubfäden. [Rast.
 Anäpauö, f., gr., Stillstand, Ruhe.
 Anaphalantiasis, f., gr. (Anafalantiasis), das Ausfallen der Haare in den Augenbrauen.
 Anäpher, Anäphora, f., gr., Anfang mehrerer Sätze mit denselben Worten.
 Anaphrodisie, f., gr., Mangel am Geschlechtsstribe, Unvermögen zum Weichschlaf; anaphroditisch, zeugungsunfähig.
 Anarchie, f., gr., Regierungslosigkeit, Zustand eines Staates ohne Haupt; anarchisch, gefeßlos, regierungslos; Anarchist, Einer, der kein Gesetz und keine Regierung will. [Mißklang.
 Anarmonie, f., gr., Unharmonie.
 Anasarka, n., Hautwasserjucht.
 Anästhesie, f., gr., Empfindungslosigkeit; anästhetische (fälschlich auch anästhetische) Mittel, solche, die unempfindlich machen, den Schmerz verhindern.
 Anastomose, f., gr., Einmündung der Adern in einander; anostomosiren, einmünden; anastomotisch, was die Adern eröffnet.
 Anästrophé, f., gr., Umkehrung.
 Anätaxis, f., gr., Hungercur, Kaftung des Leibes.
 Anathem oder Anathema, n., gr., Kirchenfluch, Kirchenbann; Anathema, Opfer, Opfergabe zum Kirchenschmuck dienend; anathematisiren, in den Kirchenbann thun, eines Menschen Seele verfluchen; Anathema esto! sei verflucht!
 Anathymiasis, f., gr., Aufsteigen der Dünste, z. B. aus dem Magen in den Kopf.

Anatocismus, m., gr., das jährliche oder noch öftere Hinzuzulagen der Zinsen zum Capitale, damit auch die Zinsen verzinst werden müssen. (Dien.)

Anatōle, f., gr., Sonnenaufgang; Anatomie, f., gr., Zergliederungskunst, die Kunst, den menschlichen oder thierischen Leichnam mit dem Messer in seine Theile zu zerlegen; Anatom, Anatomiker, Anatomist, Zergliederer mit dem Messer; anatomiren, mit dem Messer zerlegen, zergliedern.

Anatripsis, f., gr., das Reiben der Glieder; Zerreibung, Zermalmung. Anatron, n., gr., Glas=Galle, d. i. der Schaum, der sich auf dem geschmolzenen Glase zeigt. (Stummheit.)

Anaudie, f., gr., Stimmlosigkeit, anceps, l., zweischneidig; zweideutig, im guten und im schlechten Sinne zu nehmen; doppelt, so und so zu gebrauchen, z. B. eine Silbe, die lang und kurz gebraucht werden kann; zweifelhaft; anceps remedium est melius quam nullum, ein zweifelhaftes Mittel ist besser als gar keins; anceps fortuna belli, das Kriegsglück ist unsicher, gefährlich.

Ancêtres, pl., fr., die Vorfahren. anche, it. (anke), auch; anch' io son pittore, auch ich bin Maler.

Anchy . . . f. Anky . . . Anciae, f. Antiae.

Ancienntät, f., fr. (Angstienntät), Alter an Dienst- oder Amtsjahren, Rang nach diesem Alter.

ancien regime (anghikung reshim'), die frühere Regierungsweise (absolute Regierungsform).

Ancile, f., ein kleines Schild.

Ancilla, f., l., die Magd.

Ancora, f., l., Anker; Hülfe; Trost; ancóra, it., auch, noch; non ancora oder ancorandó, noch nicht; ancorché (anforlee), obgleich; ancora ancora, noch immer, nochmals, auf's Neue.

Ancoraggio, m., it. (ankoradj'o), Ankergeld in einem Hafen, Ankerzoll.

Ancrage, f., fr. (ankrásh'), Ankergrund.

Aneter, m., gr., eine Festnadel, um Wundränder zu vereinigen; der Heft selbst.

Andante, it., gehend, sich immer gleichmäßig fortbewegend, ruhig, nicht zu schnell und nicht zu langsam.

Ander, gr., Mann (in Verbindung mit anderen Wörtern, z. B. Neander, Neumann; Gender, Erdmann); Andreas, der Männliche.

Andreas, l., aus Andes gebürtig, Virgil.

Andrienne, f., fr. (angdrienne), Schlepplleid, Schlumper. (Kodstein.)

Androcephaloid, m., gr., ein Mann; Androgyn, m., gr., Mannweib, Zwitter, Zwidron; Androgynie, f., Zwitterbildung; androgynisch, zwitterhaft.

Androide, f., gr., eine künstliche, bewegliche Menschengestalt, Drahtpuppe.

Androktasie, f., Männermord.

Androlepsie, f., gr., Geißelnehmung, Gefangennehmung angesehener Personen als Geißeln.

Andromante, f., gr., Mannstollheit.

Andronitis, f., gr., Männerzimmer, Mönchsloster.

Androphag, m., gr., Männer- (Menschen-) fresser.

androphób, gr., mannscheu.

Androphobie, f., gr., die Männercheu.

Androsphinx, f., gr., Beiname der Sphinx, ein listiger Mensch, der alle Worte auf Schrauben zu stellen versteht.

anéantiren, fr. (aneangh-), vernichten; Anéantissement (aneangtiff' mongh), Vernichtung.

Anekdoté, f., gr., eine kleine Geschichte, die noch nicht gedruckt oder veröffentlicht worden ist, eine kleine lustige und witzige Geschichte; Anekdotophag, m., ein Anekdoten-Jäger oder Sammler; Anékdota, pl., noch nicht herausgegebene Schriften.

Aneklogist, m., gr., einer, der keine Rechnung abzulegen nötig hat.

Anelant oder anhelant, l., keuchend, athemlos; sehnuchtsvoll, mit Etwas in Gedanken umhergehend; anelos, engl. Anello, f. Annulus, brüßig.

Anemochord n., gr., Windsaitenspiel.

Anemone, f., gr., Windrose.

Anémometer, n., gr., ein Instrument, die Stärke (Geschwindigkeit) des Windes zu messen; Anemometrie, f., Windmesskunde; Anemologie, f., Lehre vom Winde; Anemoseóp, n., Windzeiger, Wetterfahne; Anemothék, f., Windkasten in Orkeln.

anenergisch, gr., kraftlos, schwach.

Anerie, f., v. l. Gelei, Geleistreich.

a nescire ad non esse, l., den unrichtigen Schluss ziehen, daß Etwas nicht da sei, weil man es nicht kennt, oder nichts davon weiß.

aneseiren, l., zu einem alten Weibe werden.

Aneurysma, n., krankhafte Erweiterung einer Pulsader; Aneurysma spurium, ein falsches Aneurysma, d. i. ein Bluterguß in die eine Pulsader umgebenden Theile.

anfractuós, l., mit Umwegen, Um-

schweifen; Anfractus, m., ein trummer Umweg; Umschweif in der Rede.

Angariae, nl., Frohndienste aller Art; Angari, Fröhner; angarial, zum Frohndienste gehörig.

Angelus, l., oder Angelo, it. (andshelo), ein Engel; Angelus Domini, l., ein bestimmtes Gebet der Katholiken; Angelophanie, f., gr., Engelercheinung.

Angiektasie, f., gr., krankhafte Gefäßausdehnung.

Angina, f., l., Halsentzündung, Bräune; Angina membranacea, häufige Bräune.

Angiologie, f., gr., Lehre von den Blutgefäßen; Angiotomie, f., das Bloßlegen der Blutgefäße mittelst des Messers; angiospermatisch werden solche Pflanzen genannt, deren Samen in einem vom Blumenfelde verschiedenen Gefäße enthalten ist.

Angipört, m., l., enges Gäßchen, ein Straßensack. (Lischer Tanz.)

Anglaise, f., fr. (angläf'), ein englisch-anglicanisch, nl., engländisch; anglicanische Kirche, herrschende protestantische Kirche in England.

Anglicismus, m., nl., Eigenthümlichkeit der englischen Sprache; angliciren, einen Pferdeschweif fügen; Anglomanie, f., Sucht, den Engländern nachzuäffen.

Angor, m., l., Angst, Bekümmerniß. anguicóm, l., anstatt der Haare Schlangen habend; Anguilla, f., l., der Aal; Anguillotten, kleine marineerte Aale; anguimanus, m., l., eine Schlangenhand, einen Krümel habend, ein Elefant; anguipés, schlangenfüßig, krummfüßig; Anguipédes, Meilen mit Schlangenfüßen; Anquis, m., l., Schlange; ein himmlisches Gestirn; Anque pejus et cane odisse, mehr als Schlange und Hund hassen, spinnefeind sein.

angular, l., was an einer Ecke ist; angulos, winklig, eckig; Angulus, m., Winkel, Ecke. (Melonen.)

Angurien, pl., it., Gurken, Wasser- Anzustation, f., l., Verengung; Angustie, f., Enge, Bedrängniß, Noth; angüste, l., eng, schmal, ärmlich; angusti, f., die Enge, Beschränktheit; angustia temporis, kurze der Zeit; angustus terminus, eine kurze Frist; angustiae, pl., Engpässe; Mangel, Noth und Armuth; angustiae temporis oder temporum, schlimme drückende Zeiten; angustius premi oder argéri, in drückenden Umständen leben; angustiae verborum, Wortklauberei.

Anhelation, f., l., das Keuchen, kurze und beschwerliche Athmen; anhelant etc. f. anelant.

Anigma, n., l., Räthsel; anigmatisch, räthselhaft; anil, l., was alte Weiber angeht; aniles fabulae, alte Weibermärchen.

Anil, arab., Indigo-Blau.

Anima, f., l., die Seele, das Leben; Animam debet, er ist selbst seine Seele schuldig, er steckt in Schulden bis über die Ohren; Anima mia!, it., mein Herzchen.

Animadversion, f., l., das Einsehen, Wahrnehmen, Bemerken, Strafe, Berweis, Ahndung.

Animal, n., l., Thier; animalisch, Alles, was thierisches Leben hat; das animalische Reich, das Thierreich, wozu auch der Mensch gehört, zum Unterschiede vom Pflanzenreiche und Mineralreiche; animalische Kost, Nahrung aus dem Thierreiche; Animalisation, f., die Aufnahme unedelter Stoffe (der Nahrung) in den thierischen Körper; animalisiren, Stoffe in den thierischen Körper aufnehmen, diese Stoffe animalisch machen; animal scribax, ein Schreibseeliger, Schreibschichtiger.

animato, it., belebt, munter, befeelt.

animi causa, l., des Vergnügens wegen. (reizen.)

animiren, l., beleben, anfeuern, animo, Animosität, f. u. Animus.

Animus, m., l., Seele; Gemüth; Muth, Herzhaftigkeit; Sinn, Gesinnung; animo, in der Absicht, z. B. animo nocendi, in der Absicht zu schaden; animo lucri faciendi, in der Absicht, Gewinn zu ziehen u. s. w.; animos, herzhast, muthig; hügig, boshaft, feindselig; Animosität, f., Tapferkeit, Kühnheit; leidenschaftliche Hitze, Erbitterung, Haß, Groll; animi deliquium, Ohnmacht; animus furandi, injuriandi, nocendi, occidendi, die Absicht zu stehlen, zu beleidigen, zu schaden, zu tödten.

Anis'te, f., fr., Anisbranntwein. (Melonen.)

Ankistron, n., gr., ein chirurgisches Instrument zum Hervorziehen verborgener Dinge.

Ankylolepharon, n., gr., Zusammenwachsung der Augenlider.

Ankylosis, m., gr., Einer, dem die Zunge nicht gelöset ist.

Ankylops, m., gr., eine noch nicht offene Eitergeschwulst am innern Augewinkel.

Ankylose, f., gr., Steifheit der Glieder durch Verwachsung.

Ankylotóm, n., gr., ein chirurgisches Instrument, die Zunge zu lösen.

Annalen, pl., l., Jahrbücher; annales praestationes, l., jährliche Leistungen; Annalist, m., Verfasser von Annalen; annalis, jährlich.

Annata, pl., l., Jahrgehalt; jährliches Einkommen, das von einem erledigten Aute abgegeben, oder von einer erledigten Pfründe dem Papste abgetreten wird.

annectiren, l., anhängen, anknüpfen, Annexum, n., l., Anhang, Zubehör, anni, f., annus.

Annifer, l., was das ganze Jahr Frucht trägt.

Annihilation, f., l., Vernichtung, Abschaffung; annihiliren, vernichten, für nichtig erklären.

Anniversarien, pl., l., jährliche Gese anno, f., annus.

annobliren, v. l., adeln.

Annominatio oder Agnominatio, f., l., die Ertheilung des Zunamens; ähnlicher Klang nebeneinander stehender Wörter, z. B. Meister Kleister heißt er.

Annona, f., l., jährliche Ernte; annonae difficultas oder caritas, Theuerung, Miskmache; annonae crimen (Dardanariät), Anlauf von Lebensmitteln, um damit zu wuchern; Annonariae, pl., Zinsgetreide, Zehnten; Annonarius, m., ein Proviantmeister.

Annonce, f., fr. (among's), Ankündigung, Anzeige in öffentlichen Blättern; annoncer, öffentlich anzeigen.

Annotat, n., Annotation, f., l., Anmerkung; annotiren, schriftlich anmerken.

annuatim, l., annuell, alljährlich; annuiren, l., zuzichen, zustimmen, bewilligen.

Annuitäten, pl., nl., Leibrenten, Anleihen, von denen jährlich ein bestimmter Theil abgetragen wird, deren Abzahlung somit nach einer gewissen Reihe von Jahren erfolgen muß.

Annulation, f., Vernichtung, Umstufung; annulliren, vernichten, für nichtig erklären, aufheben, auflösen.

Annulus, m., l., ein Ring, Symbol der Ewigkeit; annulus piscatoris, Fischerring, so heißt der Siegelring des Papstes.

annumeriren, l., dazuzählen, dazuzählen; Annuntiatio, Annuntiation, f., l., Verkündigung; Verkündigung der Maria; Annunciaten, pl., Nonnen, die dem Orden der Verkündigung Mariens angehören; annuociren, verkünden; grüßen.

Annus, m., eigentlich ein Kreis, der immer wieder in sich selbst zurückkehrt, daher Jahr; f. a; annus bissextilis

oder intercalaris, Schaltjahr; a. elimaetericus oder gradarius, oder scalaris, oder scansilis, ein Stufenjahr, das je siebente Lebensjahr; a. confusionis, das Verwirrungsjahr, — das Jahr 708 nach Roms Erbauung (45 Jahre vor Christi Geburt); es bestand nämlich auf Befehl des Julius Cäsar aus 445 Tagen; — a. ecclesiasticus, ein Kirchenjahr; a. gratiae, Gnadenjahr; a. lucifer, Trauerjahr; a. Saxonius, sächsische Frist von 1 Jahr, 6 Wochen und 3 Tagen; anni, des Jahres; a. eiusdem, desselben Jahres; anni rudes, Flegeljahre, Jugend; anno, im Jahre; a. Christi, im Jahre Christi, oder nach Christi Geburt; a. mundi, im Jahre der Welt; a. platonico, im platonischen Jahre, d. i. niemals oder in 30 bis 40,000 Jahren.

Annuum, n., l., ein Jahresgeld.

anobliren, fr., adeln; Anoblissement, m. (anobliss'mang), Erhebung in den Adelsstand.

Anodonten, pl., gr., zahnlöse Thiere.

Anodynne, f., gr., Schmerzlosigkeit; Anodyna, f., gr., schmerzstillende Arzneien; auch Schlafräfte; anodyne necklace, engl. (anodyn necklaff), schmerzstillendes Halsband. (Zur angenehmen Erleichterung des Zahnens.)

Anomalie, f., gr., Abweichung von der Regel, Ausnahme; in der Astronomie der Abstand eines Planeten von der Sonnenferne; anomal, regelwidrig, abweichend; anomalistisches Jahr, die Zeit, welche die Erde braucht, um von der Sonnenferne bis wieder dahin zu gelangen; Anomalon, n., ein unregelmäßiges Zeitwort.

Anomie, f., gr., Gesetzlosigkeit, Ges anonym, gr., namenlos, ungenannt.

Anopsie, f., gr., Blindheit.

anorchos, m., gr., hodenlos.

Anorexia, f., gr., Ekel vor Speise.

anorganisch, f., gr., unorganisch, leblos, d. h. Alles, was das Mineralreich umfaßt, im Gegensatz von organisch, d. i. Alles, was dem Thier- und Pflanzenreiche angehört; Anorganismus, m., die unorganische Natur, Alles, was weder Pflanze noch Thier ist.

anormal, f., unregelmäßig.

Ansa, f., l., Sandhabe; Gelegenheit; ansatus, gehenkelt; ein Mensch, der beide Arme in die Seiten stemmt.

Antacidum, n., l. (pl. Antacida), Mittel gegen die Säure, säurever schludendes Mittel.

Antagonismus, m., gr., Gegenwirkung; Antagonist, m., Gegner, gegenwärtend.

Antalgica, pl., gr., schmerzstillende Mittel.

Antanagogē, f., gr., von Verbrechern gebräuchlich, die ihre Verbrechen eingestehen, ihren Ankläger aber eines andern Verbrechens beschuldigen.

Antanaklasis, f., gr., Wiederholung eines Wortes in anderer Bedeutung, z. B. die Bande ist in Bande geschlagen.

Antaphrodisiacum, n., gr., ein Mittel gegen krankhaft erhöhten Geschlechtstrieb.

Antapöcha, f., gr., Quittung, Gegen- Antaplopectica, pl., gr., Mittel gegen den Schlagfluß.

antarktisch, gr., südlich.

Antarthritis, pl., gr., Mittel gegen die Gicht.

Antasthmatica, pl., gr., Mittel gegen die Engbrüstigkeit.

ante, l., vor; anti, gr., gegen, entgegen. Beides wird andern Wörtern vorgelegt und giebt alsdann dem damit verbundenen Worte die eben angegebene Bedeutung; in solchen Verbindungen bleibt jedoch das e und i häufig weg, z. B. antea, l., vorher, eigentlich antea ea, vor diesem; Antichrist, m., Gegenchrist, Feind der Christen; ante lapsum fatale, ehe diejenige Frist abgelaufen, in welcher noch weitere Rechtsmittel ergriffen werden können; ante lapsum terminum, vor Ablauf der gesetzlichen Frist; ante lucem, vor der Anbruch des Tages; ante meridiem, vormittags; ante omnes, vor allen Andern; ante terminum praefixum, vor dem bestimmten Termine; ante Christum natum, vor Christi Geburt.

anteactus, l., vorhergesehen; ante acta, pl., Voracten, Acten aus früherer Zeit, die in einer gegenwärtigen Verhandlung wieder benutzt werden können.

Antecedentia, pl., l., frühere Verhältnisse, früheres Leben und Handeln.

antecedent, l., vorhergehend, ein Vorderjahr; antecediren, vorangehen, übertreffen; Antecessor, m., Vorgänger im Aute; in antecessum, zum Voraus.

antecelliren, l., hervortragen, übertreffen. [Datum bezeichnen.]

antedatiren, nl., mit einem früheren ante diem, f., l., vor dem festgesetzten Tage.

antediluvian, nl., was vor der Sündfluth gelebt hat.

Anten, nl., Thürpfiler, zu beiden Seiten einer Thüre.

Antennen, pl., l., Segeßlangen; Stangen; Fühlhörner der Insecten.

Antepenultima, f., l., die drittlezte Silbe. [die Fallucht.]

Antepileptika, pl., gr., Mittel gegen Antephiatica, pl., gr., Mittel gegen den Alp.

Anteriora, pl., l., das Vorderer; Alles, was früher geschehen ist. Werden Acta darunter verstanden, so sollen frühere hierher bezügliche Acten beigelegt werden. [Vorfahren.]

Anteriores, l., pl., die Vorderen, die Anterotika, pl., gr., Mittel gegen die Liebe.

Antestatura, f., fr. (angt'statur), eine schnell gemachte, leichte Verschönerung.

Anthektica, pl., gr., Mittel gegen die Schwirrsucht.

Anthelmintica, pl., gr., Mittel gegen die Würmer.

Anthären, pl., gr., Staubbeutel an Blumen, den Blumenstaub enthaltend.

Anthologie, f., gr., Blumenlese, Sammlung von vorzüglichen Gedichten oder Stellen verschiedener Verfasser.

Anthrakit, m., gr., Kohlenblende.

Anthrakometer, n., gr., ein Instrument, den Kohlenäuregehalt der atmosphärischen Luft zu messen; Anthrax, m., Kohle, Karfunkel, Pestbeule.

Anthropos, m., der Mensch; Anthropiatrik, f., Heilkunde des Menschen als geistiges Wesen; Anthropochemie, f., Lehre von den chemischen Bestandtheilen des menschlichen Körpers; Anthropologie, f., Naturlehre über Körper und Geist des Menschen; Anthropologie, f., Menschenanbetung; Anthropolithen, pl., versteinerte Menschen; Anthropomantie, f., Wahrsagung aus den menschlichen Eingeweiden; Anthropomorphiren, menschliche Gestalt beilegen, sich Gott menschlich und sinnlich vorstellen; Anthropophagen, pl., Menschenfresser; Anthropophobie, f., Menschenscheu; Anthropoplastik, f., Menschenbildnerie; Anthropothysie, f., Menschenopferung; Anthropotomie, f., Zergliederungskunst des menschlichen Körpers. [die Wasserucht.]

Anthypochondriaca, pl., gr., Mittel gegen die Milzucht; Anthypochondriacus, m., ein Lustigmacher.

Anthystérica, pl., gr., Mittel gegen anti, f. ante. [die Hysterie.]

Antiaa, pl., Haarlocken der Weiber.

an iboreisch, gr., nach Norden gefehrt.

Anticardium, n., gr., Herzgrube.
Antichambre, f., fr. (Ankuschangber),
Vorzimmer; antichambriren, sich häufig
in den Vorzimmern großer Herren
herumtreiben, um diesen die Aufwartung
zu machen.

Antichresis, f., gr., Verpfändung
eines Gutes, wobei der Pfandinhaber
die Einkünfte statt der Zinsen einnimmt;
antichresisch, gegen den Nießbrauch
verpfändet.

Antichthonen, f. Antipoden.
Anticipando, l., voraus, im Voraus
empfangend; anticipiren, Etwas vor-
ernehmen.

Anticonstitutionell, fr., gegen die
anticontagios, gr.-l., gegen Ansteck-
ung dienend.

Anticonvulsivisch, gr.-l., gegen Zuck-
Antidotum, n., gr., Gegenmittel,
das Fieber.

Antifebrilia, pl., gr.-l., Mittel gegen
antihemorroidalisch, gr., gegen die
Hämorrhoiden dienend.

antik, antique, fr. (antik), alter-
thümlich; Antiken, pl., Alterthümer,
alte Kunstwerke.

Antikritik, f., gr., Widerlegung einer
Beurtheilung.

antikachektisch, gr., gegen die ver-
dorbenen Säfte dienend.

antikatholisch, gr., dem katholischen
antikaustisch, gr., gegen Verbren-
nungen wirkend.

Antilegomena, pl., gr., Schriften,
deren Richtigkeit bezweifelt wird, über
deren Verfasser man also streitet. Ge-
genpart von Homologumena, als echt
anerkannte Schriften.

Antiliberalismus, m., gr.-l., Un-
freisinnigkeit.

Antilogie, f., gr., Widerspruch.

antimelancholisch, gr., gegen den
Trübsinn wirkend.

antiministeriell, gr.-nl., gegen die
Minister gesinnt.

Antimonium, n., gr., Spiegeglanz
oder Spiegeglas; Antimonialpräparate,
Heilmittel, deren Grundstoff Spiege-
glas ist.

Antinephritisch, gr., gegen Nieren-
Antinomie, f., gr., Verschiedenheit
unter den Gesetzen selbst über einerlei
Gegenstand.

Antipapisten, pl., gr.-l., Gegner
antiparalytisch, gr., gegen Lähmun-
gen wirkend.

Antiparasisis, f., gr., Redefigur,
in welcher man ein Vergehen angeblich
eingesteht, um es desto mehr abzuweisen.

Antipascha, n., gr., der Sonntag
nach Ostern (in der griechischen Kirche).

Antipathie, f., gr., natürlicher Wi-
derwille, Abscheu gegen Etwas.

antiperistaltisch, f. peristaltisch.

Antipherna, pl., gr., Widerlage,
was der Ehemann seiner Frau für die
Wittgast gab.

Antiphlogistik, f., gr., das antiphlo-
gistische System war eine neue Lehre
der Chemie, die Lavoisier (Lavoasich)
zu Ende des vorigen Jahrhunderts
aufstellte; antiphlogistische Cur ist in
der Medicin das entzündungswidrige
Heilverfahren.

Antiphonien, pl., gr., Gegen- oder
Wechselgesänge.

Antiphtisiaka, pl., gr., Mittel ge-
gen die Schwindel.

antipleuritisch, gr., gegen das Sei-
tenstechen wirkend.

Antipoden, pl., gr., Gegenfüßer,
Bewohner der entgegengesetzten Stelle
auf der Erdoberfläche. (gegen das Inden-
antipsorisch, gr., gegen die Krätze.

Antiquar, m., l., einer, der mit ge-
brauchten Büchern handelt; Alter-
thumsforscher; Antiqua, f., Handschrift;
die lateinischen Lettern in den Druck-
reien; Antiquitäten, Alterthümer; an-
tiquiora chaos, älter als das Chaos,
als die Erschaffung der Welt; antiqui-
ren, für alt erklären, abschaffen.

antiquo more, l., nach altem Brauch.

Antirevelationismus, m., gr.-l., das
Abbläuen einer Offenbarung.

Antirheumatika, pl., gr., Mittel ge-
gen den Rheumatismus.

Antiscii, pl., gr., Erdbewohner, de-
ren Schatten nach der entgegengesetzten
Himmelsgegend fällt.

antiscorbutisch, gr., gegen den
Scharbock dienend.

antiséptisch, gr., säuflischwüdrig.

Antisiala, Antisialagoga, pl., gr.,
Mittel gegen den Speichelfluß.

antispasmodisch, gr., krampfstillend.

antispastisch, gr., ableitend.

Antistes, m., gr., Vorsteher jeder
Art.

Antithaumaturgie, f., gr., Abläng-
Antithese, f., Antitheton, n., gr.,
Gegenpart.

Antlia pneumática, f., die
Luftpumpe.

antodontalgisch, gr., zahnschmerz-
stillend.

Antöeki, pl., gr., Leute, die in einer-
lei Mittagslinie, aber zu beiden Seiten
des Aequators, gleichweit von diesem
wohnen.

Antóniusfeuer, die Noje (Krankheit).

antorgastisch, gr., gegen Blutwal-
lung dienend.

Anurie, f., gr., Harnmangel, Harn-
Anus, m., l., der After; f., ein altes
Anxietät, f., l., Angst.

Aonien, gr., Jahrhundertfeiern.

Aorta, f., gr., Hauptpulsader.

apadeütisch, gr., ohne Unterricht.

apage! gr., hebe Dich weg! packe Dich!

Apagoge, f., gr., Zurückführung
durch Schlüsse auf eine Ungereimtheit;
apagogischer Beweis, durch welchen
die Unwahrheit des Gegentheils bewie-
sen wird, daher so viel wie deductio
ad absurdum, f. absurd.

Apátus, apáto, m., it., Verpach-
tung von Einkünften oder Gefällen;
Apaltatören, solche Pächter; Apaltone,
m., it., ein Mensch, der jedes Geschäft
übernimmt, wenn er es auch nicht ver-
steht, ein Betrüger.

Apanage, f., fr. (apanásh), Jahr-
geld, das nicht zur Regierung kom-
mende fürstliche Personen erhalten;
apanagiren (sch), sich ein Jahrgeld
zuweihen.

apárt, fr., besonders, bei Seite;

Apartment, m. (apart'mang), Zimmer,
auch Abtheilung von mehreren Zim-
mern; Abtritt.

Apáthie, f., gr., Gleichgültigkeit.

Apélla, m., l., ein Beschnittener.

Apéles, ein berühmter griechischer
Maler; Apelles post tabulam, l., der
Maler Apelles hinter seinem Gemälde
stehend, um Urtheile zu belauschen.

Apepsie, f., gr., Mangel an Ver-
daulichkeit.

apeptisch, an Unverdaulichkeit leidend.

Aperçu, fr. (aperjú), kurze Uebersicht,
Uebersicht.

Aperients, n., pl., Aperientia, M.,
ein eröffnendes (abführendes) Mittel;
apertiv, eröffnend. (die Person.)

á person, fr., auf den Mann, auf
apért, l., offen; Apertur, f., l., Öff-
nung; Testamentseröffnung; Erledigung
des Lehnes; aperto Marte, mit offenem
Wasser. (menblätter.)

apetalisch, apetalos, gr., ohne Blu-
a peu près, fr. (a pó práh), beinahe.

a pézzi, it., stückweise.

Aphélium, n., gr., der entfernteste
Punkt einer Planetenbahn von der
Sonne, Gegensatz von Perihélium, der
nächste Punkt darin; beide Punkte hei-
ßen die Apiden und eine Linie zwischen
beiden heißt Apidenlinie.

Apbi'anthropis, f., gr., Mangel an
Menschlichkeit.

aphlogstisch, gr., unverbrennlich.

Aphobie, f., gr., Furchtlosigkeit.

Aphorismen, pl., gr., kurze einzelne
Sätze; aphoristisch, in kurzen, einzel-
nen Sätzen ohne Zusammenhang.

Apodisiaea, pl., gr., Reizmittel
zur Wollust; Aphrodite, aus Schaum
Geborne, die Venus, Göttin der Liebe.

Aphthen, pl., gr., Schwämmchen
(Kinderkrankheit).

aphyllisch, gr., blattlos.

a piacere, it. (a piatschere), nach
Belieben.

Apicius, m. (Name eines römischen
Schlemmers), Wohlschmecker, Vettermaul.

a pied, fr. (a piéh), zu Fuße.

Apistie, f., v. gr., Unglaube, Ver-
treuensmangel.

a plomb, fr. (a plongh), nach
dem Senfblei, senkrecht.

Apnausie, f., gr., Athemlosigkeit.

Apócha, f., gr., Duitung.

a poco a poco, it., l., allmählig,
nach und nach. (und gewiß.)

apodiktisch, gr., unbedingt erwiesen

Apogaeum, so viel als Aphelium.

Apokalypse, f., gr., Offenbarung
Johannis.

apokryphisch, gr., geheim; die apo-
kryphischen Bücher als nicht unmittel-
bar von Gott eingegeben, wurden nur
in den Kirchenbibliotheken aufbewahrt
und durften nicht vom Volke gelesen
werden. Gegensatz von den kanonischen
Büchern.

Apólo, m., Gott der Musen, der
Dichtkunst und der Arzneikunde; die
Sonne.

Apollyon, m., gr., der Verderber,
Todesengel der Juden.

Apológ, m., gr., lehrreiche Fabel;

Apologie, f., Schutz- oder Lobrede;

Apologé, m., Vertheidiger; Apologé-
tik, f., Vertheidigungslehre; apologé-
tisch, lobend, vertheidigend; Apologist,
Buchhalter, Rechnungsführer.

a ponente, l., gegen Abend.

Aponeurographie, f., gr., Sehnen-
beschreibung. (nenlehre.)

Aponeurologie, f., gr., Muskellehre.

Apophtegmen, pl., gr., Denksprüche.

Apophyse, —physis, f., gr., Kno-
chenfortsatz, Ueberbein.

Apoplektika, gr., Mittel gegen den
Schlagfluß.

apoplektisch, gr., vom Schlagflusse
getroffen; Apoplexie, f., der Schlag-
fluß.

Aposiopese, —pesis, f., gr., Ver-
schweigung (wenn ein Redner abbricht
und das, was kommen sollte, ver-
schweigt, aber es aus dem Zusammen-
hange leicht ergänzt werden kann, z. B.
„Das Dich —“).

Apositie, f., gr., Mangel an Ekstase.
a posse ad esse, l., von der Möglichkeit auf das wirkliche Sein (schließen).
Apostasie, f., gr., Abfall vom Religionsglauben; Apostät, m., Abtrünniger.

Apóstel, m., gr., ein von Gott Gesandter zur Verbreitung der Religionslehre; Steuer-Einsammler; apostolisch, von den Aposteln kommend; päpstlich, bischöflich; apostolicum symbolum, ein lutherisches Kirchengesetz, dem durch die Augsburger Confession in Glaubenssachen gesetzliche Kraft beigelegt wurde.

a posteriori, l., aus Erfahrung, Gegensatz von: a priori, aus Vernunftgründen, aus Schlüssen ohne Erfahrung.

Apostróph, m., gr., das Zeichen (') anstatt ausgelassener Buchstaben; apostrophieren, das obige Zeichen anstatt ausgelassener Buchstaben machen; anreden, anlassen; Apostróphe, f., Anrede; Verweis.

Apotélisma, n., gr., Sterndeute.

Apotheose, f., gr., Vergötterung.

a potiori, l., nach der Mehrzahl.

appaisiren, fr. (appaiser), befänstigen.

Apparat, m., l., Vorrichtungen und Geräthschaften aller Art; apparatus muliebris, Ausstattung, Hausrath.

Apparence, f., fr. (apparence), Anschein, Wahrscheinlichkeit. [gefühlvoll.]

appassionato, it., l., leidenschaftlich.

Appell, m., fr., Lärmblafen, Hörfertigkeit der Hunde.

appellativisch, l., der Gattung nach benennend.

appelliren, l., mit dem Urtheile eines niederen Gerichts unzufrieden, ein nochmaliges Urtheil von einem höheren Gerichte fordern. Einer, der dieß thut, heißt Appellant, sein Gegner Appellat, die Handlung selbst Appellation, das darauf erfolgende neue Urtheil Appellations-Urtheil oder Sentenz, und das höhere Gericht nicht selten Appellations-Gericht.

Appellativum, n., l., ein Gattungswort, z. B. Stein, Vogel u. s. w.

Appendage, f., fr. (appendage), das Anhängsel; appendant, l., zugehörig, verbunden.

Appendix, f., l., Anhang.

Apperception, f., l., Auffassung, Wahrnehmung; appercipiren, wahrnehmen, begrreifen.

appetissant, fr. (-ang), anreizend, lockend.

Appetit, m., l., Begierde nach Essen.

applaniren, fr., ebenen, in Ordnung bringen.

applaudiren l., beifallsclien, Applaus, Applaudissement, fr. (applaudissement), das Beifallsclien.

applicabel, applicativ, fr., anwendbar; appliciren, beibringen, anwenden, landen; Applicatur, f., Fingersehung.

applombiren, fr., applumbiren, v. l., anbleien, anlöthen; Applumbation, f., die Verbleiung.

appoggiato, it., l., (-poddshato), getragen; appoggiatura, f., Vorschlag, Schleifung der Töne.

apponiren, l., zulegen; apponantur acta, die Acten müssen beigelegt werden; apportiren, l., herzutragen; apporta, l. (apport), bring her!

Apposition, f., l., Beifügung.

Apprehension, f., l., Befürchtung, Besorgniß; apprehensio possessionis, die Besitzergreifung.

Appréteur, m., fr. (-prästör), der Jurichter (von Tuch und Zeugen).

appretiren, fr., zurechten; Appretür, f., Zurechtung, gutes Ansehen.

Approbatión, f., l., Gutheißung; approbiren, gutheissen, bestätigen.

Approchen, pl.; fr. (approcher), Laufgräben; approchiren (schi), sich nähern.

approfondiren, fr. (-fongh-), vertiefen, ergründen.

approquieren, l., sich nähern.

Appropriation, f., l., Aneignung; Appropriationbill, engl. (appropriationbill), Gesetzesvorschlag zur Aneignung, Veräußerung der irländischen protestantischen Pfründen zum Besten des ganzen Volkes.

Approximando, approximativ, l., annähernd, nach und nach; approximiren, sich annähern.

Appuls, m., l., Anstoß, Antrieb.

a prima vista, it., auf erste Sicht.

appuyiren, fr. (apuyi-), sich an etwas lehnen, auf etwas stützen, Worten besonderen Nachdruck geben.

a prima aetate, l., von frühesten Jugend an.

a priori, f. a posteriori.

a proportión, fr. (a proportion), nach Verhältniß.

a propos, fr. [a propóh], zu gelegener Zeit; bei diesem. [gemäß.]

a proposito, l., dem Vorfat, Zweck.

Apros immittere fontibus, l., Schweine in den Brunnen setzen, sich eine Laus in den Pelz setzen.

Absiden, Absiden i. Aphelium.

Aptera, pl., gr., ungestügelte Insekten.

a punto, it., auf ein Haar, genau.

apyretisch, gr., fieberlos; Apyrexie

l., fieberfreie Zeit zwischen den Fieberanfällen.

Aqua, f., l., das Wasser; Aquäduet, m., Wasserleitung; aqua et igne interdictus, dem Wasser und Feuer verboten, d. h. der aus dem Lande verbannt ist; aqua fortis, Scheidewasser; Aquägium, n., nl., das Necht, das Wasser von seinen Grundstücken auf benachbarte zu leiten; Aquamarin, meergrün: ein meergrüner Edelstein; aqua regis, Königswasser, Goldscheidewasser; Aquaröll, Wasserfarbenmalerei; Aquarius, f. Amphora; Aqua tinta, Wasserfarbenart beim Kupferstechen; Aqua tofána, ein schleichendes Gift; Aquavit, eine verjügte Branntweinart.

a quadro, it., zu vier Stimmen.

à quatre epingles, fr. (a fattr' epenghl'), mit 4 Nadeln (gesteckt), d. h. fein, gepußt.

a quatre mains, fr. (a fatter' mángh), a quattro mani, it., vierhändig; a quattro voci (wofsch), vierstimmig.

Aquipollenz, f., gleiche Geltung.

A. R., l., 1) academiae rector, Rector der Academie; 2) anno regni, im Jahre der Regierung (eines Fürsten).

Arabesken, arabische Verzierungen, d. h. gemalte oder in Stein gehauene phantastische Verzierungen.

Arabo-tesesco, it., l., Mischung des maurischen und gothischen Stils.

Arachne, f., gr., Spinne; Arachnoidea, m., Arachniten, Spinnensteine, Seepernsteine.

Araneologie, l., gr., Lehre von den Aräometern, n., gr., Seilwaage, um die Dichtigkeit flüssiger Körper zu messen.

Arak, Reisbranntwein.

Arbiter, Arbitrator, m., l., Schiedsrichter; Arbitrage, f., fr. (absh), Entscheidung durch Schiedsrichter; Berechnung verschiedener Geldsorten u. Curse, daher Arbitragerechnung; Arbitrium, n., l., richterliches Ermessen; Meinung, Gutdünken, Willkür; arbiträr, willkürlich; arbitren, urtheilen.

Arbor, f., l., der Baum; Arbor Dianae oder philosophica, Dianen- oder Silberbaum, entsteht, wenn man Silber in verdünntem Scheidewasser auflöst und Quecksilber dazuthut; arbor Iovis, Zinnbaum, Zinn in Essig aufgelöst und Zink hineingehängt; arbor Saturni, Bleizucker in Wasser aufgelöst und Zink hineingehängt, alle drei heißen chemische Bäume; arbor consanguinisatis oder genealogica, Stammbaum; arboriren, im Kriege etwas aufsteden, aufpflanzen.

Arborescenz, f., l., baumartiger Wuchs.

Arca, f., nl., Grenzbaum, Kasten, Urche. [Gengewölbe.]

Arcaden, pl., gr., Bogengang, Bogenartig, arkadisch, arkadisch, schäfer-, hirtentartig; ungebildet, dumm; arcadicum pecus, erzdummes Vieh.

Arcanist, m., fr., der Geheimnißkundige in einer Werkstatt.

Arcanum, n., gr., Geheimniß, Geheimmittel.

arcato, it., l., mit dem Bogen.

Archäologie, f., gr., Alterthumskunde; archäologisch, die Alterthümer betreffend. [Sprachausdruck.]

Archaismus, m., gr., ein veralteter

Arche, f., v. l., Kasten; Kastenschiff.

Archer, m., fr. (arsch), Bogenschütze.

Archi-, gr., Erz- oder Ober-, z. B.

Archangelus, m., Erzengel; Archiater, m., Oberarzt; Archimandrit, m., Klostervorsteher, Abt; Archetyp, n., Muster, Urchrist, Original.

Archiepiscopus, m., gr., Erzbischof; Archidux, m., Erzherzog; archilochisch (nach dem griechischen Dichter Archilochos), heißend, schmähend.

Archipelagus, m., gr., ein Inselmeer.

Architekt, m., gr., Baukünstler; architektonisch, nach den Regeln der Architektur, f., der Baukunst; architectura civilis, bürgerliche Baukunst; a. hydraulica, Wasserbaukunst; a. militaris, Kriegsbaukunst; a. navalis, Schiffbaukunst; a. ruralis, Landbaukunst.

Archiv, n., nl., Aufbewahrungsort der Urkunden; Archivarius, m., Aufseher des Archivs.

Archonten, pl., gr., Magistratspersonen in Athen.

Arciere, m., it. (Artschiehre), Bogenschütz, Trabant; Arciere-Garde, die alte Leibwache zu Wien.

Arcitenens, m., l., Schütze, das 9te Gestirn im Thierkreise.

arco, m., it., Bogen; coll' arco, mit arcetisch, gr., nördlich. [dem Bogen.]

Arcus, l., arco, it., m., Bogen.

Aruidät, f., l., Steilheit; Mühseligkeit; ardua virtuti nulla via, die Tugend findet keinen Pfad mühselig.

Are, m., fr. (ar), Quadrat-Einheit des fränz. Flächenmaßes, dessen jede Seite 10 Meter beträgt; Arca, f., l., freier Platz, Hof; Arealgrösse, f., Flächeninhalt.

Arca, f., l., Kampfsplatz.

à révoir, fr. (a revoär), auf Wiedersehen.

Argent, n., fr. (arjáng), Silber, Silbergeld; argent contant (long-táng), baars Geld; argentarium, n., nl., Silberkrant; Argentan, n., Schein Silber; Neusilber; Argentinna, f., Geldmütze; argénto (arjénto) di bassa lega, geringhaltiges Silber. Argilla, f., L., Thon, Thonerde. argiv, l., Griechisch; argiva oratio, l., Pflasterung; argivi fures, Erzspisbuben. Argonauten, pl., gr., griechische Seefahrer, die von Koldis (Mingrelien), das goldene Flied holen wollten. Argo oculator, l., schärfer sehend, als Argus mit seinen 100 Augen. Argot, n., fr. (argoh), Gaunersprache, Rothwälsch. Arguiren, l., überführen. Argument, n., l., Bewegungsgrund, Beweis; arguméntiren, folgern; beweisen; argumentós, weitläufig, um Kleinlichkeiten bekümmert. Argütien, pl., l., Spitzfindigkeiten; argütios, spitzfindig, listig. Argyrokratie, f., Silber- (Geld-) Herrschaft; Argyromanie, f., Geldsücht, Gelbwuth. Aride, l., dürr, trocken. Aridität, f., Dürre, Trockenheit. Aries, m., l., Widder, erstes Gestirn im Thierkreise. Aristarch, m., gr., strenger Kunstrichter und Kritiker um 170 v. Chr.; aristarchisch, streng richtend. Aristokratie, f., gr., Herrschaft der Vornehmen; Anhänger dieser Herrschaft; Geldaristokratie, Herrschaft der Reichen. Arithmetik, f., gr., Rechenkunst; Lehre vom Gebrauche der Zahlen; arithmetische Progression, eine Zahlenreihe, in welcher zwei nebeneinander stehende Zahlen immer gleichen Unterschied haben, z. B. 2, 5, 8, 11, 14. Arithmomantie, f., gr., das Wahrsagen aus Zahlen. Arlechino, m., it. (arlefino), und Arlequin, m., fr. (arlefáng), Harlekin, Hanswurst; Arlequinade, f., Hanswurstreich; Arlequine, f. (arlin), Hanswursttan. Arloto, m., it., Bielfraß; Dummkopf. Armada, f., span., spanische Kriegesflotte, Ausrüstung; Armadilla, f. (arbilja), kleine Flotte; Armadill, m., Gürteltier; Armamentarium, n., l., Zeughaus, Rüstkammer; Armateur, m., fr. (armateur), Caperschiß; bewaffnetes Handelschiff; Besitzer eines von beiden. Armarium, n., l., Rüstkammer, Bibliothek.

Armatur, f., l., Armement, m., fr. (armemáng), Rüstung aller Art; Armée, f., Kriegsheer; armiren, bewaffnen; einen Magnet armiren, ihn mit einer Vorrichtung versehen, wodurch er stärker gemacht werden kann; elektrische Körper armiren, sie mit Metallblättern belegen. Arméntum, n., l., Viehherde. armes parlantes, pl., fr. (arm' parlant), sprechende Wappen (d. h. solche, die den Namen des Besitzers andeuten, z. B. ein Rad für Wagner, eine Glode für Glöckner 1c). Armillen, pl., l., Armbänder; Armillarsphäre, f., Ring- oder Reifluggel, um den Himmel, in mehre Kreise getheilt, darzustellen. armipotent, l., waffenmächtig; Armipotenz, f., die Waffengewalt. armonico, armonioso, it., wohlklingend. (diger. Armorist, m., ein Wappenkünstler. Armure, f., fr. (ahrmür), Rüstung; Armurie, f., Waffenschmiedekunst. Aröma, m., gr., der würzige Niederschlag der Pflanzen; Aromat, m., Edelstein mit einem Würzhengeruch; aromatisch, gewürzhaft, wohlriechend; aromatisiren, würzen, wohlriechend machen. arpeggiare, it. (arpedd'jare), auf der Harfe spielen; die Töne kurz abbrechen oder abreißen; arpeggiatura, f., eine Folge gebrochener Accorde. Arpent, m., fr. (arpáng), ein Morgen Landes. arpicare, it., Nettern; arpicare coll cervello (d'jherbello), mit dem Gehirn Nettern, d. i. nachdenken. Arquebusade, f., fr. (ar'büsad), Schußwundwasser; Arquebuse, f. (ar'lebus'), Hafenbüchse; Arquebusier, m. (ar'lebüs'ier), Büchsenjäger, Scharfschütz; arquebusiren, erschießen. Arrangement, m., fr. (arrang'sh-mang), Einrichtung, Anordnung, Ausgleichung; arrangiren (ang'schi), eine Angelegenheit in Ordnung bringen. Arrénda, f., nl., Pachtung; arrendiren, pachten. Arrést, m., nl., Beschlagnahme, Verhaft; Arrestant, m., eigentlich der einen arretiren, d. i. in Verhaft nehmen läßt, doch wird Arrestant auch häufig gebraucht für Arrestat, der verhaftet ist; Arrestatorium, n., Verhaftsbefehl; arrestiren, in gerichtlichen Beschlag nehmen. Arrha, f., nl., Draufgeld; Wandelbörs, Mahlschlag. Arrièregarde, f., fr. (arriärgard), die

hinterste Abtheilung einer Armee zum Schutze der vorausmarschirten Abtheilungen; Arrièresaion, f. (arriärs'jóng), Spätjahr, Arrière-Bann, m., Heerbann, Landsturm. Arrimage, f., fr. (arrimásh'), die dem Gleichgewicht entsprechende Anordnung der Schiffsladung, Stauung. arriviren, fr., anlangen; sich ereignen. arrogánt, l., anmaßend; Arroganz, f., Anmaßung; arrogiren, anmaßen, an Kindesstatt annehmen; Arrogation, f., Annahme an Kindesstatt. Arrondissement, m., fr. (arrondiss'máng), Gebiet, Bezirk; Abbrundung der Grenze; arrondiren (rong), abrunden, Landereien in runde, anschließende Grenzen bringen. Arrosement, n., fr. (arros'mangh), Besprengung. arrosiren, fr., anfeuchten; Staatspapiere mit Geldzulage umtauschen. Arrosoir, m., fr. (arsoir), Gieß-Ars, f., l., die Kunst; ars longa, vita brevis, die Kunst ist lang, das Leben kurz; ars clericalis, die Schreibkunst; ars combinatoria, Combinationslehre. Arschine, f., russische Elle. Arsenal, n., it., Zeughaus. Arsenik, n., gr., Giftmetall, Scherbenkohl. Artefact, n., l., Kunstwerk. Artem quaevis alit terra, l., die wahre Kunst nährt jedes Land; artes liberales, die freien Künste. Artérie, f., l., Puls- oder Schlagader; Arteriotomie, f., Aderlaß an einer Pulsader; Arteritis, f., die Schlagaderentzündung; arteriós, die Pulsadern betreffend; Arteriosität, f., Schlagaderfülle, Vorwalten der Schlagadern. Arthritis, f., gr., Gicht. Arthrocele, f., gr., Gelenkbruch; Arthrodynie, f., Gelenkschmerz. artifièiel, artifièios, l., kunstmäßig, künstlich; artifièieller Beweis, der nicht durch Zeugen, Urkunden oder Eidesleistung geführt, sondern aus den Umständen künstlich hervorgehrt wird. Artikel, m., l., Glied, Abschnitt, Hauptstück, Handelswaare; in der Sprachlehre: Geschlechtswort; gerichtliche Fragen über die Hauptpunkte am Ende einer peinlichen Untersuchung, daher ad articulos vernehmen, diese Fragen vorlegen; articuli additionales, Zusätze; articulátim, punkt- oder sagweise; articuliren, Worte und Silben deutlich gegliedert aussprechen; Articulation, f., Knochenfügung, Gliederung, deutlich gegliederte Aussprache;

Artikelbrief, m., obrigkeitliche Verordnung für Kriegesflotten. Artillerie, f., fr., Soldaten mit schwerem Geschütz. Artist, m., fr., Künstler; artiste vétérinaire (artist' veterináir), Thierarzt; artis-tisch, m., fr., kunstmäßig. As, m., l., eine Münze der Alten; ein Pfund nach Apothekergewicht, das in 12 Unzen (á 2 Loth) getheilt wurde; das kleinste Goldgewicht, wovon 64 auf 1 Ducaten gehen; die Eins in Spielen; die ganze ungetheilte Erbschaft, deren Empfänger ex asse haeres heißt. Asa foëtida, f., l., Teufelsdred. a salvo, l., unbeschädigt (im Spiele), Asbest, s. Amiant. Ascariden, pl., gr., Mastdarmpurmer. Ascendentes, pl., l., Verwandte in aufsteigender Linie, Vorfahren; Ascendenz, f., aufsteigende Verwandtenlinie; ascendiren, hinaufsteigen; Ascension, f., Himmelfahrt Christi; Aufsteigung (gerade und schiefe) eines Sternes. Ascèten, pl., gr., die einen streng frommen, enthalttsamen Lebenswandel führen; Ascètik, f., Lehre von der Tugendbung; Ascetiker, m., Erbauungschriftsteller; ascetische Schriften, Erbauungsschriften. Ascii, pl., gr., Schattentöze, Bewohner des Aequators. Ascites, m., gr., Bauchwassersucht. As dur, n., Al., Durtonart mit Vorzeichnung von 4 b. Asebeia, Asebie, f., gr., Gottlosigkeit; asebisch, gottlos. a segno, it., so, so sehr. asentisch, gr., nicht faulend. Asinus, m., l., der Esel; asinus ad Lynam, er paßt dazu, wie der Esel zum Lauteichlagen; asinus cumanus, ein Esel aus Cumä, ein Mensch, der ohne sein Verdienst in Ehren steht; asinus asino pulcher, ein Narr gefallt dem andern; asinum tóndere, einen Esel rasiren, etwas Ungereimtes begeben. Asitie, f., gr., Al., Fasten, Enküst. As. ese, Askesis, f., gr., Bußübung. Asmódi, m., chald., böser Geist; Ehetenfel. As moll, Al., Moltonart mit Vorzeichnung von sieben b. Asomatisch, gr., körperlos. á son gout, fr. (á song' guth), nach seinem Geschmack; á son loisir (á song' loasir), nach seiner Bequemlichkeit. A sorsi a sorsi, it., Schluß für Schluß. Asot, m., gr., Schwelger. Aspecten, s. Adspecten.

aspera nec terrent, l., Schwierigkeiten schrecken nicht.

Aspergillum, n., l., Wedel aus Pferdehaaren zum Sprengen des Weihwassers; Aspergion, f., Besprengung mit Weihwasser.

Asperität, f., l., Rauheit, Härte. Aspermie, f., gr., Samenlosigkeit. Asphalt, m., gr., Zudenpech, Bergharz. Asphyxie, f., gr., Scheintod; asphyktisch, scheintodt.

Aspiriren s. Adspiriren. Assai, it., sehr, viel. Assaisonnement, n., fr. (assaisonnement), Zurichtung, Brühe, Würze; assaisonniren, würzen.

Assassinat, n., nl., assassinium, n., Mordmord; Assasinen, pl., Mordmörder.

Assation, f., nl., das Kochen der Speisen und Heilmittel in ihrem eigenen Saft.

Assicuranz, f., nl., Versicherung; Assicuranz-Compagnie, ist eine Gesellschaft von Assuranten, Assurateurs (örs), Versicherenden, die sich verbindlich macht, einen gewissen möglichen Schaden, gegen die jährliche Zahlung einer bestimmten Summe, zu ersetzen. Der Versicherte, Assurant, erhält über diesen gegenseitigen Vertrag eine schriftliche Auffertigung, Assicuranzbrief oder Police (Polise) genannt, und nach Umständen auch eine jährliche Dividende, d. i. einen verhältnismäßigen Antheil an dem jährlichen Ueberschusse der Compagnie; assicuriren, versichern. [sang (ohne Begleitung).] *assa voce, it.* (-votsche), Alleingese.

Assemblée, f., fr. (assanghblach), Vereinigung.

Assemblée, f., fr. (assanghblach), große, glänzende Gesellschaft.

Assentiren, l., bestimmen.

Assquiriren, l., erlangen.

Asseriren, l., behaupten; Assertion, f., Behauptung; assertorium iuramentum, n., Befristungsgeid; assertorisch, behauptend; Assertum, n., das Behauptete.

Asservation, f., l., Aufbewahrung; Asservat, n., das Aufbewahrte.

Assessor, m., l., Besitzer eines Gerichtes, Schöppe; Assessur, f., sein Amt; Assessorat, m., das Amt oder die Würde eines Assessors.

Asservation, f., l., Beteuerung.

Assiduität, f., Umfigkeit, Fleiß; assidue, fleißig, bestrebt.

Assiento, m., Negerclavenlieferungs-gesellschaft; ein Pachtvertrag mit derselben.

Assiette, f., fr., Gemüthszustand, Ruhe; Lage, Fassung, Haltung; ein Teller, Schüsselchen; assiette volante (wolant), Nebengericht.

Assignation, f., fr., Geldanweisung; wer eine solche giebt, heißt Assignant, der sie empfängt, Assignatarius; Assignaten, pl., eine Art französische Staatspapiere; assigniren, Anweisung geben.

Assimilation, f., l., Nähnlichmachung, Verwandlung der Nahrungsstoffe in thierischen Körper; Assimilationsprocess, das Geschäft der Verdauung und Ernährung; assimiliren, verähnlichen, einverleiben.

Assisen, pl., fr., öffentliche Gerichts-sitzung; Geschwornen-Gericht.

Assistent, m., l., Gehilfe in Geschäften; Assistenz, f., Hilfeleistung; assistiren, beistehen, helfen.

Association, f., l., Verein, Verbindung; Associé, m., fr. (associé), Theilhaber an dem Besitze einer Handlung; associiren, mit einem Andern gemeinschaftlich eine Handlung eröffnen.

Assonanz, f., l., Einklang; Halb reim, wie Polen und Kronen.

Assortiment, m., fr. (assortimang), Waarenlager zum einzelnen Verkauf; assortiren, ein Waarenlager mit allen dahin gehörigen Artikeln vollständig versehen und nach den Sorten anordnen.

Assoupiren, fr., (assupiren), einschläfern.

Assoupliren, fr. (assupliren), geschmeidig machen.

Assourdiren, fr. (assurdiren), dämpfen, mildern. [Spähne.]

Assulätim, assulöse, l., stückweise, wie Assumiren, l., annehmen; Assumption, f., die Annahme; Verklärung der Maria, ihre Aufnahme in den Himmel; auch Assunta (span.) genannt.

Assurance, f., fr. (assurang), Dreisigkeit, auch soviel als Assuranz; Assureur, m. (Assurör), s. Assurateur.

Assuefaction, f., l., Gewöhnung; assuefaciren, gewöhnen, gewöhnt werden.

Astie, f., gr., die Unruhe eines Schwerkranken.

astetisch, unbeständig.

Aster, f., gr., die Sternblume; Asterit, m., Sternstein, versteinertes Gestein; Asteriscus, m., Sternchen, als Schriftzeichen; Asterismen, pl., Sternbilder; Asteroïden, pl., Sternchen, besonders Ceres, Pallas, Juno, Vesta und die anderen kleinen Planeten; asteroidisch, sternförmig.

Asthenie, f., gr., Kraftlosigkeit; asthenisches Fieber, Nervenfieber.

Ästhesis, f., gr., Empfindung, Wahrnehmung.

Asthma, n., gr., Kurzatmigkeit.

astomisch, gr., mundlos.

Astra, pl., l., Gestirne, Himmel; astralisch, gestirnt; Astrallampe, f., Sternlampe; Asteriscus, m., gedrucktes Sternchen (*); Asterismen, pl., Sternbilder; Astrogosie, f., gr., Kenntniss der Sternbilder; Astrologie oder Astronomie, f., Sterndeuterei; Astronomie, f., Wissenschaft von allen Weltkörpern (Sonne, Mond, Sterne und Erde), von ihrer Bewegung, Entfernung untereinander, Größe, Anordnung zu einem Ganzen, dem Weltgebäude; sphärische Astronomie lehrt das Weltgebäude kennen, wie es von der Erde aus betrachtet, erscheint; theoretische Astronomie lehrt von den Erscheinungen der sphärischen Astronomie auf die Einrichtung des Weltgebäudes Schlüsse machen; wer sich mit der Astronomie beschäftigt, heißt Astronom; Astroscope, n., Sternrohr.

astutios, l., arglistig, verschlagen.

Asyl, n., gr., Zufluchtsort, Freisätte.

Asymmetrie, f., gr., Mangel an Ebenmaß.

Asymphonie, f., gr., Mißklang.

Asymptote, f., gr., eine mathematische gerade Linie, die einer krummen sich immer mehr nähert, aber erst in der Unendlichkeit mit ihr zusammenstößt.

Asyndeton, n., gr., Mangel der Bindewörter.

Atekie, f., gr., Kinderlosigkeit.

Atelier, m., fr. (Atelisch), Künstlerwerkstätte.

à tempera, it., mit Wasserfarbe.

a tempo, it., zu gelegener Zeit; zu gleicher Zeit; nach dem Takte. [Zeit.]

à temps, fr. (a tangh'), zu rechter à ténoris aduésère multum est, l., jung gewöhnt, alt gethan.

ater dies, l., ein schwarzer Tag, Unglückstag.

Atemoyement, m., fr. (=moajemang), Fristverlängerung.

ätterniren, v. l., bereuigen; Äternität, f., die Ewigkeit.

Athanasie, f., gr., Unsterblichkeit.

Atheismus, m., gr., Gottesläugnung; Atheist, m., Gottesläugner.

Athenäum, n., gr., ein Versammlungsort für Gelehrte in Athen; Weisheitstempel; Schule.

Athesmie, f., gr., Geisteslosigkeit.

Athlet, m., gr., Wettkämpfer, Krieger; Athletik, f., Kampf- oder Ringkunst; athletisch, kampfgewandt; kräftig, muskulös.

Athomie, f., gr., Muthlosigkeit.

Athyrophön, Athyröt, m., gr., einer der kein Blatt vor's Maul nimmt.

Aetiologie, f., gr., Ursachlehre; ätiologisch, ursächlich, begründet.

Atlas, m., gr., Sohn des Uranus, soll die Astronomie gegründet haben, und wird daher, die Himmelskugel auf den Schultern tragend, abgebildet; Landkartenammlung; der oberste Halswirbel; ein afrikanisches Gebirge am atlantischen Meere; ein seidenes Zeug; Atlanten, pl., Rippen; Balken in Menschengestalt, worauf ein Gebäude gesetzt wird; atlantisch, riesenhaft.

Atmosphäre, f., gr., die ganze die Erde umgebende Luft.

Atomen, pl., Sonnenstäubchen; Stoffe; angenommene kleine Theile der Materie, die sich nicht mehr zusammendrücken und nicht mehr theilen lassen, aber in verschiedenen Körpern verschieden geformt sind; Atomisten, pl., Anhänger dieser Ansicht; Atomistik, f., Lehre von den angenommenen Atomen.

Atonie, f., gr., Tonlosigkeit, Erschlaffung.

à tort et à travers, fr., (a tohr et a travähr), ohne Ueberlegung, in den Tag hinein. [Pug]

Atour, m., fr. (atuhr), weiblicher à tout, fr. (a tuh), auf Alles; Triumph; à tout prix (prih), um jeden Preis.

Atrabilar, l., schwarzgallig, gallstüchtig.

Atramentum, n., l., schwarze Tinte.

Atresie, f., gr., Verwachsung.

Atrium, n., l., Vorhof.

à trois, fr. (a troah), zu drei.

Atrophie, f., gr., Auszehrung.

atrox, l., grausam, heftig.

attachiren, fr. (attachiren), sich anschließen; Attaché, m. (schéh), Ergebener; ein Zugehöriger zu einer Gesandtschaft; Attachement (attasch'mang) Unhänglichkeit.

Attäque, f., fr. (attafe), feindlicher Angriff.

Attelage, f., fr. (atteloch'), die Spannung, das Pferdegeschirr.

attendiren, l., aufmerksam sein.

attendiren, fr. (attangdriren), gemüthlich rühren.

attent, fr. (attang), attent, aufmerksam; Attention, f. (attangtion), Achtung, Aufmerksamkeit. [Frevelthat.]

Attentat, m., l., eine beabsichtigte Attenuantia, l., M., Verdünnungsmittel.

Attenuation, f., Verdünnung, Abmagerung; attenuiren, verdünnen, schwächen.

Atterräge, f., fr. (atterahsch'), Landungsort.

Attést, Attestat, n., l., Zeugniß; attestiren, bestätigen.

Atticismus, m., gr., die feine, wichtige, zarte und sinnreiche Art der Athener sich auszudrücken; attisch, sinnreich, zierlich gesprochen; attisches Salz, feiner Weis.

Attitude, f., fr., Leibestellung.

Attorney, m., engl. (Aettorat), ein Advokat.

Attraction, f., l., Anziehen; attrahiren, anziehen; attractiv oder attractörisch, anziehend.

Attrait, m., fr. (aträh), Sang; Reizung, Lockung.

Attrape, f., fr., Fallstrick, Falle; attrapiren, ertappen.

attribuiren, l., zuschreiben; Attribution, n., zugeschriebene Eigenschaft einer Sache; Sinnbild.

Attrition, f., l., Reibung; attrit, Attroupiren, fr., sich zusammenrotten.

Atzungskosten, pl., d., Verpflegungskosten, besonders für Gefangene.

Atypie, f., gr., At., Regellosigkeit im Verlauf von Krankheiten; atypisch, unordentlich, unregelmäßig.

Aubaine, f., fr. (obäh'n'), f. Albinagium.

Auberge, f., fr. (obährsch'), Gasthaus; Aubergist, m. (Obährschist), Gastwirth.

au besoin, fr. (o b'joängh), nöthigen- A. U. C., l., anno urbis conditae, im Jahr nach der Erbauung der Stadt (Rom.)

au contraire, fr. (o congträr), im Gegentheil.

au courant, fr. (o furang), im laufenden Preise.

Auction, f., l., öffentliche Versteigerung an den Meistbietenden, Vergantung, Aufstrich; Aucti-nator, m., Versteigerer; Aucti-dace, it. (audatsche), herzhafte, mutig.

Audaces juvat fortuna, oder audendum est, fortes adjuvat ipse Deus, frisch gewagt ist halb gewonnen; audenter, fih'n.

audibel, l., hörbar.

Au lire, l., hören, anhören; richten; audiatur et altera pars, man muß auch die andere Partei hören; audit, quod Jupiter Junoni in aurem susurrat, er hört, was Jupiter der Juno ins Ohr raunt; er hört die Flohe husten und das Gras wachsen; audita et instructa causa, nach gehörter und erörterter Sache; Audiencia, f., Anhöru g; Audiencia episcopalis, geistliches Ge-

richt; Auditor, m., Zuhörer, Richter Au'iteür, m., fr. (tör), militairische Gerichtsperson; Auditorat, m., deren Amt; Auditoriat, m., päpstliche Gesandtschafts-schreiberet; Auditorium, n., Hörsaal.

au fait, fr. (o fäh), zur Sache, im Stande; in Kenntniß gesetzt.

au fond, fr. (o fongh), im Grunde, in der Hauptsache.

Augine stabulum, ad quod purgandum Hercules requiritur, l., das ist eine Herkulesarbeit. In dem Stalle des Augias nämlich hatten 300 Ochsen gestanden, und diesen Stall räumte Herkules in einem Tage, indem er einen Fluß durchleitete.

Augment, n., l., Vermehrung, Zusatz; eine zugesetzte Vorsilbe, z. B. geliebt; augiren, l., vermehren.

Auguren, pl., l., Wahrsager aus dem Flug und Gesang der Vögel, l. Admi-tuat. Augurium, n., war die Wahrheit, die die Götter im Vogelfluge angeblich kund gaben.

Augustina confessio, l., Augsburger Confession im Jahre 1530.

Aula, f., l., Halle, Hof; aula Si-cula, ein thyrannischer Hof.

au large, fr. (o lahrsch), bequem, geräumig.

Aulet, m., gr., Flötenbläser.

au moment, fr. (o momäng), sogleich.

a una chorda, it., l., auf einer au pis aller, fr. (o pisalleh), im schlimmsten Falle.

Au porteur, fr. (o portör), dem Ueberbringer.

Aura, gr. und l., Luft, Duft, Hauch; aura popularis, Volksgunst; aura epileptica, den epileptischen Krämpfen vorangehende Gefühle, Mahnungen; aura vitalis, Lebenskraft.

Aureole, fr. (Dreohl), Heiligenschein, Glorie.

Aures, pl., l., die Ohren; auribus suspensis bibere, mit aufgehängten Ohren trinken, d. i. Maul und Nase aufsperrn; auriculas asini quis non habet? wer hätte keine Eselsohren? wer ist ohne Fehler?

Auriscalpium, n., l., der Ohrlöffel.

Aurist, m., Ohrenarzt.

Aurora, f., l., Morgenröthe; aurora borealis, Nordlicht; aurora musis amica, die Morgenröthe ist eine Freundin der Musen; Morgenstunde hat Gold im Munde.

Aurum, n., l., Gold; aureum, goldnen; aurea bulla, die goldne Bulle, ein deutsches Reichsgesetz Kaiser Karl IV.; aurea secula, goldne Zeiten;

aureos montes promittere, goldene Berge versprechen; aureum lac haurire, goldene Milch schöpfen, d. i. erbaute werden.

Auscultator, Auscultant, m., l., Zuhörer; jeder, dem nach vollendeten Universitätsstudien Gelegenheit gegeben wird, sich für das Praktische seines Faches anzubilden.

a uso, it., nach Herkommen, nach herkömmlicher Frist (des Wechselrechts).

Auspicien, pl., l., Vorbedeutungen, Wahrsagungen; Schutz und Leitung eines Höheren.

Auster, m., l., Südwind; austral, südlich; Australien, n., Südindien; Aestrien, n., Oesterreich.

Asträgalgericht, it.-d., Gerichte, die zwischen Parteien (z. B. fürstlichen Personen) zu entscheiden haben, welche keiner Landesgerichtsbarkeit unterworfen sind.

aut, aut, l., entweder oder; aut Caesar, aut nihil, entweder Alles oder Nichts; aut Plato philonizat, aut Philo platonizat, einer redet und handelt wie der andere.

Autarchie, f., gr., Selbstherrschaft.

Authadie, f., gr., Selbstgefälligkeit.

Authenticität, f., nl., Richtigkeit, Glaubwürdigkeit; Rechtsgültigkeit; authentisch, urkundlich, urchriftlich, glaubwürdig, ächt.

Autobiographie, f., gr., Beschreibung des eigenen Lebens.

Autochir, m., gr., Selbstmörder.

Autochirie, f., Selbstmord.

Autochthonen, pl., gr., Eingeborne eines Landes.

Auto da fé, n., span., Verbrennung der Ketzer in Spanien und Portugal (zur größeren Ehre Gottes).

Autodidakt, m., gr., einer, der allein durch eigenes Studiren gelehrt geworden ist.

Autognosie, f., gr., Selbstkenntniß durch Prüfung.

Autograph, m., Selbstschreiber, Copirmaschine; autographisch, eigenhändig.

Autokrat, m., gr., unumschränkter Herrscher; Autokratie, f., Selbstherrschaft, Selbstbeherrschung.

Automat, m., gr., eine Figur, die sich von selbst zu bewegen scheint, weil sie durch eine verborgene Maschine getrieben wird; aut-matisch, maschinemäßig (ohne Bewußtsein sich bewegend); Aut-matismus, m., blindes Handeln, Zwang, Selbstbeweglichkeit.

Autonomie, f., gr., Selbstregierung.

Autoprosopisch, gr., persönlich.

Autopsie, f., gr., Anschauung mit

eigenen Augen; autoptisch, mit eigenen Augen gesehen.

Autor, Auctor, m., l., Urheber, Vorgänger; Verfasser, Schriftsteller; autorisiren, bevollmächtigen; billigen; Autorisation, f., Bevollmächtigung; Autorität, f., das Ansehen; anerkannte Würdigkeit oder Mäßigkeit, Würde, Behörde; autoritäre, im Namen mit Berufung auf . . . mit Genehmigung.

Autoschediasma, n., gr., erster Entwurf einer schriftlichen Arbeit.

autos epha, gr., er hat es selbst gesagt (Berufung auf einen, dessen Urtheil man über Alles stellt).

Autotyp, n., gr., Uebersdruck.

Autumnal, l., herbstlich.

autrefais, gr. (oterfoa), vormalig.

aut vincere aut mori, entweder siegen oder sterben.

Auxilium, n., l., Hilfe; auxiliar, Hilfe leistend.

Aväl, m., fr. (awahl), Wechselbürgschaft durch Mitunterschrift.

Avance, f., fr. (awangsch), das Voraus;

Avancen machen, zuvorkommend sein; Vorstöße machen; Avancement, m. (awangschemang), das Aufsteigen in höhere Stellen; avanciren (awangschiren), vorwärtskommen; voraus-

gehen (von einer Uhr); Geld vorstrecken, vorausbezahlen; Avantage, m. (awangtatsch'), Vortheil, Verbesserung;

avantageux (awangtatsch'), vortheilhaft, erspriesslich; Avanteoureur, m. (awangkurör), Vorläufer; Avantgarde, f. (awanggard'), Vorhut, vorderste Abtheilung einer Armee; Avantpropös, m. (awangpropöh), Vorwort, Vorrede.

Avantie, f., fr., Zollerpressungen mit ihren Hufeisen, besonders die willkürlichen in der Türkei.

Avanzo, m., it., Ueberfluß, Gewinn.

Avarie, Havarie, f., fr., die Ueber-einkunft aller Besitzer einer Schiffsladung, die Kosten und Schäden der Seereise zu tragen; Seeschaden.

Avaritia, f., l., Geiz; avaro tam deest, quod habet, quum quod non habet, dem Geizigen fehlt sowohl das, was er hat, als auch das, was er nicht hat.

Ave, l., sei gegrüßt.

avec permission, fr. (awef permiss-jong), mit Erlaubniß.

Avanture, f., fr. (awangtür), merkwürdige Begebenheit, Abenteuer; à l'aventure, auf's Geratewohl; Aventurier, m. (awangtürich), Abenteuerer, Stückritter; aventureux (awangtürö), abenteuerlich.

a verbis ad verbera, l., von Worten zu Schlägen.

avernälisch, l., höllisch.

Avers, m., fr. (awär), Vorder- oder Bildseite einer Münze; Gegensatz von Revers.

Aversion, f., l., Abneigung, Widerwille; Aversionshandel, m., Kauf in Bausch und Bogen; Aversionäl-Quantum, n., oder Aversionäl-Summe, f., Ausgleichungs- oder Abfindungssumme, per aversum oder aversionem, in Bausch und Bogen.

avertiren, fr., benachrichtigen, einen Wink geben; Avertissement, m. (avertiss'mang), Bekanntmachung.

Aviarium, n., l., Vogelhaus.

Avid, l., begierig; Avidität, f., Begierde, Gierigkeit.

Aviliren, fr., herabwürdigen, schlechter machen.

Avis, Advis, fr., Aviso, it., m., Avisation, f., nl., Anzeige; avisiren, anzeigen.

A vista, it., bei Ansicht, nach Sicht.

Avitaillement, m., fr. (avitailjemang), Versorgung mit Lebensmitteln.

a voce (votische) sola, it., l., nur für eine Stimme.

avoir, fr. (awoähr), haben.

Avocation, f., l., Abrafung, Abfor-

derung; Avocätorien, pl., Zurückberufungsschreiben an die Landestinder aus fremden Diensten; avociren, abrufen, abfordern, z. B., Akten zurückfordern.

Avoué, m., fr., Schutzherr, Patron, Sachwalter, Stellvertreter; avouirt, anerkannt.

à vous, fr., Euch, an Ihnen; (Euer) Ihr Wohlsein!

à vue, fr. (awüh), nach Sicht.

Avulsion, f., l., Abreißung, besonders eines Stück Landes durch einen Fluß.

Avus, m., l., Großvater; avunculus, m., Oheim; avitum bonum, n., großväterliches Stammgut.

Axe, Achse, f., l., die gerade Mittellinie von einem runden Körper.

Axiom, n., gr., ein Satz, dessen Wahrheit unbefreitbar gewiß ist und daher nicht erst bewiesen zu werden braucht.

Azimüth, m., arab., heißt der Bogen des Horizontes zwischen dem Meridian und dem Scheitelfreife eines Sternes;

Azimuthalkreis, m., Horizontalfreis;

Azimuthälquadrant, m., ein astronomisches Instrument, das Azimüth zu messen.

Azöte, Azöt, n., gr., Stickluft, Todesluft, Salpetersäuregas, Stickgas.

Azür, arab., himmelblau.

B.

Baal, m., syr., der Herr, die Gottheit.

B. A., engl. Bachelor of arts (Bütt-scholor of ahrts), Baccalaureus der freien Künste.

Bäbel, n., Babilon; Wirrwarr; babilonisch, allerhand untereinander; buntfarbig.

Babiche, f., fr. (babisch'), kleines Häubchen.

Babillard, m. (-biljahr), Schwächer; Plauderer; Babillarde, f. (biljahr'), Schwächerinnen; Babillage, f. (-biljahrd'), Geschwätz.

Babüchen, pl., türk., gemusterte Hausschuhe.

Bacca, f., l., die Beere; Baccalaureat, m., eine akademische Würde; Baccalaureus, m., der diese Würde erlangt hat (eigentlich mit Lorbeeren bekränzt).

Bacchetone, m., it. (bakettone), Scheinheiliger. Trinkgeld.

Bachsich, Bakschisch, perl.

Bacchus, m., l., Gott des Weines;

Bacchanalien, pl., Bacchusfeste, Trinkgelage; Bacchanten, Bacchantinnen, Theilnehmer an den Bacchusfesten,

Schwelger, Trunkenbolde; bacchantisch, süßerartig, weintrunken.

Bachot, m., fr., der Fährfahn.

Bacillen, pl., l., Stäbchen; baculus, m., der Stod; Baculometrie, f., l.-gr., Feldmessung mit Stäben.

Badaud, m., fr. (Badöh), ein Tölpel.

Badin, m., fr. (badäng), Spasmmacher, Poffenreißer; badiniren, Narrenspoffen machen.

Badymetrie, f., gr., Tiefenmessung.

Bagage, f., fr. (bagahid'), Reisegepäck; schlechtes Volk.

Bagatelle, f., fr., Kleinigkeit; Bagatellsachen, Rechtsstreitigkeiten, deren Gegenstand nicht 50 Thlr. überschreitet, und die von Bagatell-Gerichten entschieden werden.

Bagger, m., holl., Roth, Schlamm;

Bäggert, m., ein Fahrzeug, mittels dessen der Schlamm aus Canälen etc. entfernt wird.

Bagno, m., it. (banjo), Bad; Gefängniß der türkischen Galeerenclaven.

Bagnollette, f., fr. (banjolette), Halbchleier. Ladestod.

Baguette, f., fr. (baghett'), Gerte;

Bai, Bay, f., fr., Bucht, kleiner Meerbusen.

Baigneuse, f., fr. (bängjöhs), Badehäubchen; Baignoir (bänjoahr), Bad, Badeort; Baignoire (bänjoahr), Badewanne.

Bailli, m., fr. (bajji), Landrichter; Bailif, Bailiff, m., engl. (behliff), Gerichtsdienner; Bajulus, m., l., Lastträger; Landvogt.

Baisers, pl., fr. (bäjähs), Küsse; mit Schaum gefüllte Zuckernüsse; Baisemain, m. (bäsmäng), Handkuß.

Baissier, m., fr. (bäjjel'), der auf das Fallen der Course speculirt.

Bajadären, indische Tänzerinnen, Sängerinnen und Freudenmädchen.

Bäji, l., warme Bäder; Belustigungs-ort, bei ein Ort in Neapel, wo ehemals warme Bäder waren.

Bajazzo, m., it., Hanswurst.

Bajocco, m., it., eine kleine italienische Kupfermünze; Bajocchi, pl. (bajoffi), Geld. [nett sechsten.]

Bajonettiren, fr., mit dem Bajobäkel, f. baculus.

Baken, pl., holl., Schiffszeichen zur Vermeidung gefährlicher Stellen.

Bakschisch, f. Bakschisch.

bal, f. Ball.

Baladin, m., fr. (bäng), Ballettänzer.

Balena, f., l., Wallfisch.

Balance, f., fr. (balanag'), Gleichgewicht; Bilanz, f. (längk'), Rechnungsabgleichung zwischen Einnahme und Ausgabe; Balancier, m. (balangjeh), Wagebalten; Pumpenschwengel an Dampfmaschinen; balanciren (-angfieren), das Gleichgewicht suchen; schwanken, unschlüssig sein.

Balancé, fr. (-langkeh), der Schwerebechritt im Tanze.

Balbutiren, l., flammeln.

Balcón, m., fr. (balcong), offener Austritt vor einem Fenster, offener Erker.

Baldachin, m., nl., Thronhimmel.

bal en masque (-ang maß), Maskentanz.

Baleno, m., it., Blis.

Baléstra, m., nl., Armbrust.

Balsarkom, n., gr., eine Art Marktswamm.

Bal, m., Tanzfest; bal paré, fr., Prunkball; Ballade, f., Gesang (sonst) mit Tanz; Ballöt, n., Theateranz.

Bällast, m., Schiffsbeschwerung.

Ballei, f., nl., Ordensbeziel.

Ballerina, f., it., Ballettänzerin.

Ballistik, f., gr., die Lehre von der Bahn geworfener Körper; Wurfgeschwindigkeit.

Ballón, m., fr. (ong), Luftball.

Ballót, m., fr. (balloh), Waarenballen.

Ballotage, f., fr. (-täsch), Ballotement, m. (-lot'mang), Abstimmung durch Kugeln (Ballote); Ballotiren, mit Kugeln abstimmen.

Balneographie, f., gr., Bäderbeschreibung; Balneologie, f., Lehre von den Bädern.

Balórdo, m., it., Tölpel.

Balourdise, f., fr., Tölpel.

Bálsam, m., gr., Heilmittel auf Wunden; balsamiren, Leichen einsalben, um sie vor der Verwesung zu schützen.

Balustrade, f., fr., Brustlehne; Gitter.

Banal, fr., zwangmäßig, herkömmlich; banale Phrasen, herkömmliche Redensarten.

Banausic, f., gr., handwerkmäßiges Betreiben einer Wissenschaft oder Kunst.

Banco, Bco., m., it., Bank, Geldniederlage der Kaufleute; Banknoten, Papiergeld, das von der Bank ausgegeben und wieder angenommen wird; Banco valuta, das Bankgeld als Rechnungsmünze angenommen.

Banda, f., it., Seite; Trupp Soldaten; Streifchen.

Bandage, f., fr. (bangdahsche), Wundverband; Bruchband; Bandagist, m. (bangdahschist), Bandagenverfertiger.

Bandellette, f., fr., Adersaßbinde; Leiste; Bündchen; Bandelier, m. (-lieh), Tragriemen der Patronentasche etc.; Bandelötten, pl., Ohrgehänge.

Banderole, f., fr. (bangderöhl'), Schiffswimpel; Lanzenfähndchen, Wetterfahne; veränderlicher Mensch; Trompetenquaste.

Bandit, Bannit, m., it., Landesverwiesener; Geächteter; Straßenräuber.

Bannier, Banner, n., slav., die Fahne eines altdeutschen Ritters und die unter diesem Banner stehende Mannschaft.

Bánnum, n., nl., obrigkeitliche Verordnung; Strafe; Bannarium molen-dinum, n., Mühlenswang, d. i. die Verbindlichkeit, sein Getreide nur in einer bestimmten Mühle mahlen zu lassen; bannum ecclesiasticum, Ausschluß aus der Kirchengemeinschaft, Banustrahl; Ahtklärung.

Banqueroute, Bankerott, m., fr., Bankbruch; Zahlungsunfähigkeit eines Kaufmannes; bankerottiren, die Bank umwerfen, aufhören zu zahlen.

Banquet, m., fr. (Bankett), großer Schmauß.

Banquier, m., fr. (bankich), Geldhändler, Wechselkaufmann; Bankhalter in Hazardspielen.

Baptisma, n., gr., die Taufe; Baptist, m., Täufer; Baptistarium, n., der Taufstein; baptizare, nl., taufen.
 Baquet, n., fr. (bakét), Kübel; Verbindung mehrerer Magnete; Aeglasien der Kupferstecher.
 Barattiren, it., tauschen; Baratthandel, m., Tauschhandel; Baratterie, f., Unterschleif, Kauperei, Bestechung.
 Barba, f., l., der Bart; barbátens philosophus, ein Philosoph dem Barte und der Tracht, aber nicht der That nach.
 Barbacane, f., fr., Schießscharte.
 Barbár, m., gr., Ausländer; grausamer Mensch; Barbarismus, m., Fehler gegen die Sprachreinheit; barbarisch, roh; sprachunrein.
 Barbarossa, m., it., Rothbart.
 Barben, pl., Spigenstreifen.
 Barbette, f., fr., kleiner Bart; der obere freie Rand einer Brustwehr.
 Barbier, m., fr., Bartschneider; barbieren, den Bart scheeren.
 Barden, pl., Sänger und Dichter der Vorzeit; Bardiet, m., Kriegesgesang; Bardenlied.
 Barét, n., nl., Mütze ohne Schirm.
 Barium, n., metallische Grundlage des Barites.
 Barkasse, f., span., das größte Boot bei einem Schiffe; Barke, f., Boot, Kahn, Rachen; großes Handelsschiff; Barkeróle, f., Gondel; ein Schifferlied.
 Barométer, n., gr., ein Instrument, die Schwere, d. i. den Druck der Luft zu messen; Wetterglas. James Wesen.
 Barockerie, f., fr., sonderbares, seltsames.
 Barón, m., fr., Freiherr; Barone, it., Edelmann; Schurke, Lumpy; Baronesse, f., Freifrau; Freiin; Baronie, f., Freiherrlichkeit; Baronét (baronett), ein englischer Erbritter; baronisiren, in den Freistand erheben.
 baroque, fr. (barock), verschoben; wunderbarlich.
 Barrácke, f., Hütte; Caserne.
 Barrage, f., fr. (-räch'), Wegezoll; die Befestigung eines Fashodens durch Treben oder Querriegel.
 Barre, f., fr., Stange; Sandbank.
 Barreau, m., fr. (barróh), Gitterstange; Advocatenzunft; Gerichtsstube; Gerichtshof.
 Barricade, f., fr., Schlagbaum; Sperre; barricadiren, versperren; Barrière, f. (bariär'), Schranken, Grenzwehr; Schlagbaum; Barrièrestädte, Grenzfestungen. ein Stückfab.
 Barrique, f., fr., Rinfpr. (bahrif), Barse, f., Theebüchse.
 Baryphon, m., gr., Bassänger.
 Baryt, m., v. gr., Schwererde.

Basamento, m., it., das Fußgestelle einer Säule etc.; Base, Basis, f., gr., Grund, Grundlage, Grundlinie; Grundstoff; Grundzahl; basiren, begründen.
 Basane, f., fr., zubereitetes Schafleder; basaniren, Schaffelle nach Art der Kalbfelle zubereiten.
 Basch-Kadun, f., türkische Oberfrau, jede der vier rechtmäßigen Frauen des Sultans.
 Bascule, f., fr. (baskül), Schwenkel, Knecht am Webstuhl; schwankendes Benehmen; Bascule-System, n., Schaufelstern in der Staatsverwaltung, Regierung ohne feste Grundfälle.
 Basilisk, m., gr., eine Eidechsenart; ein fabelhafter Drache, der schon durch seinen Anblick tödten sollte.
 Basquina, f., span. (-k-), schwarze seidener Ueberwurf spanischer Frauen.
 Basrelief, j. Relief.
 Bass, m., d., Tiefstimme; Bassét-Abte, f., Basslöte; Basson, m., fr. (Bassón), Fagot, Basspfeife.
 Basétta, f., it., ein italienisches Kartenspiel.
 Bassin, m., fr. (bassáng), Teichbecken.
 básta, it., es ist genug; genug; bastánt, hinreichend; Bäste, der grüne Ober und das Tresle-As in den Karten.
 Bastagarius, m., nl., Markbedienter.
 Bastart, Bänkert, m., d., ein außer der Ehe erzeugtes Kind; Abart unter den Thieren und Pflanzen.
 Bastarde, f., it., Galeera.
 Bastérne, f., fr., Sänfte, Ein-fahrtsplatz.
 Bastille, f., fr. (bást'), ein ehemaliges pariser Staatsgefängnis.
 Bastión, f., fr., Bastei, Bollwerk.
 Bastonáde, f., fr., Stockprügelung, besonders auf die Fußsohlen.
 Bataille, f., fr. (bást'), Schlacht; Bataillon, m. (batallón), eine Regimentabtheilung.
 Batárde, f., fr., leichter Wiener Wagen; ehemals ein Achtspänder.
 Batardise, f., fr. (-dih'), uneheliche Geburt, Bankerthum.
 Bateau, n., fr. (batoh), Flußschiff, großer Rachen.
 Batávien, n., l., Holland.
 Batelage, f., fr. (bat'laich), Gau-fellei, Tischenspielerie.
 Bateleur, m., fr. (bat'lor), Gaukler.
 Bathometer, n., gr., ein Instrument, die Tiefe des Meeres zu messen.
 Báthos, n., gr., niedrige Schreibart.
 Batiment, m., fr. (batimangh), Bau, Gebäude; Fahrgang.
 Batist, m., feinste Leinwand, Kam-mertuch.

Batóggen, pl., russische Stockschläge.
 Batrachit, m., gr., Krötenstein; Batrachier, froschartige Amphibien; Batrachus, m., der Frosch; die Froschgeschwulst unter der Zunge; Batrachomyomachie, f., Homers Gedicht über den Frosch- und Mäusekrieg.
 Battarismus, m., gr., Geschwäg; das Stammeln.
 Batterie, f., fr., eine Anzahl schwerer Geschütze; deren Stand in einer Schanze.
 Battiren, fr., schlagen, schellen, d. i. einem fechtenden Gegner den Degeu aus der Hand schlagen; beim Tanzen die Beine zusammen schlagen; Battuta, f., it., der Scheller; das Tactschlagen.
 Battologie, f., gr., Gewäch, Salzbaderei.
 battologisiren, plappern, unnütze Dinge Bandrier, m., fr. (bodrigh), Wehrgehänge.
 Bäume, m., fr. (bohm), Balsam.
 Bavardage, f., fr. (bawardähsch), Geschwäg.
 Bavaria, f., nl., Bayern.
 Bavaroise, f., fr. (-roahs), (ein bairisches Getränk) Syrupthee.
 bavochiren, fr. (bawochiren), unfauber abdruden.
 Bayonnet, m., fr. (bajonet), Flintenpieß, zu Bayonne im 17ten Jahrhundert zuerst angewendet. = Straße.
 Bazar, m., arab., Handelsplatz oder B. c. d., bono cum Deo, l., mit dem guten Gott, d. h., mit Gottes Beo., Banco, it., Bank. = Gnade.
 B. D., Bachelor of divinity, engl. (Bettelstücker oder diwinti), Baccalaureus der Gottesgelehrtheit.
 B-Dur, n., Durtonart mit dem Grundton d.
 beanus, m., nl., Fuchs (auf Hochschulen), Dummdreister; Beanismus, dummdreistes Benehmen.
 Beáta, f., l., die Glückliche; beata virgo, die heilige Jungfrau; beatae memoriae, seligen Andenkens; beati possidentes, glücklich ist, wer im Besitz ist; beati sunt, qui in domino moriantur, selig sind, die in dem Herrn sterben; Beaticum, n., die Postie beim Todesabendmale; Beatification, f., Beglückung; Seligsprechung.
 Beau monde, m., fr. (boh Mongd'), die schöne Welt, vornehme, hübsche Leute; beauté, f. (botel), Schönheit.
 beau sexe, fr. (boh sex), das schöne Geschlecht.
 Bees, pl., fr., Schnäbel; Röhren zur Gasbeleuchtung.
 Becasse, f. Bekasse.

Bedlamit, m., engl. (bedlämit), Wahnsinniger.
 Beduinen, pl., herumstreifende Araber.
 Beefsteaks, pl., engl. (bihssteks), Rindfleischschnittchen.
 Béalzebub, m., hebr., der oberste Beilbrief, m., holl., obrigkeitliches Zeugniß über den vorschriftsmäßigen Bau eines Frachtschiffes.
 Beiram, n., ein viertägiges türkisches Religionsfest.
 bel, bello, it., sagte, leise.
 belle humeur, fr. (bell' ihmöhr), gute Laune.
 Belemnit, m., gr., Donnerstein, Verfeinerung von Schnecken der Vorzeit.
 Bét-esprit, m., fr. (belleprij), Schöngest, Dichter; Bel-étage, f. (bellestahid), das erste, schönste Stockwerk eines Hauses; Belle-Alliance, f. (bellalliangs), die schöne Vereinigung; Belle vue, f. (bell wüh), ein Ort mit einer schönen An- und Ausicht; Belvedere, n., it., dasselbe, auch (niedrig) der Hintere; Bella, f., die Schöne; Belladonna, f., eine Giftpflanze; bello, schön; bellissimo, sehr schön.
 Bellerophontribriefe, pl., Briefe, durch welche der Leberbringer, wider sein Wissen, in Gefahr geräth.
 Belletrist, m., fr., Schöngest, Dichter; belletristisch, schönwissenschaftlich.
 belliqueux, fr. (belliköh), belliquós (-lös), kriegerisch.
 bello modo, l., auf schöne Weise.
 Bellum, n., l., der Krieg; bellicos, kriegerisch; Bellona, f., Kriegsgöttin.
 Beluga, m., russ., der Hais.
 bene, l., gut, schön, wohl; bene qui latet, bene vivit, wer verborgen lebt, lebt glücklich; benedetto, gesegnet; Gott sei Dank; benedicamus Domino, danken wir dem Herrn; Benedicite, n. (eigentl. spricht den Segen), das Dankgebet, der Segenspruch, Abends, Morgens und Tischgebet; benediciren, benedelen, segnen; Benedictiner, pl., ein Mönchsorden; Benediction, f., Segnung; benedictio sacerdotalis, die priesterliche Weihe der Ehe.
 Benefactor, m., l., der Wohlthäter.
 Beneficiat, m., nl., einer, der ein Beneficium erhält; Beneficium, n., l., Benefiz, Wohlthat; Unterstützung; Freunde; beneficium appellandi, die Rechtswohlthat appelliren zu dürfen; beneficium emigrationis, das Recht, auswandern zu dürfen; Bene merita, pl., Verdienste; Benevolenz, f., Wohlwollen; benévole lector, geneigter Leser; benvenuto, it., willkommen!

beneficiren, l., wohlthun.
 Benemeritus, m., l., ein Wohlverdienter. [Gefallen.]
 Beneplacitum, m., l., Gutdünken.
 Benignität, f., l., Güte.
 beschaen, jüd.-d., segnen, das Gebet nach dem Essen sprechen.
 benvenuto, it., willkommen.
 bequartieren, d.-fr., mit Einquartieren, dunkelroth. [Türung belegen.]
 Berlingot, m. (-lengoh), leichte Kutsche, ohne Vorderfuß.
 Berlouque (Berlof), f., Breloque.
 Berserkerwuth, f., wilde, ungebändigte Wuth.
 Beryll, f., Aquamarin.
 Basanmast, m., Hintermast.
 Besoin, m., fr. (besoäng), Bedürfnis; Besogne, f. (besöng), Geschäft.
 Bestialität, f., l., unvernünftige, thierische Gesinnung; Bestie, f., Vieh, wildes Thier.
 Béta, n., das griechische B: f., l., Kohl; ein Wollstücker; beta insipidor, dümmer als Kohl.
 Bête, f., fr., dummes Thier; Spielverlust gleich dem Stamme; Bêtise, f., Albernheit.
 Beurré-blanc, m., fr. (börrehblän), die weiße Butterbirne; beurrégris, m. (börrehgrih), die graue Butterbirne.
 Beutel, türkiisch, Summe von 500 Thalern.
 Bey, türkische obrigkeitliche Person.
 Bezette, f., fr. (besett'), Schminke.
 Bianco, f., Blane. [Lappen.]
 Bibalien, pl., v. l., Trinktgelage; Trinkgelde; Bibar, Biberon, m., Saugbruder; Bibulus, m., der gern trinkt.
 Bibel, Biblia, pl., gr., heilige Schrift; Bibliognosie, Bibliographie, f., Bücherkunde; Bibliolatrie, f., Bibelverehrung; Bibliopöla, m., Buchhändler; Bibliothek, f., Bücherammlung; Bibliothekär, m., Aufseher einer Bibliothek.
 bibere ad nomen, nach dem Namen trinken; bibere graeco more, nach griechischer Weise trinken; auf Jemandes Wohl so viel Gläser trinken, wie dessen Namen Buchstaben hat; bibere ad numerum (nach der Zahl trinken), eine bestimmte Zahl Gläser leeren.
 Bibi, m., fr., Frauenhut mit kleinem Schirm; Männerhut mit schmaler Kränze.
 Bicephal, gr., ober biceps, l., doppelfarbig.
 bicoucau, l., doppelsonnen.
 bicöra oder bicorant, l., zweihörnig; zweihörnig.
 Bicotyledonen f. Dicotyledonen.

Bidens, m., l., Zweizahn, zweizackige Gabel.
 Biduum, n., l., Zeit von 2 Tagen.
 Biennium, n., l., Zeit von 2 Jahren.
 Bienséance, f., fr. (biängseängh), Wohlstandigkeit.
 bienveillant, fr. (biängwelläng), wohlwollend. [venuto.]
 bienvenü, fr. (biängwenü), f. benbiform, l., doppelgestaltig.
 Bifurcation, f., l., gabelförmige Theilung.
 Biga, f., l., Zweigespann.
 Bigamie, f., gr., Ehe mit zwei bigarr, fr., schief. [Weibern.]
 bigót, fr., scheinheilig, dummschamig.
 Bihorium, n., nl., Zeit von 2 Stunden.
 Bijou, m., fr. (bijöh), Kleinod, Schmuck; Bijouterie, f. (-schuhterie), Schmuckwaare.
 Bilance, f. Balance; Bilancier, m., fr. (bilängsiöh), Klarer an der Uhr.
 bilateral, l., zweiseitig.
 biliber, l., zweiförmig.
 bilios, l., gallig.
 Bill, n., engl., Gesetzesvorschlag.
 Billard, n., fr. (billjäh), Billartafel; das Spiel darauf; Bille, f. (billj), elfenbeinener Spielball.
 Billét, m., fr. (billjeh), Briefchen; Einlaschkarte; Einquartierungsschein; Schuldschein; Billet doux (dü) oder Billet d'amour (damuhr), Liebesbriefchen. [zünftig.]
 bilinguis, l., zweisprachig, doppelzöngig, gallig, gallisch.
 Billon, m., fr. (billjäng), schlechte, geringhaltige Münze, Rippergeld; Billonage, f. (billjängsch), das Rippern und Wippen, d. i. mit verbotenem Gelde handeln.
 bilüster, nl., zehnjährig.
 biméster, nl., zweimonatlich.
 Binato, m., it., Zwilling; ein Wesen mit zwei Naturen (z. B. der göttlichen und menschlichen).
 binär, l., zweiförmig; Binömium, n., gr., ein wichtiger mathematischer Satz, der gewisse Formeln aus einer zweigliedrigen Zahl entwickelt.
 binocle, n., l.-fr., Doppelfernrohr.
 Binotium, n., nl., Zeit von zwei Nächten.
 Biographie, f., gr., Lebensbeschreibung; Biologie, f., Lebenslehre; Biosophie, f., gr., Lebensweisheit; Biotomie, f., die Wissenschaft der Natur-Eintheilungen des Lebens.
 bipartiren, l., halbirten.
 bipontin, nl., zwei Brücken habend.
 Biquadrat, n., nl., das Quadrat von einem Quadrate, die 4. Potenz.

biquetiren, fr. (biketiren), Gold und Silber abwägen.
 Birro, m., Bäcker, Scherge.
 bis, l., zweimal; bis dat, qui cito dat, schnelle Hilfe hat doppelten Werth; bis peccare id ipsum, haud sapientis est viri, ein weiser Mann begeht ein und denselben Fehler nicht zweimal.
 Biscöthen, pl., fr., Zuckerböckchen; Biscuit, m. (bisquit), Schiffszwieback; Zuckerbrot; rohes Porzellan.
 Bisette, f., fr., schlechte Zwirnspitze; Bisso, m., it., zarter ägyptischer Flach.
 Bishop, m., engl. (bischof), der Käufer im Schachspiel.
 bisogno, it. (bisönjo), Bedürfnis; al bisogno, nach Bedürfnis.
 Bistouri, Bisturi, m., fr., gewöhnliches chirurgisches Messerchen.
 Bitumen, n., l., Erd- oder Bergharz.
 Bivalve, f., nl., zweischaliges Schalthier, Muschel.
 Bivium, f., Ambivium.
 Biv-uak, m., v. d. (bivuaak), Feldlager; Bewache; außerordentliche Nachtwache unterm Gewehr.
 bizarr, fr., lebhaft, hitzig; launenhaft, wunderbar, frassenhaft; sinnreich.
 Blafard, f., Albino.
 blamäbel, fr., tadelnswürdig; Bläme, f., fr., Schimpf, tadelhafte Nachrede; blamiren, tadeln, verurtheilen, dem Schimpfe preisgeben.
 blanc, bianco, it., blank, weiß, rein, unbefleckt; in bianco lassen, unbefleckt, freie Stelle lassen; ebenso Blanquet (blanket), Vollmacht.
 blanchiren, fr. (blanschiren), Kochf., Fleisch aufwallen lassen; Salat, Sellerie u. dergl. Entziehung des Sonnenlichtes bleichen; Blanchissage, f. (-schiffsch), das Waschen; Blanchisseuse, f. (-schiffsch), Wäscherin.
 Blanc Manger, m., fr. (blang mangsch), Weißessen, Gallert von Zucker, Mandeln und Hirschhorn.
 blände, l., mild, freundlich; blanda patrum segnes facit indulgentia natos, eine zu milde Erziehung verdirbt die Kinder; blanditias vendere, schmiegeln.
 blasirt, fr., stumpf, gleichgültig.
 Blason, m., fr. (blajong), Wappen.
 Blasphemie, f., gr., Gotteslästerung; blasphemiren, beschimpfen.
 Bлеpharon, n., gr., Augenlid; Bлеpharitis, f., Augenliderentzündung; Bлеpharoblennorrhöe, schleimabsondernde Augenliderentzündung.
 blessiren, fr., verwunden; Blessür, f., Wunde. [blau.]
 bleumourant, fr. (blömurang), matt.

Blockade, f., fr., kriegerische Einschließung einer Festung u.
 blond, hellfarbig an Haut, Haaren und Augen; Blondin, m., fr. (blondäng), eine Mannsperson, Blondine, f., ein Frauenzimmer dieser Art; Blondin, pl., seidene Spitzen.
 Blouse, f., v. d. (bluse), Kittel, Staubhemde.
 Blue-Stocking, m., engl., ein Blaustrumpf, Schriftstellernde und gelehrte Frau. [Audenkens.]
 b. m., lat., beatae memoriae, seligen Botschaft, fr. (botäsch), Lustwäldchen.
 Böcca, f., it., Mund, Mündung.
 Boccata, f., it., ein Maul voll; Maulschelle.
 Bodmerer, f., Fahrlehnscontract gegen Verpfändung eines Schiffes oder seiner Ladung.
 Bötier, bödtisch, grob, ungehobelt, wie die Einwohner von Bötien.
 Börse, f., v. nl., Geldbeutel; Versammlungsort der Kaufleute.
 Boeuf, m., fr. (böf), Rind; boeuf à la mode, gedämpftes Rindfleisch.
 Boiserie, f., fr. (boiserie), Auskleidung der Wände mit Brettern.
 Boitout, m., fr. (boatöh), ein Austrinker, ein Becher, der, weil er keine Füße hat, stets ausgetrunken werden muß; Wandelbecher.
 Bojar, m., slav., Freiherr.
 Bolero, m., spanischer Volkstanz mit Gesang und Castagnetten begleitet.
 Bolla, f., it., Wasserblase; bolla aquajuda, Wasserblase auf der Haut; Dummlopf.
 Bolléta, f., it., Bisset, Zettel, Schein.
 Bolli Bolli, Getümmel.
 Bologneser Flaschen, kleine, keilförmige Springkolben; Bologneser Stein, Leuchtstein, Lichtanker. [Pille.]
 Bólus, m., l., Siegelerde; große Bombasin, m., fr. (bombasäng), Baumseide; Bombar, f., Baumwollbaum; Bombyx, m., gr., Seidenwurm; Bombast, m., Wortschwall. [Seide.]
 Bombe, f., it., Wurf- oder Feuerfugel; bombardiren, mit Bomben beschleßen; Jemand stürmisch um Etwas angehen.
 Bombyx, f. u. Bombasin.
 bon, fr. (bong), gut; ein Lieferungs-zettel; Bons a vue (bongs awü), Scheine auf Sicht.
 Bona, pl., Güter, Habe; bona aerarii oder camerae, Staats- oder Kammergüter; bona aliena, fremde Güter; bona communia oder communitatis, Gemeinde-Güter; bona conjugum,

Güter der Eheleute; bona dotalia, Seivathsgüter; bona feudalia, Lehngüter; bona gentilitia, Familiengüter; bona hereditaria, Erbgüter; bona immobilia, unbewegliche Güter; bona mariti, des Eheannes Güter; bona minorum, Mündelgüter; bona mobilia, bewegliche Güter; bona publica, öffentliche Güter; bona publicata, eingezogene Güter; bona utensilia, Geräthschaften; bona uxoris, Geräthschaften der Ehefrau; bona vacantia, herrenlose Geräthschaften; bona fide, auf Treu und Glauben; Bonification, f., Vergütung eines Schadens; bonis avibus, unter guter Vorbedeutung; bonis cedere, seine Güter seinen Gläubigern überlassen; bono animo esse, guten Willens sein.

Bonbonière, f., fr., Zuckerwerkbüchse.
Bond, m., fr. (bongh), ein Aufsprung von Pferden, Brallprung.

bon genre, fr. (bongh schangr), gute Art, feines Benehmen.

Böotien, Landschaft im alten Griechenland; Bötter, Bewohner derselben, berühmt wegen ihrer Grobheit und Dummheit, daher auch: ein dummer Mensch.

Bongré, malgré, fr., wohl oder übel, man mag wollen oder nicht.

Bonheur, m., fr. (bonnh), Glück.

Bonhomme, m., fr. (bonomm), ein guter, gutmüthiger Mensch; Bonhomie, f., Gutmüthigkeit.

Bonität, f., l., Güte, Werth; bonitere, die Güte bei. eines Aders, Waldes u., schätzen.

bon jour, fr. (bon schuhr), guten Tag.
Bon mot, fr. (bon moh), witziger Ausdruck.

Bonne, f., fr., Erzieherin.

Bonsens, m., fr. (bonsang), der natürliche Sinn, gesunde Menschenverstand; Bonton, m., fr. (bongtong), guter Ton, artiges Benehmen.

Bonvivant, m., fr. (bonwivang), ein Lebemann, ein lustiger Bruder.

Bonze, Priester in China und Japan.

Borborygmen, pl., gr., Gepolter in den Gedärmen.

Bord, n., Schifferand; Bordüre, f., fr., Saum; Borte, f., Einfassung.

Bordél, n., fr., Bureauhaus.

bordiren, fr., säumen, rändern.

Bóreas, m., gr., Nordwind.

bornirt, fr., beschränkt; albern.

Boroughs pl., engl. (borrohs), Flecken, kleine Städtchen in Großbritannien.

Bússia, f., nl., Preußen.

Bos, m., l., ein Rind; bos in lin.

gua, der Däse auf der Zunge, d. h. er ist bestochen, denn es gab eine römische Münze mit einem Däsenbilde.

Bosquet, m., fr. (bosfah), Lustwäldchen; Gebüsch.

Bosse, f., fr., Beule, Erhöhung; bossiren, bilden, in Wachs, Gyps u., bilden.

Boston, n., engl. (bosfen), ein Kar-

Botanik, f., gr., Gewächs- oder Pflanzenkunde.

Bottinen, pl., fr., Halbstiefel.

Bottlerei, f., Mundvorrath auf Schiffen.

Boucanier, m., fr. (bukanieh), See-Bräule, f., fr. (buhl), Schnalle; Beschlag, Haarlode.

Boudoir, n., fr. (budoahr), Schmollwinkel; Grillenmüchhen.

Bouffarmel, Buff- oder Pauschärmel.

Bouffon, m., fr. (bussong), Hanswurst.

Bougie, f., fr. (bush), eine chirurgische Sonde, um Verengerungen zu erweitern.

Bougre, m., fr. (bühler), Schmit.

bonillat, fr. (bulsang), siedend, aufbrausend.

Bouillon, f., fr. (bulsang), Fleischbrühe; Tröddeln von Gold- oder Silberdraht.

Boule, f., fr. (buhl), Ball; Bouletten, Fleischklößchen.

Boulevard, m., v. d. (Buhlwehr), ein Wall, Bollwerk.

Bouleversement, m., fr. (Buhlwerfmangh), Umsturz, Zerstörung.

Bouquet, m., fr. (bush), Blumenstrauß; bouquet de bois (bo), Lustwäldchen.

Bouquin, m., fr. (bushang), altes Buch.

Bouquinerie, f., fr. (busherie), Büchertrödel; Bouquinist, m., Büchertrödler.

Bourdaloue, f., fr. (burdaluh), Gut-Brummbach.

Bourgeoisie, f., fr. (Burdosang), Bürgerchaft.

Bournous, m., arabischer Mantel.

Boussöle, f., fr., Seecompas.

Bouteille, f., fr. (butälj), Flasche.

Boutique, f., fr. (butih), Kram-Bude oder Laden.

Bouts-rimés, pl., fr. (bushimeh), aufgegebene Endreime zur Vervollständigung eines Gedichtes. [Iebe hoch!]

boven, holl., eigentlich: oben! hoch!

Boxen, ringen, kämpfen.

Bowie-Messer, n., nordamerikanisches Jagdmesser mit krummer Spitze.

Bowlinggreen, n., engl. (bolingrihn), Rasenplatz vor Gartenhäusern.

Boy, m., ein großes wollenes Zeug.

Braceletten, pl., fr. (brasetletten), Armbänder.

Brachium, n., l., der Arm; Brachium ecclesiasticum, die geistliche Macht; im Gegensatz von brachium secularé, die weltliche Macht.

Brachygraph, m., gr., Geschwind- oder Kurzschreiber.

Braconnage, f., fr. (-nasch), Wild-Brähma, m., Gott der Indier; Brahmanen, seine Priester.

Bramarbas, m., Grobprophet.

bramarbasiren, den Raufbold spielen, großprahlen.

Branche, f., fr. (brangsch), Zweig; Geschäftszweig; Linie. [der Luftrohre.]

Branchiotomie, f., gr., Deffnung

Brända, f., Hängematte.

Bras dessus, bras dessous (brash desit, brash desu), mit offenen Armen.

Bratsche, f., it., Altgeige.

Bravache, m., fr. (bravahsch), Grob-Redner; Bravade, f., trotziges, grob-Rednerisches Wesen; Verweis; braveren, trogen; ausschelten; bravissimo, it., sehr gut, vorzüglich; bravo, gut; lobenswerth; ein Mordmörder; bravour, f., fr. (bravuhr), Tapferkeit, Muth; Bravour-Arie, f., Meistergesang.

Breccie, breccia, f., it. (bretticha), Trümmergestein, Bruchstücke verschiedener Felsarten, die durch ein Bindemittel verbunden sind; Knochen-Breccie, durch Kalk (kalkigen Kehm) verbundene Knochenablagerungen.

Bredouille, f., fr. (bredüllje), Verlegenheit, Bestürzung, Verwirrung.

Brelöque, f., fr. (br'loek), Uhrband-Angehänge.

Brephotrophäum, n., gr., Findelhaus.

Brésche, f., v. d., Deffnung in der Mauer oder dem Walle einer Festung, Wall- oder Mauerbruch.

Breve, m., it., ein päpstliches Sendschreiben; Brevét, m., fr. (breväh), Gnaden, Freiheitsbrief von einem Fürsten; Erenennungsschreiben; Breviarium oder Brevier, Gebetbuch der katholischen Geistlichkeit.

brevi, l., binnen Kurzem; brevi, m. (brevi manu), ohne Umstände; bréviter, kurz; Breve sit, quod tarpiter aude, treibe deine Ungerechtigkeit nicht bis auf das Aeußerste; Breviatur, f., Abkürzung; brevitatis causa, der Kürze wegen.

Bricole, f., fr. (bricol), Nückprall der Billardkugel von der Bande; bricoliren, par bricole treffen, durch Nückprall treffen; Ausflüchte, Umschweife machen.

Brigade, f., fr., eine Heeresabtheilung; Brigadier, m. (-dieh), ihr Anführer.

Brigand, m., fr. (brigang), Räuber

Brightsche (breitsche) Krankheit, n., acute Wassersucht mit Absonderung eiweißhaltigen Urins.

Brillant, fr. (brilliant), glänzend, funkelnd; hervorstechend; mit Feuer und Leben; ein edig geschliffener Edelstein; brilliren, glänzen, funkeln.

brio, m., it., Feuer; con brio, It. mit Feuer, feurig; brioso, feurig, lebhaft, geistreich.

Briquetage, f., fr. (bril'tasch), Ziegelanstrich, briquetiren, eine Wand so aufstreichen, daß sie wie von Ziegeln gebaut aussieht; Briquets, pl. (-lets), aus Steinkohlenklein gefertigte Kohlensteine.

br. m., siehe brevi manu.

Brocanteur, m., fr. (-cangtör), Kunsthändler.

Brocardicum, n., nl., ein juristisches Sprichwort.

Brocat, m., it., ein Seidenzeug; Gold- oder Edelstoff; Brocatell, m., ähnliches Zeug von gröberem Stoffen.

brochiren, fr. (brochiren), heften; Brochüre, f. (Brochüre), geheftetes Buch; eine kleine Schrift.

brodiren, fr., sticken, einfassen, verbrämen; Broderie, f., Stickerei, Ausputz.

bródo, m., it., Fleischbrühe; brodo lungo, magere Brühe.

Brögljo, m., it. (bröl'jo), Empörung; Verwirrung.

Brönce, f., fr. (brongk'), bronzo, n., it., Glockengut, ein Metallgemisch; bronciren, erdfarbig machen.

Brouhaha, fr. (bru-), Freuden- geschrei der Menge.

Brouillamini, n., fr. (brullja-), Wirrwarr, Verwirrung, Unordnung.

Brouillement, m., fr. (brull'mang), Uneinigkeit, Zwist; Verwirrung; brouilliren, verwirren; entzweien.

Brouillon, m., fr. (brulljong), der erste schriftliche Entwurf; Subel- oder Notizenbuch, Strazza. [Ibelmonat.]

Brumaire, m., fr. (brümähr), Nebbrumal, l., winterlich.

brünét, fr., dunkelfarbig an Haut, Haaren und Augen.

bruniren, fr. (brün-), bräunen (die Gewehrläufe, um ihnen den Glanz zu nehmen.)

bruscamento, it., rauh, trotzig.

brisque, fr. (brüsch), barisch, ungestüm.

Boy, m., ein großes wollenes Zeug.

Braceletten, pl., fr. (brasetletten), Armbänder.

Brachium, n., l., der Arm; Brachium ecclesiasticum, die geistliche Macht; im Gegensatz von brachium secularé, die weltliche Macht.

Brachygraph, m., gr., Geschwind- oder Kurzschreiber.

Braconnage, f., fr. (-nasch), Wild-Brähma, m., Gott der Indier; Brahmanen, seine Priester.

Bramarbas, m., Grobprophet.

bramarbasiren, den Raufbold spielen, großprahlen.

Branche, f., fr. (brangsch), Zweig; Geschäftszweig; Linie. [der Luftrohre.]

Branchiotomie, f., gr., Deffnung

Brända, f., Hängematte.

Bras dessus, bras dessous (brash desit, brash desu), mit offenen Armen.

Bratsche, f., it., Altgeige.

Bravache, m., fr. (bravahsch), Grob-Redner; Bravade, f., trotziges, grob-Rednerisches Wesen; Verweis; braveren, trogen; ausschelten; bravissimo, it., sehr gut, vorzüglich; bravo, gut; lobenswerth; ein Mordmörder; bravour, f., fr. (bravuhr), Tapferkeit, Muth; Bravour-Arie, f., Meistergesang.

Breccie, breccia, f., it. (bretticha), Trümmergestein, Bruchstücke verschiedener Felsarten, die durch ein Bindemittel verbunden sind; Knochen-Breccie, durch Kalk (kalkigen Kehm) verbundene Knochenablagerungen.

Bredouille, f., fr. (bredüllje), Verlegenheit, Bestürzung, Verwirrung.

Brelöque, f., fr. (br'loek), Uhrband-Angehänge.

Brephotrophäum, n., gr., Findelhaus.

Brésche, f., v. d., Deffnung in der Mauer oder dem Walle einer Festung, Wall- oder Mauerbruch.

Breve, m., it., ein päpstliches Sendschreiben; Brevét, m., fr. (breväh), Gnaden, Freiheitsbrief von einem Fürsten; Erenennungsschreiben; Breviarium oder Brevier, Gebetbuch der katholischen Geistlichkeit.

brevi, l., binnen Kurzem; brevi, m. (brevi manu), ohne Umstände; bréviter, kurz; Breve sit, quod tarpiter aude, treibe deine Ungerechtigkeit nicht bis auf das Aeußerste; Breviatur, f., Abkürzung; brevitatis causa, der Kürze wegen.

Bricole, f., fr. (bricol), Nückprall der Billardkugel von der Bande; bricoliren, par bricole treffen, durch Nückprall treffen; Ausflüchte, Umschweife machen.

Brigade, f., fr., eine Heeresabtheilung; Brigadier, m. (-dieh), ihr Anführer.

Brigand, m., fr. (brigang), Räuber

Brightsche (breitsche) Krankheit, n., acute Wassersucht mit Absonderung eiweißhaltigen Urins.

Brillant, fr. (brilliant), glänzend, funkelnd; hervorstechend; mit Feuer und Leben; ein edig geschliffener Edelstein; brilliren, glänzen, funkeln.

brio, m., it., Feuer; con brio, It. mit Feuer, feurig; brioso, feurig, lebhaft, geistreich.

Briquetage, f., fr. (bril'tasch), Ziegelanstrich, briquetiren, eine Wand so aufstreichen, daß sie wie von Ziegeln gebaut aussieht; Briquets, pl. (-lets), aus Steinkohlenklein gefertigte Kohlensteine.

br. m., siehe brevi manu.

Brocanteur, m., fr. (-cangtör), Kunsthändler.

Brocardicum, n., nl., ein juristisches Sprichwort.

Brocat, m., it., ein Seidenzeug; Gold- oder Edelstoff; Brocatell, m., ähnliches Zeug von gröberem Stoffen.

brochiren, fr. (brochiren), heften; Brochüre, f. (Brochüre), geheftetes Buch; eine kleine Schrift.

brodiren, fr., sticken, einfassen, verbrämen; Broderie, f., Stickerei, Ausputz.

bródo, m., it., Fleischbrühe; brodo lungo, magere Brühe.

Brögljo, m., it. (bröl'jo), Empörung; Verwirrung.

Brönce, f., fr. (brongk'), bronzo, n., it., Glockengut, ein Metallgemisch; bronciren, erdfarbig machen.

Brouhaha, fr. (bru-), Freuden- geschrei der Menge.

Brouillamini, n., fr. (brullja-), Wirrwarr, Verwirrung, Unordnung.

Brouillement, m., fr. (brull'mang), Uneinigkeit, Zwist; Verwirrung; brouilliren, verwirren; entzweien.

Brouillon, m., fr. (brulljong), der erste schriftliche Entwurf; Subel- oder Notizenbuch, Strazza. [Ibelmonat.]

Brumaire, m., fr. (brümähr), Nebbrumal, l., winterlich.

brünét, fr., dunkelfarbig an Haut, Haaren und Augen.

bruniren, fr. (brün-), bräunen (die Gewehrläufe, um ihnen den Glanz zu nehmen.)

bruscamento, it., rauh, trotzig.

brisque, fr. (brüsch), barisch, ungestüm.

hastig, herb; brusquieren, jemand ungestüm, hart ansprechen.
 brutal, l., Viehisch; unvernünftig;
 Brutalität, f., Rohheit, Gemeinheit;
 bruta fortuna, das blinde Glück; brutalisieren, fr., grob behandeln.
 brutto, it., häßlich, ungestaltet; Gewicht der Waare sammt der Emballage, Gegensatz von netto, dem Gewicht der bloßen Waare.
 Bschores, jüd., arglistiger Gewinn.
 Bubonen, pl., l., Beulen, besonders in der Leistengegend; Eulen.
 Bubonalgie, f., gr., Leisten Schmerz.
 Buccina, f., l., Pösjanne, Trompete; buccinam ne in somnis quidem audire suscipiet, er kann die Trompete nicht einmal im Traume hören, d. h. er taugt nicht zum Soldat.
 Bucco, m., gr., Großmaul, Tölpel.
 Bucentaurus, m., gr., Bucentoro, m., it. (butjcentoro), das Schiff, auf welchem sich der Doge von Venedig jährlich am Himmelfahrtstage mit dem Meere vermählte.
 Bucéphalus, m., gr., Leibross Alexanders des Großen.
 Bucolica, pl., gr., Hirtenlieder.
 Buddah, indische Gottheit.
 Budget, n., engl. (bodschett), Tasche, Borrathstasche; vorgelegte Rechnung über Ausgabe und Einnahme des Staates in einem gewissen Abschnitte der nächsten Zeit.
 Buen retiro, m., span., angenehmer Ort, um sich zurückzuziehen (zuerst Benennung eines Lustschlosses bei Madrid).
 bulbiform, l., zwiebelartig; bulbös, knollig; bulbus, m., Knolle, Zwiebel; bulbus oculi, Augapfel.
 Bulimiasis, Bulimie, f., gr., Heißhunger, Fettiucht.
 Büffet, m., fr. (büfah), Zimmer mit Erfrischungen.
 Bulletin, m., fr. (büllätäng), Tages-Büreau, m., fr. (büroh), Schreib-

zettel; Zimmer für die Amtsgeschäfte; die öffentlich angestellten Personen in einem solchen Zimmer, die Verwaltungsbeamten; büreaukrätisch, Verwaltung durch Einzelne, im Gegensatz von collegialisch.
 Bürette, f., fr., Glasröhre, zum Titrieren von den Chemikern gebraucht.
 Burrasca, f., it., Sturmweiser.
 Bursa, f., nl.,beutel, Balg, Sack;
 Bursarius, m., Verwalter des Klostervermögens.
 Buschel, engl. (büschl), Getreidemaß in England, zu acht Gallonen.
 Büste, Brustbild in Stein ic.
 Bustrophedon, n., gr., ohsenwendig, d. h. abwechselnd von links nach rechts und in der nächsten Zeile von rechts nach links laufende Schrift.
 Büffo, m., it., eine Post, lustiger Streich; Buffone, m., ein Postenreißer, bufsiren, Schiffe durch ein Ruderboot fortziehen.
 Bulbus, m., l., Zwiebel, Augapfel.
 Bull, m., engl., Stier; päpstliche Bulle; Verstich, Bock; bull-head (bull-head), Ochsenkopf, Dummkopf.
 Bulla, f., l., Wasserblase, f. bolla; ein Siegel für öffentliche Urkunden, besonders des Papstes; eine päpstliche Verordnung (untersiegelt und in einer Capjel überjendet); bullati Doctores, Doctoren, die ihre Würde nicht auf Universitäten, sondern nur von Pfalzgrafen erlangt hatten; bullatas nugae, schöne Worte, hinter denen nichts ist.
 Buphthahaos, m., gr., Ochsenauge, burlesque, fr. (bürläst), lächerlich, spaffhaft.
 burschikós, nach Studentenart.
 Butts, pl., engl. (büttis), Sohlleder in ganzen Häuten.
 butyrum, n., l., Butter.
 Bylbrief, f. Beilbrief.
 Byssus, m., gr., feinste Leinwand; byssina verba, schöne, glatte Worte.

C.

(Wörter, die unter C nicht gefunden werden, sind unter B zu suchen.)

C bedeutet den Grundton des heutigen Tonstems; als römische Zahl 100; in der Tonkunst bedeutet c. oder C. con, Corda, capo, cantus.
 Cábala oder Cábála, f., die Kabala, d. i. die Kunst, aus Zahlen das Zukünftige vorherzusagen; angebliche Geheimweisheit der jüdischen Priester; geheime Auslegung des alten Testaments.

Cabale, f., fr., geheimer, feindlicher und verderblicher Anschlag mehrerer Personen gegen Jemand; cabalieren, geheime Ränke gegen Jemand schmieden; der dies thut, heißt Cabalist.
 Caballeros, m., eine Art spanischer Wölfe.
 Caballus, m., l., Ross; caballinus fons, Musenbrunnen auf dem Berge Helicon in Bóotien, welcher durch

das Stampfen des Pégásus entstanden sein soll.
 Cabane, f., Kajüte kleiner Schiffe.
 Cabaret, m., fr. (kabareh), Wirthshaus.
 Cabaretier, m., fr. (-tich), Schenkwirth.
 Cabas, m., fr. (kaba), Körbchen.
 Cabinet, m., fr., Zimmerchen, Arbeitszimmer; Regierung, d. i. der Fürst mit seinen Ministern; ihr gemeinschaftliches Arbeitsbureau, daher Cabinetsordre, Regierungsbefehl; Aufbewahrungsort einer Naturalien- oder Kunstsammlung ic.
 Cabinet-Piano, n., Giraffen-Piano; Cabinets-Justiz, f., willkürliche Rechtsverwaltung durch das Staatsoberhaupt; Cabinets-Minister, Minister im Cabinet des Fürsten, ohne besonderes Amt im Staatswesen.
 Cabo, m., span., das Vorgebirge, Cap.
 Cabochon, m., fr. (-schong), ungeschliffener oder nach seiner natürlichen Form geschliffener Edelstein. [fahrt.
 Cabotage, f., fr. (kabotážsch), Küsten-Cabriolé, n., fr., zweirädriger Gabelwagen.
 Cacadu, m., eine Papageienart.
 Caca du dauphin, m., fr. (dü do-fäng), gelbgrüne Farbe.
 cacare, l., seine Nothdurft verrichten; cacarsi sotto, it., vor Furcht bald in die Hosen machen. [bengel.
 Cacazibetto, m., it., Stucker, Zier-Cachét, m., fr. (katschäh), Petschaft, Siegel; cachetieren, versiegeln; caché (katschäh) -halten oder cachiren (sch), geheim, verborgen halten.
 Cachexie, f., gr., krankhafte Blut- und Säftemischung.
 cachiren, fr. (sch), verbergen.
 Cachot, m., fr. (katschoh), unterirdisches Gefängnis; Cachoterie (katschoterie), Geheimhaltung.
 Cadáver, n., l., Leichnam.
 Cadeau, m., fr. (kadöh), kleines Geschenk.
 Cadence, f., fr. (kadängk), Endenz, der Fall; der Schluß eines Musikstückes, der Fall der Töne; taktmäßige Bewegung beim Tanzen; kunst- und regelmäßige Bewegung eines Pferdes; das Erheben und Fallenlassen der Stimme in der Rede; cadente, zu Ende z. B. des Monats.
 Cadét, m., fr., der jüngste Sohn einer adeligen Familie; ein Kriegszögling; Cadettenhaus, Kriegsschule.
 Cádi, m., türkischer Unterichter.
 Cadran, m., fr. (-ang), Zifferblatt.
 Cadre, m., fr. (kad'r), Stamm eines Regimentes.

caduc, l., hinfällig; caduciren, für verfallen erklären.
 Caecias, m., gr., Nord-Ostwind, der das Gewölk zusammenzieht; Caecias nubes attrahens, ein Mensch, der sich selbst viel Verdruß und Unglück zuzieht.
 Caecitas, f., l., Blindheit; caecus, blind.
 caeläre, l., getriebene Arbeit machen; Caelatur, f., Bildgroberei, Schnitzwerk.
 caeruleum, l., wasser- oder himmelcaesareum, l., kaiserlich. [blau.
 caeteris paribus, l., unter übrigens gleichen Umständen.
 Café, m., fr., der Kaffee; das Kaffeehaus; Cafetier, m., fr. (tich), Kaffee-wirth.
 Cäfän, n., türkisches Oberkleid.
 Cagot, m., fr. (kagoh), Heuchler.
 Cage, m., fr. (kaj), Käfig.
 Cahier, m., fr. (kajeh), Heft, Schreiftäfelchen.
 ca ira, fr. (ka ira), die Sache wird sich machen (ein französisches Revolutionenslied).
 Caisse d'escómpte, f., fr. (käf des-kongt), Wechselkaffe für Staatspapiere.
 Caissón, m., fr. (käffong), Pulverwagen.
 cajoliren, fr. (kajoliren), schmeicheln.
 Cajüte, l., Schiffszimmer.
 Calabasse, f., port., aus einer Kürbischale gebildetes Wassergefäß.
 Calamität, f., l., Unglück, Noth.
 calamitos, l., elend, trübselig.
 calandron, fr., rollen, glätten.
 calando, it., Pl., mit abnehmenden, verschwindenden Tönen.
 calata, f., it., Tanz mit raschem Tempo.
 Calcant, m., l., Orgelbälgetreter.
 calciniren, v. l., verfallen; Metalle mit Sauerstoff verbinden; Calcium, n., nl., die metallische Grundlage der Kalkerde.
 Calcéus, m., l., der Stein, Bretstein; Nierenstein; Walsstimme; Calcéul, Rechnung; Calculátor, Rechnungsführer oder Prüfer; calcüliren, berechnen.
 caldarisches Erz, n., Aftergold, von Loos in Berlin erfundene goldähnliche Metallmischung.
 Caldarium, n., l., Badezimmer; warmes Gewächshaus, Warmhaus.
 Calderar, pl., it., Kesselflicker (Name einer geheimen Gesellschaft in Italien).
 Calèche, f., fr. (kalásch), Halbutsche.
 Caleçon, m., fr. (-song), Unterhosen. [Wortspiel.
 Calémboúr, m., fr. (kalangbuhr), Calémder, m., v. l., ein Buch über die Zeiteintheilung.

Calefacientia, pl., n., l., erwärmende Mittel.
 Calfactor, m., l., Stubenheizer.
 caltären, Schiffe ausbessern.
 Calibre, m., fr. (Kaliber), die Weite der Oeffnung einer Kanone oder eines andern Rohres; Kugelmäß; Werth von Etwas; calibriren, das Calibre messen.
 Cállico, n., feines Baumwollzeug.
 Caligo, f., l., Finsterniß; caligant oculi ex somno, noch schlafstrunken sein; caliginós, düster, dunkel.
 caliren, it., senken.
 Callidität, f., l., List, Schlaueit.
 Callone, m., it., die Oeffnung am Behre der Flüsse zum Durchgange der Fahrzeuge.
 calós, l., schwielig, hartründerig;
 Callus, m., verhärtete Wasse; dice Saut; callum obdixit, er ist verstockt, verhärtet.
 calmiren, fr., besänftigen.
 Calmák, n., engl. (Kalmok), Kalmück, Haartuch.
 Calomel, n., v. gr., ein Quecksilber-
 Calor, m., l., Wärme, Hitze; Calorimeter, n., Wärmemesser.
 Caloriferen, pl., l., Fußheizungsrohren.
 Calotte, f., fr., Kuppchen; Hirnschale; eisernes Hutzeug.
 Calumníe, f., l., Verleumdung; calumniaren, lästern; wer dies thut, heißt Calumniánt.
 Calva, f., l., Hirnschädel, Hirnschale;
 Calvária, Schädelhöhle; Calvus, kahl.
 Calvinismus, n., Reformationslehre des Calvin; Calvinist, ein Anhänger derselben.
 Calvität, f., l., Kahlköpfigkeit; Calvi-
 Calx, m., l., Kalk. (ties, f., Glase.
 Camarilla, f., span. (-ritja), spanische Geheimberrschafft.
 Cambio, m., it., Cambium, n., n., Wechsel; Cambiarecht, Wechselrecht; cambiren, Wechselgeschäfte machen; Cambsarius, m., Wechselbesitzer; Camb-
 sor, Cambist, m., Wechselgeber.
 Cambrai (brá), f., Baijt.
 Camelót, n., Zeug aus den Haaren der Kamelziege, Seide und Leinwand.
 Cámara, f., lat., Zimmer; Ständekammer; Cameriera, f., Kammerdienerin; Camera clara, die helle, Camera lucida, die lichte, Camera obscura, die dunkle Kammer, sind optische Vorrichtungen; Camera del commercio, it. (-merticho), Handelskammer.
 Camerád, m., Dienstgenosse.
 Cameráren, pl., Staatswirthschaftslehre; die Kammer, Staatscasse angehende Dinge.
 Camín, m., l., Schornstein; ein offe-

ner Feuerherd, um ein Zimmer zu heizen und zu beleuchten.

Camisól, n., fr., Weste, Brustlat; Camiss, Hemde, Unterleid.

camminiren, it., gehen; dem Mitsechtenden zurücktretend eine Blöße zu entlocken suchen.

Campagne, f., fr. (Langpanj'), Landgut; Feld, Land; Feldzug; á la campagne, auf dem Lande; lagerartig; Campement, m., fr. (Lamp'mang), Feldlager; campiren, im Lager sein; Campus Mártius, m., l., das Marsfeld, ein dem Kriegsgott geweihter Platz zu Rom, wo die öffentlichen Staatsangelegenheiten abgehandelt wurden.

Campagnard, m., fr. (Langpanjahr), Landmann.

Campáne, f., n., Glocke, Luftpumpe; Campána sine pistillo, eine Glocke ohne Klöppel, d. i. eine nutzlose Sache; campanifórm, glockenförmig.

Canaille, f., fr. (Kanálj'), Pöbel; Canaille, f., schändliche Streiche; canaillos, niederträchtig.

Canál, m., l., Fluß mit einem künstlich gegrabenen Bette.

canaliculirt, l., rinnenförmig ausgehöht; Canalisatíon, f., Leitung eines Flusses durch einen Canal; canali-
 Canale zur Berichtigung eines Fluß-
 bettes anlegen.

Canapé, n., fr., gepolstertes Ruhebett.

Canariensect, m., ein süßer Wein.

Canasse, f., fr., Thee-, Zuder- u. Kiste.

Canásta, m., Korb; Canaster, f., span., Tabak, der in Körben verpackt wird.

Cáncan, m., fr. (Langtang), ein äppiger Tanz in Frankreich; cancaniren, fr., lärmern, klatschen.

Cancellária, f., n., Kanzlei, d. i. gerichtliches Geschäftszimmer; Cancellatíon, f., die kreuzweise Durchstreichung einer Schrift (das Zeichen dafür ist X); Cancellen, Gitterranken in der Geschäftshube; cancelliren, eingittern, austreichen; Cancellist, m., Schreiber, Kanzleibeamter.

Cancellariat, n., v. l., die Kanzler-

Cáncer, n., l., der Krebs; das vierte Sternbild im Thierkreise; cancerós, krebsartig.

Candelaber, m., l., Arm-, Kronleuchter; Candelmesse, f., Lichtmesse.

Candidát, m., l., ein Belehrtter, der seine Prüfungen soweit bestanden hat, daß er sich um ein Amt bewerben kann.

Candidatur, f., l., Amtsanwartschaft; Stand eines Candidaten; candido, weiß; hell; schön; glücklich, redlich;

Cándor, m., l., Glanz; Aufrichtigkeit;

canóre anteire olóres, die Schöne an Weiße übertreffen.

canóren, fr., überzudern; Candiszucker, m., Zuckerkand, ein gereinigter Zuder; Canditor, m., Zuderbäder.

Candle- oder Kännelkohle, Lichtkohle, eine leicht brennende Steinkohle.

Candor, m., l., Weiße, Reinheit, Ehrlichkeit.

Caneel, m., holl., Zimtrinde.

Cánovas, m., fr. (Kauwah), fireifiges Zeug von Leinwand oder Baumwolle; Grundriß einer Zeichnung.

canóre, l., fingen; ein Instrument spielen; canóre palódiám, widerrufen.

Canicular-Ferien, pl., l., Hundstagsferien.

canina litera, f., l., der Hundsbuch-

Canis, m., l., der Hund; Canis assuetus cório, der sich so an ein Laßer gewöhnt hat, daß er es nicht lassen kann; Canis pejus et angus áliquíd vitare, Etwas mehr als Hund und Schlange meiden; Canino more possidet, er besitzt es wie ein Hund, d. h. er kanns nicht genießen, gönnt es andern aber auch nicht; Caninum prándium, Hundemahlzeit, d. i. eine Mahlzeit ohne Wein; Canis vestigátorius, Spürhund; Canicularferien, Hundstagsferien.

Cánna, f., it., Canne, f., fr., Elle.

canneliren, austehlen, riesen; Canneliren, Niesen, halbgehöhlte Röhren.

Cannibale, m., Menschenfresser, wilder Mensch; cannibálisch, grausam, roh.

Cánon, m., gr., Gesetz, Richtschnur, Regel; Wechselgesang; fabelhafter Sinn; das tägliche Brod der Soldaten; Wort Gottes; Canonicát, m., Stifts- oder Domherrnstelle; Canónicus, m., Stiftsherr; Canonissin, f., Stiftsdame; canonisch, gesetzmäßig; kirchengesetzmäßig; canónisches Recht, Kirchenrecht; canónische Bücher, geoffenbarte Bücher der Bibel; canónisiren, heilig sprechen.

canonici capitulares, Sprengelstiftsherren; canonici cathodrales, Stiftskirchen-Geistliche; canonici regulares, klösterlich lebende Stiftsherren.

Canópen, pl., ägyptische Götzenbilder in Gestalt diabüchiger Krüge mit Kopf und Füßen.

Canót, m., fr. (Kano) oder Canoa, Baum- oder Vorkentahn der Wilden.

canór, l., wohlklingend, schönlautend.

cantante, it., Pl., singend.

cantare, l., singen; Gesang, Gedicht; Cantate, singet; ein Kirchengesang;

Cantatilla, f., span. (-tillch), Cantatina, it., kleine Cantate, Singstückchen.

Cantatorium, n., katholisches Kirchen-

buch, aus dem der Cantor das Responsorium abfingt; canticum canticorum, das Hohelied; Cantilene, f., Liedchen, Singstück.

Cánto, Gesang, Pied; Cántor, Sing-

lehrer, Vorsänger; cantóres amant humóres, Sänger lieben die Getränke.

Cantón, m., fr., Bezirk; Werbekreis; cantonfrei, werbefrei; Cantonnement, m., (cantor'mang), das Wohnen der Soldaten in Dörtern während des Friedens.

Canúle, f., fr., metallenes Röhrchen

Canzone, f., it., Gesang.

Caoutschuk oder Kautschuck, n., Gummi elasticum.

Cap, n., fr., Vorgebirge.

capábel, fr., fähig; Capacität, f., Fähigkeit, Fassungsvermögen; fähiger Kopf.

capax, l., geräumig, fähig; capax ingenium, ein fähiger Kopf.

Capellán, m., n., Hilfsprediger;

Capelle, f., kleine Kirche; fürstliches Musikchor; Schmelztiegel.

Capellengold, n., feines Gold; capelliren, Gold oder Silber läutern.

Cáper, m., Seeräuber; sein Schiff; Ziegenbock; Steinbock, das zehnte Gestirn im Thierkreise; Caperbrieff, m., Regierungsvollmacht zur Seeräuberei; cavern, wegnehmen.

Capillarsyrup, m., Syrup, der mit dem Saft des Capillus Veneris bereitet ist; capillós, haarig.

Capillus, m., l., Haupthaar, Capillarität, Anziehungskraft der haarfeinen Röhrchen.

capiren, l., fassen, einsehen; capore crines, die Haare, d. i. die Gelegenheit fassen; heirathen.

Capitain, m., fr. (-án), Hauptmann.

Capital, n., l., irgendwie angelegtes Vermögen; Säulenkopf (eigentlich Capítello); in Verbindung mit andern Wörtern: Haupt, hauptsächlich, z. B. Capitalstück, n., Hauptstück; Capitalist, m., Besitzer von angelegtem Vermögen; Capitalstrafe, f., Haupt- oder Todesstrafe; Capitatíon, f., Kopfsteuer.

Capitano, m., i., Hauptmann.

Capitáto, it., Koffer, angekommen; mit Köpfen versehen (von Gewächsen).

Capitel, caput, n., l., Abchnitt, Hauptabschnitt; geistliches Stift; Capitular, m., Stiftsherr; Capítula, weltliche Gesetze.

Capítulum, n., l., Stadtschloß des alten Roms; Kopf.

Capitulatíon, f., l., Vertrag, besonders zur Uebergabe einer Festung an den Feind; capituliren, unterhandeln.

Caplancei, f., Wohnung eines Hilfsgeistlichen.
 Capo, m., it., das Haupt; Kapitäl; capo per capo, Punkt für Punkt; capo volto, kopfüber, umgekehrt.
 Capote, m., it., Capotrock, Leberrock.
 Cappa, capa, f., nl., Mönchskleid mit Kapuze und weiten Ärmeln.
 Capricietto, n., it. (-ittschetto), Launenstückchen.
 Capriccio, m., it. (Caprittisch'o), Launenhaftes Musikstück oder Gemälde; Caprice, f., fr. (Capriß'), Laune; capricios, eigenfinnig, launenhaft; capricren, hartnäckig und grundlos auf etwas bestehen.
 Capricornus, m., l., Steinbock f. Capriloquium, n., l. (Ziegenprache) medernde Aussprache.
 Capriolen, f., it., Bodsprünge.
 Capsel, f., l., Scheide, Hülle, Futtermal.
 Captatio, f., l., das Streben nach etwas; captatio benevolentiae, Streben nach Jemand's Geneigtheit.
 Capter, m., fr. (tör), Begnehmer; Captio, f., l., die Begnahme; captiv, gefangen; captus, gefangen; Verfiand; Captiv, f., Verhaftung.
 captios, fr., versänglich; betrügerlich.
 Captivation, f., Gefangennehmung; captiviren, gefangen nehmen.
 Capuce, -puze, f., fr., Kappe; Kopftragen; Capuchon, m. (Capuchong), Capuze, Frauenmantel mit Kappe; Capucier, m., Mönche mit Kapuzenkutten.
 Capudan-Pascha, m., Admiral der türkischen Flotte.
 Caput, n., l., Kopf; Menich; Urheber; Anfang; Haupt; caputi, dahin; todt; zerbrochen.
 Cap verd, m., fr. (-währ), das grüne Vorgebirge.
 Caque, f., fr. (caf), Häringstone.
 Caqué, m., fr. (caf), Geschwäch.
 Carabinade, f., fr., ängstliches Spiel; Stichelei.
 Carabiner, m., fr., ein kurzes Feuergewehr der Cavallerie; Carabiniere, m., (binieh), leichter Reiter mit einem Carabiner.
 caracolliren, fr., ein Pferd in ganzen oder halben Kreisen herumtummeln; blänkeln.
 Caäg, Carache oder Charadsch, türkische Steuer aller Nichttürken.
 Caraffe, f., fr., geschliffene Flasche; Carafon, m. (fong), große Flasche; Küßgefäß auf Tafeln.
 Ca ambóhbälle, pl., fr.-d., 2 Bälle auf dem Billard, die, gleich der Caroline, ausge stellt werden, um gemacht zu

werden; caramboliren, mit dem Spielballe mehre Bälle berühren.
 Caramel, m., fr., Gerstenzucker.
 Carat, caratiren, f. u. Karat.
 Caravane, f., pers., ein Zug Reisender.
 Carbo, m., l., die Kohle; Carbonicum, n., Kohlenstoff; Carbonade, f., Rostbraten; Carbonate, pl., kohlen saure Salze; carbonisiren, verkohlen; Carbonari, pl., it., (Kohlenbrenner) politische geheime Gesellschaft in Italien; Carboné notäre, verurtheilen.
 Carbunkel, m., l., Carunkelstein, bössartige Beule; Carbunculus ei corculum amburit, es brennt sein Herz ein wichtiges, heimliches Anliegen.
 Carcasse, f., fr., Gerippe eines Thieres, Schiffes &c.; Bombe, Brand-Carcasso, m., it., Köcher. [Kugel.
 Carcer, n., l., Gefängniß; Schranken.
 Carcinóm, n., gr., Krebsgeschwür.
 Cardamum, n., l., Gartenkresse; cardamo similis, der Andere neben sich nichts gelten läßt.
 Carden, pl., l., Disteln.
 Cardiacca, pl., gr., herzstärkende Mittel; Cardialgie, f., gr., Magenkrampf.
 Cardinal, m., nl., katholischer Hauptpriester; Getränk aus weißem Weine, Zucker und Pommeranzgen; Cardo, l., Thürangel; Hauptsache, daher Cardinaltugenden, Haupttugenden; Cardinalzahlen, Hauptzahlen, &c.
 Carena, n., v. l., Fastenzeit; Strafe des Fastens; Carenz, f., Straffasten, Entbehrung.
 Caréssen, pl., fr., Liebfosungen; caressiren, hohlen.
 caret, l., es fehlt, es mangelt.
 Carfiol, m., v. it., Blumenkohl.
 Carga, f., span., Cargaison, f., fr. (gähong), Schiffsladung; Cargador oder Cargo, m., Aufseher über dieselbe.
 Carico, m., it., Last, Bürde; carieren, it., beladen; belästigen (besonders mit Wechselln).
 Caricatur, f., it., Spottbild; carikiren, übertreiben.
 Carillon, m., fr. (Carillong), ein harmonisches Glöckenspiel.
 cariren, l., entbehren, ermangeln; fasten müssen; caret, er entbehrt; caret sanguine, er hat kein Herz; Careste, f., Theuerung, Mangel; Carition, f., l., Entbehrung, Straffasten.
 Carmagnole, f., fr. (Carmagnol), ein Gesang mit Tanz während der franz. Revolution, genannt nach der Stadt Carmagnola in Savoyen.
 Carmeliter, m., Carmelmönch (nach dem asiat. Berge Carmel benannt).

Carmen, n., l., Gedicht; carmen saeculare, l., Jubelgedicht.
 Carmin, m., hochrothe Farbe; carmoisin (-oasin) oder carmesin, hoch-Carminade, f. Carbonade. [roth.
 Carminativum, n., nl., Mittel gegen Blähungen.
 carmusiren, v. schwed., einlassen.
 Carnage, f., fr. (nahsch'), Blutbad.
 Carnation, f., v. l., Fleischmalerei; Carneöl, m., fleischfarbiger Edelstein.
 Carnet, m., fr. (Carnet), kaufmännisches Geschäftsbuch. [barkeit.
 Carneval, m., v. it., Faschnachtslust.
 Carnifex, m., l., Nachrichter; Carnifex, f., Richtstätte; carnificiren, schinden, martern; Caro, f., das Fleisch; carnis est dignus, qui bene mandit olus, wer mit Schlichtem vorlieb nimmt, ist etwas Besseres werth.
 Carnies, n., das Karnies, der oberste Kranz am Gesimse der Säulen oder des Gebäudes.
 Caro, it., carus, l., theuer, lieb, werth.
 Carolina, f., die peinliche Gesetzgebung vom Kaiser Karl V.
 Carosse, f., fr., Staatswagen.
 Carotte, f., fr., Mohrrübe, Möhre; Tabakstange zu Schnupftabak.
 Carreau, m., fr. (Carröh), Raute, schiefes Viereck auf der franz. Karte; carrirt, viereckig, gemustert.
 Carrelage, f., fr. (-lath), Steinplattenpflasterung; carreliren, mit Steinplatten belegen.
 Carrete, f., v. it., schlechte Kutsche.
 Carrière, f., fr., Laufbahn, Schnelllauf; Carrière-Attaque, f., fr., Reitersturm, heftiger Reiterangriff.
 Carriole, f., fr., leichtes zweirädriges Fuhrwerk.
 carrirt, fr., gewürfelt.
 Carroussel, f., fr. (-uffel), Rundenrennen.
 Cartá blanca, it. oder Carte blanche, fr. (blangsch), f. Blanquet.
 Carta, f., l., Papier; Zettel; Charte.
 Cartel, m., fr., Vertrag; Fehdebrief; Schmähschrift.
 car tel est notre plaisir, fr. (- ä notr' plaisir), denn so beliebt es mir, denn so will ich es haben (Spruch Ludwigs XIV. von Frankreich).
 Cartes'ianische Teufelchen, pl., kleine gläserne, hohle, mit einer feinen Oeffnung versehene Teufelchen, die in einem Gefäße, mit Wasser gefüllt und mit einer Blase oben verschlossen, im Wasser sinken oder steigen, je nachdem man auf der gespannten Blase oben mit dem Finger drückt, oder nachläßt.
 cartilagos, l., knorpelig.

Cartomantie, f., fr., das Wahrsagen aus Karten.
 Carton, m., fr. (kartong), Pappe; Pappenschachtel; Musterzeichnung; cartoniren, in Pappe einbinden.
 Cartouche, f., fr. (kartusch), Randverzierung; kleine Patronenfackel; Kartätischenbüchse.
 Carularium, n., l., Urkundenbuch eines Domkapitels.
 Caryatide, f., v. gr., Säule oder Stütze, in weiblicher Gestalt ausgehauen.
 Caryophylli aromatiaci, pl., l., Gewürznelken.
 Casa, f., l., das Haus; die Hütte.
 Casaque, n., fr. (-längh), Hausrock, Leberrockchen.
 Cascade, f., fr., Wasserfall.
 Casco, m., it., Versicherung eines Schiffes mit seiner Ladung.
 cascus, l., alt; cascus cascam duoit, ein Alter muß eine Alte heirathen; casee loqui, in alter unverständlicher Sprache reden.
 Caséus, m., l., der Käse; caseum habens non eget obsonio, wer Käse und Brod hat, stirbt nicht Hungers.
 cas fortuit, m., fr. (ca fortuüh), unvorhergesehener Zufall.
 Casimir, m., engl. Halbtuch.
 Casino, m., it., Häuschen; gesellschaftliche Versammlung; ein Kartenspiel.
 Casquet, m., fr. (kaslet), Helm, Sturmhaube; ein eisernes Kreuz im Helme.
 Cassa, f., it., Geldkasten; Geldvorrath darin; Cassabuch, n., Einnahme und Ausgabebuch; Cassirer, m., Cassenvorsteher.
 Cassation, f., l., Dienstentsetzung; Vernichtung; Cassationshof, m., ein Obergericht, das die Urtheile von Untergewichten nichtig machen kann.
 Casserolle, f., fr., eine Kochpfanne.
 Cassie, f., nl., eine grobe Zimmtorte.
 Cassollette, f., fr., Räucherpfännchen.
 Cassonade, f., fr., Puderzucker, Rohzucker.
 Castagnétten, pl. (kastanjetten), Handschellen spanischer Tänzer.
 casteien, v. l., Bußen oder Entbehrungen auferlegen.
 Castell, n., l., Burg; Verdeck am Vorder- und Hintertheile eines Schiffes.
 Castellan, m., Burgvoigt; Castellanei, f., Burgvogtei. [sucht.
 Castengeist, m., Zunftgeist, Standes-
 Castigation, f., l., Züchtigung.
 Castität, f., l., Keuschheit.
 Castrat, m., l., Verjchnittner, Entmaunter.

cast-steel, m., engl. (käß-stähl), Gußstahl.
 Casus, m., l. Zufall; Begebenheit; Beugefall in der Grammatik; casu, zufällig; casu substrato, im vorliegenden Falle; casual, zufällig, gelegentlich; Casualismus, m., die Lehre, daß in der Welt Alles zufällig sei; Casuist, m., Kenner merkwürdiger Rechtsfälle, der hernach im Stande ist, in andern Zweifelsfällen eine gewissenhafte Entscheidung zu geben; die Lehre dieser Kenntniß heißt Casuistik.
 Cata podas, gr., auf dem Fuße; Schritt vor Schritt; von Wort zu Wort.
 Catena, f., l. Kette; Fessel; Reihe; catena negotiorum, Arbeit ohne Aufhören.
 Cauchemar, m., fr. (koshmah), Alp, Alptrüben.
 Causerie, f., fr. (kosh'rie), Rosen; gefesselte Plauderei; Causeur, m. (kosh'ör), Schwätzer; Causeuse, f. (kosh'ör'), Schwägerin.
 caussa, f. causa.
 Caute, l., vorsichtig, behutsam; Cautel, f., Vorsichtsmaßregel; rechtliche Verwahrung; Vorkehr.
 cautelos, fr. (kosh'elös), vorsichtig.
 Cauterisiren, gr., brennen, äßen.
 Caution, f., l., Sicherheitsleistung entweder durch Sachen, wie Geld u., oder durch Bürgen, oder durch Eid.
 Cavade, f., fr., Faxe, alberne Gebehrde.
 Cavalcade, f., fr., Prachtzug zu Pferde; Cavalier, m., Ritter.
 Cavallerie, f., it., Reiterei.
 Cavalquet, m., fr. (—walfäh), Trompetenstück beim Einrücken der Reiterei in eine Stadt.
 Cavata, f., it., Aderlaß; kleine Arie; Umkehrung von Wecheln gegen bare Zahlung; Cavatina, f., kurzer Gesangsab.
 Cavation, f., l., Aushöhlung (z. B. eines Kellers).
 Cavent, m., l., Bürge; caviren, Sicherheit leisten; Wechsel in Geld umsetzen; sich hüten; sich sichern; aushöhlen.
 Caverna, f., l., Höhle; cavernos, voll Höhlen.
 cavernös, v. l., durchlöchert, zellig.
 Caviar, m., russ., der eingezogene Roggen vom Stör und andern Fischen.
 cavilliren, l., verspotten, verhöhnen; ansprechen.
 cède majori, l., weiche dem Mächtigsten.
 Cediren, l., weichen; entsagen, überlassen; wer dies thut, heißt Cedent; cedo nulli, l., ich weiche Niemand; Benennung einer Prachtigknecht.
 celatim, l., heimlich.

Celebrant, m., l., der Messe lesende Priester.
 celebriren, l., Etwas feierlich begeben; rühmen; Celebratön, f., die Feier; celebre, fr. (keläber), feierlich, berühmt; Celebrität, f., Feiertlichkeit.
 Celer, l., geschwind; schnell entschlossen; Celerität, f., Geschwindigkeit.
 celést, celestino, it. (dschelest), coelest, l., himmlisch; Coelesti, pl., die Seligen.
 Cella, Célula, f., l., Zelle; Kammer; Kach.
 Celsität, f., l., die Erhabenheit; cel-Cement, n., l., Kitt, Bindemittel; cementiren, fitten; Cementation, f., oder das Cementiren, eine chemische Verrichtung.
 cendré, fr. (sangdree), aschgrauartig.
 Cendrillon, n. (sangdrillong), Aschenbrödel.
 Cenobit, m., gr., Klostermönch.
 Cenotaphium, n., gr., ein einem Todten geweihtes Denkmal, das aber nicht über seinem Grabe sich befindet.
 censiren, l., beurtheilen, schätzen; Censur, f., auf Schulen das Zeugniß über eine bestandene Prüfung; in Staaten ohne Pressefreiheit das Urtheil über eine Schrift, ob sie gedruckt werden darf oder nicht; wer solch ein Urtheil abgibt, heißt Censor; Censur, m., Vermögensschätzung zur Besteuerung; Censit, m., ein Zinssteuerpflichtiger.
 Centaur, m., gr., ein fabelhaftes Wesen, halb Mensch, halb Pferd.
 Centesimal-Rechnung, l.-d., Rechnung nach Hunderttheilen.
 Centgraf, m., Vorseher eines Centgerichtes.
 ce n'est que le premier pas qui coûte, fr. (s' nâ p lö premieh pah ki kut), nur der erste Schritt fällt schwer.
 Central-euer, n., das vermeinte Feuer im Innern der Erde.
 Centre, m., fr. (sangtr), Mittelpunkt.
 Centrum, n., l., Mittelpunkt; centrum gravitatis, der Schwerpunkt; central, Alles, was zum Mittel- oder Hauptpunkte einer Sache gehört, dahin strebt; Centralbewegung, Bewegung um einen Mittelpunkt, bewirkt durch die Centralkräfte, nämlich die Centripetalkraft, die nach dem Mittelpunkt strebende Kraft, und die Centrifugalkraft, die vom Mittelpunkte entfernende (Flieh-) Kraft; Central-Organ, pl., die Eingeweide der drei Haupthöhlen (der Schädel-, Brust- und Bauchhöhle) im Körper; centralisiren, nach dem Mittelpunkte zu vereinigen; centriren, den Mittelpunkt suchen.

Centum, Cent, l., hundert; centupliren, verhundertfachen; centum viri pauperem spoliare non possunt, dem Armen können selbst 100 Männer Nichts nehmen; Centurie, f., Zahl von 100 Mann, ihr Anführer heißt Centurio.
 Centweight, m., engl. (sentueht), der Centner.
 ce qui se ressemble, s'assemble, fr. (se ti sö ressanbl, sassangbl), gleich und gleich gesellt sich.
 Cera, f., l., Wachs; Cerat, n., Wachs-salbe; Ceroplastik, f., Kunst, in Wachs zu bilden.
 Cerele, m., fr. (kerel), Gesellschafts-freis; Vorderpartie im Theater.
 Cerebrum, n., l., Gehirn.
 Ceremonie, f., l., Gebrauch; Höflichkeitsform; Feierlichkeit; feierliches Gedränge; Ceremonial, Vorschrift für Ceremonien; ceremoniell, ceremoniös, feierlich, umständlich.
 cerniren, l., umgeben, absondern.
 Certamen, n., l., Streit, Kampf; certiren, streiten.
 Certificat, n., l., Zeugniß; Beglaubigungsschrift; certificat d'origine, fr. (sertifica d'orischi), Ursprungszeugniß; certificiren, bestätigen.
 certiren, l., streiten, wettsiefern.
 Cessatio, f., l., das Aufhören, Stillstehen.
 Cession, f., l., Abtretung, Verzichtleistung; Cessionarius, m., an den Etwas abgetreten wird; cessio bonorum, Güterabtretung an die Gläubiger; cessibel, abtretbar.
 cessiren, l., aufhören; cessat, fällt weg; cessante causa cessat effectus, mit der Ursache hört auch die Wirkung auf.
 c'est à dire, fr. (set a dir), das heißt; c'est tout comme chez nous (sä tu lomm sche nu), alles ist gerade, wie bei uns; c'est autre chose (sed oterischohh), das ist eine andere Sache.
 Cetaceen, pl., Fisch-Züthiere.
 Cétera, l., das Uebrige; ceterum, übrigens.
 cf., conf., confer, conferatur, l., man vergleiche; wenn auf eine Mehrzahl bezogen: eff. u. conferantur.
 Chabraque, f., fr. (schabraf), Pferde-decke.
 Chacun à son goût, fr. (schäng a song agh), Jeder nach seinem Belieben; chacun pour soi, Dieu pour tous, fr. (schäng pur soa, djö pur tu), jeder für sich, Gott für alle.
 Chagrin, m., fr. (schagräng), Verdruß; Kummer; chagrinairen (schagri), tranken, betreiben.

Chaîne, f., fr. (schehu'), Kette.
 Chaise, f., fr. (schesh'), Halbkutsche; chaise percée (—perseh), Nachstuhl.
 Chalon, m., fr. (schalong), wollenes Futterzeug. (Sirtenpfeife, Rohrpfife).
 Chalumeau, f., fr. (Schalimoh).
 Chamade, f., fr. (schamad), ein gewisser Trommelmarsch zum Zeichen der Ergebung.
 Chamäleon, n., eine Eidechse, welche in Farben schillert; unzuverlässiger Mensch; Heuchler.
 Chambre, f., fr. (schangber), Kammer; Zimmer; chambre garnie, ein möblirtes Miethszimmer.
 Chambrère, f., fr. (schangbräh), eigentlich Kammermädchen, dann die Ubrichtepfeife der Kunstreiter; chambriren, zusammenwohnen, Stubenge-nossen sein.
 Chamois, fr. (schamoah), bräunlichgelb.
 Chamotte-aine, pl., fr. u. d. (schah), aus den Kapseln, in denen das Porcelan gebrannt ist, gefertigte feuerfeste Steine.
 champ, m., fr. (schang), das Feld; champ de bataille (— dö battalj), das Schlachtfeld.
 Champignon, m., fr. (schangpinjong), Herrenpilz. (wechsel).
 Chance, f., fr. (schangs), Glück.
 Chanere, m., fr. (schankr'), venerisches Geschwür.
 Change, f., fr. (schangsch), Change-ment (schangsch'mang), Veränderung, Wechsel, Tausch; changiren (schangschiren), wechseln, tauschen.
 Chanoine, m., fr. (schanoahn), Stiftsherr. (dame).
 Chanoinesse, f., fr. (—noanesh), Stiftsherrin.
 Chanson, m., fr. (schangsong), Lied.
 Chansonnet, f., fr. (—neh), Liedchen.
 Chansonnier, m. (—nieh), Liederdichter.
 Chaos, n., gr., der noch ungeordnete materielle Stoff, aus welchem das Weltall gemacht wurde; Allesuntereinander; chaotisch, ungeordnet, untereinander. (Herr).
 Chapeau, m., fr. (schapoh), Hut.
 Chapitre, m., fr. (schapitr'), Kapitel.
 Charade, f., fr. (scha), Silbenräthsel.
 Charadsch, f. Carag.
 Charakter, m., gr., jedes unterscheidende Merkmal; Gemüthsbeschaffenheit; Rang; charakterisiren, die unterscheidenden Merkmale angeben, bezeichnen; charakteristisch, durch unterscheidende Merkmale bezeichnet; Charakteristik, f., Darstellung der unterscheidenden Merkmale und Eigenthümlichkeiten.
 Charge, f., fr. (scharsch), Last, Bürde, Amt, Ehrenstelle; feindlicher Angriff;

Chargé d'affaires (scharisch daffär). Geschäftsträger; chargiren (scharfäiren), belästigen; schießen; angreifen; Chargirschrift, m., Sturmschrift mit angelegtem Gewehre.

Charité, f., fr. (scharitèh), Wohlthätigkeit, Milde; Krankenpflege; ein Hospital; charitable (scharitabel), mildthätig; Charitinnen, pl., f. Grazien.

Charivari, m., fr. (schariwari), Katzenmusik; Schimpfständchen.

Charlatan, m., fr. (schar), Quacksalber.

Charles, m., fr. (scharl), Karl.

Charlotte, f., fr. (scharlott), Caroline; Mehlspeise mit Äpfeln.

charmant, fr. (scharmang), reizend; geliebt.

Charmanter, m., Geliebter; Charmant, fr. (schar-), entzücken, ergötzen; Lieblosen; Charme, m. (scharm), Anmuth.

Charnière, m., fr. (scharniär), Angel, Gelenk, z. B. eines beweglichen Deckels.

Charpie, f., fr. (schar-), gezupfte Leinwand.

Charte, f., fr., Spielfarte; Landkarte; Staatsverfassung; Charte constitutionnelle (schar konstitionnell), die Urkunde der franz. Staatsverfassung; Charta magna, die große Charte, d. i. die Urkunde der englischen Staatsverfassung; Chartomantie, f., Wahriagerrei aus Karten.

Charteque, f., fr. (schartäk), unnützes Buch.

Charryddis u. Scylla, gr., zwei gefährliche Strudel im sicilischen Meere; Charyddim vitans in Scyllam incidit, ich bin aus dem Regen in die Traufe gekommen.

Chasen, jüd., Obervorsteher.

Chasmus, m., gr., Gähnen, Gähnsucht.

chasser, fr. (scharsee), jagen; daher schaffen, fortjagen; Chasseur, m. (-ör), Jäger.

chassiren, fr. (scharssiren), eine Reihe hinauf- und herobtanzen.

Chatouille, f., fr. (schatullj), Schatulle, Geldkasten; fürstliche Privatkasse; daher Chatouillegüter, pl., fürstliches Privateigenthum.

chatouilleux, fr. (schatulljö), listlich; bedenklich; chatouilliren (-ljiren), listeln.

Chaudéau, m., fr. (schodo), warmer Chämière, f., fr. (schomiär), ländliche Hütte (z. B. in einem Parke).

Chaussee, f., fr. (schessj), Kunststraße; Chaussure, f. (schossür), Fußbekleidung.

Chef, m., fr. (schä), Erster, Oberhaupt, Anführer; chef d'oeuvre (schä dower), Haupt-, Meisterstück.

Chemie, f., Scheidekunst, die Wissenschaft, die Körper in ihre Bestandtheile zu zerlegen und aus diesen Körper zusammen zu setzen; wer sich damit beschäftigt, heißt Chemiker, Chemist; chemisch, nach den Gesetzen der Chemie; chemische Bäume, f. u. arbor; Chemiatrie, f., die medicinische Schule, welche sich Alles nach den Gesetzen der Chemie erklärt.

Chemise, f., fr. (chemis), Hemde, weibliches Altagskleid; Chemi-ette, f., Vorhemdchen.

Chenillon, pl., fr. (schenilljen), Vortänzer, m., chère, f., fr. (schär), theuer, Lieb; cher ami, theurer Freund; mon cher (mong schär), mein Lieber; ma chère, meine Liebe.

cherche! fr. (scherch), such! Such!

Cherubim, pl., hebr., Engel, Blitzengel.

chevaleresk, fr. (schw-), rittermäßig; Chevalerie, f. (schwalerih), Ritterschaft; Chevalier, m. (schwalerih), Ritter; Springer im Schachspiel; Chevalier d'industrie (-dängdüstrih), Glücksritter, Gauner.

Chevaux-légers, pl., fr. (schwofescheh), leichte Reiter.

Chiaroscuro, it., f. Clair-obscur.

Chouque, Tschibuk, f., türkische Tabakspfeife.

Chicane, f., fr. (schikane), Hudelei, Rechtskniff; Schurterei; Chicaneur, m., Hudeleer, Rechtsquäler; chicani-eren, Hänke machen; hudeleu.

Chiffonnière, f., fr. (schiffonär), Putztische.

chiffiren, fr. (schiff-), mit Eifer, geheimen Zeichen, schreiben.

Chilade, Zahl von 1000; Chiliarch, Anführer von 1000 Mann.

Chimère, f., fr. (schimär), Hirngespinnst.

Chiragon, m., gr., Handleiter, Vorrichtung die Hand zu leiten bei Anfängern im Clavierpiel und bei Blinden behufs des Schreibens.

Chiagra, f., gr., Handgicht; chirographisch, handschriftlich; Chiromantie, f., Wahriagerrei aus den Handlinien; Chironomie, f., Bewegung der Hände (beim Reden etc.); Chironom, m., Tischenspieler; Chironomon, m., Poffenreißer; Vorsteher.

Chirurg, m., gr., Wundarzt; Chirurgie, f., Wundarzneikunde.

Chios, eine griechische Insel; Chiumvinum, Wein von Chios, vortreflicher Wein; Chium dominum emit, er bindet sich selber eine Ruthe auf; chiorisus, leichtfertiges Gelächter.

Chitoppa, f., span. (tschi-), eine Laute.

Choänen, pl., gr., die Nasenmuscheln.

Choc, m., fr. (schod), Stoß, Anlauf.

Choisi-en, fr. (schosiren), auswählen.

Choléra, f., gr., Brechruhr; cholera morbus, asiatische epidemische Brechruhr; cholérisch, gallstüchtig, jähzornig; cholérisches Temperament, bitter, rach- und gallstüchtige Gemüthsstimmung.

Cholérine, f., milde Art der Cholera.

choquant, fr. (schofangh), anstößig, widrig, beleidigend; choquiren, bestreben, anstößig sein.

Chor, m., gr., Menge von Sängern oder Tänzern; Silbtreis; Emporkirche; vollstimmiger Gesang im Gegensatz von Solo, einem einstimmigen Gesange; Choral, m., Kirchengesang, seine Melodie; hoher Chor, der erhöhte Platz, wo das Hauptaltar (Hochaltar) steht; choraliter, choralmäßig; Chor-Altar, n., das Hochaltar; Chorbischof, m., Unterbischof.

Chorea Sancti Johannis, gr. u. l., Tanzwuth; chorea Sancti Viti, Weistanz.

Chose, f., fr. (schohs), Sache; Possé.

Chosmaacher, m., Spahnmacher.

Chouans, pl., fr. (schuang), rebellische Anhänger des vertriebenen Königs im westlichen Frankreich.

Chresnolog, m., gr., Wahrsager.

Chresnolog, m., gr., Feinredner, Schönredner.

Chrestologie, f., gr., Wortziererei.

Chrestomathie, f., gr., Auswahl.

Chris, f., gr., Aufgabe zu einem schriftlichen Aufsatze; eine Rede.

Christophel, Christophlet, m., ein Gewürzbranntwein.

Christus, m., gr., ein Geislter; Christianissimus, der Allerchristlichste, d. i. der König v. Frankreich.

Chromatik, f., gr., Lehre von den Farben und ihrer Mischung; chromatisch, Farben versend, f. achromatisch; chromatische Tonleiter bildet die Octave mit 12 Tönen, d. h. sammt den Halbtonen.

Chromatrop, n., gr., der Farbenswandler (Werkzeug, auf einer weißen Wand Farbveränderungen erscheinen zu lassen).

Chronik, f., gr., Geschichtsbuch, besonders eines einzelnen Ortes; Chronique scandaleuse (fronit standalös), Geschichte aller ehrenrührigen Stadthatschereien; chronische Krankheiten, langwierige Krankheiten, im Gegensatz von acuten; Chronologie, f., Lehre von der Zeittheilung; chronologisch, nach der Zeitfolge; Chronométer, n., Zeitmesser; Uhr, Secundenuhr; Chro-

nóstichon, n., ein Vers, in welchem eine Zahlzahl enthalten.

Chronogramm, n., gr., Zeitvers, ein Vers, dessen Zahlbuchstaben eine bestimmte Jahreszahl ausdrücken, z. B. ConCorDia prInCIpuM beat paX VnIve:sos.

Chrysographie, f., gr., die Kunst mit Gold zu schreiben, oder Buchstaben zu vergolden; Chryso-kratie, f., Rechtsverfassung, bei der das Gold herrscht.

Chrysolith und Chrysopras, m., gr., goldfarbene Edelsteine; Chrysomanie, f., Goldgier; Chrysophän, n., Goldbeleg unter Glas, so daß er durchsichtig; Chyrosin, n., eine von Neudemberger erfundene goldähnliche Metallmischung.

Chylus, m., gr., Milchsaft, der Nahrungsaft, der aus den Eingeweiden ins Blut geführt wird, er wird gewonnen aus dem Chymus, m., gr., dem Speise- und Magenfaßbrei; Chylification, f., Bereitung des Milchsaftes; Chymification, f., Bereitung des Speisebreies.

Cibus, m., l., Speise; cibum in ma'ellam ne immittas, wirf die Perlen nicht vor die Schweine.

Cicerone, m., it. (tschitscherone), ein erklärter Führer.

Cicisbéo, m., it. (tschitschisbéo), Hausfreund; Galan; Begleiter der Hausfrau in Italien.

Ciconia, f., l., Storch; Mittelfinger; ciconiam alicui monstrare, einen verspotten.

Cider, m., fr. (si-), Obstwein.

cidevant, fr. (sid'vang), ehedem, vor Zeiten; Cidevants, pl., die ehemaligen, alten, französischen Adligen.

emmerische Finsterniß, stockdicke Finsterniß.

Cinders, pl., engl. (sin-), ausgeglühte Steinkohlen.

Cinis, f., l., Asche; Tod; Todtengheine; Cinerarium, n., Aschentrog; Todtemerne.

cinq, fr. (hängh), fünf; cinq minutes (-minüt), fünf Minuten, eine Speise von in Würfel geschnittenem Fleisch mit Sardellen, Pfeffer und Zwiebeln; cinq premiers (-premièr), die fünf ersten (Kartenspiele).

Civaze, f., fr. (sivahsch), Wachsüberzug, Wachsforbe.

Circa, circitor, l., ungefähr.

Circenses, pl., l., Ritterspiele.

circum, l., umher, im Kreise herum; Circulation, f., Kreislauf, besonders des Blutes; Circular, n., Umlaufschreiben; circuliren, im Kreise herumlaufen; Circumcision, f., Beschneidung

Circumduction, f., Sintergebung; Circumferenz, f., Umfang; Circumflex, m., Zeichen, eine Silbe gedehnt auszusprechen; Dieb, Schmarre; Verweis; Circumscription, f., Umschreibung; Circumstanz, f., l. Umstand, Bewandnis; circumstantiae variant rem, Umstände ändern die Sache; circumstantiae facti, ein tatsächlicher Umstand.
Circumvallation, f., l. Umschlingung, Umwallung.
Circumvention, f., Umgehung, Sinterleistung.
Circus, m., Schau-, Tummelplatz; Cirkel, m., Kreis; ein Instrument einen Kreis zu machen.
Cis, l., diesseits (Vorwort, z. B. cisalpinisch, diesseits der Alpen).
ciseliren, fr., mit dem Grabstichel ausarbeiten, stechen.
Cistérne, f., l., Wasserbehälter.
Citadelle, f., fr., besetzte Burg.
Citadine, f., fr. (si-), Art Einspänner zum öffentlichen Gebrauch in Paris.
Cität, n., l., angeführte Schriftstelle; Citation, f., Anführung von Schriftstellen; Vorladung vor ein Gericht; c. l. = citato loco, am angeführten Orte; citiren, vor Gericht laden. [so schnell als möglich].
Cite, cito, l., schnell, eilig; citissime, Cité, f., fr., die Altstadt.
Citharist, m., gr., Zitterspieler.
Citharöde, m., gr., Zitterspieler und Sänger.
Citoyen, m., fr. (siojäng), Bürger.
Citoyenne, f., fr. (siojenn'), Bürgerin.
citra consequentiam, l., ohne Folge, nur für dieses Mal. [gerinnen].
Citadinen, pl., it. (tschi-), Bürger, n., engl. (fitti), Stadt; besonders die Altstadt von London.
Civetta, f., it. (tschi-), Käuzchen, kleine Gule; Coquette.
Civis, m., l., Bürger; civis academicus, Mitglied der Akademie, Student; civil, bürgerlich; mäßig; billig; höflich, anständig; civilisiren, bilden, aufklären, geistig machen; Civilisation, f., Aufklärung; Civilist, m., Bürger; bürgerlicher Beamter; Civil-Liste, f., die von den Ständen einem Fürsten bewilligte jährliche Summe zur Erhaltung seines Hofstaates; civiliter, bürgerlich.
Civilrecht, n., das bürgerliche Recht.
c. l., citato loco, l., am angeführten Orte.
Clabaud, m., fr. (clabo), Klaffer, Schreier; Claban'age, f. (-datsch), Lärm machen, Geschrei.
Cladde, f., holl., kaufm. Notizbuch.

clair, fr. (klär), hell, klar; clair obscur (-ür) oder chiar-oscuro (siaro-), hell-dunkel, ein Gemälde von einerlei Farbe, dessen einzelne Punkte nur durch Licht und Schatten gehoben werden; clairvoyant (klärvojäng), hellsehend, im magnetischen Schlafe; Clairvoyance, fr. (-jängs), Zustand des Hellsehens.
clamor bellicus, l., Kriegsgeschrei.
Clandestin, l., heimlich.
Claque, f., fr. (klak), Klatsch mit der Hand; Klapphut.
clara voce, it. (-wotsche), laut; clarificiren, klar, hell machen; beweisen; clariren, ins Reine bringen; ein Schiff verjollen.
Claret, m., engl. (klärret), Rothwein, in England allgemeine Bezeichnung des Bordeauxweines.
Clarín, n., Clarine, f., it., Trompete; clarum ingenium, n., l., ein heller Kopf.
Classe, f., l., Ordnung, Abtheilung; Classification, f., Eintheilung in Ordnungen, Gattungen und Species etc.; classisch, ausgezeichnet, musterhaft, besonders von Schriften; Classiker, pl., Musterchriftsteller.
claudere os, aperi oculos, l., schließe den Mund, öffne die Augen, d. h. sprich wenig, sieh viel.
Clause, f., l., Höhle, Mönchszeile; Clausel, f., einschränkender Zusatz zu einem Geleze, Verträge, Testamente etc.; clausuliren, Clauseln machen; Clausner, m., Einsiedler; Claustrum, n., Alles, was verschließt; Kloster; Clausur, f., Abperrung; Klosterzwang; Bücherstich; Gelehrte in Büchern.
Clavecin, f., fr. (clavesjäng), Clavier.
Clavicembalo, n., it. (-tschem-), Clavier, bei dem die Saiten durch an den Tasten angebrachte Nebensederfiele zum Klingen gebracht wurden.
Clavis, l., Schlüssel; Claviertaste; Claviatur, f., sämtliche Claviertasten.
Clemenz, f., l., Gnade, Hu'd.
Clerus, m., Clerisei, f., gr., Geistlichkeit; Clériker, m., Geistlicher.
Client, m., l., heißt der, dessen Sache ein Rechtsgelehrter führt.
Clientel, f., l., Vertretung, Rechtsbeistand.
Clientel'arjurisdiction, f., nl., Gerichtsbarkeit des Lehnherrn über die Lehnsträger. [f. annus].
climac'erische Jahre, Stufenjahre, Clinquant, m., fr. (klängkläng), Raubgold, Flitterstaat.
Cloue, f., fr. (klü), eine schlechte Gesellschaft.

Clouaque, f., fr. (kloak'), Rothschleuse.
Cloison, m., fr. (kloajongh), Zimmerverschlag.
Club, m., engl., geschlossene Gesellschaft.
C. M., Caesarea majestas, l., Kaiserliche Majestät, auch: Cand. Minist., Candidatus Ministerii, Predigtamtscandidat.
Cn., Cnejus, altrömischer Name.
Co., Compagnie.
Coacervation, f., l., Anhäufung; coacerviren, anhäufen.
Coact, l., gezwungen.
Coaguliren, l., gerinnen.
Coagulum, n., nl., Geronnenes.
Coaks, pl., engl. (koks), f. Cinders.
coalesciren, l., sich mit einander vereinigen, verwachsen; coalsiren, verbinden; Coalition, f., Vereinigung, Bund.
coarguiren, l., überzeugen; schelten.
coätan, l., gleichaltrig; Coätaneus, m., Schul- oder Universitätsgenosse.
Cocarde, f., fr., Feldzeichen mit den Nationalfarben.
Cochenille, fr. (kosh'nillje), Scharlachmurm und die daraus gewonnene Farbe.
Cochón, m., fr. (koshong), Schwein; Cochonnerie, f., Sauererei.
Coco, m., Pariser Volksgetränk; Eiswasser mit Süßholzwass.
Cocón, m., fr. (koshong), Seidenraupengewebe.
Coda, f., it., Schwanz; Anhang.
Code, m., fr. (kodb), Codex, m., l., Gesammmlung; alte Handschrift; Codicill, n., Testament; Nachtrag zu einem Testamente.
Codex manuscriptus, l., Handschrift.
Coefficient, m., l., Multiplikator einer allgemeinen Größe, z. B. in 9a, d. h. 9 mal a, die 9.
coëffiren oder coëffiren, fr., Haare aufputzen, fräuzeln.
coelebs, l., ehelos; Cölibat, m., l., Celosigkeit. [lest, f. celest].
Coelum, n., l., der Himmel; coe-Coemetarium, n., gr. Gottesacker.
coëciren, l., bezähmen; beschränken.
Coëtänen, pl., l., Zeitgenossen.
Coetus, m., l., Versammlung; große Anzahl, Kreis von Personen.
Coeur, m., fr. (köhr), Herz.
cogitabel, l., denkbar; Cogitation, f., l., Ueberlegung; cogito, ergo sum, ich denke, folglich bin ich (Philosophischer Grundsat des Cartesius).
Cogitiren, l., denken, erwägen.
Cognac, m., fr. (konjak), Franzbranntwein. [mütterlicher Seite].
Cognat, m., l., Verwandter von

Cognition, f., l., Einsicht, Kenntniß.
Cohärenz und Cohäsion, f., l., der Zusammenhang der Theile der festen Körper; ihn bewirkt die Cohäsionskraft.
Cohaeres, m., l., Miterbe.
cohibiren, l., mäßigen.
cohibiren, fr., wiederholt bestilliren.
cohonestiren, l., mitbestehen.
Cohortation, f., l., die Ermahnung.
Cohörte, f., l., eine Soldatenabtheilung.
cohortiren, l., ermahnen. [theilung].
coi, it., mit, wenn es sich auf eine Mehrzahl bezieht; coi flauti, mit den Flöten; coi violi, mit den Violinen (nämlich im Einklange mit denselben zu spielen).
Coin'esitär, f., nl., Mitbestimmung.
Coitus, m., l., Beischlaf; coitum exerciren, l., die Begattung vollziehen.
coliren, l., durchsiehen.
coll, f. col.
Colla, f., gr., Leim, Kleber.
colla destra, it., l., mit der rechten Hand; colla parte, mit der Hauptstimme; coll arco, mit dem Bogen.
Collaborator, m., l., Mitarbeiter; Hilfslehrer an einer Schule.
Collateral'erben, pl., l.-d., Seitenverwandte des Verstorbenen.
collationiren, fr., vergleichen, bei Abschriften mit Urchriften; die Bogen eines Buches durchzählen; eine Zwischenmahlzeit einnehmen; Collation, f., Zusammentragung, Einverfung, Einrechnung, z. B. einer zu Lebzeiten des Erblassers empfangenen Summe in die Erbschaftsmasse; Collator, m., Amtsverleiher, Patron; Collatur, f., das Recht dazu.
collé, fr. (geleimt), vom Billardball: dicht am Rande stehend (Colléball), dah. Colléstoss, ein Stoß vom Rande weg; Colléschleppen, den Ball des Gegners an den Rand spielen; 2, jemand gefangen sehen.
collectandi jus, l., Befugniß zum Gabensammeln.
Collectaneen, pl., l., gesammelte Stellen aus Schriften; Collecte, f., Geldeinsammlung; Collecteur, m., Lotterioffiziant, der somit auch 8 lb einsammelt; collectiv, sammelnd; Collectivwort, n., was mehrere Dinge einerlei Art in sich schließt, z. B. Vögel.
Collège, m., Amtsgenosse; Collegium, n., Versammlung von Amtsgenossen; Rath; Versammlungsort desselben; akademische Vorlesung; collegial, amtsbrüderlich; collegialisch, Verwaltung durch vereinte Collegien, Gegenjat von büreaukratisch; collegiä-

liter, einstimmig; Collegia, m., Stiftsmitglied; College, fr. (kollektiv), Schule. col legno, it., Holz, mit dem Holze des Bogens.

Collétois, s. unter collé.
Colli, pl., it., Fruchtsäcke, von collo, das Fruchtstück.

collidiren, l., zusammentreffen; Collision, f., das Zusammentreffen, Gegeneinanderwirken.

colligiren, l., sammeln.
Colliquation, f., l., Schmelzung; Auflösung; colliquativ, schmelzend, auflösend.

Collocation, f., l., Anordnung der Reihenfolge der Gläubiger; Ausstattung. colloquieren, l., mit einander sprechen; Colloquium, n., Unterredung; nachträgliche, mündliche Prüfung.

colludiren, l., sich heimlich mit einander verstehen; Collusion, f., Einverständnis; collusorisch, betrügerisch, abgefertigt.

Collyrium, n., gr., Augenvasser.
Colombine, f., weibliche Harlequinsfigur auf dem ital. Theater.

Colonat, m., l., ein dem Gutsherrn zinsbares Bauerngut.

Colonel, m., fr., Obrist; Colonne, f., Säule; Spalte eines gedruckten Blattes; Soldatenzug; Colonnade, f., Säulengänge.

Colonie, f., l., Ansiedelung, Niederlassung; Colonialwaren, Waren aus überseeischen Colonien; Colonist, m., Ansiedler.

colophonem addere alicui rei, l., etwas vollenden; colophonisch, zur Stadt Colophon in Jonien gehörig; colophonische Stimme, eine Wahlsumme, die viel Geld kostet; colophonische Grausamkeit, unbarmherzigste Grausamkeit gegen Arme; Colophonium, Geigenharz.

Color, m., l., die Farbe; coloriren, färben, ausmalen; der dies thut, heißt Colorist; Colorit, n., Färbung, Anstrich; Coloraturen, pl., künstliche Tonwendungen.

colportiren, fr., Waren herumtragen, haufiren; der dies thut, heißt Colporteur, m. (-tör) und das Geschäft Colportage (-törche).

columbin, taubenholzfärbig, schillernd; columbiren, schnäbeln.

Colümne, f., l., Seite eines gedruckten Blattes.

Combatanten, pl., fr., Kämpfer.

combiliren, l., zusammen rufen.

Combiniren, l., vereinen; vergleichen, it., wie.

Comedo, m., l., Fresser, Schlem-

mer; comedones, pl., Miteffer in der Haut.

come prima, it., Holz, wie früher.

Comes, m., l., Begleiter; Graf.

come sopra, it., Holz, wie oben;

come sta, wie es da steht; ohne Verzierung.

Commissation, f., l., Schwelgerei.

Comitat, m., l., Begleitung; comitiren, begleiten.

Comité, m., fr., gewählter Ausschuss.

comitialis morbus, l., Epilepsie.

Commandant, m., fr., militärischer Oberbefehlshaber in einer Festung oder Stadt; Commandeur, m. (-dör), Oberbefehlshaber, Anführer von Truppen; commandiren, Soldaten befehligen, anführen; Commando, n., militärischer Befehl; kleine beordnete Soldatenschaar.

Comandite, f., fr., Fiktionalhandlung; Vereinhandlung, wozu Einer das Geld giebt und der Andere die Geschäfte führt.

comme il faut, fr. (kommisoh), wie es sein soll.

commendable, l., empfehlenswerth.

Commende, f., nl., Comthurei, Ordensfründe; Gebiet eines geistlichen Ordensritters; ein Besizer einer Commende heißt Comthür.

commensurabel, l., heißen zwei Gegenstände, die mit ein- und demselben Maße gemessen werden können.

comment, fr. (kommang), wie; m., Studentengebräuche.

Commentär, m., l., Erklärungs-, Erläuterungsschrift; commentiren, erläutern.

Commerage, f., fr. (-märafch), Getratsch, Gevatterinflatsch.

Commerce, m., fr. (kommerz), commercium, Commerz, Handel; Tringelage; commercieren, handeln; commercieren, zechen. (rin; Klatschmuhne.

Commère, f., fr. (komär), Gevatter.

Commi tönen, pl., l., Waffenbrüder; Mitschüler.

Commis, m., fr. (kommis), Geschäftsführer; Handlungsdiener; Commissar, m., ein gewöhnlich von der Obrigkeit eingesetzter Geschäftsführer; Bevollmächtigter; Commission, f., Auftrag; beauftragter Ausschuss zu einem Geschäft; Commissionär, m., ein von einer Privatperson beauftragter Geschäftsführer; der Auftragende heißt Committent; Commissariat, m., Vorpflanzungsamt für eine Armee; Commissararbeit oder Henden u. dergl., deren Lieferung in Commission gegeben ist.

commis voyageur, m., fr. (-voja- schör), Reisediener.

commiserabel, l., erbarmenswerth.

Commiseration, f., l., Mitleiden.

Commiss, v. l., Dinge, die in Menge einer Person zur Fertigung oder Lieferung übertragen werden, besonders bei Kleidungs- und Nahrungsgegenständen der Truppen gebräuchlich; z. B. Commisarbeit, Commisbrod, Commisheiden etc.; daher auch schlecht, gering.

Commodat, n., nl., Darlehn; Leihvertrag zwischen einem Commodans, m., Verleiher, und Commodarius, m., Vorgeser.

commodö, l., bequem; m., fr., Kasten mit Schubfächern; Commodität, f., Bequemlichkeit; Abtritt; commodetto, gemächlich; Commodum, n., Nutzen.

Commodore, m., engl. (dör), Schiff-, Geschwaders-Befehlshaber.

Commodum, n., l., Nutzen, Vortheil.

Commoduer, m., engl., ein Bürgerlicher; Mitglied des engl. Unterhauses; eine Hure.

Commun, l., gemein, gewöhnlich; soviel wie communal, einer Commune, Gemeinde, zugehörig; communiciren, mittheilen, benachrichtigen; in Verbindung stehen; das Abendmahl genießen; communicirende Gefäße, Gefäße mit freiem Uebergange aus einem in das andere; Communicationslinie, f., Verbindungslinie; Communio, f., Gemeinsschaft; Abendmahl.

communio honorum, l., Gütergemeinschaft.

Comp., Comparativ, l., der Vergleich; Compie, f., Compagnie.

compacirciren, l., sich vergleichen.

Compact, n., Vergleich; compact, dicht, fest.

Compagnie, f., fr. (kompani), Gemeinschaft, z. B. des Besitzes einer Handlung; eine Abtheilung Soldaten, Hauptmannschaft; Compagnon, m., (kongpanion), Theilnehmer; Mitbesitzer einer Handlung.

comparabel, l., vergleichbar; Comparaison, f., fr. (-räsong), Comparation, f., l., Vergleichung; compariren, vergleichen; erscheinen; Comparant, m., der Gegenwärtige, (vor Gericht) Erschienene; Comparativ, m., der zweite Vergleichungsgrad, z. B. größer; vergleichend.

Compartimé, pl., nl., regelmäßig abgetheilte Fächer.

Compass, m., it., das wichtigste Instrument auf Schiffen, weil es mit seiner magnetischen Nadel immer nach Norden und Süden weist.

Compassum, n., l., Mitweide, Koppelweide.

compatibel, fr., vereinbar, verträglich, schicklich; Compatissance, f. (kongpatissang), Mitleid, Theilnahme.

compedit, l., gefesselt.

compensiren, l., ersetzen, ausgleichen, abrechnen; Compensation, f., Ersatz; compensabel, ausgleichend, ersetzbar.

Compérage, f., fr. (kongperafch), Gebatterschaft.

Compère, m., fr. (kongpär), Gevatter.

Compétent, m., l., Mitbewerber um ein Amt; befugt, vollgiltig, z. B. competentes Gericht oder Richter, ein befugtes, urtheilspruchsfähiges Gericht oder Richter.

Competenz, f., l., Bewerbung um ein Amt; Urtheilspruchsfähigkeit; Kompetenzrecht, das Recht, von den Gläubigern einen standesmäßigen Unterhalt zu fordern; competiren, nach etwas streben; competit, es paßt; steht zu.

compiacévole, it. (tschemoleh), gefällig.

compiliren, l., zusammentragen aus andern Schriften; dieses Geschäft heißt Compilation, f., und der es verrichtet, Compilator, m.

Compaisance, f., fr. (kongplänsang), Dienstwilligkeit, Höflichkeit im Umgange.

complaisant (-plänsang), gefällig.

complaniren, nl., eben machen.

complectiren, l., umfassen; Complexion, f., Leibesbeschaffenheit; Temperament; Completus, m., Subgriff; complex, umfassend.

complét, l., vollständig; completiren, vollständig machen; Complementär, m., Stellvertreter; complémentum, n., Ergänzung.

compliciren, l., verwickeln; Complication, f., Verwickelung; gleichzeitiges Auftreten, z. B. von mehreren Krankheiten; Complices, pl. (-plisen) oder complices, Mitschuldige; Verwickelte.

Compliment, pl., fr. (-mang), Verbeugung; Gruß; Schmeichelei; Umständlichkeiten, wer die letztern mit vielen Büchlingen macht, heißt ein Complimentarius, m.

Complot, m., fr., Verschwörung.

Complotteur, m., fr. (kongplotteur), Meuterer.

componiren, l., zusammensetzen; Streitigkeiten schlichten; Musikstücke fertigen und sie zu Papier bringen; daher Componist, m., Dichter in der Musik; Componaster, m., ein schlechter Componist; Composition, f., Musikstück;

Zusammenstellung, Anordnung jeder Art; Vergleich; compositio amicabilis, gütlicher Vergleich; compositum, zusammengefasst.

componderen, v. l., abwägen. comportabel, fr., erträglich, dienlich. Compossessio, f., l., Mitbesitz.

composto, it., l., komponirt. Compote, m., fr. (Kongpot), eingemachtes Obst; Compotier, m. (Kongpotié), eine Fruchtstale dazu.

comprehendiren, l., verstehen, begreifen; ertappen.

compress, l., dicht, zusammengebrängt; Compresse, f., ein oft übereinander gelegtes Leinwandbündchen; Compressibilität, f., Zusammendrückbarkeit; Compression, f., Zusammendrückung, Verdichtung; comprimiren, zusammendrücken; verdichten; Compressivverband, m., ein Druck ausübender Verband.

comprimabel, zusammendrückbar. comp ivigni, pl., l., zusammengebrachte Kinder, Stiefgeschwister.

Comprobation, f., l., Billigung. Compromissarius, m., nl., ein von beiden Parteien willkürlich gewählter Schiedsrichter; Compromiss, n., die gegenseitige Uebereinkunft beider Parteien, sich dem Urtheile beider Parteien zu unterwerfen; compromittiren, übereinkommen, einen gewissen Schiedsrichter zu wählen; jemand in eine Untersuchungssache verwickeln; compromittirt, verdächtig.

Comptable, fr. (Kongtabel), verantwortlich; comptant (Kongtang), constant, baar; Compte, m., fr. (Kongt), Zählung, Rechnung; Compteur, m., fr. (-teur), Rechner, Zähler; Comptoir, Comtoir, m. (Kongtoahr), Schreib- und Geschäftsstube, besonders eines Kaufmannes; Comptorist, Contorist, m., ein auf einem Comptoir Angestellter.

Compulsorialbriefe, pl., l.-d., Anreizungsschreiben an untere Behörden. computiren, l., überschlagen, ausrechnen: computat annos suos jam dextra, er zählt seine Jahre schon an der rechten, d. h., er ist über 100 Jahre alt; denn die Römer zählten bis 100 an der Linken.

Comte, m., fr. (Kongt), Graf; Comtesse, f. (Kongtesf), Gräfin. Comthur, f. Commende.

con affetto, it., bewegt, rührend; con affizione, mit Betrübniß; con agilita (-abschi-), mit Leichtigkeit; con agitatione (-abschi-), bewegt, hurtig; con allegrezza, munter; con amarezza, traurig; con amore, mit Vorliebe;

con anima, mit Geist; con brio, mit Glanz. Conamen, n., l., Conät, m., l., Vor-Con brio, it., l., mit Feu r.

concau, l., rundhohl, wie die innere Fläche eines Uhrglases, während die äußere convex, gewölbt oder runder haben ist; concauconvex, auf beiden Seiten concau; convexconvex, auf einer Seite concau, auf der andern convex ic.

concediren, l., zugeben, einräumen; concedo, ich räume ein. concentiren, l., in einem gemeinschaftlichen Mittelpunkt vereinigen; diese Handlung heißt Concentration, f.; concentrisch, nach einem gemeinschaftlichen Mittelpunkte hin.

N. N. concepit, l., N. N. hat es verfaßt, verfertigt; Concept, n., schriftlicher Entwurf einer Ausarbeitung; aus dem Concepte kommen, aus der folgenden Gedankenreihe kommen, den Faden verlieren; Conceptpapier, ordinäres Schreibpapier (zu Concepten); concepiren, empfangen (sowohl geistig: Gedanken, als körperlich: schwanger werden); Conception, f., Empfängniß. concernant, fr. (Kongkernang), anbelangend.

Concert, m., fr., eine öffentliche vollstimmige Musik; Uebereinstimmung, Verabredung. concert spiritaal, fr. (Kongkär spiritaal), geistliches Tonspiel (mit Ausschluß weltlicher Musik). | Zugeständniß.

Concession, f., l., obrigkeitliches Concierge, m., fr. (Kongkierich), Kerkermeister; Burgvogt; Conciergerie, f. (Kongkierierich), Gefängniß, Burgvogtei.

Concilium, n., l., Versammlung; wie Raths-, Kirchenversammlung ic.

concinu, l., zierlich gesprochen.

concis, l., kurz gefaßt, bündig; abgehauen, zerschnitten.

Concion, f., l., Volksversammlung; Rede an's Volk.

conclamatum est, l., es ist vollbracht; es ist Alles verloren.

Concläve, n., l., das geheime Gemach, worin die eingeschlossenen Cardinäle einen neuen Papst wählen.

concludiren, l., einschließen; schließen; beschließen; Conclusion, f., Folgerung, Schluß; Conclusum, n., ein gefaßter Beschluß.

Concordia, f., l., Eintracht; concordiren, übereinstimmen; Concordanz, f., Uebereinstimmung; concordat, einträchtig.

Concrement, n., nl. (pl. Concremente), durch Zusammenbacken entstandene feste Körper.

Concret, l., abgefordert, einzeln, f. abstract.

Concretum, n., l., etwas Wirkliches, in der That Vorhandenes, z. B. Haus, Berg, Gegenstand des Abstracten.

Concubine, f., l., unangeheiratete Weib; Concubinat, m., Ehe mit einer Concubine.

Concurrant, m., einer, der mit einem Andern nach ein- und demselben Ziele strebt; concurriren, gleiches Ziel haben, zusammenlaufen; Concurrenz, f., Zusammentreffen (bei von Waren oder Kaufleuten) an einer Stelle.

Concurs, m., l., Zusammenlauf, nämlich der bezahlt sein wollenden Gläubiger, daher die Folge davon gewöhnlich ein Bankrott.

Concussion, f., l., Geldverpressung; Erschütterung.

Condemnation, f., l., Verurtheilung; condemniren, verurtheilen, verdammten.

condensiren, l., verdichten; Condensator, m., Verdichter; Sammler; ein physikalisches Instrument, die Electricität zu verdichten und zu binden; condensum, dicht, gedrängt.

condescendiren, l., willfahren, einer Bitte Gehör geben.

Condictio, f., l., Zusage, Versprechen; Klage, worin der Kläger eine ihm zustehende Sache, ein Recht ic. zurückfordert.

Condiçnität, f., nl., die Gleichwürdigkeit con diligenza, it., l., mit Fleiß, Mitvorsieher.

Condirector, m., v. l., Mitordner, Condiscipulus, m., l., Mitschüler.

condiren, l., in Zucker einmachen, würzen, zürichten; eine Rede schmücken; Conditor, f. Canditor. | Jamkeit.

con discrezione, it., l., mit Sorg-Con dition, f., l., Bedingung, Verhältniß; Stelle; daher in Condition sein, eine (bedingte, abhängige) Stelle bekleiden; conditioniren, in Diensten eines Andern sein; Conditio, sine qua non, Bedingung, ohne die nicht (Etwas geschieht), unumgänglich notwendige Bedingung; conditionirt, beschaffen; conditionell oder conditionaliter, bedingungsweise.

conditionirte Wechsel, l.-d., bedingte Wechsel. | mit Anmuth.

con dolcezza, it., l., (-doltschezza), Condolenz, f., l., Beileidsbezeugung; condoliren, Beileid versichern.

con dolore, it., l., mit Schmerz.

Condominus, m., Miteigentümer. condoniren, l., schenken, begnadigen.

Condottiere, m., it. (pl. condottieri), Parteigänger, Rottenführer. Condotiren, v. l., mit aussteuern.

Condotta, f., it., Warenversendung; Leitung; Condottiere (tiehre), Anführer; Gastthiertreiber.

conduciren, l., leiten; kaufen; mietzen; begleiten; Conduct, m., Begleitung, bei einer Leiche; Conducteur, (-führ), m., Aufseher, Leiter, Schirmeister; Conductor, m., Pächter; Electricitätsleiter; conduct, es nützt; Conduction, f., Mietzung, Pachtung.

Conduite, f., fr. (Kongduwit), Betragen, Lebensart, Anstand. Condylom, n., gr., Feigwarze. Condylus, m., gr., Gelenkkopf eines Knochens.

Confect, n., it., Zuckergebackenes; verfertigt; Confection, f., Verfertigung. Confections, pl. (-feksions), v. it., fertige Kleidungsstücke.

conf. = conferas, l., vergleiche; Conferenz, f., Zusammenkunft, um sich über Etwas zu berathen; conferiren, gemeinschaftlich berathen; vergleichen.

confer, l., vergleiche; conferatur, man vergleiche. con fermezza, it., l., mit Festigkeit.

Confession, f., l., Geständniß; Glaubensbekenntniß; confessio augustana, f. augustana; confessus et convictus, eingeständig und überwießen; Confessionär, m., Beichtvater.

Confiance, f., fr. (Kongfiang), Vertrauen; Confidant oder Confé, m. (Kongfich), Vertrauter; Confidanz, Confidance, f. (kongfiang), Vertrauen. Zuversicht; Kühnheit; confiren, confidiren, l., vertrauen, mit Zuversicht hoffen; anvertrauen; confidenter, kühn, unerschrocken.

Confidessusor, m., nl., Mitbürge. con fiducia, it., l., (-fiduticha), mit Bestimmtheit; con fierezza, mit Wildheit.

Configuration, f., l., Gleichgestaltung. Confination, f., l., Saft innerhalb gewisser Grenzen; Confines, pl., Nachbarn; Confinum, n., Markstein, Grenze.

Confinement, m., fr. (Kongfin'mang), Gefangenschaft, Haft. confimiren, l., bestätigen, bekräftigen, einsegnen, firmeln; Confirmation, f., Bestätigung; Taufbestätigung; Confirmanden, pl., die das erste Abendmahl genießen sollen; confirmativ, bestätigend, bejahend.

confisciren, nl., ein Gut zur Strafe gerichtlich wegnehmen, um es dem öffent-

Condominus, m., Miteigentümer. condoniren, l., schenken, begnadigen.

Condottiere, m., it. (pl. condottieri), Parteigänger, Rottenführer. Condotiren, v. l., mit aussteuern.

Condotta, f., it., Warenversendung; Leitung; Condottiere (tiehre), Anführer; Gastthiertreiber.

conduciren, l., leiten; kaufen; mietzen; begleiten; Conduct, m., Begleitung, bei einer Leiche; Conducteur, (-führ), m., Aufseher, Leiter, Schirmeister; Conductor, m., Pächter; Electricitätsleiter; conduct, es nützt; Conduction, f., Mietzung, Pachtung.

Conduite, f., fr. (Kongduwit), Betragen, Lebensart, Anstand. Condylom, n., gr., Feigwarze. Condylus, m., gr., Gelenkkopf eines Knochens.

Confect, n., it., Zuckergebackenes; verfertigt; Confection, f., Verfertigung. Confections, pl. (-feksions), v. it., fertige Kleidungsstücke.

conf. = conferas, l., vergleiche; Conferenz, f., Zusammenkunft, um sich über Etwas zu berathen; conferiren, gemeinschaftlich berathen; vergleichen.

confer, l., vergleiche; conferatur, man vergleiche. con fermezza, it., l., mit Festigkeit.

Confession, f., l., Geständniß; Glaubensbekenntniß; confessio augustana, f. augustana; confessus et convictus, eingeständig und überwießen; Confessionär, m., Beichtvater.

Confiance, f., fr. (Kongfiang), Vertrauen; Confidant oder Confé, m. (Kongfich), Vertrauter; Confidanz, Confidance, f. (kongfiang), Vertrauen. Zuversicht; Kühnheit; confiren, confidiren, l., vertrauen, mit Zuversicht hoffen; anvertrauen; confidenter, kühn, unerschrocken.

Confidessusor, m., nl., Mitbürge. con fiducia, it., l., (-fiduticha), mit Bestimmtheit; con fierezza, mit Wildheit.

Configuration, f., l., Gleichgestaltung. Confination, f., l., Saft innerhalb gewisser Grenzen; Confines, pl., Nachbarn; Confinum, n., Markstein, Grenze.

Confinement, m., fr. (Kongfin'mang), Gefangenschaft, Haft. confimiren, l., bestätigen, bekräftigen, einsegnen, firmeln; Confirmation, f., Bestätigung; Taufbestätigung; Confirmanden, pl., die das erste Abendmahl genießen sollen; confirmativ, bestätigend, bejahend.

confisciren, nl., ein Gut zur Strafe gerichtlich wegnehmen, um es dem öffent-

lichen Schatz (Fiscus), einzuberleiben; diese Handlung heißt Confiscation, f. confidēt, l., beichtend, vertrauend. Confitüren, pl., in Zucker eingemachte Federeien. conflagelliren, nl., peitschen. conflagiren, l., mit Gewalt fordern. Confagratiō, f., l., Brand. conflexibel, l., biegsam. Conflict, m., l., Widerstreit, feindliche Berührung, Kampf; configiren, streiten, kämpfen. Confluens, f., l., Confluxus, m., l., Zusammenlauf; confluiren, zusammenlaufen. Confederatiō, f., l., Bündniß; Conföderirte, pl., Bundesgenossen; conföderativ, bundesmäßig. conform, l., gleichförmig, übereinstimmend; Conformisten, pl., in England Anhänger der herrschenden Kirche. Confort, n. (kongfohr), Verstärkung; Hilfe; confortiren, stärken, ermuntern. Confortentia, pl., stärkende Mittel. Confragō, l., uneben, rauh, undeutlich. Confräter, m., l., Mitbruder; confraternisiren, Brüderschaft machen. con fretta, it., l., mit Eile. confrontiren, fr., zwei Personen einander gegenüber, Stirn gegen Stirn, stellen und gleichzeitig vor Gericht vernehmen. confundiren, l., unter einander mengen, verwirren, verlegen machen; confus, verworren, verlegen; Confusion, f., Verwirrung, Bestürzung, Verlegenheit; Confusionsrath, m., ein Mensch, der Alles untereinander wirrt. confus, f. u. confundiren. confutiren, l., ablehnen. con garbo, it., l., mit Anstand. Congé, m., fr. (kongidch), Abschied; congetiren, Abschied geben. congeliren, l., gefrieren, gerinnen, erstarren. congeminiren, l., verdoppeln. congemiren, l., seufzen. congeriren, l., zusammenbringen; Congestiō, f., Anhäufung, Andrang, z. B. des Blutes. Conglobatiō, f., l., Zusammenfugung; Häufung der Beweise (in der Redekunst). congl. biren, l., kugelig bilden, ballen. Conglomerāt, n., nl., Anhäufung; conglomeriren, anhäufen; auf einen Knäuel wickeln. Conglutiniren, l., zusammenleimen congregatio de propaganda fide, 1622 vom Pabst Gregor gestiftete Gesellschaft zur Verbreitung des Glaubens.

Congregatiō, f., l., Versammlung, besonders der katholischen Geistlichkeit. Congrēss, m., l., Zusammenkunft. Congruenz, f., l., Gleichförmigkeit, das Zusammenpassen; congruiren, übereinstimmen; sich decken, auf einanderpassen (von mathemat. Figuren). Congruität, f., l., Uebereinstimmung, Gleichheit. con gusto, it., l., mit Geschmack. Conj. cur, f., l., Muthmaßung, aufgestellte Meinung. Conisch, v. gr., kegelförmig; Conisector, m., ein Werkzeug, um Kegelschnitte zu machen. Cōnjūges, pl., l., Eheleute; Conjugium n., Ehe. conjugiren, l., Zeitwörter grammatisch abändern. conjunct, conjunctiv, l., zusammen, vereinigt. Conjunction, f., l., Vereinigung, Verbindung; Bindewort; zwei Sterne befinden sich in Conjunction, wenn sie gleiche Länge haben; Conjunctiv, m., die ungewisse Redeart in der Grammatik; Conjunctionen, pl., Verhältnisse, Umstände; conjungiren, verbinden. Conjuriren, l., verschwören; Conjuratiō, f., Verschwörung; Conjurāt, m., ein Verschwörer. con leggerezza, it., l., (leichts.), mit Leichtigkeit; con mano destra, mit der rechten Hand; con mano sinistra, mit der linken Hand. Connaissance, f., fr. (konnāssang), Bekanntschaft, Kenntniß; Connaissanceur, m. (konnāssör), Kenner, Kunstkenner; Connaissanceuse, f. (konnāssöse), Kennerin; Connaissancement m. (konnāssang), Seefrachtbrief, Quittung des Schiffes über den Wareneingang. connectiren, l., verknüpfen; Connexus, l., Connexiō, f., Zusammenhang, Verbindung; Connexionen, pl., einflussreiche Familien-, Geschäfts- oder Freundschaftsverbindungen. connivendo, l., nachsehend, aus Rücksicht. Connivenz, f., l., Rücksicht; conniviren, nachsichtig sein, ein Auge zudrücken. Connotatiōstermin, m., nl., der Tag, an welchem alle Gläubiger in einem Concurse ihre Forderungen anzeigen sollen. Connubium, n., l., Ehe; connubial, Hochzeit betreffend. Connumeration, f., l., Zusammenrechnung, Zusammenzählung. con osservanza, it., mit Aufmerksamkeit. con passione, it., mit Leidenschaft.

Conquassatiō, f., l., Erschütterung; Verwüstung. Conquēte, f., fr. (kongfät), Eroberung, Beute. Conquiesciren, l., ruhen; conquiescat in pace, er ruhe in Frieden. conquiriren, l., nachforschen; erlangen; zwingen; conquist, mit Fleiß gesammelt und ausgelesen. Consequinität, f., l., Blutsverwandtschaft. Consciēz, f., l., Gewissen; Mitwissenschaft; Conscience, m., Mitbewußter; conscientia, gewissenhaft. conscribiren, l., zusammenschreiben; werben, in die Liste der zum Kriegsdienst fähigen einzeichnen; Conscriptiō, f., l., Aushebung, Werbung; conscribiliren, zusammenschreiben. consecriren, l., weihen; einsegnen; Consecratiō, f., Einweihung, Weihe. consecutiv, l., folgend; erlangend; Consecutiō, f., Folge; Folgerung; Erlangung. Con-sil, m., fr. (kōnsilj'), der Rath; Staatsversammlung; Ministerium; Con-sil-Präsident, m., der erste Minister. Consēns, m., l., Einwilligung, Zustimmung; Consensus, m., Mitempfung, heißt in der Medicin die gleichzeitige Erregung und das Ergreifen eines Körpertheiles von einer Krankheit, welche einen andern Körpertheil befallen hat; consentā, übereinstimmend; consentiren, beistimmen; mitempfunden. Consenior, m., l., Mitältester. con sentimento, it., mit Gefühl. Consequens, n., l., der Folger; das Folgende; consequent, folgerichtig, vernünftig; seinen Grundfäden gemäß und darin beharrlich; Consequenz, f., Folgerichtigkeit, Folge; das beharrliche Befolgen seiner Grundfäden. conscribiren, l., zusammenschreiben. conserviren, l., erhalten, bewahren; conservativ, erhaltend; Conservative, pl., heißen, die Alles beim Alten halten wollen; Conservatiōen, pl., Unterrichtsanstalten für Musik; Verpflegungsanstalten für Consul; Consève, f., fr., Krauterkücher; Augenwerk von Festungen. Consessus, m., l., Sitzung. considerābel, fr., ansehnlich, beträchtlich; considerāte, l., mit Bedacht, mit Ueberlegung; consideriren, überlegen, erwägen, betrachten. consigniren, l., verzeichnen, überschreiben; adressiren; beordern; versiegeln, versiegelt aufbewahren; Consignatär, m., Mitunterzeichner; Consigne, f., fr. (kongsinj'), Lösung einer Schildwache; Wachordre.

Consilium, n., l., Rath, Vorschlag; Absicht; Entschluß; Rathversammlung; consilium abeundi, der Rath, sich zu entfernen; Consiliär, m., Rathgeber; Consilium ex arēna capere, in der Gefahr augenblicklich einen Entschluß fassen; consilium medicum, ärztliche Berathung. consistēt, l., dicht, fest, haltbar; Consistēnz, f., l., Dichtigkeit, Festigkeit, Dauerhaftigkeit. Consistorium, n., nl., Kirchenrath, geistliche Gerichts-Behörde; consistorial, zum Consistorium gehörig. Consobrini, pl., l., Geschwisterkinder. Consociation, f., l., Vereinigung; consociiren, vergeiellschaften. Consolatiō, f., l., Tröstung. Console, f., fr. (kongsohl), Vorsprung aus der Wand, um Etwas zu tragen; Consolēt sehen, n., Pfeilertischen; consolidiren, festmachen; sichern; vereinigen, heilen; Consols, pl., d. h. consolidirte Schulden, heißen in England die, zu deren Zinsenabtragung gewisse Staatseinkünfte verpfändet sind; Consolidatiō, f., Sicherung; Heilung; Heimfall, des Besizes eines Gutes, dessen Nießbrauch man bisher nur hatte. Consolidantia, pl., l., Af., zusammenheilende Mittel. Consommé, m., fr. (kongsomme), Kraftsuppe. Consonānt, m., l., mitlautender Buchstabe; Consonānz, f., Einklang; Zustimmung. Consörten, pl., l., die eines gleichen Poojes theilhaftig sind. Consortium, n., l., Genossenschaft; Ehe. Conspect, m., l., Anschauung; Versconspiriren, l., zusammenwirken, sich vereinigen, sich verschwören. conspissiren, l., verdicken. Conspōnsor, m., l., jeder, der Etwas mitversprochen hat. Conspuration, f., l., die Verunreinigung; Constable, m., engl. (-stäbel), englischer Polizeidiener; constabuliren, mitempfunden, sichern. constant, l., beständig, beharrlich; erwiesen; Constante, f., eine unveränderliche Größe in der Größenlehre; constataren, erwiesen, darthun; constat, es kostet; es ist bekannt. Constellatiō, f., l., gegenseitige Stellung der Sterne. consterniren, l., erschrecken, bestürzen. Constipantia, pl., n., l., den Durchfall stopfende Mittel; Constipation, f., Verstopfung.

constipiren, *l.*, verstopfen.
 Constituent, *m.*, *l.*, Vollmachtgeber;
 constituiren, einrichten, machen, festsetzen; Constitution, *f.*, Einrichtung, Verordnung; Leibesbeschaffenheit; eine Staatsverfassung, deren Aufrechterhaltung der Landesfürst beschwören muß, und die nur mit Einwilligung der Landstände abgeändert werden kann; constitutionell, im Geiste der Verfassung; constitutionelle Staaten, Staaten mit einer Constitution, im Gegenjate von souverainen Monarchien, in welchen der Landesfürst nicht an die gesetzlichen Bestimmungen der Constitution gebunden ist, sondern unumschränkt handeln kann; constituirte Behörden, verfassungsmäßige Behörden; Constitut, *m.*, Bevollmächtigter; festgesetzt, bestimmt.
 constrangren, *l.*, zusammenziehen oder binden; bezähmen; constricta, *f.*, fest; Constictoren, *pl.*, Schließmuskel.
 construiren, *l.*, zusammenfügen, ordnen, bauen, bes. die Wörter; Constructio, *f.*, Wortfügung; Anordnung.
 Consubstantiation, *f.*, *nl.*, Mitgegenwart des Leibes und Blutes Jesu beim Abendmahle.
 Consul, *m.*, *l.*, Bürgermeister; Staatsoberhaupt; ein vom Staate in eine ausländische Handelsstadt Gesandter, um seinen vaterländischen Handelsangelegenheiten vorzustehen; Consulat, *m.*, Consul-Amt und Würde; Consulent, *m.*, Rath gebender Rechtsgelehrter; consuliren, berathen; für jemand sorgen; um Rath fragen; consultiren, berathschlageln; Consulta, *f.*, *it.*, der Staaterrath; consulti, *l.*, wohlbedacht und überlegt; consulto, *abfichtlich*; Consulatum, *n.*, Beschluß.
 consumiren, *l.*, verbrauchen, verzehren; Consument, *m.*, Jeder, der Etwas verbraucht; Consumtio, *f.*, Verbrauch; Consumtionssteuer, *f.*, Steuer, die von Artikeln gezahlt werden muß, welche zum Verbräuche dienen.
 Consumtibilien, *pl.*, *l.*, Verbrauchsachen, Genusswaren.
 Contact, *m.*, *l.*, Berührung; Contagium, *n.*, Ansteckungsstoff einer Krankheit, der sich aber nur durch die unmittelbare Berührung fortpflanzt, während das Miasma, als Ansteckungsstoff, sich in der Luft aufgelöst oder vertheilt befindet, und daher nicht die unmittelbare Berührung zwischen Kranken und Gesunden erfordert, um die Krankheit zu erzeugen; Contagion, *f.*, die Ansteckung; contagios, ansteckend durch Contagium; Contagiosität, *f.*, der contagiose Charakter (zum Unterschiede vom miasmatischen) einer Krankheit; Contagionisten, *pl.*, die an das Contagium einer Krankheit glauben.
 contano, *it.*, *tl.*, sie zahlen (Bezeichnung der Stimmen auf Partituren, welche so lange unberücksichtigt gelassen werden, bis sie eintreten).
 Contant, *fr.*, *f.*, comptable.
 cotemniren, *l.*, verachten; contemnunt spinas, cum cecidere rosae, wenn die Rosen abgefallen sind, werden die Dornen verachtet.
 Contemplation, *f.*, *l.*, Betrachtung; Heberlegung; contemplativ, im Geiste betrachtend.
 Contemporär, *fr.*, gleichzeitig.
 Contenance, *f.*, *fr.* (tenang), Fassung, Bestimmung.
 contenezza, *it.*, *tl.*, mit Bärtlichkeit.
 Content, *fr.* (songtang), zufrieden, vergnügt; contentiren, zufriedenstellen.
 Contenta, *pl.*, *l.*, Inhalt.
 Contentement, *m.*, *fr.* (songtang-mang), Zufriedenheit; Getränk aus Milch, Mandeln, Zucker und Eiern.
 Contenten, Contenten-Zettel, *m.*, *l.*, *b.*, in Seefäden die Verzeichnisse aller einkommenden Waren; die Namen der Schiffe, Schiffsinhaber und Empfänger der Ladungen.
 contentios, *l.*, eifrig, zänktisch.
 Conterfei, *f.*, Contrefait.
 contestiren, *l.*, einen Prozeß eröffnen; Jemanden beschwören.
 Context, *m.*, *l.*, Gedankenreihe.
 Contiguität, *f.*, *l.*, Berührung zweier nachbarlicher Dinge.
 Continent, *m.*, *l.*, das feste Land, Gegensatz von Inseln; Continental-sperre, *f.*, die Abperrung des englischen Handels von dem übrigen Festlande Europas; Continenz, *f.*, Mäßigkeit; Inhalt; Zusammenhang; continiren, in sich enthalten, ernähren.
 Contingent, *n.*, *nl.*, Beitrag, wozu man sich verbindlich macht; contigit, es begiebt sich zufällig, trägt sich zu; Contingens, *n.*, etwas Zufälliges.
 Continuation, *f.*, *l.*, Fortsetzung; continuell, ohne Aufhören; continuiren, fortfahren, fortsetzen; Continuität, *f.*, *l.*, Stetigkeit, *b. i.* der ununterbrochene Zusammenhang der Theile eines Körpers, *z. B.* eines Brettes; continuum, etwas Stetiges.
 Conto, *n.*, *it.*, Rechnung; Ansehen; Gewichtigkeit; Conto-Buch, das Buch der Kaufleute, in welchem alle zu zahlende und zu empfangende Summen an und von Kunden enthalten sind; jede solche einzelne Rechnung heißt auch Conto, daher Conco geben, *sovi. l. a. 19*

eine Rechnung eröffnen, Credit geben; Conto corrönte, laufende Rechnung; conto nuovo, neue Rechnung; conto di compagna (—panja), die Gesellschaftsrechnung.
 Contorist, *f.*, Comptoir.
 Contorni, *pl.*, *it.*, Umgebungen; contorno, *m.*, Umriß.
 contorquiren, *l.*, zusammendrehen, zwingen; Contorsion, *f.*, gewaltthame Verdrehung der Glieder.
 Conto saldiren, *it.*, *tl.*, *tl.*, eine Rechnung abschließen und in Summe ziehen; conto saldo, der nach Abrechnung zu zahlende Rest; conto separato, getrennte Rechnung; conto vecchio, *it.*, *tl.*, *tl.*, (— vecchio), alte Rechnung.
 Contour, *m.*, *fr.* (—tur), Umriß.
 Contra, *l.*, gegen, wider.
 contradiciren, *l.*, widersprechen; Contradient, *m.*, Gegner; Contradiction, *f.*, Widerspruch; Contradictio in adjecto, Widerspruch im Beiworte, *z. B.* kaltes Feuer; Contradictor, *m.*, die gerichtliche Person, welche in einem Concurse die Ansprüche der Gläubiger prüft; contradictorisch, widersprechend.
 Contract, *m.*, *l.*, schriftlicher Vertrag; gelähmt, steif in Gelenken; contrahiren, zusammenziehen; einen Vertrag machen; der dies thut, heißt Contractant; Contractio, *f.*, Zusammenziehung; Contractibilität, *f.*, Zusammenziehungsfähigkeit.
 Contra-actur, *f.*, Schilderei, Bildwerk.
 Contra-indication, *f.*, *nl.*, Gegenanzeige, *b. i.* in der Medicin ein Grund gegen den Gebrauch eines Mittels.
 contrair, *fr.* (songträr), entgegen, entgegengesetzt; contrarium, das Gegentheil.
 contra leges, *l.*, gegen die Gesetze.
 Contralto, *it.*, *tl.*, der Alt, die zweite Stimme.
 Contraponiren, *nl.*, berichtigen, bei Kaufleuten, *z. B.* eine Wechselschuld oder einen Rechnungsfehler *ic.*
 contra rationem, *l.*, gegen die Vernunft.
 contrasigniren, *nl.*, gegenzeichnen, *b. i.* mitunterschreiben; Contrasignatur, *f.*, Gegenzeichnung.
 Contrast, *m.*, *fr.*, Gegensatz, Unterschied; contrastiren, unterschieden sein, von einander abstecken.
 contra sextum, *l.*, gegen das sechste (Gebot sündigen).
 contraveniren, *nl.*, entgegen, zuwiderhandeln, übertreten, *z. B.* ein Gesetz, einen Vertrag u. *s. w.*; diese Handlung heißt Contravenienz oder Con-

travention, *f.*, und wer es thut Contravenient, *m.*
 contravers, *l.*, entgegengesetzt.
 contravotiren, *l.*, dagegenstimmen.
 contre, *fr.* (son-ter), gegen, wider. Diese Bedeutung behält es in den meisten Verbindungen mit andern Wörtern, *z. B.* Cont-e-Approschen, *pl.*, Gegenlaufgräben; Contrebillet, *m.*, Gegenbillet; Contrefort, *m.* (—fohr), Gegenpfeiler; Strebe; Contremine, *f.*, Gegenmine; contreminiren, Gegenminen anlegen; entgegenarbeiten; Contrerevolution, *f.*, Gegenrevolution *ic.*
 Contreadmiral, *m.*, *fr.*, Unterflottenanführer, der nach dem Admiral und Viceadmiral kommt.
 Contrebande, *f.*, *fr.*, geschmuggelte Ware; contrebandiren, Schleichhandel treiben; wer dies thut, heißt Contrebandier, *m.* (songterbandiër).
 Contrel'arterie, *f.*, *fr.*, *tl.* (songtr—), Gegenstellung von Gefäßen.
 Contrelle, *f.*, *fr.* (songtrbilj), Gegenball, Widerschlagball (im Billard).
 Contre-ehange, *f.*, *fr.* (songtr-eichangsch), Einwechsel, Rückwechsel.
 Contrefait, *m.*, *fr.* (songterfah), Bild, Abbildung; überhaupt; nachgemacht; contereisen, abbilden, malen.
 Contrefeu, *m.*, *fr.* (songtrfö), Feuer-schirm, *genlicht*.
 Contrefour, *m.*, *fr.* (songtrschur), *Ge-*
 Contrelettre, *f.*, *fr.* (songtrlettre), Rückschein, Rückversicherung.
 Contreparade, *f.*, *fr.* (songtr—), Ob-schirm, Wehr (in der Fechtkunst).
 Contrepart, *m.*, *fr.* (songtr), der Gegner, das Gegentheil.
 Contretemps, *f.*, *fr.* (songtertang), Contratempo, *m.*, *it.*, Unzeit; unzeitig; Schritt wider den Tact im Tanzen; unzeitiger Stoß im Fechten; unerwarteter Zeitpunkt; unerwarteter Zufall; unzeitige Handlung.
 Contrevent, *m.*, *fr.* (songterwang), Windschirm, Windfensterlade.
 Contreviolon, *m.*, *fr.* (songtrviolon), die große Bassgeige.
 contribuiren, *fr.*, zusammenlegen, zusammensteuern; eine Eigenschaft beilegen; Contribution, *f.*, Steuer, bes. Kriegsteuer, Brandschätzung.
 con tristezza, *it.*, *tl.*, traurig, schwermüthig.
 contrit, *l.*, zerrieben, zerknirscht, reuig; Contrition, *f.*, Zerknirschung.
 Contrôle, *m.*, *fr.*, Aufsicht aller Art durch Gegen- oder Nachrechnung; contröliren, Jemandes Handlungen beaufsichtigen, ihm nachrechnen; wer dies thun hat, heißt Controleur, *m.* (songtröldr)

Controvérse, f., l., streitige Sache; gelehrte Streitfrage; controversias componere, Streitigkeiten schlichten.

contrunkiren, zerstückeln; niederhauen, massacriren.

Contubernium, n., l., Wachsstube; was in einer Stube wohnt; Contubernäl, m., Stubengenosse.

contubuliren, ul., Röhren in einander fügen.

Contumáz, f., l., Halsstarrigkeit, Ungehorsam, bes. der Ungehorsam vor Gericht zu erscheinen (daher Contumacialescheid, m., Verurtheilung eines Angeklagten, weil er nicht erschienen ist; ebenso in contumaciam condemniren, wegen Nichterscheinung verurtheilen); Standhaftigkeit; Absonderung von gesunden Personen bei ansteckenden Krankheiten, Quarantaine, daher Contumazhäuser, in welchen sich die Anstreckungs verdächtigen Fremden aufhalten müssen; Contumax, m., ein Ungehorsamer, Nichterscheinener; contumaciter, wid. ribensig; standhaft.

Contusio, f., l., Quetschung.

Contutor, m., l., Mitvormund.

Conus, m., l., Kegels; Pyramide.

convalesciren, l., genesen; Convalescenz, f., Genesung; Convalescent, m., Genesender.

convenire, l., übereinkommen; anstehen, passen, sich schicken; dienlich sein; convenabel, passend, zuträglich; Convenienz, f., Uebereinkunft; Schickslichkeit, Zustand; Gebrauch, Sitte; Convént, m., Versammlung; Kloster; Stift; Conventuäl, m., Stiftsmitglied; Conventikel, m., heimliche Zusammenkünfte, Winkelversammlungen, bei der Mystiker und Pietisten; Conventio, f., Vertrag, Uebereinkommen; Conventionsgeld, n., Silbergeld, wovon die Mark 20 Gulden enthält; conventiönell, nach Uebereinkommen, gebräuchlich.

convergiren, l., sagt man von zwei Linien, die sich einander nähern; eine solche Annäherung heißt Convergéz, fr.

conversiren, l., miteinander umgehen, sich unterhalten; Conversation, f., Unterhaltung, Umgang; Conversations-sprache, f., Umgangssprache.

Convex, f., concav.

Conviciam, n., l., Schmährede, Lästerung; Vorwurf.

conviciren, l., überweisen, überzeugen; Convictio, f., Ueberzeugung, Ueberführung; convictus, m., überführt.

Convict, m., ul., freitisch für arme Studenten; wer ihn genießt, heißt Convictorist; Convictorium, n., Speise-

saal; Convivium, n., Schmaus, Gastlag; Convive, m., fr. (-wihv'), Gast; convivial, l., zum Schmaus gehörig; con vivezza, it., It., mit Lebhaftigkeit.

convociren, l., zusammenrufen.

Convoi, m., fr. (longwoa), jede schützende Begleitung.

Convoi-Brief, fr.-d., der einer versendeten Ware beigegebene Begleitschein.

Convolut, n., l., Pack oder Rolle von Papieren; Umschlag, Hülle.

Convólvolus, m., l., ein Pflanzengeslecht; Ineinanderschlingung, Verwickelung der Gedärme.

Convoy, f., Couvoi.

Convulsion, f., l., Zuckung, Krampf; convulsivisch, krampfhaft.

con zelo, it., It., mit Eifer.

Cooperation, f., l., Mitwirkung; cooperiren, mithandeln, helfen.

Cooptation, f., l., Wahl (durch die übrigen Mitglieder eines Vereins); cooptiren, erwählen.

Coordiniren, l., nebeneinander ordnen; in gleichen Rang stellen; Coordinatio, f., Nebeneinanderstellung; Coordináte, f., eine gewisse mathematische Linie.

Copéke, f., russische Kupfermünze.

coperto, it., It., gedeckt (vom Dampfen der Pauten gesagt).

Copia, f., l., Menge jeder Art; copiae, pl., Lebensmittel; Truppen; Copie, f., Abschrift; Nachbildung jeder Art; copia vidimata, eine vidimirte d. i. beglaubigte Abschrift; Copialien, pl., Abschreiber, Schreibgehilfen; copiren, abschreiben; nachbilden; Copist, m., Abschreiber; copios, reichlich.

Copone, Caupone, m., it., Gasthof; Gastwirthin.

Cópula, f., l., Band; Kuppel; Verbindungswort; copula carnalis, fleischliche Vermählung; Copulation, f., Trauung; copulativ, verbindend; copuliren, verbinden, trauen, verknüpfen; ein edles Reis auf einen andern Stamm pflanzen.

Copy-holders, pl., engl. (köppiholders), Erbpächter (in England).

Copyright, n., engl. (köppirecht), das Verlagsrecht (eines Buches).

Coq à l'âne, fr. (kofalahn), Hahn zum Esel, d. i. eine Zusammensetzung zweier unpassender Dinge.

coque de village, fr. (kof dö villasch), der Dorfahh; Hahn im Korbe.

Coquère, l., kochen; heimlich Etwas zusammenbrauen; coquit mo cura, die Sorge plagt mich.

Coquet, fr. (kofett), gefallsüchtig; eroberungssüchtig nach fremder Liebe ohne wahre eigene Liebe; Coquetterie, f., Buhlfunst; coquettiren, Liebe heucheln, lüblen.

Coquillage, f., fr. (kofiljashsch), Muschelwerk (zur Verzierung an Wänden).

Coquin, m., fr. (kofang), Schelm, Schuft; Coquinerie, f. (kofin'rih), Schurkerei.

Cor, n., l., das Herz; cordat, cordial, herzlich, bieder, traulich; Cordialität, f., Herzlichkeit, Gemüthlichkeit.

coram, l., im Beisein, gegenwärtig; coram nehmen, coramiren, vornehmen, zur Rede setzen, zur Rechenhaftigkeit ziehen.

Corde, Chorde, v. l., Sehne, Sehne am Bogen, Strick; Saite, Darmsaite; Cordelier, m., fr. (-liéh), Strickmönch, Franziscanermönch; cordelirt, gezwirnt; Cordon, m. (fordong), Schnur; eine Linie Soldaten, welche die Grenze besetzt, um das Land gegen Eindringlinge zu beschützen.

Cornac, m., ein Elephantenwärter.

Cornamusa, f., it., Art der Sackseife.

Cornard, m., fr. (kornahr), Hahnrei.

Cornardise, f., Hahnreischast.

Cornet, m., fr., Röhricht.

Corniche, f., fr. (kornischsch), f. Carnies.

corao di caccia, it. (-katscha), Jagdhorn.

Cornu, n., l., das Horn; cornu copiae oder cornu Amalthaeae, Horn des Ueberflusses, Füllhorn.

Cornu, m., l., Gehörter, Hahnrei.

Corolla, f., l., Kränzchen, Blumenkrone.

Corollarium, n., l., Zusatz; Corollarien, pl., Sammlung von Bemerkungen.

Coroners Jury, f., engl. (dshuri), Leichenschaugericht.

Corporal, m., v. l., Unterofficier.

Corporatio, f., fr., Körperschaft, Genossenverein, Zunft; corporificiren, körperlich machen; aus luftförmiger oder flüssiger Materie feste machen; Corps, m. (koht), Leib, Körper; größere oder kleinere Heeresabtheilung; Gesamtheit; Collegium; Corps diplomatique, (mafik), die sämtlichen Gesandten an einem Hofe; Corps volant (volang), fliegendes Heer, eine leicht bewegliche Truppenabtheilung; Corpus, n., l., Körper; Corpus delicti, Bestätigung eines Verbrechens; Gegenstand desselben; auch das Instrument, mit welchem ein Verbrechen begangen worden; Corpus juris, Gesetzbuch, bes. die Sammlung der römischen Gesetze; Corpus quadratum, eine viersehrötrige Gestalt; corpu-

lönt, stark, beleibt; Corpulenz, Dickleibigkeit; Corpuscula philosophiae, Annahme von Urförpern (Atomen).

Corrécet etc., f., corrigiren.

Correlata, pl., l., in wechselseitiger Beziehung stehende Dinge.

Correlation, f., l., Wechselverhältnis, gegenseitige Beziehung; correlativ, in gegenseitiger Beziehung.

correspondiren, l., in gegenseitiger Beziehung, Briefwechsel mit einander stehen; Correspondenz, f., Briefwechsel; Geschäft des Briefschreibens; Correspondent, m., einer, der die Correspondenz führt; Correspondenznachricht, brieflich mitgetheilte Nachricht, zum Unterschiede von amtlichen Nachrichten.

corrigiren, fr., verbessern, von Fehlern befreien; correct, corrigirt, verbessert; fehlerfrei; richtig, sprachrichtig; Correction, f., Verbesserung; Correctionäre, pl., Besserung halber unter Aufsicht Gestellte; ihr Aufenthaltsort heißt Correctionshaus; correctiv, Besserungsmittel; Correctur, f., Durchsicht, um von Fehlern zu befreien, bes. der Druckbogen; wer dies thut, heißt Corrector; Corrigenda, pl., zu Verbessern des; Corrigens, n., ein Zusatz zu einer Medicin, um diese zu verbessern; corrigibel, verbesserlich.

Córridor, m., Flurgang, ein schmaler Gang vor Zimmerreihen.

corripiren, l., ergreifen, eine Silbe kurz aussprechen.

Corroborans, n., l. (pl. Corroborantia), ein stärkendes Heilmittel.

Corrodentia, pl., l., Aetzmittel, Beizmittel.

Corrodiren, l., ätzen, äsen; corrosiv, ähend; Corrosio, f., Entblösung von der Haut, wie geätzt.

Corrosion, f., l., Aetzung, Zerstörung durch Aetzmittel; Corrosiv, n., scharfes ähendes Gift.

corrumpiren, l., verderben, verwilsten; verfälschen; schänden; bestechen; corrupt, verdorben; bestochen; sinnlos; Corruptel, f., das Verderben; Corruptibilität, f., Verweslichkeit; Corruptio, f., Zerstörung.

Corsä, m., span., Seeräuber; Raub-

Corsét, m., fr., Nieder. (schiff.

Cóvtes, pl., spanische und portugiesische Landstände.

coruscant, l., blinkend, schimmernd.

Coruscation, f., l., das Schimmern, Glänzen.

Corvée, f., fr. (kormeh), Frohndienst.

Corvète, f., fr., kriegerischer Schnellsegler.

Corvus, m., l., der Rabe; corvos in

cruce pascere, die Naben am Kreuze nähren, d. i. gehängt werden; corvus voce croceat sua, der Rabe kann mit seiner Stimme nur krächzen.
 Coryphaeus, m., gr., Reigenanführer.
 Cosecante, f., Cösius, m., gewisse mathematische Linien.
 Cosmeticum, n., v. gr., Schönheitsmittel; cosmetische Mittel, pl., Schönheitsmittel. [hol's der Teufel.
 cospetto di Bacco, it., verdamm!
 coss. = Consules, l., die Consuln.
 Costa, it., hier; costi, it., dort.
 Costalgie, f., gr., Rippen Schmerz.
 costi, it., Rühr, dort; costig, dortig.
 Costum, Costüme, m., fr., das Gebräuchliche; Costumier, m. (-nich), der beim Theater die passenden Anzüge bestimmt; costumiren, modisch kleiden.
 Cotangente, f., nl., die Nebentaste, Nebenberührungslinie.
 Cotelétes, pl., fr. (kolt'lett), geröthete Rippenstücke; englischer Badenbart.
 Coterie, f., fr., geschlossene Gesellschaft; geheime Verbindung.
 Cothurn, m., gr., Halbtüfel, besonders gebräuchlich in den Trauerspielen der Alten; die in den Trauerspielen übliche Schreibart; Amselträger.
 Coucou, m., fr. (kufuh), Einspänner in Paris mit 6-8 Sigen.
 couche, fr. (kufch), liegt still.
 Coujon, m., fr., ein unnützer Mensch; Coujonäden, pl., Scheltworte; coujoniren, zanken; hudein.
 Coulage, f., fr. (kulasch'), das Ablaufen von Flüssigkeiten; coulanement (-n'mang), geläufig; coulant, fließend, z. B. ein coulanter Styl; willfährig.
 Couleur, f., fr. (-löhr), Farbe; couleur de préséance (-ferang), Trumpffarbe; couleur de puce (pühf'), Flohfarbe.
 Coullisse, f., fr., Theaterwand.
 Coup, m., fr. (kuf), Schlag, Schuß, Stoß; Unternehmen. Streich; Coup de main (-mang), Handstreich, Ueberumpelung; coup d'éclat (kuf deklah), Hauptstreich; coup de force (-forf), Gewaltstreich; coup de fortune (-fortühn), Glücksfall; coup de grace (grahf), Gnadenstoß; coup de maître (-mäht), Meisterstreich; coup manqué (-mankeh), Fehlschlag.
 Couperose, f., fr. (kup-), Kupferausschlag.
 courir, fr., abschneiden; abbrechen; (Pferde) stumfschwänzen; versperren; (Karten) abheben; Coupón, m., fr. (kupong), Abschnitt; Zinsschein.
 Cour, f., fr. (kuhr), Hof; Aufwartung

cour paré, glänzende Aufwartung bei Hofe.
 Courage, f., fr., Muth; couragenx (kurachö), herzhaft.
 courant, fr., gangbar; Courier, m., Eilbote; Cours, m. (kurs), Umlauf; gegenwärtiger Geldpreis; Richtung, Weg; coursiren, gangbar sein.
 Courtage, f., fr., Mäflergebühr; Courtier, m. (tißh), Mäfler. [hang.
 Courine, f., fr. (kuhrin), der Vortritt; Courtisane, f., Hofdame; Beischläferin; Courtoisie, f., höfliche Artigkeit; ritterliche Huldigung dem schönen Geschlechte.
 Courts jours, pl., fr. (kuhrtschuh), kurze Tage, geringe (Wechsel-) Frist.
 Cousin, m., fr. (-säng), Bettler; Cousins, pl., Geschwisterkinder.
 Couteau, m., fr. (kutoh) oder couteau de chasse (schass), Jagdmesser, Firschnäher.
 Couvert, m., fr. (kuwähr), Briefhülle, Umschlag; bedeckt; Tischgedeck für eine Person; couvertiren, bedecken; einhüllen; Couvertüre, f., fr., Hülle.
 Crachat, m., fr. (kraschah), Auswurf, Spucke; Drüsenzellen.
 Crambe, f., l., Kohl; crambe bis cocta mors est, zweimal gekochter Kohl ist der Tod; die ewige Wiederholung tödtet; cramben coquere et recocquere, immer den alten Kohl wieder aufcramoisi, f. carmoisin. [wärmen.
 Cranium, n., l., Hirnschale.
 Crapula, f., l., Rausch, Kagenjammer.
 Cras, l., morgen.
 crass, l., dick; dumm; crassa Minerva allquid facere, etwas ungeachtet thun.
 Crassus, m., l., ein sehr reicher Römer; daher überhaupt ein sehr reicher Mann; Crasso ditior, reicher als Crassus.
 Crater, m., gr., Becher; Wassertrog; Schlund, Poch; crater philotésius, ein Trunk auf gute Freundschaft; crater Helonae, frohliche Botschaft; crater litium, ein Prozeß, Bankstifter.
 Cravall, m., Auflauf.
 Cravate, f., fr., Halsbinde.
 Crayon, m., fr. (kräjong), Zeichenbleistift; crayonniren, mit solchen Stiften entwerfen.
 Creatür, f., l., Geschöpf; slavischer Günstling; creiren, schaffen, wählen.
 Credenzen, it., Getränke darreichen; zutrinken; legitimiren; Credenzschreiben, Legitimation, Beglaubigungsschreiben; Vollmacht eines Gesandten; credere, l., glauben, zutrauen; meinen; Credit, m., Ansehen; Bestundung; Ber-

trauen, besonders in den Willen und die Fähigkeit, geborgtes Geld zurückzahlen, daher Credit geben oder creditiren, leihen; Creditschreiben, Creditiv, pl., Beglaubigungs-, Bürgschafts-, Empfehlungs-, Vollmachtschreiben aller Art; crédit, er leiht, er hat gut; Créditeur, m., ein Gläubiger, der Geld leiht; Céditum, n., das Darlehn; credo, ich glaube; der Glaube; Credulität, f., Leichtgläubigkeit.
 credat Judeus Apella, l., das glaube der Jude Apella (oder wer noch sonst dumm genug dazu ist).
 Cremaillüren, pl., fr. (kremaljüren), dreieckige Ausschnitte an der innern Böschung einer Brustwehr; Cremaillerie, f., Kerbschanze; cremailliren, kerben.
 Crème, f., fr., Rahm; das Beste, was sich oben befindet; ein Schaumgericht aus Eiern, Zucker, Milch ic.; orementari, gereinigter Weinstein.
 cremailliren, fr. (nollj), kerben; Cremaillerie, f., Kerbschanze; Creneau, m. (-noh), Schießscharte; creneliren, kerben, auszaden, mit Schießscharten versehen; rändern.
 Creolen, pl., span., geborne Amerikaner, von deren Eltern wenigstens ein Theil in Europa gebürtig war.
 Crêpe, f., fr., Krepp, Krausflor.
 crepiren, fr., bersten; verrecken.
 crescendo, it. (kreschendo), wachsend, zunehmend an Stärke der Töne.
 Créta, f., l., Kreide; creta notare, loben; gut ansprechen.
 Cretensis, l., von Creta gebürtig; Cretensi mendacior, noch verlogener als ein Cretenser.
 Crethi, f. Krethi.
 Cretins, pl., fr. (kretängs), von Geburt blödsinnige Menschen, die eine ganz weiße Haut, stieren Blick, fehlerhafte Kopfbildung und gewöhnlich ströps haben; Cretinismus, m., Beschaffenheit der Cretins.
 Crève-coeur, m., fr. (kräwölör), Herzleid, Schmerz.
 Cribum, n., l., das Sieb; cribro divinäre, durch ein Sieb sehen, um zukünftige Dinge zu weissagen; cribros, siebartig durchlöchert.
 Cricus, m., Armband; in einem solchen soll Demosthenes Gift bei sich getragen haben, daher Cricus Demosthenis eine Sache heißt, die äußerlich schön aussieht, inwendig aber Verderbliches enthält.
 Crimen, n., l., Verbrechen; ein Verbrechen, das eine peinliche Unterjuchung erfordert; Crimen laesae majestatis,

Majestätsverbrechen; Criminal-Recht, das peinliche Recht, daher die Verbindungen mit Criminal- (oder criminell) sich alle auf das peinliche Recht beziehen, z. B. Criminal-Acten, Acten über einen peinlichen Prozeß; Criminal-Gericht, Halsgericht; Criminalist, m., Kenner und Lehrer des peinlichen Rechts; criminiren, beschuldigen; criminios, anklagend.
 Crines, pl., l., die Haare; crinibus nudatus, der seiner Stärke beraubt ist.
 Criollos, pl., span. (-oljos), siehe Creolen.
 Crise, f., gr., Entscheidung einer Krankheit; kritisch, was sich auf die Krise bezieht, kritische Tage, Tage an welchen die Krise eintritt; kritische Ausleerungen, Ausleerungen, durch welche sich die Krankheit entscheidet ic., f. Critik.
 Crispinäden, pl., Geschenke von fremden Crisium, n., gr., ein Merkmal, aus dem sich ein Schluß ziehen läßt.
 Critik, f., gr., Beurtheilung von Schriften und Büchern; solche Aufsätze, in welchen dergleichen Beurtheilungen enthalten sind, heißen kritisch; kritisiren, Schriften beurtheilen; wer dies thut, heißt Kritiker oder Recensent; Criticaster, m., wer schlecht und unverständlich kritisiert.
 Crocus, m., l., Safran. [Hydien.
 Croesus, m., ein reicher König in Croisäden, pl., fr. (kröa-), Kreuzsäge; croisiren, hin- und herkreuzen; kreuzfeuern.
 cross-bow, n., engl. (-bau), Armbrust.
 Crosse, f., fr. (kros), Hirten- oder Bischofsstab; Flintenkolben.
 Croup, m., fr., häutige Bräune.
 Croupe, f., fr. (krup), Kreuz des Pferdes; Croupäden, pl., Sprünge, Säge des Pferdes mit eingezogenem Kreuze.
 Croupier, m., fr. (krubiß), ein Hinterstüber, Spielgehilfe; Bankgehilfe im Pharo. [geröstete Semmelscheiben.
 Crouton, m., fr. (krutong), in Butter Croyabel, fr. (krojabel), glaublich.
 Cruxifix, m., l., ein Christusbild am Kreuze.
 crudel, l., grausam; unerbittlich; Crudeität, f. Grausamkeit.
 Creditäten, pl., l., unverdaute, verdorbene Stoffe im Magen.
 cruel, fr. (krüell), grausam.
 Crumena, f., l., der Geldbeutel; crumenam meam aranëae possident, in meinem Geldbeutel heften die Spinnen, d. h. es ist kein Geld darin.
 Cruor, m., l., das geronnene Blut.

Crural, I., in Zusammensetzungen: zum Schenkel gehörig, z. B. Crural-muskel, Schenkelmüßel.
 crusta, f., I., Kruste, Rinde, rindiger Leberzug.
 Crustaceen, pl., Schalthiere.
 Cubebe, f., langer Pfeffer.
 Cubitus, m., I., der Ellbogen.
 Cubus, m., I., Würfel; cubisch, würfelförmig, d. i. gleichweit, nach allen drei Dimensionen ausgedehnt, nach Länge, Breite und Höhe; alle drei Dimensionen kommen aber nur den Körpern zu, daher die Körper nach Cubikmassen gemessen werden, z. B. Cubikfuß, d. i. ein Maß, das einen Fuß lang, einen Fuß breit und einen Fuß hoch ist; die Messung des Körperinhaltes heißt daher Cubation oder Cubatur; Cubikwurzel, die dritte Wurzel aus einer Zahl, z. B. aus 8 ist es die 2, weil 2 mal 2 mal 2 soviel als 8 ist, und in solcher Beziehung heißt die 8 hier der Cubus oder die Cubikzahl.
 Cuculle, f., I., Keiselschuppe, Mönchs-lappe.
 Cui bono? I., welchem (von zweien) zum Nutzen? (dem das Seinige).
 cuique suum, suum cuique, I., je-
 Cuiras, m., fr., Brustharnisch; Cuirassier, m., Harnischreiter.
 Culasse, f., fr. (Kochtopf), das Bodens-
 frück an Geschützen; die Schwanzschraube eines Gewehres.
 Culbute, f., fr. (Hilfs), Sturz.
 Cul de Paris, fr. (für de Paris), ein Pariser Steiß, d. h. ein falscher, ge-
 pulsteter.
 cul de sac, m., fr., Sackgasse.
 Culex, m., I., die Mücke, Stechmücke.
 Culina, f., I., die Küche.
 Culmen, n., I., Gipfel; culminiren, den Gipfel, die höchste Höhe erreichen; durch den Mittagkreis gehen (von Sternen); Culmination, f., Durch-
 gang der Sterne durch den Mittagkreis.
 Culpa, f., I., Schuld, Vergehen; cul-
 pam prästiren, Schadenersatz leisten.
 Culter, m., I., Messer, Pflugeisen.
 Cultiviren, I., das Land, den Acker
 anbauen; den Geist ausbilden; diese
 Handlung heißt Cultus; Cultus, m.,
 Gottesdienst; Gebräuche des Gottes-
 dienstes; Culusminister, Minister aller
 Schul- und Kirchenangelegenheiten.
 cum, I., mit; da, als; cum inämia,
 mit Schimpf; cum spe, mit Hoffnung;
 cum Nibas coccoysäverit, nimmermehr,
 niemals.
 cumuliren, I., anhäufen.
 cunctiren, I., zögern; Cunctator, m.,
 einer, der zögert, zaudert.

cuneal, cuneiform, I., keilförmig.
 Cuneus, m., I., Keil; Münzstempel;
 cuneus cuneum trudit, ein Keil treibt
 den andern.
 Cupidität, f., I., Begierde; cupid.
 Cupido, m., I., Gott der Liebe.
 Cupola, f., fr., die Kuppel.
 Cupressus, f., I., Cypressenbaum;
 cupresso simile, schön aber nutzlos.
 Cur, I., warum?
 Cür, f., I., Heilung; curiren, heilen;
 curabel, heilbar; curativ, heilend.
 Cura, f., I., Fürsorge, Sorgfalt,
 Aufsicht, Verwaltung; Vormundchaft;
 Sorge, Kummer; cura expeditus, sor-
 genfrei; Curand, m., Curandin, f.,
 unter vormundschaftlicher Aufsicht
 stehende Personen; Curatel, f., Vor-
 mundschaft; Curator, m., Vormund,
 Berather, Stellvertreter; Curator ven-
 tris, Vormund einer Leibschuld; Cu-
 ratorium, n., obrigkeitliche Besätigung
 eines Vormundes.
 Curé, m., fr. (Kirch), Pfarrer; Pelz-
 Curée, f., fr. (Kirch), das Jägerrecht
 (das was von einem geschossenen Wilde
 den Hunden vorgeworfen wird); Curées
 machen, den Hunden vom erlegten
 Wilde vorlegen.
 Cúria, f., I., das Rathhaus; Senat;
 Curialstyl, die Schreibart, die in Kanz-
 leien gebräuchlich; Curialien, pl., die
 Höflichkeiten dieser Schreibart; Cúria,
 f., Gerichtshof.
 curios, I., neugierig; sonderbar;
 Curiositäten, f., merkwürdige Seltens-
 heiten.
 Currendaner, m., n., arme Schü-
 ler, welche auf der Strafe singen
 gehen; Currende, f., das Chor der
 Currendaner.
 curré ais, I., des laufenden, z. B.
 anni, Jahres; currentis mensis, lau-
 fenden Monats.
 Currentenschrift, f., I., d., deutsche
 Curricula vitae, Lebenslauf.
 Curry, n., engl. (Corri), Curry pow-
 der (-pau), Gewürzpulver, aus
 verschiedenen Gewürzen verfertigt.
 Cursivschrift, f., schief liegende latei-
 nische Schrift; cursori ch, I., fortlau-
 fend; ohne Unterbrechung; Cursus, m.,
 Lauf, Gang, Reihenfolge.
 Curve, f., I., jede krumme Linie;
 Curvatur, f., Krümmung.
 Custard, m., engl. (Kostard), Cierrahn
 (eine Speise).
 Custom, n., anal. (Kostom), Zoll.
 Custos, m., I., Wächter; Aufseher, bes.
 von Bibliotheken; Cust diat, m., sein
 Amt: Kronhüterwürde in Ungarn.
 Cutter, m., engl. (Kött'c), Schnellschle-
 ger.

Cuvette, f., fr. (Kühmet), Graben zum
 Wasserauffangen; Unterjaß eines Blu-
 mentopfes.
 Cyane, f., gr., Kornblume; Cyano-
 gen, n., gr., Blausäurestoff.
 Cybiratici canes, I., cybiratische
 Hunde, Schmeichler.
 cykloidal, gr., kreisförmig; Cy-
 kloide, f., Radlinie (die ein Punkt des
 Radumfanges beim Fortlaufen des Ra-
 des beschreibt).
 Cyclops, Cyclop, m., gr., ein riesen-
 hafter Schmiedegessele des Vulkan mit
 einem Auge in der Stirn; ein großer
 verrückter Mensch.
 Cyclus, n., I., Kreis.
 Cylinder, m., gr., eine hohle Rund-
 säule; Walse; cylindrisch, walzenförmig.
 Cynismus, m., gr., Hundemanier;

eine philosoph. Secte in Griechenland,
 die Alles, wie die Hunde, öffentlich
 that; Cyniker, pl., Anhänger des Cy-
 nismus; ein roher Mensch; cynisch,
 roh, schamlos.
 Cyperkatze, f., graue Katze mit
 gestreiftem Fell.
 Cyrillische Buchstaben, das alt-
 slavische Alphabet, nach dessen Erfinder
 (dem Bischof Cyrillus im 9. Jahrh.) so
 benannt.
 Cystalgie, f., gr., Blasen Schmerz;
 Cyste, f., Blase, Balg; Cystotomie, f.,
 Blasenchnitt.
 Czaar, m. (tzaar), Titel des rus-
 sischen Kaisers; Czaarowitsch, dessen
 Sohn.
 Czako, m., ungar. (tschakoh), Kopf-
 bedeckung der Soldaten.

D.

D., 500; 2. Abkürzung für Doctor
 der Theologie (vgl. Dr.); 3. der zweite
 Ton unserer Tonleiter; 4. d. bei engl.
 Preisangaben penny oder pence;
 5. d. in der Musik = destra; d. s. =
 dal segno.
 D. C., da Capo, von vorne, noch
 d'abord, fr. (dabohr), von vorn her-
 ein.
 d'accord, fr. (-tohr), d'accordo, it.,
 d'acquit, pour acquit (dafi, pur
 aft), empfangen, bezahlt erhalten.
 Dactylus, m., gr., Finger; Dattel;
 ein Edelstein; Versglied mit drei Syl-
 ben, —; Dactylon, n., Fingerring;
 Fingerhut; Dactyloglyphik, f., Kunst
 Ringsteine zu schneiden.
 Daddovéo, it., im Ernst, ohne
 Spaß; wirklich.
 Daedalus, m., ein geschickter Werk-
 meister zu Athen, der sich und seinem
 Sohne wächserne Flügel machte, mit
 welchen sie aus dem Gefängnisse flohen;
 Daedalo artificiosior, geschickter als
 Dädalus; Daedali máchina, ge-
 schwinde List.
 Dämon, m., gr., ein böser Geist;
 Dämoniacus, m., ein von einem bösen
 Geiste Besessener; dämonisch, teuflisch.
 Dainties, pl., engl. (dähtis), Leder-
 bisfen.
 Dákryops, m., gr., Thränenauge;
 Anschwellung der Thränenwege.
 Daktylologie, f., v. gr., Fingerring-
 dal Segno, it., vom Zeichen an.
 damasciren, in Eisen- und Stahlar-
 beit Gold oder Silber einlegen; ihr
 ein stammiges, dunkelblaues Ansehn
 geben, was man besonders zu Damas-

cus versteht; damascirter Säbel, Da-
 mascéner, ein Flamberg.
 Damast, m., Finnen-, Wollens- oder
 Seidenzeug mit hineingewirkten Blumen.
 Dame, f., Frau, vornehme Frau; ein
 Bretspiel; Kartenkönigin; Königin im
 Schach; dames de la halle, Höf-
 lichweiber.
 Damenisation, f., II., Singübung,
 nach den von Graun gewählten Silben
 da me ni po tu la ba (statt der übli-
 chen c d e f g a h).
 damn, engl. (dämm), verdammt!
 damnable, I., verdamulich.
 Damniren, I., verurtheilen; Dam-
 nation, f., Verurtheilung; Damnatús,
 m., Verurtheilter.
 Damnum, n., I., Schade, Verlust,
 Nachtheil; damificiren, beschädigen;
 Damnicant, m., Beschädiger; Damni-
 ficat, m., Verurtheilter, Beschädigter;
 damnós, schädlich; damnum irrepara-
 bile, ein unersetzlicher Schaden; dam-
 num praestare, Schaden ersetzen; dam-
 ni restitutio, Ersetzung des Schadens.
 Damoiseau, m., fr. (damaohoh),
 Jungferknecht, Stutzer.
 Danáce, f., Todtengeld (die Griechen
 steckten den Todten ein Geldstück in den
 Mund, um es als Schiffslohn für Cha-
 ron zu brauchen).
 Dánia, f., Dänemark.
 Dandin, m., fr. (dangdäng), alberner
 Mensch; Dandy, m., engl. (dänndi),
 Stutzer; Dandyismus, m., Stutzerthum.
 Dá isma, n., gr., Bucher; Rinken;
 Capital; Geldwechsel; danistisch,
 wucherisch.
 Dánno, m., it., Schade.

Danse, f., fr. (dangé), Tanz; danse de morts (— dö möhr), danse macabre (— mafaber), Todtentanz; danse de St. Guy (dö jäng Gii), Seitstanz; Danseur, m. (dangör), Tänzer; Danseuse, f. (dangöhé), Tänzerin.

Dasymeter, n., gr., Dichtigkeitsmesser; Werkzeug zum Messen der Luftdichtigkeit.

Dardanus, m., ein gewisser Rump und Erzbetrüger; Dardanariät, siehe annöna.

Data, pl., l., Gegebenes, Angaben, angeführte Thatfachen; data et accepta, Ausgabe und Einnahme; Datum, gegebene Bezeichnung des Ortes und der Zeit, wo etwas geschrieben worden; datiren, das Datum setzen oder schreiben.

Dataria, f., it., päpstliche Kanzlei, in welcher die Pfünden vergeben werden.

datio curatöris, l., die Bestellung

Dativ, m., l., in der Grammatik der dritte Casus oder Begefall.

Dauphin, m., fr. (dofäng), sonst der Kronprinz von Frankreich; Dauphine, f., seine Frau.

Daulia cornix, l., daulische Krähe, d. i. ein schwacher Mensch.

Davus, m., l., ein sich dummstellender Diener; Davus sum, non Oedipus, ja, ich bin ein ungebildeter Mensch, ich kann nicht errathen, was du willst.

d. d., de dato, l., vom, am.

D. D., Doctor of Divinity, engl., Doctor der Theologie.

D. D. D., d., dico, dedico, l., ich gebe, reiche, widme.

dd. oder ddt., dddi oder dddit, l., ich oder er hat gegeben, bezahlt.

de, l., von, aus, über; de congruo, nach Billigkeit; de dato, vom Tage des Schreibens, der Ausfertigung an; de facto, wirklich, der That nach; sogleich, ohne Besinnen; de ignorän ia juramentum, ein Eid über Unkenntnis einer Sache; de jure, von Rechtswegen; de lana caprina disputare, über den Ziegenbart streiten, d. h. ein Streit, aus dem kein Resultat gewonnen wird; de mortuis nil nisi bene, von den Todten soll man nichts als Gutes sagen; de mortuis nil nisi vere, von den Todten soll man nichts als Wahres sagen; de non praejudiciäudo, ohne damit einem Andern zu nahe zu treten oder zu nachtheiligen; de novo, von neuem; de plano, ohne weiteres; de tempore, zur rechten Zeit; de veritate juramentum, Eid über die Wahrheit und Nichtfalschheit

Dea, f., l., Göttin. einer Sache.

deargentassiren, fr., ums Geld betriegen.

dearticulation, f., l., Verrentung.

debacliren, fr., einen Hafen leer machen.

deballage, f., fr. (—lahsch'), das Auspacken; deballiren, die Waren aus den Ballen bringen.

debandiren, fr. (—bang—), aus Reih und Glied treten, auseinandergehen; Debandade, f., oder Delandement, m. (debangd'mäng), das Auseinanderlaufen.

debanquiren, fr. (firen), eine Bank (im Hazardspiele) sprengen.

debarquiren, fr. (firen), landen, aus-schiffen; lösch.

debattiren, fr., für oder wider eine Sache sprechen, darüber streiten; ein solcher Wortwechsel heißt eine Debatte.

Débauchement, m., fr. (debojschmang), Verführung.

débauchiren, fr. (debojschiren), schwelgen, ausschweifern; Jemanden verleiten, verführen; Débauché, m. (—bojsch), Schwelger; Débaucheur, m. (bojschör), Verführer.

Debet, m., l., ein Schuldner.

Debet, l., er soll oder hat zu zahlen, in Rechnungen der Gegensatz von credit; Debit, m., fr. (debit), Waren-Ab-satz oder Verkauf; Debitant, m., ein Verkäufer; debittiren, Waren absetzen, verkaufen; Etwas in's Schuldenregister, in's Debet schreiben; Débitor, m., l., ein Schuldner; Gegensatz von Creditor; Débitum, n., Schuld; Debita, pl., Schulden.

Debität, f., l., Schwäche; debil l., schwach; debilitas animi, Geisteschwäche.

debloquiren, fr. (deblotiren), eine Blockade aufheben; Debloquement, m., fr. (—femang), Aufhebung einer Belagerung.

de bonne grace, fr., gutwillig.

debordiren, fr., austreten, über-schwimmen, ergießen; ausschweifen; Debordement, m. (bord'mäng), jede Ueberschreitung einer Schranke.

debouché, m. (—busch'), Debouche-ment, m. (—busch'mang), fr., jede Öff-nung, Ausweg aus einem Engpasse ic.; neuer Weg, Mittel zum Warenabfage; debouchiren (—buschiren), aus einem Festungsthore, einer Schanze, einem Engpasse ic. hervormarschiren; neue Wege zum Abfage der Waren ein-schlagen.

deboursement, n. (debuhrsmang), Auszahlung, Auslage, Vorfuß.

deboursiren, fr. (burshiren), auszah-len, vorschießen.

debrouliren, fr. (brullshiren), ent-

debuchiren, fr. (büschiren), aufjagen; das Lager verlassen.

debüiren, fr., das erste Mal auf der Bühne als Schauspieler auftreten; dieses erste Spiel heißt das Debüt (debüh).

debusquiren, fr. (—büschiren), den Feind aus einer vortheilhaften Wald-position vertreiben.

Decade, fr., Anzahl von 10; das decadische System oder Dekadik, die bei uns gewöhnliche Art zu zählen, nach welcher je 10 aus einer untern Ordnung eine höhere Ordnung aus-machen; Decagramme, Decalitre etc., 10 Gramme, 10 Litres ic.; Decalog, die 10 Gebote; Decamerone, ein Werk von Boccaccio (bolkatsch'o), in 10 Ab-theilungen.

Décadence, f., fr. (fadäng), das allmähliche Sinken, Fallen.

Decalogus, Decalog, m., gr., die zehn Gebote.

decalviren, den Kopf kahl scheeren.

Décamètre, m., fr., zehn Meter.

decampiren, fr., das Lager abbrechen; fliehen.

Decan, m., l., der Vorgesetzte einer Facultät; Decant eines Stiftes;

Decanat, m., dessen Amt, das in der Facultät ambulatorisch ist.

decantiren, l., ausposaunen, preis-sen; abklären.

Decapitation, f., v. l., Enthauptung.

decarbonisiren, al., den Kohlen-stoff ausschleiden.

Decas, gr., j. Decade.

decatinen, fr., Tüchern die Dampf-krumpe, Glanz durch Pressen geben.

décem, l., zehn; daher Decimao oder Decumae, der Degen der Zehent, der zehnte Theil der Feldfrüchte, der an den Pfarren abgegeben werden muß;

December, m., der zehnte Monat (Ja-nuar und Februar wurden erst später zu- und zwar den übrigen Monaten vorgelegt, daher der Februar kleiner als die übrigen Monate); Decempda, l., Messkrathe von zehn Fuß; Feldmesser;

decemplex, zehnfach; Decemviri, pl., die Zehnmänner, ein Rath zu Rom, der Gesetze gab; Decemvir, m., einer von den Zehnmännern; decemviräl, was die Zehnmänner betraf, oder von ihnen ausging; Decendium, n., Zeit von zehn Tagen; Frist zum Appelliren;

Decennium, n., Zeit von zehn Jahren; decennial, zehnjährig; Decigramme, Decilitre etc., fr. $\frac{1}{10}$ Gramme, $\frac{1}{10}$ Litre ic.; Decimäbel, zehnthheil-tig; decimäl, zehnthheilig; Decimal-

brüche, Brüche, deren Nenner entweder 10 oder 100 oder 1000 ic. ist; Decimalfuss etc., Fuß in zehn Zolle eingetheilt (zum Unterschiede vom Duodecimalfusse, der zwölf Zoll hat); Decimalsystem, f. decadisches System; Decimiren oder Decumiren, den Zehnten erheben; den Zehnten geben; den zehnten Mann ausheben, gewöhnlich um ihn zu erschließen.

decentiren, fr. (defängtriven), das Gerüste unter einem gebauten Gewölbe abbrechen.

Decenz, f., l., Schicklichkeit, Sittsam-keit; decent, schicklich, ehrlich; de-cet, es schickt sich.

Deception, f., l., Betrug, Täuschung; deceptiv, trügerisch; decipiren, betriegen, täuschen; Decéptis, non decépti-tibus iura succérrant, den Betro-genen steht das Recht zur Seite, nicht den Betrügnern.

decerniren, l., gerichtlich urtheilen, erkennen, beschließen; streiten; Decer-nent, m., das vortragende Mitglied einer richterlichen Behörde, Urtheils-verfasser.

Decessor, m., l., Amtsvorgänger; Amtsniederleger.

dechalandiren, fr. (dejschalangdiren), Kunden abwendig machen.

Dechanei, Decanei, f., l., Woh-nung des Dechant's.

Dechant, m., geistliches Oberhaupt.

Décharge, f., fr. (descharsch'), Befreiung von einem Geschäfte, z. B. einer Vormundschaft; Bescheinigung über die richtige Vollziehung desselben; de-chargiren, entledigen; abfeuern, schießen.

décharmiren, fr. (descharmiren), ent-zaubern.

Dechiffiren, fr., eine Geheimschrift, Chiffren, enträtheln; wer dies kann und thut, heißt Dechiffreur (deschiff-rör).

Decidenz, f., nl., Vorfall.

decidiren, l., abhauen; entscheiden;

Decision, f., oder Decisum, n., Ent-scheidung; decisiv, entscheidend; de-cidium, was abgehauen wird; ab- oder hin-fällig.

Decimalbruch, m., Bruch, dessen Nenner eine Potenz von 10 ist; Deci-malfuss, ein Fuß, der in zehn Zolle getheilt ist; Decimalgewicht, n., zehnthheiliges Gewicht.

declamando, it., l., ausdrucksvoll.

declamiren, l., unter kunstgemäßen Gehehrdenspiele Etwas mit richtiger Betonung vortragen; wer dies thut, heißt Declamator, m.; die belehrende Anweisung dazu Declamatorik, f.; ein öffentlicher Vortrag dieser Art Decla-

matörum, n.; und alles, was hierher gehört, declamatorisch.

Declaratio, f., l., Erklärung; Anzeige des Inhaltes eines Postpaketes; Anzeige zu versteuernder Ware; declariren, erklären; anzeigen.

Declination, f., l., in der Grammatik die Abänderung eines Haupt- oder Beiwortes durch alle Casus oder Beugfälle; Abweichung in der Astronomie ist die Abweichung eines Sternes, sein Abstand vom Aequator; die Abweichung der Magnetnadel heißt der Winkel, den eine freischwebende Magnetnadel mit dem Meridian macht, während ihre Neigung, d. i. der Winkel, den sie mit dem Horizonte macht, Inclination heißt; in der Medicin Abnahme einer Krankheit; decliniren, abändern; abweichen; abnehmen; sinken; ablehnen; declinabel, ein Wort, das sich grammatisch decliniren läßt; declinatorisch, abweichend; ablehnend, abweisend, z. B. einen Richter; Declinatorium, n., eine Vorrichtung, durch welche man die Declination einer Magnetnadel erkennt.

decliv, l., abhänig, bergab.

Decoct, n., l., Kräuterabkochung;

Decoctor, m., Verschwendler.

decolletirt, fr., mit entblößtem Hals.

decolliren, l., enthaupfen.

decoloriren, fr., entfärben, verfälschen; decolorirt, entfärbt; verleumdet.

decomponiren, nl., entmischen; Decomposition, f., Zerfetzung, Entmischung.

Decompte, f., fr. (besongt), Abrechnung.

deconceptiren, v. l., aus der Fassung (dem Concept) bringen.

de concert, fr. (höflich), einverstanden, einstimmig.

decontenance, f., Verirrung, Besinnungslosigkeit.

decontenanciren, fr. (besongtenangefiren), außer Fassung bringen, verlegen machen.

deconvenabel, fr., ungelegen, unpassend.

Decör, n., l., Goldseligkeit, Lieblichkeit; Dekoramen oder Decus, n., die Zierde, Ehrenzeichen; Decoramentum, n., weiblicher Schmuck; Decorum, n., das Anständige, Alles, was einem wohl ansteht; decoros, anständig; dec-riren, schmücken, verzieren; mit Ehrenzeichen schmücken; Decorationen, pl., f., Verschönerungen, Ausschmückungen, Ausstattungen der Bühne mit Coullissen und was zur Darstellung gehört; Decorateur, m., fr. (—tör), der Decorationen besorgt und verfertigt.

dec-riren, l., die Haut abziehen; mit Peitschen die Haut abschlagen.

decorporiren, nl., abreißen.

Decortatio, f., l., das Abschälen, Entrinden von Bäumen.

decortciren, l., die Rinde abschälen.

decouragiren, fr. (defurachiren), entmuthigen, abschrecken; Decouragement, m. (—rafch'mäng), Entmuthigung; decourageant (defurachang), entmuthigend.

decourtiren, fr. (—fuhr), abziehen, kürzen; Decort, Decourt, m., Abzug.

Decouverte, f., fr. (—fuwehrt), Entdeckung; decouviren, entdecken, eröffnen; decouvertiren, das Couvert wegnehmen.

Decrement, siehe Decresciren.

decremiren, l., auslodern.

decrepiren, l., den letzten Seufzer ausstoßen; sterben; Decrepid, abgelebt, steinalt; Decrepitüde, f., höchste, gebrechliche Alter.

decrepitiren, nl., knistern und prasseln im Feuer, verpuffen; Decrepidatön, f., das Verknistern, Verpuffen im Feuer, oder eigentlich das Aufhören des Verknisterns.

decresciren, l., abnehmen, schwinden; Decrescenz, f., Decrementum, n., die Abnahme, das Schwinden; decrescendo, it. (defreschendo), abnehmend an Stärke der Töne.

Decret, n., Beschluß, Verfügung; decretal, decretirt, beschloffen; Decretales (epistolae), pl., päpstliche Kirchengesetze; decretiren, beschließen, verfügen, entscheiden; Decretirkunst, f., die Lehre, ein Urtheil zu fällen; Decretalist, m., Professor des Kirchenrechts; decretör sch., entscheidend.

decribiren, nl., sieben, reinigen.

Decrotteur, m., fr. (—töhr), Stiefelpußer; Decrottoir, m. (—tohr), Eisen, die Stiefel daran abzukratzen.

Decubitus, m., l., das Aufliegen der Kranken; decubiren, im Bett liegen; decumbiren, liegen; danieder liegen.

deculciren, l., mit Fischen zertreten.

decultät, nl., verwerflich.

decuman, l., groß, erschrecklich groß, schwer zu ertragen und zu überwinden (besonders von den Meeresswellen gebräuchlich).

Decunx, l., zehn Unzen; zehn Theile.

deculpiren, l., verzeihfältigen; Decurie, f., Nothe, Abtheilung von zehn Mann, deren Anführer Decurio heißt; doch war Decurio auch ein Bürgermeister außer Rom; ferner ein Kunstmeister d. h. Oberhaupt der Decurialen, Kunstgenossen; Decuriatön, f., Abtheilung in Rotten.

decussiren, l., kreuzweis zertheilen; decussatis manibus, mit kreuzweis ge-

falteten Händen; Decussis, m., zehn Aß; Zahl von zehn; Kreuzstrich X. decussum, l., abgeschlagen.

Dedain, m., fr. (bedäng), Dedignation, f., stolze Verschmähung; dedaigniren, fr. (bedänjiren), dedigniren, l., Etwas unter seiner Würde achten.

dédecet, l., es schickt sich nicht; dedecoriren, entehren; Dedecoraméntum, Dédecus, n., Schimpf, Schande; dedecoros, schimpflich.

Dedication, f., l., Zuneigung, Widmung, Weihe; dediciren, widmen.

dedisciren, l., verlernen, abgewöhnen.

dédit, f., ad.

dediren, l., sich ergeben; sich einer Sache hingeben; Deditio, f., Ergebung, Uebergabe; deditus und deditus, ergeben; deditus litteris, den Wissenschaften ergeben.

Dedommagement, m., fr. (—mahsch'mang), Schadenersatz; dedommagiren (mahschiren), entschädigen.

dedoliren, l., sich der Schmerzen entschlagen; abhobeln, ausschelten.

deduciren, l., ableiten, folgern; beweisen; abrechnen; endigen; die Braut nach Hause führen; begleiten; Deduction, f., Leitung, Abzug; eine nach den Rechten abgefaßte Schrift; Deductio ad absurdum, f. absurd; Deductio ad impossibile, dasselbe, was Deductio ad absurdum; — deductis deducendis, nach Abzug des Abzuziehenden; deductis impensis, nach Abzug der Kosten; Deductörum, n., ableitend; ein Abzugsgraben; deductum, abgeführt; niedergebogen; kurz; dedux, vers., ableitend.

Deerratio, f., l., Abweichung; Deerrdef, f., defect.

Defaite, f., fr. (defäht), Niederlage.

defalciren, defalciren, l., abkürzen, von der Summe abziehen.

defaniren, l., entheiligen.

defatigiren, l., ermüden, abmatten.

defaut, m., fr. (defoh), Mangel, Fehler, Gebrechen.

Defaveur, f., fr. (wöhr), Ungunst.

defect, l., mangelhaft, unvollständig; beschädigt; Defecte, pl., Mängel, Versehen; Defectio, f., Abfall, Abtrünnigkeit; defectio animi, Ohnmacht; defectio solis, Sonnenfinsterniß; defectiv, mangelhaft; defectiren, Mängel aufsuchen und anzeigen; Defectiva, pl., l., mangelhafte Zeitwörter.

defendiren, l., vertheidigen; Defension, f., Vertheidigung; defensionell, defensiv, vertheidigend; Defensivkrieg, Vertheidigungskrieg; Defensivbund, Bund zur Vertheidigung, Schutzbünd-

niß; Defensor, m., Rechtsvertheidiger.

deseriren, l., anklagen, heimlich anzeigen, verrathen; bewilligen; auf Eidesleistung antragen; De erent, m., Ankläger; Antrager eines Eides; Einer, der aus Unterthänigkeit zu Allem ja sagt; daher Deseréaz, f., unterthänige Einwilligung.

Deservescenz, f., l., Abkühlung.

deserviren, deservesciren, l., abkühlen, aufhören zu kochen; zahm werden; nachlassen an Hitze.

Defi, m., fr., Herausforderung.

Defiance, f., fr. (—angé), Mißtrauen.

deficiren, l., mangeln; Deficit, n., Ausfall der Ausgabe über die Einnahme.

defigiren, l., einsetzen, z. B. einen Baum in die Erde, einen Dolch in die Brust; bestätigen; bezaubern.

defigi en, l., erdichten.

Defilé, m., fr., ein Engpaß; defiliren, nur wenige Mann hoch vorbeimarschiren.

definiren, l., unterscheidend beschreiben, einen Begriff von Etwas geben; defini, ausdrücklich, mit klaren Worten; Definición, f., genaue Angabe, was ein Ding sei, Begriffsangabe; definitiv, genau erklärend; entschieden; Definitivtractat, m., ein vollständig abgeschlossener, entschiedener Tractat; Definitivurtheil, das letzte entscheidende Urtheil; Definitum, Bestimmtes, dessen Begriff genau aufgestellt ist.

defit, es mangelt.

defixum, l., eingesenkt, eingeschlagen, festgeheftet; defixa spes omnium in te, Alle hoffen auf dich; defixis oculis, mit festgeheftetem Blicke.

deflagiren, l., verbrennen; durch Feuer läutern; aufhören.

defammiren, fr., auslöschen.

defectiren, l., ablenken, einlehren; Deflexión, f., Ablenkung.

defoccat, l., geschwächt; eigentlich abgeschabt, von der Wolle eines alten Mantels gebräuchlich.

defloriren, l., welken, verblühen, ein Mädchen schwächen; Deflorata, eine Geschwächte.

deflairen, l., ablaufen, sich verlaufen; sich nach und nach verlieren (von einer versammelten Menge); ausfallen.

defluvium capillorum, l., das Ausfallen der Haare.

defluxio, f., l., der Durchlauf;

Defoliation, f., l., die Entblätterung (von Gewächsen).

deform, l., mißgestalt, häßlich;

deformiren, verunstalten, verwüsten

aber auch zieren, abbilden; Deformität, f., Mißbildung.
 defrakt, l., abgebrochen.
 defraudiren, l., hintergehen, betrügen; pächten; der dies thut, heißt Defraudant, m., und die Handlung selbst Defraudation, f.
 defrayiren, fr. (defrajiren), zedtfrei
 defricat, defricat, l., abgerieben.
 Defrichement, n., fr. (—frichung), die Urbarmachung.
 de front, fr. (dö frong), von vorne.
 defrigesciren, l., erkalten.
 defrugiren, l., Land abnutzen.
 defruiren, l., genießen.
 defugiren, l., fliehen; ablehnen; abtrünnig werden; Defuga, m., Ueberläufer.
 defungiren, l., sterben; Etwas überstanden haben, ausstehen; defungi laboribus, Gefahren überstehen; Defunction, f., Berrichtung; Sterben; defunctus, m., der Etwas vollbracht hat; gestorben; defunctorie, unachtjam, oberflächlich, nachlässig.
 degagé, fr. (—sch), befreit, zwanglos; degagiren (—schir—), erlösen, freimachen.
 degarniren, fr., Befatz abtrennen.
 degeneriren, l., entarten, aus der Art schlagen.
 deglutiniren, l., aus dem Feine
 deglutiren, l., verschlingen; Deglutition, f., das Verschlingen.
 Dégout, m., fr. (degub), Widerwille, Abneigung, Ekel; degoutant, fr. (degutang), ekelhaft, widrig.
 degradiren, l., im Range herabsetzen.
 degradiren, l., belästigen, überladen, zu Boden drücken.
 Degré, m., fr., der Grad.
 Dégusement, m., fr. (degüsmang), Verkleidung, Vertappung, Verstellung.
 deguliren, l., durch die Gurgel jagen, verprassen.
 de gustibus non est disputandum, über den Geschmack darf man sich nicht streiten.
 degustiren, l., kosten. [Tage.
 de hodierno die, l., vom heutigen
 dehonestiren, l., entehren.
 Dehors, pl., fr. (dehor), das äußere Ansehen, der Schein; Festungsaufenwerke.
 dehortiren, l., abrathen, warnen; Dehortatorium, n., Warnungsschreiben.
 deificiren, n., vergöttern; Despara, l., Mutter Gottes, d. h. die Jungfrau Maria; Desismus, m., derjenige Glaube an einen Gott, der nicht durch die Satzungen einer geoffenbarten Religion geheßen, sondern lediglich durch die

geistige und gemüthliche Betrachtung der Schöpfung in des Menschen Brust geweckt wird; Desist, der auf solche Weise an Gott glaubt.
 de industria, l., mit Fleiß; de integro, l., von neuem.
 Deisidæmonie, f., gr., Geisterfurcht, heilige Scheu. [Betheuerung.
 Degeration, f., l., die Beschwörung.
 Dé euné, m., fr. (de Schön), Frühstück; dejeuné à la fourchette (—fürschütt), Gabelfrühstück; dejeuniren, frühstücken.
 de jeciren, l., wegwerfen; absetzen; abreißen; berauben.
 de jurgiren, l., trennen.
 Dekadik, Dekagramm etc., f. Decade.
 delaceriren, l., zerreißen; verschwenden.
 Délai, m., fr. (deläh), Aufschub.
 delassiren, l., ermüden.
 Delation, f., l., heimliche Angabe, Verrath; Antrugung, besonders eines Eides; delatum, heimlich angezeigt; geendet; zuerkannt; delatorisch, verrätherisch.
 dele, l., streich aus; oder deleatur, es werde verüßt, weggenommen; deletorisch, vertilgend, zerstörend, schädlich; deletil, zum Vertilgen, Auswischen dienlich. [verschaffen.
 delectiren, l., erquicken, Vergnügen
 delegiren, l., beauftragen; beauftragt absenden; übertragen; schicken; Delegat, Deligirter, m., Beauftragter; Botschafter; Delegation, f., Beauftragung; Abfindung.
 Delia, f., l., Göttin der Jagd, Diana; Delia invita venandum non est, wider Willen der Göttin der Jagd muß man nicht jagen, d. h. mit widerspenstigen Hunden muß man nicht auf die Jagd gehen.
 deliberiren, l., berathen, überlegen; deliberativ, worüber man sich berathet; Deliberatorium, n., ein Ort, wo man sich berathet.
 delicat, l., wohlgeschmeckt; köstlich, zart, lieblich; wäblig; schwierig; bedencklich; Delicatèsse, f., Zartgeföh; Pfefferbissen; Délices, f. (lies), was délicieux (delicios), d. h. erquickend, lieblich, schmeckt.
 Delictum, n., l., Verbrechen; Delictum capitale, Hauptverbrechen; Delictum culpösum, Verbrechen aus Unvorsichtigkeit; Delictum dolösum, vorsätzliches, hinterlistiges Verbrechen.
 Deligation, f., l., Verbindung von Wunden; Deligatur, f., Unterbindung von Gefäßen.
 Delimation, f., l., Abtheilung.

deliniren, l., zeichnen; N. N. delinea vit, N. N. hat es gezeichnet.
 deliniren, l., sauft mit Balsam befeuchten; besänftigen, liebkojen, schmeicheln; delinire, besänftigend, schmeichlerisch; Deliniment, n., Linderungsmittel.
 delinquiren, l., sündigen; Delinquent, m., Verbrecher.
 deliquesiren, l., schmelzen, zergehen; mürbe, weich werden; Deliquium, n., Abnahme; Deliquium animi, Ohnmacht; Deliquium solis, Sonnenfinsterniß.
 deliriren, l., eigentlich aus den Furchen fahren; falsche Furchen machen; Etwas versehen; in der Medicin: irre reden, krankhaft phantasiren, ohne Bewußtsein sprechen; Delirium, n., krankhafte Phantastie.
 delittigiren, l., habern, reifen.
 Delits, pl., fr. (delih), Vergehen, Verbrechen.
 deliviren, l., befreien.
 Delizien, pl., l., deliciae, Süßigkeiten, Annehmlichkeiten.
 delogiren, fr. (schir), Jemanden aus einer Wohnung bringen, verdrängen.
 Delphin, m., l., Meerischwein; Dausphin. — Delphisch, aus Delphi; delphicus gladius, das delphische Schwert, d. h. was sich zu Allen schickt; delphica laurus, Siegerkranz; delphica mensa, ein Tisch, das Trinkgeschirr darauf zu stellen.
 Delta, n., gr., der vierte griechische Buchstabe; seine Figur (Δ) ist die eines Dreiecks, daher deltoideisch, was diese Gestalt hat.
 deludiren, l., spotten; hintergehen; Delusion, f., Täuschung.
 Deluge, m., fr. (delüch), Sündfluth.
 deluiren, l., mit Wasser benezen.
 Demagog, m., gr., Volksführer, Volkstentler; Demagogie, f., Volksleitung; demagogisch, auf das Volk einwirkend, dasselbe leitend.
 demanteliren, fr., schleifen, niederreißen. [Bürgermeister.
 Demarch, m., gr., Volksvorsteher, Demarkation, f., fr., Abgrenzung; demarkiren, abgrenzen.
 Demasquiren, demaskiren, fr., die Larve wegnehmen; von einer verdeckten Batterie die Deckung wegnehmen.
 Démêlé, m., fr., Streitigkeit, Händel; démêliren, Etwas auf's Reine bringen; entwirren.
 demembriren, fr., in Glieder theilen, vereinzeln.
 Démens, l., unsinnig; Démenti, m., fr. (demangti) Widerpruch; Lügenzeihung.

demeubliren, fr., ein Zimmer oder Haus ausräumen.
 Demeure, f., fr. (demöhr), Wohnung, Aufenthalt.
 Demi-, fr., in Verbindung mit andern Wörtern: halb, z. B. Demilune, f., Halbmond (eine Schanze).
 demigiren, l., auswandern.
 deminuiren, l., vertleinern.
 Demirelief, m., fr., halberhabene Arbeit. [Demuth, Gelassenheit.
 Demission, f., l., die Bescheidenheit, demobilisiren, fr., Soldaten in Ruhe, auf den Friedensfuß setzen.
 Demogeronten, pl., gr., griechische Volksälteste.
 Demoiselle, f., fr. (moasell), Fräulein.
 Demokratie, f., gr. (—tih), Volksherrschaft, Republik, Volksregierung, d. h. eine Staatsverfassung, in welcher sich das Volk selbst, durch gewählte Oberhäupter aus seiner Mitte, regiert; Demokrat, m., Bürger, Anhänger einer Volksregierung; demokratisch, was sich auf die Volksherrschaft bezieht; was der Volksfreiheit dient; Demokratismus, m., Sinn für Volksherrschaft und Volksfreiheit.
 demoliren, l., zertrümmern; Demolition, f., Schleifung, Zerstörung; Demolitions-System, n., ein System, nach welchem die Festungswerke gleich durch Minen gesprengt werden können.
 demonetisiren, fr., eine Münze in Zukunft für ungültig erklären.
 demonstriren, l., beweisen, erklären; Demonstration, f., Beweis, Auseinanderlegung; Scheinangriff; demonstrativ, erläuternd, hinweisend.
 demontiren, fr. (—mont—), vom Pferde abjhen; unbrauchbar machen.
 demoralisiren, fr., sittenlos, pflichtuntreu machen.
 Demos, m., gr., das Volk; demotische Schrift, die Volksschrift (im alten Aegypten der hieratischen oder Priesterchrift entgegengesetzt).
 Demtis demendis, l., nach Hinwegnehmen des Hinwegzunehmenden.
 demulciren, l., besänftigen, lindern.
 demuniren, l., Festungswerke schleifen.
 demurmuren, l., heimlich in sich hinein murmeln. [hinein schlucken.
 demussiren, l., den Aerger in sich
 denasiren, l., entnasen, die Nase abreißen, abschneiden.
 denaturiren, l., entwerthen.
 Denäus, l., verstorben.
 Dendron, n., gr., der Baum; Dendriten, Baum- oder Strauch-Abdrücke auf Steinen; Dendrolithen, Baumversteinerungen; Dendrographie, f., Baum-

befchreibung; Dendrologie, f., Lehre von den Bäumen; Dendrometer, n., Instrument, den Körperinhalt von Bäumen und andern Körpern zu messen; Dendrophoren, Baumträger, waren eine Art Bettelmönche, Landstreicher und Leutebetrüger, welche große Baumstämme herumtragen, um ihre Haufeisen damit zu machen; dendritisch, dendroidisch, gezweigt.
 denegiren, l., verweigern, abschlagen.
 denobilitiren, fr., entadeln.
 denominiren, l., ernennen; benennen; ankündigen; Denominativum, m., abgeleitetes Wort.
 denotiren, l., aufschreiben, anmerken.
 densiflor, densiflorisch, densiflorus, l., dichtblühend.
 Densität, f., Dichtigkeit.
 Dens, m., l., der Zahn; dentatus, gezähnt; dentatus vir, ein Zänker; dentes dentire, die Zähne beißen, d. h. guten Appetit, aber Nichts zu essen haben.
 dentelé (dangteleh), dentelirt, fr., gezähnt, gezackt; denteliren, zähneln, anzacken.
 Dentificium, n., Zahnpulver; Dentirostres, pl., Vögel mit gezähnten Schnäbeln.
 denudiren, l., entblößen. [Schnäbeln.
 denunciiren, l., dem Gericht anzeigen; der dies thut, heißt Denunciänt und der Angezeigte oder Angeklagte Denunciät.
 deoneriren, v. l., entlasten.
 deosculiren, l., abküssen.
 Département, m., fr. (part'mang), ein zugetheiltes, abgeonderter Geschäftskreis; Landkreis, Bezirk; departiren, vertheilen.
 depasciren, l., abweiden.
 dependiren, abhängig, unterworfen sein; dépendant, abhängig; Dependenz, f., Abhängigkeit.
 depensiren, fr. (pangfir), ausgeben, bezahlen; durchbringen; Dépense, f., Ausgabe, unnöthige Ausgabe; Depenseur, m. (pangfir), Depensier, m. (pangfir), Ausstheiler, Verschwender.
 depertiren, l., verlieren; verderben, zerstören.
 Depéschen, pl., fr., eilig zugeschickte Sendschreiben der Regierung.
 Dephlegmation, f., l.-gr., Entwässerung (geflüßter Flüssigkeiten).
 Dephlogistisch, s. Phlogiston.
 Depilatio, f., l., Enthaarung; Depilatorium, n., ein Enthaarungsmittel; depiliren, l., die Haare ausziehen; berauben.
 depingiren, l., abmalen. [Unwille.
 Depit, m., fr. (depit), Aerger,

deplaciren, fr. (deplaciren), aus der Stelle bringen, versetzen; deplacirt, am falschen Orte, nicht am rechten Orte.
 Deplaisance, f., fr. (pläkang), Deplaisir, m., das Mißvergnügen; deplaisant, mißfällig.
 de plano, l., kurzweg, ohne Umstände.
 Depletion, f., Entleerung.
 deplorabel, l., beklagenswerth; jämmerlich; deploriren, beweinen.
 deployiren, fr. (ploji), entlasten.
 deponiren, l., gerichtlich niederlegen, in Verwahrung geben, sowohl Sachen, als Ausfagen und Anzeigen; der dies thut, heißt Deponéant oder Depositor, m.; der es in Verwahrung nimmt Depositor, Depositar, Depositarium, m.; das Niedergelegte selbst Depositum oder Depôt, m., fr. (depo); daher Depositengelder, niedergelegte Gelder; Deposition, f., die Niederlegung; die Ausfage; Depositio testium, Ausfage der Zeugen; deposital, auf die Deposition bezüglich; Depositorium, n., Ort, in welchem sich das Niedergelegte befindet; Depôt, m., fr., heißt auch die Ergänzungsmannschaft eines Regimentes; die Niederlage von Kriegsmaterialien; und in der Medicin das, was die Natur irgendwo niedergelegt, abgesetzt hat.
 depopuliren, l., entvölkern; verwüsten.
 Depositen ic., s. u. deponiren.
 deportiren, l., verbannen, des Landes verweisen; Deportation, l., Landesverweisung. [Geschäftler.
 Deportirter, m., l., ein außer Landes depossediren, n., aus dem Besitze treiben; depossession, f., Besitzentziehung.
 Depôt, siehe unter deponiren.
 depotenziren, fr., entkräften.
 depraviren, l., verderben.
 depreciren, l., bitten, sowohl daß Etwas, als daß Etwas nicht geschehe; Deprecation, f., Abbitte; Fluch.
 Deprehensus, l., ertappt.
 deprimiren, l., niederdrücken; Depression, f., l., Niederdrückung.
 Deprivation, f., l., Beraubung; depriviren, berauben.
 de profundis, l., aus der Tiefe, Anfang des 103. Psalmes.
 de proprio, l., von seinem Eigenthum.
 Depucellement, n., fr. (depükell-mang), Entjungferung.
 Deputät, n., l., das angewiesene jährliche Amtsgelohalt an (Geld), Holz, Getreide und andern Naturalien.
 deputiren, l., abordnen; beauftragen; Deputirter, n., Abgeordneter, Beamtenträger, Stellvertreter; Deputirten-

Kammer, Kammer der vom Volke gewählten Abgeordneten, der Volksvertreter; Deputat on, f., Abfindung; die Abgeordneten selbst; Auftrag; die Beauftragten zu irgend einer Unternehmung selbst, daher ein Ausschuß.
 Deraison, f., fr. (-räjong), Unverständnis; Deraisonnement (deräsonnang), unvernünftiges Geschwäg; deräsonniren (-rä-), faßeln.
 deräsonnabel, fr. (räf), unvernünftig.
 derangiren, fr. (rangji), stören, zerrütten; Derangement, m. (rangji-mang), Unordnung; derangirt, in Verwirrung, in drückenden Umständen.
 de rato, l., beschloffen, genehmigt.
 Dereliction, l., freiwillige Verlassung eines Gutes; Derelicta, pl., was verlassen worden.
 deridiren, l., verlachen; Derisio, n., f., Verpottung; derisibel, lächerlich; derisorisch, verhöhrend.
 Derivantia, pl., ableitende Mittel.
 deriviren, l., abz., herleiten; Derivat, n., abgeleitetes Wort.
 derogiren, l., abschaffen, abändern, besonders Gesetze; mindern, besonders das Vertrauen.
 des., design., designatus, l., ernannt, zu einem Amte bestimmt; p. des., erwählter Pastor.
 Desagreäbel, fr., unangenehm; Desagrément, m. (agermang), Unannehmlichkeit.
 Desaffection, f., fr., Mißgunst.
 desapprobiren, fr., mißbilligen.
 desarmiren, fr., entwaffnen.
 Desastre, Desaster, m., fr., Unstern, Mißgeschick.
 Desavantage, m., fr. (wangtätsche), Nachtheil. [nen, verläugnen.
 desavouiren, fr. (avouiren), abläugnen.
 descendiren, fr., hinabsteigen; abstammen; Descendéant, m., Nachkomme; Descendenz, f., Nachkommenchaft; Descension, f., Absteigung, Untergang.
 describiren, l., beschreiben; Description, f., Beschreibung.
 Desemballage, f., fr. (angballahsch), das Auspacken; desemballiren, auspacken. [Zeit vertreiben.
 desennuyiren, fr. (desännij), die desennuyiren, fr. (ang-rosiren), aus der Soldatenliste streichen.
 desequipiren, fr., abtatheln.
 deseriren, l., verlassen; desert, verlassen; Deserteur, m., fr. (tör), Flüchtling; Desertion, f., Verabsäumung, Verlassung, Entweichung; desertiren, entweichen.
 deserviren, l., Dienste leisten; deservirt, für geleistete Dienste bezahlt.

Deserviten, pl., fr., Advocatengebühren und Auslagen.
 Deshabillé, n., fr., Hauskleidung.
 deshonnét, deshonoräbel, fr., entehrend; Deshonneur, m. (nör), Schande; deshonoriren, l., entehren.
 Desiccation, f., l., das Austrocknen.
 desideriren, l., wünschen; vermiffen; desideräbel, wünschenswerth; desideranter, mit Verlangen; Desideria, pl., Wünsche.
 designiren, l., bezeichnen, ernennen, zu einem Amte erwählen; Designation, f., Ernennung, Bezeichnung, Bezeichnung.
 desinfectiren, fr., Anstichungsstoff vertreiben; Desinfection, f., Reinigung vom Anstichungsstoffe.
 desipere in loco, zu rechter Zeit ausgelassen (närrisch) sein.
 desistiren, l., Etwas aufgeben, davon ablassen; stehen bleiben.
 Desmolgie, f., gr., Bänderlehre.
 Desol' éissance, f., fr. (desobeifangh'), Ungehorsam; desobeiren, unfolgsam sein.
 desobligeant, fr. (blischang), ungeschicklich; desoligiren, ungeschicklich sein.
 Desoeuvrement, m., fr. (desöver-mang), Geschäftslosigkeit, Unthätigkeit.
 desoliren, l., allein lassen; verlassen, verwüsten; alles Trostes berauben; desolat, desolirt, verlassen; verwüftet; ohne Trost und Beistand.
 desolant, fr. (lang), betrübend, trostlos. [zehren.
 desorbiren, l., verschlingen, verdesorganisiren, fr., den organisirten Zusammenhang aufheben, auflösen.
 desorientiren, fr., verwirrt machen.
 desoxydiren, fr., des Sauerstoffs berauben.
 despectiren, despiciiren, l., hinabsehen, verachten; despectirlich, despiciäbel, verächtlich; Despéct, m., Geringschätzung.
 desperiren, l., verzweifeln; desperat, verzweifelt; wüthend; Desperationscoup, m., fr., Streich der Verzweiflung.
 despondiren, l., versagen, verloben.
 Desponsation, l., Verlobung; Desponsatus, -ta, oder Desponsus, -sa, Bräutigam, Braut.
 Despot, m., gr., Familienoberhaupt; Regent, der mit Gewalt und Willkür herrscht; Despotie, f., die Regierungsform und Weise eines Despoten; despötisch, gewaltthätig und nach Belieben herrschend; Despotismus, m., die Ausübung einer despötischen Regierung.
 despumiren, l., abschäumen.

Desquamatiön, f., L., das Abschup-
pen, Schalen der Haut.
Dessei, m., fr. (dessäng), Absicht,
Voratz, Wille.
Dessert, m., fr. (dessär), Nachtisch.
Dessia, m., fr. (dessäng), Zeichnung,
Entwurf, Muster; dessin, gezeichnet.
destilliren, l., abtropfeln; abziehen,
überdampfen; Destillateur, m., fr.
(töhr), Liqueurverfertiger.
Destino, m., it., das Schicksal; De-
stinat on, f., l., Schicksalsbestimmung;
destiniren, verhängen.
Destructiön, f., l., Zerstörung; de-
structiv, verwüsthend; destruiren,
vernichten.
desultörisch, l., unbeständig.
Desuniön, f., fr., Uneinigkeit, Tren-
nung; desuniön, sich entzweien, trennen.
Dessu, m., fr. (dessü), Obertheil,
Leberhäut.
Destinée, f., fr., das Verhängniß,
detachiren, fr. (sch), absondern, ab-
senden; Detachement, m., fr. (tösch-
mang), abgeschicktes Soldatenbiquet.
Detil, m., fr. (detall), Einzelheiten,
ausführlich mitgetheilte Umstände; Han-
del in einzelnen Stücken; Détaillieur,
Detailliste, m., Kleinhändler; detail-
liren, zerlegen, auseinanderlegen; aus-
führlich und mit allen Einzelheiten
mittheilen.
Detaxatiön, f., l., die Abschägung.
detet, l., eröffnet; entdeckt.
Detection, f., l., die Entdeckung.
Déter, l., schlimm, böß; Deteriora-
tiön, f., Verschlimmerung; deterioriren,
verschlechtern, nicht in gutem Stande
erhalten.
detergiren, l., abwischen.
determiniren, l., Grenze, Ziel setzen
oder bestimmen; endigen, beschließen;
determinirt, festentschlossen, bestimmt;
Determinismus, f., Prädestination.
deterriren, l., abschrecken.
detestiren, l., verabscönen, versu-
chen; verklagen; zum Zeugen anrufen;
detestabel, abscheulich; Detestatiön,
f., Abscheu, Verfluchung; Anklage mit
Zuziehung von Zeugen.
Dethronisation, f., l.-gr., Entthro-
nisation, l., fremdes Gut im Besitze
behaltend, vorenthalten; wer dies thut,
heißt Detentor; Dete tiön, f., Besitz,
Vorenthaltung; Gewahrjam; Arrest,
Freiheitsentziehung.
detoniren, l., einen Mißton geben;
verpuffen, wie Schießpulver.
detrahirren, l., abziehen, vermindern;
verländen; Detraction, f., Abzug;
Verländung.
Detracteur, m., fr. (-tör), Verläumder.

Detrectatiön, f., Weinerung; Beein-
trächtigung; Verläumdung.
Detresse, f., fr., Noth, Angst.
Detrimant, l., Nachtheil, Verlust.
Detrompement, n., fr. (detröng-
mang), Enttäuschung.
Detraction, f., l., Abstufen,
Abhau n, Beidneiden. (beßgleichen.
detti, it., besagte. (beßgleichen.
Detto oder dito, it., das Gesagte.
Deus, m., l., Gott; Deus ex mä-
china, Gott aus einer Maschine, d. h.
unerwartete Hilfe oder Helfer; Deus
T. O. M., Deus ter optimus máxi-
mus, der (dreimal beste und größte)
allmächtige Gott; Deus omen aver-
tat, l., das wolle Gott verhüten.
Deuterogamie, f., gr., zweite Ver-
heirathung.
Deuteroskopie, f., gr., das zweite
Gesicht (Voraussehen künftiger Dinge).
devalviren, l., Münzen herabziehen,
für ungültig erklären.
devanciren, fr. (devangß-), über-
holen, zuvor kommen.
devastiren, l., verwüsten.
Developpement, m., fr. (-topp-
mang), Entwicklung; Entfaltung;
Enthüllung.
Deversiren, v. l., von der Richtung
abweichen, schief stehen.
devestiren, l., entkleiden; des Lohns,
der Amtskleidung berauben.
Devex, v. l., eingebogen, abschüssig;
Devexität, f., Abschüssigkeit, Abhang.
Deviation, f., l., Verirrung vom
rechten Wege. (spruch.
Devise, f., fr. (wisse), Denk-, Wahl-
devoiliren, fr. (-voal-), ent-
schleiern. (das Auf-
schleiern.
Devoir, m., fr. (-woor), Pflicht;
Devolutiön, f., nl., Uebertragung,
Vererbung; devolviren, abwälzen,
einem Andern übertragen; auf Kinder
vererben; das Devolutionsrecht macht,
beim Tode eines der Aelteren, die Kin-
der zu Erben, den übrigbleibenden
Theil der Aelteren aber zum Nießhaber
des Vermögens; devolüte oder devolu-
tive Wirkung hat das Urtheil, das, trotz
eines noch vorhandenen Rechtsmittels
dagegen, doch so lange in Wirkung
tritt, bis ein entgegengesetztes Erkennt-
niß erfolgt ist. (ausbrechen.
devomiren, l., wergspeien, wieder
Devonische Formation, obere Ab-
theilung der Grauwackenformation.
devoriren, l., verschlingen.
devoviren, l., sich widmen, weihen,
opfern; verheissen, Gelübde thun; Gei-
ster beschwören; devot, geweiht, an-
dächtig, ehrerbietig, unterwürdig; De-

vöte, pl., Andächtler; Devotiön, f.,
Ergebenheit; Gelübde; Andacht; Gei-
sterbeschwörung; Wunsd.
Dewa, m., sanskrit, Gott; Dewatas,
pl., die guten Geister.
Dexiographie, f., gr., das Schreiben
von der Linken zur Rechten.
Dexterität, f., l., Geschicklichkeit.
Di, it., von, um; di giorno in
giorno (dsch'orno), von Tage zu Tage;
di molto, viel; di quando in quando,
dann und wann.
Diabètes, m., gr., Heber; Haricrhr.
Diable, m., fr. (-bel), Diabolus,
m., gr., der Teufel; diabölich,
teuflisch.
Diadem, m., gr., Schmuck eines
königlichen Hauptes; ein weiblicher
Sparichmud.
Diät, f., gr., die ärztlich geregelte
Gesundheitspflege, besonders in Betreff
des täglichen Genusses der Speisen und
Getränke; diät leben, diesen Regeln
gemäß leben; Diätetik, f., die Lehre
dieser Regeln; Diäten, pl., tägliche
Besorgung.
Diagnöse, f., gr., die Erkenntniß
einer Krankheit nach ihrem Sitz, Wesen
und Unterscheidungsmerkmalen von an-
dern Krankheiten; Diagnostik, f., Lehre
von der Diagnose.
Diagonal, gr., von einer Ecke zur
andern gegenüberstehend.
Diaklysis, f., gr., Al., das Auspü-
len, besonders des Mundes; Diakly-
ma, n., Mundwasser, Gurgelwasser.
Diakodion, n., gr., Mohntropfhaft;
Diakodionsyrup, m., Syrup, dessen
Hauptbestandtheile eine Abkochung von
Mohntropfen.
Diakonus, m., gr., Hilfsprediger.
diakritisch, m., die Unterscheidung
begründend.
Dialekt, f., gr., Mundart; Dia-
lektik, f., Disputirkunst.
Dialog, m., gr., Zwiegespräch, Ge-
spräch; Dialogist, m., Redner; Zänker.
Diamagnetismus, m., nl., alle den
magnetischen Anziehungen entgegenge-
setzten Erscheinungen.
Diamastigosis, f., gr., die Geiße-
lung, Auspeitschung.
Diameter, n., gr., Durchmesser.
Diana, f., l., Göttin der Jagd;
Göttin der Geburt; der Mond; das
Silber; Dianenbaum, f., Arbor.
diantre! fr. (diantler), Teufel! als
Auch oder Ausruf. (weichendes Mittel.
Diapalma, n., gr., Palmfais, ein er-
diapente, f., gr., f. Quinte.
Diaphän, gr., durchsichtig. (tracht.
Diaphonie, f., gr., Misßklang; Zwie-

Diaphoresis, f., gr., Ausdünstung;
diaphoretische Mittel, schweißtreibende
Mittel.
Diaphragma, n., gr., Zwergfell.
Diäresis, f., gr., Absonderung, Tren-
nung, Silberabtheilung.
Diarium, n., l., Tagebuch; täg-
liche Kost.
Diarrhöe, f., gr., Durchfall.
Diasper, Diaspora, f., gr., Zerstö-
rung; besonders die außerhalb Judäa
zerstreut wohnenden Juden und Ju-
denchristen, daher überhaupt zwischen
Andergläubigen wohnende Mitglieder
einer Religionsgemeinschaft.
Diastole, f., gr., Ausdehnung; Lang-
machung einer Syllbe; Ausdehnung des
Herzens und der Arterien, Gegenatz
von Systole.
Diathesis, f., gr., Einrichtung; eine
solche fehlerhafte Mischung der Säfte,
daß sich darauf die Anlage zu gewissen
Krankheiten gründet.
Diatresis, f., gr., Al., die Durchboh-
rung. (handlung.
Diatribē, f., gr., ansführlche Ab-
dicäologie, f., gr., Rechtslehre; Di-
castörum, n., ein Obergericht.
dicephalisch, gr., zweiköpfig.
Dichromismus, m., gr., Zweifarbigkeit.
dicere, l., sagen, sprechen; wählen;
vor Gericht laden; die, cur hic? sage,
warum hier? Sieh dir Rechenschaft
über den Zweck deines Daseins; Dica-
cität, f., Schwachheit, Naivität;
Dicäculus, m., Schwäger; dicta bi-
blica, l., Bibelstellen; dicta classica,
klassische Stellen, Hauptstellen; dicta
probantia, Beweisstellen. Dictator,
m., gewähltes Staatsoberhaupt; Dic-
tatur, f., dessen Amt und Würde; dic-
tatorisch, gebieterisch; Dictätium, n.,
Witz- oder Spottrede; Dictiön, f., die
Art und Weise, seine Gedanken münd-
lich oder schriftlich darzustellen; Dic-
tionnaire, m., fr. (nähr), Dictionarium,
n., nl., Dizionario, m., it., Wörterbuch;
Dictionnaire de poche (pösch), Ta-
schenwörterbuch; dictiren, zum Nach-
schreiben vorjagen; (Strafe) zuerlen-
nen; dictum, gesprochen; ein Wort,
ein Spruch, eine Stelle; dictum fac-
tum, gesagt, gethan; dixi, ich hab's
gesagt.
Didaktik, f., gr., Kunst zu lehren;
didaktisch, belehrend; Didaktrum, n.,
Lehr- oder Schulgeld; Didaskälia, n.,
nl., Belehrungen; Didaskalus, m., der
Unterricht giebt.
didekaedrisch, gr., zweimal zehn-
flächig. (flächig.
didodekaedrisch, gr., zweimal zwölf-

didymisch, gr., doppelt, gepaart.
 Dies, m., l., der Tag; Termin; die hodierno, l., am heutigen Tage; dies natalis, Geburtstag; diem projicere, sterben; Dieta, f., Tagereise; Landtag; Diätarius, m., der täglichen Lohn erhält.
 diestro, it., hinter, nach, hinterher.
 difalciren, f., defalciren.
 diffamiren, l., verläumden, Böses nachreden, beschimpfen; Diffamie, f., Beschimpfung.
 differiren, l., verschieden sein; aufschieben; Differenz, f., Unterschied, Zwist, Aufschub; Differenzialrechnung lehrt die Verhältnisse unendlicher (unendlich kleiner und großer) Größen aus den Verhältnissen meßbarer (endlicher) Größen berechnen.
 Diffession, f., l., Abläugnung; Diffessionseid, Schwur, eine Unterschrift nicht zu kennen; diffitiren, abläugnen.
 difficil, l., schwer, voll Schwierigkeiten; Difficultät, f., Schwierigkeit; difficilia, quae pulera, das Schöne und Gute wird nicht ohne Schwierigkeit erreicht; Difficultas nummaria, Geldmangel.
 Diffidenz, f., l., Mißtrauen; diffidant, f., l., verunstalten.
 difform, f., deform.
 diffus, l., weitverbreitet, ausgebreitet.
 Diffugium, n., l., Ausflucht, Zuflucht.
 Digerentia, pl., zertheilende Heilmittel.
 Dig. Digesta, pl., l., Pandecten, Sammlung der alten römischen Gesetze; Digestion, f., Verdauung; Reifmachung; Auflösung in Flüssigkeit bei gelinder Wärme; digeriren, l., verdauen; reifmachen; Etwas in Flüssigkeiten einige Zeit hindurch einer gelinden Wärme aussetzen; digestiv, zur Verdauung förderlich; zur Reife bringend.
 Digitalis, f., l., Fingerhut (eine Giftpflanze); Digitus, der Finger, eine Zehe, ein Zoll; digitum sustulit, er hebt den Finger auf, d. h. er bekennet sich für überwunden.
 Dignität, f., l., Würde, Ansehn, Ehre; in der Mathematik soviel als Potenz; dignus, würdig, fähig; dignum patella operculum, der Deckel war der Schüssel würdig, d. h. das paßt gut zusammen; sinnige Butter und sinniger Speck, oder; der hat seine verdiente Strafe, denn wie die Arbeit, so der Lohn.
 Digression, f., l., Abschweifung.
 Dignie, f., gr., die Abtheilung der zweizeiligen Pflanzen.

dihexaedrisch, gr., zweimal sechsflächig.
 Dii, m., pl., l., Götter; dii ollares, Götzen, schlechte Herren.
 dijudiciren, l., entscheiden.
 Dilaceration, f., l., Zerreißen; dilaceriren, l., zerreißen. [zerfleischen.
 dilaniiren, l., zerstückeln, zerreißen, dilapidiren, l., von Steinen reinigen; verschwenden.
 Dilatation, f., l., Verzug, Aufschub, Frist; dilatatorisch, verzögernd.
 dilatiren, l., erweitern, ausdehnen, aufschieben; Dilatabilität, f., Ausdehnbarkeit; Dilatatorium, n., Erweiterungsmittel.
 Dilettant, m., it., Einer, der eine Kunst oder Wissenschaft nur zu seinem Vergnügen, nicht als Gewerbe treibt; dilettiren, l., ergötzen, angenehm unterhalten.
 Diligence, f., fr. (Bilichang), Emsigkeit, Fleiß, Eile; Diligent, f., l., Fleiß, Sorgfalt, Vorsicht; diligenter, fleißig, emsig.
 Diluentia, pl., l., verdünnende Arzneimittel.
 diluiren, l., verdünnen; (Flecke)
 Diluvium, n., l., Ueberschwemmung, Sündfluth, Verwüstung.
 Dimension, f., l., Ausdehnung eines Körpers (nach Länge, Breite und Höhe).
 Dimidium, n., l., die Hälfte; dimidium facti, qui bene coepit, habet, ein richtiger Anfang ist die halbe That.
 diminuiren, l., verringern; Diminutivum, n., Verkleinerungswort, z. B. Rebellionen.
 dimittiren, l., entlassen; Abschied geben; Abschied nehmen; Dimission, f., Abschied; Dimissionär, m., der sein Amt niederlegt; Dimissorium, n., Dimissorialbrief, Freisprechungsschreiben von gewissen Verbindlichkeiten.
 di molto, it., l., sehr, sehr viel.
 Diner, m., fr. (dineh), Mittagsmahl; diniren, zu Mittag speisen.
 diner d'apparat (-parah), ein Unterzeichnungs-Mittagsessen.
 Diocese, f., gr., Kirchensprengel, Kirchengebiet unter einem Bischof; Diocesanen, in einen Sprengel Gehörige, Eingepfarrte.
 Diocle, f., gr., die Classe der zwölff häufigen Pflanzen.
 Diogenes, ein griechischer Philosoph, der sich so sehr allen luxuriösen Bedürfnissen entzog, daß er in einer Tonne wohnte; Diogenica coena, diogenische, d. i. geringe Mahlzeit.
 Dioptrik, f., gr., Lehre von den Erscheinungen der Lichtbrechung und von

den geschliffenen Gläsern; dioptrische Farben, durch Lichtbrechung entstehende Farben.
 Diorama, n., gr., Rundgemälde.
 Diorthosis, f., gr., Einrentung verrenkter Glieder.
 Dioskuren, die Zwillinge Castor und Pollux, die als das dritte Gestirn im Thierkreise am Himmel glänzen und in der Mythologie für Söhne Jupiters ausgegeben werden.
 Dipetalisch, m., gr., mit zwei Blumenblättern.
 Diphthong, f., gr., Doppellaut, z. B. eu.
 Diploë, f., gr., die zellige Knochensubstanz zwischen je zwei festen Knochenplatten.
 Diplom, n., gr., Erkennungs-, Bestallungsbrief, Urkunde; Diplomát, Diplomátiker, m., Urkundenverständiger; Staatsmann, bei Gesandtschaften angestellt; Diplomatie, Diplomátik, f., Lehre von Urkunden, Gesandtschaftsgeschäfte; diplomatisch, Urkunden, Gesandtschaftsangelegenheiten betreffend.
 Diplopie, f., gr., das Doppeltsehen.
 Diradiation, f., l., das Auseinandergehen der Strahlen.
 direct, l., geradezu, unmittelbar; Directión, f., Richtung; Leitung; Director, Dirigent, Directeur, m. (ör), Leiter, Obervorsteher; Directorium, n., Vorsteherverein; Directrice, f. (riße), Vorsteherin; dirigiren, vorsetzen, leiten. [über, geradeüber.
 dirimpetto, dirincóntro, it., gegen.
 Diritta, f., it., l., die Tonleiter; Rhythmus, gerade Sendung.
 Disruption, f., l., Zerreißenung.
 dis, l., das um einen halben Ton erhöhte d; in Zusammensetzungen bedeutet dis eine Trennung, etwas Unangenehmes ic., vergleiche die folgenden Wörter. [lich, mühsam.
 Disagrévole, it. (dischewoleh), beschwerdisagrévole, it., unangenehm.
 disavvezziren, it., abgewöhnen.
 Disborso, n., it., Rhythmus, Vorschuß, Auslage.
 Discant, m., nl., die höchste Singstimme. [ledigung.
 Discarico, m., it., Ausladung; Entdiscuro, it., unangenehm.
 disceptiren, l., untersuchen, erörtern.
 discerniren, l., absondern.
 Disciplin, f., l., Zucht, Ordnung, Aufsicht; Wissenschaft, Lehre; Disciplinärstrafe, Strafe wegen Vergehungen gegen die Ordnung ohne vorherige Untersuchung; discipliniren, Soldaten an Zucht und Dienst gewöhnen; Discipulus, m., ein Schüler.

discolor, l., buntfarbig.
 discontiren, it., abrechnen, abfürzen;
 Discónto, m., Abzug von gewissen Procenten an einem Wechsel, der vor seiner Verfallzeit gekauft wird. [einigkeit.
 Discórdanz, f., l., Mißklang, Un-discostiren, it., entfernen.
 descrepant, l., abweichend; Discrepanz, f., Verschiedenheit, Mißverhältnis; discrepiren, nicht übereinstimmen.
 discret, l., rücksichtsvoll; vorsichtig, klug, besonnen; bescheiden; verschwiegen; Discretion, f., Rücksicht; liebevolles Benehmen, Edelmut; Vorsicht; Bescheidenheit; Verschwiegenheit; sich auf Discretion ergeben, sich auf Gnade oder Ungnade ergeben; Discretions-tage, letzte Zahlungsfrist nach Verfallzeit eines Wechsels; discrete Größen, Zahlen, im Gegensatz von stetigen Größen, d. h. solche, die einen Raum einnehmen.
 Discrimen, n., l., Unterschied; Gefahr; Zweifel, Streit.
 discruciren, l., martern.
 Discours, m., fr. (-fuhr), Gespräch, Unterredung; discuciren, sich unterhalten; discussiv, gesprächsweise.
 discutiren, l., erschüttern; erwägen, eine Sache erörtern durch Rede und Gegenrede; Discussión, f., eine solche Erörterung; discussiv, erörternd; discusse, genau auseinandergesetzt; Discutiéntia, pl., zertheilende Mittel.
 disert, l., vernehmlich; beredt.
 Disette, f., fr., Mangel, Armuth.
 distatto, it., vernichtet.
 Disgrace, f., fr. (-grahß), Disgrazia, f., it., Unfall; Ungnade.
 Disgradévöle, it., unangenehm.
 disgustiren, it., beleidigen, verbrieftlich machen; Disgusto, m., Unlust, Verbrieftlichkeit; disgustévöle oder disgustoso, widerwärtig; verbrieftlich.
 Disharmonie, f., l.-gr., Mißton; Zwietracht; disharmoniren, nicht übereinstimmen. [Streit.
 Disject, l., auseinandergerworfen, zer-disjunction, f., l., Absonderung; Abwendigmachung; Entgegensetzung; dis-junctiv, trennend; einander entgegen-setzend; disunctive Bindewörter, trennende Bindewörter, wie: entweder, oder; disjungiren, absondern, abwendigmachen; einander entgegensetzen.
 dislociren, l., verlegen, versetzen; verrenken.
 dismembiren, nl., zusammengehörige Güter zerstückeln, vertheilen.
 Dispache, f., fr. (vajch'), gerichtlich bestätigte Seeschiedsberechnung zwischen dabei beteiligten Personen.

dispar, l., ungleich; Disparagium, n., nl., Ehe zur linken Hand.

Dispendaeus, m., gr., Beresfuß mit vier langen Silben (— — — —).

Dispens, m., Dispensation, f., l., Erlass, Freisprechung; Dispensatorium, n., soviel wie Pharmacopoe; dispensiren, austheilen; freisprechen, entbinden; Arzneien bereiten und ausgeben.

displiciren, l., missfallen.

dispergiren, l., zerstreuen; Dispersion, f., Zerstreuung.

disponiren, l., verfügen; entwerfen; Jemanden zu Etwas bereitwillig machen; Disponent, m., Verfügender; Geschäftsvorsteher; disponibel, verfügbar; bereit; disponirt, bereitwillig; aufgeleget; empfänglich; entworfen; Disposition, f., Verfügung; Bereitwilligkeit; Entwurf zu einer Ausarbeitung.

Disproportion, f., l., Mißverhältnis; disproportionirt, nl., unverhältnißmäßig.

Disput, m., fr., Disputat, m., l., Streitgespräch; disputiren, l., streiten; wissenschaftlich und gelehrt über Etwas mit Worten streiten; der dies thut, heißt Disputant; man sßt sich darin in einem Disputatorium, n.; Disputation, f., gelehrtes Streitgespräch; Abhandlung, über welche disputirt werden soll; Disputax, m., l., ein Streitjüchtiger.

dissentiren, l., anderer Meinung sein; Dissens, m., Dissension, f., Meinungsverschiedenheit; Dissenters, pl., engl., in England von der herrschenden Kirche Abweichende.

Dissertation, f., l., gelehrte Abhandlung, über die disputirt werden soll.

dissidiren, l., verschiedener Meinung sein; Dissidenten, m., Andersgläubige; Dissidium, n., Zwietracht; Abchied, Trennung.

dissigiliren, nl., entriegeln.

dissimuliren, l., sich verstellen, thun, als ob Etwas nicht wäre, was ist, f., Simuliren.

dissipiren, l., zerstreuen, verschwenden.

dissocial, l., ungesellig; dissociiren, einen Verein auflösen.

dissolabel, l., auflöselich, zertrennlich; dissolut, ungebunden, frei, aufgelöst; liederlich; Dissolution, f., Auflösung, Ungebundenheit; Piederlichkeit; dissolviren, auflösen; sich von Etwas frei machen.

Dissonanz, f., l., Mißtönung.

dissuadiren, l., abrathen.

Distance, f., fr. (angl.), Distanz, Entfernung, Abstand.

distichisch, gr., zweizeilig, zweireihig.

distinguiren, l., unterscheiden; sich distinguiren, sich auszeichnen; distinct, unterschieden; genau, bestimmt; scharf abgegrenzt; Distinction, f., Unterscheidung; Auszeichnung; vornehmer Stand.

distorquiren, l., verzerren, verbiegen; foltern; Distorsion, f., Verrenkung; Folterung.

Distraction, f., l., Vertheilung; Zerstreuung; Verkauf; Ehescheidung; distractio animi, l., Geisteszerstreutheit, distract, distrahit (trah), zerstreut; distrahiren, zerstreuen, trennen; verkaufen; aufschieben.

distribuiren, l., vertheilen, zuertheilen; Distribution, f., Vertheilung; distributiv, vertheilend.

District, m., l., Bezirk.

disturbiren, l., zerstören, unterbrechen.

Ditetrander, n., gr., ein doppelt vierseitiger Körper; ditetrandrisch, doppelt vierseitig.

Dithyrambus, m., gr., begeistertes Trinklied; dithyrambisch, vermessen, leidenschaftlich aufgereg, schwer verständlich, dunkel.

Ditta, f., it., Rsspr., so viel wie Firma; auch die Unterschrift eines Ditto, f. detto. Wechsels.

D. J. U., Doctor juris utriusque, Doctor beider Rechte (des weltlichen und des kirchlichen).

diu, l., lange; bei Tage.

Diuresis, f., gr., der Harnabgang.

Diuretica, pl., harntreibende Mittel.

Diurnale, n., nl., Gebetbuch für alle Tage.

divagabel, l., herumschweifend.

Divan, m., der türkische Staatsrath; Polsterstul.

divergiren, l., auseinanderlaufen, von zwei Linien gesagt; Gegensatz von Convergiren.

divers, l., verschieden; Diversität, f., Verschiedenheit; Diversion, f., das Einkehren; plötzlich geänderte Schlachtordnung; ein unerwarteter (Seiten-)Angriff, der eine Abänderung in der feindlichen Schlachtordnung nöthig macht; divertiren, einkehren; abweichen vom Wege; sich belustigen; Diver-tissement, m., fr. (divertissement);

Divertimento, it., belustigende Unterhaltung, Zeitvertreib; Ablenkung.

dividiren, l., theilen, vertheilen; divide et imperabis, du darfst nur die Meinungen theilen und kannst herrschen; oder: vertheile viel, und du wirst herrschen; Dividend, f., f. Asscuranz; Dividendus, m., die Zahl, die eingetheilt werden soll; Divisor, m., der Theiler, die Zahl, welche anzeigt,

in wie viele Theile eine andere Zahl (der Dividendus) getheilt werden soll; dividibel, theilbar; Division, f., Abtheilung eines Heeres; das Theilen, eine Rechnungsart; Divisur, f., Miß.

divin, l., göttlich.

diviniren, l., ahnen, errathen; Divinationsgabe, f., Errathungs- und Vorhersagungsvermögen.

Divitiae, pl., l., Reichthum; divitiarium, n., Schlafkissen.

Divortium, n., l., Ehescheidung.

divotamente, it., Pl., feierlich, dixi, f. dicere. landächtig.

do, = ditto, it., beugleichen.

dociren, l., lehren; Docent, m., Lehrer (an einer Universität); docendo

discimus, durch's Lehren lernen wir; docil, gelehrt; Doctus, m., die höchste akademische Würde, die ein Gelehrter durch bestandene Prüfungen und andere gelehrte Arbeiten (ohne Amt) erlangen kann; wer diese Würde erlangt hat, heißt Doctor, m., die schriftliche Urkunde darüber das Doctordiplom, n.; wer im Begriff steht, diese Würde

sich zu erwerben, heißt Doctorandus;

Doctin, f., Lehre, Unterricht, Wissenschaft, Kunst; Doctrinae, pl., fr. (nars), heißen diejenigen französischen Staatsmänner, welche der Regierungswise wissenschaftliche Theorien zum Grunde legen wollen; doctrinell, lehrreich.

Document, n., l., Urkunde, Beweis, Beweischrift; Schuldchein; documentiren, beurkunden, beweisen; documentum publicum, eine öffentliche Urkunde.

Dodekädik, gr., oder dodekad'sches System, ein Zahlensystem, dessen Grundzahl 12 ist (wie in dem bei uns gebräuchlichen die Zahl 10; Dodekädier, n., ein regulärer Körper, der von 12 gleichen und regulären Künfeden eingeschlossen wird; Dodekagön, n., ein Zwölfeck.

Doge, m., it. (d'sche), der Doge, ehemaliges Oberhaupt der Republik Venedig; Heerführer.

Dogger, n., holl., Fischerboot.

Dogma, n., ar., Glaubenslehre, Lehrlatz; Dogmatik, f., Glaubenslehre; dogmatisiren, lehren; Dogmatismus, Dogmatismus, m., eine auf willkürliche Annahme gebaute Lehrart.

Dokimastik, f., ar., Prüfkunst; Dokimasikon, n., schriftliche Probearbeit.

dolce, it. (dolsche), f. f., anmüthig; dolce far niente, das süße Nichtethun; dolce, dolce, ganz sanft und unmerklich.

dolentement, it., schmerzlich.

Dolor, m., l., Schmerz; doloröse, voll Schmerz.

Dolus, m., l., List, Hinterachung; dolo malo, oder dolöse, hinterlistig.

Dom, m., port., Herr.

Domäne, f., fr. (mäne), Krongut, wovon der Landesfürst, oder Statthalter, wovon der Staat die Einkünfte bezieht.

Domkapitel, n., die Gesammtheit der zu einem Hochstift gehörenden Domherren.

Domedant, m., Obergeistlicher eines Domstiftes.

Domestication, f., nl., die Zähmung eines wilden Thieres.

Domestiken, pl., v. l., Hausgestirbe, domestik, hausangehörig.

Domicelären, pl., nl., überzählige Stiftdherren; Domicil, n., Wohnsitz; domicilium originis, n., l., Heimath, Vaterland; domiciliren, seinen Wohnsitz wo nehmen; einen Wechsel auf einen Wechselblag ausstellen.

Domine, l. (Vocativ von dominus), o Herr; in Holland Benennung der Dorfgeistlichen.

dominiren, l., herrschen; Dominium, n., Herrschaft, Eigenthumsrecht; Eigenthum; Domina, f., Herrin; Dominus, m., Herr; Dominica (dies), f., der Tag des Herrn, der Sonntag; Dominicum, n., Kirchenvermögen; Dominio, m., ein Maskeradenmantel; ein Spiel.

Domus, f., l., Haus, Hausstand, Familie; Geschlecht, Heimath, Vaterland; Grab; Gefängniß; domus amica, domus optima, eigner Herd ist Goldes werth.

Don, span., Herr, Donna, Frau.

Donat, ein alter Lehrer der lateinischen Sprache; Doanatschnitzer, Fehler gegen die lateinische Sprachlehre.

Dondolo, m., it., Schaukel; dondoliren, schaukeln, tänzeln.

Donjon, m., fr. (dongichong), Schloßthurm, Burquerleß.

Don Quixote (Donkihot), ein berühmter Abenteurer einer spanischen Geschichte; Donquixotiaden, abenteuerliche Streiche.

Donum, n., l., Geschenk; dona, Geschenke; doniren, schenken; Donation, f., Schenkung; Donatarius, m., der beschenkt wird; Donatio, f., freiwilliger Beitrag; Donator, m., Schenker; donos, freigebig.

Doppio, it., doppelt; verstellt, falsch

Doismus, m., die (altgriechische) dorische Mundart; Dōica Musa, starker, grober Ton; lärmender Gesang; Geldgierigkeit; dōrica Musa clarus, der

gern Geschenke nimmt; Doron, n., gr., Maß; Geschenk.

Dormeuse, f., fr. (dormöf), Schlafhaube; dormiren, schlafen.

D s oder Dotat du, f., l., Mitgift, Brautrecht; Dotalitium, n., Leibgedinge; Alles, was der Mann der Frau zusichert; dotiren, ausstatten; mit Einkünften versehen; Stiftungen machen.

D s à dos, fr. (dosadoh), Rücken gegen Rücken gefehrt; dossiren, bösen, abdrücken.

D sis, Dose, f., gr., Arzneigabe.

Douaire, f., fr. (duariär), Standesmittwe, Wittwe, die ein Wittventhum besitzt.

Douane, f., fr., Mauth, Zollamt; Douanier, m. (duanier), Zollnehmer, Zollner.

double, fr. (dubel), zweifach; Doublette, l., fr., ein doppelt vorhandenes Stück; doubliren, verdoppeln; Doublirschrift, Doppel-, Eilschrift.

Douceur, m., fr. (dufohr), Lieblichkeit, Schmeichelei; kleines Geschenk; doucement (dufmang), sanft, leise, sachte, nach und nach; doux (duh), süß, lieblich, zart, freundlich, innig.

Dochebad, n. (duich), Siefbad.

douze leva, f. Paroli.

Dr., Abkürzung für Doctor (der medicinischen, juristischen und philosophischen Facultäten).

Drachme, f., gr., ein Quentchen.

Draco, m., l., ein Drache; ein Gestirn; der Drachenbaum; Dracónis lacryma oder sanguis oder gummi, Drachenblut, d. i. Harz, das aus dem Drachenbaume fließt; Draconizena, Drachenbrut.

Dräzöner, leichter Reiter; Dragonade, f., fr., Dragonerverfahren, Soldatengewalt.

drakonisch, überstreng, allzu scharf (nach dem alten athenischen Gesetzgeber Dracon).

Drama, n., gr., ein Schauspiel; dramatisiren, einer Geschichte die Form eines Schauspiels geben; Dramaturgie, f., Lehre von der Schauspielkunst; Schauspielkunst.

Drap, m., fr., Drappo, m., it., Stoff; Tuch, Zeug, z. B. drap de soie (drach de soie), Seidenzeug, Seidenstoff; drappo d'oro, Goldbrokat; Draperie, f., Gewänder gemalter Figuren; der Faltenwurf dieser Gewänder; Seidenware; drapiren, die Gewänder malen; mit Gewändern versehen.

drastisch, stark; stark Irzirend.

Drausi oder Trausi, thracische Wölfer, welche bei der Geburt ihrer Kin-

der betrübt, bei den Begräbnissen der Ihrigen aber vergnügt waren.

Dressing-ta-le, n., engl. (— täbl), Putztisch.

dressiren, fr., abrichten, einüben; Dressur, f., Abrichtung; Dressoir, m. (oar), Dressor, Anrichtetisch.

Drogueu, pl., fr. (drofen), Drogue, f., rohe Waren zu Arzneibereitungen, Specereien, Apothekerware; Droguist, m. (ghist), der damit handelt.

Droit, m., fr. (droah), das Recht; droit d'aubaine (dohbän), f. Albinagium. droiture, f., fr. (droatühr), Gewandtheit, Redlichkeit.

Drolierie, f., fr., Drolligkeit.

D ost, m., in Norddeutschland, bei in Hannover, der Vorgesetzte eines Bezirks, der besonders die Landespolizei zu besorgen hat, also etwa, was in Preußen Landrath; Drostei, f., sein Amt, sein Bezirk.

Dryäden, gr., Wald-, Baumnympfen. d. s., D. S., f. dal Segno.

D. Th., l., Doctor der Gottesgelehrtheit.

Dual, m., l., zweifach; zwei Dinge angehend; Dualismus, m., die Lehre von zwei höchsten Wesen, einem Gott und einem Teufel; Dualist, n., Anhänger dieser Lehre.

Dubium, n., l., der Zweifel; dubitiren, zweifeln, bedenken; dubios, zweifelhaft.

Duc, m., fr. (düf), Duc, m., l., Herzog; Herzführer; Duchesse, f., fr. (düschef), Herzogin.

Ducaten, eine bekannte Goldmünze, die zuerst in Venedig 1280 geprägt wurde.

ducil, l., zäh, streckbar, geschmeidig. Ductus, m., l., geführt, gezogen; Gang, Leitung; Schriftzug.

due volte, it., l., zwei Mal.

dulacid, nl., sauerlich; dulce, l., süß, lieblich; Dulcian, nl., ein fagottähnliches Register in alten Orgelwerken; dulcianor, lieblich, süßklingend oder singend; dulcificiren, versüßen; Dulcinéa, f., die Sfe; die Geliebte.

dum, l., indem, so lange; dum seruet olla vivit amici ia, die Freundschaft dauert, so lange der Topf kocht; dum ludus bonus est, illum dimittere fas est, wenn das Spiel am besten ist, muß man aufhören.

duo, l., zwei; ein Duett, Gesang von zwei Stimmen; du bus sallis sedere, auf zwei Stühlen sitzen, auf zwei Achseln tragen; Duell, n., Zweikampf; Duodenum, n., Zwölffingerdarm; duodecimäl, zwölftheilig; Duodéz, Buchform,

bei welcher der Bogen in zwölf Blätter gebrochen ist; duos insequens lepores, neutrum capit, wer zwei Hasen zu gleicher Zeit verfolgt, bekommt gar keinen.

duplex, l., doppelt; duplex Ulysses, ein weltfahrener listiger Mensch; Duplik, f., zweite Bertheidigung auf die zweite Klage (Replik) des Klägers; Duplication, Duplicatur, f., Verdoppelung; Duplicat, n., Abschrift, Doppelschrift; duplicem habere linguam, doppelzünftig sein; dupliren, verdoppeln; duplum, doppelt.

dur, l., hart; die harte Tonart; durae cervicis est, er ist hartnäckig, halbsarrig; durabel, dauerhaft; duriren, härten, dauern; duránte, während der Dauer.

dura mater, f., l., der Hirnschädel. Duration, f., l., Abhärtung, Verhärtung.

duus, l., hart; Dur-Scala, f., Tonleiter einer Durtonart. Vgl. dur. Duumvirat, m., l., Zweimännerherrschaft.

Dvas, f., gr., Zweifelt.

Dynamik, f., gr., Wissenschaft von den allgemeinen Gesetzen der Bewegung oder der bewegenden Kräfte; dynamisch, von einer Kraft ausgehend, im Gegensatz der Materie.

Dynást, m., gr., Herrscher; Dynastie, Oberherrschaft; Herrscherfamilie.

Dyscrasie, f., gr., krankhafte Mischung der Säfte.

Dysenterie, f., gr., Ruhr, Durchfall.

Dysurie, f., gr., Harzwang.

E.

E, l., vor, aus, nach, seit, für; e continenti, sogleich; e contrario, im Gegentheil, e diametro opposita, schnurstracks entgegengesetzte Dinge; e faucibus eripere, den Bissen Brot aus dem Munde reißen; e flamma petere cibum, selbst aus dem Feuer sich Essen holen; des Mauls halber sich in große Gefahr begeben; e re, nützlich; e regione, gegenüber; e re publica, für's allgemeine Beste; e scalmo navim abricare, aus der Ruderbank ein Schiff bereiten; große Dinge vornehmen und wenig ausrichten; e vestigio, von Stund an.

Eau, f., fr. (oh), das Wasser; eau d'ange, Engelwasser; eau de Cologne (Colóng), kölnisches Wasser; eau de mille fleurs (mill'flör), Taufendblumenwasser; eau cosmétique (til), Schönheitswasser; eau de bouquet (— buh), Blumenstraußwasser; eau de carmes (— farm), Carmeliterwasser. ebanchiren, fr. (eboschiren), obenhin entwerfen.

ebloüiren, fr. (ebloüiren), verblühen; ebloüissant, fr. (ebloüissant), blendend. Ebranlement, n., fr. (ebranglung), Erschütterung.

Ebrietas, f., l., Trunkenheit; Ebrisitas, f., Bällerei; Verlossenheit.

ebulliren, l., aufwallen, siedeln.

Ebur, n., l., Elfenbein; eburn, von Elfenbein.

ecartiren, fr., entfernen; einige Karten weglegen, um andere zu nehmen.

éce, l., sieh; ecce homo, sieh, wach

zu Mensch.

Ecclesia, f., gr., Kirche; ecclesiastisches Jahr, Kirchenjahr vom 1. Advent bis wieder dahin im nächsten Jahr. Echalotte, f., fr. (esch—), Eschlauch; das Züngelchen in Reifen.

echangiren, fr. (eschangschiren), austauschen, vertauschen.

echappiren, fr. (esch—), entweichen, ausweichen; Echappade, f., das Ausweichen des Grabstichels; Uebereilung; Echappatoire, f. (toar'), Vorwand, Ausflucht; Echappement, m. (eschapp—), das Ausweichen.

Echouement, m., fr. (eschoff'mang), Erhigung; echouiren, erhigen.

Echéance, f., fr. (escheangh), Verfallzeit eines Wechsels.

Echec, m., fr. (eschel), Schach; Stoß; Nachtheil.

Echelle, f., fr. (eschell'), Leiter; Tonleiter; Scala; Maßstab einer Zeichnung.

Echo, f., gr., Wiederhöl.

Eclaireurs, pl., fr. (eklaröhr), Pklärer, Vortruppen.

Eclat, m., fr. (eklah), Glanz, Aufsehen; eclatant, glänzend, ruhmwürdig, weltkundig.

Ecl'etiker, m., gr., die Alles prüfen und das Beste auswählen.

Eclipsis, f., gr., Mangel; Finsterniß.

Ecliptik, f., gr., die scheinbare Sonnenbahn (durch den Thierkreis).

Ecolögen, pl., gr., Dichtgedichte.

Ecole, f., fr., Schule.

e contrario, l., im Gegentheil.

Ecossaise, f., fr., ein schottischer Tanz.

Ecú, m., fr. (esú), ein franz. Thaler.
 Ecumeur, m., fr. (esümöhr), See-
 räuber; Schmarcker.
 ed., l. = editio, die Ausgabe, oder
 = edidit, hat herausgegeben; edd. =
 ediderunt, haben herausgegeben.
 Edacität, f., l., Gefräßigkeit; edax,
 gefräßig; edere, essen; edite, bibite,
 Collegiales, eßt und trinkt, ihr Brü-
 der; ede nasturtium, iß Kreuze, d. h.
 sei munter und froh.
 ede, bibe, lude, l., iß, trink, spiele.
 e diametro, l., schnurstracks zuwider.
 Edict, n., l., landesherrlicher Befehl;
 Edicta'citatio, f., Edictalladung,
 gerichtliche öffentliche Vorladung.
 edifiant, fr. (-fang), erbaulich.
 ediren, l., herausgeben, besonders
 ein Buch; ans Licht kommen lassen;
 gebären; dem Gericht Etwas überant-
 worten oder mündlich mittheilen; Edi-
 tion, f., Ausgabe eines Buches; Aus-
 händigung.
 Education, f., l., Erziehung.
 Edúct, m., l., Auszug.
 Edulien, pl., l., Epware; Edulität,
 f., Austheilung von Speise; Eßbegierde;
 edulium caritas, Theuerung an Le-
 bensmitteln.
 e duobus malis minimum eligen-
 dum, l., von zwei Uebeln ist das kleinste
 zu wählen.
 Efendi, m., türkischer Rechtsgelehr-
 ter; Reis- (Reis) Ef-ndi, Reichsfanzler.
 eßabel, fr., was sich aussprechen läßt;
 Effáum, n., l., Ausspruch, Wahrsagung.
 effaciren, fr. (-fi-), auslöschen,
 vertilgen.
 Efféct, m., l., Wirkung; Effecten,
 pl., Güter, Geräthe, geldwerthe Pa-
 piere; effectiv, in der Wirklichkeit;
 effectuiren, zu Stande bringen, be-
 wirken.
 effeminiren, l., weiblich, weich machen.
 efferrat, l., wild, grausam.
 Effervescenz, f., l., das Aufwallen;
 Effervescantia, pl., l., aufbrausende
 Stoffe.
 efficiren, l., bewirken; efficient,
 Wirkung hervorbringend.
 Effigies, f., l., Bild, Bildniß; effin-
 giren, abbilden, nachmachen.
 Efflation, f., nl., das Aufstoßen aus
 dem Magen. [rühren.
 e fleuriren, fr. (-flö-), leicht be-
 eifloresciren, l., Blüten hervorbrin-
 gen; blühen, wachsen; Efflorescenz, f.,
 das Hervordrehen der Blüten.
 effluiren, l., ausfließen, austreten;
 bekannt werden; Effluven, Ausdün-
 nungen, Ausflüsse. [lung.
 Edort, m., fr. (essöhr), Kraftanstren-

Effossion, f., l., Ausgrabung; effo-
 diren, ausgraben.
 Effraction, Effractur, f., l., Ein-
 bruch; Effractarius, Effractor, m.,
 Einbrecher. [lich, entsehrlich.
 effrayant, fr. (essrájang), erschred-
 effrenat, l., ungebändig, unbändig;
 Effrenation, f., l., Zügellosigkeit.
 effroyable, fr. (essrójabel), entsehrlich.
 effronté, fr. (-frongteh), frech, scham-
 los; Effronterie, f., fr. (esfrong-) Un-
 versämtheit.
 effús, l., reichlich, übermäßig; effu-
 sorie, über Hals über Kopf.
 e. g. = exempli gratia, l., zum
 Beispiel.
 egal, fr., gleich, einerlei; Egalité,
 f., Gleichheit; egalisiren, gleichmachen.
 Egard, m., fr., das Ansehen, die Achtung.
 Egarement, m., fr. (egarmang), Ver-
 irrung, Irrung; egariren, fr., sich
 egelidiren, l., aufthauen. [verirren.
 egen, l., arm, dürftig.
 egeminiren, l., hervorsprossen.
 Egést, n., l., das Ausgeleerte.
 ego, l., ich, ich selbst; Egoismus, m.,
 Selbstsucht; Egoist, m., Selbstsuchti-
 ger; egoistisch, nur an sich selbst
 denkend. [lich.
 egregie, l., vortreflich, ganz vorzüg-
 Egress, m., l., Austritt, Abgang.
 Eguillettes, f., fr. (eghiljet), die
 Achselnähre auf Dienströden.
 eh bien, fr. (hiang), wohl! [an!
 equartiren, d.-l., einlagern; Ein-
 quartierung, f., das Einlagern, die
 eingelagerte Mannschafft.
 ejaculiren, l., ausspritzen.
 Ejection, f., l., das Auswerfen;
 ejiciren, hinauswerfen.
 ejusdem, l., desselben, z. B. Monats.
 Ek'ampsie, Ek'lampsis, f., gr., Kin-
 derkrämpfe.
 Ekpneusis, f., gr., das Ausathmen.
 Eksarkom, n., gr., Fleischauswuchs;
 wildes Fleisch.
 Ekstase, f., gr., Entzündung; höchster
 Grad von Aufregung; ekstatisch, ent-
 zündend, entzückt.
 elabiren, l., entweichen; elápo tér-
 mino, nach abgelaufener Frist.
 elaboriren, l., ausarbeiten.
 Elaín, n., v. gr., der Delstoff.
 elanguesciren, l., ermatten.
 el'apso termino, l., Nspr., nach ver-
 flossener Frist.
 Elasticität, f., l., Federkraft, Schnell-
 kraft; elastisch, was Federkraft hat.
 elát, l., entfernt, aufgeblasen; hoch-
 muthig. [bete Goldland, Paradies.
 Eldorado, m., span., das eingebil-
 Electio, f., l., Wahl; Kur; electiv

auswählend; Elector, Wähler; Kur-
 fürst; Electoralwolle, veredelte Schaf-
 wolle.
 Electuarium, n., nl., Latwerge.
 elegant, fr., zierlich, prächtig; außer-
 lesen; ein Elegánt, m. (gang), ein
 Stüber; Eleganz, f., Pracht, Ausstat-
 tuna mit Verzierungen.
 Elegie, f., gr., ein Trauergedicht;
 ein Gedicht, das ernste, wehmüthige
 Empfindungen erweckt.
 Elison, gr., erbarme dich!
 Eléktrum, n., gr., Bernstein; Elek-
 tricität, f., einer von den sogenannten
 unwägbarren Stoffen, der durch Reiben,
 auch durch bloße Berührung entwickelt
 oder vielmehr frei wird, und durch Rei-
 ben des Bernsteines zuerst entdeckt
 wurde; Elektrochemismus, m., gr., die
 Ansicht, daß elektrische und chemische
 Wirkungen auf gleichen Ursachen be-
 ruhen; Elektrophör, m., Electricitäts-
 träger; elektrisch ist Alles in der Na-
 tur, aber es heißen elektrische Körper
 vorzugsweise die, welche die Electrici-
 tät nicht fortleiten, sondern festhalten
 und sie dadurch der Beobachtung zu-
 gänglich machen.
 Element, n., l., Grundstoff; Lebens-
 bedingung; Elemente einer Wissenschaft
 heißen ihre Anfangsgründe; daher Ele-
 mentar- z. B. Schulen, die Schulen, in
 welchen die Anfangsgründe alles Unter-
 richts gelehrt werden.
 Elenchus, m., gr., Ueberführung;
 Beweis; Ohren-Perlen; Elenchus libri,
 Inhalt eines Buches.
 Elephantiasis, f., gr., M., der kno-
 lliche Ausatz; Elephas, m., gr., der
 Elefant.
 Eleuthérie, f., gr., Freiheit; Eleuthéria,
 Feste, die von denen gefeiert wurden,
 welche die Freiheit erhalten hatten.
 Elevation, f., l., Erhöhung, Höhe;
 Erhebung; eleviren, erheben; Elève,
 m., fr., Zögling.
 eliciren, l., herauslocken.
 elidiren, l., auslassen (Buchstaben);
 austossen.
 eligibel, l., wählbar; eligiren, wäh-
 len; Elite, f., fr., ein Chor Auser-
 wählter.
 eliminiren, l., vor die Thüre hinaus-
 stoßen, austreiben, ausplaudern.
 elimiren, l., ausfeilen; ausarbeiten.
 Elisón, f., l., Auslassung von Buch-
 staben des Wohlklanges wegen.
 elitgiren, l., den Streit endigen.
 elixiren, nl., kochen; Elixir, n.,
 Stärkungsmittel. [gelschnitt.
 Ellipse, f., gr., Auslassung; ein Ke-
 elociren, l., vertreiben, verpachten.

Eloge, f., fr. (löhsch), Lobspruch.
 El Ole, spanischer Pantomimentanz,
 von der Tänzerin Pepita in das Thea-
 ter eingeführt.
 eloquent, l., beredt; Eloquenz, f.,
 Beredtsamkeit; eloquiren, aussprechen.
 eluctiren, l., mit Gewalt die Hinder-
 nisse überwinden; sich durchringen.
 elecubriren, l., bei Licht, bei Nacht
 fleißig ausarbeiten.
 eludiren, l., verspotten; hintergehen,
 vereiteln; Elusion, f., Verispottung,
 Vereitelung.
 eluiren, l., ausspülen, reinigen;
 elue pellicéam, nec aqua tamen im-
 bus plane, wach mir den Pelz, aber
 mach ihn nicht naß (das ist: eine ver-
 stellte oder nutzlose Hülfe oder auch un-
 ausführbare Zumuthung).
 Elysium, n., gr., elysäische Gefilde,
 Wohnort der Seligen.
 Email, m., fr. (emalfi), Schmelz,
 Schmelzglas; emailiren, mit Schmelz
 überziehen.
 emancipiren, l., freigeben; Bürger-
 recht ertheilen; Emancipation, f.,
 Freisprechung, Ertheilung der Staats-
 bürgerrechte.
 emaniren, l., ausfließen; bekannt
 werden; Emanationshypothese, f.,
 l.-gr., die Annahme (Newtons), daß
 das Licht ein aus leuchtenden Körpern
 fließender Stoff sei, Gegensatz von der
 Vibrations- oder Oscillationshypo-
 these (Eulers), nach welcher durch das
 ganze Weltall ein Lichtstoff (Aether),
 verbreitet sei, der durch die leuchtenden
 Körper in eine zitternde Bewegung,
 wie die Luft beim Schalle, gesetzt werde.
 emarginirt, l., ausgerandet.
 Emballage, f., fr. (angballahsch'),
 Packhülle; emballiren, einpacken.
 Embargo, m., it., Beschlaglegung auf
 Schiffe und deren Ware.
 Embarillage, f., fr. (angbariljahsch'),
 Verpackung in Fässer.
 embarquiren, fr. (tir), einschiffen;
 Schiffe beladen.
 Embarras, m., fr. (angbarráh), Ver-
 wirrung; Verlegenheit; embarrassant,
 hindernd. [liche Zierde.
 Emblém, n., gr., Sinnbild, Sinnbild-
 Emboitement, m., fr. (angboat-
 mang), die Einschachtelung.
 Embolismus, m., gr., Einschaltung.
 Embolium, n., gr., Zwischenpiel;
 Tändelei.
 Embólus, m., gr., Kolben einer Spritze
 oder Luftpumpe. [Wohlbeleibtheit.
 Embonpoint, m., fr. (angbongpoäng),
 Embouchure, f., fr. (angbuschür),
 Mündung.

embranchiren, fr. (angbranzschiren), verzweigen, durchkreuzen, (Balken) ineinander fügen.

embrassiren, fr. (angb—), umarmen, zwischen zwei Feuer nehmen: Embrassement, m. (angbrassmang), Umarmung.

Embrasüre, f., fr., Schießkarte. Embrégmata, pl., gr., Belebungs-mittel, mit denen der Patient besprengt wird.

Embrosatön, f., l., Tropfbad. embrouilliren, fr. (angbrulliren), in Verwirrung setzen.

embruniren, fr., bräunen, dunkel. Embryo, m., gr., Frucht im Mutterleibe; Embryologie, f., Lehre vom Embryonenzustande.

Embusca le, f., fr. (angbüßlad'), der Hinterhalt; embusquiren, in Hinterhalt legen.

emeditiren, l., ausdenken, erinnern. emedulliren, l., das Mark ausnehmen; ausmergeln; weitläufig eremelioren, l., verbessern.

Eménda, f., nl., Geldbuße. emendiciren, l., erbetteln. emendiren, l., verbessern; berichtigen; emendabel, verbesserlich; Emendator, m., Verbesserer.

Emensus, m., der Etwas gemessen, durchgegangen, erfahren hat. ementiren, l., erlügen.

emère, l., kaufen; emendus cui impéres, willst du einen Narren haben, so kaufe dir einen.

emergiren, l., aufstehen; aufsteigen; sich durcharbeiten, aufkommen, sich erheben; Emergéz, f., das Emporkommen; emérgeus novum, ein neuer, den Stand der Dinge ändernder Umstand.

Eméritus, m., eméritirt, l., Ausgedienter, in Ruhestand gesetzt. Emésis, f., gr., das Erbrechen; Eméticum, ein Brechmittel; emetisch, gr., Erbrechen bewirkend.

Emeute, f., fr. (emöht'), Aufrühr. Emigránt, m., l., Auswanderer; Emigré, Emigrirter, m., Ausgewandertes; emigriren, auswandern.

eminént, l., hervorragend, überragend, vorzüglich; Eminéncz, f., Hervorragung; Cardinalstittel; eminare, hervorragen, überragen.

eminus, l., von weitem, in der Ferne. Emir, m., arab., Fürst, Herrscher. Emissair, m., fr. (für), Emissarius, m., l., ein heimlich ausgesandter Spion, Spion, Emissarium, n., Schmeichelei, Abzug des Wassers; Emission, f., Ausfendung, Ausstrah-

lung; emitiren, ausfenden, Papiergeld ausgehen lassen.

emmagasiniren, fr. (angma—), in einem Magazine aufbewahren.

Emménagoga, Emménagoga, pl., gr., den Monatsfluß fördernde Mittel. emliren, l., ausstoßen; vollbringen; Emolimént, n., was vollbracht wird.

emolliren, l., erweichen, zähmen; Emollientia, pl., Erweichungsmittel. Emolument, n., Nutzen, Einkünfte, Nebeneinkünfte.

Emotión, f., l., Begeisterung; Aufstand; emoviren, aus den Angeln heben.

Emouchétten, pl., fr. (emuschetten), Fliegenneze über Pferde; Emouchoir, m. (emuschöar), Fliegenwedel.

empailliren, fr. (angpalliren), in Stroh packen. Empêchement, n., fr. (angpächmang), Hinderniß, Verhinderung.

Emphásis, Empháse, f., ar., Kraft, Nachdruck im Reden; emphatisch, eindringlich.

Emphatisch, gr., verstopfend. Emphyllismus, m., gr., das Einpfropfen in die Rinne.

Eophysém, n., gr., Luftgeschwulst. Emphyteusis, f., gr., erbliche Verpachtung; Emphyteut, m., Pächter eines Erbzinngutes; Emphyteuma, n., Erbzinnsrecht.

Empirie, f., gr., Heilverfahren, das sich nur auf Erfahrung gründet; Empiriker, m., ein Arzt, der nur empirisch, erfahrungsmäßig curirt; im Gegensatz von einem rationalen Arzte.

Emplástrum, n., l., Pflaster; emplastrum adhaesivum, Heftpflaster; emplastrum diachylon compositum, gelber Zug; emplastrum diachylon simplex, weißer Zug; (erstere wird gewöhnlich gelber Deafel, letztere weißer Deafel genannt).

Empléte, f., fr. (angplétt'), Einkauf. Emploi, m., fr. (angploa), Versorgung, Anstellung; Employé (angplojeh), Angestellter; employiren (angplojiren), unterbringen, anstellen.

Empórium, n., gr., Handelsstadt; Niederlage; Markt.

Emprisnement, n., fr. (angprisnómang), die Gefangennehmung. Emprunt, m., fr. (angpróng), die Anleihe; emprunt forcés (forseh), eine Zwangsanleihe.

Empyém, n., gr., Geschwür, besonders in der Lunge.

empyreumatisches (gr.) Oel, brennliches, braunliches Del, aus Thier- und Pflanzenstoffen genommen.

Entio, f., l., der Kauf; entio in spem, Hoffungskauf, z. B. Kauf einer noch zu erwartenden Frucht.

Emulation, f., Aemulation. emulgiren, l., melten; Emulsion, f., Mandelmilch.

emungiren, l., die Nase putzen, schneuzen; berauben; emunctae (acutae) na i homo, ein Mensch, der sich die Nase gewischt hat, viel erfahren; Emunctórium, n., Lichtputze.

Emunität, f., Immunität. En, fr. (ang), in; en arrière (anarriär), rückwärts; en attendant (anatanáng), unterdessen; en avant (anawang), vorwärts; en bas (ang bah), niedrig, unten; en blanc (ang blang), so viel wie in bianco, f. blank; en bloc (blof), in Pausch und Bogen; en canaille (ang kanálli'), wie der Pöbel; en carrière, in Galopp; en chef (angschä), als Anführer; en comparaison (ang komparácion), im Vergleich; en confiance (ang kongfiangfi), im Vertrauen; en dépit (ang depi), zum Troste; en dépôt (ang depoh), in Verwahrung; en détail (ang detallj), einzeln; im Kleinen; ausführlich; en échee (an esché), im Schick; in Furcht; en échelon (an eschelóng), leiter-, staffelartig; truppweise mit kleinen Zwischenräumen; en espèce (an espähfi), haar; en éventail (anevangtallj), fächerförmig; en face (ang fahfi'), von vorn (angesehen); en famille (ang familli'), im Familienkreise; en faveur (ang favör), zu Gunsten; en front (ang frong), von vorn; en gala, in Gala, im Festzuge; en général (ang icheneral), im Allgemeinen; en gros (ang groh), im Ganzen; en haie (ang häfi'), in Hecken, in zwei einander gegenüber gestellten Reihen; en haut (ang hoch), hoch; en maître (ang máter), meisterhaft, als Meister; en masse in Masse, in Menge; en médaille (ang medalljóng), in Gestalt einer Schamünze; en miniature (ang miniatur), im Kleinen; en particulier (ang partiküllje), einzeln; en passant (ang passang), im Vorbeigehen, beiläufig; en pastel (stéll), mit trocknen Farben; en paine (ang pän), in Furcht, Verlegenheit, Sorge; en profil, nach der Seitenansicht; en roturier (ang rotürieh), wie ein Unadeliger, gemein; en suite (ang swit'), der Reihe nach, hintereinanderweg; en tout (ang tuh), im Ganzen; kurz; en train (ang träng), im Zuge; en vogue (ang wohg'), im Umlaufe, im Schwunge.

Enallage, f., gr., Gebrauch eines Wortes für ein anderes.

Enamorado, m., span., der Verliebte. Enarration, f., l., Erzählung. Enarthrosis, f., gr., Pfannengelenk der Knochen.

Encadrement, m., fr. (angfabr'mang), Einfassung, Einrahmung. encadriren, fr. (angfa—), mit einem Rahmen einfassen; in Reih und Glied stellen.

en carrière, fr. (angkarriär), mit encoint, fr. (angfiäng), Umkreis. Encéphalum, n., gr., Gehirn; Encéphalalgia, f., Gehirnschmerz; Encephalitis, f., Gehirnentzündung.

Enchainement, m., fr. (angschän'mang), Verknüpfung; enchainiren, verketten.

Enchantment, n., fr. (angschangtemang), Zauber, Bezauberung; enchantiren, fr. (angschangtiren), bezaubern, enthusiastiren.

Enclave, f., fr. (angkläv'), ein Stück Land, das von fremdem Gebiete umschlossen ist.

Encómium, n., gr., Lobrede; Encomiast, Lobredner. en confiance, fr. (angkongfiangfi), im Vertrauen.

encore, fr. (angfor), f. ancóra. Encouragement, m., fr. (angtubrassmang), Aufseuerung; encouragiren, ermutigen.

encyklisch, gr., im Kreise laufend. Encyclopädi, f., gr., Inbegriff, das Gerüste der Wissenschaften.

Endémie, f., endémisch, gr., heißt eine Krankheit, die einer Gegend oder einem Volke eigenthümlich ist.

en dépit, fr. (ang depih), zum Troste. endettiren, fr. (ang—), in Schulden kommen.

en détail, fr., im Einzelnen, Kleinen. Endossement, m., fr. (angdoff'mang), oder Indosso, Uebertragung eines Wechsels auf einen Andern; endossiren (ang) oder indossiren, einen Wechsel auf einen Andern übertragen. Es geschieht dies schriftlich auf der Rückseite des Wechsels; wer es thut, heißt Endossant, m. (angdoffang) oder Indossent, und der Andere Indossat.

Endymionis somnum dormire, l., lange schlafen. [im Schach halten. en échee halten, fr. (an esché), en égard, fr. (anegahr), in Betracht.

Enema, n., gr., das Klüftier. Energi, f., gr., Kraft, Nachdruck; énergisch, mit voller Kraft.

Enargumén, m., gr., Schwärmer. enerviren, l., entnerven, schwächen. en Español, fr. (anespanjol), in spanischer Weise, in spanischer Tracht.

en espalier, fr. (anespalieh), in Doppelreihe.
 en espèce, fr. (anespäh), in baarem Gelde.
 en état, fr. (anetah), im Stande, be- en éventail, fr. (anewangtail), fächerförmig.
 en extase, fr. (anestaf), in Ent- Enfant perdu, m., fr. (anfang per- dit), verlorn, gefährdeter Vorposten.
 enfilen, fr. (ang), anreihen; mit Geschütz bestreichen; Enfilade, f., Folge- reihe; Enfillement, m. (angfil'mang), die Bestreichung mit Geschütz.
 enfin, fr. (angfang), endlich.
 enfumirt, fr. (angfü-), durchrauchert (bes. von Tabak).
 engagiren, fr. (angagshiren), in Dienst nehmen, sich zu Etwas, zu einem Dienste, Tanze ic. verbindlich machen; wer dies gethan hat, ist engagirt oder hat ein Engagement (angagsh'mang).
 Engastrilog, m., gr., Bauchredner.
 engloutiren, fr. (angglut-), ver- schlingen.
 engoudriren, fr. (angurd-), erstar- ren, betäuben; Engourdissement (mang), das Einschlafen der Glieder.
 Engroist, m., fr. (ang-), Groß- händler.
 en haie, fr. (ang hä'), in Doppel- enivriren, fr., berauschen, bethören.
 Enjeu, m., fr. (anjeh), der Spiel- einfaß.
 Enkratiten, pl., gr., Enthaltsame.
 en ligne, fr. (ang linnj'), in Reihe.
 ennobliren, fr. (ann-), veredeln.
 Ennui, m., fr. (annüh), Langeweile;
 ennuyiren (annujiren), langweilen;
 ennuyant, langweilig, lästig, unin- teressant.
 enodiren, l., entknoten, auflösen,
 en ordre de bataille, fr. (an order dö batalj), in Schlachtordnung.
 enorm, l., über das Maß, außer- ordentlich.
 Enragé, m., fr. (angrajeh), ein Ra- enregistriren, fr. (angrejshjriren), einschreiben, eintragen.
 enrhumirt, fr. (angrhüirt), schnupfig.
 enroliren, fr. (ang-), in die Liste einschreiben, anwerben.
 en roturier, fr. (angrotürieh), gemein.
 enrouilliren, fr. (angruillj-), ver- rosten.
 enrouiren, fr. (angru-), heißer
 Ens, l., ein Ding, Wesen; Enstiat, f., die Wesenheit, das Sein eines Dinges.
 Ensemble, fr. (angfangbel), ein Gan- zes, Gesamtes.
 entassiren, fr. (angt-), aufhäufen.
 Enteritis, f., gr., Darmentzündung;

Enterologie, f., Lehre von den Eingeweiden; Enterozoon, n., Wurm, Thier das in den Eingeweiden lebt.
 entétirt, fr. (ang), eigensinnig.
 enthusiamiren, gr., begeistern, ent- flammen; Enthusiasmus, m., Entzündung;
 Enthusiast, m., Begeisterter.
 Entomologie, f., gr., Lehre von den Insecten oder Kerbtieren.
 Entonnoir, m., fr. (angtonnoahr), Trichter; Schlempe.
 Entophyten, pl., gr., Schmarotzer- pflanzen.
 entortilliren, fr. (angortilljiren), um- Entourage (angturahsch), Umgebung, Einfassung.
 Encr' acte, m., fr. (angtr'akt'), Zwi- schenhandlung, Zwischenzeit.
 Entrechät, m., fr. (angtersehah), künstlicher Tanzsprung.
 Entrecolonne, f., fr. (angter), Raum zwischen zwei Säulen.
 Entredoux, m., fr. (angterdöh), Mit- telstück; Zwischenwand.
 Entrée, m., fr. (angtreh), Ein- tritt; Eintrittsgeld.
 Entremets, n., fr. (angtreh), Zwi- schengericht.
 entre nous, fr. (angtermh), un- Entrepont, m., fr. (angterpong), ein Zwischendeck auf Schiffen.
 Entrepôt, m., fr., eine Niederlage, Stapelplatz.
 entreprenant, fr. (angterprenang), unternehmend, herzhast.
 Entrepreneur, m., fr. (angterprenör), Unternehmer, Urheber einer Entrepris, fr., einer Unternehmung.
 Entresol, m., fr. (angterjol), ein halbes Zwischenstockwerk.
 Entrevue, f., fr. (antrwü), Zusam- menkunft, Unterredung.
 en triot (angtrifoh), in gestrickter Kleidung.
 entriren, fr. (angtr-), eintreten; auf Etwas eingehen, unternehmen.
 enucléiren, l., den Kern ausschälen; entwickeln, erklären; enucleate, ver- ständig, deutlich.
 enumeriren, l., her- oder aufzählen.
 enunciren, l., aussagen; ausplau- dern, anzeigen.
 Enveloppe, f., fr. (angwelopp'), Hülle, Tuch oder Mantel zum Umwerfen; en- veloppiren, einhüllen; verwickeln.
 environ, fr. (angwirong), ungefähr;
 Environs, pl. (angwirong), Umgebun- gen eines Ortes.
 Envoi, m., fr. (angwoah), Ueber- sendung; Envoyé, m. (angwojah), ein Abgesandter.
 e. o., ex officio, l., von Amte wegen.

eo animo, l., in der Meinung.
 eo ipso, l., von selbst; eodem (die), an eben diesem Tage; eo magis, um so mehr.
 eo sensu, l., in dem Sinne.
 Eos, f., gr., Morgenröthe.
 e. p. = en personne, fr., persönlich (auf Bisitentarten).
 Epacten, pl., gr., die Schalttage; bes. die 11 Tage, wodurch aus einem Mondjahre von 354 Tagen ein Sonnen- jahr von 365 Tagen wird.
 Eparchie, f., gr., Sprengel eines griechischen Bischofs.
 Eparagne, f., fr. (eparnj'), Spar- samkeit, Erparniß.
 epauliren, fr. (epoliren), die Pflanzen decken; Epaullement, m. (epol'mang), Schulter-, Brustwehr; Epaullette, f., (epolet'), Achseltrüffel.
 eperdü, fr., befristet; eperdument (eperdü'mang), heftig, mit Gewalt.
 Eperon, m., fr. (-rong), der Sporn.
 Ephébiun, n., gr., Schule; Ephe- ephécisch, gr., der eine Frage weder mit ja noch nein beantwortet.
 Epheliden, pl., gr., Sommerproffen.
 ephémér, gr., Alles, was einen Tag dauert; flüchtig; Ephemeriden, pl., Zeitschriften aller Art.
 Ephialtes, m., gr., das Asubdrücken.
 Ephippium, n., gr., der Sattel.
 Ephoré, f., gr., Amtskreis eines Superintendenten; Ephorus, m., Vor- sizer, besondrer der Kirchen; Epho- ra', m., sein Amt.
 Epicuris, f., fr. (-serie), Mate- rialwarenhandlung.
 epicurätisch, gr., nach und nach; unmerklich (ausleerend).
 Epicurise, f., gr., Endurtheit, Schluß nach Allem, was vorausgegangen.
 Epicuräer, pl., gr., Anhänger von Epicurus Lehre, nach welcher das höchste Gut Sinneslust sein soll; daher epicu- räisch, wollüstig, sinnlich.
 Epicurkel, m., gr., ein Kreis, dessen Mittelpunkt sich in dem Umfange eines andern Kreises bewegt.
 Epidémie, f., epidemisch, gr., heißt eine in einer ganzen Gegend oder unter einem Volke herrschende Krankheit.
 Epidémis, f., gr., das äußerste, feine Oberhäutchen.
 Epigamie, f., gr., Ehe zwischen zwei Personen aus verschiedenen Völkern.
 epigastrisch, gr., in der Gegend der Herzgrube.
 Epiglottis, f., gr., Kehlkopf.
 Epigramma, n., gr., Aufschrift; Einspruch, Wigwers.

Epigraphe, f., gr., Titel, Ueber- Auf-, Denkschrift.
 Epigraphik, f., gr., Inschriftenkunde.
 Epilepsie, f., gr., fallende Sucht.
 Epilóg, m., gr., Schluß-Rede oder Wort.
 Epilogismus, m., gr., das Foltern, epimétrisch, gr., was über's Maß ist.
 Epimythium, n., gr., Lehre, Moral einer Fabel.
 epin ux, fr. (epinös), dornig.
 Epinici n., pl., gr., Sieges-Feste oder Lieder.
 Epinosität, f., fr., Dornigkeit, Schwie- rigkeit.
 Epipedometrie, f., gr., Flächenmes- sungslehre.
 Epiphania, f., gr., Erscheinung (Christi, der heiligen drei Könige ic).
 episch, gr., das Epos betreffend.
 Episcöpus, m., gr., Bischof; Episco- pat, m., sein Amt; episcopal, bischöf- lich; zur bischöflichen Kirche in England gehörig.
 Episöde, f., gr., Zwischenfach, in der Epispastische (gr.) Mitt.l., sind Zugmittel.
 Epistaxis, f., gr., Nasenbluten.
 Epistel, f., gr., Brief.
 Epistolarium, n., gr., Epistelbuch (die kirchlichen Episteln enthaltend).
 Epistrophe, f., gr., Wiederholung vom Ende her.
 Epitaphium, n., gr., Grab-Schrift oder -Mal.
 Epitheton, n., gr., Beiwort.
 Epizootie, f., gr., Viehseuche.
 Epitöme, f., gr., ein Inhaltsauszug.
 Epöche, f., gr., merkwürdiger Zeit- abschnitt.
 Epopée, f., fr., Epopöe, f., Epos, n., gr., Gedicht, das die Geschichte eines Helden erzählt.
 Epopt, m., gr., Zuschauer von Ge- heimnissen, Eingeweihter.
 épouvantable, fr. (epuwangtabl), entsetzlich, erschrecklich.
 Epulae, pl., l., köstliches Mahl;
 Epulären, pl., Vielfresser, Schlemmer.
 Eques, m., l., Reiter; Ritter;
 Equéstris ordo, Ritterstand; Equi- page, f., fr. (ektivahsch), Inbegriff aller Reisebedürfnisse einer Herrschaft zu Wagen; Schiffsmannschaft; Kriegsge- walt; equipiren, sich kleiden, sich aus- rüsten zu einer Reise, auch als Soldat; ein Schiff mit Mannschaft versehen;
 Equus, m., ein Pferd.
 equi, etc. f. acqui etc.
 Eradiation, f., l., Ausstrahlung.
 eradiiren, l., austragen.
 Erciscändi, pl., nl., Juristen, welche einen Mittelweg einschlagen.

Erabus, m., gr., die Finsterniß; Hölle, Unterwelt.
 Erectiōn, f., l., Aufrichtung.
 Eremit, m., gr., Einsiedler, Waldbruder; Eremitag, f., Einsiedelei.
 Er modicum, n., gr., Ausbleiben vor Gericht; Strafe darüber.
 Erethismus, m., gr., gereizter Zustand.
 erga, l., gegen, zu.
 Ergastorium, n., gr., Standgeld; Werkstätte; Ergastulum, n., Gefängniß; Arbeitshaus.
 ergo, l., daher, also; Ergotismus, m., Streiterei, Rechtshaberei.
 Eriny n., pl., gr., Kurien.
 Eriometer, n., gr., Wollmesser.
 eripien, l., entreißen; Ereption, f., Raub.
 Eris, f., gr., Göttin des Zanke; Eristiker, pl., Streiter, Disputanten.
 Eros, m., l., die Liebe; erotisch, Liebe betreffend.
 errare, l., irren; errare humanum est, irren ist menschlich; Errata, pl., Irrungen; Druckfehler; Error, m., Irrthum; error in calculo, Rechnungsfehler.
 erratische Felsblöcke, pl., von ihrer Heimath entfernt auf der Erdoberfläche umherliegende Felsblöcke (wahrscheinlich durch Eisberge dahin geführt).
 erubescere, l., erröthen.
 eructiren, l., aufstoßen, rülpsen.
 erudiren, l., lehren, bilden; Eruditi, Gelehrte.
 eruiren, l., ausgraben; erforschen.
 Eruptiōn, f., l., Ausbruch.
 Erysipelas, n., gr., Rothlauf; Rose.
 Es, l., das um einen halben Ton erniedrigte e; Es-dur, Tonart mit drei vorgezeichneten b.
 Esca, f., l., Speise; Lockspeise.
 Escadre, f., fr. (lader), Schiffsgeschwader; Escadron, f. (dron), Reiter-schaar, Schwadron.
 Escalade, f., fr., Erstürmung durch Sturmleitern.
 escamotiren, fr., Taschenspieler-treiben; mausen.
 escampiren, fr., entweichen.
 Escapad, f., fr., falcher Pferdesprung; unbedachter Streich.
 Escarpe, f., fr., unterste Brustwehr eines Grabens; Escarpins, pl. (pängs), Tanzschuhe.
 Escarra, f., gr., Schorf; Echarotica, Mittel, die einen Brandchor bilden.
 Eschatologie, f., gr., Lehre von den letzten Dingen (vom Tod und Auferstehung).
 Esel vaga, f., fr. (-wajch), Knechtschaft, Sclaverei.

Escorte, f., fr., Begleitung; escortiren, mit Aussicht begleiten.
 Esdur, f., Es.
 Esotérik, m., gr., Eingeweihter; esoté, isch, geheim.
 Espadilla, f., span. (billja), Degen.
 Espalier, m., fr. (espalje), Spalier, Geländer, Gitter.
 Espèce, f., fr. (päß'), Sorte, Art.
 Esplanade, f., fr., freier ebener Platz vor Gebäuden etc.
 Espion, m., fr., Spion; Espionnage, f. (nähsch'), Spionsthaterei.
 Esprit, m., fr. (espri), Geist; Esprit fort, m., Freigeist.
 Esquire, m., engl. (skwir), ein englischer Schildträger, Junker.
 Essai, m., fr. (sä), Abhandlung, Probe.
 esse, l., sein; Wesen; in sinem Esse s-in, sich behaglich befinden; seinem Wesen nach leben können; est, er oder es ist; est ad palatum, das ist angenehm; est mihi cordi ac curae, die Sache liegt mir am Herzen.
 Essenz, f., l., das Wesen, der Geist; das Wesentliche, die Kraft einer Pflanze in Weingeist aufgelöst; ess-ntiell, wesentlich, nothwendig, hauptsächlich.
 Essito, Esito, m., it., Ausgang; Warenabsatz, Vertrieb.
 Estamento, m., sp., Ständeversammlung, Landtag in Spanien.
 Estam net, m., fr. (neh), Schenke.
 Estancia, f., span., Meierei.
 estimabel, f., aestimabel.
 est modus in rebus, l., Alles hat sein Maß.
 Estrade, f., fr., Erhöhung am Fußboden, Fenstertritt.
 Estropié, m., fr., Krüppel, Gelähmter; estropiren, lähmen, verstümmeln.
 esuriren, l., hungern.
 et, l., und; etc. = et cetera, und so weiter; et e vite nascitur rubus, auch von guten Aeltern können schlechte Kinder kommen.
 etabliren, fr., gründen, errichten; Etablissement, m. (ff mang), Einrichtung, Niederlassung, Geschäft.
 Etage, f., fr. (etahse), Stockwerk; Etageré, f., fr. (-shär), Absatzgestell.
 Etalage, f., fr. (lahsch), das Ausstellen oder Aushängen von Waren.
 Etalon, m., fr. (lóng), Zuchthengst; Muster-Maß oder Gewicht.
 Etap, f., fr., Niederlage, Vorrathsort, Verpflegungsort für marschirende Truppen.
 Etat, m., fr. (etäh), Stand, Zustand; Ueberschlag des Vermögens; Anschlag der Ausgabe und Einnahme; der Staat.

Eteignoir, m., fr. (etanjoar), Hilt-dien zum Lichtauslösch.
 eternell, et-ern, fr., ewig.
 Etésien, pl., l., jährlich wiederkehrende Hundstagswinde.
 Ethik, f., gr., Tugend-, Sittenlehre; ethisch, sittlich, moralisch.
 Ethnarch, m., gr., Volkesherrscher; Ethnographie, f., Völkerbeschreibung.
 Ethnicismus, m., gr., Glaube an mehrere Götter; Heidenthum; ethnisch, heidnisch.
 Ethos, f., gr., Sitte, Gewohnheit; Sinnesart; Ethologie, f., Lehre oder Darstellung der Völkernaturen; Ethokratie, f., regierende Herrschaft der Moralität.
 Etiquette, f., fr. (etikett'), feste Angewohnheiten; Aufschrift auf einem Etouffant, fr., erstickend, Zettel.
 etouffant, fr. (etuffang), erstickend, heiß, schwül.
 Etudiant, m., fr. (etüdiang), Student.
 étrange, fr. (etrangid), fremd.
 Etui, m., fr. (etuih), Behälter oder Behälter, ein tragbares Behältniß vieler Kleinigkeiten.
 Etymologie, f., gr., Lehre von der Abstammung der Wörter.
 Eu, gr., wohl, gut; Eubul, m., ein kluger Rathgeber.
 Eucharistie, f., gr., Dankagung; das heilige Abendmahl.
 Euclid's, m., gr., ein berühmter Mathematiker.
 Euclo, m., gr., ein berühmter Geizhals; Euclid's sordes, schändlicher Geiz.
 Eucelium, n., gr., Bethaus; Archiv.
 Eudämon, m., gr., ein guter Geist; Eudämonie, f., gr., Glückseligkeit.
 Eudiometer, m., gr., ein Instrument, den Sauerstoffgehalt der atmosphärischen Luft zu messen.
 Eudoxie, f., gr., der gute Ruf.
 Eukratie, f., gr., gute Regierung.
 Eulogie, f., gr., vernünftiges Benehmen.
 Eunomie, f., gr., gute Gesetzgebung.
 Eunuch, m., gr., Verschnittener.
 Euodie, f., gr., der Wohlgeruch.
 Eupathie, f., gr., das Wohlbefinden.
 Eupatrid, f., gr., ein Geburtsadeliger in Griechenland.
 Eupepsie, f., gr., gute Verdauung; eupoptisch, leicht verdaulich.
 Euphemie, f., gr., der gute Name; Lob; Euphemismus, n., schonende Ausdrücke für harte.
 Euphonie, f., gr., Wohlklang.
 Eurus, m., gr., Ost- und Südostwind.

Eurymnus, m., gr., Verläumber, Ohrenbläser.
 Eurythmie, f., gr., Uebereinstimmung, Ebenmaß aller Theile eines Ganzen.
 Eusarkie, f., gr., Wohlbeleibtheit.
 Euthanasie, f., gr., guter Tod.
 Euthymie, f., gr., Zufriedenheit.
 Eutocie, f., gr., glückliches Gebären.
 Eutrophie, f., gr., gedeihliche Ernährung.
 Eutropie, f., gr., Wiederkeit.
 evacuiren, l., ausleeren.
 evadiren, l., entkommen.
 evagiren, l., ausschweifen.
 Evaluation, f., l., Werthbestimmung von Münzen; evalviren, schätzen, berechnen.
 evanesciren, l., verschwinden.
 Evangelium, n., gr., frohe Botschaft; Jesu Lehre, das Christenthum; Evangelist, m., der eine frohe Botschaft bringt; Schriftsteller über Christus und seine Lehre; evangelisch, christlich.
 evaporiren, l., ausdünsten, abdampfen.
 Evasion, f., l., Entweichung, Ausflucht.
 Eventail, m., fr. (evangtäl), Fächer, Webel.
 Eventualität, f., l., die Möglichkeit.
 Eventus, m., l., Ausgang; Erfolg; eventus stultorum magister, dumme Menschen werden erst durch den Erfolg, durch Schaden, klug; eventuell oder eventualiter, je nach dem Ausgange, Erfolge.
 Evergät, m., gr., Wohlthäter der Menschheit.
 Eversion, f., gr., Umstößung; Ber-e vestigio, l., auf der Stelle.
 Eviction, f., l., Gewährleistung, Bürgschaft; überzeugender Beweis, daß Etwas wieder herausgeben muß; Ueberführung; evictus, überführt, überzeugt; evinciren, Gewähr leisten, überzeugen.
 evident, l., augenscheinlich, klar, deutlich; Evidenz, f., größtmögliche Gewißheit.
 evitiren, l., vermeiden; evitabel, evociren, l., vorladen; aufbieten, zu den Waffen; herausfordern.
 evolviren, l., entwickeln; Evolution, f., Entwicklungslehre, nach welcher die Keime aller Erdgeborenen schon in dem ersten Menschen- (Thier-, Pflanzen-) Paare gelegen haben; Schwelung oder Wendung von Truppen und Schiffen.
 evomiren, l., ausspucken, ausbrechen.
 ovulgiren, l., unter die Leute bringen; öffentlich bekannt machen; eine Schrift herausgeben.

conviva, it., vivat, es lebe.
 ex, l., aus, von, nach, wegen, geme-
 sen (in Zusammenfügungen), z. B. Er-
 könig, einer, der König gewesen ist; ex
 ab ipso, unvorhergesehen, plötzlich; ex
 aequo et bono, nach Billigkeit; ex
 anal gta, f. Analogie; ex animo, von
 Herzen, gern; ex antro Trophonii
 prodire, ernst und misanthropisch aus-
 sehen; ex asse, ganz und gar; ex asse h res,
 f. As; ex capite, wegen; ex cathedra
 decidiren, vom päpstlichen Stuhle her-
 ab eine Entscheidung geben, d. i. einen
 Nachspruch thun; ex commissioe,
 nach Auftrag; ex composito, nach Ver-
 abredung; ex cont nenti, sogleich; ex
 foeder., vertragmäßig; ex hypöthesi,
 nach Voraussetzung; ex improviso, un-
 vorhergesehen; ex iacuria, aus Nach-
 lässigkeit; ex iure, von Rechtswegen,
 nach Recht; ex lege, nach Gesetz; ex
 nunc, sogleich; ex officio, aus Amts-
 pflicht; ex parte, zum Theil; ex post
 facto, hinterher, nachdem's geschehen;
 ex praecceptis, nach Befehl; ex pro-
 fesso, ausdrücklich; ex proposito, vor-
 sätzlich; ex propriis, aus eigenen Mit-
 teln; ex tä-ito, stillschweigend; ex sen-
 tentia, nach Wunsch; absichtlich; ex-
 t mpla, sogleich; ex tempore, gelegent-
 lich; aus dem Stegreife; ex transver-
 so, der Quere; unverhofft; ex unguis
 leo, an den Klauen erkennt man
 den Löwen; ex usu, aus Übung und
 Gebrauch; ex vero, der Wahrheit
 nach; ex votis, nach Wunsch oder Ge-
 lübbe.
 exacerbiren, l., erbittern; steigern,
 zunehmen, besonders von hitzigen Krank-
 heiten.
 exact, l., genau, achtsam, pünktlich;
 Exactitüde, Pünktlichkeit; exact: W-
 senschaften, solche, deren Grundsätze
 durch Erfahrung bewährt sind; die ma-
 thematischen und Naturwissenschaften.
 exaggeriren, l., häufen; vergrößern,
 prahlen. [aufreizen]
 exagittiren, l., hin und her überlegen,
 exaltirt, l., begeistert; überspannt.
 Exam n, n., l., Prüfung; Verhör;
 Examinator, m., der prüft; Exami-
 nand, m., der geprüft werden soll;
 Examinatorium, n., Prüfungs-Vor-
 übung; examiniren, prüfen.
 exanimiren, l., erschrecken, entmu-
 thigen, entseelen, ohnmächtig machen.
 Exanthem, n., gr., Hautschlag.
 excarnificiren, l., zerfleischen, schin-
 den, martern.
 Exarticulation, f., nl., Berrentung.
 Exasperiren, l., rauher, schlimmer
 machen.

Exasperation, f., l., Erbitterung.
 excaviren, l., aushöhlen; Excavation
 f., Ausböhlung.
 excediren, l., das rechte Maß über-
 schreiten; ausschweifen; Excëss, m.,
 Tod; Ungebührlichkeit, Vergehen; ex-
 cessiv, übermäßig, ungebührlich.
 excelliren, l., übertreffen, sich aus-
 zeichnen; excellent, vortrefflich; Excel-
 lenz, f., Herrlichkeit.
 excentrisch, l., gr., von der Kreis-
 Mitte abweichend; überspannt: excen-
 trische Räder, deren Umkreis von der
 Kreislinie nach außen abweicht; excen-
 trische Kreise, deren Mittelpunkt sich
 kreisförmig um einen außerhalb jener
 Kreise gelegenen Mittelpunkt bewegt;
 Excentricität, f., Abweichung von der
 Kreislinie; Ueberspannung.
 excerpiren, l., ausziehen; Excörpte,
 pl., Auszüge aus Schriften.
 excerniren, l., aussondern; Excre-
 ment., Excreta, pl., was ausgejon-
 dert ist.
 Excidiren, l., entfallen; ausschnei-
 den, aushauen; zerstören; excidium,
 Zerstörung; excis, ausgehauen; zer-
 stört.
 excipiren, l., ausnehmen; einwenden;
 empfangen; Exception, f., Ausnahme;
 Rechtseinwand, Ausflucht; excepto,
 ausgenommen; excipe oder excipias,
 nimm aus; Excipient, m., Geschir,
 um Etwas aufzufangen.
 Excitatio, pl., l., aufregende Mit-
 tel, Reizmittel.
 excitiren, l., aufreizen.
 exclamiren, l., ausrufen.
 excludiren, l., ausschließen; Exclu-
 sion, f., Ausschluss; exclusive, mit
 Ausschluss.
 excogittiren, l., ausdenken.
 excommuniciren, l., aus einer Com-
 muni, Kirchengemeinschaft ausschließen;
 in den Bann thun.
 ex composito, l., nach Uebereinkunft.
 Exco-riation, f., l., Entblößung von
 der Haut.
 exco-riciren, l., ausschälen.
 Exorescenz, f., l., wucherhafter Aus-
 wuchs. [gestochen]
 excudit, l., er hat's in Kupfer
 exculpiren, l., entschuldigen.
 Excursion, f., l., Streifzug, Ausflug.
 excusiren, l., entschuldigen; excusa-
 bel, was zu entschuldigen ist; Excuse,
 f., fr. (Rüß), Entschuldigung.
 Excussio, f., l., Auslagung eines
 Schuldners, ehe der Bürge in Anspruch
 genommen wird.
 ex-at, l., er (sie, es) gehe hinaus.
 execrabel, l., fluchwürdig, abscheu-

lich; execriren, l., verfluchen; execrä-
 bel, zum verfluchen, abscheulich.
 Execution, f., l., gerichtliche Urtheils-
 vollziehung; Geldentreibung; Execü-
 tor, m., Urtheilsvollzieher; Steuererpre-
 ser; executiv, exe utörisch, vollziehend;
 ein Executvprozess erlaubt ein vor
 Gericht abgekürztes Verfahren in
 Schuldsachen; executiren, ein Urtheil
 vollziehen; Ex-ecutorialbefehle, Ein-
 treibungs-, Vollstreckungs-, überhaupt
 Zwangsbefehle.
 Exegese, f., gr., Bibelerklärung;
 Exegēt, m., Erklärer.
 Exempel, n., l., Beispiel; Muster;
 Aufgabe; e. c. = exempli causa oder
 e. g. = exempli gratia, zum Beispiel;
 exempla sunt odiosa, es würde ge-
 häßig sein, Beispiele davon anzuführen;
 Exemp.lar, n., Abdruck von Büchern und
 dergl.; ein einzelnes Stück von einer
 Art; exemplarisch, musterhaft; was
 entweder zum nachahmungswürdigen
 Vorbilde, oder zur Warnung die-
 nen soll.
 Exemptio, f., l., Befreiung von z.
 B. Steuern und dergl.; exempt, exi-
 mirt, ausgenommen, befreit von der
 allgemeinen Verbindlichkeit, nicht un-
 terworfen.
 exequatur, l., es werde vollzogen;
 Exequēt, m., Vollzieher; ex-quiren,
 vollziehen (Befehle), eintreiben (Gelder).
 Exequiren, f. Exseq.
 exerciren, l., üben; Exercitium,
 n., Übung.
 exes, l., zerstreuen, löcherig.
 ex est, barb.-l., es ist aus.
 Exfoliation, f., l., Ausscheidung ab-
 gebätheter oder geschieferter Kno-
 chentüde.
 Exhalation, f., l., Aushauchung; ex-
 haliren, aushauchen.
 exhauriren, l., ausschöpfen; Exhau-
 sion, f., Erschöpfung. [enterbt]
 exhereditiren, l., enterben; exheres,
 exhibiren, l., ausliefern; Exhibi-
 tion, f., Auslieferung; Exhibitum, n.,
 schriftliches Gesuch, Eingabe.
 exigiren, l., einfordern; exigibel,
 leicht einzuziehen.
 Exiguität, f., l., geringe, Wenigkeit.
 Exilität, f., l., Geringfügigkeit; Un-
 ansehnlichkeit; Unwichtigkeit.
 Exil, Exilium, n., l., Landesverwei-
 sung; exiliren, verbannen.
 eximiren, l., von Etwas ausnahms-
 weise befreien.
 Exinanition, f., l., Ausleerung;
 Erniedrigung Christi durch sein Mensch-
 werden.
 ex incuria, l., aus Sorglosigkeit.

Existenz, f., Dasein; Unterhalt;
 existiren, l., leben, bestehen, da sein.
 existimiren, l., schätzen, dafür halten.
 exitiabel, exitios, l., verderblich;
 Exitium, n., Ausgang; Untergang;
 schädlicher Mensch; Exitus, m., Aus-
 gang, Folge; jährliche Einkünfte eines
 exlex, l., gesetzlos. [Landgutes]
 exmatriculiren, l., aus einem Ver-
 zeichnisse den Namen streichen.
 Exmissio, f., l., gerichtliche Aus-
 setzung aus einer Wohnung oder einem
 andern Besitze.
 ex more, l., nach Gebrauch.
 exolet, l., veraltet, nicht mehr üblich.
 Exoriation, f., l., Entlastung.
 Exophthalmus, m., gr., das frank-
 haft hervorgetretene Auge.
 exorabel, l., leicht zu erbitten.
 exorbitant, nl., das Maß über-
 schreite; d; außerordentlich, übertrieben;
 Exorbitanz, f., Uebertretung des rech-
 ten Gesetzes.
 Exorcismus, m., gr., Teufelsbeschwö-
 rung bei der Taufe; Geisterbannung;
 Exorcist, m., Geisterbanner.
 Exordium, n., Exorsus, m., l., Ein-
 gang, Anfang einer Rede.
 exoriren, l., ausshmidien.
 Exortus, m., l., Ausgang.
 Exostose, f., gr., Knochenaustruch.
 ex-ter sch, gr., uneingeweiht.
 exötisch, gr., ausländisch.
 ex pacto et convento, l., dem Ver-
 trage und der Abrede gemäß.
 Expalponiden, pl., Leute, die einem
 Etwas durch Schmeicheleien abschwagen.
 expandiren, l., ausbreiten; expansi-
 bel, ausbreitungsfähig, ausdehnbar;
 Expansion, f., Ausdehnung; Expansiv-
 kraft, Ausdehnungskraft, z. B. des
 Dampfes.
 Expatriation, f., nl., Auswanderung;
 Verbannung. [verstoßen]
 expatriiren, l., aus dem Vaterlande
 Expectoriren, l., die Brust, das
 Herz frei machen, erleichtern z. B. durch
 eine unummundene Erklärung; expecto-
 rirnde Mittel, welche den Auswurf
 aus der Brust befördern.
 expediren, l., aus- oder abfertigen;
 das Nöthige verrichten; der dies thut,
 heißt Expediēt; Expedition, f., die
 Abfertigung, das Geschäft; das Abfer-
 tigungszimmer; eine Unternehmung,
 bei, zu Schiffe; expedit, schnell fertig.
 expelliren, l., vertreiben.
 Expendiren, l., abwägen; ausshien;
 Expēsen, pl., Kosten, Auslagen,
 Gerichtskosten; Expensilation, f.,
 Scheinübergabe.
 Experiēz, f., l., Expertise, f., fr.,

Erfahrung; Experiment, n., I., Versuch, Probe; experimental, durch Erfahrung und Versuche bestätigt; experimentiren, Versuche, Untersuchungen anstellen; expert, erfahren, f. stündig.
 expiiren, I., versöhnen, büßen, von Schuld reinigen; Expiation, f., Versöhnung, Buße; expiäbel, expiatorisch, versöhnlich, büßend, reinigend.
 expiliren, I., berauben.
 expiré, fr., verfallen, abgelaufen.
 explaniren, I., eben, glatt machen, ausbreiten; erklären; explanäbel, explicativ, I., ergänzend. (deutlich).
 expliciren, I., aufwickeln; erläutern, erklären; Explication, f., Auseinandersetzung; explicäbel, erläuterlich; explicativ, erklärend; explicite, ausdrücklich, deutlich, entwickelt; explicit, es endigt sich, — mit diesem abgetürzten Worte endeten die Bücher der Alten, es heißt eigentlich: explicitum est volumen, die Rolle ist aufgewickelt.
 explodiren, I., ausziehen, mit Handflößen wegjagen; auspochen; plötzlich und mit einem Knalle losbrennen; Explosion, f., Ausziehung, Verwerfung, Losbrennung. (that, Heldenthat).
 Exploit, n., fr. (explo), Großexploiren, I., erforschen; heulen.
 Explosion, f., II. explosiren.
 expolren, I., ausglätten; Expolition, Expolitur, f., Auszierung.
 exponiren, I., zur Schau auslegen; erklären; sich aussetzen; Exposition, f., Erklärung, Auslegung; Ausstellung; Exponent, m., Verhältnißzahl; Potenz- und Wurzelanzeiger, d. i. die Zahl, welche anzeigt, zur wievielten Potenz eine andere Zahl erhoben, oder die wievielte Wurzel aus ihr gezogen werden soll; Exponentialrechnung, die es mit Größen von veränderlichen Exponenten zu thun hat.
 exportiren, I., ausführen; Waren aus dem Lande führen; Jemanden aus dem Lande verweisen; Exportation, f., Ausfuhr; Verbannung; Exporten, pl., Ausfuhrwaren.
 ex post, ex post facto, I., hinten nach, nach geschehener That.
 Expostulation, f., I., Beschwerde; Zänkerey; expostuliren, begehren; Verweis geben; sich beklagen; streiten.
 expréss, I., ausdrücklich; Expressor, m., ein besonders, für einen eignen Fall gemietheter Eilbote; Expression, f., Ausdruck; expressiv, ausdrücksvoll; expressis verbis, mit deutlichen Worten; exprimiren, ausdrücken.
 exprobriren, I., vorwerfen.
 Expromission, f., I., Ueberrahme

einer fremden Schuld; der dies thut, heißt Expromissor, der Schuldübergeber Expromittent; expromittiren, eine fremde Schuld übernehmen; versicherungsbürgen.
 Expropriation, f., I., Eigenthumsentziehung.
 Expugnation, f., I., Eroberung.
 Expulsion, f., I., Vertreibung; expulsiv, austreibend.
 Expunction, f., I., Ausstreichung; Vertilgung; expungiren, auslöschen.
 expurgiren, I., reinigen, entschuldigen.
 expurpurirt, I., dem der Purpur, könnliche Schmutz genommen ist.
 expatiren, I., beschneiden, abschneiden; ergründen.
 exquisiren, I., ausforschen; exquisit, exquis (erft), außerlesen, vortrefflich.
 exrogiren, I., Etwas durch ein neues Gesetz abschaffen. [tilgen].
 exsculpiren, I., stechen, bilden; verexseciren, f. execiren.
 Exsection, f., I., Ausschneidung.
 Exséquieren, pl., I., Leichenbegängniß; Todtenfeier. [Mittel].
 exsiccantia, pl., I., austrocknende
 exspectiren, I., warten; erwarten;
 Exspectanz, f., Anwartschaft auf Etwas, wer eine solche hat, heißt Exspectant.
 expiriren, I., aushauchen; sterben; erslöschen (von einer Frist).
 expissiren, I., verdicken.
 expoliren, I., berauben.
 Exstántien, pl., I., austretende Gelder.
 exstirpiren, I., austrotten, entwurzeln; Extirpation, f., Ausrottung, Ausschneidung.
 Extracton, f., I., Erbannung.
 Exsudation, f., I., Ausschüttung; Ergießung.
 exsultiren, I., aufspringen, z. B. vor Freude; hochmüthig sein.
 exsurdiren, I., betäuben.
 exsuscitiren, I., erwecken, aufmuntern.
 extemporiren, I., ohne Vorbereitung sprechen, predigen ic.; extemporäler, extemporän, eifertig, behend.
 extendiren, I., ausdehnen; Extension, f., Ausdehnung, Umfang; Ausfertigung; extensiv, der Ausdehnung, dem Umfange nach; Extensoren, pl., Ausstreckmuskeln.
 extentiren, I., verjuchen.
 Extenuantia, I., Art, Verdünnungsmittel.
 extenuiren, I., verringern, verkleinern, dünner machen; verzehren, entkräften.
 extergiren, I., auswischen.
 Exterieur, m., I. (exterjör), das

Neußere; extérn, äußerlich; außerhalb, ausländisch, auswärtig.
 extermiren, I., aus dem Lande vertreiben; zerstören, austrotten; Exterminium, n., Landesverweisung; Exterminus, m., Landesverweisung.
 Exterritorial, I., auswärtig, ausländisch; Exterritorialität, f., das Recht, in fremden Ländern nach den vaterländischen Gesetzen zu leben. (den).
 extesticuliren, I., entmannen, walfast.
 Extinction, f., I., Auslöschung; extinguiren, tilgen.
 extorquiren, I., erpressen, mit Gewalt abdringen; Extorsion, f., Erpressung, Forder.
 extra, I., außerordentlich; neben; besonders, z. B. Extrapost, besondere Post, extra schön, besonders schön; außerhalb, darüber hinaus; extra limites grassari, die Grenzen überschreiten, über die Schür hauen; Extra modum prodire, sein Maß halten; extrateli jactum, über die Schußweite, außer Gefahr.
 Extract, m., I., Auszug; Extraction, f., Ausziehung; extrahiren, ausziehen; verlängern; hinausziehen; Extrahent, m., ein Antragsteller.
 extradiren, I., ausschändigen; einen Auszug aus Handlungsbüchern machen.
 Extra amiliatus, m., nl., der sich außer väterlicher Gewalt gestellt hat.
 Extra judicial, nl., außergerichtlich.
 extramundan, nl., außer der Welt.
 extra muros, I., außerhalb der Mauern.

Faba, f., I., die Bohne.
 Fabbi, ein sehr feiner Kitt der Märierer (bestehend aus 2 Theilen Wache, 3 Theilen Thon und einem Theil Sand mit Del gemischt).
 Fabel, fabula, f., I., erdichtete Erzählung, lehrreiches Gedicht, Märchen; fabuliren, fabeln, unnüßes, unwahres Zeug schwätzen; Fabellator, oder Fabulátor, m., ein Schwätzer; Fabeldichter; fabulös, märchenhaft, unwahrscheinlich.
 Faber, m., I., Werkmeister, Handwerker; Schmied; fabre, künstlich, meisterhaft.
 Fabliaux, pl., fr. (—blich), französische Novellen-Dichtungen des Mittelalters.
 Fabrica, f., I., Werkstätte; Zusammenfügung, Bau, Bildung; Fabrik, Gewerkschaft, Werkstätte; eine Stätte,

wo gewisse Waren durch viele Arbeiter und Maschinen gefertigt werden; die Besitzer einer solchen Stätte und bisweilen auch die Arbeiter heißen Fabrikanten; die hier gefertigten Waren Fabricate; fabriciren, auf solche Art Waren verfertigen.
 fac, I., mache! facit, es macht, be trägt im Ganzen; die ganze Summe; Fac simile, der genaue Kupferstich, Abdruck ic. einer Handschrift; facta, pl., Thatfachen; Begebenheiten; factisch, thatächlich; Factor, m., eine Vervielfältigungszahl; Aufseher; Führer eines Geschäfts; Factorei, f., Amt und Wohnung eines Factors; Warenniederlage; die Handelsgeschäfte, welche eine auswärtige Warenniederlage hervorruft, umfaßt eine Factoreihandlung; Factotum, n., mach Alles! ein Mensch, der dem Ganzen vorsteht; Haupt-

F.

person; Factum, n., That, Ereigniß; geschehen.

Façade, f., fr. (fassad), Vorderseite eines Gebäudes; Face, f. (fass'), Vorderseite, bes. das Gesicht; Facette, f., der geschliffene Rand an Glas und Steinen; facettiren, vielfantig schleifen oder schneiden.

facot, l., kurzweilig, scherzhaft; Facétien, pl., l., Scherze, Witzworte.

facetiös, l., witzig.

Facette, facetti en, f. u. Façade.

Facherie, f., fr. (facherie), Verdrießlichkeit; facheux (faisch), verdrießlich; fachiren (sch), ärgerlich machen.

Facies, f., l., Gesicht; Gestalt; facies hippocratica, das hippokratrische Gesicht, d. i. Gesichtszüge eines Sterbenden.

facil, l., leicht; freundlich im Umgange; gefällig; geschwind; leichtsinnig.

facinoros, l., schandhaft; Facinus, facio ut des, l., ich thue es, damit Du gebest.

facio ut facias, l., ich thue es, du thuest.

Facion, f., fr. (fassong), Gestalt, Ansehen; Art und Weise; Anstand; façon de parler (parleh), Redensart; Façons, pl., Umstände, Weitwörterlichkeiten; façonniren, gestalten, formen, fassen; Façonneur, m. (fassonnör), Geschnadefünftler.

Faction, f., fr., Partei; geheime Verbindung; Empörung; factiös, factionär, einer Partei anhängend; auftrüberrisch.

Factur, f., l., Warenrechnung.

Facultät, f., l., Fähigkeit, natürliche Kraft; auf Hochschulen: Gelehrtenzunft, deren vier sind: nämlich die theologische, juristische, medicinische und philosophische Facultät; jede solche Zunft hat einen vorstehenden Ausschuß, der im engeren Sinne Facultät heißt, und dessen Mitglieder Facultisten; facultativ, befabiget und befabigend.

Facundia, Facunditas, f., l., Beredsamkeit; Fähigkeit; facundus, beredt.

fade, fr., abgeschmackt, isal, gehaltlos; Fadaisen, pl. (däsen), gehaltlose Poffen.

Fadräum, n., nl., Botervieh; vä-Faeces oder Feces, pl., l., Hefen, Bodenstaß; Menschenkoth; faeculent, trübe, schlammig.

Fazót, m., fr., Vaghyseife.

Fainéant, m., fr. (fäneang), Nichtsthuer.

faisable, fr. (fassabel), thunlich, rathsam; Fait, m., Gebrauch, Anwendung.

Faiseur, m., fr. (fassör), Anstifter;

faiseur d'affaires, fr. (fassör d'assör), Gelegenheitsmacher; faiseur d'esprit (despröh), Witzmacher.

Fakir, m., ostindischer Mönch.

Fa'cade, f., fr., ein Pferdesprung, mit stark gebogenen Hinterfüßen.

Falcidia quarta, f., l., das Viertel einer Erbschaft, das dem entgegengesetzten Erben, auf Kosten der übrigen testamentarischen Bestimmungen, unangestastet bleiben muß.

falciform, l., fischelförmig.

Falkonerie, f., Vögeljagd durch abgerichtete Falken.

Falkoneit, n., Felschlange, eine Fallácia, f., l., Betrug, Täuschung;

fallaciös, falsch, täuschend; fallere, betrügen; fallere credentem non est operosa puellam gloria, ein leichtgläubiges Mädchen zu betrügen, ist keine große Kunst; fallibel, irthumefähig;

falliren, fallit sein, Bankrott machen; Fallimént, Fallissement, m., Bankrott; Falsarius, m., l., Fälscher, Betrüger; Falsa, pl., Falsimonien, Betrügereien; falsiren, falsificiren, verfälschen; Falsétto, m., it., Fälschstimme; Falsidicus, Falsidocus, m., l., Lügner.

Fama, f., l., Ruf, Gerücht; Ehre, Ruhm, die Göttin des Ruhmes; fama exténdere factis, seinen Ruhm durch Thaten verewigen; fama servare memento, halte auf Ehre und guten Namen; famos, famos, berühmterüchtigt, verächtlich; famosus libellus, Schmähschrift, Pasquill; famigeriren, verächtlich.

Fames, f., l., der Hunger; famelicös, verhungert, hungrig.

Familie, f., Verwandtschaft, Geschlecht, Haus, Stamm; Hausgenossenschaft; Secte; familia eroiscunda, Erbschaft; Erbschaftsvertheilung; familiam ducere, der Bornehmste sein; familiar, vertraut, gewohnt.

Famula, f., l., Dienerin, Aufwärterin; Famulus, m., l., Diener; Gehilfe; famuliren, dienen, beistehen; Famulatur, f., Gehilfenstelle.

Fanal, m., fr., Schiffslendche, Leuchthurm; Farnstange.

Fanar, n., Griechenviertel in Constantinobel; Fanarióten, pl., Bewohner desselben.

Fanatismus, m., l., Religions-, Glaubensschwärmerei, Glaubenswuth; Fanáiker, m., Glaubensschwärmer, der sich durch seinen Religionsglauben für berechtigt hält, an Andersgläubigen Unrechtlichkeiten zu begehen.

Fancy-Fair, n., engl. (— fähr),

Ausstellung und Verkauf weiblicher Arbeiten zu n. ilben Zwecken.

Fandango, m., span. Volkstanz.

Fanfane, f., fr. (fangfahr'), Farnblasen mit der Trompete; ein Jagdstück auf Trompeten; Fanaron, m. (fangfarong), Großprediger, Windbeutel;

fanaroniren, fr., windbeuteln.

Fant, m., ein junger Mensch, Gelbschnabel.

Faquin, m., fr. (fassäng), ein Lump; Zielbild in Reibbahnen; Faquinerien, pl., schlechte Streiche.

Farce, f., fr. (fass'), Pesse; Speisefüllsel; Farcerie, f. (fass'rie), Possenspiel, Possenreikerei; Farceur, m. (— fähr), Possenreiker; farciiren, füllen; mästen; Fartür, f., Füllung.

fardiren, fr., schminken, verheimlichen.

Faribolen, pl., fr., Nährchen, Poffen.

Farina, f., l., Mehl; farinös, mehlig.

Farm, f., engl., Meierei, Pachthof; Farouche, fr. (faruhsch), scheu, schwächtern; wild, streng.

farraginos, l., gemischt aus verschiedenen Stoffen; Farrago, f., Gemenge, Mischmaß.

Fas, n., l., recht und billig.

Fasces, pl., l., Bündel; Würde, Last; Würde der Obrigkeit; solche Bündel, aus langen Stäbchen, aus welchen ein scharfes Beil hervorragte, bestehend, wurden nämlich den höchsten römischen Staatsbeamten als Zeichen des Rechts über Leben und Tod vorausgetragen, daher: fasces sunt fasces, Würde ist Würde; Faschinen, pl., Heisigbündel, bes. zur Ausfüllung von Festungsgräben beim Sturmlaufen; Fascikel, m., ein Bund Schriften; Fests; Bündel.

fasciiren, l., behexen; fascinantium more laudare aliquem, einen nach Art der Zauberer loben, so daß es mehr schadet als nützt.

Fashi n, n., engl. (fasschen), Gestalt, Form; Gebrauch, Sitte, Mode, Tracht; Geschmack; Rang; fashionable (fasschabel), gebräuchlich; modisch; Fashionist, m., Modenarr.

Fastage, f., d. fr., Rsspr., Fastwerk, Sonnenvorrath.

Fasti, pl., l., Kalender.

fastidiös, l., ekelig, verdrießlich; feindlich, verächtlich.

fastuos, l., hochmüthig; prunkvoll, feierlich.

fatal, Fatalist etc. f. u. Fatum.

Fatigue, f., fr. (fatige), Strapaze, Beschwerclichkeit; Ermüdung; fatiguiren,

fatiguiren, ermüden, erschöpfen; fatigant, ermüdend; langweilig.

fatuiren, l., albern sein, Narrheiten treiben; Fatuität, f., l., Ubernheit.

Fatum, n., l., Schicksal, Verhängniß; Gott; fata viam inveniunt, Gott wird wohl machen; fata manent omnes, wir müssen Alle sterben; Fata (it. l.), die Fee; Fata morgana, gewisse Vorkommnisse über der Meerenge von Messina bei Reggio (redicho), Säulen, Schiffe, Häuser ic. darstellend.

Sie werden durch die von Sonnenstrahlen getroffenen Ausdünstungen erzeugt, vom Uberglauben aber der Zauberei einer Fee zugeschrieben; fatal, verhängnißvoll; unangenehm; unvermeidlich; Fatale, n., Nothfrist; Fatalismus, m., der Glaube an ein unvermeidliches Schicksal; Fatalist, m., Anhänger an diesen Glauben; Fatalität, f., Mißgeschick, Pech.

Faubourg, m., fr. (fassbuhr), Vorstadt.

Faun, m., l., Waldgott; faunisch, waldbgöttlich; sinnlich, geil.

Faussaire, m., fr. (fassfahr), Fälscher.

faustum, l., glücklich.

Faute, f., fr. (fass'), Fehler; Mangel; faux (soh), fausse (foss), falsch, unrichtig, z. B. Fausse-Alarme, f., bänder Färm; Faux-Brillant, m., unächter Edelstein; Fälscher.

Fautor, m., l., Gönner; favete linguis, l., schont die Zungen; Faveur, f., fr. (fassühr), Favor, m., l., Gunst; Favortage, pl., fr.-d., Nachsichtstage einer Wechselzahlung; favorable, l., günstig; Favoris, pl., fr. (— rih), der Backenbart; favorisiren, begünstigen; Favorit, m., Günstling, Liebling.

Favus, m., l., Wabe, Honigkuchen.

Fax, f., l., die Fadel; fax et tuba, l., Fadel und Trompete, d. h. Hauptperson, Rädelstührer.

Favence, f., fr. (fassangß'), Halbporzellan.

Fazenda, f., port. (— fen—), großes Landgut; Fazenda real, f., der Staatschatz.

febricitiren, nl., Fieber haben; febrilisch, fieberhaft; Febris, f., l., das Fieber.

fec. = fecit, l., (er) hat es gemacht.

Fel, n., l., Galle.

Feces, f., Fäces.

Felis, f., l., Rahe; felse rapacior, mauziger, wie eine Rahe.

felix, feliciter, glücklich; feliciter is capit, qui pe ienlo aliéno capit, der lernt mit Glück, der aus fremder Erfahrung lernt; se'ix, quem faciunt aliéna pericula cautum, wen fremder Scha-

den vorzüglich macht; felicitiren, glücklich machen.
 Fellahs, pl., aderbautreibende Negger.
 Fellow, m., engl. (felloh), Genoss, Mitglied.
 Felonie, f., nl., vorzügliche Lehnsherr.
 Feluke, f., it., Ruderstich, Galeere.
 Femininum, n., l., weiblich; femme de chambre (famm de schamb'r), Kammerfrau, Kammerjungfer.
 fer aut feri, ne feriaris, feri, l., dulde oder schlage, damit Du aber nicht geschlagen wirst, schlage.
 Feralien, pl., Todtenfeier, Todtengebeine.
 Férien, pl., l., Fest-, Feier-, Ruhetage.
 feriren, l., treffen, schlagen, stoßen; schlachten, opfern; ferire sidera vértice, mit dem Scheitel an die Gestirne stoßen, d. h. sehr berühmt werden.
 ferma oder formatévi, it., halt!
 Fermata, f., it., Stillstand; Pause; ferm, fest, standhaft; unbeweglich.
 Ferman, m., schriftlicher Befehl des türkischen Kaisers.
 Ferme, f., Fam; Fermier, m., fr. (fermiér), Pächter; Fermage, f. (fermahsch), Pachtgeld.
 fermement, fr. (fermemang), mit Fermat, n., l., Gährungsstoff, Gährungsmittel; Gährungskeim; Fermentation, f., Gährung; Verdauung.
 fermentiren, l., gähren.
 Fermier, m., fr. (—mieh), ein Pächter.
 Ferocia, f., l., Wildheit; jugendlicher Hebermuth; ferocia colophonia, graufames Verfahren gegen Arme.
 Feróna, f., l., Göttin der Wälder, der Baumfrüchte, der Freigelassenen.
 Ferramentum, n., l., Ferraille, f., fr. (rallje), Eisenwerk; Waffe; ferreum, eisern; ferréo stilo scribere, mit eisernem Griffel, d. h. etwas Unabänderliches schreiben; ferrum, Eisen; Schwert; ferrum candens, glühendes Eisen.
 fertil, l., fruchtbar, ergiebig; fertilliren, fruchtbar machen.
 fervesciren, l., sieden, aufwallen, in Hitze gerathen; fervent, eifrig, hitzig.
 Festin, m., fr., Fest, Feudenmahl.
 festiniren, l., eilen; festina lente, eile langsam, Eile mit Weile.
 festive, l., artig, lieblich; Festivität, f., Artigkeit, Amuth; Feierlichkeit; Festum, n., ein Fest.
 Fête, f., fr. (fäst), ein Fest, eine Feier; féiren, feiern; feierlich behandeln; Ehre anthun.
 Fétisch, n., Göthe; Fetischdienst, Götzendienst.
 Fetvah, n., Rechtsurtheil des türkischen, fr. (föh), Feuer.

Feudum, n., nl., Lehn, Lehnsgut; feudäl, das Lehn betreffend; Feudalist, m., Lehrer des Lehnsrechtes; Feudatarius, m., Lehnsmann, Belehnter, Vasall.
 Feuille, f., fr. (föllj'), Blatt; feuille de Route (ruht'), Paß; Feuillaton, m. (fölljtóng), ein kleines Blatt; Feuillage, f., (fölljahsch), Laubwerk; Feuilletage, f. (fölljetásch), Blättergebäude.
 ff., it., ff., = fortissimo, sehr kräftig; sonst auch finissimo, sehr fein.
 F. G. S., engl., Fellow of the Geological Society, Mitglied der geologischen Gesellschaft.
 F. H. S. engl., Fellow of the Horticultural Society, Mitglied der Gartenbaugesellschaft.
 Fiacre, m., fr. (fiäder), Miethkutsche.
 Fiánko, m., it., Seite, Platte.
 Fiáscio, m., it., Flasche; fiaseo machen, durchfallen.
 fiat, l., es geschehe, es werde; fiat justitia et pereat mundus, es werde das Recht vollzogen und ginge auch die Welt darüber zu Grunde; fiat lux, l., es werde Licht.
 Fiata, it., mal; tre fiata (oder sie oder vie) dreimal.
 Fiato, m., it., Athem, Hauch, Lüftchen; Duft, Dünste; Kraft; Vermögen; Person; Nichts, ein Wenig.
 Fibel, f., Buchstabenbuch.
 Fiber, f., l., Faser; fäbrös, faserig; Fibrine, f., Faserstoff.
 fibrinösen, fr., mit Bindfaden umwickeln, fr., fr. (fisch), Spielmarke; Pfabl; bohren, bohren.
 ficti, l., irden, thönern, töpfern.
 Fictiön, f., fingiren.
 Fidalgos, pl., der geringe Adel in Portugal.
 Fidelissimus, m., Allergüttester, Titel des Königs von Portugal.
 fidesed cui vide, l., traue, schaue wem.
 Fides, f., l., Treue, Glaube; Vertrauen, Glaubwürdigkeit; Hilfe; Schutz; Fideicommiss, n., ein anvertrautes unveräußerliches Stammgut einer Familie, das daher auch nicht alle, sondern nur gewisse Familienglieder — Fideicommissarii — erben; Fideicommissant, m., Vermacher eines Fideicommisses; Fideiussión, f., Bürgschaft; Fideiussor, m., Bürge; fid l. frau; aufrichtig; lustig, heiter; Fiduciarius, m., einer dem Etwas anvertraut ist, daher auch ein nutznießender Erbe eines Fideicommisses; fiduciary, anvertraut; wieder verkauftlich verpfändet; Fiducia, f., Fiducit, n., Vertrauen.

Fiéra, f., it., ein wildes Thier; die Messe; fiera, m., heftig, wild; Fié-rant, m., Messfremder, ein Kaufmann, der eine Messe (fiéra) besucht.
 Pierte, f., fr., Wildheit, Unabhängigkeit; störrisches, stolzes Wesen; Geizhalsigkeit; fier, wild, frei; stolz; lähn; geschickt.
 Figulus, m., l., Töpfer, Hafner; Figur, f., Gestalt; Umfang, Bild; Sinnbild; figürlich, bildlich; Figuránt, der nichts thut, als daß er zugegen ist, der nur seine Figur giebt, stumme, nicht handelnde Person auf dem Theater; figuriren, abbilden, bildlich darstellen; dasein.
 Filament, n., l., Faser; Staubfaden; Filot, m., fr. (filoh), Neststricker; filot de boeuf (filoh de böf), Lendenstück vom Ochsen; Filóten, pl., lörenförmige Verzierungen der Buchereibände; filirt, gespannt; nebartig; flochirt (filodirt), gewebt; Filum, n., l., der Faden; Strich; Linie; Faden der Nede; Wasserlauf.
 Filia, f., l., Tochter; Filius, m., Sohn; Filii, pl., Kinder; Filial-, z. B. Kirche oder Handlung ic., Tochterkirche oder Handlung ic.; fillo d'honneur, f., fr. (—donnöhr), Ehrenfräulein; fille de Joio (filj' de jioa), ein Freudenmädchen.
 flochirt, f. u. Filament.
 Filou, m., fr. (filuh), Gauner.
 filtriren, durchsiehen; Filtrum, n., Sieb; Siebvorrichtung.
 Filum, f. u. Filament.
 Finabria, f., l., Saum, Garnirung.
 Fimus, m., l., Mist; amiren, d'ingen.
 fin, fr. (fäng), fino, it., fein; Finisse, f., fr., Feinheit; Fitt; Kniff.
 final, finalier, l., endlich, am Ende; Finale, Fine, m., it., Ende, Schluß; final, Ende; Zweck; finis cordat opus, das Ende krönt das Werk; finito, it., geendigt.
 Finanzen, pl., Staatshaushalt, Staatsvermögen, Staatsgelderangelegenheiten; überhaupt Geld- und Vermögensangelegenheiten; finanziell, die Finanzen betreffend; Financier, m., fr. (finangfié), der eine öffentliche Kasse zu verwalten hat; Minister der Staatseinkünfte.
 fingibel, l., erdenkbar, ersinnlich; fingiren, l., erdichten; vorgeben; Fictiön, f., Erdichtung; Vorwand; Finte, f., hinterlistiger Scheinhieb eines Fichters; Fitt, Vorwand.
 Finissage, f., fr. (—fásch), die Beendigung einer Arbeit.

finóra, it., bisher.
 firm, l., fest, sicher, geübt, tüchtig, kräftig; Firma, f., Handlungsbild, Name, Unterschrift eines Handelshauses; Firma geben, Vollmacht geben, den Handlungsnamen nach Bedarf zu unterzeichnen, d. h. zu firmiren; Firmament, n., das Himmelsgewölbe, besonders das gestirnte; Grund; Armelu, firmen, Taufbestätigung geben, einsegnen; firmiter, fest, standhaft.
 Fiscus, m., l., die Staatskasse mit allen ihren Einkünften, besonders als Einzueherin von Geld- oder Vermögensstrafen; Fiscal, m., Gefekwächter; öffentlicher Ankläger; fiscalisch, Alles, was auf den Fiscus Bezug hat.
 fissil, l., spaltbar; Fissilität, f., Spaltbarkeit.
 Fissipeden, pl., nl., Thiere mit gespalteten Klauen; Fissur, f., l., Spalte.
 Fistel, f., l., Nöhre; Gang; Falsstimme; ein röhrenartiges, hohles Geschwür mit einem offenen Ausgange; fistulös, höhlgängig.
 fix, l., fest, beständig, was sich nicht verflüchtigen läßt; Fixaccise, f., festgesetzte Accis-Summe auf's ganze Jahr; Fixation, f., Festsetzung; Bestimmung eines festen Gehaltes; fixe Idee, ein Gedanke, der einen Geisteskranken immer gefesselt hält; Fixstern, m., ein Stern, der im Vergleich mit den andern Sternen immer dieselbe Stelle einnimmt; Sonne; Fixum, n., feste Besoldung; fixiren, mit unverändertem Blicke ansehen; feststehende Besoldung anweisen; sich—, sich wo häuslich niederlassen.
 Flabellum, n., l., Fächer, Wedel.
 flaccid, l., schlaff, weh.
 Flacon, m., fr. (flálong), Fläschchen, Nischfläschchen.
 flagelliren, l., geißeln; Flagellum, n., Geißel; Dreischlegel; Flagellanton, pl., Mönche, die sich, Buße halber, öffentlich geißelten.
 Flageolet, m., fr. (flásholét), Vogelgeflöte, Vogelpfeife.
 Flagitium, n., l., Schandthat; flagitiös, lasterhaft.
 Flagorneur, m., fr. (nör), Ohrenbläser.
 flagrans delictum, flagrans crimen, l., frisch begangenes Verbrechen; flagrant heißt ein Verbrechen, wobei Einer ertappt wird.
 Flambeau, m., fr. (boh), Kerze, Fackel.
 Flanke, f., Seite, Seitenflügel; flankiren, herumstreichen; die Seite deden; Flaqueur, m., fr. (flanköhr), Plänkler.
 Platteröen, pl., fr., Schmeicheleien;

flattiren, schön thun; Flatteur, m. (föhr), Entschneider.
 flatulent, l., blähend; Flatulenz, f., Blähsucht.
 flautando, it., Fl., flötend; Flautino, m., die Flageoletstimme der Violine.
 flauto, m., it. (fla=uto), Flöte; Flauto dolce, it., flüte douce, fr. (flüt' duß), die Spißflöte; flauto traverso, it., Querflöte.
 flavescens, l., ins Gelbliche spielend.
 flèche, f., fr. (Fleiche), Pfeilschanze.
 flectiren, l., beugen; flexibel, biegsam; Flexion, f., Biegung, Wortveränderung; Flexor, m., Beugemuskel.
 flectiren, l., entehren, brandmarken.
 fleur, f., fr. (föhr), Blume; Fleuron, m. (flöron), Blumen schmuck; Fleuretten, pl. (flöretten), Schmeißeleien.
 fleuret, m., fr. (flörett), Fachtdegen.
 flexibel, Flexion, Flexor, s. unter flectiren.
 flibustier, m., Seeräuber.
 flüete, f., Aderlaßeien.
 flor, f., v. l., Blüthe, blühender Zustand; Flora, f., Blumen göttin; die sämtlichen Pflanzen einer Gegend; Florén, m., eine alte Goldmünze, worauf eine Lilie geprägt war; flores, pl., Blumen, Blüthen; floresciren, blühen, gedeihen; floriren, sich in blühendem Zustande befinden; Florist, m., Blumenfreund und Kenner; Blumenmaler.
 Florence, f., fr. (floräng), florentiner Taffet.
 florilegium, n., l., Blumenlese.
 florin, m., fr. (flöräng), Gulden.
 flöskel, f., l., schöne, blühende Redensart.
 flottiren, fr., schwanken, veränderlich.
 fluctairen, l., sich wogend bewegen, wie eine Flüssigkeit.
 fluid, l., flüssig; leichtbeweglich; fluidum, n., sowohl eine trockbare als luftförmige Flüssigkeit; fluör, Fluxus, m., Ausfluß.
 flüte, f., ein Lastschiff; Flöte.
 focus, m., l., Herd, Haus; Brennpunkt; focal, darauf bezüglich.
 föcunde, l., fruchtbar.
 födus, n., l., Bund; föderation, f., Verbindung; föderativ, bundesmäßig; föderativsystem, Vereinigung mehrerer Staaten in einen Bund; föderalismus, m., das Streben nach einem Bunde; föderalisten, föderierte, Verbündete, Bundesgenossen.
 föemininum, s. Femininum.
 fötiren, l., Junge zur Welt bringen; sinken; foetus ut upupa, du stinß,

wie ein Wiedehopf; fötus, m., Frucht im Mutterleibe.
 folium, m., l., Blatt, Seite eines Blattes; Rechnungsseite; Bogen; foliant, ein Buch in folio, d. i. in (Halb) Bogenform; foliiren, die Bogen numeriren. (lage durchsichtiger Körper.
 fölie, f., nl., undurchsichtige Unterfolie, f., fr. (flü), Rareit.
 foment, n., Fomentation, f., warmer Umschlag. Bähung; Finderung.
 fond, Fonds, pl., fr. (föng), Grund, Hintergrund, Geldvorrath, Capital, s. Fund.
 fonderie, f., fr., Gießerei.
 fontaine, f., fr. (föngtäh'n'), Springbrunnen.
 fontanelle, f., die Stelle, an welcher die Kopfnochen zusammenstoßen und welche bei neugeborenen Kindern noch offen ist; ein künstl. Geßwür, das offen erhalten wird.
 fontange, f., fr. (föngtänsch'), Frauenzimmer-Kopfsputz mit großen Band-schleifen.
 foramen, n., l., Loch, Oefnung; foraminiren, durchbohren, durchlöchern.
 force, f., fr. (förs), Stärke, Kraft, Gewalt; forciren, zwingen, erzwingen.
 forénsis, l., gerichtlich.
 forfanterie, f., fr. (föngtril'), Windbeutelerei, Prahlerei.
 foris, l., von außen; foris Hellenä, intus Heöüba, von außen eine Heläna (sehr schön), von innen eine Heöüba (sehr schlecht).
 form, f., l., Gestalt, Gestalt eines Modells, das äußere Ansehen; formäl, formell, das Äußere betreffend, Gegensatz von materiell, das Innere betreffend; formen, Modelle in Sand, Lehm u. abdrücken; der dies thut, heißt Former; Formalismus, m., das Formwesen; Formalist, m., Beobachter von Formlichkeiten; Formalitäten, pl., das Hebliche; Umstände; Formäl, n., Gestalt und Größe eines Bucheinbandes; förmel, f., Redensart; Vorschrift, vorgeschriebene Gestalt, der Etwas nachgebildet werden soll; Rezept; Formülär, n., Formeln gebend; Formation, f., Bildung, Gestaltung; formiren, gestalten.
 Formication, f., l., Grübeln in der Haut, als ob Ameisen darauf herumlaufen.
 formidäbel, fr., fürchterlich.
 formiren, s. u. Form.
 Formosität, f., l., Schönheit.
 formuliren, v. l., bestimmt ausdrücken.
 fort, m., fr. (föhr), kleine Festung, Schanze; forte, l., zufällig; forte for-

tuna, zufällig; forte, it., Fl., stark; Forteniano, m., Schwachstarklasten; fortes fortuna juvat, l., den Muthigen hilft das Glück; fortissimo, it., Fl., sehr stark; fortiter, l., tapfer; fortiter in re, suaviter in modo, stark in der Sache, sanft in der Weise; fortitudo, f., die Tapferkeit.
 Fortuna, f., l., Fortune, f., fr. (fortün'), Glücksgöttin, Glück; Schicksal; fortuna adversa, Unglück.
 Forum, n., Gericht, Gerichtshof, Richterstuhl; Markt; forum domicilii, Gericht des Wohnortes; forum originis, Gericht des Geburtsortes; forum mergi, in große Schulden gerathen.
 forzando, s. sforzando.
 fossa, f., l., Grube; Fossilien, pl., Alles, was, dem Mineralreiche angehörnd, ausgegraben wird.
 fou, m., fr. (fu), Narr; Schachspielkäufer.
 Foudre, m., fr. (fud'r), Blitz, Wetter; foudroyiren (fudrojiren), nieder-schmettern, Feuer speien.
 fövea, f., l., Grube; fövea aliquem decipere, Einem eine Grube graben.
 Fourage, f., fr. (försch'), Pferdefutter; fouragiren, Futter, Lebensmittel aufstreuen.
 Fourberie, f., fr. (försb—), Schurkerei, Gaunerstreich.
 Fourgon, m., fr. (förgöng), Packwagen.
 Fourier, m., fr., Fourierschütze, Companieschreiber, der die Soldaten anmeldet und ihnen Quartier besorgt.
 fourairen, fr., liefern, schaffen, versorgen; mit seinem Holze auslegen.
 Fournure, f., fr. (försür), Pelzfutter.
 foviren, l., pflegen, begünstigen.
 Foyer, m., fr. (föseh), Herd, Mittelpunkt; Versammlungsplatz.
 Fra = Fratello, it., frater, m., l., Bruder; Ordensbruder; fratres, Brüder; fratres gemini, Zwillinge; Fraternalität, f., Brüderlichkeit; fraternisiren, verbrüdern, gemeinschaftliche Sache mit einander machen.
 Fracas, m., fr. (fah), Lärm.
 Fraction, f., l., Bruch, Zahlenbruch; Strahlenbrechung; Partei, Abtheilung; Fractür, f., Knochenbruch; Kanzleischrift; fragil, zerbrechlich; Fragment, n., Bruchstück; fragmentarisch, in Bruchstücken; frangiren, brechen; nachlassen; kleinmüthig werden.
 fragrant, l., süßduftend, wohlriechend.
 Fraise, f., fr. (frä'), Haisstragen; Sturmpfahl.
 Franc, m., fr., ein Frank = 6 Groschen; frei; freimüthig; Franchise, f.

(frangschil'), Freiein vom Bezahlen u.; tranchement (frangsch'mang), freimüthig; ohne Umstände; franco, freimüthig; postfrei; frankiren, postfrei machen.
 Francmaçon, m., fr. (fröng), Frei-frankiren, s. u. Franko. (maurer.
 Frangen, pl., fr. (frangsch), Fran-sen; Getroddel.
 frappant, fr., auffallend, überraschend; frappiren, süßig, aufmerksam machen; Laubwerk malen.
 Frater, cet., s. Fra.
 fraudulent, l., betrügerisch.
 Fraus, f., l., Betrug, Schaden; fraudiren, betrügen; Fraudation, f., Betrug; fraudulent, fraudulös, listig.
 Fray, m., span. (fra-i), Frayle, m. span. (fra-ile), Mönch.
 Fredon, m., fr. (fröng), Triller; Fredonnement, m. (frönmang), Trillsern, Murmeln, Summen.
 Fregaton, n., fr. (fröng), ein Fischerfahrzeug in der Provence.
 Fregatte, f., it., leichtes Kriegsschiff.
 fréquent, l., zahlreich besucht; frequentiren, oft besuchen; Frequentativum, n., Wiederholungs-Zeitwort; Frequenz, f., öfterer, zahlreicher Besuch.
 Frère, m., fr. (frähr), Bruder.
 fresco, it., frisch; Frescomalerei, f., Malerei auf frischem Kalk; Fresco-Anekdote, f., nagelneue Anekdote.
 friable, fr., zerreiblich; Friction, f., l., Reibung.
 Friaod, m., fr. (fröng), Näscher; Friaodise, fr., Näscheri.
 Fricandeau, m., fr. (fröngdö), ge-spickte Kalbsbratenstücken; Fricas-sée, f., gedämpftes Schnitzfleisch.
 frigid, l., kalt; frigidam suffundere, kalt Wasser darauf gießen, d. h. durch Ohrenbläherei hegen.
 Frigidarium, n., l., Raum für kalte Bäder; Gewächshaus für Kälte ertragende Pflanzen; Kalthaus.
 Friperie, f., fr., Tröbelelei; Fripier, m. (fröpieh), Tröbler; Fripiere, f. (fröpieh), Tröbelfrau.
 Fripon, m., fr. (fröng), Schelm; Friponnerie, f., fr., Gaunerei.
 Friseur, m., fr. (fröhr), Haarfräuser; Frisur, f., Haarputz.
 frivol, l., nichtnützig; leichtfertig.
 Froideur, m., fr. (fröadöhr), Kälte, Fröstigkeit (im Benehmen). (schattig.
 Frons, l., Laub; frondos, laubig; Frons, f., l., die Stirne; Fronte, f., Stirn, Vorder-, Gesichts-Seite; front à front, fr. (fröngtäfröng), Stirn gegen Stirn, Mann gegen Mann.
 7*

Fronte-Logen, pl., die der Bühne gegenüber befindlichen Logen.

Frontale, f., Stirnbinde; Frontispicium, n., Vordertheil, Siebel; Titelblatt; Fronton, m. (tóng), Stirn-, Vorderstück; Frontière, f. (tiähr), Grenze.

frottiren, fr., reiben.
F. R. S., Fellow of the royal Society, engl. (fello of de roial soceiet), Mitglied der königl. Gesellschaft der Wissenschaften, und zwar F. R. S. E., zu Edinburgh, F. R. S. L., zu London.

Fructus, m., l., Frucht; Nutzen; Fructuar, l., Nubnehmer; fruchtbringend; fructificiren, befruchten.

frugal, l., karglich, mäßig, genügsam; fruges, pl., Erdfrüchte; fruges consumere nati, Müßiggänger.

fruiren, l., genießen.
Fruentum, n., l., Getreide.

frustra, l., vergeblich; frustriren, täuschen.

F. S. A., fellow of the Society of Antiquarians, engl., Mitglied der Gesellschaft der Alterthumsforscher.

Fueros, pl., span., Vorrechte der spanisch-baskischen Provinzen.

Fuga, f., l., Flucht; fugitiv, flüchtig. Fugacität, f., l., Flüchtigkeit.

fugiren, fugenartig sehen (in der Tonkunst).

sumus Troës, l., einst waren wir Trojaner, d. h. einst waren wir groß, oder glücklich, jetzt ist's vorbei.

fuliginös, l., rußartig.

fulminiren, l., donnern, blitzen; donnerwettern, rufen; fulminant, lästig, aufgebracht.

Fumus, m., l., Rauch; fumos venders, Rauch verkaufen, blauen Dunst vormachen; fumosae imagines, alte, verräucherter Bilder, d. h. Ur-Ur-Ur-ahnen; fumus et somnium, Rauch und Traum, eitle Einbildungen; Fumigatorium, n., Rauchfaß.

Function, f., l., Geschäft, Berrichtung, Amtsverrichtung; Amt; fungiren oder functioniren, gegenwärtig Amtsgeschäfte verrichten.

Fund, m., l., Grund; Kapital, Geldvorrath; Bank; funds, engl., Einkünfte;

Staatschulden und deren Scheine; Fundamentum, l., Grund, Grundlage; fundamentum dividendi, Eintheilungsgrund, Fundamente, pl., Grund-, erste Kenntnisse; Anfangsgründe; fundamental, zur Grundlage, zur Hauptsache gehörig; fundiren, gründen, stiften; fundirte Schulden, durch gewisse Einkünfte gedeckte Schulden; Fundus, m., Grund, Grund und Boden; Landgut; funditus, von Grund aus, bis auf den Boden.

Funeritas oder Funerälien, l., Leichenbegängnis und alles dahin Gehörige; Funus, n., Leiche; funest, zur Leiche gehörig; Trauer veranlassend; tödtlich, traurig, kläglich.

Fungus, m., l., Schwamm, Pilz, Wuchergewächs; fungös, wuchernd.

Funis, l., Strick; Reihe; funem ducere, den Reigen führen.

fungibel, l., heißt Alles, was verbraucht werden kann.

Fuoco, m., it., Feuer, f. Focus. fuocoso, it., fl., feurig.

Furie, f., l., Wuth; Gewissenspein; Niagegöttin der Unterwelt; ein teuflisches Weib; furios, wüthend, aufgebracht; Furor, m., Wuth; furor uterinus, Mannstollheit; Furere, m., it., beifälliges, rühmliches Aufsehen.

Fur, m., l., Dieb; Furtum, n., Diebstahl; heimliche That; furtim, furtiv, diebisch; heimlich, hinterlistig.

Furca, f., l., Gabel.

Furinkel, m., l., Blutschwär.

Füselier, m., fr., Soldat mit einer Klinge bewaffnet; füsiliren, mit der Klinge erschießen; Füsilade oder Füsilage, f. (lahsch), das Schießen oder Erschießen mit Flinten.

Fusion, f., l., das Schmelzen, Gießen; fusil, gießbar (von Erz).

Fustage, f. (füstahsch), jede Warenhülle; Fusti, Abgang, Verlust; Fustrechnung, Berechnung dessen, was abgezogen werden muß.

fütil, l., nichtig, untauglich.

Futurum, n., l., das Zukünftige; futurum exactum, was in Zukunft vergangen sein wird.

G.

G, altrömischer Zahlbuchstabe = 400; in der Tonkunst der fünfte ganze Ton vom Tone c aufwärts; g = gauhe, fr. (gohsch), linke Hand.

Gabarre, f., fr. Wacht-, Frachtschiff.

Gabbo, m., it., Spott.

Gabella, f., nl., Salzsteuer; ein gewisser Vermögensabzug bei Erbschaften, beim Auswandern etc.

Gabionade, f., Korbschanze.

Gage, f., fr. (gahsch), Unterpfand; Dienstlohn.

gagniren, fr. (gannjiren), gewinnen.

Gaillardise, f., fr. (galjahrdis), Fröhlichkeit; Aufgewedtheit.

gajo, it., fl., lustig, munter.

Gala, f., span., Pracht; Prachtanzug; Prachtfest; galamment, fr. (-mangh), fein, artig; Galan, m., Liebhaber; galant, gepuht, fein gekleidet; artig, höflich; Galanterie, f., fr., Artigkeit, Schmeichelei; Schmuckware; Galant-homme, m., (galangthomm), ein feiner, Welt-, Hofmann; Galantin, m. (galangtäng), Süßling, lächerlicher Liebhaber; galantisiren, den Süßling spielen; Galantismus, m., nl., oberflächliche Bildung.

Galaktit, m., gr., Milchstein; Galaktometer, n., Milchmesser, Milchprüfer; Galathæa, f., eine milchweiße Jungfrau; Galaxie, f., Milchstraße am Himmel.

Galbin, himmelblau, zart.

Galeere, f., fr., Ruderschiff mit Sklaven oder Sträflingen bemannt; Galiot, m., Galeerenclade; Galeotte, f., Segel-Ruderschiff.

Galerie, f., it., Gang mit Geländern und Gittern; Saal zur Aufstellung gesammelter Kunstgegenstände, Bildersaal; der oberste Kreis offener Plätze in Schauspielhäusern.

Gallmatren, n., fr., Eingeschnittenen von Fleischüberbleibseln.

Galipot, m., fr. (-poh), Fichtenharz, weißes Pech.

Gallien, l., Frankreich; Gallier, m., Franzose; gallicanische, französische Kirche; Gallicismus, m., Eigenheit der französischen Sprache; Gallus, m., Hahn; ein Franzose; Gallimathias, m. (anstatt Gallus Mathias, der Hahn des Matthias), Wortverwirrung, lauderverwechtes Geklappere; galli venter, Vieltraß; Gallina, f., Henne; gallicinäle tempus, der abbrechende Tag.

Gallionismus, m., nl., Religionsgleichgiltigkeit.

gallo-batavisch, französisch = nieder-

Gallon, n., englische Maße.

Gallöschen, pl., fr., Leberichthe.

galoniren, fr., mit Treßen besetzen.

Galop, m., fr., Schnell-Lauf oder Ritt; Galopade, f., ein Tanz in Geschwindigkeit; Galopin, n., Laufburche; Ordonnanzofficier.

Galvanismus, m., nl., Berührungselektricität, entdeckt von Galvani; galvanische oder Voltaische Säule, eine Säule, in welcher die Elektricität durch Berührung entwickelt wird. Sie besteht gewöhnlich aus Platten von Zink, Kupfer und befeuchteter Pappe; die

Wirkung erfolgt erst sichtbar, wenn beide Enden (Pole) der Säule durch einen (Platin-) Draht miteinander in Verbindung gesetzt werden.

Gamba, f., it., ein Wein; Gambit, n., ein gewisser Schachzug, womit man dem Gegner ein Bein stellt.

gambadiren, fr., Luftsprünge machen, Muthwillen treiben.

Gambist, m., Kniegeiger.

Gamin, m., fr. (mäng), Gassenjunge.

Gamologie, f., fr., Unterricht über die Ehe.

Ganerben, pl., gemeinschaftliche Erben und Besitzer von Gütern, auf welche jene auch das Verkaufrecht haben.

Ganglion, n., gr., Nervennoten.

Gangrän, f., fr., der heiße Brand.

gangränös, gr., brandig.

gano, laß mir den Stich gehen! (im Phomberspiel).

Gant, m., Versteigerung.

Gantmasse, f., Concurmasse.

Garantie, f., fr. (rangti), Sicherheit, Bürgschaft; wer sie leistet — garantirt — heißt Garant.

Garçon, m., fr. (garfong), unverheirathete Mannsperion; Aufwärter; Garçonnière, f., Freudenmädchen.

Garde, f., fr., Wache, Schutz; Gardeboutique, fr. (butih), Ladenhüter, alte Ware; Gardemanger, m. (mangschsch), Speisekammer; Garderobe, f., Kleiderkammer; Gardevöte, m. (wüh), Lichtsparm; gardez (deh), habt Acht; gardez a vous (dejavuh), habt auf euch Achtung; gardez (ä) la reine (rähn), habt auf die Königin Acht; gardiren oder guardiren, wachen, hüten; ansehen; Guardia, f., it., Wache; Guardiän, m., Wächter; Guardagöte oder Guardanäso, m., Larve.

Gardinen, f., fr., Vorhänge.

Gardist, m., Soldat eines Leibregimentes.

Gare, fr., aufgeschaut! vorgelesen!

Gargarisma, n., gr., Gurgelwasser.

Gargotage, f., fr. (tahsch), unreinliche Kocherei; Gargöte, f., Garliche.

garniren, fr., versehen, besetzen, schmücken; Garnitur, f., Besatz; Garnison, f., Soldatenbesatzung.

garriren, l., zwitschern, plaudern.

Garrulus, m., Schwätzer.

Garter, n., engl. (gart'r), Strumpf-, Hosenband; Garterorden, Hosenbandsorden.

Gas, n., Luftart.

Gasconäden, pl., fr., Großspresereien.

gasconisch, prahlerisch, aufschneide-

gassatim, d. L., gehen, in den Straßen herumherschlendern.
 Gasteropoden, pl., gr., Bauchfloßer (Fische).
 gastrisch, gr., den Magen betreffend;
 Gastrilóg, m., Bauchredner; Gastrimárg, m., Schlemmer; Gastrismus, m., gr., Magenleiden; Gastrónóm, m., Ledermaul; Kunstloch; Gastropathie, Gastrois, f., Magenleiden.
 Gatémétier, m., fr. (metié), Preis-, Gewerbeverderber.
 Gauche, fr. (gohsch), links, ungeschickt; Gaucherie, f., fr., Ungeschicklichkeit.
 Gaudium, n., l., Freude; gaudamus igitur, juvenes dum sumus etc., laßt uns doch fröhlich sein, so lange wir jung sind.
 Gavóite, f., fr., ein fröhlicher Tanz.
 Gaze, f., fr. (gafe), Flor, durchsichtiges Gewebe zu Schleiern etc.
 Gazelle, f., Geis, Hirschziege.
 Gazette, f., fr. (setz), Zeitung.
 Gazon, m., fr. (sóng), Rasen.
 G. C. B., Grand Cross of the Bath, engl., das Großkreuz des Bathordens.
 Gæa, f., gr., Erde, Göttin der Erde; Gæader, f., Ader; Geístik, f., Erdkunde; geocéntrisch, aus oder nach dem Erdmittelpunkte; Geodäsie, f., Feldmesskunst; Geognosie, f., Kenntniß von den Erdschichten; Geographie, f., Erdbeschreibung; diese zerfällt in 1) die mathematische, welche um die ganze Erdoberfläche ein Kreis- und Liniennetz zieht und hiermit die Deutlichkeit nicht, daher z. B. geographische Breite oder Polhöhe, d. i. die Entfernung eines Ortes nördlich oder südlich vom Aequator, geographische Länge, d. i. die westliche oder östliche gerade Entfernung eines Ortes von einem gewissen Meridian; gewöhnlich (leider nicht immer) von dem, der durch die Insel Ferro geht; 2) die physische, welche Kunde giebt von der natürlichen Beschaffenheit eines Landes, und 3) die politische, die Länder durch die Staatsgrenzen trennt und in dieser Beziehung kennen lehrt; Geometrie, f., Lehre von Raumgrößen, zum Unterschiede von Zahlengrößen; Landmesskunde; geometrische Progression, eine Reihe Zahlen, die dadurch entsteht, daß das letzte Glied immer wieder mit ein und derselben Zahl multiplicirt wird, z. B. 2, 6, 18, 54, 162; Geórgica, pl., Gedicht über den Ackerbau; Geostátik, f., Statik.
 Gehenna, n., hebr., die Hölle, der Höllenpfort.
 Gelatine, Gelée, f., fr. (scheleh),

Gallerte; Geronnenes; gelatinös, gallertartig.
 Gemelli, Gemini, pl., l., Zwillinge; das dritte Sternbild im Thierkreise.
 gemiren, l., feußen, ätzen; Gemónien, pl., Folterbank; Nebenstein.
 Gemme, f., l., Knospe; Edelstein.
 Gêne, f., fr. (schäne), Zwang aus Höflichkeitsrückichten; genant, was solchen Zwang auflegt; geniren, solchen Zwang anthun.
 Genealogie, f., u. Genera.
 General-Court, engl. (dscheneral-lohrt), Parlament (in den nordamerikanischen Staaten).
 Généra, pl., l., Geschlechter; Genealogie, f., gr., Geschlechtsfolge, Stammbaum; Lehre davon; Geneál, m., n., Feldherr; Generalissimus, m., der oberste Feldherr; Generalität, f., Gesamtheit von Generalen, Stab; generaliter, generatin, l., im Allgemeinen; General-, in Verbindung, heißt entweder Ober-, Haupt-, oder, gleichwie generél, allgemein, im Gegensatz von speciél, z. B. Generalinspector, Oberinspector; Generalcontó, Hauptcontó; Generalmandatarius, Allgemein Bevollmächtigter, d. h. für alles Vorkommende; generalisiren, Etwas in ein Genus, in ein Geschlecht bringen, z. B. der Tiger gehört in das Geschlecht der Katzen; überhaupt Etwas unter einem allgemeinen Gesichtspunkte auffassen; Generalia, pl., l., Allgemeines; g. m. = generis masculini, (ein Wort) männlichen Geschlechtes; g. f. = generis feminini, weiblichen Geschlechtes; g. n. = generis neutrius, sächlich, d. h. weder männlich als weiblich; g. o. = generis omnis, jedes Geschlechtes; Generation, f., Erzeugung; Menschengeschlecht, umfassend einen Zeitraum von 33 Jahren; generatio aequivoca, Erzeugung ohne Same; Genesis, f., gr., Schöpfung, Entstehung; Geschichte der Schöpfung; das erste Buch Moses; Genitalia, pl., l., Geschlechtsteile; Genre, m., fr. (schang'r), Genus, Gattung, Art; Genregemälde, was etwas Allgemeines darstellt, Gegensatz von einem Bilde, das ein speciélles, geschichtliches Ereigniß darstellt.
 generös, fr. (schen-), großmüthig; freigebig.
 Genevrette, f., fr., Wachholderwein.
 Genie, m., fr. (schenie), Geist, geistige Anlage und Fähigkeit von Natur; erfinderischer Schaffungsgeist; Kriegsbaukunst; genia, eigenthümlich geistig oder geistesfähig oder geistigkräftig, besonders von erfinderischen Köpfen ge-

brüchlich; Génius, m., l., Geist, Schutzgeist; das Charakteristische; Genien, Schutzgeister. [holderichnaps.
 Genievre, m., fr. (schenjävör), Wach-Genius, f., u. Genie; genius saeculi, der Geist des Jahrhunderts, der Zeitgeist.
 Gennah, n., arab. (dschennah), das Paradies der Mohomedaner.
 Gens, f., l., Volk; Gensd'armerie, f., fr. (schang-), Sicherheitswache (gewöhnlich zu Pferde).
 gentil, fr. (schangtíhl), artig, höflich; vollsgebräuchlich, vollschämlich; Gentilhomme, m., Adeliger; gentleman, m., engl. (schentlmán), Mann von Stande; Gentilismus, m., l., das Heidenthum; Gentillesse, f., fr. (schangtíhl), Höflichkeit, Artigkeit.
 Genu, n., l., das Knie; Genuflexión, f., Kniebeugung; genua ipsi virent, noch sind seine Knie stark, d. h. er ist noch jung und stark.
 genuin, l., ácht, unverfälscht; bieder; genuinum frangere oder genuino mordere, einen durch die Fessel ziehen; verleumben.
 Genus, n., l., das Geschlecht.
 Geo . . . , f., u. Gæa.
 geocéntrisch, gr., die Erde als Mittelpunkt der Welt betrachtend.
 Geodät, m., Feldmesser; geodätisch, die Feldmessung betreffend.
 Geognosie, f., gr., Erdbildung; Lehre von der Bildung des Erdballes.
 Geomantie, f., v. gr., Punktirkunst, Wahrsagung aus der Zahl ungezählter Punkte.
 Gerant, m., fr. (scheráng), Vorsteher; Geschäftsführer; geriren, sich benehmen, sich beherrschen; handeln.
 Germanien, l., Deutschland; Germanismus, m., Eigenheit der deutschen germaniren, l., keimen. [Sprache.
 German silver, engl. (dschermán silber), Neusilber.
 Germination, f., l., Keimung.
 Gerokomie, f., gr., vorgeschriebene Diät für's Alter; Geróuten, pl., Adelste; Rathsherrn; Gerontokómiam, n., Verpflegungsanstalt für Alte; Gerontokratie, f., Regierung der Aeltesten; Gerusia, f., Rath der Aeltesten.
 Gerro, m., l., Schwäger.
 gestäre, l., tragen; gestare solem manibus, die Sonne mit Händen tragen, d. h. sich großer Dinge rühmen.
 Gestus, pl., l., Gebärde; gesticuliren, Gebärden machen.
 Ghetto, m., it. (gátto), Judenviertel.
 Ghiaccio, m., it. (g'adicho), Eis.
 Ghiotto, m., it., Bielfraß; lederhaft.

Ghiribizzo, m., it., Grille; wunderlicher Einfall; Sprung.
 Gaur, m., arab., Ungläubiger.
 Giardino, m., it. (dschardino), Garten.
 gibbos, l., buckelig; Gibbosität, f., l., der Höcker, der Buckel.
 Gigas, Gigánt, m., Ries; Gigántum arrogántia, ein riesenhaftes Selbstvertrauen.
 Gilet, m., fr. (schileh), Weste.
 Ginger-beer, n., engl. (dschinger-bier), Ingwerbier; Ginger-bread, n. (-brád), Pfefferkuchen.
 giocondamente, giocondavole, giocondoso, it., El. (dscho-), soviel wie giocoso. [spielend.
 giocoso, it. (dschocoso), scherzhaft.
 Giorno, m., it. (dschórno), Tag; Giornále, m., Tageblatt; Giornáta, f., eine Tageszeit.
 Giovine, it. (dschóvine), jung; ein Slingling; Jungfrau; giovine Italia, das junge Italien, eine politische Gesellschaft, welche die Einheit Italiens bezweckte.
 Girándöla, f., it. (dschir-), Feuer-rad; jede Kreisbewegung; Umleuchter; girándöle, pl., Ránke; giravóita, f., Umlauf, besonders im Kreise; Giro, m., Umfang, Umdrehung, Kreislauf, Geldumlauf; schriftliche Uebertragung eines Wechsels auf einen Andern zur Einziehung des Geldes; giriren, einen Wechsel schriftlich übertragen; wer dies thut, heißt Giránt; auf den der Wechsel übertragen worden; Girát; Girobank, Anweisung-, Zuschreibungsbank, siehe Endossement.
 Gironde, f. (schiróng'), Girondisten, pl., fr., eine gemäßigte Republikanerpartei in der ersten französischen Revolution.
 Gitano, m., span. (schit), Zigeuner.
 giusto, it., El. (dschusto), angemessen.
 Glabella, f., l., die Stelle über der Nase zwischen den Augenbrauen.
 Glace, f., fr. (glah), künstlich Gefrorenes, Eis; glänzender Zuckerguß; Glacéhandschuhe, Glanzhandschuhe.
 Glacière, f., fr., Eisgrube.
 Glacis, m., fr. (glahis), Feldabdeckung; Wall.
 Gladiátor, m., l., Kechter; gladius, m., das Schwert; gladius plúmbens, in ebürnen vagina, ein eisnes Schwert in einer elsenbeinern Scheide, d. h. ein schöner Mensch ohne Verstand.
 Glándula, f., l., Drüse, Mandel im Halse; glans, f., Eichel; glans plúmbéa, Bleifingel; glándibus victi-

täre, von Eischen, das heißt schlecht, leben.

glasiren, v. d., verglasen, glasartigen Neberzug, Ansehn geben; Glasur, f., glasartiger Neberzug, wie z. B. gejunber Zähne.

Glaukóm, n., gr., der grüne Staar, d. i. Verdunkelung des Glaskörpers.

Gleba, f., l., Erdkloß; glebae adscriptus, Leibeigener, Erbunterthan.

glisciren, l., wachsen, zunehmen; heftig begehren.

glissicato, it., fl., gleitend, sanft globulös, l., kugelförmig.

Globus, m., l., Kugel; globus terrestris, Kugel, worauf die Erde; globus coelestis, Kugel, worauf die Gestirne abgebildet sind; globi celestii, (Himmels), Himmelskörper.

Glória, f., l., Glorie, Ruhm, Herrlichkeit, Glanz, Heiligenschein; gloria in excelsis Deo, Ehre sei Gott in der Höhe; glorios, glorreich, ruhmwürdig; herrlich; gloriose menschl, gewaltig aufschneiden, lügen.

Glorification, f., l., Verherrlichung; glorificiren, verherrlichen; Gloriolo, gloriola, f., der Heiligenschein.

Glosse, f., gr., Zunge, Sprache; erklärende Bemerkung, Anmerkung; Glossarium, n., Wörterbuch; Anmerkungs- buch, erklärendes Wörterbuch; glossiren, Anmerkungen machen, tabeln; Randglosse, Randbemerkung.

Glouton, m., fr. (glutón), Vielfräß.

gluant, fr. (glüang), klebrig.

Gluten, n., l., Leim; glutiniren, leimen, zusammenleben; glutinös, klebrig, leimig.

Glycerin, n., v. gr., Delfisch.

Glycerrhiza, f., gr., Süßholz.

Glyphik, f., gr., Schnitt- oder Bildschneidekunst; Glyptothek, f., Sammlung von geschnittenen Bildwerken.

Gnom, m., Erds, Berggeist, Kobalt; Denkpruch; Gnome, f., gr., Denkpruch; Gnomiker, Verfasser von Denkprüchen.

Gnómen, n., gr., Zeiger an einer Sonnenuhr; Gnomónik, f., Lehre von den Sonnenuhren.

Gnosis, f., gr., Erkenntniß; geheime Wissenschaft; Gnostiker, m., Geheimfundige, die sich einer Offenbarung rühmen; eine ehemalige christliche Secte.

Gobelins, pl., fr. (läng), pariser Tapeten aus Gobelins Weberei und Färberei.

Gobemouche, m., fr. (gobmuich), Neugierträmer; Augenbiener; Faul- lenzer.

Goddámn, engl. (dám), Gott ver-

damm mich; god save (káu') the (die) king, Gott erhalte den König.

Gogaille, f., fr. (gogall'), ein Schmauß.

Golfo, m., it., ein Döbel.

Gola, f., it., Kehle, Gurgel, Schlund; Kisternheit, Gefräßigkeit, Frasselei; Gog- pass; (la) gola non ha orecchie (non a orecje), die Gurgel hat keine Ohren, d. h. von Worten oder Wünschen wird man nicht satt.

Golfo, m., it., Golf, Meerbusen.

Golgatha, n., dhal., Schädelstätte.

Gónagra, f., gr., Kniegicht.

Gonalgie, f., gr., Knieeschmerz.

Gondel, f., it., venetian. Lußschiff.

Gonfalóne, m., it., Fahne; Gonfa- loniere, m., Panierträger.

Gong, Gongong, n., die Handtrom- mel der Indier und Chinesen.

Goniometrie, f., gr., Winkelmes- sungelchre.

Gonorrhöe, f., gr., Tripper.

Gouache, f., fr. (guách), Malerei mit Wasserfarbe.

Gouffre, fr. (guffer), Schlund, Strudel.

Goulon, m., fr. (gulu), ein gieriger Gourmandine, f., fr., Gassendirne.

Gourmand, m., fr. (gurmang), Gut- schmecker; Gout, m. (guh), Geschmack; goutiren, kosten, an Etwas Wohlge- fallen finden, es gern haben.

Gourmette, f., fr. (gurnett'), die Kinnfette.

Gouverniren, fr. (guh-), vorstehen, verwalten, regieren; Gouverneur, m. (-nör), Befehlshaber, Statthalter einer Provinz, Stadt etc.; Erzieh; Gouver- nante, f., Erzieherin; Gouvernemeht, m. (gubern'ang), Statthalterchaft, Regierung; Govéno, m., Regierung; auch die einem kaufmännischen Com- missionär vorgezeichnete Maßregel.

Grace, f., fr. (grahf), Gewogenheit, Guld, Anmuth; würdevoller Anstand; graciös, würdevoll und leutselig zu- gleich; grace à Dieu (- a die), Gott sei Dank.

gracil, l., geschmeidig, schlank, h= gradevols, graditamento, it., fl., angenehm, anmuthig.

gradiren, f., n., Grad.

Graduale, n., nl., das Halleluja und die Responsorien, welche der Priester nach der Verlesung der Epistel und vor der des Evangeliums auf der Stufe des Epistolambo stehend, mit dem unter ihm stehenden Chor wechselweise singt.

Gradual-Erbölge, f., wenn der dem Erblasser im nächsten Grade Fol- gende erbt.

Gradus, Grad, m., l., Stufe, Sprosse,

einer Leiter; Schritt; ein Theil einer Scala an Thermometern etc.; der drei- hundertsechzigste Theil eines Kreises; die grammatische Vergleichungsstufe, und zwar erster Grad = Positiv, zweiter Grad = Comparativ, dritter Grad = Superlativ, z. B. schön, schöner, das schönste; eine Gelehrtenwürde, z. B. das Baccalaureat, Magisterium etc., daher eine graduirte Person, die eine Würde errungen hat; gradatim oder graduell, stufenweise, nach und nach; Gradinen, Stufenhöhe; gradiren, läu- tern, veredeln; Gradirwerk, eine Vor- richtung, durch welche man Salzwasser - Sohle - über Reifholz ablaufen läßt, um die wässrigen Theile abzu- dunsten.

Græca sunt, non leguntur, l., das ist griechisch und wird nicht mitgelesen (ein bei Lehrern der früheren Jahrhun- derte gewöhnlicher Ausdruck, wenn sie auf Griechisches stießen und dieses über- springen wollten).

Græcia, f., l., Griechenland; Græ- cismus, m., Eigenheit der griechischen Sprache; græce, griechisch.

Graissage, f., fr. (gräffahsch), das Schmierien.

Grammatik, f., gr., Grammaire, f., fr. (mäh'), Sprachlehre; Grammatiker, m., Sprach-Lehrer und -forscher; Grammatici certant, et adhuc sub judice lis est, noch ist die Sache nicht entschieden, noch wird darüber gestritten; grammatikälisch, nach den Regeln der Sprachlehre.

Gramme, f., fr., Einheit des fran- zösischen Gewichtes.

Gran, granum, n., l., Korn; Gersten- korn; der sechzigste Theil eines Quent- chens; granum salis, ein Körnchen Salz; etwas Verstand, Klugheit; gra- niren, Körner haben; Granit, m., Kerns, Ur-Stein; granuliren, in Kör- nerform bringen (von Metallen), ge- funde Fleischwurzchen hervorbringen (von Wunden); Grän, n., kleines Gold- und Silbergewicht, der zweihundert- achtundachtzigste Theil einer Mark.

Granäen, pl., v. l., eine Art Edel- steine; Früchte des asiatischen Granat- baumes; Handbombe, kleine Bomben.

Grand, fr. (grang), groß; wichtig, vornehm; Grandävität, f., l., hohes Alter; Granden, pl., spanische Hoch- adelige; Grandezza, f., span., Größe, Herrlichkeit, Würde, Hochherzigkeit, Anstand, Hochmuth; grandios, groß- artig.

Grandisson, m., ein Tugendheld (Held eines Romanes von Richardson).

grand merci, fr. (grang merci), schö- granuliren, f. Gran. (nen Dank. Gräpium, n., gr., Schreibzettel; Gräplik, f., Malerkunst; Zeichnung; Schreibkunst; graphisch, zur Graphik gehödig, auch zierlich; Graphit, m., Reiß- blei; Kohlenblende.

grass, fr., fett, dick, schmierig, roh, schauerlich.

Grassiren, l., herrschen, wüthen; herumgehen; mit starken Schritten gehen.

Grätia, f., l., Guld, Dank, Dankbar- keit, Günst, Gewogenheit, Verzeihung; wegen; grätias, (ich sage) Dank; Gra- tification oder Grätia, n., Erkenntlich- keitsbeweis; Vergütung oder Geschenk aus Dank; gratificiren, willfahren; gratis, eigentlich grätias, um Dank, d. h. umsonst, unentgeltlich; gratuit, un- entgeltlich; Gratuist, m., der Etwas ohne Bezahlung empfängt; Gratus, dankbar; f. Grace.

Gratuliren, l., Glück wünschen.

Gravämen, n., l., Beschwerde, Klage; gravaminiren, seine Beschwerde vor- tragen; Gravántia, pl., aufliegende, ver- dächtigt machende Umstände eines Ange- schuldigten; gravätus, angeklagt, be- schuldigt; verdächtigt.

Grave, l., ernst, wichtig, schwer; gravis, gravissimus, ehrenwerth, ange- sehn, hochachtbar; grävada oder gravis, schwanger; Gravidität, f., Schwere; Schwangerschaft; Gravitat, f., Schwere, Wichtigkeit, feierlicher Ernst; Gravi- tation, f., Schwerkraft, eigenthümliche Schwere; Anziehungskraft der Welt- körper.

Gravelure, f., fr. (-welür), Zots,

gravemente, it., ernst, feierlich.

graveolent, l., starkriechend.

Graveur, m., fr. (-wöhr), Bild- stecher, Formschneider; graviren, bild- stechen, bes. in Metall; beschweren; zur Last legen.

gravissimo, it., fl., sehr ernst.

Gräzie, f., l., Anmuth, Guld, Gold- seligkeit; Grazien, pl., Charitinnen, Guldgöttinnen (Agläja, Thaläa und Euphrosyne).

grec, fr. (grec), griechisch; à la grec, à la grecque, auf griechische Weise.

Greffier, m., fr. (grefié), Gerichts- schreiber; Aufseher über das Archiv.

gregatim, l., herdenweise.

Gremio, m., it., grémium, n., l., der Schoos; Mittelpunkt; Gremiale, m., eine Schürze.

Grex, m., l., Schaar, Herde; Haufe; grex totus in agris unius scabie ca- dit, durch die Raute eines einzigen

Schafes kann die ganze Herde fallen; gregal, zur Herde, Gemeinde, gehörig; schlecht, gemein; Gregales, Gefellen; gregatim, haufenweis.

Gribouillage, f., fr. (—buljahsch), Samiererei, unleserliche Schrift. Griffonage, f., fr. (—nash), Ge-
frügel, Zudelei; griffonnieren, fr., schmieren, fetzeln.

Grief, m., fr. (grief), Gram, Kummer. Galle, f., fr. (griff), Bitter; Rost; grillieren, rösten; gatterig malen, weben u.

Grimasse, f., fr., Fratze, verzerrte Miene oder Gebärde; Grimassier, m. (—sch), Gesichterschneider. gruppieren, fr., heimlich wegnehmen, wegspitzen.

Grisaille, f., fr. (grifälje), Graumalerei (schwarz und weiß). Grisetete, f., fr., Grauzug; niedrige Dirne.

Grisong, m., fr. (—song), Graubündner; Grissonnade, f., rothwälsche (Graubündner) Sprache.

Grog, m., engl., Getränk aus Rum, warm Wasser und Zucker.

Gromatik, f., gr., Kunst ein Feldlager zu schlagen.

Gros, m., fr. (groh), die große Masse, Mehrzahl; Gros d'armée, die Hauptmasse des Heeres; Groshändler, Gros-sist, Grössohändler, der nur im Ganzen verkauft; Gros de Naples (nabl), oder de Tours (tuhr) u., Seidenzeuge von Neapel, Tours u., grosso, dick, stark; grosso bere oder ber grosso, es nicht so genau nehmen, Kameele verschlucken.

grotesque, f., fr. (grotsch), wunderlich; abgeschmackt.

Grotte, f., fr., Höhle.

Grumus, m., l., Erdkloß, Klumpen; grumesciren, gerinnen, klumpig werden; grumös, geronnen, klumpig.

Gruppe, f., Zusammenstellung, Verbindung von mehren Figuren; grup-pir-n, verbinden, zusammenstellen.

Gryllus, m., gr., Grille; Leuteschen; gemalte Thiergruppe in einem Zuge.

Guard . . . f., Garde.

Gubernakel, l., Gubernaculum, n., das Steuerruder.

Gubernator, m., l., Landesoberster. Gubernium, f., Gouvernement.

Gueridon, m., fr. (gheridong), Leuch-
ter, oder vielmehr der Leuchterstamm, an welchem die Arme befestigt sind.

Guerra, f., span., Krieg; Guerillas, irreguläre Soldatenbanden in Spanien.

Guetteur, m., fr. (ghettöhr), ein Aufwarter.

Guida, it., Guide, m., fr. (ghid'), Leiter, Führer, Begleiter; guidieren, leiten.

Guildhall, n., engl. (ghildhahl), das Rathhaus in London.

Guilotine, f., fr. (gillotine), Köp-
maschine durch ein fallendes Beil.

Guinée, f., fr. (gh), eine englische Goldmünze, über 6 Thaler an Werth.

Guinguette, f., fr. (günggett), Dorf-
schenke; Landhäuschen.

Guipure, f., fr. (ghipur), erhabene
Stückeri, Stäbchenstückeri.

Guirlande, f., fr. (ghirlangd'), Blu-
men- oder Fruchtgewinde.

Guisa, f., it., Art, Weise.

Guitarre, f., fr. (ghit—), spanische
Gitarre.

Gula, f., Gola.

Gummi, n., l., ein schleimiger Pflan-
zenstoff, der sich trocknen läßt; Gummi
arabicum, arabisches Gummi; Gummi
elasticum, Federharz; Gummi guttae,
Gelbharz; gummös, harzig, gummi-
artig.

Gusto, it., gustus, m., l., Geschmack;
gustiren, schmecken, kosten, aufmerken;
gustos, schmackhaft, angenehm, reizend;
f. göst.

Gutta, f., l., der Tropfen; gutta
cavat lapidem, ein Tropfen, der immer
auf ein und dieselbe Stelle fällt, höhlt
selbst einen Stein aus; guttatim,
tropfenweis.

Gutta-Percha, f. (—perscha), der
getrocknete Milchsaft eines ostindischen
Baumes, eine Art Gummi.

Guttur, l., Kehle, Gurzel; Guttu-
ralbuchstaben, Rehlbuchstaben; guttu-
ros, geirrig.

Gyges, m., Name eines Indischen
Hirten, welcher im Besitze eines Ringes
war, welcher unsichtbar und den Gnges
so glücklich machte, daß er König wurde;
daher Gygis habet annulum, er hat
den Ring des Gnges, d. h. es geht
ihm Alles nach Wunsche, er wird un-
vermuthet reich.

Gymnasiarch, m., gr., der Vorsteher
eines Gymnasiums.

Gymnasium, n., gr., sonst Unter-
richtsanstalt zu körperlichen Übungen;
jetzt Gelehrtenschule; Gymnasiast, m.,
Schüler einer Gelehrtenschule; Gym-
nastik, f., Leibesübungs-, Turnkunst;
gymnastisch, Leibesübung betreffend.

Gymnosophist, m., gr., ein nackt
gehender Weiser.

Gynaeum, n., Gynäkonitis, f., gr.,
das Frauengemach bei den alten Grie-
chen; Gynäkokratie, f., Weiberregie-
rung; Gynäkokratumänen, pl., die
dem Weibe gehorchten; Knaben der Ama-

zonen. Diese sollen nämlich jährlich
fünf Tage mit den Männern eines be-
nachbarten Volkes gelebt, und später,
nach ihrer Niederkunft die Knaben ihren
Vätern ausgeliefert haben; Gynandria,
pl., Pflanzen, in welchen die männlichen
und weiblichen Geschlechtstheile zwitter-
artig beisammen sind; Gynäkologie, f.,

Lehre von der Natur und den Krank-
heiten des weiblichen Geschlechtes; Gy-
nanthrop, m., Weibmann.

Gyps, m., schwefelsaurer Kalk.

Gyration, f., l., das Kreifen, die
Drehucht (krankhafter Schwindel).

Gyrus, m., gr., Kreis, Ring, Win-
dung.

H.

h, der siebente Ton von dem Tone c
aus; ist in der G-dur-Tonart der erste
oder Grundton; h. oder huj., l., =
hujus, dieses (Monates); h. a. = hoc
anno oder hujus anni, in diesem Jahre
oder dieses Jahres; h. e. = hoc est,
das heißt; h. l. = hoc loco oder hu-
jus loci, an diesem Orte oder dieses
Ortes; H. L. Q. C. = hora locoque
c. nsueto, zu gewöhnlicher Zeit und
Stelle; h. m. = hujus mensis, dieses
Monates; h. t. = hoc tempore, jetzt,
gegenwärtig.

Habeas-Corpus-Acta, f., l., ein be-
rühmtes englisches Gesetz zur Sicherung
der persönlichen Freiheit, nach welchem
jeder Verhaftete in den ersten 24 Stun-
den verhört werden muß; habe oder,
habeas tibi, du willst es so haben,
wohlan, so schreibe dir die Folgen selbst
zu; habeat sibi, er will es so haben,
wohlan, so schreibe er sich die Folgen
selbst zu.

Haberdascher, m., engl. (vom deut-
schen „Hat er das, Herr?“) ein Kurz-
warenhändler.

habil, l., geschickt, tauglich, erfahren,
fähig, geschwind; habitieren, geschickt
machen; sich (durch eine Probearbeit,
Habilitationsschrift, die öffentlich ver-
theidigt werden muß) zu einem Ge-
schäfte als fähig beweisen, besonders
zum Lehrgeschäfte auf Hochschulen.

Habillement, m., fr. (abil'mang),
Tracht, Kleidung.

Habit, m., fr., Kleidung, Tracht;
Habitus, m., l., körperliche Haltung
und Gewohnheit, Beschaffenheit; habi-
tuell, zur Gewohnheit, eigenthümlich
geworden.

habittren, l., wohnen; habitabel,
bewohnbar; Habitant, m., Bewohner;
Habitation, f., Wohnung, Wohnrecht.

Habitué, m., fr. (—tüeh), ein
Stammgast; habitus non facit monar-
cham, l., das Kleid macht nicht den
Mann.

Ha' leur, m., fr. (höhr), Prähler.

Hachis, m., fr. (hachis), Gehacktes.

Haciende, f., span., Meierei, Land-
haus.

haec itur ad astra, [zum Ruhme.
Hades, m., gr., Unterwelt, Schat-
tenreich.

Hadschi, m., türk., Pilger.

haec haecenus, l., dieses bis hierher.

Haedus, hoedus, m., l., Bock; ein
Gestirn.

Hämatologie, f., gr., Lehre vom
Blute und seiner Vereitung; Hämatö-
sis, f., Blutbereitung aus Nahrungsstoff
und Luft; Hämatoscopie, f., Blutbe-
schauung; Hämaturosis, f., Bluthar-
nen; Hämphobie, f., Blutscheu; Hä-
moptös oder Hämoptysis, f., Blutaus-
wurf, Blutspen; Hämorragie, f.,
Blutfluß; Hämorrhoiden, pl., die goldne
Ader, Blutabgang durch den After;
hämorrhoidalisch, mit Hämorrhoiden
beladen, dahin gehörig; hämostatisch,
blutstillend.

Häresis, f., gr., Ketzerei; Häretikus,
m., Keger, Irrlehrer.

häriren, l., haften, anfleben; zwei-
feln; Häsitiation, f., l., Zaudern,
Stöcken, Stummeln; häsitiren, an-
sehen, zweifeln, stecken bleiben.

hagard, fr. (hagahr), wild, verflört.

Hagiograph, m., gr., Verfasser von
heiligen Schriften; hagiographisch
heißen die canonischen Bücher der hei-
ligen Schrift, besonders aber, welche
auf die historischen Bücher des alten
Testaments folgen, als der Psalter u.;
Hagiologium, n., Heiligenkalender;
Hagiötik, f., Heiligungs-, Bese-
rungslehre.

Haie, f., fr. (häj'), Hecke, Zaun;
Doppelreihe aufgestellter Soldaten.

halcyonisch, v. gr., stille, ruhig.

Halldress, n., engl. (hahf—), Haus-
anzug.

Halieutik, f., gr., die Fischereikunst;
die Ueberredungskunst.

Halitus, m., l., Hauch, Athem.

Halle, f., ein zur Seite offener, oben
bedeckter Bogengang, Platz u.; ein
solcher Platz für Krämer, Höfenwei-

ber ic. zum Verkaufen; Hallage, f., fr. (lahsch), Standgeld.

Halleluja, hebr., gepreiset sei der Herr!

halluciniren, l., fehlen, straucheln; verstoßen; sich täuschen.

Halo, m., einer, der noch Kagenhammer von einem gestrigen Rauche hat; Ländler; Hof um Mond oder Sonne.

Halochemie, f., gr., Salzscheidkunst; Halometer, n., Salzgehaltsmesser; Halophant, m., Salunse, Schurke; Halurg, m., gr., ein Salzwerkskundler; Halurgie, f., Salzwerkskunde; Haloren, pl., Einwohner zu Halle, besonders die Salzfieder, Fischer und Schwimmer.

Hamachromie, f., gr., die Kunst, mit mehreren Farben zugleich zu drucken.

Hamadryaden, pl., gr., Wald-, Baumnympfen.

Hamus, m., l., Netz, Faken, Angel, Hesel; hamata munda, gehaltene Geschenke, d. h. solche, für die man etwas Besseres wiederhaben will.

handtiren, mit der Hand geschäftig; Hannibal, der berühmteste carthaginensische Feldherr und größte Feind der Römer; Hannibal ante portas, Hannibal ist vor den Thoren (Roms), d. h. der Krieg, die größte Gefahr ist da.

Hansa, f., d., Bund; Hansestädte, Bundesstädte; hanseatisch, dahin gehörig; verbündet.

Harangue, f., fr. (harangh'), feierliche Anrede; haranguiren, Anrede

Haras, m., fr., Stuterei. [halten]

harassiren, fr., ermatten.

harceliren, fr. (harß-), necken, beunruhigen.

hardi, fr., led, kühn, herzhast; Hardiesse, f., Kühnheit, Berwegenheit.

Harem, m., türk. Frauenhemd.

Härtlekin, Harlequin, m., fr. (läng), Sanswurst, Fiedelhöring; Harlequinade, f. (läng'), Possentreiberei.

Harmattan, m., ein in kurzen Perioden auf der afrikan. Westküste wehender trockner Wind.

Harmonie, f., gr., Uebereinstimmung, Wohlklang, Eintracht; Harmonik, f., Einflangslehre; Harmonika, m., ein Instrument aus Glasglocken; Harmonicheerd, n., ein gewisses Saiteninstrument.

Haro, n., fr., das Angst- oder Hilfsharodiren, Unwillen äußern.

Harpa, f., it., Harpe, f., fr., Sense, Sichel; Harie: Harpago, m., Feuerhaken, Schiffshaken zum Entern; Ha-

fen; Räuber; Geizhals; Harpagon oder Harpax, geldhungriger Geizhals; harpegiare, i. Arpegiare.

Harmo, m., it., Harpüne, f., engl., Wurfspeer, Wurfschalen zum Wallfischfange.

Harpócrates, m., gr., Gott des Schweigens, abgebildet mit zwei auf den Mund gelegten Fingern; Harpócratem colere, den Harpócrates verehren, d. h. stillschweigen.

Harpynen, pl., gr., drei fabelhafte höllische Raubvögel mit menschlichen Gesichtern und gewaltigen Krallen, zum Zeugnisse ihrer unerlöschlichen Raubgier; harpyias praedam fieri, mehr als Räubern in die Hände fallen.

Hartlooper, m., holl., Schnellläufer.

Hä us ex, m., l., Wahnjäger und Zeichendeuter aus den Eingeweiden der Thiere.

Hasard, Hazard, m., l. (hasahr), Wagniß, Zufall; hasardiren, wagen, auf das Spiel setzen.

Haschisch, m., arab., aus dem indischen Hanf bereitetes berauschendes Mittel.

Haselant, Hasenfuss; haseliren, Possen, wie ein Hase, machen; Hasenpanier, Plüsch.

hasta, i. sub hasta.

Hatischerif, m., schriftlicher Befehl des türkischen Kaisers.

Hat- oder Hartscher, m., reitender Leibtrabant am Wiener Hofe.

hauriren, l., schöpfen; verschlingen; lernen; haurit aquam eribro, qui discere vult sine libro, der schöpft Wasser mit einem Siebe, der ohne Bücher lernen will; Haustus, m., das Schöpfen; ein Trunk; Schluck.

Hausse, f., fr. (hoff'), das Steigen der Staatspapiere, Gegensatz von Baissa (bäff'), das Sinken derselben.

haut, haute, fr. (hoht), hoch, laut; hautain, fr. (hotäng), hochmüthig; hautement (hot'mäng), laut, unverblümt; Hautbois, m. (bohbo), Hochhorn; Hautboist, m., ein Hautboisbläser; Militairmusiker; Hautesse, f. (hotess'), Höhe; Hauteur, f. (hotöhr), Würde; Hautgout, m. (hohgoh), Gedächtniß, Gedächtniß des edlen Kenners; Hautrelief, i. Relief.

have, l., sei gegrüßt, lebe wohl; have pia anima, lebe wohl, fromme Seele (auf Grabmalen oder am Grabe angewandt).

Haverei, i. Avarie. [nister.]

Havresac, m., fr. (haversack), Tor-

Hazard, m., fr. (hasahr), Zufall;

Glück; Wagstück; hazardiren, wagen;

Glücksspiele spielen, die nicht von der Geschicklichkeit, sondern vom Zufalle abhängen.

h. e., hoc est, l., das ist, das be-

hear, engl. (hühr), hört! [deutet.]

Häautognosie, f., gr., Selbsterkenntniß; Häautonomie, f., Selbstgesetzgebung; Häautontimoriménos, m., der sich selbst quält.

Hébdomas, f., gr., Woche; Hébdomasius oder Hébdomadarius, m., der im Dienste die Woche hat.

Hébe, f., gr., Göttin der Jugend und Mundschänke der Götter.

hebes, l., stumpf; ungeschickt; schwach; Hébetudo, f., Blödsinn; Stumpfheit.

Hécáté, f., gr., Name einer dämonischen griechischen Göttin mit drei Köpfen, einem Pferde-, Hund- und Menschenkopfe; sie wurde mit 100 Opfern versöhnt; hecatéisch, zauberisch;

Hecatómbe, f., ein Opfer von 100 Thieren; Hecatontáchirus, m., hunderthändig; Hecläre, f., = 100 Ares;

Hectogramme, m., = 100 Grammes;

Hectolitre, m., = 100 Litres; Hectométre, m., = 100 Métrés.

Hectik, f., gr., Auszehrung; Héctiker, hectisch, damit behaftet.

Héctor, m., Sohn der Héctüba, Commandant von Troja oder Ilium während der zehnjährigen griechischen Belagerung.

Hédéra, f., Epheu; ein Weinverkauferzeichen; hedera lascivior, sehr geil.

Hédra, f., gr., Sitz, Gefäß.

Hedschra, f., arab., die muhamedanische Zeitrechnung von 622 nach Chr. Geburt an.

Hegemonie, f., gr., Vorherrschaft.

Hégira, i. Hedschra.

Héldna, f., eine ausgezeichnete schöne Griechin, die nach Troja entführt worden, und um die der trojanische Krieg entstand.

Helikoide, f., gr., Schneckenlinie.

Hélikon, m., der Musenberg in Böotien.

Hélios, m., gr., Sonne; Sonnengott; Héliánthos, m., Héliotróp, n., Sonnenblume; heliocéntrisch, vom Mittelpunkt der Sonne aus; Héliographie, f., Sonnenbeschreibung; Héliolatrie, f., Sonnenanbetung; Héliosóp, f., Sonnenfernrohr; Héliostat, n., ein Instrument, Lichtstrahlen aufzufangen und beliebig zu richten; Héliosios, f., Sonnenstich; Héliostroph, f., Sonnenstich, ein fabelhafter Fisch, der sich täglich von selbst mit Speise und Trank reichlich versah.

Helix, f., gr., Schnecken- oder Schraubenlinie; der äußere Ohrrand.

Hélkoma, n., gr., Geschwür; Hélkologie, f., Lehre davon.

Hellas, f., gr., Griechenland; Héllenén, pl., Griechen.

Hélléárdier, f., gr., Streitartträger.

Hélléárdie, Streitart.

Hélléárdras, m., gr., Nieswurzel.

Héllénist, m., Kenner der griechischen Sprache.

Hélléspont, m., gr., die Dardanellen, Meerenge zwischen Europa und Asien.

Hélmínthagoza, pl., gr., wurmtreibende Mittel; Hélmínthiasis, f., gr., Wurmkrantheit; Hélmínthológ, m., Wurmfenner; hélmínthisch, Würmer betreffend.

Hélos, m., gr., Hühnerauge.

Hélotén, pl., gr., Knechte, Sklaven zu Lacédämon; hélotisch, knechtlich;

Hélotismus, m., Unterdrückungslust.

Héluation, f., l., Schwelgerei, Schlemmerei; Héluo, m., ein Prasser, Schwelger.

Hélvatien, l., Schweiz. [blindheit.]

Héméralopie, f., gr., die Nacht-

Hémérodróm, m., gr., Tagläufer, Voge; Sonne; Hémerológium, n., Anzeiger der Tage, Kalender.

hemi . . . , gr., halb, z. B. Hémi-

cykel, m., Halbkreis; halbrunder Stuhl; Hémiplégie, f., Schlag, der nur den halben Körper getroffen; Hémissphäre, f., Halbkugel.

Hénóticum, n., gr., Eintrachts-Befehl oder Schrift; hénótisch, versöhnend.

Hénriade, f., fr. (Angriade), ein Gedicht auf Heinrich den Vierten von Voltaire.

Hépar, n., l., Leber; hépar súlphuris, Schwefelleber, ein Gemisch von Schwefel und einem Alkali; hépatisch, Leber betreffend; hépatisirt, leberfarbig und gestaltig.

Héptaéméron, n., gr., Werk von sieben Tagen; Héptaédron, n., Siebened; Héptagon, n., gr., das Siebenwerk.

Héptameter, n., gr., siebenfüßiger Vers; Héptaphon, n., siebenfaches Echo.

Héra, f., gr., die Juno; Héraum, n., Tempel der Juno.

Héraelit, m., gr., ein Weltweiser, der über Alles weinte; Héraeliti diota, düstre, traurige Worte.

Héraldik, f., gr., Wappenkunde.

Hérba, f., l., Pflanze; Gras; hérbam porrigère, gewonnen Spiel geben; hérbam dare, heißt dasselbe, aber auch

vergiften; Herbarium, n., Pflanzen-
sammlung; herba- oder herbosiren,
Pflanzen sammeln, botanisiren; herba-
tim geben, barb.-l., botanisiren; Her-
bivoren, pl., die Kraut fressenden
Thiere; Herborist, m., ein Kräuter-
sammler.

Hércules, m., der stärkste und ta-
pferste griechische Held; Herculis co-
thurnos infanti aptare, des Hercules
Schuhe einem Kinde anpassen, d. h.
ungereimte Dinge thun; Hercules
Hebraeus, Simson; Hercules Omphä-
lae servivit, Hercules ist der Om-
phälae unterwürdig gewesen, d. h. auch
Helden werden von der Liebe bezwin-
gen; herkulisch heißt eine Arbeit, die
riesenhaft groß ist, und Andern mehr
Nutzen bringt als dem, der sie voll-
bringt; herkulische Krankheit, Fall-
sucht.

Herocynia, f., l., Harz, Harzgebirge;
bei den alten Römern der fast ganz
Deutschland bedeckende Wald, weil
die alten Deutschen den Wald „Harbt“,
„Hart“, „Harz“ und „Harz“ nannten.

Hereditas, f., l., Erbschaft; Heres,
m., Erbe; heres ab intestato oder le-
gitimus, gesetzlicher, natürlicher Erbe;
heres ex testamento, oder testamen-
tarius, durch Testament eingesetzter
Erbe; heres universalis, Haupterbe;
hereditär, erbend, erblich.

heri, l., gestern.

Herisson, m., fr. (föng), Igel;
Stachelwehre.

Heritage, f., fr. (tatsch), Erbschaft.
herkulisch (s. Hercules), riesenmächtig.

Hermanad, m., span., Brüderchaft;
sancta Hermanad, spanische Polizei.

Hermaphroditus, m., gr., eine Dop-
pelbildsäule, die zum Theil den Mer-
kur (Hermes), zum Theil die Venus
(Aphrodite) darstellte; daher ein Zwi-
tler, Zwiedorn.

Hermelin, n., das nordische weiße
Wiesel; dessen Pelzwerk.

Hermeneut, m., gr., Dolmetscher,
Ausleger und Erklärer der Bibel in den
früheren christlichen Kirchen.

Hermeneutik, f., gr., Erklärungs-
Auslegungslehre.

Hermes, m., gr., Merkur; Götter-
bote; Hermæon, n., Fund, d. h. nach
den Alten, ein Geschenk des Hermes;
Hermen, pl., viereckige, nach unten
zugespitzte, oben mit einem Kopfe ver-
sehene Pfeiler; Hermes Trismegistus,
ein ägyptischer Weltweiser, Begründer
der Alchimie, welche daher auch Her-
metik oder hermetische Philosophie
heißt; hermetisch verschließen, chemisch,

luftdicht verschließen; gewöhnlich wird
hierzu die Materie des Gefäßes selbst
zugeschmolzen; Hermoglyphik, f., Bild-
hauerkunst.

Hermogenisten, pl., eine christliche
Secte im zweiten Jahrhundert, welche
die Materie der Welt für ewig hielt.

Hernia, f., gr.-l., Eingeweidebruch;
Herniotomie, f., Operation eines Bruch-
es mittelst Messers.

Heröen, pl., Helben; besonders
solche, welche man aus Anerkennung
ihrer Verdienste unter die Götter ver-
setzte, daher Halbgötter; Heroine, f.,
Helbin; heröisch, heldenmüthig, ge-
wagt; Heroismus, m., Heldennuth;
Héroum filii noxae, großer Leute
Kinder gerathen selten.

Herold, m., feierlicher Verkündiger,
Bote, Gesandter.

Hérousbäll und Heronsbrunnen, m.,
kleine Springbrunnen, welche durch
einen künstlichen Luftdruck in Bewegung
gesetzt werden.

Heröstraten, pl., gr., Menschen, die
alberne Mittel anwenden, sich berühm-
t zu machen, nach Heröstratus, der zu
diesem Zwecke den herrlichen Tempel
der Diana zu Ephejus anzündete.

Herpes, f., gr., Pöste; Ausschlag;
herpétisch, flechtenartig.

Herta, Hertha, f., Göttin der Erde
bei den Altdeutschen.

Hesperien, n., gr., Italien; Hes-
peria última, Spanien (das äußerste
Abendland); Hesperiden, pl., die schö-
nen Töchter des Atlas, welche goldne
Äpfel in ihren Gärten verwahrten;
Héspèrus, m., Abendstern.

hestern, l., gestrig.

Hesyhasten, pl., gr., Quietisten,
Ruhende, Nabelquader, eine Religions-
secte des 14. Jahrhunderts; Hesychie,
f., Ruhe.

Hetäre, f., gr., Genossin, Buhldirne.

Hetäre, f., gr., Freiheit, Brüder-
schaft, Verbindung, Compagnie; Hetä-
risten, pl., ein Corps im Befreiungs-
kriege von Neugriechenland.

heterochromisch, gr., verschiede-
nfarbig, bunt.

Heteron, n., gr., anders, fremd;
heterodox, andersgläubig; hetero-
dróm, zweiarinig (vom Hebel); hetero-
gön, von anderer, verschiedener Art,
Gegenjas von homogön, gleichartig;
Heterocelita, pl., von der Regel abwei-
chende Wörter; heteronym, verschiede-
nennamig.

Hétmann, m., Kosakenführer.
heureusement, fr. (bröf'mang), glück-
licher Weise.

heuräka, gr., ich hab's gefunden,
ich hab's, ich weiß es jetzt; Heuristik,
f., Erfindungskunst; heuristische Me-
thode, diejenige Unterrichtsweise, bei
welcher der Schüler die Lehrläge selbst
suchen muß.

Hachord, n., gr., ein sechsseitiges
Tonwerkzeug; hexaedrisch, sechsflächig.

Hexädrön, n., gr., ein regelmäßiger
Körper, den sechs gleichseitige Vierecke
einschließen, Würfel; Hexagön, n.,
Sechseck; Hexämeter, m., sechsfüßiger
Vers; Hexándria, pl., Pflanzen mit
sechs Staubfäden; hexástyl, sechsäulig.

Haxis, f., gr., die zur Gewohnheit
gewordene Körperbeschaffenheit, Ha-
bitus.

Hiäus, m., gr., das Aufsperrn,
Klassen, Klust, Spalte, Ritze; Hiä-
ton in Versen, der durch mehrere zu-
sammenstößende Vocale am Ende und
Anfange auf einander folgender Wörter
entsteht.

Hibernation, f., l., der Winterschlaf
hie, l., hier, dieser; hie haeret aqua.
hier froßt das Wasser, d. h. die Sache
will nicht weiter gehen; hie murus
ahénéus esto, nil conscire sibi, nulla
palléscere culpa, sei dir nicht böses
bewußt, erleiche vor keiner Schuld,
und du wirst daran eine eiserne
Mauer haben; hie Rhodus, hie salta,
hier springe, hier zeige deine Kunst, die
Gelegenheit ist da.

Hidálgos, pl., der niedere Adel in
Spanien.

hideux, fr. (böß), abscheulich.

Hidrotikon, n., gr., ein Schwitzbad.

hiemal, l., winterlich; hiemiren,
überwintern.

Hierarchie, f., Hierokratie, f., gr.,
Herrschaft der Kirche, der Priester;
hieratisch, kirchlich, priesterlich, gottes-
dienstlich; hieratische Schrift, die
Schrift der alten ägyptischen Priester;
Hierodulen, pl., Tempeldiener der
griechischen Kirche; Hieroglyphen, pl.,
Sinnbilder, besonders die Bilder mit
geheimem, oft heiligem Sinne der alten
Aegypter; Hieroglyphik, f., Bilders-
sprache; die Kunst, durch Sinnbilder
anzudeuten; hierographisch, zur heil.
Schrift gehörig; Hierophant, m., Klo-
sterabt; Religionslehrer; Kirchner, Be-
wahrer des Kirchenschatzes; Hierothäk,
f., Aufbewahrungsort des Kircheneigen-
thums; Hierotäeten, pl., welche Kir-
chengebräuche einführen.

high, engl. (hei), hoch; Highwater,
n. (heiwat), Hochwasser, Fluth; High-
way-men, pl. (heiwämen), Hochweg-
männer, d. h. Straßenräuber.

Hilarität, f., l., Seiterkeit; Hiláro-
dus, m., ein Dichter scherzhafter, aber
auch üppiger Lieder.

Hilum, n., das andersgefärbte, ein-
gezogene Keimpünktchen an den Bohnen,
ein unbedeutendes Nichts.

hinc, l., daher; hinc illae lacrimae,
daher jene Thränen; daher kommt's.

Hippiárch, m., gr., Reitmeister;
Pferdebändiger; Hippiátor, m., Pferde-
arzt; Hippíatrik, f., gr., Pferdeheil-
kunde; Hippokámp, m., Seeferd;
Hippokóm, m., Pferdehändler; Hippo-
kräne, f., der Mufenbrunnen am Berge
Helikon in Böotien, vom Hufschlag
des Pégäus entstanden; wer daraus
trank, wurde zum Dichter begeistert;

Hippodróm, m., Renn-, Reitbahn;
Hippogryph, m., geflügeltes Ross;
Hippolyt, m., ihn machte seine Keusch-
heit und Gewissenhaftigkeit unglücklich,
daher Hippolytós cástior, keuscher als
Hippolyt, sehr keusch; Hippolytum
imitári, sich des Umgangs mit Frauen-
zimmern enthalten; Hippomólgen, Ross-
meller, Lothar; Hippouax, m., ein
satyrischer Dichter; Hippopotamus, m.,
Nilpferd.

Hippókrates, m., ein berühmter
griechischer Arzt von der Insel Cos ge-
bürtig; hippokratisches Gesicht, f.
Facies.

Hircus, m., l., der Bock, ein Ge-
stirn; hircos mulgère, Böcke melken,
d. h. ungeremte Dinge thun; hircum-
olère, wie ein Bock riechen, nach Schweiß
riechen (besonders von den Haaren
unter den Achseln gebräuchlich); Hir-
quitallus, m., ein Knabe von 14 bis
15 Jahren, der die Stimme zu ändern
anfängt.

hirsut, l., haarig, rauh; mürrisch.

Hirudo, l., Blutegel, Blutsauger;

Hirudo forénsis, ein Rechtsbeistand.

Hirúdo, l., die Schwalbe.

Hispánien, l., Spanien.

hispidus, l., haarig; bärtig.

Histon, n., gr., Segel; Histiodro-
mie, f., Segelschiffahrt; Histiodromik,
f., Segelschiffahrtkunst.

histoire scandaleuse (istoaht stand-
löhs), Lastergeschichte.

Histologie, f., Lehre von den Ge-
weben organischer Körper.

Históric, f., l., Geschichte; Histo-
riette, f., ein Geschichtchen; Histori-
ker, m., Geschichtschreiber, Forscher;

Historiograph, m., Geschichtschreiber;
historisch, geschichtlich.

Histrio, m., l., altrömischer Schau-
spieler.

H. L. Q. C., l., Hora locoque con-

noto, an gewöhnlichem Orte und zu gewöhnlicher Stunde.
 h. m., l., hoc mense, in diesem Monat.
 hoc etc., f. h.
 Hodogēt, m., gr., Wegweiser; Hodogētik, f., Anweisung zum Lernen.
 hodie, l., heut; hodie mihi crastini, l., heute mir, morgen Dir.
 Hodos, f., gr., Weg; Reise; hodoportor, zur Reise gehörig; Hodométer, n., Wegmesser, Schrittzähler.
 holograph, gr., eigenhändig geschrieben.
 Holométer, f., Pantometer.
 Holophant, m., gr., Verläumder.
 holoser, gr., ganz von Seide.
 Homagium, n., l., Homage, n., fr., (omnählich), Guldigung; Eid der Treue, der Unterthänigkeit; Homicidium, n., Mord; Homicidium casuale, zufälliger Todtschlag; Homicidium necessarium, Todtschlag aus Nothwehr; Todesstrafe; Homme fr. (omn.), homo, m., l., der Mensch, homo aeratus, ein eherner Mensch, d. h. verschuldet; homme d'affaires (dassähr), Geschäftsführer; homme de cour (- dö fuhr), Hofmann; homme de lettres (- dö letr), Gelehrter; homme de qualité (- kalitē), Mann von Stande; homme d'esprit, ein geistreicher Mensch; homme de fortune, ein Glücksmensch; homotriumph litterarum, nämlich Fur, der Dieb; homo sui juris, l., ein selbständiger Mann.
 Homēr, der älteste griechische Dichter, er war blind.
 Homilie, f., gr., Predigt; geistliche Rede; Homiletik, f., Kunst zu predigen; Homiliarium, n., Sammlung von Predigten.
 Homme, f. u. Homagium.
 Homo, f. u. Homagium.
 homodrom, gr., einarmig (vom Hebel); homogēn, f. heterogēn; Homöopathie, f., eine Heilungsart, bei welcher man Arzneien reicht, die im gesunden Zustande solche Erscheinungen hervorbringen, wie die, welche bekämpft werden sollen; das sogenannte Princip der Homöopathie ist: Similia similibus curantur; ihr Gegenpart ist die Allopathie und ihr Begründer Samuel Hahnemann; Homologumētia, f. Antilegumētia; homonym, gleichnamig, aber von mehrfacher Bedeutung; homophon und homotōn, gleichlautend, einhellig.
 honest, fr., rechtschaffen, anständig; reichlich (bei Bezahlungen); Honnētisme, m. (onnāt'omn), ein Wieder-

mann; Honnēteté, f. (onnātētē), der Rechtfertigungssinn, Anständigkeit; Honneur, m., fr. (onnōhr), hoior, honos, m., l., Ehre; Ehrentitel; Horneurs, pl., Ehrenbezeichnungen; Honorā, n., Ehrenlohn; honorābel, ehrbar; Honoratiōren, pl., die Vornehmern; honores mutant mores, Ehrentellen verändern das Benehmen; honoris causa, Ehren halber; Hönortage, Zahlungsfristtage; honoriren, ehren; ein Honorar bezahlen; einen Wechsel bezahlen; wer das letztere thut, heißt Honorant.
 Honny soit, qui mal y pensa, engl.-fr. (onnōisō kimalipāngs), wehe dem, der Arges hierbei denkt. (Aufschrift des englischen Hosenbandordens.)
 honteux, fr. (ongtōh), verächtlich; schimpflich.
 Hoqu ton, m., fr. (hofeton), Polizeihora, f., l., Stunde, Jahreszeit; Göttin der Jugend; Horae canonicæ oder regulares, Betstunden, Gebete, die in Klöstern zu gewissen Stunden gesungen werden; Horen, pl., Göttinnen, welche die Stunden, Jahreszeiten und Witterung reguliren.
 Horea, f., spanischer Galgen.
 Hrdölum, n., l., Gerstenkorn; Hördsum, n., l., Gerste.
 horis successivis, bei günstiger Gelegenheit.
 Horizōnt, m., gr., Gesichtskreis, er heißt entweder der scheinbare, d. i. soweit das Auge reicht, oder der wahre, der die Himmelstugel in zwei Hälften theilt in eine obere sichtbare, und untere unsichtbare. Was daher über eines Menschen Horizont geht, d. h. darüber hinaus, kann nicht gesehen, nicht geistig gefaßt werden, und es würde besser heißen, es geht unter seinen Horizont; horizontal, wags, wasserrecht.
 Hológium, n., l., Uhr; Horópter, n., Schmetterling; Horoseóp, n., Geburtsstunde; Stellung der Gestirne zur Geburtsstunde; Wahrsage aus dieser Stellung; der Theil des gestirnten Himmels, welcher in einer Stunde aufgeht.
 Horreur, m., fr. (rōhr), horror, m., l., Schauer, Entsetzen; horror vacui, Schen vor einem leeren Raume; dieser Schen schrieb man das Steigen der Flüssigkeiten in Pumpen zu, ehe man die Wirkungen des Luftdruckes kannte; horrēnd, horribel, erschrecklich; horrible dicta, l., schrecklich zu sagen; horriblement, fr. (orribilmangh), entsetzlich; horresciren, verabscheuen; Horripilation, f., Fieberdauer.
 hors de combat (hor dö kongbah), außer dem Treffen, fern vom Schuß;

hors de saison (hor dö säsong), zur Unzeit; hors d'oeuvre, m., fr. (ho:rdöwer), Nebenwerk, Nebensache.
 Hortation, f., l., Ermahnung; hortativ, ermahrend; hortatorisch, ermahrend; hortiren, ermahnen.
 Horticultur, f., l., Gartenbau; Hortus, m., Garten; horti epicurēi, das irdische Paradies; eine Schule des Alterthums.
 Hosanna, hebr., Seil uns! Seil ihm!
 Hospes, m., l., Wirth, Gastgeber; Gast, Gastfreund; Hospitium, m., l., Hospice, m., fr. (öspih), der freundschaftliche Umgang und Verkehr, Hausfreundschaft; Herberge; Trinkgelaq; Hospital, n., öffentliches Krankenhaus; gastfrei; Hospitium, pl., Ritter des Johanniter- und Malteser-Ordens; Hospitalit, m., ein in einem Hospitale aufgenommener Pflegling; Hospitant, m., ein Gast bei Vorlesungen (hospitiren, als Gast einkehren, besuchen; gastlich einmal einer akademischen Vorlesung beiwohnen).
 Hospodar, m., Serb, Fürstentitel in der Moldau und Wallachei.
 Hosteria, f., span., Gasthaus.
 Hostie, f., l., Opfer; Abendmahlsbrod oder Oblate.
 hostil, m., l., feindlich; hostili animo, mit feindlichem Sinne; hostiliter, feindlich; Hostis, m., der Feind.
 Hôtel, m., fr., großes Wohnhaus; angeesehenes Gasthaus; Hôtel-Dieu (diōh), das größte Hospital in Paris; Hôtel de Ville (wihl), Rathhaus; Hôtelier, m. (hoteliē), Gastwirth; Hôtellerie, f., Gasthaus.
 Houris, pl., arab., Frauen, welche die Muhamedaner in ihrem Himmelsreiche zu finden glauben.
 h. s., hoc sensu, l., in diesem Sinne.
 h. t., hoc tempore, l., zu dieser Zeit.
 hucúsque, l., bis hierher.
 Hüne, m., d., Niese.
 Hugenotten, pl., hieß man ehemals spottweise die Reformirten in Frankreich.
 Huissier, m., fr. (huffiē), Thürsteher; Gerichtsdiener.
 huj, oder hujus, l., etc. f. h.; hujus modi, dergleichen, dieser Art.
 Hulk, n., engl. (höll), Schiffbrumpf.
 human, l., menschenfreundlich; die Menschenwürde in Jedem anerkennend, und diese Anerkennung in seinem Betragen kund gebend; Humanitära, pl., (nämlich studia), Humanitätsstudien, d. i. die freien Künste und schönen Wissenschaften, weil sie besonders die Menschenwürde in dem Menschen entwickeln; humanisiren, menschlich

machen, sittlichen; Humanist, der sich mit den Wissenschaften beschäftigt; Humanität, f., Menschheitswürde, ein Betragen, das die Anerkennung der Menschheitswürde in Jedem verräth.
 Humation, f., l., Beerbigung; humil, niedrig, am Boden; humiliiren, erniedrigen, demüthigen; schimpfen; sich -, knieen; Humus, m., Dammerde, Erdreich.
 Humeur, f., fr. (ümōhr), Humör, m., l., lustige Laune, heitere, scherzhaft Gemüthsstimmung; humoristisch, scherzhaft gelaut.
 humectiren, l., anfeuchten; humid, hämide, l., feucht, naß; Humidität, f., Feuchtigkeit; Humör, m., l., Saft, Flüssigkeit; Humoralpathologie, f., eine frühere Krankheitslehre, welche den Grund aller Uebel in den fehlerhaften Säften suchte. Vgl. Humeur.
 hurluberlu, fr. (hürlüberlü), hurleburle, unbesonnen.
 Hussah, f. v. w. Surrah.
 Hussiten, pl., böhmische Brüder, Anhänger des Boh. Suß (ein Religionslehrer und Vorgänger Luthers im 15. Jahrhundert, der aber seine Geistesfreiheit auf dem Scheiterhaufen büßen mußte).
 Hyaden, pl., das Siebengestirn; mit seinem Aufgange tritt im südlichen Europa die Regenzeit ein.
 hyalin, gr., gläsern; Hyalit, m., Glasstein; Hyalürgik, f., Glasmacherkunst.
 hybern, l., winterig.
 Hybernien, n., Irland.
 Hybrid, l., ein Kind, dessen Aeltern von verschiedenen Geschlechtern sind; Bastard.
 Hydatiden, pl., gr., Wasserbläschen; kleine blasenförmige Thierchen, die sich im thierischen Körper erzeugen; Hyder oder Hydra, f., Wasserichlange, f. Perna; hydragógische Mittel, wassertreibende Mittel; Hydrárgyrum, n., wörtlich Wasserfüßer, d. i. Quecksilber; Hydrat, n., eine chemische Verbindung mit Wasser; Hydraulik oder Hydrodynamik, f., diejenige Wissenschaft, welche die Eigenschaften des Wassers und überhaupt tropfbarer Flüssigkeiten in Bewegungen kennen lehrt, sie faßt daher entweder den natürlichen Fall oder die künstliche Erhebung (durch Druck) des Wassers ins Auge; hydraulische Presse, Wasserdruckmaschine; Hydratik, f., Heilung durch Wasser; Hydróia, pl., Schweißbläschen; Hydrocéle, f., Wasserbruch; Hydrocéphalus, m., Wasserkopf; Kopfwassersucht; Hydrodynamik

f., gr., Wasserkräftlehre; Hydrotica, pl., schweißtreibende Mittel; Hydrogen, n., Wasserstoff; Hydrographie, f., Lehre von der Schifffahrt, dem Compass, der Länge und Breite der See, der Logodromie und Auffindung des Weges zur See, den Seefarten etc.; Hydrologie, f., Beschreibung und Eintheilung aller Arten Gewässer; Hydromantie, f., Wahrsagung aus der Beschaffenheit des Wassers; Hydrometrie, f., Wissenschaft vom Wasser und überhaupt von den tropfbaren Flüssigkeiten; Hydrophobie, f., Wasserscheu; Hydrops, m., Wassersucht; Hydrostatik, f., die Wissenschaft, welche die Eigenschaften des Wassers und überhaupt der tropfbaren Flüssigkeiten im Gleichgewicht (in der Ruhe) kennen lehrt; hydrostatische Wage, ein Instrument zur Abwägung fester Körper in flüssigen Materien; Hydrotechnik, f., Wasserbaukunst; Hydrothionsäure, f., Schwefelwasserstoffsäure; Hyetometer, n., Regenmesser.

Hydepark, n., engl. (Heide-), ein königlicher Lust- und Thiergarten in London.

Hyetometer, n., gr., Regenmesser.

Hygea, f., gr., Göttin der Gesundheit; Hygiene, f., Gesundheitserhaltungslern.

Hygrometer, n., gr., ein Instrument, die Menge der in der Luft enthaltenen Feuchtigkeit zu messen.

Hyle, f., gr., Stoff, Materie; Hylarch, m., die den Stoff beherrschende Weltseele; Heliotheisten = Pantheisten, die glauben, daß der Weltstoff der Körper der Gottheit sei, oder die Welt selbst Gott sei.

Hymen, m., gr., Gott der Ehe; die Ehe; das Jungfernhäutchen; Hymenän, pl., Hochzeitsgesänge; Hymenoptern, pl., Hautflügler, d. i. Insecten mit 4 Flügeln.

Hymettisch, gr., vom bienen- und honigreichen Gebirge Hymettus in Attika.

Hymne, f., gr., Lob-, Preisgesang; Hymnarium, n., Sammlung solcher Gesänge.

Hyosevamus, m., gr., Bilsenkraut.

Hypallage, f., gr., Wortverleugung.

Hyparch, m., gr., Soldatenbefehlshaber.

Hypato, f., gr., die tiefste Basssaite, die Haupttaite.

Hyper, gr., über, übermäßig; Hyperaesthesia, f., übermäßige Reizbarkeit; hyperbarbarisch, übergrausam; Hyperböla, Hyperbel, f., Uebertreibung;

ein Kegelschnitt, der verlängert immer nur eine Seitenlinie des Kegels trifft, und dessen Achse mit der ungetroffenen Seitenlinie nicht parallel läuft; hyperbölisch, übertrieben; wie eine Hyperbel geformt; Hyperboräer, m., über den Boreas hinaus wohnend, Nordländer; Hypercultar, f., Ueberbildung; Hyperkritiker, m., allzu strenger Beurtheiler, Tadler; hyperorthodox, übermäßig rechtgläubig; blindlings gläubig; Hyperaerikosis, f., Wucherung von wildem Fleische; Hypersepticismus, m., übertriebenes Zweifeln; Hypersthenie, f., zu große Kraft-Entwicklung oder Fülle; Hypertrophie, f., übermäßige Ernährung.

Hypnen, gr., der Bindestrich. Hypnobat, m., gr., Mondstüchtiger, Schlafwandler; hypnötische Mittel, Schlafmittel.

Hypocaustum, n., gr., Schweißbad, Badesube, Heizzimmer.

Hypochondrie, f., gr., Milzsucht, die damit verbundene launige, bald heitre, bald äraerliche Gemüthsstimmung; Hypochondriacus, m., Milzstüchtiger; Hypochondriën, pl., die Weichen, d. h. die Seitengegenden des Bauches unterhalb der kurzen Rippen; Hypogastrium, n., die Unterbauchgegend vom Nabel bis zur Scham; hypogastrisch, den Unterleib betreffend.

Hypogäum, n., gr., unterirdischer Keller, Gewölbe, Gruft; Hypokrit = Histrion, Heuchler, Frömmeler.

Hypomöchlion, n., gr., Unterlage oder Stütze des Ruhez- oder Bewegungspunctes eines Hebels.

Hypopium, n., gr., Eiterange. hypostatisch, gr., wesentlich, selbstständig, persönlich.

Hypotenuse, f., gr., heißt in einem rechtwinkligen Dreieck die dem rechten Winkel gegenüberliegende Linie, dagegen die ihn einschließenden Linien die Katheten.

Hypothek, f., gr., Verpfändung, Pfand; gerichtliche Urkunde über Güterverpfändung; hypothekäisch, Creditoren, Geldverleiher gegen Pfandverschreibung; hypothecken, verpfänden, ein Gut schriftlich als Pfand einsetzen.

Hypothësis, Hypothese, f., gr., vorausgesetzte Annahme, Satz, den man in Ermangelung einer größern Gewißheit einstweilen als wahr annimmt, und vermöge dessen man gewisse Naturerscheinungen zu erklären sucht; hypothesiren, Etwas im Voraus als wahr annehmen; hypothetisch, vorausgesetzt,

was unter gewissen Bedingungen wahr ist.

Hypsöma, n., gr., Höhe, Erhabenes; Hypsologie, f., Lehre vom Erhabenen; Hypsometrie, f., Höhenmessung.

Hystera, f., gr., Gebärmutter; Nachgeburt; Hysterie, f., eine Krankheit des weiblichen Geschlechts, deren Grund man in der Gebärmutter, besonders im unbefriedigten Geschlechtstrieb sucht, weil sie vorzugsweise bei alten Jungfern vorkommt. Die Hysterie ist die Schwester der Hypochondrie, die nur

Männer befällt; hystärisch, heißen sowohl die Erscheinungen, welche die Hysterie hervorbringt, und welche sich in Krämpfen, mißlauniger Stimmung, eigenthümlichen Empfindungen etc. kund geben, als auch die Personen, so damit geplagt werden; Hysteromanie, f., Mutterwuth; Hysteromotocie, f., Kaiserchnitt.

Hysteron, n., gr., das Hintere, Letztere; Hysteron-Proteron, n., Verlegung des Letztern zuvorderst und des Vorderen zuletzt.

I.

I, eins; i. e., I, = id est, das ist, das heißt; J. H. S. (eine Formel der Jesuiten) = in hoc salus, hierin Heil (wurde an die Haustüren der Ordensbrüder geschrieben), auch = Jesum habemus socium, wir haben Jesum zum Gefährten; I. N. D. = in nomine Domini, im Namen des Herrn; I. N. J. = in nomine Jesu, im Namen Jesu; Jesus Nazarenus, rex Judaeorum, Jesus von Nazareth, König der Juden; i. q. = id, quod, das, was; J. O. M. I. = Jovi Optimo Máximo Immortali, dem besten, größten und unsterblichen Jupiter; J. U. oder jur. utraq. = juris utriusque, beider Rechte (des weltlichen und geistlichen) z. B. B. = Baccalaureus, oder C. = Candidat, oder D. = Doctor, oder St. = studiosus, Student.

Jabot, m., fr. (schabo), Busenstreifen. Jacent, l., davorliegend, daniederliegend, verzaft, krank; jacente Erbschaft, die noch nicht angetreten ist.

Jacobiner, pl., eine politische Gesellschaft während der ersten französischen Revolution, deren Zweck die ausgedehnteste Freiheit war, sie trugen eine rothe Mütze; Jacobinismus, Bestimmung und Benehmen der Jacobiner.

Jactanz, f., l., Ruhmredigkeit; jactantiren, jactiren, sich bewegen, rütteln, sich rühmen, werfen; Jactur, f., Schade, Verlust, besonders durch Werfen über Bord; jaculiren, schießen, werfen, unternehmen; Jaculum, n., Wurfspeer, Pfeil; Jaculus, m., Pfeilschütze.

Jalappen-Wurzel oder Harz, bekannte Abführmittel.

Jalon, m., fr. (schalong), Absteckpfahl, Richtmaßchen; Jalonnur, m. (ör), der das Richtmaßchen im Flintenlaufe trägt, um einer marschirenden Colonne den Schwankungspunkt anzuzeigen.

Jalousie, f., fr. (schalusch), Eifersucht, gegliederte Fensterladen; jaloux (schalu), eifersüchtig.

Iama, n., gr. (iama), Seilmittel; Iamatologie, f., Seilmittellehre; Iatër, Iatrus, m., Arzt; Iatralipt, m., Salbenarzt; Einsalber der Kämpfenden bei den Alten; Iatraliptik, f., die Kunst einzusalben; Iatrochémiker, Iatromechaniker, Iathromathematiker, pl., philosophische Aerzte, welche sich das Leben nach chemischen oder mechanischen oder mathematischen (d. h. physikalischen und also chemischen und mechanischen zugleich) Grundsätzen erklären und hierauf auch die Regeln zur Krankheitsheilung gründen.

Jambage, f., fr. (schangbähch), Grundmauer; Thür- und Fensterpfosten.

Jamben, pl., gr., Versfüße aus einer kurzen und langen (—) Silbe bestehend.

Jan-Hagel, n., Pöbel, niedriges Volk.

Janitscharen, pl., eine jetzt abgeschaffte türkische Soldatengattung mit vielen Vorrechten.

Jansenisten, pl., eine Religionssecte im 17. Jahrhundert entstanden.

Janua, f., l., Thüre, Thor; Janus, m., Gott der Zeit (oder des Jahres, daher wurde der erste Monat Januar genannt; er wurde mit zwei Gesichtern, eins nach vorn, das andere nach hinten gefehrt, dargestellt, als ob eins in die Vergangenheit und das andere in die Zukunft lähe. Sein Tempel in Rom war zu Zeiten des Krieges offen, sonst aber geschlossen); Janus alter, ein zweiter Janus, ein kluger Kopf.

Jardin, m., fr. (schardäng), Garten.

Jargon, m., fr. (schargong), lauterwälsches Geschwätz, schlechte, verdorbene Sprache.

Jarretière, f., fr. (Scharethiar), Knie- und Aragonant.
 Jason, m., fr., ein thessalischer König
 Iater, m., gr., Arzt; Iatrie, f., Heilkunde; iatrisch, ärztlich; Iatrochemie, f., ärztliche Scheidekunst; Iatrophysik, f., ärztliche Naturheilkunde; Iatrotechnik, f., Heilkunst.
 Jazygia, f., Siebenbürgen; Wallachei.
 Ib., — ibid. — ibidem, l., ebenfalls.
 Iberien, n., Spanien; Arragonien; Iberus, m., der Fluß Ebro; ein Spanier.
 Ibis, m., Nilreiher, Nimmersatt, ein ägyptischer Storch, dem man die Kunst, Klystiere zu setzen, abgelernt haben soll.
 Ibius, m., gr., ein Dichter, der den Kranichen auftrag, seine Wörter zu verrathen, was sie auch ausführten; Ibyci grües, die Kraniche des Ibycus, d. h. es bleibt kein Mord verschwiegen.
 J. C., — Jesus Christus.
 Icarus, m., gr., Sohn des Dädalus, flog mit seinem Vater aus einem Thurm davon, fiel aber ins Meer, weil er zu hoch geflogen und seine wachsenden Flügel in der Sonnennähe geschmolzen waren.
 Ichnemon, m., gr., ägyptische Maus, Spürtrage, welche den Crocodillen und ihren Eiern nachspürt; Ichnobat, m., Spürhund; Ichnomónik, f., Spürkunde; Ichnographie, f., Entwurf, Grundriß. (Eiter, Jauche.
 Ichor, m., gr., wässriger, schlechter
 Ichthya, f., gr., getrocknete Fischhaut zum Glätten; Ichthyocolla, f., Fischleim; Hausenblase; Ichthyologie, f., Fischkunde; Ichthyophagen, pl., Fischesser; Ichthyopola, m., Fischhändler.
 Ichthyosis, m., ein Fischschuppen ähnlicher Ausschlag.
 Icon, f., gr., Bild; Iconismus, m., bildliche Darstellung; Iconium, n., Münze; Iconoclasie, f., Bilderstürmung; Iconoclasten, pl., Bilderstürmer; Iconolatrie, f., Bilderverehrung; Iconologie, f., Deutungsfunde der Bilder und Sinnbilder; Iconostroph, f., was die Bilder verkehrt abspiegelt.
 Icterus, m., l., Gelbsucht.
 Ictus, m., l., Stich, Schlag; gestochen.
 Ictus — Juris consultus, m., l., Rechtsgelehrter, Rechtskundiger.
 id., f., idem.
 Idee, f., gr., geistige Anschauung, Vorstellung, Begriff der Vernunft, Gedanke; Idäl, n., ein in seiner höchsten Vollkommenheit gedachtes Etwas oder

Wesen. Obschon ein solches in der Wirklichkeit niemals erreicht werden kann, so ist es doch ebensoviele Bedürfnis als charakteristische Eigenthümlichkeit eines sittlich guten Menschen, unablässig und nach Kräften danach zu streben; ideal, vollkommen, wie es das Reale, Wirkliche, niemals werden kann; Idealismus, m., Lehre vom Ursprunge der Vernunftsbegriffe; idealisiren, von Etwas die Idee, die höchste vollkommene Vorstellung entwerfen; Idealist, m., der nach dem Ideale strebt; Ideenassociation, f., Gedankenverbindung, Erweckung eines Gedankens durch einen andern, Gedankenreihe; Ideographie, f., Zeichenschrift; Ideologie, f., = Metaphysik.
 id, l., dieses; id est, f., l.
 idem, l., der- oder dasselbe; idem per idem, dasselbe durch dasselbe; Idemist, m., v. l., ein Zahner; identificiren, zu Etwas von derselben Art machen; identisch, von derselben Art, einerlei; Identität, f., das Ein- und Dasselbesein; die Sprachreiner könnten sagen die Dasselbigkeit. Besonders bei arretirten Personen muß man sich von ihrer Identität überzeugen, d. h. davon, daß sie auch diejenigen sind, die man hat fangen wollen. Als man z. B. in Frankreich die Herzogin von Berry fangen wollte, ließ man einen seßigenommenen, reisenden Schweizer wieder los, weil — die Identität fehlte.
 idioelektrisch, gr., selbstelektrisch, nicht leitend; Idiochira, pl., Idiographa, pl., eigenhändige Schriften, Unterschriften; idiosyn, mit getrennten Geschlechtern (von Pflanzen); Idiolatrie, f., gr., die Selbstvergötterung; Idióm, n., Spracheigenthümlichkeit, Mundart; Idiopathie, f., gr., örtliches Leiden; idiopathisch, örtlich leidend; selbständig erkrankt, Gegensatz von sympathisch, aus Mitleidenheit (mit einem andern Theile) erkrankt; Idioomnambulismus, m., gr.-l., von selbst eintretender Sonnambulismus; Idiosynkrasie, f., eigenthümliche Empfindungsweise, und besonders die daraus entstehende eigenthümliche Abneigung gegen manche Speisen, Getränke oder andere Dinge; Idiót, m., Dummkopf; Idiotie, f., gr., Blödsinn; Idiotismus, m., = Provinzialismus; Idiotikum, n., ein Wörterbuch für eine besondere Mundart.
 Idöl, n., gr., Götzenbild, Abgott; Idöllum, n., Götzenhaus; Idololatrie, f., Götzendienst, Abgötterei; Idolothym, m., Götzenopfer.

idönes, l., geschikt, geeignet.
 Idus, pl., l., der fünfzehnte März, Mai, Juli, Oktober, der dreizehnte der andern Monate im römischen Kalender.
 Idyll, n., gr., Probedeicht, Hirtenlied; idyllisch, einfach und natürlich schön, wie das Land- oder Schäferleben.
 i. e., l., id est, das ist, das heißt.
 Jean, m., fr. (Jhang), Johann;
 Jean Jorgne, fr. (Jhang-Joruj), Maulaffe; Jeannette, f. (Jhannett), Johanne.
 Jécur, n., l., die Leber; jecinorös, Leberjüchtig.
 Jehovah, hebr., Gott der Herr.
 jéjun, l., nichtern, mager, matt, feigt; jéjunus stomachus raro vulgaris tenet, ein hungrierer Magen verachtet auch das Gemeine nicht; Jéjunium, n., das Fasten.
 je ne sais quoi, fr. (sch' ne sä koi), ich weiß nicht was, d. h. etwas Unerklärliches.
 Jeronikade, f., das Klagen und Jam-Jesuiten, pl., ein geistlicher Orden.
 Jeton, m., fr. (Jhetong), Zahlpfennig.
 Jeu, m., fr. (schö), Spiel.
 igitur, l., darum, daher, also.
 ignarus, l., unwissend, verborgen.
 ignavus, l., faul, feigt; untüchtig;
 ignavis semper serias, die Faulen haben immer Feiertage.
 Ignazbohne, f., ein Arzneimittel.
 Ignis, m., l., das Feuer; ignem igni ne addas, bringe nicht Feuer zum Feuer; igni et aqua alieni interdicare, Einem Feuer und Wasser verbieten, d. h. des Landes verweihen; ignis fatuus, Irrlicht; ignis graecus, griechisches Feuer, das auch unterm Wasser brennt; ignis justicium, Feuerprobe; ignis mare, müllier, tria mala, Feuer, Wasser und ein Weib sind drei Uebel; ignis non extinguitur igni, ein Feuer wird nicht durch das andere gelöscht.
 ignobel, l., unadelig, gemein.
 Ignominia, f., l., Schande, Schimpf, Spott; ignominios, entehrend, verläumdend.
 ignoramus, l., wir wissen es nicht.
 Ignorant, l., ein Unwissender, Kenntnißloser; Ignoranz, f., Unwissenheit; ignoriren, Etwas nicht wissen; thun, als ob man Etwas nicht wüßte oder gesehen hätte; ignosciren, nicht mehr wissen, verzeihen; ignotum, unbekannt, unwissend; ignoti nulla cupido, was man nicht weiß, macht einen nicht heiß.
 J. H. S., l., in hoc salus, in diesem Heil; Jesum habemus socium, wir haben Jesum zum Genossen; Jesus hor-

tator sanctorum, Jesus, Ermahner der Heiligen; Jesus hominum salus, Jesus der Menschen Heil.
 I. H. S. V., l., in hoc signo vinces, in diesem Zeichen (nämlich des Kreuzes) wirst du siegen.
 Iconolater, m., gr., Bilderanbeter.
 Icosaëdron, n., gr., ein regelmäßiger Körper, den 20 gleichseitige Dreiecke einschließen; Icosandria, pl., Pflanzen mit wenigstens zwanzig Staubfäden.
 Ilicos intra muros peccatur et extra, l., es wird innerhalb und außerhalb der Mauern von Troja (d. h. überall) gefehlt. Unfällen.
 Ilias malorum, l., eine Fluth von Ilias post Homerum, l., ein Ilias nach Homer, d. h. zu spät.
 Illicet oder illico, l., sogleich.
 Ilium, n., gr., die Stadt Ilium oder Troja, welche die Griechen zehn Jahre lang belagerten und endlich zerstörten; Ilias oder Iliade, Homers Heldengedicht von dieser Belagerung; Ilias maiorum, eine lange Reihe von Unfällen; Ilias post Homerum, eine Iliade nach dem Homer, d. i. Etwas, was zu spät kommt und daher überflüssig ist; illicos intra muros peccatur et extra, es wird innerhalb und außerhalb Trojas, d. h. auf beiden Seiten, gefehlt oder zu viel gethan.
 Ilacerabel, l., unzerreißlich.
 Ilacrymabel, l., unerbittlich; nicht beweinenenswerth.
 Ilasibel, l., unversehlich.
 Ilatabel, l., unerfreulich.
 Ilation, f., l., das Hineintragen; Begraben; Schlußfolge; illativ, folgernd; Illata, pl., das eingebrachte Heirathsgut.
 illautis manibus, f., illotis.
 illo, l., jener, dieser; ille terrarum mihi praeter omnes angulus ridet, dieses Plätzchen gefällt mir vor allen auf der Erde.
 Illecebrä, pl., l., Lockmittel; illecebriren, locken, reizen; illecebrös, reizend.
 illegal, illegitim, ungesetzlich, unächt, unehrlich, gegen die bisher bestandenen Gesetze, daher einem durch den Volkswillen auf den Thron gelangten Regenten die Illegitimität, f., vorgeworfen wird, weil er nach den bisher bestandenen Gesetzen der Thronerfolge nicht Regent sein könnte.
 illiberal, l., ungroßmüthig, unfreigebig, kleinlich, unfreisinnig; Illiberalismus, m., Unfreisinnigkeit; Illiberalität, f., Ungroßmüthigkeit; Geiz.

illiciren, L. locken, reizen.
 illicitum, illicite, L. unerlaubt.
 illico, f. illico.
 illidiren, L. anstoßen, anstoßen.
 illimitirt, L. unbeschränkt.
 illiniren, L. anstreichen, einstreichen, beschmieren.
 illiquid, nl., unbescheinigt, noch nicht erwiesen und auf's Neue gebracht.
 illiterat, L. ungelehrt.
 Illi eratus, m., ein Ungelehrter.
 Illotis manibus, L. mit ungewaschenen Händen, d. h. ungerufen.
 illudiren, L. spotten, höhnen, täuschen; Illusion, f., Verpottung, Täuschung; illusorisch, trügerisch, nur zum Scheine.
 Illuminat, m., L. Erleuchteter; ein Mitglied des von Weishaupt im vorigen Jahrhundert gestifteten Illuminatenordens; illuminiren, erleuchten; zum Zeichen einer allgemeinen Freude des Abends die Häuser erleuchten; mit Farben ausmalen; zieren; taufen; den Kopf illuminiren, sich betrinken; illumin, finster.
 illustriren, L. erhellen, erklären; berühmt machen; offenbar machen; illustris, hell, berühmt, herrlich; illustrissimus, der durchlauchtigste, herrlichste.
 Illuvies, f., L. Morast, Rothpfütze; Ueberfluthung.
 il y a des juges à Berlin, fr. (— da schüßlich a Berläng), es gibt noch Richter in Berlin, d. h. noch sind Richter vorhanden, die helfen werden.
 Imago, f., L. Bild, Gedanke, Gespenst, Echo; imagines = majores, Vorfahren; imagines majorem, Schild und Wappen der Vorfahren; imagines coelestes, Sternbilder; Imagination, f., Einbildung, Vorstellung; imaginäbel, denkbar; imaginär (schinär), eingebildet, vermeintlich; imaginäre Größen, Größen, die man sich nur vorstellen, aber nicht ausdrücken kann; imaginiren, sich einbilden, erdenken, träumen.
 Imān, m., Vorsteher einer türkischen Moschee; türkischer Weltgeistlicher.
 imbecill, L. schwach; Imbecillität, f., Schwäche, Einfalt, (Id); schwach.
 imbēll, L., zum Kriege untauglich.
 Imber, m., L. Plazregen.
 imbērb, L., ohne Bart.
 imbibiren, L., einsaugen; anfeuchten.
 imborsiren, it., einnehmen, einstreichen.
 Imbreviatur, f., nl., Auszug von Verhandlungen; Schmierprotokoll.
 Imbrōgio, m., it. (brofsio), Wirrwarr, Verwirrung.

imbuiren, eintauchen; ersten Unterricht geben; beslecken.
 imitabel, nachahmbar; Imitation, f., Nachahmung; Imitator, m., Nachahmer; Nachhänger; imitatorum servum pecus, L., das nachrichtliche Viehzeug der Nachahmer; imitiren, nachmachen.
 immaculat, L., unbesleckt.
 immādidum, L., feucht; mit Thränen benetzt.
 immān, L., unmenslich; ungeheuer groß; immane quantum, unerhört, erschrecklich.
 immansuet, L., unbändig.
 Immaterialität, f., L., die Stofflosigkeit der geistigen Wesen; Immaterialist, m., der die geistigen Wesen, z. B. die Seele, nicht für körperlich hält; immateriell, stofflos, unförperlich.
 immatriculiren, L., in's (Studenten) Verzeichniß einschreiben; unter die Studenten aufnehmen.
 immatur, L., unreif; Immaturität, f., L., Unreife.
 immediat, L., unmittelbar, unabhängig; Immediat-Bescheid etc., der unmittelbar vom Staatsoberhaupt ausgeht; Immediat-Gesuch, ein unmittelbar an das Staatsoberhaupt gerichtetes Gesuch; Immediatstadt, eine Stadt mit unabhängiger, selbstständiger Gerichtsbarkeit, eine freie Reichsstadt.
 immedicabel, L., unheil-, unheilbar.
 immemor, L., ungedenkt; immemorabel, unmerklich; immemorial, unendlich, über Menschengedanken (bei der Verjährung gebräuchlich).
 immēns, immensurabel, L., unermesslich.
 immergiren, L., eintauchen, sich einschleichen, nach und nach eintreten.
 immērito, L., unverdienter Weise; immeritus, unverdient, ungeschuldig.
 Immigrant, m., L., Einwanderer; Immigration, f., Einwanderung.
 immigriren, L., einziehen.
 imminēt, bevorstehend; imminiren, bevorstehen, vorschwaben, drohen; Imminenz, f., die nahe Gegenwart eines Dinges.
 imminuiren, L., verkleinern; Imminution, f., Schwächung.
 immiscibel, L., unmischtbar, unemischbar; immisciren, einmischen, sich in Etwas einmischen, einschleichen, z. B. unter die Erben; Immixtion, f., Einmischung.
 Immsericordia, f., L., Unbarmherzigkeit.
 Immissio, f., L., immissio bonorum, gerichtliche Einsetzung, Einweisung in den Besitz eines Gutes; im-

mittiren, in den Besitz einsetzen; Bescheiden für immittirt — pro immisso, erklären, ihm den Gebrauch eines Gutes als Bezahlung anweisen.
 immobil, L., unbeweglich; Immobilienvermögen, n., Vermögen in Grundstücken; Immobilien, pl., unbewegliche Güter, f. bona; immobilisiren, aus beweglichem unbewegliches Eigenthum machen.
 immoderāt, immodēt, L., immodice, unmaßig, unbescheiden.
 Immolation, f., L., die Opferung; immoliren, opfern, aufopfern.
 immoralisch, L., unmoralisch.
 immortal, L., immortell, fr., unsterblich; Immortelle, f., unverwelkliche Strohblume.
 immūn, immūnis, L., frei ausgehend von Etwas; Immunität, f., das ausnahmsweise Freisein von Etwas.
 Immūndum, n., L., das Unreine.
 immutabel, L., unveränderlich; immutiren, unwechseln, verändern.
 impacāt, L., unversöhnt.
 Impacco, it., Kisp., die Verpackung.
 impalpabel, L., ungreifbar.
 Impanation, f., nl., die Einverleibung Christi in's Abendmahlbrod, ohne daß dabei das Brod der Leib Christi selbst werde.
 impar, L., ungleich, ungerade; impari Marte, mit ungleichen (Streit-) Kräften; Imparität, f., Imparilität, f., Ungleichheit.
 impardonabel, fr., unversehlich.
 imparēt, L., ungehorsam; Imparēnz, f., Ungehorsam.
 imparochiren, nl., einpfarren.
 impartial, L., unparteiisch.
 impartibel, L., untheilbar; impartiren, impartiren, mittheilen, theilhaftig machen.
 impassibel, L., unempfindlich, hart; impastiren, L., kneten, Leich machen; verkleistern, Farben auftragen, die mit dem Grabstichel beim Kupferstechen gemachten Punkte durch Striche und Linien mit einander verbinden oder schraffiren.
 impatibel, L., unerträglich; Impatiēnz, f., Ungebuld.
 impatroniren, impatronisiren, L., sich zum Herrn, Besitzer machen, sich einschmeicheln.
 impavidus, L., unerschrocken.
 impayable, fr. (ängpäjabl), unzahlbar.
 Impeccabilität, Impeccanz, nl., Unfehlbarkeit, Unvermögen zu sündigen.
 Impediment, L., Hinderniß; Impedimēta, Bagage, Gepäc eines Heeres-

zugeß; impodiren, hindern; impedirt, verhindert, verwickelt.
 Impēno, m., it. (venjo), Verbindlichkeit, Obliegenheit; hitziger Streit; der feste Voratz, ein schwieriges Unternehmen durchzuführen.
 impelliren, L., antreiben.
 impendiren, L., bevorstehen, vorschwaben; anwenden; Impendiren, Impēnsen, pl., Kosten, Aufwand; impēndio oder impense, sehr viel.
 impenetrabel, undurchdringlich.
 Imperativ, m., L., Befehlsausdruck, z. B. geh; Imperator, n., Oberbefehlshaber, Kaiser; imperiāl, kaiserlich; ein Reichsthaler; imperiren, herrschen, befehlen; imperiōs, herrschsüchtig; Imperium, n., Oberherrschast, Regierung; Reich.
 imperceptibel, L., mit den Sinnen nicht wahrnehmbar.
 imperfect, L., unvollkommen; imperfectibel, unverbesserlich; Imperfection, f., Unvollkommenheit; Imperfectum, n., die unvollkommen vergangene Zeit in der Grammatik.
 imperforabel, nl., undurchbohrbar.
 inferiorirt, L., undurchbohrt; geschlossen.
 imperissable, fr. (äng—), unversehlich.
 Imperitia, f., L., Unersahrenheit; imperitus, unerfahren, unwissend.
 impermeabel, L., undurchdringlich.
 Impersonale, n., L., ein Zeitwort ohne Personhinzufügung, z. B. hageln.
 impertinent, L., was nicht hierher gehört; ungebührlich; unverkämmt; Impertinenz, f., Unverschämtheit, Grobheit.
 imperturbabel, nl., unerschütterlich.
 imperturbāt, L., ungestört, ruhig.
 impetigines, pl., L., Al., Flechten; impetiginös, L., grindig, räudig.
 impetiren, L., erlangen; zu erlangen suchen; Impetrant, m., einer, der vor Gericht Etwas zu erlangen sucht; Impetrāt, m., vor Gericht Belangter.
 Impetuosität, f., Heftigkeit; impetuos, ungestüm; Impetus, m., L., Anfall; Ungestüm.
 Impiēgo, m., it., Geschäft, Verriichtung; Anlegung des Geldes auf Interessen.
 Impiētät, f., L., Gottlosigkeit; impius, gottlos, unfrohm.
 impitoyäble, fr. (ängpitoyäbel), unbarmerzig.
 implacabel, L., unversöhnlich.
 Implantation, f., L., Bropfung, Einpflanzung auf fremden Boden.
 impliren, impliren, L., erfüllen; ausfüllen; Implementum, n., Ergänzung.

impliciren, *L.*, verwickeln, in eine Sache hineinbringen; implicirt, verwickelt, behaftet; Implicatio, *f.*, Verwicklung; implicite, unbegriffen.
 imploriren, *L.*, Hilfe suchen, erbitten, ersuchen; der dies thut, heißt Implorant; gegen den und von welchem Hilfe gefordert wird Implorant; Imploratio, *f.*, flugbares Gejuch.
 Impluvium, *L.*, Vorhof, Kirchenvorhof.
 Impunität, *f.*, Unbußfertigkeit, Neuelosigkeit.
 impoli, *fr.* (ängpoh), unpolit, ungeschliffen, ungehobelt, grob; Impolitésse, *f.*, Unhöflichkeit.
 imponderabel, *nl.*, unwägbar; Imponderabiles, *pl.*, die unwägbareren Stoffe, sie sind: Licht, Wärme, Electricität und Magnetismus.
 imponente, *it.*, *nl.*, gebieterisch.
 imponiren, *L.*, auferlegen; Eindruck machen, Aufsehen erregen, Achtung einflößen; täuschen; imponirend, imposant, Ehrfurcht gebietend, Eindruck machend; gebieterisch.
 impopulär, *L.*, unpopulär.
 importabel, inimportabel, *L.*, uneträglich; important, wichtig, beträchtlich; Importanz, *f.*, *L.*, Importance, *f.*, *fr.* (ängportang), Wichtigkeit, Bedeutsamkeit; Importen, *pl.*, Einfuhrwaren; importiren, fremde Waren einführen; bedeuten, andeuten; ausmachen, betragen, daran gelegen sein; importa niente (oder non importa), *it.*, es hat nichts zu bedeuten; Importo, *m.*, Betrag.
 importün, *L.*, lästig, beschwerlich, ungestüm, ungelegen.
 impos, impos animi, *L.*, seiner selbst nicht mächtig, sich selbst nicht beherrschend.
 imposant, *f.*, imponiren; Impost, *mpot.*, *m.*, *fr.* (ängpoh), Auflage, Steuer; Imposition, *fr.*, *L.*, das Auflegen; impostirt, schwer besteuert; Imposteur, *m.*, *fr.* (ängpohstör), Betrüger; Imposture, *f.* (ängpohstör), Betrug; Verleumdung.
 impossibel, *L.*, unmöglich; impossibilisimo, *it.*, ganz schlechterdings unmöglich; Impossibilität, *nl.*, Unmöglichkeit; impotent, *L.*, zeugungsunfähig; Impotenz, *f.*, Zeugungsunfähigkeit.
 impostor, *L.*, Imposteur, *fr.* (ängpohstör), *m.*, Betrüger.
 impotent, impotenz, siehe unter impossibel.
 impracticabel, *nl.*, unbrauchbar; unausführbar.
 impugniren, *nl.*, fättigen; das Eine dem Andern (heusch) einverleihen;

ben; schwängern; Imprägnator, *m.*, Schwängerer.
 impräscriptibel, *nl.*, unverjährbar.
 impraesentiarum, *nl.* — in praesentia rerum, gegenwärtig.
 impraestabel, *nl.*, untauglich, nicht vollziehbar.
 Imprecatio, *f.*, *L.*, Fluch; Genuß.
 imprenabel, *fr.*, (ängpre—), unentnehmbar.
 Impressario, *m.*, *it.*, *f.*, Entrepreneur.
 imprimiren, *L.*, einschärfen, einprägen; drucken; imprimatur, es werde gedruckt, es darf gedruckt werden; Impression, *f.*, Eindruck; Impréssum, *n.*, Gedrucktes; Imprimerie, *f.*, *fr.* (ängpri—), Druckerei.
 imprimis, *L.*, vorzüglich.
 improbabel, *L.*, nicht zu beweisen, unwahrscheinlich; verwerflich; improbitas, *f.*, Unart, Antugend; improbitas si laudetur, intolerabilis sit, wenn die Ungezogenheit genährt und bestärkt wird, wird sie ganz unerträglich; Improbus, untugendhaft jeder Art.
 improbriren, *L.*, lästern, schmäheln; Improperium, *n.*, Lästerung.
 improlis, *L.*, kinderlos.
 Impröptü, *fr.* (ängpromtül), ein augenblicklicher Einfall, sinnreicher Gedanke der Geistesgegenwart, besonders in Versform.
 improporcionirt, *nl.*, unverhältnißmäßig.
 Impropietät, *f.*, *L.*, der uneigentliche Gebrauch z. B. eines Wortes; improprie, uneigentlich.
 impropere, *L.*, unglücklich.
 Improspérité, *f.*, *nl.*, das Unglück.
 Improvidenz, *L.*, Unvorsichtigkeit.
 improvisiren, *L.*, aus dem Stegreif dichten, singen, declamiren, reden u. c.; wer dies kann, heißt ein Improvisatore, *m.*, *it.*, Imp. ovisateur, *m.*, *fr.* (ängprovijatör), oder wenn es ein Frauenzimmer ist Improvisatrice (improvijatrietische oder ängprovijatrietisch), und das aus dem Stegreif Gekommene eine Improvisade oder Improvisata; improviso, unvorbereitet.
 imprudent, imprudent, *L.*, unflug, unvorsichtig; Imprudenz, *f.*, Unbedachtsamkeit.
 Impubertät, *f.*, *L.*, das jugendliche Alter vor der Mannbarkeit oder Mündigkeit; impubes, unmannbar, Kinder bis zum 13. Jahre.
 impudent, impudicus, *L.*, schamlos; Impudenz, Impudicität, *f.*, Unverschämtheit, Schamlosigkeit.
 impugniren, *L.*, bestreiten, anfechten.

Impuissance, *f.*, *fr.* (ängpuiffang), Unvermögen, — Impotenz.
 Impuls, *m.*, Impulsion, *f.*, *L.*, Antrieb, Anregung; impulsiv, anregend; impulsoriales (litterae), Anregungsschreiben.
 Impunität, *f.*, *L.*, Straflosigkeit; impune, ungestraft.
 impugabel, *nl.*, unverantwortlich; nicht abzuhäufen.
 impurum, *L.*, unrein.
 imputiren, *L.*, zurechnen, beimessen, beschuldigen; imputabel, zuzurechnen; imputationsfähig, zurechnungsfähig; Imputativität, *f.*, Zurechnungsfähigkeit.
 imputesciren, *L.*, verfaulen; imputrescibel, imputribel, unverweslich.
 inam, *L.*, das unterste; imitus, von unten auf.
 in, *L.*, in, an, auf, unter, bis, gegen, wegen, zu, aus; in abrupto necessitate, im äußersten Nothfalle; in abstracto, im Allgemeinen, *f.*, abstract; in aëre piscari, in mari venari, in der Luft fischen und im Meere jagen, d. h. sich vergeblich bemühen; in aeternum (nämlich tempus), auf ewig; in agone, *f.*, Agonie; in antecedens, *f.*, antecedens; in aquam scribere, in's Wasser schreiben, d. i. Jemandem Etwas sagen, der's vergißt; in arenam descendere, sich auf dem Kampfplatze stellen; in avanti, binißro; in avvenire, künftig; in bianco, *f.*, blanc; in bonam partem, in gutem Sinne (Etwas deuten): Etwas wohl aufnehmen; in bona pace, in guter Ruhe, in Frieden; in bonis, an Gütern, im Vermögen; in bonum virum non cadit mentiri, ein braver Mann kann nicht lügen, ein Wort ein Mann; in brevi, *f.*, brevi; in calculo, in der Berechnung; in cambio, anstatt; in capita, nach den einzelnen Köpfen, nach der Anzahl der Familienglieder, entgegengesetzt in stirpes, nach den Familien; in casu(m), im Falle, auf den Fall; in communi, gemeinschaftlich; in concerto, in Uebereinstimmung; in concreto, im besondern, gegebenen Falle, *f.*, abstract; in constanti, augenblicklich; in contanti, baar; in Bereitschaft; in continenti, augenblicklich; in continuo, ununterbrochen, stetig; in contrarium, im Gegentheile; in contumaciam, *f.*, Contumaz; in corpore, alle in'sgesammt, in Masse; in erocem tollere, oder agere, hängen, ans Kreuz schlagen; in culpa sein, in Schuld, strafbar sein; in curia, auf dem Gerichtshause; in defectu fehlen oder pecciren, einen Unterlassungsfehler begehen, *f.* in excessu; in deposito, in

Verwahrung; in dies, täglich; in dorso, auf dem Rücken, auf der Rückseite; in dotem, zur Aussteuer (empfangen); in dubio, im Zweifel, ungewiß; in dubium, in Gefahr (kommen); in dulci júbilo, im süßen Freudentaumel; in duodecimo, in Duodez, Format in zwölftel Bogen; klein; in duplo, doppelt; in effectu, dem Erfolge, der Wirkung nach; in eñigis, im Bildnisse, d. h. Jemandes Bild hängen u. c., der glücklich geworden; in eo sein, im Begriffe sein; in eventum, *f.*, eventualiter; in excelsis, in der Höhe; in excessu fehlen oder pecciren, durch Zuvielthun fehlen, Gegensatz von in defectu; in expensas condemniren, in die Kosten verurtheilen; in extenso, ausführlich, vollständig; in extremis oder extremo, *f.*, ad extremum; in faciem, dem Ansehen nach; in facto oder facti, wirklich; in favore, zu Gunsten; in fede, im Ernste; in fitem, zur Beglaubigung; (Unterthanen) in Treue, in Dienstpflicht (gegen Schutz) annehmen; in flagranti, auf frischer That; in flore sein, *f.*, floriren; in folio, in (Halb-) Bogenformat; groß; in folle, in Saße, in Pausch und Bogen; in forma consueta, in üblicher Form; in forma patente, durch öffentlichen Anschlag; in forma probante, in rechtsgültiger Form; in foro, vor Gericht; in fraudem, zum Nachtheil; durch listige Umgehung der Gesetze; in futurum (nämlich tempus), künftig; in genere, im Allgemeinen, Gegensatz von in specie, im Besondern; in gratia, zu Gunsten; auf Bitten; in grosso, im Großen; im Ganzen; in guisa, nach Art; in hoc salus, *f.*, *i.*; in honorem, zu ehrender Zierde; aus Ehrerbietung; in hypothési, im vorliegenden Falle, Gegensatz von in thesi, im Allgemeinen, in der Regel; in instantum, in's Unendliche; in instanti, sogleich; in integrum restituiren, eine Sache wieder herstellen, wie sie vorher war; in ipso termino, zur angelegten Zeit; in limine sein, auf der Schwelle sein, anfangen; in limine offendere, gleich Anfangs fehlen; in lite, im Streite, in einem Prozesse; in loco, *f.*, loco, anstatt, wie; am Orte; am rechten Orte oder zur rechten Zeit; in loco sapere, da flug sein, wo man's braucht; in locum, an die Stelle; in malam partem, in schlechtem Sinne (Etwas deuten); Etwas übel nehmen; Gegensatz von in bonam partem; in manibus, *f.*, ad manum, zur oder bei der Hand; in manu, in der Gewalt; in margine, am Rande; in medio

lassen, unerörtert lassen; in mora sein, an einem Verzuge Schuld haben; in morem, nach Art; in natura, im natürlichen, ursprünglichen Zustande; in Naturerzeugnissen (nicht in Gelde); in naturalibus = in puris naturalibus; in nihil sapiendo jucundissima vita, beim Nichtwissen oder Nichtbedenken führt man das angenehmste Leben; in nuce, in einer Nuß, d. h. mit Kurzem, mit wenig Worten (die Hauptsache angeben); in occipitio oculos habere, auch am Hinterhaupte Augen haben, d. h. verschmigt sein; in octavo, in Octav, Format in Achtel-Bogen; in omnem eventum, auf jeden Fall; in omnibus aliquid, von Allem ein Bißchen (wissen); in optima forma, in bester Form; in originali, in der Urschrift; in pace = in bona pace; in paréntesi, als Nebenatz in Klammern — () — eingeschlossen; in pari reatu, in gleicher Schuld; in partibus, auf Seiten; in patriam, nach Hause; in perpetuam rei memoriam, zum fortwährenden Andenken; in perpetuum, auf ewig; in persona, in eigener Person, selbst; in pertusum dolum dicta verba ingerere, in ein Faß ohne Boden sprechen, d. h. einem Schwätzer Heimlichkeiten anvertrauen; in pertusum dolum ingerere, ein Faß ohne Boden füllen, d. h. sich vergebliche Mühe machen, auch, seine Wohlthaten an einem Unwürdigen verschwenden; in pectore, in der Brust, in geheimer Absicht, im Sinne vorrätzig; im Namen; in pie oder in piedi, aufrecht stehend; in pleno, in voller Versammlung; in pontificalibus, in (priesterlicher) Amtskleidung; in praefixo termino = in ipso termino; in praesens = in praesenti, gegenwärtig, jetzt; in praesens ova cras modo pullis sunt meliora, heute Eier sind besser als morgen Junge; in praxi, in der Ausübung; in pristinum statum, in den früheren Zustand (eine Sache zurückbringen); in prociectu, in Schlachordnung; bereit, gerüstet; in promptu, bereit, fertig, vorrätzig; in propriis vitis talpae, in alienis lynces sumus, in eignen Fehlern sind wir Maulwürfe, in fremden Luchse; in puncto, pünktlich; im Betreff, wegen; in puncto puncti oder in puncto sexti, in Betreff des sechsten Gebotes; in puris naturalibus, im reinnatürlichen Zustande, d. h. nackend; in puto constrictus, zwischen Thür und Angel; in quantum, insofern, als; in quantum juris, so weit es Rechts

ist; in quarto, in Quart, Format in Viertel-Bogen; in rom, zum Nutzen; zur Sache; in salvo, in Sicherheit; in sedecimo, in Sedez, Format in Sechzehntel-Bogen; in servitium de regno, vom Pferde auf den Esel, vom Herrschen zum Dienen; in solidum = solidarisch, für's Ganze, Einer für Alle, und Alle für Einen; Alles zusammen; in solutum, statt baarer Bezahlung; in sortem computare, zur Hauptsumme schlagen; in specie, f. in genere; in specie, zum Scheine; in spiritualibus, in geistlichen Angelegenheiten; in statu quo, in dem Zustande, in welchem Etwas bisher gewesen; in stirpes, f. in capita; in subsidium, zur Hilfe, im äußersten Nothfalle; in succum et sanguinem vertere, Etwas in Saft und Blut verwandeln, also verdauen, d. h. es sich ganz und gar zu eigen machen, durch und durch studiren; in summa, im Ganzen, Alles zusammengenommen, kurz; in supplementum, zur Ergänzung, zum Erfasse; in supplementum schwören, zum Erfasse des Beweises schwören; in suspensio, unentschieden; in tantum, so weit, als; in terminis, in den gehörigen Grenzen und Schranken; mit den Worten; zur Zeit . . . ; in termino = in ipso termino; in thesi, f. in hypothési; in totum, gänzlich; in transitu, im Vorbeis, Durchgehen; in triplo, dreifach; in unum congruere, ganz übereinstimmen; in usu, gebräuchlich; in usum proprium, zum eigenen Nutzen oder Gebrauche; in verba magistri schwören, auf die Worte des Lehrers schwören, d. h. ihnen blinden Glauben schenken; in via, mittelst; in vim, anstatt, in Kraft.
inabissat, nl., versunken; untergegangen.
inabolibel, nl., unabschaffbar, un-abordabel, nl., wo man nicht landen kann; unzugänglich.
inacceptabel, nl., unannehmbar.
inaccessibel, unzugänglich.
inaccommodabel, nl., nicht beizulegen.
inaccordabel, nl., nicht zu gestatten.
inacostabel, nl., ungesellig.
inactiv, l., unthätig.
inadaequat, nl., ungleich.
inadmissibel, nl., unzulässig.
inadust, nl., eingebrannt.
Inadvertenz, f., nl., Unachtsamkeit.
inäquabel, inäqual, l., ungleich, uneben.
inästimabel, l., unschätzbar.
inagitabel, nl., unbeweglich.

inalienabel, nl., unveräußerlich.
inalliabel, nl., unvereinbar.
inalterabel, nl., unveränderlich.
in ambiguo, l., ungewiß, im Zweifel.
inamendabel, fr. (mang), unverbesserlich.
inamissibel, nl., nicht verlierbar.
Inamorato, m., it., der Liebhaber, Buhle.
inamovibel, nl., unabsehbar, unab-inamirer, nl., leblos, [schaffbar.
inān, l., leer, gebatlos, unnützig; ehrsüchtig; hungernd; Inanition, f., Entkräftigung; auch für Exinanition, die Erniedrigung Christi.
in angustis, l., in Dürftigkeit.
Inanität, f., l., Eitelkeit, Nichtigkeit.
inapercu, fr. (fisch), unbemerkt.
inapplicabel, nl., unanwendbar; In-application, f., Unachtsamkeit.
inappreciabel, nl., unschätzbar.
inaprehensibel, nl., unergreifbar.
inarticuliert, l., ungeschiedert; undeutlich ausgesprochen.
inartificial oder -ciell, fr., natürlich, nicht nach der Kunst.
inassuet, nl., ungewohnt.
inästimabel, l., unschätzbar.
inattaquabel, fr. (Tabel), unangreifbar.
inattendu, fr. (tangdū), unerwartet.
inattent, nl., unachtsam.
inaudium, l., unangehört; unerhört.
inauguriren, l., einweihen, einsegnen; feierlich einleiten; Inaugural-Schrift oder Disputation etc., Einweihungsschrift etc.
inausum, l., ungewagt, unversucht.
in barbam, l., in den Bart, in das Gesicht (sagen).
inameriren, nl., den päpstlichen Kammergütern einverleiben; confisciren; gefangen setzen.
incam(m)uniren, it., eine Sache in Gang bringen, einleiten, einführen.
incantiren, l., bezaubern, verschwören; Incantation, f., Zaubersformel.
incapabel, fr., incapax, l., unfähig; unbegreiflich; Incapacität, f., Unfähigkeit.
incarceriren, l., einkertern, in's Gefängniß stecken; einflemmen (von einem Bruche); Incarcerat, m., ein Gefangener.
Incárico, m., it., Last, Bürde.
incarnadin, fr. (änglarnodang), blasroth, leibfarbig; Incarnat, m., nl., fleischfarbig; fleischfarbig; Incarnantia, Incarnative, pl., fleischerzeugende Mittel; Incarnation, f., Mensch-

werdung Christi; incarnato, eingeleistet.
Incantaden, pl., fr., muthwillige Beleidigungen.
incartiren, it., in Papier packen; incartuniren, in Pappe einbinden.
incassiren, it., bar in eine Kasse legen; in einen Kasten packen; in einen Rahmen fassen.
incassum, nl., vergeblich.
incast, l., unfeisch.
incastelliren, nl., (sich) verschanzten.
incaute, l., unvorsichtig.
Incendium, n., l., Feuerbrunst; Incendiarius, Incensur, m., Nordbrenner; incensiren, mit Weihrauch verandern; toben; Incensiere, m., it. (dichen), der Weihrauchkessel.
incerte, l., ungewiß.
incessament, fr. (ängessamang), ununterbrochen; unverzüglich.
incessibel, nl., unabtretbar.
Incest, m., l., Blutschande.
inchoativ oder incoativ, l., anfangend; inchoativa, pl. (nämlich verba), Zeitwörter, die ein Anfangen oder Werden andeuten, z. B. convalésco, ic werde gesund.
incidiren, l., einschneiden; hineinfallen; incident was noch nebenbei dazufällt oder kommt; Incidentpunkt, m., ein Nebenumstand, Nebenvorfall; Incidentarius, m., Schwierigkeitsmacher; Incidenz, f., das Einfallen einer Linie, Fläche etc. auf eine Linie oder Fläche; Incidenz-Winkel, Punct, Perpendikel etc., Einfallswinkel, Punkt, Perpendikel etc.; Incision, f., Einschnitt mit dem Messer; Incisur, f., natürlicher Einschnitt, Oeffnung; incisum, abgesehritten; gestochen.
Incineration, f., l., Einäschierung; incineriren, l., einäschern.
incipiren, l., anfangen; Incipient, m., Anfänger.
incircumcis, l., unbeschnitten.
incitabel, nl., erregbar, reizbar; Incitation, f., l., Anregung, Aufregung.
incitiren, l., antreiben, reizen.
incivil, l., unhöflich, unschicklich; unbillig; Incivism, m., Mangel an Bürgerfinn.
Inclaven, f. Enclaven.
Inclémenz, f., l., Ungnade, Unfreundlichkeit.
inclinabel, fr., geneigt zu Etwas; incliniren, l., zu Etwas Neigung haben; Inclination, f., Neigung; magnetisches Inclinatorium, n., ein Instrument, die magnetische Inclination (f. Declination) zu messen.
includiren, l., einschließen; Inclu-

ston, f., die Einschließung; inclusive, einschließend, mitgezählt; inclusum, eingeschlossen; Beischluß.

incognito, l., unbekannt, unter fremdem Namen.

incohärent, l., unzusammenhängend; Incohärenz, f., Mangel an Cohärenz (s. d.).

Incola, m., l., Einwohner; Incolat, m., Einwohnerrecht, Bürgerrecht.

incolumis, l., unverlezt; frisch; Incolumität, f., das Wohl- und Unverlethsein.

incombustibel, l., unverbrennlich.

incomestibel, nl., ungenießbar.

incommensurabel, nl., heißen zwei Größen, für die es kein gleiches Maß gibt, f. irrational.

incommode, l., unbequem; incommodiren, belästigen, bemühen; Incommodité, f., fr., Beschwerde; Unpäßlichkeit; Incommodium, n., Nachtheil, Schade.

incommunicabel, nl., nicht mittheilbar, nicht erzählbar.

incommutabel, nl., unveränderlich.

incomparabel, nl., unvergleichlich, auszeichnet.

incompatibel, nl., ungesellig, unverträglich, unvereinbar.

incompétent, nl., unbefugt, unzugehörig; Incompétenz, f., Unbefugtheit von einem Gerichte oder Richter, siehe Competenz).

Incomplaisance, f., fr. (ängstungspläsang), Ungefälligkeit; incomplaisant, ungesellig.

incomplet, nl., unvollständig.

incomplex, nl., einfach.

incomportabel, nl., f. importabel.

incomprehensibel, nl., unbegreiflich.

incompressibel, nl., unzusammendrückbar, wie es z. B. das Wasser sein soll.

inconcensibel, nl., inconcensum, l., unerschöpflich; unerschöpflich.

inconciliabel, nl., unversöhnlich.

inconcinn, l., unpassend, unordentlich.

Inconcinnität, f., l., Unzierlichkeit.

inconclusiv, nl., unbündig.

inconcussus, nl., unerschütterlich, unerschrocken.

Inconduite, f., fr. (ängstungdüt), das üble Betragen.

inconfess, l., uneingeständig.

inconfidant, l., unzuverlässig.

inconfus, l., unvermischt; unerschrocken.

inconform, nl., nicht übereinstimmend; uneinig.

incongrue, l., unpassend; Incongruénz, f., die Ungleichförmigkeit, siehe Congruenz.

inconnex, nl., unverbunden.

inconnivént, nl., streng, ohne Rücksicht.

inconsequent, nl., folgewidrig; seinen Grundsätzen nicht entsprechend; Inconsequenz, f., Folgewidrigkeit; das Handeln gegen die eignen Grundsätze.

inconsiderate, l., unbedachtam; Inconsideranz oder Inconsideration, f., Unbesonnenheit.

inconsistent, nl., ungegründet; ohne Bestand.

inconsolabel, l., untröstlich.

inconstánt, l., unbeständig; Inconstanz, f., Unbeständigkeit.

inconsuet, l., ungewohnt.

in consueta forma, l., in gewohnter Weise.

inconstitutionell, nl., der Constitution, der Verfassung, dem Grundgesetze zuwider oder feindlich; ohne Verfassung.

inconsulto, l., unüberlegt.

inconsumabel, l., unverschbar.

incontaminabel, nl., unbesiedbar.

incontestabel, nl., unbestreitbar.

incontigibel, nl., unantastbar.

Incontinenz, f., l., Unenthaltbarkeit; incontinéntia urinae, das Unvermögen den Urin zu halten.

incontrastabel, nl., ununterschiedlich gewiß.

inconvenabel, fr., inconveniént, l., unpassend, ungelegen; Inconveniéz, f., Ungelegenheit.

Inconvertibilität, f., nl., Unbekehrbarkeit; Unverwandbarkeit.

inconvincibel, nl., unüberzeugbar; unüberwindlich.

incorporiren, nl., einverleiben; vereinigen; incorporál, incorporéll, unkörperlich.

incorrupt, l., unrichtig, unberichtigt; incorrigibel, unverbesserlich.

incorrupt, l., unverdorben; incorruptibel, unverderblich; unbestechlich.

incouvable, fr. (ängstunpabl), schuldlos.

incourant, fr. (tu), ungangbar.

incrassiren, l., verdicken.

incredibel, l., ungläublich; Incredulität, f., Ungläubigkeit.

Increment, n., l., Wachstum, Zunahme; incresciren, zunehmen, gedeihen, größer werden; inercibuit res proverbio, die Sache ist zum Sprichworte geworden; incresevole, it. (disevole), verdrießlich, widerwärtig.

Increpation, f., l., das Schelten, Schmähen; increpiren, l., ein Geräuß von sich geben; schelten, verweisen.

incresciren, l., zunehmen.

incriminiren, l., beschuldigen.

incrispiren, l., aufträufeln.

incroyable, fr. (änstroajabel), ungläublich; ein Zierengel.

incruent, l., unblutig.

incrustiren, l., überziehen, besonders mit einer Rinde.

incubiren, l., auf etwas liegen; brüten; Incubo oder Incubus, m., das Alldrüden.

inculkiren, l., eintreten, einstampfen; einprägen.

inculpiren, l., beschuldigen; der dies thut, heißt Inculpant; und der beschuldigt wird Inculpät; inculpabel, schuldlos, untröstlich; inculpata tutela, erlaubte Selbstvertheidigung, Nothwehr.

incultum, incultivirt, l., unangebaut, öde, brach; ungebildet, roh; Incultur, f., Mangel an Cultur (s. d.).

Incumbenz, f., l., Obliegenheit; incumbiren, sich auf etwas legen, einer Sache fleißig obliegen.

Incunabula, Incunabeln, pl., l., die Wiege; die Vaterstadt; überhaupt aller Anfang, daher auch die ersten gedruckten Werke nach Erfindung der Buchdruckerkunst.

incurabel, l., unheilbar.

Incurabilität, f., l., Unheilbarkeit.

Incuria, f., l., Sorglosigkeit.

Incurision, f., l., feindlicher Anfall.

incury, l., krumm.

Incurvation, f., l., Krümmung.

incusiren, l., anklagen, tabeln.

I. N. D., l., in nomine Dei, im Namen Gottes, oder in nomine Domini, im Namen des Herrn.

indagabel, l., was ausfindig zu machen ist; indagiren, nachspüren; nachforschen; Indágo, Idagation, f., Nachforschung.

indébitum, n., l., Etwas (eine Schuld etc.), was man zu leisten nicht verbindlich ist oder war; indebite, nicht verbunden, nicht verpflichtet.

indebrouillabel, fr. (ängdebrulljabel), unentwidelbar.

indecent, l., unschicklich; Indecenz, f., Unanständigkeit; indecorum, n., das Unziemliche.

indechiffirabel, fr. (ängdechiffirabel), nicht zu entziffern.

indecis, l., unentschieden, unschlüssig.

indeclinabel, indeclinabile, l., unbeugsam, nicht grammatisch zu decliniren.

indefatigabel, fr., unermüdlid.

indefect, l., vollständig; unaufhörlich.

indefensibel, nl., nicht zu vertheidigen; indefensus, unvertheidigt.

indefinit, nl., wovon sich ein Na-

rer Begriff nicht geben läßt; indefinite, unentschieden, ungewiß.

indelabel, l., unauslöschlich.

indelicat, nl., unzort.

Indemnisation, Indemnität, f., nl., Schadloshaltung, Entschädigung.

indemonstrabel, nl., unerweislich.

in Deo consilium, l., bei Gott ist Rath.

independént, nl., unabhängig; frei; selbstständig; Independenz, f., Unabhängigkeit.

indepravat, nl., unverdorben.

indeprecabel, nl., unerbittlich.

indestructibel, nl., unzerstörbar; indestruirt, unzerstört.

Indeterminirt, unentschieden, unentschlossen, nicht determinirt (s. d.).

indevot, nl., ohne Andacht; ohne Unterwürfigkeit; Indevotion, f., Andachtslosigkeit; Mangel an Unterwürfigkeit.

Index, m., l., Register, Inhaltsverzeichnis, Zeiger; Zeigefinger; Index librorum prohibitorum, Verzeichniß der vom Pappst verbotenen Bücher; indiciren, ankündigen; anzeigen, ein Ziel stecken; indicantes dies, anzeigende Tage (in Krankheiten); Indication, f., Anzeige; Heilungsanzeige, d. i. das bestimmte Ziel, das sich der Arzt für sein Verfahren stecken muß; Indicativ, m., die anzeigende gewisse Redeform in der Grammatik; indicium, n., Merkmal; Verdachtsgrund; Anzeigungslohn; Indictio, f., Ankündigung; Steuer, Zins; Einberufung einer Kirchenversammlung.

indicta causa, l., unverhörter Sache, ohne die Vertheidigung zu hören.

Indienne, f., fr. (ängdienn'), feiner Kattun, Ziß.

indiferent, l., gleichgültig, theilnahmlos, weder kalt noch warm; Indifferentismus, m., der gleichgültige, theilnahmlose Sinn in Glaubenssachen, Politik etc.; Indiferenz, f., Theilnahmlosigkeit.

Indigena, m., l., Eingeborner, Vandeckind; indigenat, m., Inländer, Heimathsrecht.

indigent, l., dürftig; Indigénz, f., Mangel.

indigest, l., unverdaut; Indigestion, f., Unverdaulichkeit.

Indigetes, Indigites, pl., l., vergötterte Menschen, Halbgötter; Heiliggesprochene.

indigniren, l., aufbringen, entristen; indignirt sein, entristet, beleidigt sein; Indignation, f., Entristung; Indignum, n., unwürdig; Schandé.

Indillgenz, f., nl., Nachlässigkeit.
 indirect, l., mittelbar.
 Indisciplin, f., l., Mangel an Zucht;
 indisciplinirt, unregelmäßig, uneinge-
 übt, ohne Mannszucht.
 indiscret, l., rücksichtslos; nicht ver-
 schwiegen; indiscretion, f., Rücksichts-
 losigkeit; Plauderhaftigkeit.
 indiscriminabel, nl., nicht unter-
 scheidbar.
 indiscret, nl., unerörtet.
 indispensabel, nl., unerlässlich.
 indisponibel, nl., worüber nicht ver-
 fügt werden kann; indisponirt, unau-
 gelegt; übelgestimmt; unpäßig; Indis-
 position, f., Unaufgelegtheit; Miß-
 laune; Unpäßlichkeit; unfreundliches
 Wetter.
 indisputabel, nl., unbestreitbar.
 indissocabel, nl., unzertrennlich.
 indissolubel, nl., unauflöslich.
 indistinct, l., unbestimmt.
 Individuum, n., l., ein jedes Ein-
 zelne, ein Untheilbares, ein organisir-
 tes Unzertrennliches, Person; Indivi-
 dualität, f., das Eigenthümliche eines
 Individuum; individuell, einem Indi-
 viduum eigenthümlich; individuali-
 siren, vereinzelnd; die Eigenthümlichkeit
 eines Individuum auffassen; indivisi-
 bel, untheilbar; indivisum, ungetheilt.
 indocil, l., ungelehrig; indoctus,
 ungelehrt.
 indolent, l., unempfindlich, schläf-
 rig, gleichgültig; Indolenz, f., Un-
 empfindlichkeit.
 Indoles, f., l., Natur, angeborene
 Gemüthsart, Art und Weise.
 Indosso, m., it., f. Endossement.
 Indostane, ein neues Nahrungsmit-
 tel, aus dem markigen Theile einer
 Sinoostanischen Palmart gewonnen,
 dient besonders Kindern zum Ersatz der
 Muttermilch und hat mit Saag, Salep
 und der Pfeilwurzel Aehnlichkeit.
 indotirt, nl., unausgeleitet.
 indubitabel, nl., unzweifelhaft.
 Indüciae, pl., l., indugio, m., it.,
 (dicho), Waffenstillstand; Verzögerung;
 indulgäre (dichare), aufschieben, ver-
 zögern.
 inductren, l., einführen; zu Etwas
 veranlassen, bereden; aus Beispielen
 folgern; ungiltig machen; betriegen;
 Induction, f., Veranlassung; Folge-
 rung aus einzelnen (b. h. aus Beispielen)
 auf's Ganze.
 in dulci júbilo, l., in süßem Jubel,
 in Gaus und Braus.
 indulgent, l., nachsichtig; Indulgenz,
 f., Nachsicht; Erlaß; indulgiren, durch
 die Finger sehen; Indult, m., Frißbe-

willigung; spanischer Zoll von amerika-
 nischen Waren; Indultair, m., fr.
 (ängdültär), ein Pfriindenempfänger ver-
 möge Indults.
 induriren, l., verhärten.
 in durus, in pejus, l., auf eine
 härtere Strafe erkennen.
 Industrie, f., l., Fleiß, Betriebsam-
 keit, Erwerbbarkeit; Geschicklichkeit;
 Industrie-Comptoir, Kunst- oder Ge-
 werbwarenhandlung; Industrie-Schule,
 Arbeitsschule; Industrie-System, die
 staatswirtschaftliche Lehre, daß die
 Arbeit die Hauptquelle und Bedingung
 des verdienten Eigenthums sei; indu-
 striell oder -ös, fleißig, erwerb-, be-
 triebbar, geschickt; erfinderisch; ein
 Industrieller, der ein Gewerbe betreibt.
 inedirt, l., noch nicht herausgegeben
 (von Schriften).
 inefabel, l., unaussprechlich.
 inefagable, fr. (-fabl), unauß-
 löslich.
 ineffektiv, nl., unwirksam.
 ineficace, fr. (fähs), wirkungslos.
 inegal, l., ungleich.
 inelégant, l., schmutzlos; Inelo-
 gänz, f., Unzierlichkeit.
 ineligibel, nl., unwählbar.
 ineloquent, nl., unberedt.
 inemendabel, nl., unverbesserlich.
 inenarrabel, nl., unaussprechlich.
 inept, l., albern, unpassend; Inep-
 tions, pl., abgeschmackte Reden; Inep-
 tibus libelli, Unziemlichkeit einer
 (Klage-) Schrift.
 iners, l., kumplos; träge, unwissend,
 unthätig; Inertia, f., Unthätigkeit,
 Trägheit, f. vis inertiae.
 inerudit, l., ungelehrt.
 inessentiell, l., unwesentlich.
 inestimabel, l., unschätzbar.
 inevent, nl., unklar.
 in vitab., l., unvermeidlich.
 in-xact, unpünktlich.
 inexcitabel, nl., unerregbar.
 inexcusabel, l., nicht zu entschul-
 digen.
 inexecutabel, nl., unvollziehbar.
 inexigibel, nl., was nicht herbeige-
 schafft oder beigetrieben werden kann.
 inexoabel, l., unerbittlich.
 inexpectit, l., unerwartet.
 Inexperienz, f., l., Mangel an Er-
 fahrung; inexpertus, unerfahren; un-
 bewährt.
 inexpiable, l., unfühbar.
 inexplicabel, l., unerklärbar.
 inexprimabel, nl., unfüglich.
 inexpugnabel, l., nicht zu erobern.
 in-xipabel, l., nicht auszurotten.
 inexasperabel, l., unübertrefflich.

inextinguibel, l., unauflösbar.
 in extremis, l., in den letzten Au-
 genblicken.
 inexticabel, l., unentwirrbar.
 Infecetiae, pl., l., Unhöflichkeit.
 in faciem, l., ins Gesicht.
 infallibel, untrüglich (wie der Papst);
 Infallibilität, f., Unfehlbarkeit.
 infam, l., ehrlos, schändlich; infä-
 mia, f., 3 famie (mi), Schimpf, Ehr-
 losigkeit; Schandthat; infamia notä-
 tus, ehrlos verrufen.
 infans, m., l., Kind; Junges; In-
 fant, Infantin, königlicher Prinz, Prin-
 zessin in Spanien und Portugal; In-
 fantia, f., Kindheit; Infanticida, m.,
 Kindes-Mörder oder Mörderin; Infan-
 tidium, n., Kindermord.
 Infanterie, f., it., Soldaten zu Fuß;
 Infanterist, m., Soldat zu Fuß.
 Infarcten, pl., nl., verstopfende Roth-
 Knoten in den Gedärmen.
 infaticabel, l., unermülich.
 infatuiren, nl., Einen auf Etwas
 ganz vernarrt machen.
 infavorabel, nl., ungünstig.
 infautum, n., l., unglücklich.
 Infectio, f., l., Ansteckung von einer
 Krankheit; infect, infect, angesteckt;
 infecten, anstecken.
 infelix, l., unglücklich; Infelicität,
 f., Unglück.
 In'ens, l., auffällig, feindlich.
 infiri, pl., l., Untere; die Todten in
 der Unterwelt; Inferien, pl., Todten-
 opfer, Messe.
 Inferior, l., ein Unterer, Unterge-
 ordneter, Gegensatz von superior; In-
 ferior horret, quicquid peccat super-
 rior, was die Hohen sündigen, müssen
 die Geringen büßen; Inferiorität, f.,
 die Niedrigkeit, das Nachstehen im
 Range.
 inferiren, l., hineintragen, zubrin-
 gen; folgern, f. Mat on.
 Infernus, l., Inferno, m., it., die
 Hölle; infernal, höllisch.
 infertil, l., unfruchtbar.
 infestiren, l., verheeren; beunruhigen,
 plagen; infest = in'ens.
 Infestation, f., nl., die Bekehrung;
 infestren, nl., bekehren.
 infibuliren, l., einschultern; Infibu-
 lationstheorie, f., ein Vorschlag vom Pro-
 fessor Weinhold in Halle, die Ge-
 schlechtsheile künstlich zu verabschie-
 um der übermäßigen Bevölkerung vor-
 zubeugen.
 inficiren, f. Infection.
 infidel, l., untreu; Infidelität, f.,
 Untreue; infidus, treulos; miß-
 trauiisch.

inficiren, l., einheften, einprägen.
 Infiltration, f., nl., Einfiltration.
 infiltriren, nl., einflößen; sich ein-
 ziehen.
 Infimum, n., l., das Unterste; infimi
 subssellii homo, ein Mensch von der
 untersten Bank, von der niedrigsten
 Classe.
 infinitum, l., unendlich; Infinität, f.,
 Unendlichkeit; Infinitesimalrechnung,
 f., Berechnung unendlicher Größen, sie
 zerfällt in die Differenzial- und Inte-
 gralrechnung; Infinitiv, m., unbe-
 stimmte Redeform, z. B. essen.
 infirmiren, l., schwächen, entkräften;
 widerlegen, ungiltig machen; infirm,
 schwach; infirmativ, entkräftend, ungil-
 tig machend; infirmerie, f., fr. (ängfir-
 merih), Krankenstube, Krankenhaus;
 infirmier, m. (ängfirmier), Kranken-
 wärter; infirmiere, f. (ängfirmier),
 Krankenschwester, besonders im Kloster;
 infirmität, f., l., Krankheit, Unpäßlich-
 keit; Kraftlosigkeit.
 Infirmität, f., l., das Ablängnen.
 infixirt, l., tief eingepreßt.
 infammabel, l., entzündlich, brenn-
 bar; infammabilien, pl., brennbare
 Stoffe; infammabilität, f., Ent-
 zündbarkeit; infammation, f., Ent-
 zündung, besonders krankhafte; infam-
 matisch, entzündlich, besonders von
 Krankheiten gebräuchlich; infammiren,
 entzünden; erhitzen, reizen.
 Inflation, f., l., Ausblähung; Inflä-
 tus, m., das Einblasen; Offenbarung;
 aufgeblasen, stolz.
 inflectiren einbiegen, krümmen, ab-
 lenken; zu Etwas bewegen; inflexibel,
 unbeugsam, unlenkbar, unerbittlich; In-
 flexion, f., Biegung der Lichtstrahlen,
 wobei sie von ihrer geraden Bahn ab-
 gelenkt und in farbige Büschel zerlegt
 werden; Inflectioscop, n., ein Instru-
 ment, die Inflexion der Lichtstrahlen zu
 beobachten.
 Infliction, f., l., Aufsehung, Voll-
 ziehung einer Strafe; infigiren, Ver-
 mandem Etwas zufügen (auch eine
 Strafe).
 Inflorescenz, f., nl., das Blühen.
 influiren, l., einwirken; Influenz, f.,
 influxus, m., Einfluß, Einwirkung;
 Influenza, f., Grippe, ein in Zeiträu-
 men von 6-8 Jahren wiederkehrendes
 und von Osten nach Westen über ganze
 Erdtheile sich verbreitendes Schnupfen-
 fieber.
 infocund, l., unfruchtbar.
 infoderirt, nl., unverhündet.
 inform, l., ungestaltet, unförmlich;
 festig.

in forma consueta, L., in gewöhnlicher Form.
 informiren, L., unterrichten; bilden; Informant, m., Auskunft; Information, f., Unterricht; Nachforschung; Vollmacht; auch Stelle eines Privatlehrers; Informator, m., Lehrer, Hauslehrer.
 Infortiat, n., nl., der zweite Theil der Bandecten.
 infortun, L., unglücklich.
 infra, L., unten, unterhalb.
 Infraction, f., L., Brechung, Ueber-tretung; infragil, infragibel, unzerbrechlich; unüberwindlich.
 infren, infrenat, L., ungebändig, unbändig, ungezügelt.
 infrequent, L., unbesucht.
 Infriction, f., L., Einreibung.
 infructuos, L., unfruchtbar.
 Inful, f., L., Bischofsstut; Kopfbinde; ein Band zwischen den Hörnern der Ochsenschalen; infuliren, den Bischofsstut verleihen, zum Bischof machen.
 infulciren, L., einstopfen.
 Infundibulum, n., L., Trichter; infundiren, aufgießen; Infusionsthierehen, kleine, unmerkliche Thierchen, die nur durch das Mikroskop gesehen werden; Infusorium, n., Infusum, n., Aufguf.
 inusciren, L., bräunlich machen, schwärzen; verderben.
 in futuram rei memoriam, L., zu künftiger Erinnerung an die Sache.
 Inguano, it., Afp., der Betrug; Tr., Trugschluß.
 ingeminiren, L., verdoppeln.
 ingenieren, L., einpflanzen.
 Ingenieur, m., fr. (ängschenör), Kriegsbaumeister.
 Ingenium, n., L., Geist, natürliche Geistesfähigkeit, Genie, Verstand, Kopf; ingenium divinum, ein göttlicher, vor-trefflicher Kopf; ingenium pingue, ein fetter Geist, Dummkopf; ingenios, erfinderisch, sinnreich, scharfsinnig, geistreich.
 ingens, L., groß; mächtig; großartig; ingens telum necessitas, Muf ist ein bitter Kraut.
 ingenu, fr. (ängschenü), ingenua, L., freimüthig, ohne Furcht, aufrichtig; Ingenuität, f., Freimüth; Offenherzig-keit, Redlichkeit. [Etwas mengen.]
 ingeriren, L., hineinbringen, sich in
 ingestabel, nl., unerträglich.
 ingrät, L., undankbar; unangenehm, was nicht zu Dank gemacht ist; in gra-tiam, L., zu Gunsten, zu Gefallen; In-gratitudo, f., Undankbarkeit; Ingnade; ingrätis oder ingratiss, wider Willen, ohne Dank.

Ingress, m., Eintritt, Zutritt; Eingang; Anfang; Veran-laffung.
 ingrossiren, L., einschreiben, besonders ins Hypothekenbuch; ein Kanzellist, der dies thut, heißt Ingrossator oder In-grossist; und Ingrossat, ein Gläubiger, dessen Name im Hypothekenbuche einge-schrieben ist.
 Inguen, n., L., Leisten-, Schamgegend; Inguinalbruch, m., Leisten-, Scham-, Weichenbruch.
 inhabil, f., ungeschickt, unfähig; In-habilität, L., Unfähigkeit; Unzuläf-sigkeit.
 inhabitabel, L., unbewohnbar; unbe-wohnt, öde; inhabitiren, bewohnen.
 inhabiren, L., anhängen, anleben; beharren; Inhabenz, Inhäsion, f., das Anhängen; zufällige Eigenschaft.
 inhastiren, L., v. d., verhaften.
 Inhalation, f., nl., die Einhauchung, Einjauchung.
 inhaliren, L., einhauchen.
 inhamiren, nl., mit Nadeln fangen.
 inhibiren, L., verhindern; verbieten; Inhibition, f., Verbot; Inhibitorium, n., Verbotsbefehl.
 inhoneste, L., gegen die Gesetze der Ehre; inhonorable, schimpflich.
 Inhospitalität, f., L., Mangel an Gastfreundschaft.
 inhuman, L., unfreundlich; die Menschheitswürde eines Andern nicht anerkennend; Inhumanität, f., nl., die Menschwerdung.
 inhumect, L., unbefeuchtet.
 inhumiren, L., beerdigen; Inhuma-tion, f., Beerdigung.
 I. N. J., L., in nomine Jesu, im Namen Jesu.
 inibi, L., daselbst.
 injiciren, L., einbringen; Injjection, f., Einspritzung; Ausprägung.
 imaginabel, fr. (-mahsch-), undenkbar.
 inimice, L., feindselig; Inimicitia, L., Inimicitie, f., fr. (tie), Feindschaft; inimicus, m., Feind, feindlich.
 inimitabel, L., unnachahmbar.
 inintelligibel, L., unverständlich.
 inique, L., ungleich; ungerecht, un-billig; Iniquität, f., Unbilligkeit; Un-gleichheit; Härte.
 initial, L., den Anfang betreffend; Initialen, Anfangsbuchstaben; Initia-mente, pl., die ersten Lehrlinge; Initia-tive, f., Eröffnung; Antrag; Antrags-recht; initiren, anfangen; einführen; einweihen; initio, zu Anfange; Ini-tium, n., Anfang.

inocunde, L., unangenehm, un-lieblid.
 in ungiren, L., verbinden, gerichtlich anbefehlen, einschärfen; Injunction, f., gerichtlicher Befehl.
 Injurie, f., L., Beleidigung, Ehren-verletzung; Unrecht; injuriarum be-langen, Ehrenkränkung halber vor Ge-richt fordern, d. i. einen Injurien-Pro-zess oder Klage führen; injuriiren, Jemandes Ehre verunglimpfen, Jeman-den beleidigen; wer dies thut, heißt Injuriant; und der an seiner Ehre Ge-ränkte Injuriat; injuriös, schim-pfend, ehrenrührig; injüste, ungerecht; injustiabel, nicht zu rechtfertigen; Injustitia, f., Ungerechtigkeit, Unrecht.
 injüssu, L., ohne Befehl.
 in limine promotionis, L., auf der Schwelle (nahe) der Beförderung.
 innatum, L., inné, fr., angeboren.
 innavigabel, L., unbesiffbar.
 innocent, L., unschuldig; Innocenz, f., Unschuld.
 innocue, L., unschädlich.
 innombrabel, fr., unzählig.
 innominabel, L., unnenntbar; Inno-minirt, ungenannt.
 in nomine principis (regis), L., im Namen des Fürsten (Königs).
 innoimal, nl., regelwidrig.
 in nostro casu, L., in unserm Falle.
 innotesciren, L., fund werden.
 Innovation, f., L., Neuerung, Er-neuerung. [machen.]
 innoviren, L., erneuern; Neuerung
 innox, L., unschuldig; unschädlich, nicht zu beschädigen.
 innumerabel, L., unzählbar; innumeros, unzählig.
 Innupta, f., L., eine Unverheirathete; Innuptus, m., ein Unverheiratheter.
 innutribel, nl., unfähig zu ernäh-ren; innutiren, zu Etwas ernähren.
 Inobediens, f., L., Ungehorsam.
 inoblit, L., eingedenk; inoblitterat, nl., unvergessen, unverilget.
 Inobligat, nl., nicht verbindlich.
 Inobservanz, f., L., Mangel an Be-obachtung; Nichtbefolgung.
 Inoculiren, L., einaugen, einimpfen, pfpopen.
 inodor, L., geruchlos.
 inoffens, L., ungestört, ruhig; unansößig.
 inoffensiv, nl., nicht beleidigend.
 inofficios, L., pflichtwidrig, wider-rechtlich, unbillig; inofficiosos Testa-ment, welches diejenigen, denen ein Pflichtheil der Erbschaft zukommt, unbilliger Weise enterbt, daher oft ungiltig.

inominäl, inominät, L., unglücklich.
 in omnem eventum, L., auf jeden Fall.
 in omnibus aliquid, in toto nihil, L., in (von) Allen etwas, im Ganzen nichts (von einem, der viele oberfläch-liche Kenntnisse hat, aber nichts gründ-lich versteht).
 in omni scribili versirt, L., in allem Wissenswerthen bewandert.
 inopert, L., unbedeckt.
 Inopia, f., L., Mangel, Armuth; inops, inopiös, bedürftig.
 inopin, inopinabel, inopinät, L., unvermuthet, unerwartet.
 inopportun, L., ungelegen, unpassend.
 inoptabel, L., unerwünscht.
 inplantiren, L., einpflanzen.
 in potestate, L., in Gewalt, in den Händen.
 in pristinum statum, L., in den vorigen Stand (setzen).
 in probabili ignorantia, L., in ver-zehlicher Unwissenheit.
 in prociectu, L., im Begriffe (sehen).
 in puncto debiti, L., die Schuld an-sagend; in puncto furti, wegen Dieb-stahls; in puncto sexti, in Betreff des sechsten Gebotes.
 inquam, L., ich sage; inquit, er sagt.
 Inquis, f., L., Unruhe; inquisit, un-ruhig; inquisiren, beunruhigen.
 Inquilin, m., L., Miethsmann; In-quilinat, m., Mieth, auch Schutzver-wandtschaft. [bela, besetzen.]
 inquiniren, L., verunreinigen, besu-zen.
 inquiren, L., gerichtlich, peinlich untersuchen, erforschen; wer dies thut, heißt Inquirent; der in Untersuchung Gezogene Inquisit; die Untersuchung selbst Inquisition; inquisitorisch, in-quisitorial, gerichtlich, peinlich unter-suchend. Inquisition, f., hieß auch ehemals ein geistliches Gericht, das sich annahm, den Religionsglauben zu untersuchen. Es zog seine Opfer vor seinen Richterstuhl im Geheimen und verhängte über die Ketzer oder Ungläu-bigen, angeblich zur größern Ehre Got-tes, die unmenschlichsten und ungerech-testen Strafen. Der Vorsteher dieses Gerichtes hieß Grossinquisitor.
 Inramo, it., ungespinnene Wolle aus der Levante und Aegypten.
 inrotuliren, nl., Acten ordnen, heften und einpacken, um sie zu versenden.
 insaisissable, fr. (ängbüßißabl), un-antastbar.
 in saldo, it., als Ueberfluß, Zah-inaliren, nl., einfallen. Inquirit.
 insalüber, insalutar, L., der Gesund-heit nicht zuzugend.

insanabel, L., unheilbar.
 Isania, f., L., Wuth; Tollheit;
 insaniren, unsinnig sein; insanus,
 unsinnig.
 insatabel, L., unerfülllich.
 insativ, L., ungefüet.
 insaturabel, L., unerfülllich.
 inscalpiren, nl., eingraben, einschneiden.
 Insciēz, L., Unwissenheit; inscius,
 Nichts wissend.
 inscribiren, L., einschreiben, den Na-
 men einzeichnen, in ein Register auf-
 nehmen; Inscriptio, f., Einschreibung;
 inscribirend, L., nachforschend; inscri-
 tabel, unerforschlich.
 insculpiren, L., einschneiden, ein-
 graben, einschneiden.
 insectiren, L., einschneiden; Insecten,
 pl., Thiere, deren Vorder- und Hinter-
 leib wie durch einen Einschnitt getrennt
 ist, Kerbtiere, Geziefer; Insectologie,
 f., Lehre von den Insecten.
 Insel, insula, f., L., Eiland, ein von
 Wasser umgebenes Stück Land; Insu-
 lāner, m., Bewohner einer Insel.
 insedabel, L., nicht zu stillen.
 insensesciren, L., über etwas alt
 werden, veräuern.
 insensibel, insensil, L., unempfind-
 lich; nummerklich; insensitiv, ohne
 Empfindung.
 inseparabel, L., unzertrennlich; Inse-
 parables (ängseparabel), Sympathie-
 vögel. (bewahrt ist.
 insēptum, L., was nicht verjümt,
 inseptum, L., unbegraben.
 insequi, L., folgen, nachsehen; inse-
 quens, das folgende; insequenter, un-
 füglich, fälschlich folgend, dumm.
 inseren, L., trübe.
 inseriren, L., einpflanzen, einpflanzen,
 angewachsen sein; einschieben, beifügen,
 einrücken, z. B. eine Anzeige in ein
 öffentliches Blatt; dieses Eingerückte
 oder Gedruckte, sowie auch eine Beilage,
 heißt ein Inserat; die Einrückung selbst
 Insertion; und das, was eingerückt
 werden soll, Inserendum.
 Insessio, f., oder Insessus, m.,
 L., Sitz- oder Halbbad.
 Insidien, pl., L., Nachstellung, Hin-
 terhalt, List; insidios, hinterlistig.
 Insignien, pl., L., Zeichen, Ehren-
 zeichen, Ehrenschmuck, Ornat, Kleinod,
 Wappen, Schild; insigniren, jieren,
 auszeichnen; insignis, berühmt, aus-
 gezeichnet.
 insinuliren, L., beschuldigen.
 insignifiant, fr. (ängsinjstang),
 geringfügig.
 insinuiren, L., in den Schoos legen,

geklüffeltlich beibringen; einhändigen;
 sich einschmeicheln, beliebt machen; in-
 sinuant, einschmeichelnd.
 insipid, L., ohne Geschmack, abge-
 schmackt, thörig.
 insistiren, L., sich auf Etwas stützen;
 beharren; drängen.
 Insitio, f., L., Umfassung; insitiv,
 eingepfropft; insitus, ein Eingeborner.
 insociabel, insocial, L., ungesellig,
 unverträglich.
 insolabel, L., untröflich.
 insoliren, L., dem Sonnenschein aus-
 setzen, an der Sonne trocknen, dörren,
 bleichen; Insolatio, f., das Sonnen-
 Besonnen.
 insolent, L., grob, hoffärtig, unver-
 schämt; Insolēz, f., Ungebührlichkeit,
 Hochmuth.
 insolid, L., nicht ganz, unvollkommen;
 hohl; nicht rechtchaffen.
 insolit, L., ungewohnt.
 insolübel, L., unauflöslich.
 insolvent, L., zahlungsunfähig; In-
 solvēz, f., Zahlungsunfähigkeit.
 Insomnie, f., L., Schlaflosigkeit; in-
 somniös, schlaflos.
 in sortem computiren, L., zur
 Hauptsumme schlagen.
 Insouciance, f., fr. (ängsufstängs),
 Sorglosigkeit.
 Inspectio, f., L., Aufsicht, Besichti-
 gung; Aufsichtsbezirk; Inspecio ocu-
 laris, f. Ocularinspection; Inspector,
 m., Aufseher, Vorsteher; Inspectorat,
 m., dessen Amt und Wohnung; inspec-
 iren, besichtigen, Aufsicht führen.
 insperat, L., unverhofft; Insperata,
 pl., L., unverhoffte Dinge.
 inspiriren, L., einhauchen, einathmen;
 begeistern, eingeben, offenbaren; Inspi-
 ratio, f., göttliche Einathmung.
 inspissiren, L., verdicken, bef. durch
 Kochen oder Abdampfen.
 installiren, nl., in ein Amt einsetzen,
 einführen; Installatio, f., Amtsan-
 weisung.
 I. N. S. T. I., in nomine sanctae
 trinitatis, im Namen der heiligen
 Dreieinigheit.
 Instánt, m., fr. (ängstang), Augenblick.
 Instanter, L., dringend, beharrlich;
 Instanz, f., Beharrlichkeit; beharrliches
 Begehren; Einwendung; Gerichtshof;
 die Gerichtshöfe folgen in einer gewis-
 sen Ordnung auf einander, keiner
 darf bei Einholung eines Urtheils über-
 sprungen werden; daher heißt ein Ur-
 theil erster Instanz, das des ersten oder
 untersten Gerichtshofes, zweiter Instanz,
 das eines höhern Gerichtshofes zc.
 instar, L., gleichwie; instar montis,

wie ein Berg; instar omnium, so viel
 wie alle.
 Instauratio, f., L., Erneuerung;
 Wiedereröffnung; Instaurator, m.,
 Wiederhersteller; instauriren, L., wie-
 der herstellen, einführen.
 instigiren, L., anstiften, veranlassen,
 antreiben.
 instilliren, L., eintropfeln.
 instimuliren, L., anreizen, antreiben.
 Instinct, m., L., Naturtrieb.
 in stirpes, L., nach den Stämmen
 (vertheilen).
 instituiren, L., einrichten, stiften, ver-
 anstalten, anordnen; lehren; Institut,
 n., Einrichtung, Anstalt, deren Grün-
 der Institutur heißt; Institutio, f.,
 Einrichtung, Unterweisung, Veranstaltung;
 Institutionen, pl., ein Theil des
 römischen Rechtes.
 instradiren, it., den Weg, Marsch
 vorschreiben.
 instruiren, L., belehren, anweisen,
 Verhaltensregeln geben; einen Pro-
 cess einleiten; Instructio, f., Beleh-
 rung; Verhaltensvorschrift; instructiv,
 belehrend, lehrreich; Instructor, m.,
 Lehrer.
 Instrument, n., L., ein jedes Werk-
 zeug, ein musikalisches, z. B. ein Cla-
 vier, um harmonische Töne darauf her-
 vorzubringen; ein chirurgisches, z. B.,
 ein Messer zu Operationen; ein tech-
 nisches, z. B. ein Hammer, um irgend
 Etwas damit zu verrichten; Instru-
 mentalmusik ist eine Musik auf In-
 strumenten zum Unterschiede von Vocäl-
 musik, d. i. Musik der Stimme, Ge-
 sang; Instrumentirung, Vertheilung
 eines Musikstückes unter die verschiede-
 nen Instrumente; bei den Juristen
 heißt Instrument eine gerichtliche Ur-
 kunde, Beweischrift.
 insuav, L., unlieblich.
 Insuavität, f., nl., Anmuthslosigkeit.
 Insubordinatio, f., nl., Mangel an
 Mannszucht, an Unterwürfigkeit gegen
 Vorgesetzte. (wesenlos.
 insubstantiell, nl., unwesentlich;
 insucciren, nl., saftig machen.
 Insuet, L., ungewohnt.
 Insuffizienz, L., Insuffisance, fr.
 (ängsuffisängs), Unzulänglichkeit, das
 Nichthinreichen.
 Insula, f., L., f. Insel.
 insultiren, L., spüren; mißhandeln,
 beleidigen mit Wort oder That; In-
 sulte, Insultatio, f., Beleidigung;
 Mißhandlung; Angriff.
 in summo gradu, L., im höchsten
 Grade.
 Insuntion, f., L., Aufwand.

insuper, L., überdieß; darauf; fer-
 ner; wenig (achten).
 insuperabel, L., unüberwindlich,
 unersteiglich. (unerträglich.
 insupportabel, L., unausstehlich;
 insuriren, L., aufstehen, sich empö-
 ren, aufwiegeln; Insurgēten, pl., Auf-
 wiegler, Empörer; Insurrectio, f.,
 Aufrühr, Aufrühr; insurrectioell,
 aufrührerisch.
 intabesciren, L., eingehen, verdorren.
 intabuliren, nl., eintragen, ein-
 schreiben; vertafeln.
 intact, L., unberührt, unverfehrt.
 Intaglio, m., it. (tálio), Schnitzwerk;
 das Schnitzen, Stechen; intaglio a
 rame, Kupferstechen; Kupferstich.
 intangibel, nl., unberührbar.
 intardiren, nl., zögern, verweilen.
 Intarlamēto, m., it., Wurmstich.
 Intarsiatür, f., it., eingelegte Arbeit
 von vielfarbigen Holze.
 intavoliren, it., tafeln, dielen, ver-
 kleiden (eine Wand); in Noten setzen;
 ein Geschäft anfangen; auf's Tapet
 bringen; vorschlagen.
 Integrität, f., L., der unverfehrt, un-
 verlegte Zustand einer Sache; Gesund-
 heit; Vollständigkeit; integiren, eine
 Sache in ihren ursprünglichen, unver-
 fehrteten Zustand zurückbringen, erneuern,
 ergänzen; Integralrechnung lehrt aus
 den Verhältnissen unendlicher Größen
 das ursprüngliche Verhältniß endlicher
 Größen (aus welchen das Verhältniß
 der unendlichen entsprungen war) finden
 und nennt das Gefundene ein Integral,
 sie geht also den Weg rückwärts, den
 die Differenzialrechnung vorwärts geht,
 i. Differenzial- und Infinitesimalrech-
 nung; integer, integrant, unverfehrt,
 gesund, vollständig, ergänzend; integri-
 rende Theile, wesentliche und not-
 wendige Theile eines Ganzen.
 Integumente, pl., L., Bedeckungen.
 intelligiren, L., mit dem Verstande
 einsehen, erkennen; Intellectus, m., L.,
 Verstand; Bedeutung; intellectuel, in-
 tellectuell, einsichtsvoll, verständig, gei-
 stig; wissenschaftlich; intelligent, ein-
 sichtsvoll; kenntnißreich; intelligenti
 panca, für den, der die Sache versteht,
 reicht schon ein Wink hin; Intelligenz,
 f., Einsicht, Kenntniß; Nachricht; Gei-
 steskraft, Verstand; Intelligenz-Bureau
 oder Blätter zc., ein Bureau, Blätter,
 durch welche Nachrichten ertheilt wer-
 den; intelligibel, was mit dem Ver-
 stande gefaßt werden kann, einsichtlich,
 begreiflich.
 intemperant, L., unmäßig; Intempe-
 rāz, f., Unmäßigkeit; Unruhe.

Intempestas, f., I., Ungewitter; intempesiv, zur Unzeit, ungelegen.
 Intendant, m., fr., Verwalter, Führer; Oberaufseher; Intendantur, Intendanz, dessen Amt und Wohnung; intendiren, spannen, Aufmerksamkeit auf Etwas richten; Etwas beabsichtigen; Intension, Intention, f., Absicht; Intensität, f., die innere Kraft; intensiv, der innern Kraft nach; verstärkend; intenso, it., II., erhöht, kräftig; intetiren, drohen; Etwas Böses gegen Jemand vorhaben; intensus, gespannt, nach Etwas strebend.
 intepesciren, nl., abkühlen, lau werden; intepidum, lau.
 inter, I., unter; zwischen; inter absentes, I., unter Abwesenden.
 Intercasation, f., Einschaltung.
 Intercaliren, I., einschalten; intercalaris mensis, Schaltmonat, Februar; intercalator dies, Schalttag.
 inter canem et lupum, I., zwischen Hund und Wolf (in der Abenddämmerung).
 Intercapedo, f., nl., Zwischenraum; Zwischenzeit.
 intercadiren, I., dazwischen, dazu kommen; vermitteln; wer letzteres thut heißt Intercedent oder Intercessor; Interoession, f., Vermittelung, Verwendung; Einrede; Interoessionales (nämlich litterae), Vorbittschreiben.
 Intercipiren, I., auffangen; unter schlagen; unterbrechen; Intercaption, f., Auffangung.
 intercostal, nl., zwischen den Rippen.
 intercurriren, I., dazwischen laufen, scheiden; vermitteln; Intercursus, m., Vermittelung.
 Intercutan, nl., zwischen Haut und Interdiren, I., verbieten, f. Aqua; Interdict, m., Landesverweisung, Verbot, päpstlicher Ausschluss vom Genusse des heil. Abendmahls.
 Interessiren, I., einnehmen, am Herzen liegen; Theilnahme erwecken; interessant, anziehend, Theilnahme erweckend; Interesse, m., Theilnahme, Antheil; Vortheil; Interessen, pl., Zinsen; Güter; Interessent, m., Theilhaber, Theilhaber; interessirt, be theiligt; geizig.
 Intersector, f., I., Mörder; interfectio, f., tödtlich; interfectio, f., tödten.
 intersoliren, nl., mit weißen Blättern durchschießen.
 Interjacent, I., zwischen liegend.
 Interjection, f., I., Ausrufungswort.
 Interieur, m., fr. (ängterior), das Innere.
 Interim, interimistisch, I., einstweilen; einstweilig, unterdessen; Inte-

rimisticum, n., einstweilige Bestimmung; Interims- z. B. Wohnung, einstweilige, vorläufige Wohnung.
 Interitus, m., I., Untergang.
 Interlinear, nl., zwischen zwei Linien; interliniren, durch-, ausstreichen; interlit, durchstrichen.
 Interlocut, m., I., Zwischenrede; Urtheil eines Nebenpunktes.
 Interloquiren, I., dazwischen sprechen.
 Interludium, n., I., Zwischenpiel.
 Interlunium, n., I., Neumond.
 Intermediär, I., zwischen zwei Dingen befindlich.
 Intermediat, n., nl., Zwischenraum zwischen zwei Terminen; die Erlaubniß, die Einkünfte eines erledigten Amtes bis zur Wiederbesetzung zu beziehen.
 Intermézzo, m., it., Zwischenpiel.
 Interminabel, I., unendlich; unentscheidbar.
 Intermittion, f., I., Bedrohung.
 Intermittiren, I., aussetzen; unterbrechen; intermittirendes Fieber, das kalte oder Wechselstieber; Intermittion, f., Unterbrechung; Unterlassung; Aussetzung.
 Intermontan, nl., zwischen Bergen.
 Intermundan, I., zwischenweltlich.
 Inter musculos, zwischen den Muskeln.
 Interne, I., innerlich.
 Internist, m., nl., ein innerlich Kranker.
 Internuntius, m., nl., Botschafter; einstweiliger Botschafter; außerordentlicher Botschafter des Papstes; der österreichische Gesandte in Constantinopel; Internuntiatür, f., Amt und Würde eines Internuntius.
 Intero, it., ein Ganzes; vollständig; intero intero, ganz und gar, vollständig.
 Interpassiren, nl., durchnähen, wie ein Kräuterfädchen.
 Interpelliren, I., in die Rede fallen; hindern; mahnen; Interpellation, f., Störung; Einspruch; Aufforderung zur Erfüllung einer Verbindlichkeit, z. B. über Etwas Rechenschaft zu geben.
 Interpoliren, I., hineinschieben; ausbessern; aufputzen; Wörter in eine Schrift hineinschieben; durch eingeflickte Wörter eine Schrift verfälschen.
 Interponiren, I., dazwischen bringen, einschleichen; vermitteln; ein Rechtsmittel gegen ein Urtheil einlegen; der dies thut, heißt Interponent und die Handlung selbst Interposition, f.
 Interpretiren, I., erklären, auslegen, deuten, erläutern; der dies thut, heißt Interpret, m.
 Interpungiren, interpungiren, I., Schriftsätze durch Zeichen, wie Punkt,

Comma ic. unterscheiden; Interpunctio, f., Unterscheidung durch Zeichen.
 Interrégnum, n., I., Zwischenregierung (gewöhnlich während der Minderjährigkeit des Thronfolgers); Interrex, m., Zwischenregent; Reichsverweser.
 Interitus, I., unerlöschend.
 Interrogiren, I., fragen, anfragen; Interrogation, f., Frage; Interrogationszeichen, Fragezeichen —?—; interrogativ, fragweise; interrogativum, Fragewort; Interrogatorien, pl., (gerichtliche) Fragepunkte.
 Interrumpiren, I., unterbrechen, zerstören; Verbindung der Dinge aufheben, z. B. eine Brücke; interrumpt, unterbrochen; Interruption, f., Unterbrechung.
 Inter spem et metum, I., zwischen Furcht und Hoffnung.
 Interstitium, n., I., Zwischenraum oder Zeit.
 Intertitus, n., nl., Schiedsrichter.
 Intertriment, n., nl., Abnutzung; Schade, Verlust durch Abnutzung.
 Intertropisch, I.-gr., zwischen den Wendekreisen befindlich.
 Interstrivium, n., I., Wucherzins, Anociasmus.
 Intervall, n., I., Abstand, Zwischenraum oder Zeit; Frist; Tonweite; Intervalla lucida, helle, bewußtseinvolle Augenblicke (eines Geisteskranken).
 Interveniren, I., dazwischen treten, sich in eine Sache mengen; sie vermitteln; wer dies thut Interveniens, oder Interventor; und die Einmischung, Vermittelung selbst Intervention.
 Intervertiren, I., unterschlagen, verschwenken; Interversion, f., Unterschlagung.
 Intervertebräl, nl., zwischen den Wirbeln, ohne Zeugen.
 Intestabel, I., unfähig ein Testament zu machen, oder Zeuge zu sein; Intestaterbe, natürlicher Erbe, der keines Testaments dazu bedarf.
 Intestina, I., innerlich, heimlich; intestina, pl., Eingeweide; Gedärme; intestinal, dahin gehörig.
 Inthronisiren, nl., feierlich auf den Thron erheben.
 Intim, I., intimus, innig vertraut; Busenfreund; Intimität, f., nl., die Vertraulichkeit.
 Intimitation, f., gerichtliche Ankündigung, Bedeutung; Vorladung.
 Intingiren, I., eintauchen; intinctus, eingetaucht; gelehrt.
 Intituliren, I., betiteln; Ueberschrift.
 Intolerabel, I., unerträglich, unleidlich; intolerabilis nihil est, quam femina dives, nichts ist unerträglicher, als eine

reiche Frau; intolerant, unbuldsam; Intoleranz, f., Unbuldsamkeit gegen Andersdenkende und -gläubige.
 Intoniren, nl., anstimmen; tönen.
 Intonsus, nl., unbeschoren; unbeschneitten. (verständlich).
 Intortue, I., gewunden, gebogen; un- in totam, I., im Ganzen, ganz und gar (billigen und verwerfen).
 Intoxicat, I.-gr., vergiftet; zauberisch; auch unvergiftet; Intoxicatio, f., gr.-I., Vergiftung.
 Intra, I., innerhalb; intra tuam pelliculam te contine, halte dich innerhalb deiner Haut, d. h. strecke dich nach der Decke; intra parietes meos, zwischen meinen Wänden oder 4 Pfählen, zu Hause, im Geheimen.
 Intra, I., in das man gehen, treten.
 Intractabel, nl., intractable, fr. (ängträtabel), unlenksam, störrisch; wunderlich; das sich nicht behandeln läßt.
 Intrade, it., Eingang; Einleitung; Intradere, pl., Staatseinkünfte, Intradere, innere Bogenrundung eines Gewölbesteines.
 Intramuran, I., innerhalb der Mauern; Intranens, m., I., Einwohner.
 Intransitivum, n., I., ein Zeitwort, dessen Handlung nicht auf einen Gegenstand übergeht, z. B. ausgehen.
 Intransportabel, nl., nicht fortzubringen.
 Intra privatos, I., unter Privaten; zu Hause; intra privatos parietes, zwischen seinen vier Wänden.
 Intrémulus, I., zitternd.
 Intrepid, I., unerlöschend; Intrepidität, f., Herzhaftigkeit.
 Intrigant, fr., ränkevoll; Ränkemacher; Intriguen, pl. (trifen), Ränke, Listgewebe, heimlich verursachte Verwickelungen einer Sache; intrigiren, Ränke machen; intrikat, verworren; intrikiren, heimlich verwickeln.
 Intrinsicus, I., inwendig.
 Introdaciren, I., einführen; einleiten; Introduction, f., Introductio, f., it., Einleitung, bef. eines Musikstückes; Einführung; Unterricht.
 Introitus, n., I., Eingang; Anfang; Intromission, f., I., Eindringung, Hineinschiebung. (zu finden).
 Intronvabile, fr. (ängtrunvabel), nicht intrus, I., hineingeschoben, gestoßen (in ein Amt).
 Intuition, m., I., Intuitus, f., Anschauung (mit den Sinnen und mit dem Geiste); intuitiv, anschaulich; intuitu, in Ansehung.
 Intumescenz, f., I., Geschwulst; intumesciren, schwellen; sich aufblähen.

inturbirt, L. ungestört.
 intus, L. darin; inwendig; intus et in cute alicuius nosse, Jemanden inwendig und auswendig kennen; Intussusception, f., Aufnahme, Einverleibung einer Materie.
 intutus, L. unsicher.
 inultus, L. ungerecht, ungestraft.
 Inumbration, f., L. Beschattung;
 inambriren, L. beschatten, verdunkeln.
 in una serie, L. in einer Reihe.
 Inunctio, f., L. Einjalsung.
 Inunctionscur, f., Schmierkur.
 inundiren, L. überschwemmen.
 inurbän, L. unsädtlich, bäuerlich, un-insität, L. ungebräuchlich. [höflich].
 Inustion, f., L. Einbrennung.
 inutil, L. nutzlos; inutile terrae pondus, unnütze Erdenlast, ein unnützer Mensch.
 invadiren, L. einfallen, anfallen; ergreifen; Invasión, f., feindlicher Einfall, Angriff.
 invalesciren, L. kraftlos, schwach, dienstuntauglich werden; Invalid, m., Unfähiger zum Dienst, bel. zum Kriegsdienste; ein alter gebrechlicher, ausgedienter Soldat; ungiltig; Invalidität, f., Dienstunfähigkeit, Ungiltigkeit; invalidiren, ungiltig machen.
 invasiabel, L. unveränderlich.
 Invecten, pl., L. alle mit- oder eingebrachte Sachen; Invecta et illata, Alles, was ein Fächter oder Miether mitgebracht hat, und was als Zinspfand gilt.
 Invectiven, pl., L. Schimpfworte; Scheltworte; invectiviren, anzüglich reden, schelten.
 invenäl, Invenäbel, nl., nicht feil, unverkäuflich;
 inveniren, L. erfinden; inv. = invenit, er hat's erfunden; Inventio, f., Erfindung; inventio, erfinderisch, kunst- und sinnreich; Inventur, f., die Durchsicht und Verzeichnung aller vorräthigen Sachen, (solch eine Inventur wird entweder zu eigener Kenntniß des Vorraths oder auf Veranlassung der Gerichte nach Eines Tode oder Bankerotte gehalten); das hieraus entstehende Verzeichniß des vorgefundenen Vorraths heißt Inventarium, n.; und ein solches Verzeichniß anfertigen inventiren.
 invenüst, L. häßlich.
 in verba magistri iuræ, L. auf die Worte des Lehrers schwören.
 Inverecundia, f., L. Unschamhaftigkeit; Unverrücktheit.
 inverisimila, L. unwahrscheinlich.
 Invertebrata, pl., L. wirbellose Thiere.
 invertiren, L. (die Ordnung) umkeh-

ren; invers, umgekehrt; inversäbel, unumverflich; Inversio, f., Wortver-
 investigiren, L. erforschen. [sehung].
 investiren, L. einkleiden; einsetzen; befehlen; einen Ort berennen; belagern; Invesitur, f., Einkleidung; Einsetzung in ein Amt; Belehnung.
 Inveteration, f., L. Veraltung, Einwurzelung; inveteriren, L., veralten, einwurzeln. [Andere].
 invicem, L. gegenseitig; Eins um's
 invidia, f., L. Neid, Mißgunst, Haß; invidia insequitur virtutem, corpus ut umbra, Mißgunst und Haß verfolgt die Tugend, wie der Schatten den Körper; invidios, verhasst.
 Invigilanz, f., L. Nachsicht, Pöfigkeit; invigiliren, L. wachend.
 invincibel, L. unüberwindlich.
 invioläbel, L. unverletzlich.
 invis, L. noch nie gesehen; verhasst.
 invisibel, unsichtbar.
 invite, L. wider Willen; invito patre, wider Willen des Vaters; invita Minerva = crassa Minerva, f. Crass.
 invitiren, L. einladen; zu Etwas veranlassen; Invitatio, f., Invite, f., fr., Einladung; Aufforderung.
 Invocavit, L., Benennung des ersten Fastensonntags.
 invociren, L. anrufen; ansehen.
 involontaire, fr. (ängvolongtär), unwillkürlich.
 involviren, L. einwickeln, verhüllen; Involventia, pl., einhüllende Mittel; Involucrum, n., Hülle; Involutio, f., das Einwickeln.
 invraisemblable, fr. (ängwrsang-
 blabel), unwahrscheinlich.
 invulneräbel, L. unverwundbar.
 invulgiren, L. gemein, bekannt machen, unter die Leute bringen.
 Joaillerie, f., fr. (schoallierh), Juwelierkunst, Juwelenhandel; Joaillier, m., fr. (schoallieh), Juwelier. [er].
 Jobber, m., engl. (dichobber), Maß-Jockey, m., engl. (dichoki), Roßhändler; Reitburche. [Knicker].
 Jocrisse, m., fr. (schokriss), Tropf;
 Jocus, m., L. Scherz, Kurzweil, Heiterkeit; jocabünd, jocäl, jocos, joculär, scherzhaft, lustig, spöttisch.
 John Bull, m., engl. (dichonn Bull), Hans Bull oder Ochs, so nennt man das gemeine Volk in England.
 Joie, f., fr. (schoa), die Freude.
 joll, fr. (schollh), niedrig, nett.
 Jonglerie, f., fr., Gauflerei, Taschenspielererei; Jongleur, m., fr. (schong-
 löer), Gaufler.
 Jota, n., gr., das griechische i; wird häufig für Nichts oder das Geringste

gebraucht; kein Jota, nicht das Geringste (z. B. darf verändert werden).
 jouer, fr. (schuß), spielen.
 Joujou, m. (schuch), Spielzeug.
 Jouissance, f., fr. (schuffang), Befriedigung, Genuß.
 Jour, m., fr. (schur), Tag; Licht; Tagesdienst; Journal, n., Morgen Landes; Tagebuch; Tages-, Wochen-, Monats-Blatt; überhaupt Zeitschrift; Journalist, m., Verfasser oder Mitarbeiter einer Zeitschrift; Journalsticum, n., Lesegesellschaft von Journalen; Journalistik, f., Zeitungs-, Zeitschriften-
 weise; Journalier, fr. (sch), täglich; Tagelöhner; einer der täglich eine andere Meinung hat; veränderlich; Journalière, f., (liäre), tägliche Post; Tagespost.
 jours de grace, pl. (hö graf), Res-
 pecttage bei Werdeln.
 Jove apërto, L. in freier Luft.
 jovial, jovialisch, l., heiter, lustig, aufgeräumt, witzig; Jovialität, f., Froh-
 Joyeux, fr. (schojös), freudig. [sinn].
 Ipecacuanha, f., Brechwurzel.
 ipse, L. selbst; ipsa cæca olla legit, der Topf wählt sich selbst seinen Kohl, d. h. das thut sich von selbst; Ipsismus, Selbstsucht. Egoismus; ipsissimus, ganz und gar selbst, leibhaftig; ipso facto, durch die That selbst; ipso jure, von Rechts wegen; ipse dixit, L. er hat es selbst gesagt.
 i q., L. id quod, das, was; oder: idem quod, dasselbe was; i. q. e. d., id quod erat demonstrandum, was zu beweisen war.
 iracundia, f., L., Zorn; irät.
 Irène, f., gr., Göttin des Friedens; irönisch, Frieden stiftend; Irenodien, pl., Friedenslieder.
 Iris, f., gr., der Regenbogen; Götter-
 botin; die Regenbogenhaut, d. i. die buntfarbige bewegliche Haut im Auge; Schwertlilie; Iritis, f., Entzündung der Regenbogenhaut; irisen, L., in Farben des Regenbogens spielen.
 Iro, f., Irus.
 Iroie, f., gr., ein feiner Tadel in lobender Form ausgesprochen; irönisch, spottend gelobt.
 Irradiation, f., nl., Bestrahlung, Beleuchtung.
 Irrasonäbel, fr. (irräsonnabel), der Vernunft zuwider, ohne Grund und Recht; irrational, vernunftwidrig; eine Größe, die sich weder durch eine ganze Zahl, noch durch einen Bruch genau ausdrücken läßt, z. B. die Quadratwurzel von 5; solche Größen heißen auch incommensurable oder surdische Zahlen,

im Gegensatz von Rationalzahlen, d. h. die sich entweder durch eine ganze Zahl oder durch einen Bruch ausdrücken lassen, z. B. die Quadratwurzel von 9 ist 3; Irrationalismus, m., Mangel des Vernunftgebrauches; Irrationalität, f., die irrationale Beschaffenheit einer Größe.
 irreconciliäbel, nl., unversöhnlich.
 irrecordäbel, nl., unerinnerlich.
 irrecuperäbel, L., unwiederbringlich.
 irrecusäbel, L., unverweigerlich.
 irreducibel, irreductibel, nl., das sich nicht wieder in seine frühere Form bringen läßt.
 irreformäbel, nl., unverbesserlich.
 irrefragäbel, fr., unwiderprechlich.
 irrefutäbel, L., unwiderleglich.
 irregulär, L., von der Regel abwei-
 chend; unregelmäßig.
 irrelevant, nl., unerheblich; Irrelev-
 vation, pl., unbedeutende Kleinigkeiten; Neben Sachen.
 Irreligiös, Irreligiosität, f., nl., Mangel an Religion; irreligiös, ohne Religion; den Vorschriften der Religion entgegen.
 irremeäbel, L., unrückgängig.
 irremediäbel, irremedicäbel, nl., unheilbar, unheilbar. [zeitlich].
 irremissibel, nl., unerläßlich; unver-
 irremonsträbel, nl., wogegen nichts eingewendet werden kann. [fernbar].
 irremovibel, nl., unabsetzbar; unent-
 irremuneräbel, nl., ohne Vergeltung.
 irreparäbel, L., unwiederbringlich; unersehlich; unabänderlich; irreparable tempus, unwiederrufliche Zeit; irrep-
 arabilium felix oblivio rerum, glücklich ist, wer vergißt, was nicht mehr zu ändern ist.
 irreposeibel, nl., was nicht zurück-
 gefordert werden kann.
 irreprensibel, L., irreprochabel, fr. (prosch), tadellos.
 irresistibel, nl., unwiderstehlich.
 irresolübel, nl., unauflöslich.
 irresolüt, nl., unentschlossen.
 irrespiräbel, nl., heißen Luftarten, die das Athmen nicht unterhalten.
 irresponsäbel, nl., unverantwortlich.
 irretiren, L., verstricken, umnezen; ver-
 führen.
 irretorquibel, nl., was sich nicht zu-
 rückwenden läßt; irretört, un verwendet.
 irrettractäbel, nl., unwiderruflich.
 irreverenz, L., Mangel an Ehrerbie-
 tung.
 irrevivibel, nl., heißen Dinge, die sich zu keiner Revision oder Appellation an ein höheres Gericht eignen.
 irrevocabel, unwiderruflich; un-
 wiederbringlich.

irrevolutionär, nl., nicht zum Umsturz des bisher Bestandenen geneigt oder geeignet.
 Irridiren, l., verlocken; Irrision, f., Verspottung; irridicule, lächerlich.
 Irritiren, l., reizen, erregen, aufbringen, erzürnen; wozu bewegen; irritäre crabrönes, Wespen reizen, in ein Wespennest stechen, d. h. an zänkische Leute gerathen; irritäbel, reiz-, erregbar; Irritabilität, f., Reiz-, Erregbarkeit, eine Eigenschaft der Muskeln; Irritament, Reiz; Irritantien, pl., reizende Dinge.
 Irritum, n., l., ungiltig, nichtig, vergeblich; rückgängig.
 irroboren, l., erstarren.
 irrogiren, l., Strafe auferlegen.
 irroriren, l., bethäuben, beseuchten.
 irrubesciren, l., erröthen.
 irrugiren, l., brüllen; runzlich wer-
 irruiren, irrupiren, l., einbrechen, einfallen; Irruptio, f., Einfall.
 Irus, m., gr., Name eines Armen;
 Iro pauperior, bettelarm; Irus et est subito, qui modo Croesus erat, auch wer reich wie Croesus war, kann bald arm werden.
 isabellfarbig, erbsfarbig.
 Isagöge, f., gr., kurze Anleitung, Ein-
 führung; isagogisch, einleitend.
 Isagöu, n., gr., gleichwinklig.
 isarithmisch, gr., gleichzählig.
 Ischäden, dicke Feigen.
 Ischäma, pl., gr., blutstillende Mittel.
 Ischiadik, f., gr., Hüftweh.
 Ischias, pl., gr., Hüftweh.
 Ischurie, f., gr., Harnverhaltung.
 Isis, f., gr., eine ägyptische Göttin.
 Islamismus, f., muhamedanische Religion.
 Isle f., (fr. isl), Isola, f., it., die Insel.
 isobarometrische Linien, pl., gr.-d., auf eine Karte gezogene Verbindungslinien zwischen den Orten, wo die jährlichen barometrischen Aenderungen gleich groß sind.
 Isochimal-Linien, Isochimenen, pl., gr., Linien, welche die Orte von gleicher Winterkälte verbinden.
 isochronisch, gr., gleichzeitig; Isochronismus, m., Gleichzeitigkeit.
 Isodynamisch, gr., gleichkräftig, gleichwirkend.
 isographisch, gr., gleichgezeichnet.
 isoliren, it., absondern, Elektrizität leitende Körper von andern leitenden absondern; Isolatörium, n., Absonderungs-
 richtung (gewöhnlich von Glas) von andern leitenden Körpern.
 Isomerie, f., gr., Gleichtheilung, Zurückführung verschiedener Brüche auf

eine Nummer; isomérisch, gr., gleichtheilig.
 isometrisch, gr., von gleichem Maße.
 isomorph, gr., gleichgestaltig.
 Isonomie, f., gr., Gleichheit der Gesetze.
 isoperimétrisch, gr., von gleichem Isothärm, gr., von gleicher Wärme.
 isotön, gr., gleichtönend.
 Isthmus, m., gr., eine Landenge, ein Stück Land zwischen 2 Meeren; Isthmum periódère, die Landenge (von Corinth) durchbrechen, d. i. Unmögliches unternehmen.
 ita, l., so; ita est, so ist's; ja.
 Itacismus, m., gr., die Aussprache des griechischen η wie i , im Gegentheil von der Aussprache dieses Buchstaben wie e , d. h. vom Itacismus.
 item, l., desgleichen, auch.
 iterum, l., wieder, wiederum; iterativ, wiederholend; wiederholt; iteriren, wiederholen.
 Itinéraire, f., fr. (rar), Reisebeschreibung; Reisebuch.
 itio in partes, l., die Trennung in Parteien (bei Volks- oder Abgeordneten-Versammlungen).
 Juan, s. Don Juan.
 Jüba, f., l., die Mähne, der Kamms.
 Jubel, n., l., Jubiläum, das Frech-
 locken; Freudegeschrei; jubiliren, frech-
 locken; Jubiläum, ein Freuden-,
 Jubel-, Hall-Jahr, das gewöhnlich das 50.,
 bisweilen auch das 100. oder 25jährige
 Andenken einer Begebenheit feiert; Ju-
 bilar, Jubelkreis, der ein Jubiläum
 Jubis, pl., Ristenrosinen. feiert.
 jucund, l., angenehm.
 J. U. D., l., Abkürzung für juris
 utriusque doctor, Doctor beider (des
 weltlichen und des geistlichen) Rechte.
 Judaei recepti, l., angenommene Ju-
 den, Schutzjuden; Judaei non recepti,
 nicht angenommene Juden.
 Judex m., l., juge, m., fr. (schüßsch'),
 ein Richter; judex a quo, d. i. ein
 Unterrichter, von welchem man an einen
 Oberrichter — judex ad quem — ap-
 peliren kann; judicäbel, urtheilsfähig;
 judicatorisch, judicial, judicialiter,
 richterlich; Judicatum, n., rechtskräftiges
 Urtheil; judicär, gerichtlich; Judicator,
 f., Richteramt; judiciren, richten; ur-
 theilen; meinen; judicat Deus, quem
 nemo accusat, den richtet Gott, der
 Niemand anklagt; Judicium, Urtheil,
 Urtheilskraft, Verstand; Gericht; Judi-
 cium capitis, das Halsgericht; iudicium
 extremum, das jüngste Gericht.
 Juge de paix, m., fr. (schüßsch' dö päh),
 Friedensrichter.

Jugement, m., fr. (schüßsch'mang),
 = Judicium; juger (schüßsch'eh) = ju-
 diciren.
 Jugdrum, n., l., ein Tagewerk Acker;
 ein Morgen Landes.
 Jululiren, l., erwürgen; Jugalum,
 n., Gurgel, Kehle.
 Jugum, n., l., das Joch.
 Juis, n., fr. (schüßsch'), Jude; Juiva, f.,
 (schüßsch'), Jüdin; ein kurzer Frauen-
 Jajube, f., Brustbeere. mantel.
 Juläpium, Julep, n., Arzneisätschen.
 Julianischer Kalender, n., oder der
 alte Styl, wurde in Europa von allen
 katholischen Staaten 1582, von den
 Protestanten in Deutschland, Holland,
 Dänemark und der Schweiz im Jahre
 1700, von Großbritannien 1752 und
 von Schweden 1753 gegen den grego-
 rianischen Kalender oder neuen Styl
 vertauscht. Gegenwärtig ist der alte
 Styl nur noch in Rußland gebräuchlich,
 und in den Jahren 1800 bis 2000 gegen
 den neuen Styl um 12 Tage zurück, so
 daß, wenn wir den 16. haben, man in
 Rußland erst den 4. schreibt, er geht
 aber auch in Zukunft noch aller 400
 Jahre um 3 Tage weiter zurück.
 Jumar, m., ein angeleglicher Bastard
 von Pferd und Dohje.
 Jumäta, pl., l., Last-, Zugvieh.
 Jumpers, pl., engl. (schömpers),
 Springer, Diebe, die durch die Fenster
 einsteigen.
 Jungiren, l., verbinden; jünetim,
 verbunden; Junctio, Junctur, f., Zu-
 sammenfügung; Juge.
 Junior, l., der Jüngere.
 junkeriren, wie ein Junker, d. h.
 flott und lustig leben.
 Juno, f., l., Gemahlin des Jupiter;
 ein schönes, aber herrischütziges, hoch-
 mütziges Weib; Name eines Planeten;
 janonisch, majestätisch, groß, stark
 (von Frauen).
 Junta, f., span. Verein; Rathes-,
 Regierungsversammlung.
 Jupe, f., fr. (schüßsch'), Weiberrock; Jade;
 Jupon, m. (schüßsch'), Unterröckchen.
 Jupiter, m., l., der höchste Gott der
 Griechen und Römer, von dem auch der
 Donnerstag der Tag des Jupiters =
 dies Iovis, hieß; der Name eines Pla-
 neten.
 Jura, pl., l., die Rechte; Juramen-
 tum, Jusjurandum, n., Jurement, m.,
 fr. (schüßsch'mang'), Eid; Jurat, jurato-
 risch, beeidigt; juriren, schwören; jure,
 von Rechtswegen; Jureconsultus oder
 Juriconsultus, s. Ictus; juridisch,

gerichtlich, rechtskräftig; Jurisdiction,
 f., Gerichtsbarkeit, Botmäßigkeit, Rechts-
 ausübung; Rechts- od. Gerichtsgebiet;
 Jurisprudenz, f., Rechtsgelehrtheit,
 Rechtsgelehrtheit, Rechtskunde; Jurist,
 m., Rechtsgelehrter; juristisch, den
 Lehren des Rechtes gemäß; juris utrius-
 que etc., s. J.
 Jarte, f., eine bedeckte Erdhöhle, wie
 sie die Kamtschadalen bewohnen.
 Jury, m., engl. (schüßsch'), Geschwor-
 nengericht; ein Gericht von beeidigten
 Bürgern.
 Jus, m., fr. (schüßsch'), Fleisch-, Braten-
 brühe; jurulent, saftig, mit Brühe zu-
 gerichtet.
 Jus, n., l., das Recht; Erlaubniß;
 jus coronae, l., das Recht der Krone;
 jus canonicum, das geistliche oder päpst-
 liche Recht; jus commune, das gemeine
 Recht; jus criminale, das peinliche
 Recht; jus eligendi, das Wahlrecht;
 jus modice castigandi, das Recht einer
 mäßigen Züchtigung. so Befehl.
 Jussio, f., jussus, m., Befehl; jussu,
 just, justement, (schüßsch'mang), recht,
 richtig, gerade; juste milieu (schüßsch'
 milio), die rechte Mitte; Justesse, f.,
 fr. (schüßsch'tef), die Richtigkeit, Genauig-
 keit; justifabel, zu rechtfertigen; justifi-
 ciren, berichtigen; rechtfertigen, ge-
 recht sprechen; justiren, zurecht, berich-
 tigen, abmessen, ausgleichen, gerichtlich
 festsetzen, aichen; Justirkeile, f., Nicht-
 richt-Keile; Justörium, n., ein Abglei-
 chungs-, Richtmaß; Justitia, f., Gerech-
 tigkeit; Justitiarius, n., Gerichtsherr;
 Justiz, f., Rechtspflege; Justizrath,
 Gerichtsrath; Justizcommissarius, m.,
 Rechtsanwalt, Advocat; Justizcollé-
 gium, n., Gerichtsrath; Justizministe-
 rium, n., höchste Rechtsverwaltungsbe-
 hörde; justus, der rechte, richtige, recht-
 mäßige, wahre; justo tempore, zur
 richtigen Zeit; justo titulo, l., mit ge-
 rechtem Anspruch; justus possessor, m.,
 der rechtmäßige Besitzer.
 Juviren, l., helfen; juvántia, die
 Hauptmedizin in ihrer Wirksamkeit un-
 terstützende Nebenmittel.
 Juvenil, l., jung; Jüvenis, m.,
 Klingling, Jungfrau; Jüventas, f., od.
 Hebe, Göttin der Jugend; Jüventus,
 f., die Jugend.
 Juwelen, pl., engl., geschliffene Edel-
 steine; Schmuck, Geschmeide; Juwelier,
 m., Geschmeidekünstler.
 juxta, l., bei.
 Juxta-positio, f., Nebeneinanderstel-
 lung; juxta, l., dabei, zunächst. [Lung.

K.

(Wörter, die unter K nicht gefunden werden, sind unter S zu suchen.)

K = 150.
Kaag, m., ein holl. Frachtschiff.
Kabake, f., russische Branntweinschente, Wirthshaus.
Kabeljan, m., f., Laberdan.
Kabeltau, n., Anfertau; Kabelgat, n., Taufammer auf Schiffen.
Kabuse, f., Schiffstammer.
Kachekikor, m., gr., ein Siedling; kachektisch, krank, bleichsüchtig.
Kaffir, m., türk., ein Ungläubiger, jeder Nichtmuhamedaner.
Kai, m., f. Quai.
Kajasse, f., türk. Schiff mittl. Größe.
Kaik, n., Beischiff einer Galeere, eine Schaluppe, Boot.
Kakerlake, m., = Albino; auch die Käfer, n., gr. (laton), ein Uebel; schlecht; xaxiarov (Kaxiston), das Schlimmste; Kakistokratie, f., Herrschaft der Schlechtesten; Kakocholie, f., schlechte Beschaffenheit der Galle; Kakochylie, f., schlechte Beschaffenheit des Milch- oder Nahrungsstoffes; Kakochymie, f., schlechte Beschaffenheit des Speisebreies im Magen; Kokodämon, m., ein böser Geist, Teufel; Unglück; Kakodoxie, f., schlechter Ruf; Kakogamie, f., Mißheirath; Kakokämos, m., einer, der schlechte, dünne Waben hat; Kakokratie, f., = Kaki-stokratie; Kakopathie, f., gr., Trübfinn, Verstimmung; kakophonisch, mißklingend; Kakotechnie, f., schlechte Kunst; Kakothymie, f., gr., Mißmuth, trübe Stimmung; Kakotrophie, f., schlechte Ernährung; Kakozelle, f., schlechter Eifer, d. i. affectirte Nachahmung abgeismachter Gewohnheiten.
Kalamus, m., gr., Rohr; Schreibrohr
Kaleidocop, n., gr., Schöngucker, ein optisches Spielwerk aus 3, 6 oder 9 Spiegeltafeln bestehend.
Kali, n., Pottasche oder ähndes, vegetabilisches Alkali. Es hat der Klasse der Alkalien, f. Alkali (worin al der Artikel ist), den Namen gegeben, und wurde sonst für einen einfachen Körper gehalten, seit 1807 aber weiß man, daß es eine metallische Grundlage — das Kalium — hat.
Kalibokus, m., Getränk aus Rum und Sprossenbier in Nordamerika.
Kalif, m., f. Khalif.
Kalle, f., jüd., die Braut.
Kaliästhetik, f., Lehre vom

Schönheitsgefühl; Kalligraphie, f., Schönschreibekunst; kalligraphisch, schön geschrieben; Kallilogie, f., Kunst schön zu sprechen; Kallipädie, f., Besch., Erziehung schöner Kinder; Kallisthenie, f., gr., Schönkräftigkeit; Körperübung zur Erhöhung der weiblichen Kraft und Schönheit; Kallitèchnik, f., Kunst schöner Darstellung; Kalobiotik, f., Kunst ein angenehmes Leben zu führen; Kalokagathie, f., sittliche Schönheit, Seelengüte; Kallologie, f., Lehre vom Schönen; Kallopistrie, f., Zierkunst; Kallokagathie, f., das Schöngute; Gemüths-schönheit; Kallóphilos, ein Freund des Schönen.
Kalliope, f., gr., Muse des Helden-Kalmück, m., langhaariges, grobes Tuch.
Kalpack, m., ungar. Hüfarenmütze.
Kamaschen, pl., Knöpf-Strümpfe oder Stiefeln.
Kamel, n., bekanntes Lastthier in Asien; Fahrzeug zum Heben der Schiffe über Untiefen.
Kamelot, m., ein Zeug von den Haarkammer, f., = Camera; Kammer-tuch, n., feine Leinwand.
Kamönen, pl., gr., die 9 Mufen; Gekampescheholz, n., ein Färbehholz.
Kanephören, pl., gr., Korbträgerinnen, nämlich bei den Griechen jungfräuliche Priesterinnen der Ceres, welche deren Heiligthümer (Blumen und Früchte) in Körben auf dem Haupte trugen; jetzt allerhand Zierdenhalter, bes. in weiblicher Gestalt.
Kanker, m., l., Spinne, f. Cancer.
Kanone, f., großes Geschütz, Donnerbüchse; Kanonier, m., Geschützwärter, Feuerwerker, Stüdsoldat.
Kanthaken, m., Hafen zum Anpacken der Waarenballen.
Kanthariden, pl., gr., spanische Fliege.
Kantschu, m., eine aus Riemen geflochtene kurze Peitsche von russischer Fanzel, f., Predigerstuhl.
Kanzlei, f., Geschäftszimmer für schriftliche Gerichtsarbeiten; eine auf Kanzleien übliche Schreibmethode; Kanzleistil, die auf Kanzleien übliche jetzt mehr und mehr abkommende Art, sich juristisch auszudrücken; Kanzler, Vorsteher einer Kanzlei. S. Cancellaria.
Kapidschi, m., türk. Thürsteher.
Kapitáni, pl., Anführer neugriechischer Palikaren.

Kapnomantie, f., gr., Wahrsagung aus dem Rauche von Opfern.
Kappa, n., gr., das griech. I; Kappa duplex, das Doppeltappa, darunter verstand man xaxov xaxarov, d. h. das schlimmste Uebel, gräßliches Unglück.
Karäer, pl., altgläubige Juden, welche den Talmud, d. i. die Sammlung jüdischer Gesetze und Uebersetzungen neuerer Zeit, nicht anerkennen.
Karamussal, m., türk. Handelsschiff.
Karat, n., ein Goldgewicht; 24 Karat gehen auf eine Mark fein und 1 Karat enthält 12 Grün; karatig, z. B. 22-karatiges Gold, f. Legiren; Auch die Edelsteine werden nach Karaten gewogen, und der Werth eines Diamanten ist gleich dem Quadrat des Gewichtes (in Karaten) multiplicirt mit dem Werthe eines Karats. Kostete also 1 Karat Diamant 2 Thaler, so würde ein Diamant von 100 Karaten 100mal 100mal 2 Thlr., d. i. 20,000 Thlr. kosten.
Kardaken, pl., Schnapphähne, Soldaten, die sich auf's Rauben legen.
Kardamönen, pl., ein Gewürz.
Kardatsche, f., Distelfamm aus Kar-den bereitet, die Wolle zu kardatschen, d. i. krämpeln.
Kardüse, f., Kanonenpatrone; Kartätschenbüchse, m., die Schlafsucht.
karotisch, gr., einchläsernd; Karus, Karpolith, m., Fruchtversteinierung; karpophör, Frucht tragend od. bringend.
Kartatsche, f., eine Büchse aus Blech od. Pappe mit Kanonenschrot (wälsche Fuß großen Kugeln) gefüllt, die aus Kanonen geschossen wird.
Karthause, f., eine Kanonenart.
Karthäuserpulver, n., der braunrothe Spiegglanzschwefel, Kermes, Mineral-fermes, wurde in Frankreich erst durch einen Apotheker der Karthäusermönche bekannt, nachdem man ihn in Deutschland schon kannte.
Kaschemir, m., n., ein feines Zeug.
Kasperle = Bajazzo.
Kassiterin, n., gr., eine Metallmischung, deren Hauptbestandtheil Zinn ist.
Kastaliden, pl., gr., Benennung der Mufen, nach der Quelle Kastalia am Parnas.
Kaste, f., span., Zunft, Stamm, Stand; ein indischer, erblicher Stand; Kasten-geist, die Sucht, einem Stande seine Vorrechte zu erhalten.
Kastänien, pl., die Früchte des Kastanbaumes; Maronen.
Kastor, m., l., Biber; Kastorhut, Hut aus Biberhaaren; Kastöräum, n., eine Arzneisubstanz, welche sowohl der männliche als weibliche Biber in 2 Ven-

ten zwischen dem After und dem Schambeine trägt.
Kastor u. Pollux, f. Dioskuren.
Katachrese, f., gr., Gebrauch der Wörter gegen ihre Bedeutung.
Kataadioptrik, f., gr., die Lichtstrahlbrechungslehre.
Kataadróm, m., gr., Nennbahn, ein aus der Höhe in die Tiefe gespanntes Seil.
Katafalk, m., it., ein Trauergerüst, Paradebette eines Todten, auch Castrum doloris genannt.
Katakauwa, n., Katakauasis, f., gr., Katakómben, pl., it., Todtengrüfte der Alten; unterirdische Gänge, in welchen die Leichen beigelegt wurden.
Kataküstik, f., gr., Lehre vom Echo.
Katalékten, pl., gr., gesammelte Bruchstücke alter unvollendeter Werke; katalektisch, unvollständig.
Katalépsis, f., gr., eine Krampfkrankheit.
Katalóg, m., gr., Bücherverzeichnis.
Kataménien, pl., gr., die monatliche Reinigung.
Kat' anthropon, gr. (xar' avθpovov), menschlicher Vorstellungsweise, menschlichen Begriffen gemäß.
Katapasma, n., gr., M., Strennpulver (zum Abtrocknen wunder Stellen).
Kataphag, m., gr., ein Schlemmer.
Kataphónik, f., gr., = Katakustik.
Kataphóra, f., gr., Schlafsucht.
Kataphrákt, m., gr., Harnisch.
Kataplásmata, pl., gr., erweichende Umschläge.
kataplektisch, gr., zur Erstarrung geneigt.
Katapúlte, f., l., Wurfgeschütz; ein großer Katarákt, m., gr., Wasserfall; der graue Starr des Auges.
Katakáttikon, n., gr., Einleitung in eine Wissenschaft.
Katarrh, m., gr., Schnupfen, Fluß; katarrhálisch, damit behaftet.
Katascóp, m., gr., ein Späher, Aufsucher; Spion; Spähschiff.
Katáster, n., gr., Steuerregister; katastriren, in ein Kataster eintragen.
Katastróphe, f., gr., Entscheidung, Ausgang; Ausbruch von etwas längt Vorbereitetem; Wendepunkt.
Katechése, Katechisatiön, f., gr., Unterricht, bes. in der Religion, unter der Form von Frage u. Antwort; katechisiren, auf solche Weise unterrichten; die Kunst dieser Unterrichtsmethode heißt Katechétik, ein solcher Lehrer Katechét; dessen Schüler Katechumänen, und ein so eingerichteter Lehrbuch Katechismus.
Katéchu od. Kaschu, n., fälisch)

japanische Erde genannt, ist ein besonders gegen scorbutisches Zahnfleisch hilfreiches Arzneimittel.

Kategorien, m., gr., das unterscheidende Merkmal, die charakteristische Eigenthümlichkeit, wodurch bei einer Classification eine besondere Art oder Abtheilung oder Classe u. ihre Entstehung erhält; Kategorie, f., eine solche Art oder Abtheilung oder Classe oder Geschlecht u.; kategorisch, ganz entschieden, ohne die geringste Einschränkung oder Bedingung; der kategorische Imperativ, das unbedingte Vernunft- oder Sittengesetz.

Kat' exochän, gr. (*κατ' ἐξοχήν*), vorzugsweise, vor Andern.

kathäretisch, gr., äzend.

Katharma, n., gr., Sühn-, Bußopfer; Reinigung; Kathartikon, n., ein Abführungsmittel; kathartisch, reinigend; abführend.

Kathedra, n., gr., Lehr-, Rednerstuhl; Kanzel; Bisthum; Domkirche; Kathedrale oder Kathedralkirche, bischöfliche oder Domkirche; kathedraren, zum Bischof machen.

Kathegēt, m., gr., Lehrer; Führer.

Kathēton, f. Hypotenuse.

Katheter, m., gr., Harnleiter; ein Instrument, den Urin abzupfen; katheterisieren, den Urin mittelst Katheters abzupfen.

Katholicum, gr., allgemein; catholicum remedium, ein Arzneimittel, das für alle Krankheiten hilft; katholische Bücher oder Briefe, die nicht für eine Gemeinde, ein Volk, sondern für alle geschrieben sind; Catholicismus, der Allgemeinglaube, er zerfällt in die römisch-katholische und griechisch-katholische Kirche; Katholiken, Anhänger des Catholicismus. Die römisch-katholischen Christen halten ihren Papst für den wahren Stellvertreter Gottes, die griechisch-katholischen dagegen den ihrigen nur für das Kirchenoberhaupt.

Katoptr, Katoptron, n., gr., der Spiegel.

Katoptrik, f., gr., Wissenschaft von den Gesetzen, nach welchen die Lichtstrahlen durch Spiegel gebrochen werden; katoptrische Anamorphosen, die Zerrbilder, welche durch cylindrisch und conisch geschliffene Spiegel entstehen. Sind es Zerrbilder, welche abgepiegelt werden, so können die Spiegelbilder auch ein proportionirtes Ansehen erhalten.

Kattün, n., ein Baumwollenzug.

Kauderwälsch, n. (von kaudern, schwanken und wälsch), unverständliches Gewäsch.

Kausika, pl., gr., Nahrungsmittel.

kaustisch, gr., äzend.

Kautschuk, f. Caoutchuk.

Kavass, m., türkischer Gen darm.

Kazike, m., Indianeroberhaupt.

Keckenker, pl., gr., Maulaffen (Benennung der Athener bei Aristophanes).

Keepsake, n., engl. (Rippseel), Andenken, Taschenbuch.

Kemnat-Lehn, ein in einem Hause oder Wohnung bestehendes Lehen.

Keramik, f., gr., die Töpferkunst.

Keramographik, f., gr., Malerei auf Siegel und Wafen.

Kerábolí, pl., halsstarrige Leute.

Keratitis, f., gr., Hornhautentzündung; Kerátóm, n., gr., ein Messer, um die Hornhaut zu durchschneiden (bei Staroperationen); Keratonyxis, f., Hornhautstich; Keratoplastik, f., künstliche Bildung einer Hornhaut.

Keraunischer Stein, Donnerstein.

Kercopen, pl., listige, verschlagene, betrügerische Leute.

Kerm-sbeere = Cochenille; Kermes, f. Karthäuserpulver.

Khalif, m., Oberhaupt der mohamedanischen Religion.

Khan, m., Tatarenfürst; eine türkische Herberge; Khanat, n., das Gebiet eines Khan.

Keltomane, m., gr., einer, der möglichst viele Wörter aus dem keltischen Sprache ableitet.

Kibitke, f., ein russisches kleines Fuhr-Kilare, f., = 1000 Ares; Kilogramm = 1000 Grammes; Kilolitre = 1000 Litres; Kilometre = 1000 Metres.

Kilt, m., der kurze Lendentrod der Bergschotten.

Kimelium, n., gr., ein Kleinod;

Kimeliárech, m., Schatzkammer; Schatzmeister.

King, m., engl., der König; Kings-Bench, n. (benisch), Königsbank, so heißt ein Gerichtshof und ein Schuldturm in London.

Kinesiometrie, f., gr., die Bewegungsmesskunst; Kinetik, f., Lehre von der Bewegung.

Kingam, n., feines Baumwollenzug.

Kiosk, m., ein morgenländischer Pavillon.

Kis, m., die Verschnittenen am türkischen Hofe; Kislar-Aga, deren Oberster.

Kismeth, arab., das Unvermeidliche, Geschid (nach dem mohamedanischen Glauben).

Klenódium, n., nl., Kleinod.

Kleonym, m., ein feiger Ausreißer.

Kleopátra, f., Name einer ägyptischen Königin, welche sich nach einer unglücklichen Schlacht ihres Gatten selbst durch Anlegung giftiger Schlangen tödtete.

Kléphten, pl., gr., Gebirgsbewohner in Neugriechenland, welche unter der Herrschaft der Türken mit diesen in ewigem Kriege, übrigens aber vom Raube lebten.

Klepsammidium, n., gr., Sanduhr.

Klépsydra, f., Wasseruhr; ein astronomisches Instrument.

Klerogamie, f., Priesterehe; Klerokratie, f., Priesterherrschaft.

Kleromantie, f., gr., Wahrsagung durch's Loos.

Klima, n., gr., Beschaffenheit der Luft eines Landes oder Ortes. Sie hängt von der Beschaffenheit des Bodens, von der Höhe des Landes über der Meeresfläche, von seinen Grenzen, ob dies Meere, Gebirge, Flüsse und dgl. sind, und noch von manchen andern Umständen, besonders aber von der geographischen Breite eines Landes ab, daher man sich sonst auch Parallelfreife mit dem Aequator um die Erde gelegt dachte und die dadurch entstehenden Zonen oder Gürtel oder Erdstreifen Klimata nannte; klimatisiren, f. acclimatisiren; Klimatologe, f., die Lehre von den Klimaten.

Kline, f., gr., Bett; Klinik, f., Unterricht, den junge Aerzte über Behandlung der Krankheiten am Krankenbette selbst bekommen; klinisch, Klinik betreffend; Klinikum, n., ein Krankenhaus, in welchem solcher Unterricht erteilt wird; der klinische Unterricht selbst; Klinologie, f., Lehre von der Einrichtung der Krankenbetten; Klinopáís, f., ein Kampf im Bette; Klinopég, m., ein Tischler.

Klio, f., gr., Muse der Geschichte.

Klitoris, f., gr., der Rißler; Klitorismus, m., ungewöhnliche Ausdehnung der Klitoris; Klitoritis, f., Entzündung derselben.

Klonische (gr.) Krämpfe heißen bloße Zuckungen mit augenblicklichem Nachlaß der Muskelzusammenziehung, zum Unterschiede von den tonischen Krämpfen, bei welchen die Muskelzusammenziehung anhaltend ist.

Klotho, f. Parze. [anhaltend ist.]

Klunákel, n., Weidmesser.

Klunes, pl., l., Hinterbaden, Steiß; hiervon Kluna, f., ein Affe.

Klyster, Clysmá, Clyster, n., gr., eine Einspritzung in den After.

K. M., engl., Abkürzung für Knight of Malta, Malthejer Ritter.

Knoes, m., russ., Ferr.

Koidium, n., gr., Kellershals, Seidelbaß.

Knight, m., engl. (neit), engl. Ritter.

Knips, m., gr., Holzwurm; Wüde;

Knipológ, m., ein Müdenstecher, Geißhals.

Knute, f., eine russische Peitsche.

Kobalt, n., ein Metall.

Kobold, Kobolt, m., Bergmännchen, unterirdische Geister.

Köchlea, f., l., Schnecke; Spindel.

Koeyt, m., gr., ein Fluß der Unterwelt.

Kodonophoren, pl., gr., Schellen-träger. Sie gingen bei Leichenbegängen den alten Griechen voran, und machten mit kleinen Glöckchen Musik.

Könobium, n., gr., ein gemeinschaftliches Leben; Kloster; Könobiárech, m., Prior eines Klosters; Könobit, m., Mönch oder Nonne.

Koleóptera, pl., gr., Hornflügler, Insecten mit zwei hornartigen Flügeldecken.

Kolik, f., gr., Bauchgrimmen. Leibschneiden, Darmschmerz.

Koló óma, n., gr., eine Spalte der Augenlider oder der Regenbogenhaut.

Kolokolnik, m., russ., der Glockenthurm.

Kolon, n., gr., ein Theil des Darmes; ein Doppelpunkt (:) .

Kolóssa, m., gr., Riesenbild; riesenhafte Bildsäule; kolossal, riesenhaft groß.

Kolostrium, n., l., die erste Muttermilch.

Kolubria, l., schlangenartig.

Kolúra, pl., gr., die beiden Mittagstreife, welche durch die Aequinocial- und Solstitiapunkte gehen.

Kombüse, f., Schiffslücke.

Komēt, m., gr., ein Haar- oder Bart- oder Schweif- oder Schwanzstern. Man kennt deren jetzt ungefähr 400, wahrscheinlich aber giebt es deren in unserm Sonnensysteme 400,000.

Kómiker, m., gr., Schauspieler für lustige Rollen; auch wohl Lustspiel-dichter; komisch, Lachen erregend; Komödie, f., gr., Comédie, f., fr., Schauspiel; Komédiánt, m., Schauspieler;

Komus, m., der Gott der (nächtlichen) Gelage und Schmausereien.

Komisen, pl., holl., Mauthdiener.

Komma, n., gr., Unterscheidungsstrich in Schriftsätzen (,) .

Koucha, f., gr., Muschel, Auster-schale; Konehvljen, pl., Schalthiere; Konchyliologie, f., Lehre von den Schalthieren; Konchyt, m., Perlen-schaler.

Kophöse, f., gr., Schwerhörigkeit.
Kopragogie, f., gr., M., Kothab-
führung; kopragogisch, Kothabführend;
Koprakratie, f., Unvermögen den Koth
zu halten; Kopremesis, f., Kothbre-
chen; Koproolithen, verfeinerter Koth
vornehmlicher Thiere; Koprosis, Koth-
ausleerung.

Kopros, m., gr., Koth; Mist; Ko-
prophorea, pl., Abtrittsreiniger; Ko-
prostasie, f., Hartleibigkeit.

Koran, m., f. Alkoran.

Korā, m., arab., die Kanzel.

Korinthen, pl., kleine Rosinen.

Korn (n), einer Münze, f. legiren.

Kórnac, m., Elefantenföhler.

Korybantismus, m., gr., ein fieber-
hafter, unruhiger Schlaf, der immer
unterbrochen wird, weil der Kranke
stets Musik zu hören glaubt; Kory-
bānten, pl., Priester der Cybele, be-
gingen deren Feste mit wilder brausen-
der Musik und bemalten sich dabei Ge-
sicht und Kleider; korybantisch, wild,
ausgelassen.

Korykomachie, f., gr., das Ball-
schlagen. Ein solcher Korykus, Ball,
aber war ein Sack mit Mehl, Sand u.
gefüllt, der aufgehängt und hin- und
her geschlagen wurde.

Korymbus, m., gr., eine Dolde-
traube, d. i. ein Blumenstengel, an
welchem sich die einzelnen Blüten
traubenartig angereiht befinden; ein
so geformter Haarbus; Brustwarze.

Koryt, m., Pfeilköcher.

Koskinomantie, f., gr., Wahrsagung
aus einem herumgekehrten Siebe.

Kosmos, m., gr., Weltall; Schmutz;
Zierde; Kosmetik, Putz-, Zierkunst;
kosmetische Mittel, Schönheitsmittel;
Kosmesis, f., gr., das Schmücken, Ver-
schönern; Kosmet, m., Ordner,
Schmücker; Kosmarchie, f., Welther-
schaft; Kosmogonie, f., Lehre von der
Entstehung des Weltalls; Kosmogra-
phie, f., Weltbeschreibung; Kosmolo-
gie, f., Lehre vom Weltall; Kosmopo-
lit, m., Weltbürger, der seine Geburts-
stadt nicht für besser hält, als andre
Dorfer und sein Vaterland nicht für
besser als andre Länder, bloß darum,
weil er darin geboren, und der den
Türken nicht verachtet, weil er kein
Christ und kein Landsmann ist; Kos-
mopolitismus, m., Weltbürgerinn;
Kosmorama, n., eine Ansicht der Welt;
Kosmothologie, f., lehrt Gott und
seine Weisheit aus der Erschaffung der
Welt und ihrer weisen Einrichtung
erkennen.

Kossat, m., Kothsasse, Kleinbauer.

Kotyledónen, pl., gr., Saamenlap-
pen der Pflanzen.

Kraal, m., Dorf, besonders bei den
Hottentotten.

Krakúsen, pl., polnische leichte Rei-
ter.

Krama, n., gr., ein Getränk aus
Wein und Wasser; Frühstück; Lob mit
Scheltworten gemischt.

Krambambuli, m., ein Brantwein.

Kraniotomie, f., gr., Zerlegung des
Schädels.

Krasis, f., gr., Vermischung; Zusam-
menziehung zweier Silben in eine.

Kreodäie, f., gr., eine Fleischver-
theilung; Kreodät, m., Fleischer;
Kreophagie, f., das Fleischessen;
Kreosót, n., Fleischerhalter; ein neuent-
decktes Arzneimittel, dem Holzessig
verwandt.

Krethi und Plethi, hebr., allerhand
Voll untereinander.

Krihológ, m., gr., Getreideaufseher.

Krokodil, m., gr., die größte Eidech-
senart; Krokodilstränen, pl., ver-
stärkte, heuchlerische Thränen.

Krokylegmos, m., gr., kleinliche Ta-
delsucht, Kleinmissethe.

Krotalien, pl., gr., tönende Perlen,
Klapperperlen; Krótalum, n., Schelle,
Klapper; Krotalistrā, f., Klapperstorch;
Symbelschlāgerin; Krótalus, m.,
Schwāger.

Kryophór, n., gr., ein Instrument,
durch Wärmeentziehung künstliches Eis
zu machen.

Krypsis, f., gr., die Heimlichkeit;
Krypte, f., gr., unterirdischer Theil
einer Kirche; unterirdischer Raum zum
Befahren der Todten.

Krypteia, f., gr., Uebung der spar-
tanischen Jünglinge im Stehlen, Ver-
trügen und Ueberlisten der Heloten.

krypto . . . , geheim, versteckt, ver-
borgten, z. B. kryptonim, mit verborg-
nem Namen; Kryptocalvinist, m.,
heimlicher Anhänger des Calvin; Kryp-
tojesuit, m., heimlicher Jesuit; Kryp-
tokatholik, m., heimlicher Katholik;
Kryptogamie, f., verborgene Ehe;
kryptogamisch, heißen daher die Ge-
wächse, deren Geschlechtsheile verborg-
gen, d. h. noch nicht entdeckt sind.

Krystalle, pl., gr., löst man z. B.
Nochsalz in Wasser auf und dampft das
Wasser wieder ab, so schießt das Salz
aus Neue in regelmäßigen Körpern an.
Dasselbe geschieht, wenn auch unter
andern Vorbereitungen, mit fast allen
andern Stoffen des Mineralreichs, und
alle diese regelmäßigen, symmetrisch
vielfantigen Körper aus dem Mineral-
reiche heißen Krystalle. Während sie

diese Formen annehmen, krystallisiren
sie; hierbei verbinden sie sich chemisch
mit etwas Wasser, welches Krystalli-
sationswasser heißt; verflüchtigt sich
dieses später wieder allmählig, so sagt
man, die Mineralien verwittern. Die
Lehre von den regelmäßigen Gestalten
der Krystalle heißt Krystallologie, f.;
ihre Beschreibung Krystallographie, f.;
die Kunst sie zu messen Krystallome-
trie, f.; kryställisch, krystallinisch,
krystallförmig; bisweilen auch hell,
durchsichtig.

K. T., encl., Abkürzung für Knight
of the Thistle, Ritter des schottischen
Distelfordens.

Kuliks, pl., die Fastnachtsbesuche der
polnischen Edelleute.

Kumiss, m., durch Gährung aus
Pferdemilch bereitetes Getränk der
Kirgisen.

Kappel, f., i. Helmbach eines Thur-
Kürass, m., fr., Hornsch. mes.
Kuskusu, Mehlspeise der Marokkaner.

Kutha, f., der Luttentrock der russi-
schen Soldaten.

Kux, m., ein erkaufter Antheil an
einem Bergwerke nebst dem Ertrage
dieses Antheils.

Kynalovekomachie, f., gr., der
Hunde-Ruchsenstreit.

Kynegética, Cynegetica, pl., gr.,
Bücher über das Jagen und die Jagd-
hunde.

Kypellomachie, f., gr., Becherkampf,
Saufkampf, wer den andern unter den
Tisch bringen kann; Kypellomach, ein
Held im Saufen.

Kyphosis, f., gr., das Bucklichtsein.

Kyphen, n., gr., Halsseifen; eine
Folter.

Kyrieleis, gr., die Vitanei; kyriele-
isiren, die Vitanei singen; Kyrie elé-
son, Herr, erbarme dich unser!

Kystis, f., gr., Blase; Harnblase;
Kystotomie, f., gr., Blasenchnitt; Ky-
stocèle, f., Blasenbruch; Kystolithia-
sis, f., Harnblasenstein.

L.

L = 50; L oder l., liber, das Buch,
oder libro, in dem Buche, auch libri,
des Buches; l. a. = loco allegato, am
angeführten Orte; L. B. s. = Lectōri
bonévolo salūtem, dem wohlthollenden
Lehrer Heil (eine gewöhnliche Ueberschrift
lateinischer Vorreden); l. c. = loco ci-
tato, am angeführten Orte; L. S. =
loco sigilli, anstatt des Siegels.

Labārum, n., altrömische Kriegs-
fahne; auch eine Kirchengahne; Laba-
rophór, m., Fahnenträger.

labefactiren, l., wankend machen.

labent, l., gleitend, schlüpfend.

Laberdan, m., l., getrocknet Stock-
fisch genannt, ist der, nach der Art der
Heringe zubereitete Kabeljau.

Labes, m., l., Erdfall, Wetter-
Wasserschade; Verderbniß; Schade;
labefaciren, hauffällig, schwankend ma-
chen; labet, verloren; schwach, hinfällig,
wankend; labil, was leicht fällt. Ein
Körper befindet sich im labilen Gleich-
gewicht, wenn er nur in völliger Ruhe
in seiner Lage erhält, dagegen schon
bei einer geringen Bewegung umfällt,
sich eine festere, d. h. breitere Grund-
lage sucht und sich dadurch ins stabile
Gleichgewicht setzt; Labilität, f., Hin-
fälligkeit.

labiren, l., wanken, gleiten.

Labium, n., l., Lippe, Lefze; Rand;
labiis summis et primoribus, obenhin;

zur benippt, Labialbuchstaben, Lip-
penbuchstaben.

labid, l., schlüpfzig.

Labor, m., l., Arbeit, Mühe; Labo-
rānt, m., Arbeiter; Chemiker, Scheide-
künstler; in Apotheken der Gehilfe,
welcher die chemischen Arbeiten verrich-
tet; Laboratorium, n., Werkstätte, be-
sonders für chemische Arbeiten, daher
man in allen Apotheken ein Laborato-
rium findet; laboriren, arbeiten, be-
sonders Scheidekünstler-Arbeit verrich-
ten; an Etwas leiden; laborios, arbeit-
sam, geschäftig; mühselig, beschwerlich;
Laboriosität, f., Arbeitsamkeit.

Labrum, n., l., Lippe; Rand; Cimer;
Trog.

Labyrinth, gr., Irrgarten, Irrgänge;
verwickelte Sache; ein Theil des in-
nern Ohres; labyrinthisch, ver-
wickelt.

Lac, fr., laco, lago, m., it., See.

Lac, n., fr., Milch; lactos, milchig;
lactiren, säugen; lactans, die säugende
Mutter; lactens, das säugende Kind;
Lactolin, n., Milchextract.

laceriren, l., zerreißen, zerfleischen;
verläumben; kränken.

Lacérta, f., l., Eidechse.

laccosiren, l., reizen, herausfor-
dern; kitzeln.

Lacet, m., fr. (laffé), Nestel,
Schürjenkel; Schlinge; laciren (laf-

füren), schnüren; leicht übermalen; Lacis (Lassich), netzförmiges Gewebe.
 lache, fr. (lajch), schlaff, locker; faul; niederträchtig; feige Memme; Lacheté, f., Flüssigkeit; Feigheit; Niederträchtigkeit; lachiren, locker lassen, nachgeben.
 Lachesis, f., gr. f. Parze.
 Lack, n., Firniß; eine bekannte Blume; lackiren, mit Firniß überstreichen.
 Lacrima, Lacryma, l. lagrima, f., it., die Thräne; Lacrymae Christi, Christus Thränen, ein Wein, der am Vesuv wächst; lacrimae vitis, l., das aus dem Weinstock fließende Wasser; Lacrimatorien, pl., Thränenfläschchen; lacrymabel, beweinenwerth; lacrymal, zum Thränenwege gehörig; lacrymiren, weinen; lacrimos, voll Thränen; kläglich; lacrimoso, f. lagrimoso.
 Lacunen, Lagunen, pl., kleine Seen und Sümpfe, Fachen, Wassergraben vom Uebertreten des Meeres; auf 72 derselben ist Benedig erbaut; lacune (Lahn), die Lücke.
 Ladro, ladra, it., Dieb, Diebin; diebisch.
 Lady, f., engl. (Lädi), eine hochadelige englische Dame.
 lädi-en, l., verletzen; beschädigen; verleunden, bevorthellen; Läsion, f., Verletzung; Beeinträchtigung; laesio enormis oder laesio ultra dimidium, Verkürzung um mehr als die Hälfte.
 la sa majestatis crimen, l., Majestätsverbrechen.
 lätabel, lätant, laetas, l., erfreulich, fröhlich; lätiren, sich freuen; laetäre, freue dich! Laetitia, f., Freude.
 Laeva oder laeva manu, l., mit der linken Hand; läv, links; linksch, ungeschickt.
 lävigiren, läviren, l., glätten.
 La-éte, f., Kanonengeselle.
 Lage, fr. (Lahjch), gemein statt Agio. lagenform, l., flaschenförmig.
 Lago, f. lac.
 lagrimoso, it., Tr., weinerlich, klagend.
 Lacunen, f. Lagunen.
 Laie, m., gr., ein in eine Wissenschaft oder Kunst nicht Eingeweihter; ein Nichtgeistlicher.
 Laine, fr., lana, f., l., Wolle; laineux (Länös), wollig; lanifer, Wolle tragend oder bringend.
 laisser, fr. (Läffeh), lassen, zurücklassen; unterlassen.
 Lait, m., fr., die Milch; Laitage, f., (Lätahsch), Milchspeise; Laiterie, f., Milch-Keller oder Kammer; lateux (Lätöh), milchig, milchfarbig; Laitière,

f. (Lätihär), Milchfrau, Milchmädchen; Amme; Kuh, die viel Milch hat.
 Laiton, m., fr. (Lätong), Messing.
 Lakei, m., fr., laquais (Lackä), Diener, Lohndiener.
 lakönisch, nach Art der alten Lakädämonier oder Spartaner, d. h. kurz und bündig (sich ausdrückend), mit wenig Worten Alles sagend; lakonisch leben, sehr mächtig und züchtig leben; Lakonismus, inhaltschwere Kürze im Ausdrucke.
 Lakretzien, f. Liquiritia.
 La la, fr., so so; mittelmäßig.
 Lama, m., tatarischer Priester; Kameelziege.
 Lambda, n., das griechische λ ; Lambdacismus, m., gr., das Fallen.
 Lambrequins, pl., fr. (langbrätäng), Bänderbüschel, Helmverzierung.
 Lambrassade, f., fr. (langbräffahsch), Tafelwerk.
 Lamelle, Lámína, f., l., dünne Blechplatte; laminiren, platt, zu Blech schlagen; Lamier, m., fr. (miäh), Bahnmacher; Laminoir, m., fr. (noar), Plattmühle; lamellar, nl., blatt- oder plattenförmig.
 lamentabel, l., kläglich, jämmerlich; Lamentation, f., lamentó, n., Wehklage; lamentiren, jammern; lamentoso, klagend, wehmüthig.
 lamentabile, it., Tr., wehklagend.
 Lamier, laminiren, Laminoir, f. u. Lamelle.
 Lampas, f., gr., Lampe, Fackel, Kerze; auch ein chinesisches Seidenzeug; Lampadär, Lampadophör, m., Lampen-, Fackelträger; Lampadisten, pl., Wetzläufer mit brennenden Fackeln; Lámpion, m., fr. (piang), Illuminationslämpchen; Lampo, m., der Blitz; Schimmer; Lámpyris, f., Johanneswürmchen, Lichtmücke; Leuchthurm.
 Lampréten, pl., Neunaugen, eine Art Briden.
 Län, n., schwed., Statthalterchaft, Provinz.
 Lançade, f., fr. (Langhade), bogenförmiger Pferdesprung; Lance, f. (Langh), Lanze; Lanzóite, f., Lanzette, ein kleines chirurgisches Messer, um Geschwüre zu öffnen, Aber zu lassen ic.; Lancier, m. (Langhäh), Lanzenreiter; lanciren, mit der Lanze werfen, stechen.
 Lande, f. (Langd'), Heide, Steppe; Landes, pl., trodne Stellen in einem Bude.
 Landlord, m., engl. (Länd-), Gutsbesitzer; Gastwirth.
 Language, f., fr. (Langahsch), Sprache; Languette, f. (Langhett), Züngel-

chen, Waagezüngelchen; Klappe an einem Instrumente; Mandleiste.
 languetten, fr., auszafen.
 languesciren, l., sich, weß werden; languent, languid, languissant, fr. (Langhiffäng), matt, kraftlos; schwach-lanifer, f. Laine.
 Lanist, m., l., Fiedelmeister.
 Lanugo, f., l., Milchhaare, die ersten Barthaare; ersten Federn an Vögeln.
 Laokratie, f., gr., Volksherrschaft.
 Lapid-, f. u. Lapis.
 Lapis, m., l., der Stein; Meise; lapides, Kerne, Fruchtsteine; lapis causticus chirurgorum, Kalkstein; lapis infernalis, Höllestein; lapis lapidei terit, ein Stein zerreibt den andern, oder zwei harte Steine taugen nicht zusammen; Lapidarstyl, m., Steindrüse; Lapidation, f., l., die Steinigung; lapidifique (Difil), steinig; versteinend.
 Lappalie, f., Kleinigkeit.
 lapsus, l., niedergeschlagen, entmüthigt; m., einer, der Kirchenbuße thun muß, oder der vom Christenthume abgefallen ist; der Verfall; lapsus bonorum, Güterverfall; lapsus linguae, Sprachversehen; lapsus memoriae, Gedächtnißfehler.
 Laquais, m., fr. (Lakäh), f. Lackei.
 Laren, pl., l., Hausgötter; lari sacrificare, nur auf den eigenen Nutzen sehen.
 large, l., reichlich, freigebig; weit, breit; largheggiare, it. (largesch'are), freigebig sein; largheggiare di parole, mit Besprechungen, mit Worten freigebig sein; larghezza, f., Breite; Freigebigkeit; Ueberfluß; larghissimo, it., äußerst langsam; largiren, freigebig sein; Etwas zugeben, einräumen; larga manu, mit freigebiger Hand; Largition, f., Freigebigkeit; Largitio non habet fundum, Verächten hat keinen Boden; largiloquenz, f., Schwatzhaftigkeit; largo, largo! it., Platz gemacht.
 largo assai, it., sehr langsam.
 Larifari, n., Geschwätz; Poffenmacher.
 Larne, f., fr., Thräne; larmoyer (Larmonjeh), bitterlich weinen.
 Larva, f., l., vorgestechtes falsches Gesicht; viele Insecten durchwandern, wenn sie aus dem Eie gekrochen sind, drei Lebenszustände; im ersten heißen sie Larven, im zweiten Nymphen und erst im dritten vollkommene Insecten.
 las, lass, l., müde; hinfällig; Lassitude, f., fr., Mattigkeit.

Larynx, f., gr., Röhre; Laryngitis, f., Röhrenentzündung; Laryngotomie, f., Einschnitt in die Röhre.
 lasciv, l., unzüchtig.
 Lassitica bona, pl., nl., Laßbnergüter, Bauerntüter, die zwar der Dorfherrschaft gehören, von welchen aber gewisse Bauern und ihre Erben den Nießbrauch haben, so lange sie den übernommenen Verbindlichkeiten nachkommen; lassitisches Verhältniß, das Verhältniß zwischen der Herrschaft und dem Laßbnergutsbesitzer.
 Lassitude, f., fr. (-tüd), Müdigkeit, Mattigkeit.
 Lasür, f., it., Uebermalung; Lasurstein, m., Blausstein.
 late, l., weit und breit.
 latént, l., verborgen, versteckt; latente Wärme, gebundene Wärme.
 Later, m., l., Ziegel; latérem lavare, den Ziegel waschen, d. h. sich verlorene Mühe machen; lateritius, von Ziegel gemacht.
 lateral, seitlich; Lateralerben, Seitenerben; Latus, f., Seite, Blattseite; Summe einer Seite in einem Rechnungsbuche; latus per se, Betrag einer einzelnen Seite; lateriren, den Betrag jeder einzelnen Seite in einem Rechnungsbuche zusammenrechnen. (in Rom.)
 Lateran, n., der päpstliche Palast.
 Laterne, f., l., Leuchte; Laterna magica, Zuberlaterne; laterniren, an Laternenpfähle hängen.
 latet anguis in herba, l., die Schlange verbirgt sich im Grase, d. h. es ist Gefahr dabei. [Mittel.]
 Lätificantia, pl., l., erheiternde.
 Latinismus, m., l., Eigenthümlichkeit der lateinischen Sprache; latinisiren, auf lateinische Art ausdrücken, einem Worte eine lateinische Endung geben; Latinität, f., Latein.
 Latiúdo, f., l., Breite.
 Latómien, pl., l., Steinbrüche; Eisengruben; Gefängniß.
 Latrine, f., l., Abtrittsgrube.
 Latro, m., l., Straßenräuber; Latrocinium, n., Straßenraub, Mord aus Habgudt.
 Latus, f. lateral. [Betrag.]
 latus per se, l., ein einziger Seiten-
 Lauda, f., it., laudes, pl., l., Lob, Lobgefänge; laudabel, lobenswerth; Laudation, f., Lobrede; laudativ, nl., lobend; laudiren, l., loben; anzeigen, in Vorschlag bringen, z. B. einen Zengen; laudato loco, am angeführten Orte.
 Laudännum oder Laudännum, n., nl., eine Opiumtinctur.
 laudato loco, l., am angeführten Orte.

laudator temporis acti, L., ein Lobredner vergangener Zeit; laudatorisch, lobrednerisch.

Laudemium, n., nl., Fehnware, Sporteln, die ein neuer Erbpächter an den Eigenthümer zu entrichten hat.

Laudes, pl., L., Lobeserhebungen.

Laudum, n., nl., schiebrichterlicher Ausspruch.

Lauræa, f., L., Lorbeerblatt; Lorbeerzweig; Lauræat, m., mit Lorbeeren bekränzt; Laurus, m., der Lorbeerbaum; Lauroceræus, f., Kirschlorbeerbaum.

Laus Deo, L., Gott Lob; ein Mahnbrief, weil man sonst einen solchen mit diesen Worten anfangt.

Laute, L., prächtig; herrlich; gewaschen, gescheuert; lautezza, f., it. (la-u), Pracht, Kostbarkeit.

Lava, f., eine dickflüssige Masse, die nach dem Ausbruche eines feuerpeienden Berges aus dessen Krater fließt.

Lavation, f., L., die Abwaschung.

Lavement, m., fr. (lav'mang), Abwaschung.

Lävigation, f., L., Glättung; lälavireu, L., waschen; tuischen; aufgetragene Farben mit Wasser verstreichen; lavare asini caput sapone, einen Eieskopf mit Seife waschen, d. h. auf einen Unwürdigen vergebliche Mühe und Kosten wenden; Lavoir, m., fr. (woar), Waschplatz; Waschtrog; Wasserstein; Wäsche der Erze; Lavure, f. (wühr), Spüllicht; durch Waschen erhaltene Gold- und Silbertheilchen.

Laviren, bei widrigem Winde bald rechts bald links weichen; ausweichen; sich scheinbar beschäftigen, um den günstigen Augenblick zum kräftigen Handeln zu erwarten.

Lavoir, n., fr. (woahr), Waschbecken.

Law, n., engl. (lah), Gesetz; Rechtswissenschaft; Lawyer, m. (lahjer), Rechtsgelehrter; Lawlords, pl., Männer in England, die wegen ihrer juristischen Kenntnisse zu Mitgliedern der ersten Ständekammer erhoben worden sind.

Lawine, f., ein von den Spitzen der Schweizergebirge herabstürzender und im Herabfallen sich immer mehr und mehr vergrößernder Schneeklumpen.

Lax, L., schlaff; nachgelassen; locker; Laxamentum, n., Erholung; der weite Raum; Laxi at, f., Schlaffheit; laxir, n., Platz, Raum geben, nachlassen, küssen, abführen; Laxans, Laxirmittel, n., Abführmittel.

Lazarith, n., Krankenhaus; Lazarus, ein armer Kranker.

Lazzaroni, pl., it., das arme Volk

in Neapel, das theils vom Posttragen, theils vom Betteln und Stehlen lebt und des Nachts unter verdeckten Gängen schläft.

Lazzarone, m., it., ein Leichnam in den italienischen Bauerkirchen auf der Bahre liegend. (Spas.)

Lazzo, m., it., lächerliche Gebehrde, lb., L., Abkürzung für libra, ein Pfund; L. B., lector benevole, geneigter Leser; L. B. S., lectori benevolo salutem, dem geneigten Leser Gruß! l. e., loco citato, am angeführten Orte; L. D., laus Deo, Lob sei Gott! L'd'or, f. Louisdor; Ldp., Loräship, engl., Titel eines Lords, Richters &c.

Lebëris, f., gr., ein Schlangengift; Leberide nüdior, dünner und bloßer als ein Schlangengift.

Leccage, f., fr. (lahsch), das Auslecken, Verlust flüssiger Waren durch Auslecken aus den Gefäßen; Leccapiatti, pl., it., Tellerleder; Schmarroger.

Leck, n., ein Loch in einem Schiffe, durch welches Wasser eindringt.

Lection, f., L., Lehrstunde; Lesefest; Aufgabe zum Lernen; Berweis; Lectio lecta placet, d. eines repetita placebit, schöne Stellen gefallen um so besser, je öfter man sie liest; Lectiuncatolog, m., Verzeichniß der Lehrstunden oder Vorlesungen; Lector, m., L., Lecteur, m., fr. (löhr), Sprachlehrer an Hochschulen; Lectori benevolo, f., l.; Lectura, f., fr., das Bücherlesen; Lesebuch.

Lectus, m., L., Bett; Postkerse, auf welchen die Römer bei Tische lagen; Lectuli, pl., Schienen.

Lecyth, gr., Delltrug; Balsambüchse.

Le, engl. (lih), die dem Winde nicht ausgelegte Schiffseite.

Legi, f., legir n.

legabile, it., Lt., gebundener Vortrag; gebunden vorzutragen.

legal, legaliter, L., gesetzmäßig; legalis modo, in gesetzlicher Weise; Legalität, f., Gesetzmäßigkeit, Nebereinstimmung mit den Gesetzen; legalis n., den Gesetzen gemäß rechtsgültig machen.

Legat. locatum, n., L., Vermächtniß, testamentarische Schenkung oder Stiftung; l gatum ad pias causas, l., ein Vermächtniß zu frommen Zwecken; Legatarius, m., der ein Legat empfängt; Legator, m., der ein Legat vermachet.

Legat, Le'atus, m., L., Gesandter; Legation, f., Gesandtschaft; Legationes, pl., die Provinzen des Reiches.

Legende, f., L., Wunder-, Heiligenmärchen; Umschrift einer Münze; Legendarium, m., L., ein Heiligengeschichtsbuch.

Léger, fr. (leschähr), légèremant (leschär'mang), leicht, ungezwungen, sich gehen lassend; flüchtig, oberhin; nachlässig, leichtsinnig; Légèreté, f., Leichtigkeit; Platterhaftigkeit; legiere oder -ri, it. (leschäre), leicht, flink, ohne Schwierigkeit.

Leges, leges, f. lex.

Leggiadro, it. (leschädäro), anmuthig, angenehm, hübsch.

leggiero, leggiermente, it. (dsche), leicht, flüchtig vorzutragen; leggierissimo, sehr leicht vorzutragen.

Legion, f., L., (altrömische) Kriegsschaar; eine große Menge Personen; Legionär, m., Mitglied einer Legion; Mitglied des franz. Militärordens der Ehrenlegion.

legiren, L., vermachen; verordnen, zuschreiben; lesen; beschicken, d. h. edle Metalle mit unedeln verschmelzen. In Deutschland wird das Geld nach der kölnischen Mark ausgeprägt. Eine kölnische Mark fein (d. h. reines Gold oder Silber) Gold enthält 24 Karat (à 12 Grän), eine kölnische Mark fein Silber enthält 16 Loth (à 18 Grän), Hiernach heißt z. B. zwölfstüthiges Silber, worin 12 Theile reines Silber und 4 Theile Beschickung (Kupfer), oder 23karatiges Gold, worin 23 Theile Gold und 1 Theil Beschickung (Silber oder Kupfer oder beides) sind. Eine Mark beschickten Metalles heißt eine rauhe Mark oder eine Mark rauh. Zu Münzen, d. i. geprägtem Gelde, wird immer beschicktes Metall verwendet. Das Gewicht einer Münzsorte heißt ihr Schrot; der Gehalt an edelm Metall das Korn, lega; moneta di passa lega, (Münze) von geringem Gehalte. Unter Münzfuß wird Schrot, Korn und Kaufwerth einer Münze verstanden.

Legislation, Legislatür, f., L., Gesetzgebung; gesetzgebende Gewalt eines Körpers, d. h. einer Versammlung; legislativ, gesetzgebend; Legislator, m., Gesetzgeber; Legist, m., Rechtsgelehrter.

legitim, L., gesetzmäßig, rechtmäßig; richtig; ächt; ehrlich; Legitima (pars), der Pflichtheil einer Erbschaft; legitimiren, für gesetzlich, richtig, gültig, ächt erklären; sich legitimiren, sich als den ausweisen, der man zu sein vorgiebt, sich beurlaubigen; sein Recht oder seine Vollmacht zu Etwas vorlegen; sich rechtfertigen; Legitimation, f., Beglaubigung; Beglaubigungsschrift; Legitimität, f., Gesetzmäßigkeit; die von den Gesetzen bestimmte Thronerfolge einer regierenden Familie; Legitimisten, pl., Personen, welche diese Thronerfolge aufrecht erhalten wissen wollen.

Legulejas, m., ein Rabulist, Zungendrescher, schlechter Sachwalter.

Légua, f., spanische Meile.

Legümen, n., L., Hülsenfrucht; legümina, L., legumes, fr. (schühm), Gemüse.

Leimonaden, pl., gr., Wiesennymphen.

Lemma, n., gr., ein Lehrsatz, aus dem etwas Folgendes bewiesen wird.

Lemures, pl., L., Poltergeister, Gespenster.

Lendore, m., fr. (langdör), Schlafmütze; ein träger Mensch.

Lenientien, Lenitive, pl., L., lindernde Mittel; leniter, sanft, mild.

Leno, m., L., Surenwirth; Lenocinium, n., Surenwirthschaft; üppiges wollüstiges Gebränge.

Legende, f., L., Wunder-, Heiligenmärchen; Umschrift einer Münze; Legendarium, m., L., ein Heiligengeschichtsbuch.

Léger, fr. (leschähr), légèremant (leschär'mang), leicht, ungezwungen, sich gehen lassend; flüchtig, oberhin; nachlässig, leichtsinnig; Légèreté, f., Leichtigkeit; Platterhaftigkeit; legiere oder -ri, it. (leschäre), leicht, flink, ohne Schwierigkeit.

Leges, leges, f. lex.

Leggiadro, it. (leschädäro), anmuthig, angenehm, hübsch.

leggiero, leggiermente, it. (dsche), leicht, flüchtig vorzutragen; leggierissimo, sehr leicht vorzutragen.

Legion, f., L., (altrömische) Kriegsschaar; eine große Menge Personen; Legionär, m., Mitglied einer Legion; Mitglied des franz. Militärordens der Ehrenlegion.

legiren, L., vermachen; verordnen, zuschreiben; lesen; beschicken, d. h. edle Metalle mit unedeln verschmelzen. In Deutschland wird das Geld nach der kölnischen Mark ausgeprägt. Eine kölnische Mark fein (d. h. reines Gold oder Silber) Gold enthält 24 Karat (à 12 Grän), eine kölnische Mark fein Silber enthält 16 Loth (à 18 Grän), Hiernach heißt z. B. zwölfstüthiges Silber, worin 12 Theile reines Silber und 4 Theile Beschickung (Kupfer), oder 23karatiges Gold, worin 23 Theile Gold und 1 Theil Beschickung (Silber oder Kupfer oder beides) sind. Eine Mark beschickten Metalles heißt eine rauhe Mark oder eine Mark rauh. Zu Münzen, d. i. geprägtem Gelde, wird immer beschicktes Metall verwendet. Das Gewicht einer Münzsorte heißt ihr Schrot; der Gehalt an edelm Metall das Korn, lega; moneta di passa lega, (Münze) von geringem Gehalte. Unter Münzfuß wird Schrot, Korn und Kaufwerth einer Münze verstanden.

Legislation, Legislatür, f., L., Gesetzgebung; gesetzgebende Gewalt eines Körpers, d. h. einer Versammlung; legislativ, gesetzgebend; Legislator, m., Gesetzgeber; Legist, m., Rechtsgelehrter.

legitim, L., gesetzmäßig, rechtmäßig; richtig; ächt; ehrlich; Legitima (pars), der Pflichtheil einer Erbschaft; legitimiren, für gesetzlich, richtig, gültig, ächt erklären; sich legitimiren, sich als den ausweisen, der man zu sein vorgiebt, sich beurlaubigen; sein Recht oder seine Vollmacht zu Etwas vorlegen; sich rechtfertigen; Legitimation, f., Beglaubigung; Beglaubigungsschrift; Legitimität, f., Gesetzmäßigkeit; die von den Gesetzen bestimmte Thronerfolge einer regierenden Familie; Legitimisten, pl., Personen, welche diese Thronerfolge aufrecht erhalten wissen wollen.

Legulejas, m., ein Rabulist, Zungendrescher, schlechter Sachwalter.

Légua, f., spanische Meile.

Legümen, n., L., Hülsenfrucht; legümina, L., legumes, fr. (schühm), Gemüse.

Leimonaden, pl., gr., Wiesennymphen.

Lemma, n., gr., ein Lehrsatz, aus dem etwas Folgendes bewiesen wird.

Lemures, pl., L., Poltergeister, Gespenster.

Lendore, m., fr. (langdör), Schlafmütze; ein träger Mensch.

Lenientien, Lenitive, pl., L., lindernde Mittel; leniter, sanft, mild.

Leno, m., L., Surenwirth; Lenocinium, n., Surenwirthschaft; üppiges wollüstiges Gebränge.

Lens, lenticula, f., L., Linse; lenticular, linsenförmig.

lentando, lentante, it., Lt., zögernd.

lente, L., lento, it., langsam, bedächtig; lentescirendes Fieber, schleichen-

des Fieber. [allmählig.]

lentement, fr. (langtmang), gemäch.

lentigios, L., voll Sommersprossen.

lento, it., langsam, ruhig; lento assai, lento di molto, sehr langsam.

Leo, m., L., Löwe; leonina societas, leoninische Gesellschaft, d. i. ein Vertrag, nach welchem dem Einen aller Nutzen, dem Andern aller Schaden zufällt.

lonisch, L., unecht, falsch (von Gold und Silber).

lepid, L., lieblich, angenehm; Lepor, m., Goldseligkeit, Manierlichkeit.

Lepidoptera, pl., gr., Schmetterlinge; Lepidopterologie, f., Lehre von den Schmetterlingen.

Lepros, f., L., Ausschlag.

leptómerisch, gr., verkleinernd; Lepnolog, m., Kleinleitsfrämer.

Lepus, m., L., der Hase; lepore timidior, furchtamer, als ein Hase.

Lerna, f., ein Sumpf in Griechenland, der durch seine Ausdünstung die Luft verpestete; Lerna malorum, der Herd aller Uebel. [geschrei.]

Legende, f., L., Wunder-, Heiligenmärchen; Umschrift einer Münze; Legendarium, m., L., ein Heiligengeschichtsbuch.

Léger, fr. (leschähr), légèremant (leschär'mang), leicht, ungezwungen, sich gehen lassend; flüchtig, oberhin; nachlässig, leichtsinnig; Légèreté, f., Leichtigkeit; Platterhaftigkeit; legiere oder -ri, it. (leschäre), leicht, flink, ohne Schwierigkeit.

Leges, leges, f. lex.

Leggiadro, it. (leschädäro), anmuthig, angenehm, hübsch.

leggiero, leggiermente, it. (dsche), leicht, flüchtig vorzutragen; leggierissimo, sehr leicht vorzutragen.

Legion, f., L., (altrömische) Kriegsschaar; eine große Menge Personen; Legionär, m., Mitglied einer Legion; Mitglied des franz. Militärordens der Ehrenlegion.

legiren, L., vermachen; verordnen, zuschreiben; lesen; beschicken, d. h. edle Metalle mit unedeln verschmelzen. In Deutschland wird das Geld nach der kölnischen Mark ausgeprägt. Eine kölnische Mark fein (d. h. reines Gold oder Silber) Gold enthält 24 Karat (à 12 Grän), eine kölnische Mark fein Silber enthält 16 Loth (à 18 Grän), Hiernach heißt z. B. zwölfstüthiges Silber, worin 12 Theile reines Silber und 4 Theile Beschickung (Kupfer), oder 23karatiges Gold, worin 23 Theile Gold und 1 Theil Beschickung (Silber oder Kupfer oder beides) sind. Eine Mark beschickten Metalles heißt eine rauhe Mark oder eine Mark rauh. Zu Münzen, d. i. geprägtem Gelde, wird immer beschicktes Metall verwendet. Das Gewicht einer Münzsorte heißt ihr Schrot; der Gehalt an edelm Metall das Korn, lega; moneta di passa lega, (Münze) von geringem Gehalte. Unter Münzfuß wird Schrot, Korn und Kaufwerth einer Münze verstanden.

Legislation, Legislatür, f., L., Gesetzgebung; gesetzgebende Gewalt eines Körpers, d. h. einer Versammlung; legislativ, gesetzgebend; Legislator, m., Gesetzgeber; Legist, m., Rechtsgelehrter.

legitim, L., gesetzmäßig, rechtmäßig; richtig; ächt; ehrlich; Legitima (pars), der Pflichtheil einer Erbschaft; legitimiren, für gesetzlich, richtig, gültig, ächt erklären; sich legitimiren, sich als den ausweisen, der man zu sein vorgiebt, sich beurlaubigen; sein Recht oder seine Vollmacht zu Etwas vorlegen; sich rechtfertigen; Legitimation, f., Beglaubigung; Beglaubigungsschrift; Legitimität, f., Gesetzmäßigkeit; die von den Gesetzen bestimmte Thronerfolge einer regierenden Familie; Legitimisten, pl., Personen, welche diese Thronerfolge aufrecht erhalten wissen wollen.

Legulejas, m., ein Rabulist, Zungendrescher, schlechter Sachwalter.

Légua, f., spanische Meile.

Legümen, n., L., Hülsenfrucht; legümina, L., legumes, fr. (schühm), Gemüse.

Leimonaden, pl., gr., Wiesennymphen.

Lemma, n., gr., ein Lehrsatz, aus dem etwas Folgendes bewiesen wird.

Lemures, pl., L., Poltergeister, Gespenster.

Lendore, m., fr. (langdör), Schlafmütze; ein träger Mensch.

Lenientien, Lenitive, pl., L., lindernde Mittel; leniter, sanft, mild.

Leno, m., L., Surenwirth; Lenocinium, n., Surenwirthschaft; üppiges wollüstiges Gebränge.

Lens, lenticula, f., L., Linse; lenticular, linsenförmig.

lentando, lentante, it., Lt., zögernd.

lente, L., lento, it., langsam, bedächtig; lentescirendes Fieber, schleichen-

des Fieber. [allmählig.]

lentement, fr. (langtmang), gemäch.

lentigios, L., voll Sommersprossen.

lento, it., langsam, ruhig; lento assai, lento di molto, sehr langsam.

Leo, m., L., Löwe; leonina societas, leoninische Gesellschaft, d. i. ein Vertrag, nach welchem dem Einen aller Nutzen, dem Andern aller Schaden zufällt.

lonisch, L., unecht, falsch (von Gold und Silber).

lepid, L., lieblich, angenehm; Lepor, m., Goldseligkeit, Manierlichkeit.

Lepidoptera, pl., gr., Schmetterlinge; Lepidopterologie, f., Lehre von den Schmetterlingen.

Lepros, f., L., Ausschlag.

leptómerisch, gr., verkleinernd; Lepnolog, m., Kleinleitsfrämer.

Lepus, m., L., der Hase; lepore timidior, furchtamer, als ein Hase.

Lethargie, f., gr., Schläffucht.
Lethe, f., ein Fluß der Unterwelt. Sobald die abgesehene Seele aus ihm getrunken hatte, hatte sie Alles, was ihr auf Erden widerfahren war, vergessen; Lethognomik, f., Anweisung zum Vergessen.

Lettera, f., it., lettre, f., fr. (lett'r), Buchstabe; Brief; lettera di cambio, ein Wechselbrief; lettre d'affaires (fahr), Geschäftsbrief; lettre de cachet, (falsch), hieß sonst in Frankreich ein königlicher Geheimbefehl; Lettern, pl., Druckbuchstaben; Lettere, pl., it., lettres, pl., fr., Wissenschaften.

Leukäthiopen, pl., gr., weiße Mohren = Albino.

Leuköm, n., gr., weißer Fleck im Auge.

Leukopetrensian, m., gr., aus Weissen-
Leutenant, f., Lieutenant.

Leuteration, f., nl., die Läuterung, in manchen deutschen Staaten das Rechtsmittel der Revision.

Levament, n., l., Aufhebung; Erleichterung; Trost; Levant, f., fr., Morgen; Osten; was gegen Aufgang der Sonne liegt, Morgenland; levantisch, morgenländisch; Levée, m., Aufhebung; Erhebung; Werbung; Erdwall; im Kartenspiel die weißen Stiche; levée en masse (—ang mass'), Aufstand des gesammten Volkes; lever (leweh), aufheben, aufrichten; werben, einsammeln; aufgehen (von der Sonne); aufstehen (aus dem Bette); sich empören; m., Morgenbesuch; Aufwartung des Morgens bei Hofe.

Lévir, m., l., Schwager; Levirats-ehe, f., Verehelichung mit dem Schwager; leviren = lever, sodann erleichtern; levis, leviter, l., leicht; leicht bewaffnet; leichtsinnig; obenhin; levis notae macula, ein leichter Fleck an der Ehre eines Menschen (z. B. eines Unehrlichen oder eines Menschen, der ein angeblich entehrendes Gewerbe treibt); levissimus, der einen leichten, leisen Schlaf hat.

Levit, m., ein Glied aus dem jüdischen Priesterstamme Levi; Leviten, pl., ein Verweis; Leviticus (nämlich liber), das dritte Buch Moses.

Levrette, f., fr. (lewrätt), die Windhündin; Levrier, m. (lewrich), der Windhund.

Lex, f., l., das Gesetz; Vorschrift; lex obliivionis, f., Amnestie; lex et regio, ländlich, sittlich; lege artis, nach der Vorschrift der Kunst; leges, pl., Gesetze.

Lexidion, n., gr., ein kleines Wörterbuch.

Lexikon, n., gr., Wörterbuch; lexikalisch, in Form eines Wörterbuches, Lexikograph, m., der Wörterbücher schreibt.

lex inertiae, l., das Gesetz der Trägheit; Liaison, f., fr. (liäsong), Verbindung; Zusammenfügung.

Liard, m., fr. (liahr), eine Kleinfranz. Scheidemünze.

Libanus, m., der Berg Libanon.

libat, l., versucht; gekostet; verbraucht, Libation, f., Opfer; Ausgießung eines Trankepfers.

Libell, m., l., Büchlein; Klageschrift; libellus diffamatorius oder famosus, Schmähschrift, Pasquill; libellus sup-
pl. x, Bittschrift; libellum, schriftlich eine Klage erheben, Etwas verlangen; Libellist, Libellschreiber, m., Verfasser von Schmähschriften; Liber, m., Buch; libri, Bücher; Libraire, m., fr., Buchhändler; Librairie, f., fr. (bräri), Buchhandlung; ebendem auch Bibliothekliberter, l., gern.

Liber, m., l., Bacchus.

Libéri, pl., l., Kinder; Freie.

liber, l., frei; Liberator, m., Befreier; liberal, freisinnig, dem Liberalismus huldigend; gerecht und edelmützig; freigebig; liberális de alieno, freigebig, wenn's nicht vom eignen Gelde geht; Liberalismus, m., gegenwärtig diejenige politische Gesinnung, welche den Grundatz aufstellt, von der Staatsverfassung und dem Gesetze müsse jedem Staatsangehörigen gleiches Recht und gleiche Freiheit zukommen, es dürfe besonders daher nicht ein Theil der Bevölkerung auf Kosten des andern begünstigt, vorberechtigt und privilegiert werden; Liberalität, f., Freisinnigkeit, Edelmuth; Freigebigkeit; Liberté, fr., Libertas, l., f., Freiheit; Libertin, fr. (täng), Libertiner, l., m., Freigeist; ein lockerer, ausschweifend lebender Mensch; Libertinage, f., fr. (nahsche), Ausschweifung; Freigeisterei; Leichtsin; Libertus, m., ein Freigelassener.

Liberei, f., v. l., Bücherjaal, Bibliothek — f. u. liber.

liberum arbitrium, n., l., der freie Wille; liberum veto, das freie Verbiethungsrecht.

Libido, f., l., Begierde; libidinös, voll Begierde, sinnlich; Libidinist, m., nl., Bollküßling.

Libidina, f., l., Todtengöttin, der Libitum, n., l., Belieben.

Libra, f., l., ein Pfund; die Waage; das 7. Gestirn im Thierkreise; libiren,

abwägen und messen; erwägen; schwingen; Libration, f., das Wanken des

Licent, m., l., Accise. [Mondes.]

Licentia, Licenz, f., l., Erlaubniß; Befugniß; Freiheit; auch völlige Ungebundenheit; Zügellosigkeit; licentia poetica, eine Sprachfreiheit, die nur einem Dichter zu gestatten ist; Licentiat, m., Einer, der sich durch überstandene Prüfungen die Erlaubniß erworben hat, sowohl eine Wissenschaft oder Kunst praktisch zu treiben, als auch einen höhern akademischen Grad zu erringen; licentiren, Erlaubniß ertheilen, Etwas zu thun, oder zu unterlassen; beurlauben; licenter, frech; licet, es ist erlaubt.

Lichen, n., l., Flechte; Moos.

Licitum, l., an den Meistbietenden verkaufen, versteigern; darauf bieten; Licitation, f., Versteigerung, Vergantung; das Bieten selbst; Licitant, m., ein Bietender; Licitum, n., das Gebot bei einer Versteigerung.

Licitum est, l., = licet.

Lictören, pl., l., altrömische Gerichtsdiener. Sie trugen bei Aufzügen die Fases vor den Rathsherrn. [fall.]

Lien, l., Milz; Liensterie, f., Durchlieto, it., fröhlich, vergnügt.

Liene, f., fr. (liöh), französische Meise, eine Stunde.

Lieutenant, m., fr. (liät'nang), Lieutenant, Stellvertreter (des Hauptmanns bei einer kleinern Abtheilung Soldaten), Officier. [von Kriegsbedarf.]

Liferant, m., d.-l., ein Lieferer (z. B. Liga, f., it., der Bund der katholischen Fürsten im Jahre 1610 zu Würzburg gegen den geschlossenen Verein der protestantischen Stände.

Ligament, n., l., Band des Körpers, bef., wodurch Knochen miteinander verbunden werden; ein verschlungener oder Doppel-Buchstabe; ligato, gebunden; Ligatur, f., Verbindung zweier Tacte in der Musik; Unterbindung einer Ader; Einband eines Buches; ligiren, binden, entwaffnen.

Lignum, n., l., Holz; Lignit, n., versteinertes Holz.

Ligue, f., fr. (lighe), Bund; ein politisch religiöser Bund in Frankreich zu Zeiten Heinrichs III. und IV.; Liguisten, pl., Mitglieder desselben.

Liguorianer, pl., ein Mönchsorden.

Lilas, fr. (läh), der span. Flieder; röthlichblau (wie seine Farbe).

Liliputer, m., Zwerg (aus Gullivers Reisen von Swift entlehnt).

Lima, f., l., Feile; Limaille, f., fr. (mall'), Limatur, f., l., Feilspäne; limat, gefeilt; zierlich, fein.

Limax, l., Schnecke; Limakologie, Lehre von den Schnecken.

Limbus, m., l., Borshölle, nach röm. kath. Glauben, für ungetaufte Kinder zur Reinigung von der Erbsünde; Kleiderjaum.

Limen, n., l., Schwelle. [Lunde.]

Limeneretik, f., gr., Schiffstentung.

Limites, pl., l., Grenzen; Mariesteine; Schranken; limitiren, beschränken, begrenzen.

Limnaden, pl., gr., Göttinnen oder Nymphen stillstehender Wasser.

Limone, f., Citronenbaum; Citrone;

Limonade, f., ein kühlendes Getränk aus Citronensaft, Zucker und Wasser.

Limonadier, m., fr. (—dieh), Schenklimpid, l., klar, hell. [Wirth.]

Linctus, m., l., ein Pflanzsaft.

Linäa, Linie, f., l., gerader Strich, der nur eine Dimension, nämlich die

Länge, hat; Zeile; Reihe; Schur; Aequator; die gewöhnlichen Infanterieregimenter, die, gleichwie die Linienregimenter, während der Schlacht in Reih und Glied aufgestellt werden; der zehnte oder zwölfte Theil eines Rolles; eine Reihe aufeinander folgender Verwandter; nulladies eine linea, l., kein Tag ohne

eine Linie, d. h. ohne etwas zu thun; Lineal, n., was in gerader Richtung

fortgeht; ein Nichtsheit, bef. zum Liniren, d. i. Pinienscheit; Lineamente, pl., Züge des Gesichtes oder der Hand;

linear, mit oder nach Linien; Lineargleichung, Gleichung vom ersten Grade, weil die Linie nur eine Dimension hat;

lineiren, mit Linien zeichnen.

Lingerie, f., fr. (längscherih), Leinwandhandel.

Lingot, m., fr. (längo), Rain, Stange, Barre (von Gold oder Silber).

Lingua, f., l., Zunge, Sprache; Lingualbuchstaben, Zungenbuchstaben; Linguist, m., Sprachkennner; Linguistik, f., Sprachkunde. [Einschmieren.]

Liniment, n., l., ein Mittel zum

Linon, m., fr., zarte, feine Leinwand,

Lintéum, n., l., Leinwand; Linum, n., l., Lin, n., fr. (läng), Lein, Flach;

linum candidum lueri causa ducis, du nimmst sie des Gelbes wegen zur Ehe.

Lionisches Gold od. Silber, unächtes Gold oder Silber.

lipogrammatisch, gr., worin man gewisse Buchstaben zu vermeiden gesucht

Lipoma, n., gr., Fettschwulst. [hat.]

Lipothymie, f., gr., Ohnmacht.

Lippus, m., l., der Trifaugen hat;

lippis notum est et tonsoribus, das ist den Schlechtsehenden und Barbieren,

d. h. Jedermann, bekannt.

Lipsana, pl., gr., Reliquien.
 Lipsia, f., nl., Leipzig; lipsiensis, ein Leipziger.
 Liquidation, Liquefaction, f., l., Flüssigmachung; Schmelzung; liqui fact, geschmolzen, zerlassen; liquiren, schmelzen.
 Liqueur, m., fr. (lissür), abgezogener, feiner, verjühter Brantwein; = Liquor.
 liquescent, l., schmelzend; flüssig werdend; liquet, es ist klar und offenbar, es ist bekannt; liquid, liquidum, flüssig; rein, hell, klar, offenbar; liqui lac (nämlich litera, Buchstaben), l. m. u. und r.; liquide Schuld, ein Liquidum, n., ist eine erwiesene Schuldforderung; liquidiren, klar machen, beweisen, eine Schuld in ihren einzelnen Posten auführen und berechnen; Liquidation, f., Schuldberechnung. Sobald eine öffentliche Aufforderung an alle bekannte oder unbekanntere Gläubiger, Erben u. dgl. erfolgt, ihre Ansprüche an einem Grundstücke, einer Masse, einer Erbschaft und dergl. darzutun, entsteht ein Liquidationsprozess; und dessen Liquidationstermin ist die Zeit, zu welcher der Liquidant, d. i. der eine Forderung dabei hat, diese gerichtlich einreichen muß; Liquor, m., Flüssigkeit; = Liqueur; liquor anodynus mineralis Hoffmanni, schmerzstillende Tropfen, gewöhnlich schlechtweg Liquor oder Hoffmannische Tropfen genannt.
 Liquiritia, f., nl., = Glycyrrhiza, Süßholz; Liquiritiensast, m., Süßholzwast.
 Lira, f., ein italienisches Geldstück von verschiedenem (3 Gr. 4 Pf. bis 7 Gr.) Werth in verschiedenen Provinzen; Leher.
 Lis, f., l., Streit, Rechtsstreit, Proceß; lis sub iudice, noch ist der Streit nicht entschieden; lite pendente, während der Rechtsstreit noch schwebt oder im Gange ist; litem denuntzieren, Streit ankündigen; litem moviren, Streit erheben; litem movēbit, si vel asinus canem morderit, der wird einen Streit anfangen, wenn auch nur ein Esel seinen Hund gebissen hat; Litigant, m., der einen Rechtsstreit führt; litigās, noch streitig; litigiren, einen Rechtsstreit führen. (Leiste, Schleife.)
 Lisère, f., fr. (lissür), Einfassung, Lisse, fr., glatt; Lissure, f., (lissür), Liste, f., Verzeichniß. (Glätte.)
 Listel, listean, m., fr. (listoh), Leiste, Rutenbaum einer Säule.
 Liston, m., fr. (listong), Devisenbinde um ein Wappenschild. (Schicht; Ehe.)
 Lit, m., fr., Bette; Lagerstätte;

Litanei, f., gr., Veröfingebet.
 Lit. = litera oder littera, f., l., Buchstabe; littera scripta manet, der geschriebene Buchstabe bleibt; Schwarz auf Weiß, ist gut zum Beweis; litteral, buchstäblich; Litteralcalculus, m., Buchstabenrechnung; Litterae, Buchstaben; Brief; Sendschreiben; Wissenschaften; Litteratur, f., Bücher- oder Schriftenwesen; Gelehrsamkeit; die Wissenschaften; Litteraturblatt oder Zeitung, eine Zeitschrift, in welcher Schriften angezeigt und beurtheilt werden; litterar oder litterarisch, Gelehrsamkeit, Bücher, Wissenschaften betreffend; Litterar- od. Litteraturgeschichte, Geschichte der Gelehrsamkeit und ihrer Väter; Litterator oder Litteratus, m., Bücherfunder, Gelehrter; litteratus homo hieß auch einer, dem ein Buchstabe eingebrannt worden, also ein Gebranntmarklitem, s. u. lis. (ter.)
 Litvka, f., kurzer polnischer Soldaten-Heberock; der moderne deutsche Waffenrock.
 Lithas, Lithos, m., gr., der Stein; lithagöisch, steinabführend; Lithanthrax, m., Steinkohle; Lithargyrum (oder weniger richtig Lithargirium, n., Blei-, Silbers-, Goldglätte; Lithiasis, f., Steinkrankheit; Lithochromie, f., bunte Steinbruderei; Lithoglyph, Lithoglypt, m., Stein-, Bildhauer; Steinschneider; Lithoglyptik, f., Steinschneidekunst; Lithoglyphit, n., ein Bild in Stein; Lithographie, f., Steindruck (eigentlich Steinebschreibung); Lithographiren, steinzeichnen, steindrucken; Lithologie, f., Steinkunde; litho(n)triptisch, steinermalmend; steinauflösend; Lithophag, m., Steinesser, Steinnager, ein Wurm im Schiefer; Lithophyten, pl., Steinpflanzen; Lithotom, m., das Messer zur Lithotomie, f., die Steinoperation durch Schnitt; Lithotripsie, f., Zerhämmerung des Steines in der Blase, eine Verbesserung der Lithotritie, f., der Zerreibung des Steines in der Blase; Lithoxylon, n., Steinholz; Lithurg, m., Steinhauer, Steinmetz; Lithurgik, f., die Lehre vom Gebrauche der Steine.
 litigiren, litem, s. lis.
 Litorale, n., l., Ufer-, Küstenland; Litus arare, das Ufer ackern, d. h. vergebliche Arbeit machen; Litorā, m., Küstenbewohner.
 Litetes, f., gr., Verfeinerung in der Rede, s. B. meine Wenigkeit.
 Litär, f., l., Durchstreichung, Strich durch Geschriebenes.
 Liturg, m., gr., Kirchendiener; Li-

torie, f. vorgeschriebene Ordnung der Kirchengebäude; Liturgik, f., Lehre von der Anordnung des Gottesdienstes; Liturgisch, zum Kirchen- oder Gottesdienste gehörig.
 livid, l., mifsfarbig, schwärzlichgrün (von gequetschten Hautstellen); mifsfarbig, neidisch; Lividität, f., l., Mifsgunst; Livor, m., Todtenfled, oder vielmehr Farbe der Todtenfled; Fäulniß; Mifsgunst.
 Livraison, f., fr. (vräsong), Lieferung.
 Livre, m., fr. (livr), Buch; Pfund, eine französische Münze, deren 24 auf 1 Louisdor gehen; Livre Sterling, s. Sterling. (nerschaft.)
 Livree, f., fr., Dienerkleidung; Die-Lixivium, n., l., Saug.
 Loafer, m., engl. (loffer), Müßiggänger, Bummler (in den vereinigten Staaten).
 Lobi, lobali, pl., l., Lappen oder Flügel, s. B. der Leber, Lunge ic.
 Loca, pl., l., Stellen, Schriftstellen; loca parallela, Parallestellen, d. h. Stellen ähnlichen Inhaltes; local, örtlich, der Ortsbeschaffenheit gemäß; das Locale, n., der Ort; Loca itat, f., Verlichkeit, Ortsbeschaffenheit; lociren, Etwas an einen Ort bringen; gegen Zins verleihen; vermieten, verpachten; austratten; verberathen (eine Tochter); loā el, was sich an einem Orte unterbringen läßt; vermietbar; localisiren, l., an einen bestimmten Ort knüpfen; localiter, in örtlicher Hinsicht; Localium, n., Mieth-, Pachtzins; Locate, pl., Schriftfächer; Locatar, m., Locataire, m., fr. (täbr), Miethmann; Locatör, m., l., Vermietter; Locat, n., das Vermiethete; Locatön, f., Vermietbung; Stellung, Ordnung (der Gläubiger); loci, des Ortes; loco, zur rechten Zeit, am rechten Orte; anstatt, s. in loco; loco citato und loco sigilli, s. l.; loc fix, was seinen Ort nicht verläßt (wie die Pflanzen); locomoti, locomoty, was seinen Ort verlassen kann; diese Eigenschaften, welche die Thiere vor den Pflanzen voraus haben, heißt Locomobilität od. Locomotivität oder Locomotion, f.; Localität, gefächert; Locus, m., Ort, Stelle; Fach; Gunst; Zeit; Geschlecht, Stamm; Gelegenheit; locumtenens, m., Stellvertreter, Lieutenant; locus, a quo, der Ort, woher, und locus ad quem, der Ort, wohin (ein Wechsel angeht ist).
 Locanda, f., it., Herberge, Schenke.
 Locataire, m., fr. (täbr), Miether, Pächter.
 Loch, m., schottisch, ein Landsee.

Löchien, pl., gr., Reinigung einer Wöchnerin.
 Loci, pl., l., Stellen; loci communes, Gemeinplätze, vgl. loca.
 locur tiren, l., bereichern.
 Locution, f., l., das Sprechen; Locutorium, n., das Sprechzimmer.
 Logarithmen, pl., gr., sind Zahlen, welche anzeigen, wie viel Verhältnisse vom ersten bis zu irgend einem beliebigen Gliede einer geometrischen Progression sind.
 Loge, f., fr. (loisch), Zelle, Halle, abgetheilter Schnuplas in Schauspielhäusern; Versammlungsort der Freimaurer; logeable (loischabel), bewohnbar; Logement (loischmäng), Logis, (loisch), Wohnung; Verchanzung; logiren (schiren), wohnen; Wohnung geben.
 Logodiarhöhe, f., gr., Wortschwall.
 Logos, m., gr., das Wort; die Rede; Märchen; Begriff; Logik, f., die Lehre, richtige Vernunftschlüsse zu machen; Logiker, m., Lehrer oder Kundiger der Logik; logisch, den Regeln der Logik gemäß; folgerichtig; Logismus, m., Vernunftschluß; Logist, Rechenmeister; Logistik, Rechenkunst; Logodädalie, f., Wortkünstelei; Logograph, m., Wort- oder Buchstabenräthsel; Logomachie, Wortstreit. (Korn einer Münze.)
 Loi, f., fr. (loa), Gesetz; Recht; loisible, fr. (loasibl), wählbar. (bank.)
 Lombard, m., fr. (longbahr), Leih-Löium, n., l., Tresve, Unkraut; lo-lo vacitare, sich mit schlechter Kost behelfen.
 long, fr., longe, l., lang; Longävität, f., das hohe Alter; Longinquum, langmüthig; Longinquität, f., Entfernung, Weite eines Ortes, einer Zeit ic.; Longitudo, f., Länge; geographische Länge, s. Gaa; longitudinal, der Länge nach; longuet, länglich.
 Longe, f., fr. (longich), das Leitseil auf der Reithahn.
 longitudinal, gr., die Länge betreffend; in der Länge sich ausbreitend; Longitudinal-Grad, m., Längengrad; Longitudinal-Schwingungen, pl., Längenschwingungen.
 Lootse, m., Schiffsführer.
 Loquaetät, f., l., Geschwätzigkeit.
 Lord, m., engl., ein Hochadeliger in England; Lords heißen die Mitglieder der ersten Ständekammer in England.
 Lordosis, f., gr., Krümmung des Rückgrades nach vorn.
 Lorgnette, f., fr. (lornjett), Taschenernglas; lorgnettiren, mit einer Lorgnette jemanden ansehen, betrachten.
 Loricā, f., l., Brustharnisch.

Lórum, n., l., Riemen.
 Lotión, f., l., das Waschen.
 Lotus, m., gr., Brodbaum; Lotophágen, pl., gr., Menschen, welche von der Frucht des Lotus leben.
 Louisd'or, m., fr. (Luidor), ein franz. goldenes Fünftalerstück.
 Loup garou, m., fr. (Luhgaruh), der Währwolf.
 Loupe, f., fr. (Lube), Vergrößerungsglas.
 lourd, fr., schwerfällig, plump; Lourderie, f., fr. (Ludrih), Plumpheit, Tölpelerei.
 Louvre, m., fr. (Lutver), Palast in Paris; überhaupt ein prächtiges Gebäude.
 Loxodromie, f., fr., eine gekrümmte Linie, die ein Schiff beschreibt, wenn es auf den 4 Hauptwindrichtungen fährt, welche die Richtung des Windes auf dem Globus macht.
 loyal, fr., ächt, unverfälscht, redlich; Loyalität, Loyauté, f. (Loojoteh), Gesetzmäßigkeit; Aufrichtigkeit.
 Loyolten, pl., Jesuiten (nach ihrem Stifter Loyola).
 L. P. D., l., Abkürzung für laus plurima Deo, das höchste Lob werde Gott.
 L. S., l., Abkürzung für loco sigilli, an Stelle des Siegels beim Copiren von Erlassen der Behörden.
 luat, f., luiren.
 Libitum = libitum.
 Lubricantia, pl., l., schlüpfrig machende Mittel.
 Lubricität, f., l., Schlüpfrigkeit; Unlucérna, f., l., Kerze, Leuchte.
 lucid, l., hell, licht; lucida intervalla, f., Intervall.
 Lúcker, m., l., Lichtbringer; Morgenstern; der oberste der Teufel.
 lucifug, l., lichtfeind.
 Lucina, f., l., Geburtsgöttin Juno; Lucrum, n., l., Gewinn, Nutzen, Bucher; luci bonus odor ex qualibet re, Gewinn riecht gut, er mag herkommen, woher er will; luci causa, des Gewinnes wegen; lucriren, gewinnen, erwuchern; lucrativ, einträglich.
 luctiren, l., ringen, kämpfen.
 Luctus, m., l., Trauer, Leid; luctuos, betrübt.
 lucubriren, l., das Arbeiten in der Nacht, bei Licht.
 luculent, l., hellleuchtend; herrlich, berühmt.
 Ludus, m., l., Spiel, Scherz, Kurzweil; Indibund, neckend; ludibrios, spöttisch; Ludimagister, m., Schulmeister.
 Lues, f., l., die Seuche.
 lugubre, fr. (Lüglibr), traurig.
 luiren, l., büßen; luat in corpore, quod non habet in aere, wer nichts zu

bezahlen hat, muß mit der Haut büßen.
 Lumbago, f., l., Lendenweh.
 Lumen, n., l., ein Licht; lumen mundi, Licht der Welt, ein großer Geist; lumen patriae, Zierde des Vaterlandes; Lumière, f., fr. (Lumiär), Licht; Einsicht; lumineux (Lüminöh), leuchtend; lichtvoll.
 Lump-sugar, n., engl. (Lumpzucker).
 Luna, f., l., lunär, mondlich; Lunarium, n., eine Vorrichtung, die Bewegung des Mondes um die Erde darzustellen; Lunaticus od. Lunambulist, m., ein Mondstüchtiger; Lunettes, pl., fr. (Lün), Brille, kleine Fensterchen, Scheuleber der Pferde; Mondshenzen.
 Lunch, Lunchern, n., engl. (Lantsch, lantschern), Frühmahl.
 lune de miel, fr. (Lün dö mjel), Honigmonat, Flitterwochen.
 Lúnel, m., ein süßer Muskatellerwein.
 Luogo, m., it., = locus und loco.
 Luogotenente, m., it., Statthalter.
 Lupus, m., l., der Wolf; lupum auribus teneris, den Wolf an den Ohren halten, d. h. in höchster Gefahr sein; lupus haud curat numerum, der Wolf kümmert sich nicht um die Zahl, er frißt die gezähnten Schafe auch; lupus in fabula, der Wolf in der Fabel, da er erschien, als er genannt wurde.
 Luscina, f., l., Nachtigall.
 Lúsinga, f., it., Schmeichelei; Lodung; lusingévole, schmeichlerisch.
 Lusingando, it., Fl., tändelnd.
 Lusitanien, f., l., Portugal. (Leuchter).
 Lustre, m., fr. (Lüster), Glanz, Kronleuchter, l., mustern, durchdrehen.
 Lastrum, n., l., Zeitraum von 5 Jahren; ein Versöhnungsoffer, das aller 5 Jahre gehalten wurde; lustriren, versöhnen, reinigen, weihen; Lasträlwasser, Weihwasser.
 Lusur = Ludus.
 Lutiren, l., versitteln.
 Lux, f., l., Licht; Tag.
 Luxation, f., l., Verrenkung.
 Luxus, m., l., Prunkliebe, Verschwendung; luxuriös, üppig, verschwenderisch; luxuriiren, üppig wachsen, wuchern.
 Lycæum, n., gr., eine gelehrte Schule.
 Lykürg, m., ein berühmter Gesetzgeber der Spartaner.
 Lymphe, f., ar., Feuchtigkeit, bes. nennt man den Eiter in seinem ersten dünnflüssigen, halbdurchsichtigen Zustande Lymphe, z. B. Pockentlymphe; Lymphgefäße, Saugadern.
 Lynch-Justiz, f., engl. (Lantsch), der Gebrauch, bei in Nordamerika, wonach Verbrecher vom Volke gerichtet oder gemißhandelt werden.

lyntschen, die Abhaltung der Lyntsch.
 Lynx, m., gr., Fuchs.
 Lyra, f., gr., Leier, Harfe, Sinnbild der Dichtkunst; Lyrik, lyrische Dichtung, schwärmerische Dichtung, die sich eignet, von der Leier begleitet zu werden.

Lysis, f., gr., allmähige, langsame Entscheidung einer Krankheit, zum Unterschiede von der Krisis, einer schnellen Entscheidung.
 Lytrum, n., gr., Postkaufgeld für Entlassung aus der Unterthänigkeit.

M.

M = mille = 1000; M. = Mag. = Magister, Lehrer; m. = misce, mische; M. D. = Medicinae Doctor, Doctor der Medicin; m. p. = manu propria, mit eigener Hand.
 Mamen.
 M = Mac, Sohn (vor schottischen ma, it., aber, ein Aber, eine Einwendung, Einberufung).
 Macarismus, m., gr., Seligpreisung; Hochschätzung, Verehrung.
 Macaronische (macaronische) Poesie, scherzhafte lateinische Gedichte, in denen viele lateinische Worte aus solchen der Sprache des Dichters gebildet sind; bekannt ist die Flohiade, cortum versicale de flois swartibus cet.
 Maccheroni, pl., it. (made), Mafaroni, Nudeln.
 Macchiavellismus, m., l. (Machiaw), die Lehre des Machiavelli, nach ihr darf ein Fürst ganz willkürlich und unumschränkt schalten und walten.
 Maceo, m., it., ein Bohnenbrei; Gemegel, Niederlage; a macco, vollauf, in schwerer Menge.
 mager, l., mager; maceriren, Etwas in Wasser oder andere Flüssigkeiten setzen, um alles Auflösliche heraus zu ziehen; einweichen; mager machen, ausmergeln; beizen; sich selbst quälen, fasten; Maceration, f., Einweichung.
 macher, fr. (Matsch), fauen; maché, fr. (Matsch), zerkaut.
 Máchina, f., l., Maschine; feines Getriebe, List; machinari máchinam, eine Falle stellen; machiniren, etwas Böses anspinnen; ansüßeln, intriguiren, eine Machination, f., d. h. eine List, einen hinterlistigen Anschlag sein anzetteln; Machinist, m., Maschinenmeister; machinös, künstlich; listig.
 macilent, n., dürrer, hager; macilentior umbris, dürrer als Schatten.
 Macis, m., fr., Muskatblüthe.
 Macintosh, m., engl. (Makintosh), wasserdichter Oberrock, nach seinem Erfinder benannt.
 Maçon, m., fr. (massong); Maurer; Freimaurer; Maçonage, f. (massonahsch), Maurerwerk; Maçonnerie, f., Maurerkunst; Freimaurerei.

Macro f. Makro
 maciren, l., schlachten; Opfer schlachten; opfern; macte! brav so! sei gepriesen.
 Macula, f., l., Makel, Fleck, Schandfleck, j. levis; maculos, besetzt; Maculatur, f., bedrucktes Papier, wovon nicht mehr das Gedruckte, sondern nur noch das Papier bemut wird; maculiren, besetzen; Drucksachen zu Maculatur bestimmen.
 Madame, f., fr., meine Frau! (als Anrede); Frau; Gebieterin; Mademoiselle, fr., mein Fräulein! Fräulein.
 madefact, madent, madidum, l., naß, feucht.
 Madelonette, pl., fr., hüßendes Freudenmädchen; auch die Klöster, in denen sie büßen.
 Madonna, f., it., = Madame; die heilige Jungfrau Maria; Madonnenbild, n., Marienbild.
 Madre, f., it., Mutter; Madrina, n., heißt in dem ehemaligen span. Amerika eine mit einem Glöckchen versehene Stute, welche den in der Nacht freiwildenden Pferden und Mauleseln zur Führerin dient.
 Madrigal, n., it., kurzes, sinnreiches Gedicht; Schäfergedicht.
 mäandrisch, gr., Maeandri moro, l., wie der (Fluß) Mäander, vielfach gewunden, gekrümmt; verdreht.
 Mäcen, Mäcenas, m., l., Freund und Unterstützer armer Gelehrter u. Künstler.
 Mänaden, pl., gr., tolle, tobende, trunkene Weiber; Bacchantinnen.
 Märtyrer, m., gr., Jeder, der seines Glaubens oder seiner Ueberzeugung Opfer wird.
 maestoso, m., it., Meister; Lehrer; ma foi, fr. (foat), meiner Treu.
 Magazin, m., fr. (säng), Magazin, Borrath, Borrathsbekältniß; Magasinage, f. (sinahsch), Zeit, während etwas im Magazine liegt; Magasinier, m. (sinieh), Magazinverwalter.
 Maggiolata, f., it. (Madscholata), Minnelied, Liebesgesang unter den Fenstern der Geliebten.
 maggiore, it (Madschore), größer,

stärker; Ober . . .; z. B. Maggiordomo, m., Oberhofmeister; Oberhofmarschal; Magiorozza, f., Ueberlegenheit an Größe oder Stärke; Majorität.

Magie, f., gr., Zauberkunst, Zauberei; Magi r. Magus, m., ein morgenländischer Weiser; Zauberer; magisch, zauberlich.

magis, l., mehr.

Magister, m., l., Lehrer; Meister; ein akademischer Titel oder Grad; magister a tium liberalium, Magister der freien Künste; magister equitum, Oberanführer der Reiterei bei den alten Römern; Magister-Promotion, f., die Beförderung zum Magister; Magister legens, ein solcher, der Vorlesungen an einer Universität hält; Magisterium, n., die akademische Würde eines Magisters; die Doctorwürde der Philosophie; Magister matheseos, ein Haupt- oder Grundlehrer der Mathematik, der Pythagoräische Lehrsatz, welcher darthut, daß das Quadrat der Hypotenuse gleich sei den beiden Quadraten der Katheten zusammengenommen, s. Hypotenuse; Magistral-Formeln, von einem Arzte gegebene Vorschriften zu besonderen Arzneibereitungen; Officinalformeln, Recepte oder Arzneivorschriften, nach welchen der Apotheker seine (oft schon zusammengesezten) Arzneien in Vorrath bereitet.

Magistrat, m., l., Obrigkeit einer magna charta, l., = Charta magna; magnanim, großmüthig, hochherzig.

Magnaten, pl., Hochadelige in Ungarn; Magnatentafel, f., erste Ständekammer in Ungarn.

Magnesia, f., gr., Bittererde.

Magnete, pl., gr., so heißen Eisen-erze, welche die Eigenschaft haben, Eisen an sich zu ziehen; diese Eigenschaft heißt magnetische Kraft od. Magnetismus. Diese Kraft läßt sich nichtmagnetischen Eisen und auch einigen andern Körpern mittheilen, und so entstehen künstliche Magnete. Ein ähnliches Fluidum ausströmen zu lassen, sollen auch manche Menschen, aber nur manche, fähig sein. Neben sie diese Kraft auf gewisse, aber wiederum nur auf gewisse Menschen aus, d. h. magn tisi-en sie Andere, so fallen diese angeblich in einen Schlaf — magnetischen Schlaf (Clairvoyance) —, in welchem sie Dinge wahrnehmen sollen, wozu die gewöhnlichen Sinne im wachen Zustand nicht hinreichen würden. Personen, welche auf diese Weise magnetisiren, heißen Magnetiseurs, und diese Kraft sammt der Wirkung, die sie hervorbringen, der thierische Magnetis-

mus, der in der Heilkunde eine Zeitlang eine Rolle spielte.

Magnificat, l., der mit diesem Worte beginnende Lobgesang der Jungfrau Maria, Lucas 1, 46—55; wird in der katholischen Vesper täglich gebetet oder gesungen.

Magnifique, fr. (manifit), herrlich; Magnificenz, f., l., Herrlichkeit; Pracht; Titel des jedesmaligen Rectors auf Hochschulen.

Majot, m., fr. (majo), eigentlich eine große Affenart, daher ein Fraßengesicht.

Magyarisch (madjarisch), ungarisch.

Mahlschatz, m., Verlobungsgeldent-

Maidan, m., arab., Marktplatz; Rennbahn.

Majestät, f., l., Hoheit, Würde; Kaiser- und Königs-Würde und Titel; Majestätsverbrechen, Verbrechen gegen die höchste Person im Staate; Staatsverbrechen; Hochverrath.

Maigreur, m., fr. (mägerühr), Mager-Mail-coach, n., engl. (mählkutsch), engl. Postkutsche.

Maille, f., fr. (mallj), Masche; maille,

Main, f., fr. (mäng), Hand; main

morte = manus mortua; main de justice, fr. (mäng dö schüftsch), Hand der Gerechtigkeit; main forte (—fort), starke Hand, bewaffnete Macht.

Majör, m., l., ein höherer Officiers-

titel; major, größer, älter; m., Obere, Bordere; major natu, älter; Majorität, n., ein Familienvertrag, nach welchem immer der älteste der Familie Nutznießer eines Gutes wird, dieses aber nicht verkaufen darf, sondern der Familie erhalten muß; solch ein Gut heißt Majorat od. Majoratgut, und dessen Nutznießer Majoratsherr; Majordomo = Maggiordomo; Majores, pl., Vorfahren, Vordäter; Majorität, f., ma jora vota, pl., Stimmenmehrheit, Mehrheit; majoronn (major annis), l., mündig, volljährig; Majorennität, f., Mündigkeit.

Maire, m., fr. (mähr), Schultheiß einer Stadt; Mairie, f., Würde und Wohnung eines Maire.

Mais, türk. Weizen.

Mais, fr. (mä), aber.

Mais, jüd., Geschichte.

Maison, f., fr. (mäsong), Haus.

Maitre, m. (mä'tr), Meister, Lehrer, der Vorzüglichste; Herr; Maitres, Reiter; Maitre-Jean — Janhaqel; Maitresse, f., Frau, Gebieterin, Meisterin; Rebsfrau, Weichkäserin.

Makäme, f., arab., Unterhaltung, Erzählung in gereimter Prosa.

Makel, f. Macula.

Makkes, jüd.-d., Schläge.

Makrobiotik, f., gr., Titel eines Buches von Hufeland, worin die Anweisung gegeben wird, wie man sein Leben lange und gesund erhalten kann; Makrokosmos, m., die große Welt, das Weltall, im Gegensatz von Mikrokosmos, der Mensch, der menschliche Organismus, die Welt (ein Abbild der großen Weltmaschine) im Kleinen; Makrologie, f., weitichweiriges Geschwätz; Makroscei, pl., Langschottige.

Makronen, pl., ein Zudergebäck.

mal, fr., male, l., schlecht, böse, übel;

Mal, m., fr. Malum, n., l., das Uebel, das Böse; Krankheit; Malacrea rza, f., it., Ungezogenheit; malade, fr., krank;

Maladie, f., Krankheit; Maladerie, f.,

Krankenhaus; Maladrösse, f., Unge-

schicklichkeit; maladroit (droa), unge-

schickt; malae farinae homo, l., ein

Mensch von schlechtem Mehle, ein nicht-

nutziger Mensch; malafetto, it., übel-

gesinnt, gehässig; mala fide, l., mit

Bewußtsein des Bösen, des Schlechten,

mit bösem Willen, s. Professor; mala-

gévöle, it. (maladschewole), schwer,

mühsam; mit dem schwer auszukommen

ist; Mal-aise, fr. (äh), Unbehaglichkeit;

mal aisé (äseh), schwächlich; ungemäch-

lich; mal à propos (poh), zur unrech-

ten Zeit, am unrechten Orte; ungeles-

gen; mal-avisé, unbedachtsam; mal-

composé, it., zerrüttet, was nicht in

Ordnung ist; mal-condotto, hart, schwer

mitgenommen; in übeln Zustand ver-

setzt; mal-content, fr. (contang), unzu-

frieden, mißvergüht; malençant, un-

besorgt; unbekümmert; Mal de Naples,

m. (napel), das Uebel von Neapel, die

Pustsüuche; mal-disposé, mal dispósto,

it., nicht aufgelegt, ungeneigt zu Etwas;

übelgestimmt; Male-bête, f., fr. (mal-

büt), ein böses Thier; gefährlicher

Mensch; maledetto, it., verflucht, ver-

flucht; Maledicent, m., l., Rästernaul;

Verläumber; malediciren, verfluchen;

Malediction, f., l., Maledicione, f.,

it., Verfluchung; Maleficant, m., Uebel-

thäter, Missethäter; Verbrecher; Male-

fiz, Maleficiu, n., Verbrechen, Schand-

that; maleficiös, böshaft; bet-rigerlich;

Malefizgericht, n., das peinliche Ge-

richt, Blut-, Halsgericht; Malefizfond,

m., die Staatskasse, aus welcher die

Unkosten peinlicher Untersuchungen be-

stritten werden, wenn der Verbrecher

nichts hat; Malefizlöckchen, n., das

arme Sünderlöckchen; Malencontre,

f., fr. (malangconter), Unglück; mal-

enpoint (malanpöang), schlecht; im

übeln Zustande; Malentendu, m. (ma-

langtandit), Mißverständnis; malesuad,

l., übelrothend; malesuada fames, der

Hunger ist ein böser Rathgeber; Male-

volenz, f., Böswilligkeit; gehässige,

feindliche Gesinnung; malévölus, übel-

wollend; mißgünstig; feindlich; Mal-

façon, f., fr. (fahong), Uebelstand;

Mißgunst; Betrug; mal-famé, übelbe-

rüchtigt; mal-gracieux (graciöh), un-

manierlich; mal-é, wider Willen; trog-

dem; mal-habile, ungeschickt; Mälheur,

m., fr. (malör), malora, f., it., Un-

glück; Unfall; malheureux, fr. (malö-

röh), unglücklich; malhonnête, unan-

ständig, ehrenwidrig; ungesittet; unedel;

schlecht; Mal-ométeté, f., Unanständ-

igkeit; Ehrlosigkeit; Malice, f. (mal-

lice), Bosheit; böshafte List; Tücke;

malicieux (malisch), hämisch, böshaft;

Malignität, f., l., Böshaftigkeit; ma-

lignös, malignum, böswillig; böseartig;

Malinconia, f., nl., Melancholie, Schwer-

muth; malincónisch, melancholisch,

schwermüthig; malplaciren, fr. (fira),

einen schlechten Platz anweisen; schlecht

unter- oder anbringen; an den unrech-

ten Ort bringen; malplaisant (plä-

sang), verdrießlich; Malpro, Schaden;

schlechte Wirkung; malpropre (proper),

unsauber, unreinlich; Malpropreté, f.,

fr., Unreinlichkeit; malproveduto,

schlecht vorgeesehen, schlecht verwahrt;

malsain, f. (säng), ungesund; Malôte,

f., Gelderpressung; maltraitiren (trä-

tiren), mißhandeln; malus, a, um, l.,

schlecht, böse; malum vas non frangi-

tur, ein schlecht Gefäß zerbricht nicht;

Unkraut verliert sich nicht; malo nodo

durus quaerendus cu' eis, auf einen

harten Klotz gehört ein grober Keil;

Malveillance, f., fr. (wällsangß), Haf-

üble, feindliche Gesinnung; malveduto,

it., nicht gern gesehn; gehäßt; Malver-

sation, f., fr., treulose Verwaltung

seines Amtes; Unterschleif; malversiren,

Unterschleif begehen, sich bestechen lof-

sen, veruntreuen; malvivo, it., halb-

tot; malvolontieri (thiëri), ungeru-

mit Widerwillen; kaum, schwerlich;

malvolto, verkehrt.

mala aurantia, mala aurea pl., l.

Pomeranzen.

Malacio, f., gr., Erweichung; der

küßerne Appetit der Schwangeren nach

ungewöhnlichen Speisen; malactische

Mittel, malágmata, pl., erweichende

Mittel, erweichende Umhülläge; malas-

siren, malaxiren, nl., durchkneten;

erweichen, mürbe machen; besänftigen,

begütigen.

mala citrea, pl., l., Citronen.

Maladerie, f., Krankenhaus.

mal de cerf, fr. (- dō fähr), Maul-
Hemne.
Málaga, m., ein süßer Wein.
Malle, f., fr., Felleisen, kleiner Kof-
fer; Kasten eines Tabulettträgers;
Mallepost, f., Briefpost, Felleisen; Mal-
lier, m. (fieh), Fospferd.
malleabel, n., l., hämmer-, dehn-, streck-
bar; malleat, gehämmert, geschlagen,
geschmiedet, gestreckt.
Malléolus, m., l., Nebelhof; Knö-
chel am Fuße; kleiner Hammer; Mal-
léus, m., der Hammer.
Mallepost, f., Briefpost.
malo, l., ich will lieber; malo im-
petuōsam libertatem, quam quietum
ervitium, ich will lieber eine unruhige
Freiheit, als eine ruhige Slaverie.
malo modo, l., böser Weise.
Malväsier, m., ein süßer Wein.
Mamma, f., l., Brust; Mutter; Aus-
schößlein an Bäumen; Mammäka, pl.,
Säugethiere; mammät, mit Brüsten
versehen; mammitörm, brustförmig.
Mammon, m., fr., Geld, Reichthum,
den man wie einen Götzen verehrt;
Mammonist, m., Geizhals.
Mammut, n., russ., ein urweltlicher
Elephant.
Manation, f., l., der Ausfluß.
manecando, it., fl., allmählich
abnehmend.
Manchester, m., engl. (mäntschester),
eine Sammtart aus Baumwolle.
Manchétten, pl., fr. (mangschetten),
Manichetten, Handfrauen; Furcht.
Manchon, f., fr. (mangschong), Muff.
Mancipatōn, f., l., Uebergabe als
Eigenthum; Verkauf; Verpachtung;
mancipiren, übergeben; verkaufen; ver-
pachten; Mancipium, n., Leibeigener;
Gefangener; das Eigenthumsrecht, das
Eigenthum.
Manco, it., Manque, fr. (manf),
Fehler; Mangel, etwas Fehlendes;
mankiren, manquiren, fehlen, erman-
geln, unterlassen; manco, it., mangel-
haft; weniger; mancus, l., verstümmelt;
Manquement, f., fr. (manf'mang), Be-
gehung- oder Unterlassungsfehler.
Mandarin, m., chinesischer Vorneh-
mer, Beamter.
mandiren, l., befehlen; beauftragen;
schicken; übergeben; sagen lassen; Man-
dät, Mandator, m., der Beauftragende,
Vollmacht Gebende; Mandatarius, m.,
Bevollmächtigter, Abgeordneter; Man-
dät, Mandatum, n., landesherrlicher
Befehl; Vollmacht, Auftrag; Mandé-
ment, m., fr. (mand'mang), Verfügung.
Mandille, f., fr. (dillj), Wetter-Kod
oder Mantel.

Mandöla, Mandörla, f., Mandel;
Rante; Mandorlato, m., Mandelmilch;
rautenförmig.
Mandoline, f., fr., kleine Zither.
Mandöre, f., it., Art Rante.
Mandrägöra, f., gr., Kraut-, Zau-
berwurzel; mandragoram bibere, l.,
in seinen Geschäften schläfrig sein.
manducabal, l., laubar, eßbar;
Manducation, f., das Krauen; Mandu-
cus, m., ein Fresser.
Manège, f., fr. (nehfch'), Reitschule;
Reitbahn; Reitsunft; jede Handhabung,
Übung. [Bestforbenen-
Manen, Manes, pl., l., Seelen der
Manes, m., ein Religionslehrer des
dritten Jahrhunderts, nach dem es zwei
Götter gab, von denen Einer das Gute,
und der Andere das Böse über dem
Menschen verhängte, seine Anhänger
hießen Mani-häer, wie man zum Scherz
auch mahnende Gläubiger nennt.
maniabel, v. l., handlich, langsam.
mania potatorum, gr.-l., Säufer-
wahnsinn.
Manie, f., gr., Tobsucht, Wahnsinn,
Raserei; Maniacus, m., Rasender.
Manier, f., fr., Art und Weise;
eigenthümliche Darstellungsart, beson-
ders eines Malers; Manieren, Sitten;
Gewohnheiten, Benehmungsweise; ma-
nieriert, gekünstelt, gezwungen; einer
besonderen Manier erzwungen nachge-
ahmt; wer dies thut heißt ein Manie-
rist; manierlich, gesittet, höflich.
manifestiren, l., öffentlich bekannt
machen, offen kund thun, darthun,
öffentlich erklären; Manifest, n., öffent-
liche Erklärung; offenkundig; Manifesta-
tōn, f., Bekanntmachung; Manifesta-
tionseid, m., Beschwörung, daß man
Alles kund gethan habe, was man be-
sige, oder wisse ic.
Manille, f., fr. (manillj), Armband;
der zweite Trumpf in einigen Kar-
tenpielen.
Manliānum impérium, n., l., eine
sehr strenge Handhabung der Geseze
(wie die des Manlius, eines sehr stren-
gen Römers).
manipuliren, nl., mit der Hand be-
fühlen, betasten, streichen ic.; Manipu-
latōn, f., das Befühlen, Streichen, Be-
greifen mit der Hand oder den Hän-
den. Solcher Manipulationen bedie-
nen sich die Magnetiseur's, um mittelst
des thierischen Magnetismus Andere in
den magnetischen Schlaf zu bringen, f.
Magnet; Manipel, m., l., eine Hand-
voll; eine Abtheilung altrömischer Sol-
daten.
Manne d'enfant, f., fr. (dangfang),

Korbwiege; Mannequin, m. (mann-
käng), Tragkorb; Gliedermann.
mano, f., it., die Hand; mano des-
tra oder mano dritta, die rechte Hand;
mano manca, mano sinistra, die
linke Hand.
Manoeuvre, m., fr. (nöwer), Hand-
gebrauch; Kriegsbübung einer Armee;
manoeuvriren, mit der Hand bewerk-
stelligen; Etwas betreiben; Kriegs-
übungen machen.
Manoir, m., fr. (par), Wohnung.
Manouvrier, m., fr. (manvrieh), Hand-
arbeiter, Tagelöhner.
Manometer oder Manoscóp, n., gr.,
ein Instrument, die Dichte der Luft
zu messen.
Manqu,, f. manco.
Mansärde, f., fr., gebrochenes Dach;
Dachstube.
mansuet, l., sanftmüthig.
Mante, f., fr. (mangt), Trauer-
Schleier oder Mantel; große Decke;
Manteline, f., Mäntelchen der Bauer-
weiber; Mantille, f. (tillj), Mäntelchen
ohne Kapuze.
Mantik, f., gr., Wahrsagelkunst;
Mantes, Mantis, m., ein Wahrsager.
Mantisse, f., l., Zugabe; in den
Briggischen Logarithmentafeln der Deci-
malbruch des Logarithmus.
Manus, f., l., die Hand; Mannal, n.,
was Einem zur Hand ist, ein Rechnung-
buch bei Kaufleuten; Manuallacten, pl.,
die ein Sachwalter in seiner Hand be-
hält; Mannallexicon, n., Handwörter-
buch; Manübium, n., Handgriff, Hand-
habe; Griff; das Manuelle, das, was
mit der Hand verrichtet wird, wozu
eine geschickte Hand erforderlich ist;
Manufaktur, f., Arbeitsanstalt, in wel-
cher die Waren vorzugsweise durch
Menschenhände verfertigt werden; solche
Waren heißen Manufakturwaren oder
Manufacten; der Besitzer einer solchen
Anstalt, so wie die Arbeiter selbst Ma-
nufacturisten; manuiren, stehlen; Ma-
numission, f., Freigebung eines Sla-
ven oder Leibeignen; manumissus, frei-
gelassen; Manupretium, n., Handgeld,
Nachgelohn; Msept. = Manuscript,
m., Handschrift, alte Handschrift;
Geschriebenes, das gedruckt werden soll;
Manustupration, f., Selbstbefleckung;
Manutenenz, f., Aufrechterhaltung,
Bertheidigung, Schutz; manu brevi =
brevi manu; manu propria, f. m;
manu stipulata, mit Handschlag; ma-
num de tabula! Hand von der Tafel!
Hand von der Butter! man lasse es
mangerührt! manus manum lavat,
eine Hand wäscht die andere; manus

mörtua, die todte Hand, d. h. ein un-
veräußerliches, zu milden Stiftungen
bestimmtes oder der Kirche gehöriges,
und somit für den Verkehr todttes Gut.
Mappa geographica, f., l., mappe,
f., fr., Landkarte; Weltfugel; mappé-
monde, f. (mappmongd), Weltkarte;
Mappeur, m. (-öhr), Landartenzei-
ner; mappiren, Landkarten zeichnen.
Maquignon, m., fr. (malänjong),
Pferdehändler, Röstfänger.
Marasca, f., it., Weichsel (Art saurer
Kirschen); Marasquino, m., der darü-
ber abgezogene Liqueur.
Marasmus, m., gr., Entkräftung;
marasmus senilis, Entkräftung vor
Alter.
Maraud, m., fr., ein schlechter Kerl;
Maraudeur, m. (rodör), ein Nachzüg-
ler, Soldat, der hinter seinem Regi-
mente bleibt, um heimlich zu plündern;
maraudiren, auf solche Art heimlich
und unerlaubt plündern, brandschauen;
Maraudage, f. (-dahsch), Plünderung,
Raub.
Maraviglia, f., it. (wilia), Verwun-
derung; maraviglioso, wunderbar, er-
staunenswerth.
Marc, f. Mark.
marcando, it., fl., hervorgehoben,
mit besonderem Nachdruck.
marcato, f. v. m. marcando.
Marchand, m., fr. (schang), Kauf-
mann, Käufer; marchandiren, Handel
treiben; sich lange befinden; schonen;
Marchandise, f., Handelsware; Mar-
chande de Modes, f. (marschangs dö
mohd), Puhhändlerin.
Marche, f., fr. (marsch), Gang, Zug,
regelmäßige Bewegung einer Soldaten-
linie; Tageweg einer Soldatenmasse;
Marcheur, m. (schör), ein Fußgänger;
marschiren, einen Marsch zurücklegen;
Marschroute, f., Richtung, Straße der
Marsche.
Marchese, m., it. (te), f. Marquis.
Marcipan, n., it., Martusbröckchen,
eine Art Zuckerbrod.
Mare, n., l., das Meer; mare bo-
norum, ein Meer von Gütern, von
Glück; mare malorum, ein Meer
von Unglück, viel Unglück; mare (mar).
Marécage, f., fr. (marsch), Sümpf,
Sumpf, Moor; marécageux (marschö),
moorig, sumpfig.
Maréage, f., fr. (ahsch'), Mietzung
der Matrosen; Matrosenlohn.
Maréchal, m., fr. (schäl), Marschall,
Sufschmidt; Maréchal de logis (- dö
lojchi), Regimentsquartiermeister; Ma-
réchal de camp (- dö tang), Feld-
marschal.

Marchassée, f., fr. (marchessé), ebemalige franz. Polizeiwache zu Pferde; Marchall'sgericht. und Fluth.
 Marée, f., fr., marée, f., it., Ebbe.
 Margarita, f., gr., Perle.
 margin ren, l., beranden, mit einem Rande versehen.
 Margo, f., l., Rand; Bogen, Blatt; rind; marginal, was auf dem Rande siehet.
 mariabel, fr., mannbar, heirathsfähig.
 Mariage, f., fr. (abich), Ehe, Heirath.
 Marine, f., fr., Seeweien; Kriegswesen zur See; Kriegsflotte; Marinier, m. (niß), Schiff; Seemann; marinieren, gebratene Fische in eine saure Brühe einlegen; Marinade, f., marinirte Speise.
 Marionette, f., fr., Puppe; Marionettes, pl. oder Marionettenspiel, n., Schauspiel mit Puppen aufgeführt.
 Marisca, f., l., Feigwarze.
 maritim, l., zum Meere gehörig.
 Maritus, m., l., Ehemann; marital, zur Ehe gehörig; Maritimum, n., Auswuchs einer sich vermählenden Tochter; maritimen, verehelichen; zwei Dinge verbinden; den Weinstock an einen Pfahl binden.
 Mark, d., Marque, Marc, fr., Marco und Marca, f., it., ein Zeichen, Grenzzeichen; Grenze, Land, Gegend; Stempel; ein Gewicht, f. leqiren; marquiren, markiren, ein Merkzeichen machen, mit einem Zeichen versehen; Markbrief, f. Caperbrie; Marqueur, m., fr. (für), Aufwärter in Gasthäusern; Marketender, oder Marketenderin, it., Wirth oder Wirthin im Feldlager.
 Marmelade, f., fr., Frucht-Mus oder Saft mit Zucker verdickt.
 Marmor, m., l., Marmelstein; aber und flammenartig gezeichnet und gezeichnet; marmorirt, von marmorartigem Marmor.
 Marmotte, f., fr., Murmelthier.
 Marmosét, m., ein Fraßgesicht.
 marode, f., müde, matt; Marodeur, m., f. Marauder.
 Maróneu, pl., it., edle Kastanien.
 Marotte, f., fr., Narrensolbe; Narrenlappe; Steckenpferd, Lieblingsgrille.
 maquant, fr. (-langh), ausgezeichnet, hervorstechend.
 Marque, f. Mark.
 marquetiren, fr., eingelegte Arbeit verfertigen.
 Marquis, m., fr. (markih), Markgraf; französischer Hochadeliger; Marquisat, m. (Mark), Würde und Gebiet eines Marquis; Marquise, f. (markise), Frau oder Tochter eines Marquis; Heberzug

über ein Zelt; Sonnendach vor Fenstern und Thüren; Art Kasete.
 Marron, m., fr. (marrong), f. Marrone; heimlich gedrucktes Buch; Marronnégre, m. (nehger), ein in die Wälder entlaufener Neger; Marrons, pl., große Haarloden.
 Marroquin, f., fr. (Kang), Cassian, ein feines Leder.
 Mars, m., l., Gott des Krieges; ein Planet; Eisen; martialisch, wild, kriegerisch, soldatenmäßig.
 Marsch, f. Marche.
 Marschall, m., sonst Stallmeister; jetzt Stabträger bei öffentlichen Aufzügen; fürstlicher Haushofmeister; Oberfeldherr.
 Martel, martello, m., it., Hammer.
 martellato, it., Bl., gehämmert.
 Martingale, f., fr., die fortwährende Verdoppelung des (verlorenen) Aufzuges in Hazardspielen; Martingaleur, m. (für), wer auf diese Weise spielt.
 Martyr = Märtyrer.
 Marú ken, pl., große gelbe Pflaumen.
 Marzolano, m., it., das Stroh des Sommerweizens (zu Hüften gebraucht).
 Marzolino, m., it., Märzkäse.
 Mas, m., l., das Männchen, im Gegensatz vom Weibchen; masculin, männlichen Geschlechtes.
 Mascaron, m., fr. (-ronah), Fratzenkopf (an alten gothischen Bauwerken).
 Maschall, m., hebr., Gleichniß, Denkpruch.
 Masch Alláh, arab., weiß Gott!
 Maschine, f., Getriebe, Ritzzeug, Werkzeug, kurz jede Vorrichtung, mittelst welcher eine Kraft auf einen außer ihrer Richtung liegenden Punkt wirkt. Eine Maschine, wovon kein Bestandtheil selbst wieder eine Maschine ist, heißt einfach, widrigenfalls zusammengesetzt. Einfache Maschinen sind: der Hebel, das Wellrad, die Rolle, die geneigte Ebene, die Schraube, der Keil, und Manche rechnen auch die Seilmaschine hierher. Aus den einfachen werden die zusammengesetzten Maschinen zusammengesetzt; Maschinist, m., Maschinenmeister; Maschinerie, f., Gesammtumfang, Wirkung und Gebrauch von Triebwerken.
 Mascopi, f., holl., Handelsgesellschaft.
 Masette, f. Mazette.
 Maske, Masque, f., fr., ein Charakterzug von einer öffentlichen Person, Nation ic.; zieht eine solche ein Anderer an und verdeckt er sein Gesicht mit einer Larve, so geschieht es, um sich unkenntlich zu machen, daher Maske auch soviel bedeutet, als falscher Schein,

Verstellung; maskiren, eine Maske an-thun, sich verstellen, unkenntlich machen, sich verkleiden; decken, verdecken (eine Schanze, Batterie ic.); Maskerade, f., Ball, Versammlung lauter maskirter Personen.
 Massa, f., robbin, die überlieferte Sammlung erklärender und kritischer Anmerkungen zum alten Testament.
 Massa, m., v. engl., in der Regersprache „Herr“.
 Massa, Masse, f., l., Klumpen; Stück; der ganze Bestand; massa bonorum, das gesammte Vermögen; massa concursus, das gesammte Vermögen eines Verjudeten; massa hereditatis, die gesammte Erbschaft; massiv, feuerfest (von Gebäuden); durch und durch voll, nicht hohl (von Metallarbeiten); grob.
 Massacre, m., fr. (saker), Niedermetzung, Blutbad; massaciren, niedermetzeln.
 Massél, jüd., das Schicksal, Glück.
 Masséma, n., gr., M., das Kauen; Masséter, m., der Kaumuskel.
 Massematten, pl., jüd.-d., Handel, Geschäfte.
 massiren, fr., einen Körper kneten, walfen ic., ein chinesisches Heilverfahren.
 Master, m., engl., Herr, Lehrer, Meister; master of arts, Magister.
 Masticatoria, pl., l., Mittel die gesaut werden müssen.
 Mastix, n., gr., ein wohlriech. Harz.
 Mastozoolith, m., gr., Säugethierversteinung.
 Matador, m., span., eine hochangesehene Person; hoher Triumph in Kartenspielen; Todtschläger, Sieger in den spani'schen Stiergefächten.
 Matäologie, f., gr., vergebliches Gerede; Matäotechnie, f., vergebliche Kunst.
 Ma'amóre, v., Großsprecher; unterirdischer Sclavenkerker.
 Matassins, p., fr. (matassäng), Gaufeltanz, Gaukeljänger.
 Matelas, fr. (mat'lah), Matraße.
 Matelot, m., fr., Matrose; Matelots, pl., Matrosen; ein Kleider.
 Mater, f., l., Mutter; Ursprung; Maternum, v., Muttergut; mütterliches Vermögen; mütterlich; mater dolorosa, Schmerz-mutter (am Kreuze ihres Sohnes Jesu).
 mater do'a, l., die dicke Hirnhaut; mater pia, l., die dünne Hirnhaut.
 Materie, f., Stoff, das Körperliche, im Gegensatz der darin wohnenden Kraft; Inhalt, das Wesentliche einer

Schrift, Rede ic., im Gegensatz ihrer Form; Matéria médica, Lehre von den Arzneistoffen; materia peccans, Krankheitsstoff; material, materiell, den Stoff betreffend, körperlich; den Inhalt betreffend, wesentlich; materielle Interessen oder Güter, die Güter, die das körperliche Wohl angehen, zum Unterschiede von den moralischen Interessen, die den Geist und das Gemüth angehen; Materialien, pl., alles Zugehörige zu Etwas; Materialist, m., ein Kaufmann, der mit (meist) rohen Waren (mit Materialwaren, zum Unterschiede von Fabrikaten, Manufakturwaren ic.) handelt; Materialismus, m., die philosophische Ansicht, daß Alles in der Welt Stoff oder Körper und Nichts geistig sei, die Anhänger dieser Ansicht heißen gleichfalls Materialisten.
 matern, l., mütterlich; maternisiren, mütterlich thun, handeln; Maternität, f., Mutterchaft.
 Mathema, n., gr., das Gelernte; ein Lehrjah; Mathematik oder Mathesis, f., die Lehre von Größen, die Lehre Größen zu messen und zu berechnen; Mathematiker, m., Kenner, Lehrer der Mathematik, jeder, der sich damit beschäftigt; mathematische Geographie, f. Gea; mathematische (Lehr-) Methode ist die Ordnung, in welcher die Lehren auf einander folgen, um sicher von einer Wahrheit zur andern zu gelangen, sie numerirt ihre Sätze, stellt diese einzeln ohne schöne Wortverbindungen hin, und beweiset das Folgende immer aus dem Vorhergehenden.
 Mathesiologie, f., gr., die Wissenschaftslehre.
 Mathesis, f., gr., f. u. Mathema.
 matiere première, fr. (matjör premjör), der Rohstoff, Urstoff.
 Matin, m., fr. (matäng), Haus-, Hof-, Schäfer-, Fleischerhund.
 Marin, m., fr. (matäng), der Morgen, Morgenrod; Mantel; früh.
 matois, fr. (toa), schlau, listig.
 Matratze, matrasso, matrassa, f. it., Haardecke.
 Matricida, m., l., Muttermörder.
 Matricidium, n., l., Muttermord.
 Matrikel, f., l., Namensverzeichnis; die schriftliche Ausfertigung (Inscription), die ein Student zum Zeugnisse erhält, daß sein Name in der Studentenliste — Matricula — aufgenommen.
 Matrimonium, n., l., Ehe; auch beweisen das mütterliche Erbe; Matrimonium ad morganicum = morgantische Ehe; matrimonial, die Ehe betreffend.

Matrize, Matrice, fr. (trihf), matrix, l., f., Gebärmutter; Form zu Metallgüssen; Prägstoß; Schraubmutter.

Matrone, f., l., ehrwürdige alte Frau.

Matrose, m., Schiffsknecht.

mattiren, v. d., matt machen.

Matto, m., it., ein Narr.

maturiren, l., zeitigen, reif machen; matur, reif; Maturität, f., das Reifsein; Maturitätsexamen, n., die Prüfung auf Schulen, ob der Schüler reif sei, die Universität zu beziehen; maturin, frühmorgens.

Matuschka, f., russ., Mütterchen.

matutin, matutinal, l., morgendlich, früh.

Mansoleum, n., l., eine herrliche, prächtige Todtengruft.

maussade, fr. (massad), widerwärtig, schmutzig, ekelhaft.

mauvais, fr. (mowäh), schlecht, übel, böse; mauvais plaisant, einer, der sehr schlechten Spaß macht.

Maxilla, f., l., Kinbacken, Kiefer; maxillär, Kinbacken betreffend.

Maximalbetrag, m., der Höchstbetrag.

Maxime, f., fr., Regel, Grundsatz.

Maximum, m., l., das Höchste, Grösste.

Mayonnaise, f., fr. (majonnäh), Salat von kaltem Geflügel oder Fisch.

Mazette, f., fr., Schindmähre; schlechter Spieler. [meine Rechnung.]

m. e., it., Rfpr., mio conto, (auf)

M. Dr., l., Medicinae Doctor, Doctor der Arzneigelehrtheit.

Mde., fr., Abkürzung für Madame, meine Frau. [meine Frauen.]

Mds., fr., Abkürzung für Mesdames, Mdm., l., Abkürzung für mundum, Me., f. v. w. Mde. [Reinschrift.]

me, l., mich; me gelidum nemus secernit a populo, mich trennt der kühle Föhn vom Volksgewühle.

Méchanceté, f., fr. (meschangfete), Bosheit; Bödsartigkeit; Muthwille; méchant (meschang), meschant, schlecht, böse; böshaft; muthwillig.

Mechanik, f., gr., oder mechanische Wissenschaften, betrachten die Körper entweder im Gleichgewichte (Statis), oder in der Bewegung (Dynamik), und lehren die Gesetze dieser Zustände; sind es feste Körper, von welchen gehandelt wird, so heißen die Lehren: Geostatik und Geodynamik; sind es tropfbar flüssige Körper: Hydrostatik, Hydrodynamik; sind es endlich elastisch flüssige, d. h. luftförmige Körper: Aërostatik und Aërodynamik. Natürlich nehmen die Maschinen einen Hauptplatz in die-

sen Lehren ein, ja in wiefern die Maschinen bloß wissenschaftlich und abstract betrachtet werden, heißen sie vorzugsweise die mechanischen Potenzen; und daher nennt man auch eine mechanische Arbeit oder Kunst eine maschinenmäßige oder Handarbeit oder Kunst, wozu keine Geisteskräfte nöthig sind; obgleich übrigens Alles das mechanisch heißt, was zur Mechanik gehört; Mechanikus, m., der mechanische Werkzeuge verfertigt; Mechanismus, m., die Gliederung, der Bau einer Maschine, das Wesentliche darin, was die Bewegung hervorbringt.

Mécompte, fr. (mekongt), Fehler, Irrthum; Berechnung in seiner Hoffnung.

Meconium, n., gr., Opium, Mohnsaft; Kindspess, d. i. der erste (schwarze) Urath neugeborner Kinder.

méconnaissable, fr. (mekonnähäbel), unkenntlich.

mécontent, fr. (mekongtäng), unzufrieden; mißvergnügt. [gläubiger.]

mécréant, m., fr. (mekreäng), Un-Medaille, f., fr. (medallj'), Schau-, Denkminze; Médailhon, m. (dalljäng), große Medaille, besonders in eirunder Form, wie man sie sonst am Halse trug; der Rahmen dazu; Médailleur, m. (dalljöh), Münzencabinet; Médaillette, m., Liebhaber und Sammler von Medaillen; Médailleur, m. (medalljöh), Medaillenverfertiger.

medesimo, it., ders- oder dasselbe.

medesimo modo, it., l., auf dieselbe Weise.

medial, l., in der Mitte befindlich.

mediän, l., mittelmäßiggroß; mediante, vermittelst; mediat, mittelbar; Mediateur, m. (töhr), Vermittler; Médiation, f., Vermittelung; mediativ, mediatörisch, vermittelnd; Mediästadt, f., eine Stadt, welche nicht ihre eigne Gerichtsbarkeit hat; mediatiren, mittelbar machen, d. h. einem Orte seine unabhängige Gerichtsbarkeit nehmen, und ihn der Landeshoheit unterwerfen; Mediästinum, ein freier Raum zwischen zwei Dingen.

medicabel, l., heilbar; Medicament, n., Heilmittel, Arznei; Medication, f., ärztliche Behandlung; Medicaster, m., Quacksalber; Medicin, Heilkunde, Heilkunst; Arznei; Medicina forensis, gerichtliche Arzneikunde; Medicinae practicus, ausübender Arzt; medicinal, medicinisch, Heilkunst betreffend; Medicomanie, f., l., Arzneisucht; Medicus, Arzt; medicus ex commentario, ein ärztlicher Stümper.

mediocre, mediocriter, mittelmäßig; Mediocrität, f., Mittelmäßigkeit.

Medisance, f., fr. (jängf), üble Nachrede, Verleumdung; medisant (-sang), verleumderisch; medisiren, verleumden, anschwärzen.

mediterrän, l., mittelländisch.

meditiren, l., nachdenken; Etwas hin und her überlegen; Meditation, f., das tiefe Nachsinnen; meditativ, medita-bunde, gedankenvoll, vertieft.

Médium, n., l., das Mittlere, die Mitte; das Mittel; medius terminus, m., l., ein Mittelbegriff; medio, z. B. Januarii, in der Mitte des Januars; medio tutissimus ibis, auf dem Mittelwege wirst du am Sichersten gehen; medium aevum, das (geschichtliche) Mittelalter; medium tenuere beati, diejenigen sind glücklich, welche immer den Mittelweg befolgt haben; Medii, Neutrale.

Medschid, türk., eine kleine Moschee.

Medulla, f., l., Mark; medulla spinalis, Rückenmark; Medullärsphäre, f., die Theile des menschlichen oder thierischen Körpers, die vom Rückenmark ihre Nerven erhalten, zum Unterschiede von Cerebrälsphäre, d. h. diejenigen Theile, die von Gehirnnerven beherrscht werden; Medulla Suadae, ein sehr beredter Mensch.

Medoc, m., fr. (dof), ein rother leichter französischer Wein.

Medusehaupt, n., ein Kopfbild mit Schlangen statt der Haare.

Méhance, f., fr. (jängf), Mißtrauen.

Megabyzen, pl., Priester der Diana, welche Verdictmitten sein mußten; daher überhaupt weiche, un männliche Leute.

Megakosmos, m., gr., das Weltgebäude.

Megarae, f., fr., eine Furie; böses Weib.

Megarde, f., fr., Unachtsamkeit.

méglio, it. (melio), besser; il meglio, das Beste; il meglio è nimico del bene, das Beste ist der Feind des Guten.

me insciente, l., ohne mein Wissen.

Mel, n., l., der Honig; melle dulcior, süßer als Honig, sehr lieblich.

Melancholie, f., l., Schwarzgallsucht. Schwermuth; melancholisch, schwermüthig; Melancholiker, m., Schwermüthiger.

Melange, f., fr. (jängf), Mischung, Gemisch; Mélé, Handgemenge; heftiger Wortstreit; meliren, mischen; mirt, gemischt; verschiedenfarbig.

Melasse, f., fr., Zuckersaft.

Melis, m., eine geringere Zuckersorte.

Melisma, n., gr., Schleißgesang, Ge-

sangverzierung; jede Verzierung einer Note durch durchgehende oder Wechselnoten; melismatisch, mit derartigen Verzierungen versehen.

mélius, l., besser; Melioration, f., Verbesserung; melioren, verbessern.

Melodie, f., gr., die Weise eines Gesanges; Folge von Tönen, um einen Gedanken musikalisch auszudrücken; Melodik, f., Lehre von der Melodie; melodisch, lieblich klingend, von angenehmer Weise; Melodram, n., Schauspiel mit einzelnen Gesangstücken; melodramatisch, gr., singpielartig; Melomanie, leidenschaftliche Musikliebhaberei; Melothet, m., Tonsetzer; Melotypie, f., Notendruckeri. [Spiels.]

Melpóméne, f., gr., Muse des Trauer-

Membran, f., l., Haut; Pergament; membranös, häutig; Membranula, f., Häutchen; membratim, gliedweise.

Membrum, n., l., Membre, m., fr., Glied; Mitglied einer Gelehrten-gesellschaft; Membratur, f., Gliederung; Membrum virile, n., das männliche Glied.

m-méto, l., gedenke! memento mori, denke daran, daß du sterben mußt; Memoiren, pl. (moaren), Denkwürdigkeiten; memor, eingedenk; memorabel, merkwürdig; Memorabilien, pl., Merkwürdigkeiten; Memorandum, n., woran man sich erinnern soll; Memoria, f., memoire, f., fr., Memoria, f., v. l., Gedächtniß; Erinnerung; Andenten; Memorial, n., Eingabe, Vorstellung, Bittschrift an eine Behörde; memoriren, auswendig lernen.

Menächmen, pl., gr., Zwillinge, Ebenbilder (nach einer Komödie von Plautus).

menaciren, fr. (-fi), bedrohen.

Menage, f., fr., Haushaltung, sparsame Wirtschaft; Hausrath; Menagement, m. (nähschäng), Behutsamkeit, Schonung; menagiren, in Acht nehmen, schonen, sparen, haushalten; sich menagiren, sich mäßigen; menageux. (näschöh), häuslicherisch, sparsam.

Menagerie, f., fr. (scherih), Viehhof; Sammlung fremder Thiere.

Mendacität, f., l., Lügenhaftigkeit.

Mendacium, n., l., Lüge; mendax, lügenerisch, betrügerisch, ein Lügner; mendacem oportet esse mémörem, ein Lügner muß ein gutes Gedächtniß haben.

Mendicant, méndicus, m., l., Bettler; Mendication, f., das Betteln; mendici pera non impleret, ein Bettelstaf ist bodenlos; Mendicité, f., fr. (mangdisitich), Bettelstand; Bettelstaf.

Mendum, n., I., Fehler; mendos, fehlerhaft.

Menestral, Menestrier, m., fr. (trieb), Spielfänger, Minnefänger.

Meninx, f., gr., Hirnhaut; Meningitis, f., Entzündung der Hirnhäute.

Menis, f., Mondgestalt; Meniscus, m., ein kugelförmig geschliffenes Glas, das auf einer Seite erhaben, auf der andern hohl ist, wobei aber der Halbmesser der erhabenen Seite kleiner sein muß, als der der hohlen; Menologium, n., Kalender für die Feiertage in jedem Monat.

Mennige, f., Bleizinnober, Bleisafuran.

Mennoniten, pl., Wiedertäufer.

meno, it., weniger; il meno, das Geringste.

Menorrhagie, f., gr., zu starker Monatsfluß.

Menorrhoe, f., gr., Monatsfluß.

Mens, f., I., Geist, Verstand, Sinn; mentis compos, bei Verstande; mentis inops oder mente captus, des Verstandes unmächtig oder beraubt; mental, den innern Sinn, Gedanken betreffend.

Mensa, f., I., Tisch; mensa communis oder mensa gratuita, Freitisch; mensula geometrica oder Praetorianna, Meßtisch.

Mensarien, pl., I., Wechsel; Mensarius, m., ein Wechsel.

mense medio, I., in der Mitte des Monats.

Mensis, f., Monat; menses, Menstrua, pl., Menstruation, f., monatliche Reinigung; Menstruum, n., ein Scheidemittel in der Chemie.

Mensur, f., I., Maß; Zeitmaß; Abmessung, Abgrenzung; Entfernung zweier Quellanten; mensurabel, meßbar; mensuriren, abmessen.

mentäl, mente, j. Mens.

Mention, f., I., Erwähnung; Mententiri, I., lügen.

Mentor, m., Erzieher, Hofmeister.

Mentum, n., I., Menton, m., fr. (mangton), Kinn.

menu, I. (näh), klein, gering; menues depenses, fr. (menüh depangß), kleine Ausgaben; menus plaisirs (menüh pläsüh), kleine Vergnügungen; das Geld dazu.

meo voto, I., nach meiner Ansicht.

Mephitis, f., I., ein Gestank, besonders wenn er von Ausdünstung der Erde, von Sümpfen ic. herrührt; mephitisch heißt daher jede stinkende Ausdünstung; mephitische Luft, Kohlen säure.

Mépris, m., fr. (prih), Verachtung; Meprise, f., fr., Irrthum, Versehen.

Mercato, m., it., Markt, Platz, wo ge- und verkauft wird; Mercator, m., Kaufmann; merkantil, merkatorisch, Handel betreffend; Merkantilsystem, vorzugsweise Begünstigung des Handels in einem Staate vor den anderweitigen Erwerbszweigen; Merces, f., Lohn; Preis; mercenarius, mercenär, I., feil; als Hauptwort: Soldner; Mietling; Mercier, m., fr. (hiß), Krämer; Mercimónium, n., Handelsware; Merciprétium, n., Warenpreis.

merci, fr. (hiß), Dank, ich danke.

Mercurius, m., I., der Gott der Kaufleute und Diebe, hatte als Götterbote und zum Reichen der rastlosen Thätigkeit an Händen und Füßen Klügel; ein verschmitzter Kopf; der nächste Planet an der Sonne; Quecksilber; Mercurius vivus, regulinisches Quecksilber, zum Unterschiebe von den Mercurialpräparaten, d. h. von den chemisch bereiteten Quecksilbermitteln; mercurisieren, verquiden, d. h. die Metalle aus den Erzen durch Quecksilber gewinnen.

merde d'oie, fr. (-doe), Gänsekoth, meretrioiren, nl., buhlen, huren; Meretrix, f., Hure.

Meridián, m., I., Mittagkreis, geht von einem Pol zum andern, und zieht die Linie über die Erde, die gleichzeitig Mittag hat; Meridiés, Mittag; Mittagsgegend; meridial, meridional, nach der Mittagsgegend, (für uns) südlich.

Merinos, pl., veredelte spanische Schafe, welche die feinste Schafwolle, Merinowolle, geben.

Merismus, m., gr., Eintheilung.

Mérite, meritum, I., Verdienst; Meriten, pl., Verdienste; meritiren, verdienen; würdig sein; Meritur, n., I., Verdienst; bene meritis, wohlverdienterum, I., rein, unverfälscht; merum vinum, reiner Wein; mero jure, nach reinem, lauterem Rechte.

Merveille, f., fr. (wéllf), Wunder, Wunderwerk; á merveille oder merveilleux (wéllfös), wunderbar, verwunderungswürdig, herrlich.

merven, jüd.-d., lieben; schwächen, entehren.

Mésalliance, f., fr. (liángß), Mißheirath; Verheirathung mit einer Person aus einem sogenannten niederen Stande; mesalliren, eine Mißheirath eingehen.

mésarriviren, fr., mißlingen.

Mesaventure, f., fr., Unfoll.

Mescolanza, f., it., Mischmasch, das Mischei.

Mesdames, pl., fr. (mädashm), meine

Mesdemoiselles, pl., fr. (mäd'moa-fäl), meine Fräulein.

Mesentendu, n., fr. (mesangtangdü), ein Mißverständnis.

Mésintelligence, f., fr. (mesangtellischängß), Mißverständnis.

Mesmerismus, m., nl., Mesmers Heilverfahren. Mesmer nämlich war es besonders, der die Heilkräfte sowohl des Eisenmagnetes, als des thierischen Magnetismus zu erforschen strebte, und beide fleißig in Anwendung brachte.

mesopotamisch, gr., zwischen zwei Flüssen liegend; Mesopotamien, f., das Land zwischen Euphrat und Tigris.

mesquin, fr. (mestäng), farg, knide-rig; ärmlich, düstlig.

Messa, Messe, f., nl., das Opfer eines gejunenen Gebetes in der katholischen Kirche; Messa solénne, das Hochamt.

messia di voce, it., I., das allmähliche Anschwellen und Wiederabnehmen der Töne im Gesange.

Message, fr. (sahsá), Botschaft; Messenger, m. (sahéh), Botschafter; Bote.

Messaline, f., schamloses Weib (nach der Gattin des römischen Kaisers Claudius).

Messe, f., Jahrmart für alle Länder.

Messias, m., per., Gesalbter; Messiadé, f., ein Preisgesang auf den Messias.

Messieurs, pl., fr. (mestüh), meine Herren, fr., mein Herr; sonst Anrede hoher Herren in Frankreich, jetzt nur scherzweise gebraucht.

Messis, f., I., Ernte; große Menge; méssis in herba est, es ist Hoffnung dazu vorhanden; messis malörum, großes Unglück.

Mestizen, pl., Mischlinge; Abkömmlinge von Europäern und Indianern.

mesto, it., traurig.

mesuser, fr. (sühéh), mißbrauchen.

Méta, f., Ziel.

Metacarpus, m., gr., Mittelhand.

Metachronismus, m., gr., = Anachronismus.

Metagramm, n., gr., Uebersetzung; Abschrift.

Metairie, f., fr. (metärüh), Weiderei, Metakritik, f., gr., Nachbartheilung, Kritik einer Kritik.

Metalepsis, f., gr., das Setzen der Wirkung statt der Ursache.

Metalle, pl., gr., sind einfache Körper, und heißen im reinen Zustande Metallkönige oder regulinische Metalle; in der Erde findet man sie nicht rein, sondern als Erze und verlarvt ic.;

wer sich damit beschäftigt, die Erze zu gewinnen, und die Metalle daraus zu scheiden, heißt ein Metallürg; und die Wissenschaft und Kunde dieser Arbeit Metallurgie; Metalligraphie, f., Metallbeschreibung; Metalllegirungen, Verschmelzung mehrerer Metalle mit einander; Metalloide, pl., metallähnliche Körper; Metalliques, pl., fr. (lihf), eine Art Staatspapiere.

metamorphisch, gr., in seiner Masse umgewandelt; Metamorphöse, f., Verwandlung.

Metäpner, f., gr., vergleichender, bildlicher, verblümter Ausdruck; metaphörisch, bildlich, gleichnißweise.

Metaphrase, f., gr., Umschreibung.

metaphrastisch, gr., umschreibend.

Metaphysik, f., gr., Wissenschaft vom Ueber sinnlichen, wie Gott, Seele ic., Wissenschaft von den letzten Gründen der Erkenntnis.

Metaplasma, m., gr., Umbildung eines Wortes (durch Weglassung eines Buchstabens).

Metaschematismus, m., gr., Umgestaltung, Formenveränderung.

Metastase, f., gr., Uebertragung einer Krankheit von einem Körpertheile auf einen andern.

Metatarsus, m., gr., Mittelfuß.

Metempsychöse, f., gr., Seelenwanderung.

Meteor, n., gr., Luferscheinung; Meteorstein, Stein aus der Luft gefallen; Meteorologie, f., sucht die Erscheinungen im Luftkreise auf erkannte Naturgesetze zurückzuführen; Meteorogoozie, f., die Kunst, die Witterung vorauszusagen; Meteoroskopie, f., Wetterbeobachtung; Meteoroskop, n., ein Instrument, die geographische Länge und Breite der Orter zu bestimmen; ein Narr, der immer in die Höhe schaut.

Meteorismus, n., gr., das Aufgetriebenheit, Ausblähung des Unterleibes.

Meth, m., Getränk aus Honig und Wasser. — Meter, j. Mètre.

Méthode, methodus, I., gr., Art und Weise, irgend Etwas zu verrichten, besonders das Unterrichtsverfahren; Methodik, Methodologie, f., Anweisung zum Lehren und Lernen; Anweisung zum Studienplane; Methodiker, m., der von der angenommenen Methode durchaus nicht abweicht; methodisch, regelrichtig, schulgerecht, planmäßig, nach einer bestimmten Ordnung und Methode; Methodisten, pl., Religionsgesellschaft in England, die streng an den kirchlichen Begriffen festhält.

Methodologie, f., gr., Bestkunst.

Methomanie, f., gr., Trunksucht.
Methusalem, m., Name einer biblischen Person, die 969 Jahre alt geworden; daher Bezeichnung eines Hochbejahrten.

Methyologie, f., gr., Besehung.
meticulös, l., ängstlich, furchtjam.
Métier, m., fr. (metiéh), Handwerk, Gewerbe, Handtierung, Kunst.

Metisen, f. v. w. Nestizen.
Metonymie, f., gr., rednerischer Umtausch der Ausdrücke.

Metagyr, m., ein schlechter Mensch.
Metrik, Metro-, f. u. Metrum.

Metrolennorrhöe, f., gr., weißer Mutterfluß.

Metrocarcinoma, n., gr., Mutterkrebs.
Metrocele, f., gr., Gebärmutterbruch.

Metromanie, f., gr., Mutterwuth.
Metropole, Metrópolis, f., gr., Hauptstadt, Wohnsitz eines Erzbischofs; Metropolitan, m., Erzbischof; Metropolitanische Kirche, f., Haupt- oder Stiftskirche, über welche ein Erzbischof, Bischof und dergl. gesetzt ist.

Metrorrhagie, f., gr., Gebärmutterblutfluß.

Metrum, n., gr., Maß; Sylben- und Versmaß; Métrik, f., Lehre vom Versmaß; metrisch, den Regeln der Metrik gemäß; Metrologie, f., Maß-, Gewichtskunde; Metronóm, m., der auf die Richtigkeit des Maßes und Gewichtes zu sehen hat; Metromanie, f., Neinsucht; Versmaßwuth; Metrométer, n., Taktmesser.

Metus, m., l., Furcht; metu, aus Metze, f. (von der römischen Kaiserin Messaline), eine gemeine Frauensperson.

meuble, fr. (möbel), beweglich; ein Stück Hausrath; Meublen, pl., Meublement, n. (möbelmang), Hausrath; meubliren, mit Hausrath versehen; Meubleur, m., Hausrathhändler.

Meurtrière, f., fr. (mörtriähr), Schießscharte. [Jagdhunde.]

Meute, f., fr. (möt), eine Koppel

Mezzo, it., die Hälfte, die Mitte; halb, mittelft; mezzo mezzo, halb und halb; mezzo giorno (bisórno), Mittag, Mittagsgegend; mezzo piano, it., T., mittelleise; mezzo rilievo, halb erhaben.

Mgr., fr., Abkürzung für Monseigneur, gnädiger Herr; Mgrs., Abkürzung für Messieurs, gnädige Herren.

Miasma, f., Contact.

Mica, f., l., Brotsame.

Midasohren, pl., lange Gelsöhren.

Midi, m., fr. = mezzogiorno.

mieux, fr. (miéh), besser, lieber.

Miglien, pl., it. (milien), Meilen.

mignardiren, fr. (minjardiren), verjäteln; Mignon, m. (minjong), niedrig, nett; Liebling; Mignonnéte, f., Bartnelle; Art seiner Spitzen; fein gestoßener Pfeffer; mignotiren, lieblos; verhätscheln; Mignotise, f., Liebstzung.

Migräne, f., fr., einseitiger Kopfschmerz.

Migratiön, f., l., Auswanderung.

migratorisch, l., wandernd, ziehend.

mih, l., mir; mih nec séritur, nec métitur, mir wird dabei weder gesäet noch geerntet, das giebt und nimmt mir nichts.

mikro, gr., klein; Mikrocephalos, m., gr., ein Kleinkopf; Mikrokósmus, f., Makrokósmus; Mikrológ, m., Kleinigkeitsfrämer; Erbsenzähler; Kilz; mikrokologisiren, sich um Kleinigkeiten bekümmern; Mikromegas, m., gr., ein Gerngroß; Mikroskop, n., Vergrößerungsglas; es stellt nämlich nahe, kleine Gegenstände unter einem vergrößerten Gesichtswinkel, also vergrößert, dar; Mikrométer, n., Vorrichtung, um sehr kleine Gegenstände zu messen.

Miles, m., l., Soldat; milites, Soldaten; milites litterati, Doctoren und Advokaten; Militair, Militär, m., ein Soldat, Soldaten; Soldatenstand; militärisch, Militärien, pl., Soldaten, Krieg betreffend; Miliz, f., die gesammte militärische Körperschaft; ein militärisches Institut, wie Landwehr, National- oder Communalgarde.

Milieu, m., fr. (liöh), Mitte; Mittel.

militant, l., kämpfend, streitend; militiren, Kriegsdienste thun.

Milium, n., l., Hirsekorn an den Augenlidern.

Milizen, pl., fr., Landwehr.

mille, l., tausend; Mille, f., fr. (millj), Meile; milliárium, n., l., alt-römische Meile = 1000 Schritt; milleform, tausendförmig; Millenär, tausendjährig; Chiliaf, d. i. Einer, der an das tausendjährige Reich glaubt; auch = Chiliarq; Milliade, f., Jahrtausend; Milliarde, f., fr., 1000 Millionen; Milliásse, f., 2000 Milliarden; sehr große Menge; Millión, f. = 1000000; Millionair, m. (när), Besitzer von Millionen; Millimètre, n., ein tausendstel Meter.

Milligramm, n., ein tausendstel Gramm; Millilitre, n., ein tausendstel Litre.

Mimarágá, m., türkl. Gebäudeaufseher.

Mime, m., gr., Geberde; Mimik, f., mimische Kunst, Darstellungskunst durch Geberde; Mimesis, f., Nach-

ahmung, Nachäffung fremder Geberden; Mimologie, f., gr., Nachäffung; Nachahmung der Sprache eines Andern; Mimus, m., gr., Possenreißer, Gaufler. (natásche), it., T., drohend.

minaccioso (natáscho), minacevole

Minarés, pl., Kluppeln der türkischen Moscheen.

minári, l., drohen; minari et caedere, non semper ejusdem, drohen und hauen ist nicht immer Ein- und Desselben Sache, oder der Hund, der viel bellt, beißt nicht; minaccioso, it. (natáscho), minatorisch, drohend; Minatiön, f., l., Drohung.

Minauderie, f., fr. (noderih), Bierzerei; Minaudier, m. (-nodieh), Bierbengel.

Mine, f., fr., unterirdische Grube, Gang, Schacht, um Erze zu gewinnen, oder um sie mit Pulver zu füllen, und das darüber Befindliche in die Luft zu sprengen; miniren, untergraben; der dieß thut, heißt Mineur, m. (minör), oder Minierer; Mineralien, pl., Alles, was nicht organisch ist, also weder dem Pflanzen- noch dem Thierreiche angehört; die gesammten Mineralien bilden das Mineral- oder Steinreich zum Unterschiede vom Pflanzen- und Thierreiche; mineralisch, aus dem Mineralreiche; Erze oder überhaupt Mineralien enthaltend, z. B. mineralische Wasser, Wasser, welche Mineralien, wie Schwefel, Eisen und dergl. enthalten und als Heilmittel gebraucht werden; Mineralogie, f., Lehre von den Mineralien, bei den Steinen, Erzen, Erdbarten und Metallen.

Minérva, f., l., Göttin der Weisheit.

mingere, l., harnen, das Wasser abschlagen; mingere in patrios cineres, auf die Aschenkrüge oder Begräbniße der Aeltern harnen, sagt man von Einem, dem Nichts heilig ist; Mictus cruentus, m., Blutharnen.

miniato, it., ausgemalt, illuminiert; Miniaturgemälde, Gemälde im Kleinen, verkleinert.

Minima, f., l., die Kleinnote, die Halbetaktnote; Minimalbetrag, m., der Ninderbetrag.

Minimum, n., l., das Geringste, Kleinste, Wenigste; minime, keinesweges; minimus natu, der Jüngste.

Minister, m., l., Diener; oberster Staatsrath, Staatsminister; Gesandter, Minister-Resident genannt, am Hofe eines kleinen Landes; Minister sacri officii, Diener des heiligen Amtes, ein Geistlicher; Ministerium, n., der einem obersten Staatsrath zugeheilte Ge-

schaftskreis, sein Departement, z. B. Ministerium des Cultus, wonach der Minister selbst den Namen, hier z. B. Cultusminister, erhält; der gesammte Rath aller Staatsminister eines Landes; Ministerium sacrum oder Ministerium allein heißt auch die Kirchenbienererschaft, das heilige Amt, der Gottesdienst; ministerial oder ministeriell, amtlich; übereinstimmend mit den Ansichten der Staatsminister; Ministrant, m., Küster, Kirchenbiener; ministriren, das Geschäft eines Ministranten verrichten.

minitánt, l., drohend; Minitation, f., l., Bedrohung; minitiren, drohen.

Minon, fr. (nóng), Kästchen.

minor, l., kleiner, jünger, Gegensatz von major; minor natu, jünger; Minorat, m., Erbfolgerecht des Jüngsten, Gegensatz von Majorat; minorativ, vermindern; gelind abführend; minorénn (minor annis), minderjährig, unmlündig; Minorität, f., minóra vota, pl., geringere Anzahl der Stimmen (als die Hälfte); ein jedes Geringersein; minus (-), weniger, Gegensatz von plus (+); ein Minus, pl., ein Mangel, Ausfall; minuiren, verkleinern; Minuend, m., eine Zahl, von der Etwas abgezogen werden soll; Minute, f., der sechzigste Theil einer Stunde, eines astronomischen Grades; minutim, klein, stückweis; minutissime, bis auf das Geringste.

Minotaurus, m., gr., ein fabelhaftes Ungeheuer, halb Mensch, halb Stier.

Minstrels, pl., engl., ehemalige Meistersänger.

Minuendo-Licitation, f., l., die Versteigerung an den Mindestfordernden.

Minutissima, pl., l., die Kleinlichsten Umstände; Minutissimum, das Kleinste, Geringste.

mio conto, it., Rsp., (auf) meine Rechnung. (den Phrenäen.)

Miquelet, m., fr. (teleh), Räuber in Miquelot, m., fr. (telöh), Bettler; Heuchler.

mirabel, l., wunderbar. (menforte.)

Mirabellen, pl., fr., eine gelbe Pflanz; mirabile visu, l., wunderbar anzuschauen.

Mirabilität, f., l., Wunderbarkeit.

Mirage, f., fr. (-rahsh), die Luftspiegelung.

mirári, l., sich wundern; Etwas bewundern; mirábel, miraculös, wunderbar; mirabünd, sich wundernd; Mirabillen, Mirákel, mirácula, pl., Wunderdinge; mirum, wunderbar.

mirliore, m., fr., Zierling; Zierbengel.
 Mirmidon, m., fr. (dong), zwerghafte Figur; ein naseweiser Mensch.
 Miroir, m., fr. (roär), Spiegel.
 Misalethie, f., gr., Wahrheitshaß; Misandrie, f., Haß gegen das männliche Geschlecht; Misanthrop, m., Menschenfeind; Murrkopf; Misanthropie, f., Haß gegen alle Menschen; Misargyria, m., Geldverächter; Misgamie, f., Haß, Scheu vor der Ehe; Misogyn, m., Weiberfeind; Misokosmie, f., Haß gegen den Schmuck; Misolog, m., Vernunftverächter.
 Miscellanéen, Miscellen, pl., l., Vermischtes; misc, mische; miscibel, mischbar; Miscibilität, f., Mischbarkeit.
 Mise, f., fr. (mihé), der Einsatz beim Spielen.
 Misère, f., fr. (für), Miséria, f., Elend; Jammer; in einigen Kartenspielen, das angezeigte Spiel, seinen Stich machen zu wollen; miseräbel, erbärmlich, bedauernswert, jämmerlich; Miserère, das Rothbrechen; miserere, erbarme dich; Misericordia, f., Barmherzigkeit; miserum est, es ist traurig.
 Misogyn, m., gr., Weiberfeind; misogynisch, weiberfeindlich.
 Misokapnos, m., gr., Feind des Laubtrauchens; Misopogon, m., gr., Bart-Miss, f. (engl.), Kränlein. [hasser].
 Missa, f., nl., Entlassung; auch = massa; Missa pro delinquentibus, Seelmesse; Misale, n., ein Buch, in welchem die Gebräuche der Messe enthalten sind.
 Misscredit, m., Mangel an Vertrauen.
 missil, l., Alles, was geworfen wird;
 Missilien, pl., unter das Volk geworfene Gelder.
 Mission, f., l., Sendung; Auftrag; Einweisung (in einen Besitz); Entlassung; Missionär, m., ein Ausgesandter, um Nichtchristen zum Christenthum zu bekehren; Missus, m., ein Abgesandter, Gesandter.
 Mistress, f., engl. (missis), Meisterin, Misur . . . = Menjur . . .
 Mitaines, pl., fr. (mithän), Fausthandschuh, Fäustlinge.
 Mithrasch, m., pers., die Sonne, welche die Ägypter als Gottheit verehrten.
 Mithridat, m. od. n., Gegengift.
 mitigant, l., lindernd; mildern.
 Mitigantia, pl., Milderungsgründe; mite, mild, sanft; reif, mürbe; mitigiren, besänftigen, lindern; reif, mürbe machen.
 Mitra, f., gr. Hauptbinde od. Bund;

Bischofsmütze; Gurt der Jungfrauen, Nieder; mitram solvere, den Gürtel lösen; eine Jungfrau zur Frau machen; mitral, l., kappenförmig, mühenförmig.
 Mitraille, f., fr. (trällj), allerhand kleine Metallstückchen; Kartätschenschuß; Mitraillade, Kartätschenfeuer; mitrailliren, mit Kartätschen niederschmettern.
 Mixtion, Mixtur, f., l., Mischung; flüssige Arzneimischung; Mixtum compositum, ein vielfältig zusammengesetztes Gemisch.
 Mlle., Abkürzung für Mademoiselle.
 m. m., l., Abkürzung für mutatis mutandis, mit Abänderung des abzuändernden. [meine Herren].
 M. M., fr., Abkürzung für Messieurs, m. m., l., Abkürzung für manu mea, eigenhändig.
 Mnemotik, f., gr., Anweisung, das Gedächtniß zu stärken, oder wie man dem Gedächtniß durch Erinnerungsmittel zu Hilfe kommen könne; Mnemosyne, f., Gedächtniß; Göttin des Gedächtnisses und Mutter der 9 Mufen; Mnemonymon, n., Denkmal; Werkzeichen; Mnemotechnik, f., die Gedächtniskunst; mnemotechnisch, die Gedächtniskunst betreffend.
 mobil, l., beweglich, geschwind; veränderlich, unbeständig; kriegsgerüstet, marschfertig; mobile Colonnen, pl., Truppenabtheilungen, die zum Auffuchen von Räubern, Rebellen etc. das Land durchstreifen; Mobilär, n., Mobilien, Meublen, pl., das bewegliche Vermögen, Hausgeräthe; mobilisiren, beweglich machen; ein Heer marschfertig machen, aufrüsten.
 Moccassins, pl., die aus ungegerbtem Leder gefertigte Fußbekleidung der Indianer.
 Moderamen, n., l., Mäßigung; Moderatismus, m., nl., Mäßigung der Grundsätze; Moderatist, m., Gemäßigter.
 modica castigatio, f., l., eine mäßige Züchtigung.
 modice, l., mäßig, sparsam.
 modo meo, l., nach meiner Weise; modo ponente, segnend, behauptend; modo tollente, verneinend.
 Modus, m., l., Art, Weise; Maß; Melodie; Grenze; modus procedendi, die Verfahrensweise; der Modus der Grammatik heißt entweder 1) Indicativ, d. i. die anzeigende gewisse Redeart, z. B. er geht; 2) Coniunctiv, die ungewisse Redeart, z. B. er ginge; od. Imperativ, befehlende Redeart, z. B. geh! od. 4) Infinitiv, unbestimmte Redeart, z. B. gehen; modal, von einem

Modus abhängig, überhaupt bedingt; Modalität, f., Bedingtheit, die von Verhältnissen abhängige Art zu sein; Zahlungsmodalität, Bestimmung der Zahlungstermine nach den Verhältnissen und Kräften des Schuldners; Mode, f., fr., Geschmack der Gegenwart, bei in der Kleidertracht; modisch, modern (modo hodierno), auf heutige Art, nach dem neuesten Geschmack einrichten; Mōdel, m., l., Maß; Modell, n., it., ein Muster, das nachgeformt wird; so werden die meisten Formen zu Metallgüssen über Modelle geformt; Modelltuch, ein Tuch, das Muster (Buchstaben, Bilder etc.) enthält, die nachgestickt, gezeichnet, gestrich etc. werden; modelliren, Modelle machen; wer dies thut, heißt Modellmacher od. Modelleur (lör); Modersamen, Moderamentum, n., l., Moderation, f., Leitung; Lenkung; Haltung innerhalb der gehörigen Grenzen; Ermäßigung, Beschränkung (einer zu großen Geldforderung); modamenta vocum, die Accente, welche der Aussprache halber über den Wörtern stehen; moderāt, moderāto, mäßig, ermäßigt, innerhalb der gehörigen Grenzen; bescheiden; Moderātor, Lenker, Zügler; moderiren, leiten, lenken, innerhalb der gehörigen Grenzen erhalten, mäßigen; ermäßigen (eine Geldforderung); sich moderiren, sich mäßigen; modēt, sittsam, bescheiden; Modestie, f., Bescheidenheit; modicativ, einschränkend; modice, mäßig; modificiren, Maß und Gestalt geben, nach Maß u. Gestalt abändern oder bestimmen; Modification, Abänderung; modo, bald; nur; modo, modo, bald, bald; modo non, beinahe; Modulation, f., Abmessung der Töne nach dem Maße, nach der Melodie; moduliren, die Töne (der Stimme) nach Höhe und Tiefe abmessen, vortragen; modulatorisch, gesangsweise.
 Moecha, f., Ehebrecherin; Mōchāgrien, pl., Strafe der ertappten Ehebrecher; Ertappung über dem Ehebruch; Mōchia, Mōchimōnium, n., Ehebruch; Mōchus, Ehebrecher.
 Moenia, pl., l., Mauern, Festungswerke.
 Moeurs, pl., fr. = mores. [werke].
 Moeror, l., das Herzleid, Gram; Moestitia, f., Traurigkeit.
 Moglie, f., it. (molie), Ehefrau.
 Mohair, n., engl. (mohär), Haartuch.
 Mohatra, f., nl., od. Contractus mohatrae, ein wucherlicher Contract, in welchem das Darlehn einer baaren Summe vorgewiegelt wird, der Schuldner aber wirklich nur Waare empfangen hat.

moi, fr. (moa), ich, mir, mich.
 moins, fr. (moäng), weniger; das Geringste.
 Moire, f., fr. (moahr), Mohr, ein geflammtes Seidenzeug; moiré, geflammt wie Mohr; Moiré metallique (lit), eine durch verdünnte Salpetersäure bewerkstelligte geflammte Färbung der Blechwaare.
 Moitié, f., fr. (moatié), Hälfte, Halbtheil; halb; Ehehälfte, Genosse, Genosin.
 Mola, f., l., Mühle; Mola carnea, od. Mole, f., ein Mondkalb, Mondkind; ungestalteter Fleischklumpen statt eines Kindes; molam qui vivat, vitat farinam, wer die Mühle (Mühe, Arbeit) vermeidet, vermeidet auch das Mehl (den Lohn); molendinum bannarium, f. Bannmühl.
 Molecule, f., fr. (kül), kleines Theilchen, Klümpchen (bei des Blutes).
 molest, l., beschwerlich; Molestie, f., Beschwerde, Last, Mühe; molestiren, beschweren, belästigen; molestia veritas est, die Wahrheit hört man nicht gern, ist lästig.
 Moléte, f., fr., Farbensteinläufer.
 moll, l., weich, zart, sanft; weichlich; weiche Tonart; Mollésse, Mollitudo, f., Weichheit, Weichlichkeit; Mollitäten, Molliménte, pl., Erweichungsmittel; molliren, mollificiren, weich, mürbe machen; Mollusken, pl., Weich- oder Schleimthiere.
 Molla, m., die höchsten Stufen des türk. Gefeges; türk. Richter.
 mollesciren, l., weich werden; Mollésse, f., fr., Weichheit, Weichlichkeit.
 Molléte, f., kleines Zängelchen, stel.
 Mollentia, pl., l., erweichende Mittel.
 Moll-Scala, f., l., Tonleiter einer Molltonart.
 Molluske, f., nl., Weichthier, Wurm.
 Molo, m., it., Damm; Landfestung am Hafen.
 molto, it., viel, sehr; molto bellissimo, sehr, überaus schön; molto andant., sehr langsam.
 Molton, m., ein wollenes Zeug.
 Molybdän, n., gr., das Wasserblei; Molybdos, m., Blei; Molybdomanie, f., Wahrsagung aus geschmolzenem Bleie.
 Moment, Momentum, n., l., Zeit eines Augenblickes; Zeitpunkt; Hauptpunkt; Kraft; Bewegungsgrund; passende Gelegenheit od. Zeit; Ausschlag an einer Wage; Gewicht, Wichtigkeit; momentan, augenblicklich; vorübergehend; von kurzer Dauer.
 momisch, gr., spottend; tabelnd;
 Momus, m., gr., Gott des Tadelns und

Spottes; ein Tadler; Momo satisfacere, Jedermann wissen recht zu thun. mon, fr., mein: mon cher ami (mong schär ami), mein werther Freund! mon bijou, fr. (mong bischuh), mein Kleinod: daher Name von Lustschlossern.

Mónacha, f., gr., eine einsam Lebende, Nonne; Monachus, m., Mönch; Monachismus, m., Mönchstand; Monasterium, n., Kloster, Stadt Münster; monasterial, klösterlich; Monandria, Pflanzen mit einem Staubfaden; Monarch, m., Alleinherrscher; Monarchie, f., Alleinherrschaft; ein Land, das ein Monarch regirt; Monas, f., Einheit; Monaden, pl., Einheiten; die letzten, kleinsten, untheilbaren, einfachsten Theilchen eines Stoffes.

mondain, fr., (mongdäng), weltlich; Monde, m., fr. (mongd), mondo, m., it., Welt; Leute; rein.

Monasterium, i. Münster. Moneta, f., l., Münze; Monetae, pl., Gelder; Monetarius, m., Münzmeister, Münzwardein.

Mongolière, f., fr. (mongolifär), Luftballon, nach den Gebrüdern Mongolfier genannt, welche den ersten Luftballon, mit erwärmter Luft gefüllt, am 5. Juli 1783 zu Annonay steigen ließen.

moniren, l., erinnern; ermahnen, warnen; Moniteur, m., fr. (töhr), Monitor, m., l., Erklärer, Rathgeber; Anreger, Anzeiger; Monitorien, monitoriales (litterae), pl., Erinnerungsschreiben; Monitum, n., Warnung, Ermahnung.

Monóceros, m., gr., Einhorn; Monochórd, n., Instrument mit einer Saite; monochromatisch, einfarbig; Monocula, f., fr. (kühl), Augenbinde; Augenglas; Monóculus, m., einäugig; Zuname des Polyphem; auch das größte Insekt führt diesen Namen, es hat aber nicht 1, sondern wohl 2000 Augen; Monodie, f., gr., ein Gesang von einer Stimme, bei den Alten war es ein Trauerlied, weil bei den Leichenbegängnissen alle Angehörige des Verstorbenen weinten, und nur die Leichenbitterin ein Trauerlied sang; Monódus, was nur einen Zahn hat; Monogamie, f., Ehe mit einem Weibe; auch: nur einmalige Ehe; Monógramm, n., ein erster Entwurf, Riß; ein ineinander geschlungener Name, der wie ein Buchstabe aussieht, oder wenigstens aus einem Zuge besteht; Monographíe, f., schriftliche Abhandlung über einen einzelnen Gegenstand; Monogyníe, f., Einweiberei; Monokrát, m., Alleinherrscher; Monolith, m., ein aus einem einzigen Steine gezeichnetes

Denkmal; Monolog, m., Allein- oder Selbstgespräch; Monomachie, f., ein Kampf unter Zweien allein; Zweikampf; Monomanie, f., Geisteskrankheit, wobei der Kranke nur einen irrigen Gedanken hat, alle andere Gedanken aber richtig fassen kann; monomérisch, eintheilig; Monómium, n., eine eingliedrige Größe; monomórphisch, einformig; Monophág, m., der allein ist, ein Geizhals; monopolál, monophyllisch, einblättrig; Monóphthalmus, m., einäugig; Monopól, n., das ausschließliche Recht, mit einer Waare allein handeln zu dürfen; Monosóph, m., alleinklug, alleinweise; Monóstichon, n., ein einzelner Vers; Monosyllaben, pl., einfilbige Wörter; monosyllabisch, einfilbig; Monosyllabum, n., ein einfilbiges Wort; Monotheismus, m., der Glaube an einen einzigen Gott; monótón, ein-tönig; Monóxylym, n., ein Kuhn, der aus einem einzigen Stück Holz gezimmert ist.

mon plaisir, fr. (mong pläsir), mein Vergnügen, Benennung von manchen Lustschlossern.

mon repos, fr. (mong repoh), meine Ruhe, Benennung von Lustschlossern.

Mons, m., l., Monte, m., it., Berg; montes aureos polliceri, l., goldene Berge versprechen; mons erroris, großer Irrthum; montes pietatis, monti di pietà, it., Berge des Erbarmens, od. schlechtweg monti, Berge, heißen in Italien die Leihhäuser.

Monseigneur, m., fr. (monsjängjör), gnädiger Herr; Monsieur (mossjöh), mein Herr! Messieurs (messjöh), meine Herrn!

Monster, n., engl., Ungeheuer; monster meeting, n., engl. (-mihiting), eine große Volksversammlung; Monster-Petition, f., Bittschrift mit sehr vielen Unterschriften; Monster-Prozess, m., ein riesiger Rechtsstreit.

monstrábel, l., was man zeigen kann; Monstratió, f., das Zeigen, Weisen; monstriren, zeigen, weisen.

Monstráuz, f., in der katholischen Kirche ein prächtiges Behältniß zur Aufbewahrung der geweihten Hostie.

monstrós, l., unförmlich, mißgestaltet; Monstrosität, f., Mißbildung; Unförmlichkeit; Monstrum, m., Mißgeburt; Etwas von unnatürlicher Gestalt.

Montagnard, fr. (mongtanjáhr), Montán, m., l., ein Bergbewohner; aus dem Gebirge; Montagne, f., fr. (mongtanj), Berg, Gebirge; Montagnes russes, pl., fr. (mongtanj rüss), Rutschberge; montagnoux, (mongtanjöh), montós bergig;

gebirgig; montivág, in Bergen herumstreifend (von wilden Thieren und Vögeln).

Montant, m., fr. (mongtang), Betrag, Montebank, f., Spielbank.

montiren, fr., steigen; beritten machen; einen Diamant einpassen; bekleiden (Soldaten); Montirung, Montür, f., Einfassung; Bekleidung.

Montre, f., fr. (mongtr), Taschenuhr; Pferdeschau; Proberitt; Musterrung; Schein.

Montur, f., u. montiren. Monument, m., l., Denkmal; Monumentomanie, f., l.-gr., Sucht nach Denkmälern.

Moos, n., süd.-d., Geld.

Moquiren, fr. (fir), sich, sich aufhalten, tadeln; spotten, höhnen; verachten, auszuheben haben, sich über Einen lustig machen; diese Fertigkeit heißt Moquerie, f., und wer sie übt moquant (mofang) od. Moqueur (moföhr).

Mora, f., l., Verzögerung; Aufschub; morae culpa, durch Verzögerung veranlaßtes Vergehen; morando, it., zögernd; verweilend; mora solvendi, l., Rückprache; Zahlungsfrist; Moratorium, n., Zahlungsgehungung, Erholungsfrist; sucht ein Schuldner beim Gerichte um ein Moratorium gegen einen Gläubiger nach, so heißt es ein Specialmoratorium, gegen mehre od. alle Gläubiger, ein Generalmoratorium; i. alla mora.

Moral, f., nl., Sittenlehre, Lehre von den Pflichten, von dem, was man thun und lassen soll; moralisch, sittlichgut, tugendhaft; moralische Personen, mehre zu einem erlaubten Zwecke verbundene Personen, die zusammen ein Ganzes, z. B. eine Gemeinde, bilden; moralisiren, sittlichen; Sittenlehren geben; Moralist, Forscher über die Moral; Sittenprediger; Moralität, f., Sittlichkeit; mores, pl., Sitten; Gebräuche; more solito, od. consueto, nach hergebrachter Art; moralische Interessen, f. Materie.

Morbid, l., stich, kränklich; weich, sanft, schmelzend, nach dem Leben gemalt.

Morbíen, fr. (blö), verdammt. Morbónia, f., l., ein fabelhaftes Land, die Heimath alles Elendes u. Unglückes; morbös, krank, ungesund; Morbus, m., die Krankheit.

Mordax, l., beißend, anzüglich, lästern; bitter, wie die Wahrheit; brennend; von beißendem Geschmacke; mordere, beißen; scherzen; mordere frenum; in den Zügel beißen, den Zwang nicht dulden wollen; mordere labella, küssen;

morsus, m., Biß; Schmerz; Gemüths-schmerz; mordicánt, scharf.

more consueto, l., nach gewohnter Weise; more majorum, nach der Väter Weise; Mores, pl., die Sitten; Mores lehren, andeuten, wie man sich betragen soll.

Moréska, f., ein Mohrentanz; ein kriegerischer Tanz in Waffen.

Morgána, f. Fata.

Morganátika, oder Morgengabe, f., nl., die Morgengabe; morganatische Ehe, Ehe zur linken Hand.

Morgue, f., fr. (ghe), der Ort in Paris, wo Todtgefundene zur Schau ausgestellt werden. [Thorheit.

Moria, f., gr., Thorheit; Göttin der moribünd, f., sterbend; was einmal stirbt; sterblich; moriren, sterben; Mors, f., der Tod; mors última linea rerum, der Tod ist das Ende aller Dinge.

moriren, l., verzögern, aufhalten.

Moritz, v. l., Name; Jemand Moritz lehren, scherzhaft für Jemand Mores lehren, f. d. [melnd; verleumderisch.

mormorévöle, it., rauschend; mormoring, n., engl., Morgen; good morning (gud—), guten Morgen.

Morológium, n., gr., närrisches Geschwäg; Morolog, m., ein närrischer Schwäger; Morosóph, m., ein Halbgeisteskranker, dessen finsterner Unmuth sich in grellen, aber oft treffenden und wichtigen Worten ausdrückt; morös, l., mürrisch; verdrießlich; Morosität, f., murrköpfige Grämlichkeit.

morosus debitor, m., l., ein faumseliger Schuldner.

Morphé, f., gr., Gestalt, Form; Morphographíe, f., Formbeschreibung der Dinge; Morphologie, f., Formlehre.

Morpheus, m., gr., Bote des Schlafgottes; Gott der Träume; Morphín, n., ein Opiumertract.

Morphonomie, f., gr., Geisteslehre der Gestaltbildung; Morphosis, f., Gestaltung, Gestalt, Bild.

Morpiónen, pl., Fißläufe.

Mors, mort . . . ic., f. u. Moribund.

mors apparens, l., der Scheintod; mors civilis, der bürgerliche Tod.

Morsellen, morsuli, pl., l., Bissen, kleine, geöffnete, gewürzte Zuckertafelchen; bisweilen auch mit Arzneien gemischt; mors . . . , f. Mordax.

morsus stomachi, l., Magenschmerz, Magenweh.

mors vera, l., der wirkliche Tod.

mort . . . cet., f. u. mortal.

Mortadellen, pl., italienische dicke Fleischwürste.

mortál, l., sterblich; vergänglich; tödt-

lich; Mortalität, f., Sterblichkeit; morticin, verreckt; mortifier, Tod bringend; mortificiren, tödten; das Fleisch, die Lust bezwingen, kasteien, verächtlich, für ungiltig erklären; mortificationsschein, Tilgungsschein, wodurch verloren gegangene Documente für ungiltig erklärt werden; mort-né, todtgeboren; Mortuarien, pl., = manus mortua; mortuus, todt; gestorben; mortui boves incursant vivos homines, todt Dachsen laufen unter die lebenden Menschen, d. h. es seht mit dem Dachseniemer Siebe; mortuum flagellare, einen Todten geißeln, einem Todten Böses nachreden.

Mortier, m., fr. (tiéh), Kanonenmörser; Mauerwerk, Mörtel. morveux (-wöh), morvos, fr., trotzig. Mosak, Musivarbeit, eingelegte Arbeit oder Malerei.

Mosaik, jüdisch. Moschee, f., türk. Gotteshaus. Moschus, m., gr., Bisam. Moscovade, f., roher Zucker. Moslem, m., Muhamedaner. Mosquito, m., span. (ghit), Mücke. Mot, m., fr. (moh), das Wort; Wahlspruch.

Motette, f., it., ein Kirchengesang, dessen Text aus der Bibel entlehnt ist. Motion, f., l., Bewegung; Antrag in einer Ständekammer; Motionnaire, m., der den Antrag stellt; Motiv, f., fr., Beweggrund; Antrieb; motiviren, den Grund angeben; moto, it., Motus, l., Bewegung; bewegt.

moto precedente, it., l., in gleichem Tempo wie vorher.

motrix vis, die bewegende Kraft.

Motto, m., it., Sins-, Wahlspruch.

Mouchard, f., fr. (muschahr), Fliegenknapper; Fliegenpion; Monche, f., Fliege, Schönheitspflasterchen; Fliegenpion; mouches volantes (woolängt), Muschelängs, pl., das (krankhafte) Fliegensehen, schwarze Pünktchen, die vor dem Auge schweben; mouche (muscheh), schnäuzen; puhen; auskundschaften; Mouchour, m. (muschör), Lampenputzer; Mouchoir, m. (mushoar), Schnupftuch; moucheté (musheteh), geprentelt.

moudre, fr. (-der), mahlen.

Monfette (Mafette), f., fr., Bergschwaden; ein unathmenbarer Luftzug in Bergwerken.

monillera, fr. (mulljren), nachmachen.

Moullard, m., fr., Blasebalggesicht; Moufle, f., (muffel), Fläschenzug; Muffelgesicht.

mourant, fr. (murang), sterbend. Mourqui, n., fr. (murki), Tonstück

fürs Clavier mit murrender Basskleidung.

Mousquete (Muskete), f., fr., Soldatenflinte; Masketier, m., Soldat mit einer Flinte bewaffnet; Musqueterie, f., Musketenfeuer; Mousqueton, m., (musketon), Stugrohr.

Mousselin (Musselin), n., Messeltuch. moussiren, fr., schäumen; brausen; Moussé, m. (muffeh), schäumender Champagnerwein; moussaux (mufföh), schäumend, brausend.

Moussongs, pl. (muffong), Wechselwinde, vorzüglich im indischen Meere, aber auch an den Küstenländern Ostiens und Africas, in Brasilien zc. einheimisch, sie wehen ein halbes Jahr lang nach einer und das andere halbe Jahr nach der entgegengesetzten Richtung und werden durch eine Windstille von einander getrennt.

Moutarde, f., fr., Mostich, eingemachter Senf; Montardier, m. (diéh), Senfgefäß; Senfstramer. [Ramme.

Mouton, n., fr. (mutong), Hammel; Mouvement, m., fr. (muw'mang), Bewegung; Antrieb; Aufstand; das Vorwärtsschreiten in Reformen; Movens, l., bewegend; Beweggrund; Moventien, pl., unnutzbare, lebende (sich selbst bewegende) Thiere; Movimento, m., it., l., Bewegung, Zeitmaß; moviren, l., bewegen; s. Motion.

Mox, l., bald.

Moxa, f., ein kleines Röllchen von Wolle, das auf die Haut gesetzt und glimmend erhalten wird, um das Feuer als Heilmittel zu gebrauchen.

moven, fr. (moajäng), mittelmäßig; m., Mittel, Gelegenheit; Vermögen.

mpp., mppr., l., Abfürz. für manu propria, mit eigener Hand.

M. R., l., Abfürz. für manu regis, von des Königs Hand.

Mr., fr., Abfürz. für Monsieur, f. d. Mrs., fr., Abfürz. für Messieurs, f. d.

Mrs., engl., Abfürz. für Mistress, f. d. Ms., engl., Abfürz. für Miss, f. d.

Ms., Mst., Mspt., l., Abfürzung für Manuscript, f. d.; Mss., pl., Manuscripte.

Mss., engl., Misses, pl., Fräulein.

muable, fr. (muabel), veränderlich.

mucesciren, l., schimmlich werden; mucid, schimmlich.

mucilaginos, l., schleimig; Macilago, mit Wasser verdünnter Schleim; Mucus, m., der Schleim.

Mudorris, m., ein türk. Rector, Vorsteher eines Collegium; Muézzin, m., türk. Ausrufer der Morgengebetsstunde; Mufti, m., die höchste Würde des türk. Gesetzes, der oberste Priester des Mu-

hamedanismus, d. i. des Glaubens an Muhameds Lehre.

Muet, fr., stumm.

Mulatten, pl., Halbmoheren, Kinder von Negern und Weissen. [lindern.

mulciren, l., streicheln, besänftigen.

Mul(c)ta, f., l., Buße; Strafe, Geldstrafe. [melken.

Mulet, m., l., Mäher; mulgiren, mulchere, fr., weiblich; mulier, l., Frau, Weib; mulierös, mulierös, weiblich.

Mulsum, n., l., Weinhonig; Mulsum multum, l., viel; multiform, vielfältig; multiloquax, geschwätzig; Multinodium, vielgliedrige Zahl; multiplex, vielfältig; Multiplication, f., Vervielfältigung; Multiplicator, m., Vervielfältigungszahl; Multiplicand, m., die Zahl, die vervielfältigt werden soll; multipliciren, vervielfältigen; multipotent, vielvermögend; multisonör, lauttönend; Multitudo, f., Menge; das Volk; multivid, vielsehend; multivolent, vielvollend; Multivoranz, f., Vielfräßigkeit; Multa, non multum, Vielerei, aber nicht viel (Gediegenes); Multi Thyrsigeri, pauci Bacchi, es sind nicht Alle Rösche, die lange Messer tragen; multis parasangis aliquem praecurrere, einen weit übertreffen; multos pallares colores, sich oft entfärben.

Mulas, m., l., Maulesel; ein grober unvernünftiger Mensch.

Mumie, f., pers., ein einbalsamirter, getrockneter Leichnam; Mumia graecorum, Judenpech, Asphaltöl.

Mundation, f., l., die Reinigung; mundum, l., rein; n., Abschrift auf's Reine; mundiren, auf's Reine schreiben; Mundities, f., Sauberkeit.

Mundus, m., l., Weiberschmuck, Putz, Geschmeide; die Welt; mundus vult decipi, ergo decipiatur, die Welt will betrogen sein, also werde sie betrogen.

Muneratio, f., Beschenkung, s. Munus.

Mungos, m., port., Schneumon, Pharaonsmaus.

munibel, l., leicht zu befestigen.

Municipium, n., l., Bürgerschaft; Municipalität, f., Stadtoberkeit; municipal, stadtoberkeitlich; in ein und dieselbe Gemeinde gehörig; municipalisiren, Gemeinde-Verwaltung einführen.

Munificenz, f., l., Freigebigkeit; muniren, befestigen, verschanzen; versehen, bes. mit Munition, f., Kriegs- oder Schießbedarf; Muniment, n., Befestigung, Schanze, Stützgrund.

Münster, Monasterium, n., nl., Dom, Hauptkirche.

Munus, n., l., Amt, Pflicht; Geschenk; munera, pl., Aemter; Geschenke; munera, crede mihi, placant hominesque Deosque, Geschenke, glaube mir, versöhnen Menschen und Götter.

Muräne, f., l., Meeraal; ein schändlicher Mensch.

muräl, l., zur Mauer gehörig; Mur, muraille fr. (mürallj), Mauer, m., l., Mauer; Wall; Schutz.

Murcia, f., l., Göttin der Faulheit; Marcus, m., ein Faulenzler.

Murex, l., Stachelchnecke; Purpurschnecke; Murilég, m., Schneckenfänger; Grillenfänger.

muratisch, mit Salzsäure chemisch.

Murmur, m., l., das Rauschen (des Wassers), Getöse; murmurant, murmurend.

Murrha, f., l., ein Edelstein, woraus man Gefäße, murrhinische Gefäße, bereitet.

Mus, m., l., die Maus; Muricid, m., Mausehinder; Grillenfänger; Muscipula, f., Mausefalle.

Musa, f., l., Pies, Gesang; Kunst, Geschicklichkeit; Musen, pl., die 9 Schutzgöttinnen der Künste und Wissenschaften; Musaget, m., Musenführer, Beinome des Apollo als Beförderer der Künste und Wissenschaften; Musensitz, ein den Wissenschaften und Künsten geweihter Ort, Hochschule; Musensohn, Student; Musäum, n., ein Saal, worin Gegenstände der Kunst oder Wissenschaft gesammelt sind; Studirstube; Musaeogra- phie, f., Beschreibung von Musen; Musea hircandinum, Klapperschule, in der viel geschrieben und gestritten, aber nichts ausgemacht wird. [Sperrer

Musard, n., fr., Gaffer, Maulauf.

Musca, f., l., Fliege; einer, der sich in Alles mengt; muscarum in morem vivere, schmaroken.

Muscade, f., fr., Muskatennuß; Muscadin, m. (muskadäng), Bisamflügelchen; süßer Herr. [riechender Wein

Muscattellerwein, ein süßer, wohl- Musculus, m., l., Fleischmuskel; musculär, zu den Muskeln gehörig; muskulös, fleischig. [fin

Muscus, m., l., Moos; muscos, moosig.

Musik, f., gr. in verderbter Weise, gewöhnlich Musik ausgesprochen, Tonkunst oder Lehre: eine Reihe harmonischer, wohlklingender Töne; musiciren, Musik machen; Musikalien, pl., Musikschriften; musikalisch, zur Musik gehörig; musikünstlerisch; musikverständlich; s. Instrument.

Muskete, f., s. Mousquete.

Muslin, n., s. Mousselin.

Musiv, f. Mosaik.
mussiren, l., brummen; seinen Ingrimme verheissen; mussiren, schweigen; heimlich brummen, unzufrieden sein.
Musti, f., das Kind einer Weissen und eines Mulatten.
Mustophie, m., türk., ein Verwaltungsbeamter, Secretair.
Mustum, n., l., Most; etwas Neues.
Musurgie, f., gr., die Kunst des Tonwechsels durch Steigen und Fallen der Töne.
Muta, f., l., ein stummer Buchstabe, mutabel, l., veränderlich; Mutabilität, f., Veränderlichkeit; Mutation, f., Veränderung; mutiren, verändern; mutar's mutandis, nach Abänderung des Abzählenden; mutatorisch, was sich abwechseln läßt.
mutare, l., verstimmen; mutus, l., verstimmt; mutin, fr. (mütäng), widerspenstig; m., Aufwiegelung; mutiniren (sich), sich empören; widerspenstig sein; Mutinerie, f., Aufruhr.
mutiren, l., verändern.
Mutismus, m., nl., Stummheit.
mut. mut., l., Abkürzung für mutatis mutandis, f. u. Mutabel.
Mutualität, f., l., die Wechselseitigkeit.
Mutation, f., l., das Vorgehen, Leihen.
mutus, l., stumm; mutae artes; die stummen Künste, d. h. die Malerkunst und die Arzneikunst; mutae (litterae), stumme Buchstaben, alle Consonanten außer s und die liquidae l, m, n, r; muti magistri, stumme Lehrmeister, d. h. Bücher.
Mutum, n., l., Darlehen; etwas Gegenseitiges; mutiren, borgen; mutuo, mutuell, wechselseitig, gegenseitig; mutus consensus, l., gegenseitige Zustimmung.
Myconius, l., aus Myconien; ein Rahlkopf; Myconius coniva, ein ungebeter Gast.
Mydriasis, f., gr., erweiterter Zustand.
Mykologie, f., gr., Lehre von den Pilzen und Schwämmen.

Mykologie, f., gr., f. v. w. Mykologie.
Myologie, f., gr., Muskellehre; Myographie, f., Beschreibung der Muskeln.
Myopie, f., gr., Kurzsichtigkeit; Myops, m., ein Kurzsichtiger.
Myosis, f., gr., verengter Zustand der Pupille.
Myriade, f., gr., 10000; große Menge; Myriagramme, n., gr.-fr., zehntausend Grammen; Myriamètre, u. Myriare, f., Anhang.
Myrmecium, n., gr., Schwielens; Ameisenhaufen.
Myron, n., gr., Salbe; Weiberschmuck; Myropola, m., gr., Balsamkrämer.
Myrotheka, f., gr., Salbenbüchse.
Myrothecium, n., gr., Salbenbüchsen.
Myrrhe, f., ein wohlriechendes Gummi.
Myrtas, f., gr., Myrtenbaum; myrtiform, gr.-l., myrtenartig.
Mysta, m., gr., eingeweihter Priester; Geheimnißdeuter; Mystagog, m., gr., Einführer in Geheimnisse; Mysterien, pl., wunderbare Geheimnisse, welche die Vernunft nicht begreifen kann; mysteriös mystisch, geheimnißvoll; Mystik, f., Geheimnißlehre; Mysticismus, m., das Streben, das Ueberfönnliche, Göttliche, durch innere Anschauung zu erfassen; mysticieren, eine Sache oder eine Person lächerlich machen; wobei man zu diesem Zwecke eine angeblich wahre Geschichte erzählt, von der man aber weiß, daß gerade das Gegenteil wahr ist.
Mystax, m., gr., Schnurrbart.
Mythos, Mythe, m., gr., Sage, Fabel; bei. eine fabelhafte Erzählung von den Heldenthaten der Götter der Griechen und Römer; daher Mythologie, f., die Götterlehre, d. h. die Lehre von jenen Helden- und Wunderthaten der griech. und römischen Götter, sowie deren Beschreibung; mythisch, erdichtet, fabelhaft; mythologisch, zur Mythologie gehörig; Mytholog, m., Kenner, Forscher der Mythologie.

N.

N. = Nro. = Número, l., der Zahl nach, an Zahl; NB. = nota bene, merke wohl; n. l. = non liquet, es ist nicht klar, es ist unentschieden. Wenn die Alten über ein Schuldig abstimmten, und es wollte einer weder dafür noch dagegen stimmen, so gab er seine Meinung durch die ungeschriebenen Buchstaben n. l. kund; N. N. = nomen

nescio, den Namen weiß ich nicht; **N. T.** = Novum Testamentum, das neue Testament der Bibel.
Nabob, m., ein ostindischer Beamter; bei. wer sich als solcher oder überhaupt in Ostindien bereichert hat.
nacarã, fr., hellroth.
Nadir, f., Zenith.
Nagelklee, f., ein in den Alpen vor-

Tomme des Trümmergestein, das so aussieht, als seien Nägel in dasselbe geschlagen.
Nageoir, n., fr. (nashoar), der Nänien, pl., gr., Todtengefänge.
Nävis, m., l., ein Muttermal; naevi, pl., Muttermaler.
Najäden, pl., gr., Wassernymphen oder Göttinnen der Brunnen, Flüsse, Seen.
Naissance, f., gr. (nassangß), Geburt; Herkommen; Ursprung.
naiv, n., l., natürlich; unbefangen, dem natürlichen, reinen Gefühle, und nicht der herkömmlichen Förmlichkeit und Verstellung folgend; Naivetät, f., das natürliche Wesen, das gegen die Regeln der Förmlichkeit verstößt. [Zeug.]
Nankin, m., ein chinesisches gelbes Nannus, m., l., Zwerg; klein; nanus cum sis, cede, weil du ein geringer Mensch bist, so geh mir aus dem Wege.
Naphta, f., gr., Aether, eine höchst flüchtige, brennbare Flüssigkeit, die aus Weingeist und einer Säure bereitet wird.
Narciss, m., einer, der sich in sich selbst verliebt hat.
narkotisches Princip, der narkotische Stoff, in den Pflanzengiften enthalten, giebt sich weniger durch die Chemie, als durch seine betäubende, einschläfernde, schmerzstillende, überhaupt Nerven ergreifende Wirkung, Narkosis, f., gr., od. Narkotismus, m., gr., — auf den menschlichen Organismus fund. Alle Arzneimittel, welche diese Wirkung äußern, heißen narkotische Mittel, und sind Gifte.
narrabel, nl., erzählbar; Narrata, pl., Erzählungen; narrativ, erzählend; Narrator, m., der Erzähler; Narration, f., gr., Erzählung.
narriren (v. d.), narren, spassen.
Nasal, l., zur Nase gehörig; nasardiren, nasenstübren; Nasus, m., die Nase; naso adunco aliquem suspendere, einen an die krumme Nase hängen, d. h. ihm Nasen drehen; verhöhnen; nasus ipsi pullus est, er hat keine (seine) Nase; nasut, großnäsig; naseweis; nasutulus, spöttisch.
Nasal-Laute, pl., Nasenlaute.
nasci, l., naitre, fr. (näter), geboren werden; Nasciturus, m., Leibesfrucht.
Nasturtium, n., gr., Kresse.
natal, l., zur Geburt gehörig, z. B. Natalis (dies), Geburtstag; Nataliten, pl., Geburtstagsfeste.
Natchitoches, m., (natschitotsches), seine Schnupftabaksorte, nach der gleichnamigen nordamerikanischen Stadt benannt.

Nation, f., l., ein Volk, eine Völkerschaft; national, Alles, was einem Volke, oder dessen Vaterlande angehört; Nationalität, f., Volksscharakter; nationalisiren, einbürgern.
nativ, l., angeboren, eingeboren, von Geburt her; Nativität, f., Geburt; Weihnachten; Nativität stellen, Jemand sein Schicksal aus der Stellung der Gestirne während seiner Geburtsstunde voraussagen.
Natron, Natrum, n., ägendes Mineralalkali, mineralisches Laugenalz, i. Alkali; Natrum muriaticum, Kochsalz.
Natur, f., l., 1) alle Körper, die wir durch die Sinne wahrnehmen können; 2) das Wesen, die Eigenschaften eines Dinges; 3) das schaffende Wesen in der Welt, der Schöpfer selbst. Wir nehmen aber nicht bloß die Körper wahr, sondern an ihnen auch gewisse Veränderungen und diese heißen Naturerscheinungen, Phänomene; die Festsetzung der Art und Weise, wie diese Veränderungen immer erfolgen, heißt ein Naturgesetz; die Kenntnisse von den Naturerscheinungen und ihren Gesetzen giebt die Naturlehre oder Physik; die Körper dagegen werden in 3 Naturreiche, in das Thier-, Pflanzen- und Steinreich getheilt, und jedes solches Reich lehrt die Naturhistorie oder Naturgeschichte kennen; Naturälten, Körper, wie sie die Natur hervorgebracht und die Kunst nicht geändert hat; gesammelt werden solche Körper in einem Naturalien-Cabinet; als Abgaben heißen Naturalien nutzbare Erzeugnisse der Natur, wie Getreide, Früchte u. im Gegensatz von Geld; Naturalismus, n., die natürliche Religion, d. i. der Glaube, daß sich die Gottheit nur durch die Natur offenbare und geoffenbart habe, nicht aber durch eine übernatürliche, von der Vernunft nicht begreifbare Offenbarung; der Glaube an letztere heißt Supernaturalismus, und dessen Anhänger Supernaturalisten; dagegen die Anhänger des Naturalismus Naturalisten heißen; unter Naturalist versteht man aber auch Einen, der eine Kunst aus reiner Naturfähigkeit ausübt, ohne sie nach den gewöhnlichen Regeln erlernt zu haben; Naturell, natürlich; Alles (bei. Eigenthümliche), was einem von Natur angeboren ist; naturalia non sunt turpia, natürliche Dinge sind nicht schändlich; sich naturalisiren, in einer Gegend, unter einem Volke heimisch, wie eingeboren werden.
Natura-Rechnung, f., Rechnung über Waare, die ein Kleinhändler von einem

Andern entlehnt und durch andere von derselben Art wieder ersetzt wird.

natus, l., geboren; natu, an Alter; natus ex ipsa mora, einer, der gar zu langsam ist.

Nauarch, m., gr., der Herr oder Befehlshaber eines Schiffes; naufragiren, n., l., Schiffbruch leiden; naufragium, n., l., Naufrage, fr. (Nostroph), Schiffbruch; Naulage, Naulum, n., gr., Schifflohn; Närgeld; Naumachie, f., Seegefecht; Luftgeficht zur See; Nauscopie, f., die Fähigkeit, (an den Wolken) das Bild von Schiffen zu erkennen, auch wenn diese sich noch 60 bis 100 Meilen und darüber vom Gesichtskreise entfernt befinden; Nauscop, m., ein solcher Schiffseher; Nausea, f., Elul, Uebelkeit; nauseabel, zum Erbrechen schlimm; Nautik, Schiffskunde; Nautiker, Schiffsfahrtskundiger; nautisch, zum Schiff oder zur Schifffahrt gehörig; Navis, f., das Schiff; naval, Schifffahrt betreffend; navigabel, schiffbefahrbar; Navigation, f., Schifffahrt; Navigator, m., Schiffer. [bene, wohl zu beachten.

NB. oder N. B., Abkürz. für nota N. C., it., Abkürz. für nuovo conto, neue Rechnung, oder nostro conto, unsere Rechnung.

N. D., f., Abkürz. für Notre Dame, unsere liebe Frau (Jungfrau Maria).

ne, l., nicht, damit nicht; ne nimium, nicht zuviel; ne queras esso Icarus, wolle nicht Icarus (s. d.) sein, verteidige dich nicht zu hoch; ne sutor ultra crepidam, Schuhmacher, bleib bei deinem Feisten; ne, ne, oder nec, nec, weder, noch; nec ara illi, nec fides, ihm ist weder Altar, noch Treue heilig; ne (od. nec) . . . quidem, nicht einmal; ne ad aures quidem scalpendas mihi otium, ich habe nicht einmal Zeit, mich hinter den Ohren zu kratzen; ne Aesopum quidem trivisti, du hast nicht einmal Aesops Fabeln studirt, du weißt auf der Gotteswelt gar nichts; ne hiscere quidem audebat, er wagte nicht einmal, das Maul aufzusperren; ne Jupiter quidem omnibus placet, selbst Jupiter gefällt nicht einmal Allen; ne musea quidem domi est, nicht einmal eine Fliege ist zu Hause.

ne, fr., geboren.

Neander, f., Ander.

neanmoins, fr. (nangmoing), nichtsdestoweniger, dennoch; neant, n., nichts, Nichtswürdigkeit; Wichtigkeit.

Nebula, f., l., Nebel; Bahn, Luftschloß; Nebulo, m., ein Lüderlicher, Schwelger; nebulös, nebelig, wolkig; dunkel; stüchtig.

Necator, m., l., Mörder; necatus, ungebracht.

Necessaire, fr. (necessaire), nötig; das Nothwendige, ein Reisefläschchen; Necessitas, f., l., Necessité, f., fr., Nothwendigkeit; Dürftigkeit; Bedürfnis; necessitatis jus, l., das Recht der Nothwehr; necessitas non habet legem, Noth hat kein Gebot; necessitate coactus, nothgedrungen.

nec plus ultra, l., und nicht weiter. Nectar, n., gr., Göttertrank; Honigwein; nectarisch, lieblich, süßschmeckend, wie Nectar.

nefarie, l., schändlich; unerlaubt; nefas, unrecht, unbillig.

negiren, l., sagen, setzen, daß nicht ic.; daher verneinen; aufheben; leugnen, abschlagen; versagen; negativ, verneinend, in der Mathematik gerader Gegensatz des Positiven; ebenso i. Electricität; negatives Recht, das Recht zu fordern, daß ein Anderer Etwas dulde; Negative, f., Verneinung, abschlägige Entscheidung; Negation, f., Verneinung; negatorisch, negando, verneinend; Negatorien-Klage, f., eine Klage, nach welcher man Etwas nicht leisten will.

neglect, l., vernachlässigt; Neglectengelder, pl., Strafgebe wegen Verschämniß; neglectis uranda filix innascitur agris, auf vernachlässigten Acker wächst Unkraut; Négligé, m., fr. (glisch), Nacht-, Hausanzug; Négligence, f. (neglichang), Nachlässigkeit; Mangel an Achtung; negligé, nachlässig, unachtsam; negligiren (neglichiren), vernachlässigen; nicht achten.

Negoce, m., fr. (negoh), negotium, n., l., Negoz, Geschäft; Handel, Verkehr; Negociant, Negociateur, m., fr. (gohiatör), Handels-, Geschäftsmann; Unterhändler; negociabel, verhandelbar; negociiren, Geschäfte, Handel treiben; unterhandeln.

Négre, m., fr., Neger; Negresse, f., eine Negerin.

Negus, n., engl. (nighos), ein warmes Getränk aus Wein und Gewürzen. Négu, m., Titel des Beherrschers von Habesch.

Nekrokaustie, f., gr., Todtenverbrennung. Nekrokosmos, m., gr., Leichenschmückung; Nekrolatrie, f., abgöttische Todtenverehrung; Nekrológ, m., Lebensbeschreibung von vor kurzem Verstorbenen; Nekromantie, f., Todten- od. Geisterbeschwörung; die schwarze Kunst; nekrotisch, gr., Knochenbrandig; Nekyomant, Nekromant, m., gr., Geisterbanner, Geisterbefrager.

nel tempo, it., l., im (gehörigen) Tonmaße.

Nemesis, f., gr., Göttin der Gerechtigkeit, d. h. der Belohnung und Bestrafung. [mands Widerspruch.

nemine contradicente, l., ohne Bemo, l., Niemand; memo ante mortem beatus, Niemand kann vor seinem Tode glücklich genannt werden; nemo sibi satis est, eget omnis amicus amico, Niemand ist für sich allein genug, es bedarf immer Einer den Andern.

nemorös, l., waldig, waldbreich.

nempe, l., nämlich; eigentlich.

nemus, n., l., ein Lustwald; nemoros, waldig.

Neogamus, m., gr., ein neu Verehelichter; Neologie, f., Neuwörterkuch; Neoterismus, m., Neuerungsstucht; Neopädagogen, pl., Erzieher nach einer neuen Methode; Neophyten, pl., Neulinge, so hieß man ehemals eben erst getaufte Juden oder Heiden; Neuaufgenommene in einen Orden.

Neoptolémische Raube, f., Wiedervergeltung, Gleiches mit Gleichem.

Nephälische (gr.) Opferfeste hießen bei den Griechen diejenigen, bei welchen man nichtern blieb, d. h. keinen Wein trank.

Nepos, m., l., Enkel; Verschwender; Neptis, f., Enkelin; Nepotismus, m., vorzugsweise Begünstigung der Vettern bei Besetzung von Stellen ic. (von den Päpsten eingeführt).

Neptun, n., l., Gott des Meeres; Neptunisten glauben, daß ursprünglich Alles durch Wasser, dagegen die Vulcanisten, daß Alles durch Feuer gebildet worden sei.

Nequam, l., ein Taugenichts; etwas Nichtsnutziges; nequicquam, vergeblich; nichts. [übertrieben.

nequid nimis, l., nicht zu viel, nichts Nequitia, f., l., Schalkhaftigkeit; Schwelgerei; Nequities, pl., l., Bitterkeiten; Schelmereien; nequitiös, leichtfertig. [genommen.

non recipiatur, l., es werde nicht anerkennen, pl., Meernymphen.

nero antico, it., ein schwärzlicher Marmor.

Nerönisch, v. l., grausam, wie der ehemalige römische Kaiser Nero.

Nerven, pl., l., heißen lange, weiche, weiße Stränge, welche sich vom Gehirn und Rückenmark aus über alle Theile des Körpers verbreiten und die Lebens-thätigkeiten vermitteln; Nervensystem, n., der Inbegriff aller Nerven sammt Gehirn und Rückenmark; nervus rerum gerendarum, der Grundhebel aller

Handlungen, nämlich Geld; Nervina, pl., Mittel, welche vorzugsweise auf die Nerven wirken; nervös, kräftig; Nerven betreffend, z. B. eine Krankheit ist nervös geworden, d. h. sie hat sich auf die Nerven übertragen.

Nescienz, f., l., die Unwissenheit.

Nestor, m., gr., ein würdiger, lebenserfahrener Alter, wie Nestor; der Aelteste seines Gleichen.

nett, d., rein; niedrig; Netteté, fr., Sauber-, Niedlichkeit; netto f. brutto.

Neuralgie, f., gr., Nervenschmerz;

Neurilema, n., Nervenscheide; Nervenhülle; Neuritis, f., Nervenentzündung; Neurobat, m., Zeitänzer; Neurologie, f., Lehre von den Nerven; Neurospalten, pl., durch Fäden bewegliche Puppen; Neurotomie, pl., Zergliederung der Nerven.

Neuro-Passiva, pl., lateinische Zeitwörter, bei denen die Zeiten der vollendeten Handlung passive, die übrigen active Form bei durchweg activer Bedeutung haben.

Neutrum, l., keins von beiden; neutrius ge eris, sächlich, s. Genus; neutral, keiner Partei zugeth n, theilnahelos; neutralisiren, die Kräfte, Eigenschaften ic. gegeneinander aufheben, ins Gleichgewicht bringen; daher Neutral-salze, Mittelsalze, aus einer Säure und einem Alkali (s. d.) so zusammengesetzt, daß darin sowohl die Eigenschaften der Säure als des Alkali gegenseitig aufgehoben sind; Neutralität, f., Parteilosigkeit.

Neuvaine, f., fr. (növahn), ein neuntägige Andacht.

Neveu, m., fr. (növö), Nefte, Bruders- oder Schwestersohn.

Newgate, n., engl. (njugat), das große Gefängniß zu London. [ben.

Nex, f., l., Tod; Todtschlag; Verder-

Nexus, m., l., Zusammenhang; Verbindung; Verbindlichkeit; nexus feudal-
dalis, die Lehnverbindung; Causalnexus, m., der ursächliche Zusammenhang.

ni, oder nisi, l., wenn nicht, außer; ein Nisi, ein Bennischt, Querstrich; ni fallor, wenn ich nicht irre.

niabel, fr., leugbar, vereinbar.

Niais, m., fr. (niäh), Nestling; Selbstschabel; dumm; Niaiserie, f., dummer Spas; Kinderei.

Niche, f., fr. (Nische), Bilderbende; Wand-, Baumvertiefung; Schabernack.

Nicotiana (näml. herba), f., nl., Tab-

Nidus, m., l., Vogelnest. [balskraut.

Niece, f., fr. (niäh), Nichte, Bruders- oder Schwesterstochter.

Niellen, pl., Schwarzplatten, ge-

Schwärzte Kupferblechplatten; nielliren, in Kupfer stechen, ägen; Niello, it., Art der Emailirung auf Gold und Silber.

Niente, it., nihil, nil, l., nichts; niente affatto, it., gar nichts; nihil ad rem, l., das thut gar nichts zur Sache; Nihilum album, weißes Nichts, Zinblumen, daher das Sprichwort: Nichts ist gut für die Augen, aber nicht fürs Maul; nihil esse, nichts sein, nichts taugen; Nihil fecit, er hat Nichts gethan (von einem Taugenichts); nil mirari, man muß sich über gar nichts wundern; nil prodest, quod non laedere posset idem, es ist nichts nützlich, was nicht auch zugleich schädlich sein könnte; Nihilitas, f., Nichtigkeit.

Niete, f., holl., Nichttreffer.
ni fallor, l., wenn ich nicht irre.
Nifel, pl., Sachen zum weiblichen Gebrauche, welche die Frau aus dem Nachlasse des Mannes vornweg erhält.
Nigand, fr. (goh), albern, abgeschmackt.
Nigrum, l., schwarz; verderblich; Nigromantie, f., schwarze Kunst, f. Nekromantie; Nigromant, m., ein Schwarzkünstler.

nihil oder nil, l., nichts; nil admirari, l., nichts bewundern; nil debet, er ist nichts schuldig; nil desperandum, man muß an nichts verzweifeln; nihil ad rhombum, das thut nichts zur Sache; nihil habenti nihil deest, wer nichts hat, dem mangelt nichts; nihil probat, qui nimium probat, nichts beweist, wer zu viel beweist; Nihilist, m., einer der Alles für nichtig hält; Nihilismus, m., die Lehre der Nihilisten; nihil novi sub luna, es giebt nichts Neues unter dem Monde.

Nike, f., gr., Göttin des Sieges; Niketorien, pl., Siegespreis; Siegesnil f. nihil.
Nimbus, m., l., Heiligenschein; Platzregen.

nimis, nimium, l., zuviel.
Nippes, pl., fr., Fußkleinigkeiten.
Nische, f. Nische.
nisi, f. ni.

nisis, m., l., das Streben, Arbeiten wonach; Nisis formativus, das Streben der Natur zu bilden oder formen; nitimur in vetitum semper, cupimusque negata, wir streben immer nach dem Verbotenen, und verlangen das, was uns verjagt wird.

nitens, nitidus, l., glänzend; Nitro, f., Glanz. (nach dem Verbotenen. nitimur in vetitum, l., wir streben Nitrum, m., Salpeter.

Niveau, n., fr. (nivoh), Wasser-, Bleiwage; Wasserpiegelebene; nivel-

liren, nach der Wasserwage ebenen od. messen; diese Arbeit heißt Nivellement, m., (mang) und der sie verrichtet Nivelleur, m. (löhr).

nival, nivar, nivós, l., schneeig; Nix, f., der Schnee.

Nixen, pl., Flußschnäbchen.
N. M., l., Abkürz. für nova moneta, neue Münze.

N. N., l., Abkürzung für nomen nescio, ich kenne den Namen nicht.

nobel, fr., adelig; edel; berühmt; Nobelgarde, f., Garde von Adelligen; Noblesse, Nobilität, f., Adelsstand, Vorrechte; noble Passionen, pl., die Liebe zu Frauen, zur Jagd, zu Pferden, Hundten u.; Berühmtheit; noblesse oblige, fr. (nobles oblißsch), der Adel verpflichtet; nobilissimus, Titel eines Adelligen; Nobili, pl., vormals die adeligen Geschlechter in Venedig, welche Theil an der Regierung hatten; nobilitiriren, in den Adelsstand erheben.

noct . . . f. nox.

nocent, nociv, l., schädlich.

nodós, l., knotig; verschlungen; verwidelt; knosig; Nodulus, nodus, m., Knoten; Nodus Herculeus, od. Gordius, der gordische, d. i. ein unauflöslicher Knoten; nodum in scirpo quaerere, einen Knoten im Schilfrohr suchen; sich unnöthige Bedenken machen.

Noel, m., fr., Weihnachten; Weihnachtslied.

Noja, f., it., Langeweile; Verdruß; nojant, nojes, langweilig lästig.

noir, fr. (noar), schwarz.

nolens, l., nicht wollend; nolens, volens, man mag wollen oder nicht; noli me tangere, rühr mich nicht an! nolenter, ungern.

Nolissement, m., fr. (noliffmang), Nolo, m., it., Miethung u. Befragung (bes. eines Schiffes).

Nomaden, pl., gr., Wandervölker.

Nomarch, m., gr., Landvoigt; Nomarchie, f., Landvoigtei; Nomen, pl., Bezirke, Gebiete (im alten Egypten).

Nomen, n., l., Name; Wort; Nomenclatur, f., Benennung; systematische Benennung der einzelnen Dinge; nomen et omen, Name mit gleicher Bedeutung; nomen proprium, Eigennamen; nomina activa, zu fordernde Gelder; nomina passiva, zu bezahlende Gelder; nominal, dem Namen, der Benennung nach; nominativ, namentlich; Nominativ, benennend; nomine, im Namen; anstatt; nominiren, bez., ernennen.

Nomos, m., gr., Gesetz, auch = modus; Nomodidact, m., Gesetzlehrer; Nomokratie, f., die Gesetzhererschaft;

Nomologie, f., Gesetzlehre; Nomothet, m., Gesetzgeber.

Nompareille f. Nonpareille.

non, fr. (nong), nein; non, l., nicht; non bonus est socius, qui devorat omnia solus, das ist ein schlechter Genosse, der Alles allein weg isst; non civis homini contingit adire Corinthum, nicht Jedem ist es erlaubt, in (dem theuren, üppigen) Corinth zu leben (eigentlich: dahin zu gelangen); non ex quovis ligno fit Mercūrius, nicht aus jedem Holze läßt sich ein Bild schnitzen; non sumum, sed lucem, nicht den Rauch, sondern das Licht, d. h. nicht Worte, sondern die That; non inopes vitae, sed prodigi sumus, wir sind nicht arm, sondern unendlich reich an Lebensgütern; non liquet, f. n.; non omnia possumus omnes, nicht Alle können Alles; non plus ultra, nichts weiter; nichts darüber; non quis, sed quid, nicht wer, sondern was; non semper erant Saturnalia, es ist nicht alle Tage Feiertag; non so che (te), ich weiß nicht, was; non videmus mant. cae quod in tergo est, wir sehen nicht die Schuld, die wir auf unserm Rücken tragen.

Nona, f., l., die fünfte canonische Stunde, neunte Tagstunde, 3 Uhr Nachmittags; Nonagium, n., l., der neunte Theil einer Erbschaft, mußte vormals der Gerechtigkeit zu frommen Stiftungen überlassen werden.

Nonandria, pl., l.-gr., Pflanzen mit 9 Staubfäden.

Nonchalance, f., fr. (nongschlang), Nachlässigkeit; nonchalant, fahrlässig.

Nonen-Acord, m., Accord mit dem neunten Tone vom Grundton, der Septime, Quinte und Terz.

Non-ens, nl., nicht seiend, ein Unding. non est factum, l., es ist nicht geschehen.

Nonexistenz, f., nl., das Nichtvorhandensein.

Nonconformisten, pl., nl., nicht Uebereinstimmende (in England mit der englischen Kirche).

Nonius, m., Werkzeug, die Grade des Bogens in sehr kleine Theile zu theilen.

non liquet, l., es ist nicht klar.

non molto, it., l., nicht sehr.

non multa, sed multum, l., nicht Vieles, sondern viel (wenig aber gut).

Nonpareille, fr. (nongparéllj), ohne gleichen; Verbschrift.

Non-sens, m., engl., Unsinn.

Non-val ur f. fr. (nonvalöhr), Unwerth; unsichere Außenstände.

Non-vne, f., fr. (nongvü), dicke Seenebel.

Nonum, l., das neunte; nonum promatur in annum, man muß eine Schrift 9 Jahre verschließen, ehe man sie veröffentlicht.

Norm, f., l., Regel, Richtschnur; normal, regelmäßig; richtig; Normalschule, f., Musterchule; normiren, nach dem Winkelmaß einrichten, anordnen.

nos, l., wir; noster, unser; nos poma natamus, wir Aepfel, wir schwimmen oben, d. h. wir sind besser als ihr Andern alle.

nosciren, l., erkennen; nosce te ipsum, lerne dich selbst kennen; noscitur ex socio, qui non cognoscitur ex se, wen man sonst nicht ergründen kann, den erkennt man an seiner Gesellschaft.

Nosocomium, n., gr., Krankenhaus; Nosognie, f., Erzeugung der Krankheit; No-ographie, f., Beschreibung der Krankheit; Nosologie, f., Lehre von den Krankheiten.

Nostalgie, f., gr., Heimweh; nostalgisch, das Heimweh betreffend.

Nota, f., l., Note, Zeichen, Merkmal; Anmerkung; Schuldschein; Rechnung; Schandfleck; notiren, anmerken; nota bene, f. n.; notandum, zu merken; notabel, bemerkenswerth; Notabeln, Notabilitäten, pl., die angesehensten Leute; Notarius publicus juratus, ein öffentlicher, beeidigter Notar, ist eine Gerichtsperion, welche zu gewissen rechtlichen Handlungen zugezogen wird, um darüber eine Urkunde — Notariats-Instrument — aufzunehmen; Notariat, m., Amt und Würde eines Notarius. (den Musiknoten.)

Notenplan, m., die fünf Linien zu Notus, m., gr., ein uneheliches Kind; notham, falsch; unecht. (den.

notificiren, nl., bekannt machen, melden; Notia, f., l., Begriff.

Notiz, f., l., Kunde, Kenntniß, Anzeige; Anmerkung.

Notorität, f., nl., die Kundbarkeit.

notorisch, notum, l., bekannt, fund.

Notre Dame, fr. (notter dam), unsere liebe Frau (die Jungfrau Maria).

Nothe, f., it., die Nacht; noturno, nächtlich; ein Nachtgesang.

Noumenon, n., gr., ein Verstandeswesen, etwas Uebernatürliches, nur durch den Verstand zu Erfassendes.

Nourice, f., fr. (nurriß), die Amme.

Nouriture, f., fr. (nurritür), die Nahrung.

novem, l., neun; November, m., der neunte Monat, f. December.

novum, l., nuovo, it., neu; nova, Neues; Novalacker, m., Neubruch, d. i. ausgetrodnete Sümpfe, gerodete

Wälder, Wiesen etc.; Novelle, f., kleinere Erzählung; Roman; Novellist, m., Novellensdreiber; Neuigkeitsliebhaber; Novilunium, n., Neumond; Novitäten, pl., Neuigkeiten; neue Waaren, bei Büchern; noviren, erneuern; novissime, m., neulich; Noviz, Novus, m., ein Neuling, Neuaufgenommener (in einem Kloster etc.); Noviziät, m., das Probejahr eines Novizen; novum Testamentum, f., n.; de novo, von Neuem, von vorn.

Nox, f., l., die Nacht; Noctambul, m., ein Nachtwandler, Mondstüchtiger; noctu, bei Nacht; Noctua, f., Nachtzule; noctuas Atēnas ferre, Nachteulen nach Athen tragen, Einem etwas Lehren wollen, was er schon längst besser weiß; nocturnus, nächtlich; Nachtgefang.

Noxa, f., l., Vergehen, Strafe, Schade; Noxalklage, Klage auf Schadenersatz; noxiōs, noxium, schädlich; schuldig.

Noyade, f., fr. (nojad), Ersäufung. Nr., Nro., Abkürz. für Nummer, f., n. und Numerus.

N. S., fr., Abkürz. für Notre Seigneur, (notr hājōhr), unser Heiland.

N. T., Abkürz. für Novum Testamentum, f., n. und Numerus.

no., it., Abkürz. für netto.

nu, fr. (nū), naßend.

Nuance, f., fr. (nūang), Schattirung; seiner Unterschied, Abstufung; nuanciren, schattiren; abtufen; unterscheiden.

nubeculos, nubilos, l., wolfig, trübe; dunkel; unglücklich; Nubilum, n., Gewölke.

nubilus, l., mannbär; heirathsfähig.

Nucha, f., der Nacken.

Nucifrangibulum, n., l., der Nussknacker; der Zahn; nucos relinquere, die Nüsse verlassen, d. h. die Kinderschuhe ausziehen.

Nucleus, m., l., Kern; nuclear, den Kern betreffend.

nudum, l., naßend; bloß, arm; nudat, entblößt; vor Augen gelegt; nude, bloß, schlecht; nudiped, barfuß; nudis verbis, mit klaren, unumhüllten Worten; nudiren, entblößen; berauben; Nudität, f., Nacktheit; nuda traditio, l., die nackte (bloße) Ueberlieferung; nude, erude, nackt, roh, d. h. schlecht hin.

Nugacität, f., l., Schwachhaftigkeit.

Nugae, pl., l., Poffen, Gesichtswitz; Gesindel; nugatorisch, läppisch; prahler- und narrenhaft.

Null, l., Nichts; nichtig; nullus, a, am, keiner, e, es; nulla dies sine Linea oder nulla dies abest, quin Linea

ducta supersit, kein Tag ohne eine Linie, d. h. ohne einen Theil einer Arbeit vollbracht zu haben, oder: ohne einen Schritt in der eigenen Besserung gethan zu haben; oder: ohne eine gute Handlung; nulla régula sine exceptione, keine Regel ohne Ausnahme; nulli virtute secundus est, er steht keinem an Vorzügen nach; nullius momenti est, das ist von keiner Wichtigkeit; Nullissimo, n., im Pombrespiel der Fall, wenn man keinen einzigen Stich machen darf; Null tar, Wichtigkeit.

Numen, n., l., göttliche Macht, das göttliche Wesen.

Numerus, m., die Zahl; numero, f., n., Numeralia, pl., Zahlwörter; numerisch, durch Zahlen zu bestimmen oder bestimmt; numeros, zahlreich; numeriren, zählen; mit Ziffern bezeichnen; numeros meminuit, at verba non tenet, der Zahlen erinnert er sich, aber nicht der Worte, d. h. er hat lauten gehört, aber nicht zusammenhängen.

Numisma, n., gr., Münze; das Gepräge einer Münze; Numismatik, f., Münzkunde; Numismatiker, m., Geprägekennner der Münzen.

nummarisch, l., das Geld betreffend; Nummus, m., Geld; nummus plumbeus, bleiernes Geld, d. i. ein unnutztes Ding.

nunc, l., nun, jetzt; nunc agon est, jetzt geht die Noth an; nunc pluit, et claro nunc Jupiter aethere fulget, bald regnet es, bald scheint die Sonne (es wechselt).

nu nciare, l., (mündlich) ankündigen, melden; Nuncius, m., Bote, Botschafter (ein päpstlicher); Bottschaft; Nunciatur, Amt und Würde eines Nuncius.

Nuncupation, f., l., die Ernennung, feierliche Erklärung.

nuncupiren, l., ernennen, erklären; nuncupat, mit Worten deutlich angeführt, genannt (z. B. die Münzsorte bei einer Zahlung); nuncupativ, mündlich (von Testamenten).

Nundinae, pl., l., Messe; Nundinae lipsie ses, Leipziger Messe; nundinal, nundinar, Messe betreffend; nundinaria, feil haben.

nunquam, l., niemals; nunquam de republica desperandum, man muß niemals am Vaterlande verzweifeln.

nuptas, a, l., verhehelicht; nuptiae, pl., Ehe, f., Hochzeit.

Nurus, f., Schwiegertochter.

Notation, f., l., die Schwankung; das Winken.

Nutritia, pl., l., ernährnde Mittel; Nutrire, l., ernähren; Nutri-

mēte, pl., Nahrungsmittel; nutritiv, nahrhaft; Nutrix, f., Ernährerin; Amme.

Nux, f., l., die Nuss; nux vomica, Brechnuss; Krähenaugen.

Nyctéméron, n., gr., Tag und Nacht, eine Zeit von 24 Stunden; Nyctalopie, f., das Sehen bei Nacht; Nyctiphylax,

m., ein Nachtwächter; Nyctostratög, m., der die Nachtwache führt.

Nymphe, f., gr., Braut; Halbgöttin. Bei den Alten hatten Bäche, Wiesen, Berge, Bäume etc. ihre Nymphen; eine Buchbirne; weibliche Schaamleuze; f. Larve: Nymphomanie, f., Mutterwuth; Nymphagög, m., Brautführer.

O.

O, f., a; O' (vor irländischen Namen), von.

O. A. (M.) D. G., l. Abkürz. für omnia ad (majorem) Dei gloriam, Alles zum größern Ruhme Gottes.

Oasen, pl., fruchtbare Auen mitten in Sandwüsten. (wegen Mangels.

ob, l., wegen, halber; ob de ectum, Obärart, m., l., ein Verschuldeter; obärirt, l., verschuldet.

obligat, l., f., obligat.

obconisch, nl., verkehrt kegelförmig.

ob defectum, l., Mangels wegen, aus Mangel.

obdormiren, l., entschlafen; sterben.

obduciren, l., verdecken; verharrichen; einen Leichnam im gerichtlichen Auftrage öffnen; diese Verrichtung heißt Obduction, ob, l., und der sie vollbringt Obdu-

Obduriren, l., verhärten. (cent, m. Obedienz, f., l., Gehorsam.

Obelisk, m., gr., eine vieredrige hohe Säule in Egypten, zur Zierde, oder als Denkmal errichtet; obelisco dignus, einer Ehrensäule werth.

obes, l., dick, feist; Obesität, f., l., Dicke; Fetttheit.

Obex, l., Riegel; Hinderniß.

obfirmiren, l., bestärken.

Obscuration, f., l., Verdunkelung, Umnebelung; obscuriren, verdunkeln.

Object, n., l., das Vorgelegte oder Vorgelegte oder Vorliegende; Gegenstand; Vorwurf; Ziel; objectiv, gegenständlich; im Gegensatz von subjectiv, persönlich; Objectivglas, n., in einem Fernrohr das dem Gegenstande zugekehrte Glas, während die übrigen Ocular-, d. i. Augensläser, heißen; Objectivität, f., das Vorhandensein und die Beschaffenheit äußerer Gegenstände; Objectiō, f., Einwurf; objiciren, einwerfen, entgegensetzen.

obit, l., er ist gestorben; obiren, l., entgegengehen; untergehen; Obitus, m., Eintritt; Tod; Untergang; Verlust; Obituarium, l., Todtenverzeichnis; obiter, obenhin; oberflächlich.

objurgiren, l., schelten; tabeln; vor-

werfen; Objurgation, f., l., das Schelten; der Verweis.

Oblate, l., die gesegnete Abendmahlskostie; Mundlad; Oblatio, f., An-, Darbietung; Erbietung; Oblatorien, pl., laufmännische, gedruckte Warenanbietungen.

oblectabel, l., ergötlich; Oblectament, n., Ergötzung; oblectiren, l., ergötzen.

obligat, l., obligato, it., obligé, fr. (schick), verpflichtet; verbunden; Obligatio, m., it., Obligation, f., l., Verbindlichkeit; Schuldverschreibung; Bürgschaft; obligatorisch, was verbindlich macht; obligiren, verbinden; verpflichten; verpfänden; verbindlich machen.

Obligance, f., fr. (schänak), Höflichkeit; obligant (schänak), höflich, gefällig; verbindlich.

oblisciren, l., verschlämmen.

oblique, fr. (lit), schief; indirect; Obliquität, f., l., Schrägheit; Obliquum, das Schräge.

obliteriren, l., austreiben; vertilgen, vergessen machen. (vergeslich.

Oblivio, f., l., Vergessenheit; oblivios, oblociren, l., verdingen.

Oblocutiō, f., l., Einrede, Einwurf.

Oblong, l., länglich.

obloquiren, l., widersprechen; Obloquium, n., die Einrede, der Widerspruch; Obluctio, f., l., Widerstand, Widerstreben.

obmurmuren, obmusciren, l., feilsen, brummen; gegen Jemand zanken, der Einen angesprochen hat.

obmutesciren, l., verstummen; Obmutescenz, f., nl., das Verstummen.

obnoxius, l., der Strafe verdient hat, schuldig.

Obnubilatiō, f., l., Verdunkelung.

obnunciiren, l., böse Bottschaft bringen; sich widersetzen.

Obolus, m., gr., Pfennig; Scheidemünze.

oboval, l., verkehrt eiförmig.

Obreptiō, f., l., Erleichterung; Betrug; obreptie, obreptiv, erschlichen.

ob-niren, I., überstürzen; belasten; obrut, obrüirt, I., überhäuft.
 obscön, I., unzüchtig; schmutzig; zotig.
 obscur, I., dunkel; in Einge-zogenheit; Obscurantismus, m., Aufklärungshoß; Bestreben, die Menschen in der Dummheit zu erhalten; Obscuran'en, pl., Finsterlinge; obscuriren, verfinstern; unterdrücken, heimlich halten; Obscurität, f., I., Dunkelheit, Finsterniß.
 obsecriren, I., beschwören; Obsecration, f., Beschwörung (durch dringende Bitte).
 ob-sequent, I., gehorsam; nachgiebig; Obsequium, n., I., Nachgiebigkeit; Obsequien = Exsequien.
 Observanz, f., I., Ehrerbietung; das Herkömmliche, Gewohnheit; Beachtung; observiren, beachten; Observatiön, f., Beachtung; Observatorium, n., Sternwarte.
 Obsessiön, Obsidiön, f., Obsidium, n., I., Belagerung; obsidiren, belagern.
 obsigöirea, I., versiegeln; gerichtlich versiegeln.
 Obsimuliren, I., vertuschen.
 Obsistenz, f., I., Widerstand; obsistiren, sich widersetzen.
 obsolesciren, I., veralten, abkommen; ob-olät, I., veraltet, unbrauchbar (von Sachen und Wörtern).
 Obsköl, Obsäculum, n., I., Hinderniß; obstakul, n., I., Hindert.
 Obstetix, f., I., Hebamme; obstetricische Kunst, Geburtshilfe.
 obstinät, I., halsstarrig; Obstinatiön, f., Hartnäckigkeit.
 Obstipation, f., I., Verstopfung; obstipiren, I., verstopfen.
 Obstipus, I., trummbalsig.
 obstrict, I., verbunden; ergeben; obstringiren, verbinden, verpflichten; sich verwickeln. [obstruiren, verstopfen].
 Obstruction, f., I., Hartleibigkeit; Obstrus, I., verborgen.
 obstupescet, I., erstaunt; obstupere omnes, I., Alle erstaunen.
 obstupirt, I., geschändet.
 obsurdesciren, I., taub werden; sich taub stellen. [obtect, zugebedt].
 obtagiren, I., bedecken; bemanteln; obtemperiren, I., gehorchen, nachkommen.
 obtiniren, I., erlangen, erreichen, erhalten; Obtentiön, f., Erreichung.
 obt'ren, I., inständig bitten.
 obtorquiren, I., mit Gewalt verdressen; oborto collo trähere, am umgebrehen Halse ziehen, d. h. mit Gewalt über bei den Haaren.
 obtrectiren, I., verleumden, lästern (eigentlich befaßen).

obtrudiren, I., aufdringen; obtrus, aufgedrungen.
 obtundir, n., I., stumpf machen; obtus, stumpf; obtusus angulus, ein stumpfer Winkel.
 Obturament, n., I., Zapfen, Stöpsel; obturiren, verstopfen.
 obvalliren, I., verchanzen.
 obumbiren, I., verdunkeln; überschatten; beschützen.
 obvolviren, I., einwickeln, bedecken.
 occall sciren, I., verhärten, verstocken.
 Occasiön, f., I., Gelegenheit; Veranlassung; Occasio est premia, man muß die Gelegenheit ergreifen; occasional, occasional'er, gelegentlich; occasioniren, veranlassen, Gelegenheit geben.
 occidiren, I., nieder-, untergehen; sterben; tödten; Occasus, m., Niedergang; Tod; Occisiön, f., Tödtung; occidens sol, die niedergehende Sonne, daher Occident, m., wo die Sonne untergeht, Abendland, Westen; occidentäl, westlich; occisus, getödtet.
 Occipitium, Occiput, n., I., das Hinterhaupt; occipital, hinterköpfig.
 ocludiren, I., verschließen; oclusum, verschlossen.
 occulte, occultum, I., heimlich, verborgen; occultiren, verbergen, verstecken; Occultatiön, f., Verheimlichung; Verfinstern (eines Sternes).
 occumbiren, I., unterliegen.
 occupiren, I., einnehmen, erobern, ergreifen, Besitz ergreifen; beschäftigen; Occupatiön, f., Einnahme, Ergreifung; Beschäftigung; occupat extremum scabies, den Letzten ergreift die Krätze, d. h. wer zurückbleibt, den hole der Teufel!
 Occurrenz, f., I., Vorfall, Ereigniß; Gelegenheit; occuriren, occursiren, entgegengehen, begegnen, sich ereignen; zuvorkommen; helfen.
 Ocean, m., gr., Weltmeer.
 Ochlocrat, m., gr., Pöbelführer; Ochlokra tie, f., gr., Pöbelherrschaft; ochlokratisch, auf die Herrschaft des großen Haufens Bezug habend.
 Ochrias, f., gr., gelbliche Gesichtsfarbe.
 Oct., Abkürz. für October. [farbe].
 Octaeder, n., gr., ein regelmäßiger Körper, den 8 gleichseitige Dreiecke einschließen; Octaöda, n., Achteck; Octändria, pl., Pflanzen mit 8 Staubfäden; octangulum, achthöcklig; Octant, m., ein astronomisches Instrument, aus dem achten Theile eines (eingetheilten) Kreises bestehend; Octapla, pl., nämlich biblia, eine Bibel in 8 Sprachen abgedruckt; Octastilon, n., ein Tempel mit 8 Säulen; Octäv. n., Form in achte

Bogen; Octave, f., ein Ton, der von dem Grundtone sich nur durch Höhe od. Tiefe, nicht aber durch die Art des Klanges unterscheidet; Umfang von 8 Tönen; Octavianum, n., Zeit von 8 Jahren; Octiduum, n., Zeit von 8 Tagen; October, m., der achte Monat, i. December; Octodöz, n., Form in achtzehntel Bogen; octüpel, achtfach; octupliren, verachtfachen.
 Octroi, m., fr. (trois), Ortsteuer, Accise; Bewilligung; Bevorrechtung; Monopol, bevorrechtete Handelsgesellschaft; octroyiren, verleihen; gewähren; octroyirte Charte, eine Constitution, welche der Landesfürst aus freiem Willen dem Volke verliehen hat, im Gegensatz einer auf Vertrag (zwischen Fürst und Volk) beruhenden.
 Oculus, m., I., das Auge; die Knospe; Oculärgläser, f. Object; Oculäriaspexion, f., Besichtigung mit eigenen Augen an Ort und Stelle, amtliche Besichtigung; oculiren, p'ropfen; (Boden) impfen; Oculist, m., Augenarzt.
 Ode, f., gr., Lied, Hochlied; Odön, n., Singesaal, Liederbuch.
 Odelsting, n., in Norwegen die zweite Abtheilung des Storching, f. d. oderint, dum metuant, I., mögen sie hassen, wenn sie nur fürchten.
 Odeur, fr. (ödr), Geruch; Auf; Odeurs, pl., Wohlgerüche; odieux, fr. (odjöh), verhaßt, widrig; verdrießlich; odiosa, pl., höchst jämmerliche, hassenwerthe Dinge; Odium, n., I., Haß; Feindschaft; oderint, dum metuant, mag man mich hassen, wenn man mich nur fürchtet; odöant hilarem tristes tristisque jocosi, die Murrköpfe hassen die Heiteren, und die Lustigen die Traurigen; oditur, er ist verhaßt.
 Odométer, n., gr., Wegmesser, d. i. ein Instrument, welches die zurückgelegten Schritte anzeigt.
 Odontalgie, f., gr., Zahnschmerz; Odontiasis, f. (thia), das Zahnen der Kinder; Odontitis, f., gr., Zahnentzündung; odontoidisch, zahnförmig.
 Odontologie, f., Lehre von den Zähnen.
 Odor, m., I., Geruch; Spur; Odoramente, odöra, odorata, pl., wohlriechende Dinge; Odoratör, m., Spürhund; odoriren, riechen; spüren; odorificiren, Geruch ausbreiten.
 Odyssee, f., gr., Homers Gedicht von den Begegnissen des Odysseus.
 Oede n., n., ar., wässerige Geschwulst; Ödematös, wässrig angeschwollen.
 Oedipus, f., Sphinx.
 Oeil, m., fr. (öjl), das Auge; Knospe; Oeillade, f., Blick; oeil de boeuf

(böf), Ochsenauge, rundes Dachfenster.
 Oekos, m., gr., Haus; Oekonom, m., Haus-Vogt od. Verwalter; Landwirth; Kirchoater; Oekonomie, f., Haushaltung; Landwirtschaft; richtige Eintheilung (auch vom Inhalte von Schriften gebräuchlich); Ökonöm'sch, haushalterisch; landwirthschaftlich; wirthschaftlich, sparjam. [Schenversammlungen].
 oekumöna, gr., allgemein (von Kir-Oe-nas, gr., wilde Traube; Oenologie, f., Lehre vom Weine und dessen Anbau; Oenométer, n., Weinmesser; Oenopölium, n., Weinruß; Oenötiä, f., das (weintragende) Italien.
 Oesophäg, m., gr., Speiseröhre.
 Oeuf, m., fr. (öf), Ei; Oeufs, pl., Eier; Rogen.
 Oestrus, n., gr., Bremse; Wespe; Wuth; übermäßiger Geschlechtstrieb.
 Oeuvres, pl., fr. (övr), Werke, Bücher.
 offendiren, I., beleidigen; feindlich angreifen; offéns, erzürnt, beleidigt; Offensiön, f., Angriff; Verletzung; offensiv, angriffsweise; Offensivband, m., Bündniß zu einem Angriffe; Offensivkrieg, m., Angriffskrieg; aus der Defensiv in die Offensiv übergehen, f. defendiren.
 Offénsa, f., Anagnade; Offensatiön, f., das Anstoßen; Stammelst.
 offeriren, I., anbieten; Offerte, f., fr., ein Anerbieten; das Opfer in der Messe; Offeritorium, n., nl., Opfergebet; Weihung des Brotes und Weines beim Abendmahle. [Kräthstimmer].
 Ofise, f., fr. (fif), Speise, Tischge-Oficien, f., nl., Apothekerladen; überhaupt eine Werkstätte; officinal, alle Arzneimittel, die in Apotheken vor-schriftsmäßig vorrätzig sein müssen.
 Officium, n., I., Amt; Pflicht; Dienst; Dienspflicht; Gefälligkeit; officium ambulatörium, f. Ambulance; officium saactum, das heilige Officium, nannte sich das Ketzergericht oder Inquisition (f. d.); official, officieel, amtlich; obrigkeitlich; zu den Dienstgeschäften, zum Amte gehörig; Official, m., Rathenbeamter; ein bischöflicher Stellvertreter; Ofice a'at m., bischöfliches Gericht; Ofice änt, m., ein öffentlicher Beamter, Staatsdiener; ein Priester, der das Amt hält; Officier, m., Soldatenbefehlshaber; ofice-iren, Amtsdienste, bes. Kirchendienste verrichten; officieux (officiös), dienstfertig, bereitwillig; pflichtmäßig.
 oggi, oggid, it. (obdjidi), heute.
 ogauno, it. (onjano), jeder.
 oh, I., ol na! ohe, jam desine, na, hör auf!

Oisean, m., fr. (oisoh), Vogel.
Okygraphie, f., gr., Schnellschreiber-
kunst.

Olea, f., l., Delbaum; Oliven; Olee,
f. Aether; Delbaumzweig als Friedens-
zeichen; oleosa, ölige Mittel; Olearum,
n., das Del; oleum amygdalarum
dulcium, süßes Mandelöl; ol. lini,
Leiniamenöl; ol. oliværum, Oliven-
baum-, Provenceröl; dessen feinste
Sorte ol. olivarum, Jungferöl, heißt;
ol. ovorum, Eieröl; oleum vitrioli,
Vitriolöl, d. h. Schwefelsäure; oleum
et operam perdere, Del und Mühe
verlieren, d. h. Alles vergeblich anwen-
den; ol. um non est in lecytho, es ist
kein Del im Delkrug, d. i. hier ist
keine Gnade u. Barmherzigkeit; oleo
tranquillior, ruhiger als Del, d. h. ge-
lassen und sanftmüthig.

ol. actorisch, l., zum Geruch dienend;
Olfactus, m., l., der Geruchssinn.

Olfant-Papier, n., Papier im größten
Format.

Oli-änum, n., arab., Weisrath.

Oligämie, f., gr., Blutmangel.

Oligarch, m., gr., Mitglied einer
Ausschussregierung; Oligarchie, f.,
Herrschaft von Wenigen; Oligocholie, f.,
Mangel an Galle; oligochronisch,
kurze Zeit dauernd; Oligotrophie, f.,
geringe Nahrung, Mäßigkeit; oligotro-
phisch, wenig nährend (von Speisen).

olim, l., einst (von der Vergangen-
heit und Zukunft gebräuchlich).

Olitäen, pl., wohlriechende Oele.

olitrisch, l., in Küchengärten gebaut,
in solchen wachsend.

Olive, f., l., Frucht des Delbaumes,
f. Olea; Olivais, n., fr. (wajónq), Oli-
vation, l., f., Olivenernte; Olivestum,
n., Delbaum-Berg od. Garten.

Olla, f., der Topf; olla potrida, der
faule Topf, ein spanisches Allerlei;
ollam confregit, er hat den Topf zer-
brochen, d. h. er ist ins Rechnäpfchen
getreten; olla fervet, l., der Topf sie-
det, Sprichwort von einem Reichen, der
viel darauf gehen läßt; dagegen von
einem Armen: olla male fervet, der
Topf kocht schlecht, er lebt kümmerlich.

olographisch, gr., eigenhändig ge-
schrieben. [Gemüse; schlechte Kost.

Olus, n., l., Olera, pl., Kraut, Kohl,

Olymp, m., gr., ein hoher Berg in
Thessalien, der angebliche Aufenthalt
der griechischen Götter, daher soviel
wie Himmel; olympische Spiele, Kampf-
übungen der griech. Jugend, die, als
ein Fest zu Jupiters Ehren, aller 4
Jahren gehalten wurden; daher Olym-
piade, f., ein Zeitraum von 4 Jahren,

wonach die Griechen ihre Zeitrechnung
hielten. [Schulter.

Omagra, n., gr., Gesichtschmerz in der
Ombrage, f., (ombratisch), Schatten;
Verdacht; Ombre (omber), Schatten,
Dunkelheit; Schutz; Vorwand; ombra-
geux (schön), scheu; argwöhnisch; om-
brirt, abgeschattet, verschossen (von Zeu-
gen).

Ombrométer, n., gr., Regenmesser.

Oméga, n., gr., das griech. lange O,
der letzte Buchstabe im griech. Alpha-
bete; daher soviel als Ende; f. A.

Omelétes, pl., fr., Eierkuchen; Blinzen.

Omen, n., l., ein Zeichen, als Vor-
bedeutung eines Glückes oder Unglückes;
Ahnung; omen faustum, eine glückliche
Vorbedeutung; ominös, vorbedeutungs-
voll. [siehe O.

Omikron, n., gr., das kurze griechi-
sche omiós, f. u. Omen.

Omission, f., l., Unterlassung; Aus-
lassung; Versehen; omittiren, unterlas-
sen; Etwas auf sich beruhen lassen.

Omnis, l., jeder; omne, jedes, alles;
omne principium grave, aller Anfang
ist schwer; omne simile claudicat, je-
des Gleichniß hinkt, d. h. ein Gleich-
niß ist kein Beweis; omnem radentem
movere, alle Mittel in Bewegung setzen;
omni exceptione major, gegen den gar
nichts einzuwenden; omni jure, mit
allem Rechte; omni opere, mit aller
Mühe, mit aller Kraft; omnia ad
Dei gloriam, Alles zur Ehre Gottes;

omnia conando docilis solertia vincit,
Luft und Liebe zum Dinge macht alle
Müh und Arbeit geringe; omnia cum
Deo, Alles mit Gott; omnia mea me-
cum porto, ich trage Alles das Meinige
bei mir (nämlich im Kopfe); Omnibus,
für Alle, pariser große Lohnwagen;

omnibus modis, auf andere Art; omni-
niparens, Allmutter (die Erde); omni-
pater, Allvater; Omnipotenz, f., All-
macht; Omnipresenz, f., Allgegenwärtig-
keit; Omniscienz, f., Allwissenheit;

omnivalens, alles vermögend; omnium
horarum homo, ein Mensch von allen
Stunden, d. h. der in alle Sättel packt.

Omphagen, pl., gr., die rohes Fleisch
essen.

Omphorolum, n., gr., Schulterdecke,
das halbe Mäntelchen, was Rectoren,
Cardinäle bei Feierlichkeiten tragen.

Omphale, f., gr., eine Königin von
Lydien, in welche sich Hercules so ver-
liebt hatte, daß er, um ihrer Liebe theil-
haftig zu werden, in Frauenkleidern
unter ihren Dienerinnen am Nocken
spann.

Omphalocèle, f., gr., Nabelbruch.

on, fr (ong), man. (Wörter die man
unter on . . . nicht findet, suche man
unter un

Onager, m., Wüdesel.

Onanis, f., Selbstbefleckung.

Oncle, m., fr. (Onkel), Oheim, Va-
ters oder Mutter Bruder.

Onda, f., it. (s. Unda), Welle; on-
degg ante (dedigante), wogend.

Ondulation, f. Undula in.

Onéra, pl., l., Lasten; Steuern, Ab-
gaben; Gefälle; Schulden; onera fen-
dalia, Lehnslasten; onera personalia,
pl., persönliche Lasten; onera realia,
Abgaben von Grundstücken; onerabel,
belastet (mit Steuern); onerär, last-
tragend, z. B. naves onerariae, Last-
schiffe; on rös, schwer, lästig; oneri-
en, belasten; Onus, n., Last; Bürde; Amt;
Amtsbeschwerte; Leibesfrucht; f. Munus.

Oiromanit, Onirokrit, m., gr.,
Traumdeuter.

onomastisch, gr., den Namen betref-
fend; onomasticus dies, Namenstag;
Onomatologie, f., Namenskunde; Ono-
matomorphose, f., Namensveränderung,
Namensüberjegung in eine andere
Sprache.

onor di lettera, it., Kaufspr., die
Annahme eines Wechsels.

On skiomachi, f., gr., der Streit
der Einwohner von Abdera über den
Efelschatten.

Ootographie, f., gr., die Beschreibung
Ootologie, f., gr., Lehre vom Wesen
und den Eigenschaften der Dinge; Oo-
totheologie, f., die Lehre, daß ein Gott
sei, aus dem Wesen der Dinge.

onüst, l., beladen; voll.

Oologie, f., Lehre von den Eiern;
Oosepium, n., ein eiförmiges Trink-
geschirr, eine eingeförmte indische Röh-
re, l., Abkürz. für Opus.

Opacität, f., l., Dunkelheit, Undurch-
sichtigkeit; opaque, fr. (opak), dunkel,
undurchsichtig; schattig.

Ops, l., mit Hilfe, mittelst; ops et
consilio, mit That und Rath.

Opera, f., l., Gesangschauspiel; opera
buffa, lustige Oper; Operette, f., kleine
Oper; Operist, m., Sänger im Schau-
spiel.

Opera, f., Mühe, Arbeit; Tagewerk;
operae præsum facere, Etwas thun,
was der Mühe werth ist; op rae, Froh-
nen; operas rusticorum, Hofbediente;
opras domesticae, Dienste des Ge-
findes, der Hausgenossen; Operatio,
f., jede Verrichtung; bef. aber heißen
Operatio, 1) die Verrichtungen ei-
nes Wundarztes mit Instrumenten; 2)
die kriegerischen Pläne u. deren Aus-

führung eines Feldherrn; die Richtung,
die er dabei befolgt heißt Operation-
linie; operiren, arbeiten, verrichten,
bef. aber von den angegebenen Verrich-
tungen der Feldherrn und Wundärzte
gebräuchlich, welche letztere dann Ope-
ratores, pl., heißen; operos, mühsam.

Opera, pl., l., Werke, Thaten; Schrift-
stellerwerke, f. Opus. [Schauspiel.

Operette, f., fr., ein kleines Sing-
Opermément, n., gelber Schwefelarsenik.

Operosität, f., die Mühsamkeit.

opert, l., bedeckt; verborgen; Opér-
culum, Operitorium, n., Decke, Deckel.

Ophis, gr., Schlange; Armzierde;
Ophiogenes, pl., Schlangenesser; oder
Leute, welche das Schlangengift sollen
ausgejaugt haben; Ophiolatrie, f.,
Schlangenanbetung; Ophiologie, f.,
Lehre von den Schlangen; Ophiophä-
gen, pl., Schlangenesser; Ophthalmie,
Augenkrankheit; Augenentzündung; Oph-
thalmica, pl., Mittel gegen Augen-
krankheiten; Ophthalmiatrie, f., Hei-
lung der Augenkrankheiten; Ophthalmolo-
gie, f., Lehre vom Auge; Lehre von
den Krankheiten des Auges.

Opiat, n., nl., eine Arznei mit Opium,
n., gr., d. i. Mohnsaft, ein stark narcto-
tisch wirkendes Mittel.

Opificium, n., l., die Arbeit, Hand-
arbeit. [tig; fruchtbar.

opim, l., überflüssig, herrlich, präch-
tig; opimä, l., gemästet.

opiniatre, fr. (opinjater), opiniös,
meinend; hartnäckig, halbschickig; Opi-
niön, f., l., Meinung; Ruf, Hochachtung;
Wahn; opinione celerius, schneller als
man dachte.

Opiophag, m., gr., ein Opiumesser.
op par, l., herrlich, köstlich.

Opisthodomus, m., gr., der Hinter-
bau einer Kirche. [sterkopf.

Opisthokephalon, n., gr., der Hin-
terkopf, l., helfen.

Opium, f. u. Opiat.

O. P. N., l., Abkürz. für Ora pro
nobis, l., bete für uns.

Opobalsamum, n., trockener perubia-
nischer Balsam.

Opodédoc, m., eine Salbe aus Seife,
Kampfer, Ammoniakflüssigkeit, Weins-
geist und Oelen.

oporin, l., herblich.
opórtet, l., es muß sein; das Muß.

Opp., l., Abkürz. für Opera, die
Oppidanen, pl., Städter. [Werke.

oppignoriren, l., verpfänden, verpfän-
den, l., verstopfen.
opponiren, l., einwenden, widerspre-
chen; ein solcher Gegner, der dies thut,
heißt Opponent, m., oder Opposant

(fang); Oppositio, f., Einwendung; Widerstand; dessen Anhänger; ein Himmelskörper sieht mit der Sonne in Opposition, wenn beider Längenunterschied 180 Grad beträgt, d. h. am größten ist; oppositum, opposé, das Entgegengesetzte; Gegentheil.

opportun, l., gelegen, passend, geschickt; empfänglich (für eine Krankheit); Opportunität, f., passende Zeit und Gelegenheit; Empfänglichkeit; Opportunist, m., ein Gelegenheits-, ein Mensch, der die Gelegenheit zu benutzen versteht.

Oppressio, f., l., Unterdrückung; opprimere, unterdrücken.

Opprobatio, f., l., Beschimpfung; Tadel; opprobriös, schimpflich; Opprobrium, l., schmähend einen Vorwurf machen; vorriden; tabeln; Opprobrium, n., Schimpf, Vorwurf.

Oppugnation, f., l., Belagerung; oppugnativ, angreifend; oppugnare, l., angreifen, bekämpfen; fürmen. opsiänth, gr., spät blühend; Opsigamie, f., späte Ehe; Opsimathie, f., das späte Lernen; Opsimath, m., der erst später zum Lernen kommt, oder noch im Alter etwas lernt.

optabel, l., wünschenswerth, erwünscht; Optativ, m., wünschende Redeart, ein Modus in der griech. Grammatik; Optatum, n., der Wunsch; erwünscht.

Optik, f., gr., Lehre vom geraden Lichte und dem Sehen mit bloßen Augen; sie macht daher nur den ersten Theil der optischen Wissenschaft aus, welche noch die Katoptrik und Dioptrik in sich einschließen; optische Täuschung heißt eine Wahrnehmung mit den Augen, wie sie uns erscheint, nicht wie sich der wahrgenommene Gegenstand wirklich verhält, z. B. die scheinbare Bewegung von Bäumen in einer Allee, durch welche wir schnell fahren; Options, m., ein Berufiger von Augengläsern; Optometrist, n., eine Vorrichtung zur Messung der Sehkraft.

Optime, l., ganz gut, am besten; Optimaten, pl., die Bornehmsten; ihre Partei Optimaten; Optimität, f., der Nutzen; Vortrefflichkeit; Optimismus, die Lehre von der besten Welt; optimas, der beste; optimo jure, mit bestem Rechte; optimum obsönium labor senectuti, die beste Vorrathskammer für's Alter liefert die Arbeit in der Jugend.

Optio, f., l., Wahl, Wahlrecht; Wunsch; optiren, wählen; wünschen; bitten: optiv, angenommen.

optisch, gr., das Sehen betreffend.

opulent, l., reich; Opulenz, f., Reichtum.

Opus, n., l., ein Werk jeder Art; Schrift; opusculum, n., kleines Werk; f. op. ra; opus omnibus numeris (od. paginis) absolutum, ein ganz vollkommenes Werk; opus op. ratum, ein dem äufseren Scheine nach, verrichtetes Werk; opus, nöthig.

Or, f., fr., Gold. [hora.

ora, it., jetzt; bald; die Stunde, = orare, l., bitten; Gott bitten; beten; reden; ora et labora, bete und arbeite; ora pro nobis, bitte für uns; Oratio, f., l., oration, fr. (rätion), Rede; Gebet; Orator, m., l., Orateur, m., fr. (töhr), Redner; Oratoria, f., l. (nämlich ars), die Redekunst; oratorisch, rednerisch; Oratorium, n., Bethaus; Andachtsübung aus einem halbgelungenen und halbgeungenen Bibelgebete bestehend; oramus, wir wollen beten.

Orales, m., fr., Orakel, oraculum, n., l., bei den Alten ein Götterauspruch; eine Weissung, Weissagung; göttlicher Rath, der in dunkeln Worten abgefaßt war, und den man dann nach Umständen deuten konnte; ein glaubwürdiger Bericht; Rathgeber.

Orage, fr. (raisch), Sturm; Ungewitter; Unglück; orageux (schö), stürmisch.

oral, nl., mündlich, f. os; der Konfession des Papstes, wenn er Wesse lieft.

Orange, f., fr. (ranasch), Pomeranze; pomeranzens, goldgelb; Orangen, f., Citronen-, und Pomeranzebäume; deren Zweige mit Blüten oder Früchten.

Orangsten, pl. (schiften), oranische Partei, Anhänger des Hauses Oranien in Belgien; in England ein Ver. in zur Aufrechthaltung der ungeredten Vorrechte der Prot. stanten in Irland; Oargelogen, Unterabtheilungen des Vereins und deren Versammlungsorte. o bat, orbus, l., beruht; Waife.

orb enlar, l., kreisförmig.

Orbil, m., das Muster aller vielprägelnden Schulmeister.

Orbis, m., l., Kreis; die Welt; orbis p. otus, die gemalte Welt; orbita, f., Kreis, Planetenbahn; Augenhöhle.

Orcan, m., it., Sturmwind.

Orchesiographi, f., gr., Tanzbeschreibung, Tanzzeichnung; Orchestik, f., gr., Tanz, auch Balletkunst; Orchester, n., gr., Musikantengesellschaft; der Platz in Schauspielhäusern u., den sie einnimmt.

Orchidotomy, Orcheotomy, f., gr.,

Ausscheidung der Hoden, Castration, Entmannung; Orchis, f., der Hode; eine Pflanze mit hodenförmigen Knollen.

Orcus, m., l., Unterwelt; Hölle; Tod; Gott der Unterwelt.

ord., fr., Abkürz. f. ordinaire, f. d. Ordallium, n., nl., Urtheil; Gottesgericht; Unschuldprobe (Feuerprobe). Orden, ordo, m., l., Stand; Verbindung, Verbrüderung, wie Ritter- und Mönchs-Orden; Ehrenzeichen; ordo, ordines, Ordnung; Anordnung; (Land-) Stände; Regeln (wonach sich ein Orden zu richten hat).

order of the garter, engl. (-gahrter), Hosenbandorden.

ordinaire, fr. (ordinär), gewöhnlich; regelmäßig wiederkehrend (wie z. B. eine Post u.); gemein; ordinarius, f. Professor; Ordinalia, pl., Ordnungszahlwörter, z. B. d. erste, zweite u.; ordiniren, verordnen; Arznei verschreiben; in ein Priesteramt einziehen, einweihen.

ordinario, it., l., auf gewöhnliche Weise.

Ordines ertheilen, zum Priesterweihen. Ordonnanz, f., fr., Verfügung, Anordnung; Vorchrift; militärischer Bote oder Diener; Ordo, m., fr., Befehl; Ordnung; Orden; ordo du jour (du schur), Tagesordnung, d. h. die auf einen Tag bestimmten Geschäfte; ordo de bataille (-dö batalij), die Schlachtordnung, f. u. Orden.

Oread n, pl., gr., Bergnympfen. oreitisch, f. Orestis.

Oreille, f., fr. orellij), Ohr; Oreiller, m., fr., das Kopfkissen.

oremus, f. orare. Orétes und Pylades, gr., zwei wahre orétöus, l., mündlich. Freunde.

Oréxis, f., gr., Eklust; Heißhunger; oreitisch, Appetit machend.

Organ, Organon, n., gr., ein Werkzeug; jeder Theil im thierischen und Pflanzenkörper, dem eine gewisse (Lebens-) Verrichtung oder Thätigkeit zugewiesen ist; Organismus, m., die Verbindung mehrerer Organe zu einem Ganzen, in welcher eins für alle und alle für jedes (Organ u. Theil) thätig ist; organisiren, nach Art eines Organismus einrichten, bilden; mit Organen versehen, lebensfähig machen; organisirt od. organisch heißt daher jeder Körper des Thiers oder Pflanzenreiches, aber keiner aus dem Steinreiche; Truppen organisiren, sie dienstfähig machen; Organum pneumaticum, n., eine Orgel; Organist, Orgelspieler; orgaopleno, l., l., mit vollr Orgel.

Organinseide, f., (2mal) gezwirnte Seide.

O gasmus, m., gr., Ausdehnung, Wälzung des Blutes.

Orge, f., fr. (orisch), Gerste; orge-mondé (mondeh), Gerstengrauben; geschälte Gerste; = Orgeade, f. (orisch) oder Orgeat, m., Gerstentrank; Mandelmilch- und Saufgelage.

Orgien, pl., gr., Bacchusfeste, Kresch; Oroglio, m., it. (orpslio), Stolz, Hochmuth; orgoglioso, hochmüthig; hoffärtig.

oriren, l., entstehen, entspringen; aufgehen; oriens dies od. lux od. sol, der entstehende Tag, das aufgehende Licht, Sonne; Oriens, m., das Land, wo die Sonne aufgeht; Morgenland; Osten; orientäl, morgenländisch; Orientalist, m., Kundiger der morgenländischen Sprachen, Sitten, Geschichte u.; orientiren, sich mit den Himmelsgegenenden (nach dem Aufgang der Sonne, den man überall beobachten kann), bekannt machen; überhaupt sich von der Lage der Dinge in Kenntniß setzen; Oigo, f., der Ursprung; Anfang; Orizinal, n., das ursprüngliche (Stück, Buch, Bild und dergl.), das erste seiner Art; Sonderling; originell, urprünglich; eigen erfinden oder gemacht, nicht nachgebildet; daher geistreich, einzig; Originalität, f., geistige Selbstständigkeit, die nicht Andere nachahmt, sondern selbst schafft und in etwas Neuem einen Anfang macht; originalis forum, f. forum.

O i teum, n., l., Mündung.

Oriflamme, f., ehemals die Hauptfahne des franz. Reichs.

Original, f. u. oriran.

Original, m., Benennung des Stenno in Canada.

O lando furioso, m., der rasende Roland, Titel eines Heldengedichtes von Ariosto.

orniren, l., schmücken; Ornament, n., Schmuck; Zierde; Ornat, m., feierliche Amtskleidung.

Ornithologie, f., gr., Lehre von den Vögeln; O nithon, m., gr., ein Vogelhaus; O nithotrophij, gr., Federviehucht.

Orognoji, Orologie, f., gr., Gebirgskunde, Lehre von den Bergen und Gebirgen; orognostich, gebirgskundig.

Orphanus, m., gr., Waife; Orphanotrophium, Orphanotrophium, n., Waisenhaus.

O phens, m., soll mit seinem Gesang und Spiel Alles bezaubert und selbst die wildesten Gemüther besänftigt haben; orphisches Leben, ein reines unschuldiges Leben.

Orthobistik, f., gr., die Kunst, regelmäßig zu leben; orthodox, rechts, strenggläubig; Orthodoxie, f., der strenge Glaube nach der Kirchenlehre; Orthogon, n., Rechte; Orthographie, f., Richtigschreibung; orthographisch, richtig geschrieben; orthographische Projection, f. Projection; orthonym, richtnamig; Orthophonie, f., richtige Aussprache; Orthophonik, f., Anweisung dazu; orthopädische Anstalt, eine Anstalt, um vermachene Kinder zu heilen; Orthopäde, f., heftige Athmungsbeschwerde; Orthosät, m., Wandpfeiler; Orthotonie, f., richtige Betonung.
 ortiv, l., aufgehend; ortus, geboren, entsprungen; Ortus, m., Geburt, Ursprung; Aufgang (der Sonne, Sterne etc.); vergleiche orten.
 Orvistan, n., ein (ehedem berühmtes) Gegengift von Ferrantes, aus O vieto gebürtig, zusammengesetzt, f. Vendeur.
 Oryktochemie, f., gr., Chemie der Steine; Oryktognose, f., die Entstehung der Gesteine; Oryktognosi, Orykto-logie, f., Kunde, Lehre von den Steinen; Oryktographie, f., Steinbeschreibung; Oryktometrie, f., Steinmessung.
 Os, n., der Mund; Antlig; Miene; os durum oder impudens, ein unverschämtes Maul; ora, Mündungen; oscitiren, gähnen; nachlässig, kummelig sein; oscitans uno oscitat et alter, wenn einer gähnt, gähnt der andere auch, ein Narr macht viel Narren; Osculum, n., das Mäulchen, Kuß; osculum pacis, der Friedenskuß, ihn giebt ein neuernählter Paps den ihn knieend küßenden Cardinälen auf beide Wangen, indem er sie aufhebt; osculiren, küßen; lieblosen.
 Os, n., l., der Knochen, Bein; Os occipitis, das Hinterhauptbein; os parietale, das Scheitelbein; os pubis, das Schambein.
 os inest orationi illi, in dieser Rede ist (Maß und) Bein; os Sepiae ustum, abgebranntes, weißes Fischbein; ossa, pl., Knochen; ossificiren, verknöchern; Ossileg, Beinsummler; der die, nach Verbrennung eines Todten, übrig gebliebenen Beine sammelte, um sie in eine Urne, d. i. feineren (Aschen-) Krug zu schütten; Ostalgie, f., Ost.odynia, f., Osteoköpen, pl., Knochen Schmerzen; Ostographie, f., Erzeugung der Knochen; Ostographie, f., Knochenbeschreibung; Ostologie, f., Knochenlehre; Osteomalacie, f., Knochenweichung; Osteosarkom, n., Knochenfleischtumler.
 Oschum, n., gr., der Hodensack; Oscheocela, f., Hodensackbruch.

oscillatorisch, l., schwingend; oscilliren, l., schwingen; Oscillationshypothese, f. Emaniren.
 oscisch, osca, l., nach Art der Osker, d. i. grob; unfeinlich.
 Oscitanz, Oscitation, f., l., das Gähnen; oscitiren, gähnen, dicke thun.
 o si! l., wollte Gott! O si praeteritos referat mihi Jupiter annos! O, wollte doch Gott mir die vergangenen Jahre noch einmal gewähren!
 Osiris, m., Sonnengott der alten Aegypter, Gatte der Isis und Erfinder des ägypt. Ackerbaues.
 osmanisch, türkisch.
 Osmazöme, pl., eingedickte Fleischbrühen; Omium, n., ein Metall; Osmodysporie, f., Widerwille gegen gewisse Gerüche; Osmologie, Osmasiologie, f., Lehre vom Geruch; Osmasie, f., das Niesen.
 Os . . . , Osteo . . . , f. Os.
 Ossarium, n., l., das Beinhaus; osseux, fr. (ossig), knöchig.
 Ost, m., it., Gastwirth; osteria, f., Gasthof.
 ostendiren, l., zeigen; ostentiren, mit Etwas prangen; prahlen; ostensional, osensuel, was sich zeigen läßt; prächtig; ansehnlich; ostensiv, sichtbar, augenscheinlich; Ostentation, f., Prahlerei.
 Ostentum, n., l., Wunderzeichen.
 Osteomalacie, f., gr., Knochenerweichung.
 Ostium, n., l., Thüre, ostium, von Thüre zu Thüre, von Haus zu Haus; Ostiarus, m., Pförtner.
 Ostoma, n., gr., ein Knochengewächs.
 Ostracina, pl., gr., Scherben, worauf die Griechen den Namen desjenigen schrieben, den sie 10 bis 15 Jahre außer Landes verweisen wollten; daher Ostracismus, m., sowohl das Scherbengericht bedeutet, welches über jene Strafe bestimmte, als die Landesverweisung durch jenes Gericht selbst.
 ostracoderm, gr., schalhäutig.
 Ostrum, n., Purpurfarbe.
 Otaküst, m., gr., Lauscher, Spion.
 Otagi, f., Ohrenschmerz; otalgica, Mittel dagegen; Otanchvt, n., Ohrspritze; Otatri, f., gr., Ohrenheilunde; Otis, f., Ohrentzündung; Otographia, f., Beschreibung des Ohres; Otorrhoe, f., Ausfluß aus dem Ohre; otisch, Gehör betreffend.
 Otium, n., l., Muße, Ruhe, Arbeitslosigkeit; Faulheit; Müßiggang; Friede; otium, lange Weile; otia, pl., Mußestunden; otia dant vicia, Müßiggang bringt Laster; Müßiggang ist aller La-

ster Anfang; ot o congelavit, er ist im Müßiggange ganz erstarrt; otios, müßig; sorglos; neutral.
 oto . . . , f. u. Otakust.
 Ottomäne, f., türkisches Ruhebett, Polster; ottomanisch, türkisch.
 Otus, m., Nachtrabe; ein leicht zu betragender Mensch.
 Oblivance, f., fr. (ubliang), Vergesslichkeit; oublier, fr. (ubliöh), vergessen; Obliveten, pl., ewige Gefängnisse; oublier (ubliöh), vergeßlich.
 oui, fr. (wui), ja.
 Orang-Outang, Waldmensch, der größte Affe.
 Outrage, f., fr. (utrachsch), Schimpf, Beleidigung; outrageant (schäng), outrageux (schöh), beleidigend, schimpflich.
 Outre, fr. (uter), outre, it., ultra, l., über; darüber hinaus; outre passer (seh), ultrapassare, überschreiten.
 ouvert, fr. (uwär), offen; geöffnet; offenbar; offenerzig; ouvertement (uvertemang), offenerzig, frei heraus; Ouvertür, f., Eröffnung; Anfang; Einleitungs-Musikstück; Gelegenheit; ouvrir, fr. (wuir), anfangen.
 Ouvrage, f., fr. (uwrahsch), Werk; Arbeit; Ouvrier, m. (uwrieh), Arbeiter; Werkmann; Ouvroir, m. (uwroar), Werkstat.
 oval, ovant, l., triumphirend; Sieg betreffend; Ovation, f., ein (kleiner) Triumphzug bei den Römern; das Freudengetöse dabei.
 oval, l., eirund; Ovarien, pl., Eierstöcke; Ovipar, ein eierlegendes (nicht lebendige Junge gebärendes) Thier; Ovum, n., das Ei; Ova, pl., Eier.

Ovis, f., l., das Schaf; ein (solches) wurde bei einer Donation geopfert; ovil, ovill, ovia, Schafe betreffend.
 Oxalsäure, f., Sauerfleesäure; Oxycœnum (nämlich emplastrum), rothes Pflaster, (sonst) Scharnpflaster; Oxyd, n., gr., heißt ein Körper, der sich mit Oxygen, n., Sauerstoff, verbunden hat, wenn diese Verbindung nicht die Eigenschaften eines Alkali oder einer Säure hat. So ist Eisenrost ein Oxyd, nämlich eine Verbindung von Eisen und Sauerstoff. Viele Körper nehmen den Sauerstoff in verschiedener Menge zu sich; dann heißt Oxydul oder bisweilen auch Suboxyd eine Verbindung mit weniger Sauerstoff als im Oxyde; oder auch Protoxyd, die erste Verbindung, Peroxyd, die letzte, Deutoxyd, die zweite, Tritoxyd, die dritte Verbindung etc.; oxydir n., oxygeniren, sich mit Sauerstoff verbinden; oxydaliren, gr., schwach säuern; Oxygonium, n., ein Körper mit lauter spitzigen Winkeln; Strahelmß; Oxymel, n., Sauerhonig, Honig und Essig; Oxymoron, n., ein scharfsinniger Gedanke unter der Form eines scheinbaren Widerspruches; Oxyopia, f., Scharfsinnigkeit; Oxyphonie, f., Hellklang der Stimme; Oxyregmie, f., saures Aufstoßen.
 Oxymeter, n., gr., ein Säuremesser.
 Oxythymie, f., gr., der Jähzorn.
 Oxytonon, n., gr., ein Wort, das den Ton auf der letzten Silbe hat.
 Ozäna, f., gr., Nasengeschwür.
 Oze, Geruch aus dem Munde.
 Ozio, m., it., = otium.

P.

p., Abkürz. für piano, pars, par, per; P., Abkürz. für Papa, Pastor, Pater und Professor; P. p., pag., pagina, f., l., Blattseite; P., Pand., 7., Pandectae, die Pandecten, eine Abtheilung der röm. Gesetzsammlung; p. a., a. pr., f. a.; p. C., pro Cent, für's Hundert; p. e., par covert, fr. (uwär), durch Einschluß; p. d., pro dosi, l., für od. auf eine Gabe (von Arzneien); p. f. v., pour faire (fahr) visite, fr., um Besuch abzustatten; P. M., pro memoria, l., zur Erinnerung; ergebene Bittschrift; P. P., praemissis praemittendis, nach Vorausschickung alles Vorauszuschickenden (statt der Titel u. dergl. in einem Sendschreiben); p. p. c., pour prendre congé, fr. (pur prangder cong-

sch), um Abschied zu nehmen; um Abschiedsbesuch abzustatten; P. S., Postscriptum, l., = N. S., Nachschrift; p. t., per tempus, zur Zeit, gegenwärtig.
 Pän, m., gr., Jubellied, Siegesgesang.
 pabuliren, l., weiden; Futter holen, fouragiren; Pabulum, n., Weide, Futter; Ergözung; alle Seelen- und Körperpeite; pabulum vitae, die Luft.
 Pacage, f., fr. (lahsch), Weide; Viehweide; bisweilen statt Bazage in der Benennung; gemeines Gefindel.
 Pacal, l., friedlich; pacat, gestillt, befriedigt, ruhig; Pace, it. (patsche), pax, f., l., (Paxt in Kinderpielen), der Friede, Ruhe; Erlaubniß; der Friedenskuß in der katholischen Messe; pax!

Ruhe! schweig! pax Dómini vobiscum!
 der Friede des Herrn sei mit Euch!
 pace (paze) Deum, mit Erlaubnis der Götter; pace tua, mit deiner Erlaubnis; pacem, den Frieden, das Friedensbild, nennt man auch das Bild des Gotteslamms; Pacianus, m., Friedensrichter; Pacifical, n., Behältnis für Heiligthümer in der kathol. Kirche; pacificen, pacien, paciscen, n., besänftigen, beruhigen, stillen; Frieden, Versöhnung stiften; Vergleich, Vertrag bewerkstelligen; pacifer, Frieden bringend; Pactum, n., Vertrag; pacta, Pacten, pl., Verträge; pacta dotalia, Eheverträge, Verträge über Heirathsgüter; Pactor, m., Vergleichsstifter; no lo pacto, auf keine Weise, keineswegs.
 Pacation, f., l., Stillung, Beruhigung; Pacator, m., Friedensstifter.
 Pachometer, n., gr., ein Instrument die Dicke (von Spiegelgläsern) zu messen; pachyderm, dickhäutig; dumm; pachyatisch, verdickend.
 Paciscent, n., pl., l., Friedensschließer.
 Packet, n., f., Paquet.
 Packfong, n., chines., Weiskupfer, ein gemischtes Metall.
 Pacotille, f., fr. (tiff), Beifast, das Gebäd, das ein Schiffsmann mit auf's Schiff nehmen darf.
 Pactolus, m., ein Goldfluß führender Fluß in Lydien; pactolische Reichthümer, große Reichthümer.
 Paradiseah, m., Sultan; titel. Kaiser.
 Paeon, gr., Lob-, Dankslied. (Khalif).
 Pädagog, m., gr., Erzieher; Schriftsteller über Erziehung; Pädagogik, f., Lehre, Wissenschaft von der Erziehung; Erziehungskunst; pädagogische Schriften; Schriften über, bisweilen auch zur Erziehung; Pädagogium, n., Erziehungsanstalt; Pädagogist, n., Zögling derselben; Pädagogie, f., Auszehrung der Kinder; Pädagogie, f., Knabenbildung; Pädagogie, m., der dieses Paster ist; Pädagogium, n., Knabenschule; Pädagogik, f., Unterweisung überhaupt; Unterweisung in der Tugend insbesondere; Pädagogie, f., Unterricht; Erziehung; Jugend; Pädagogik, f., Heilfunde der Kinderkrankheiten; Pädagogie, n., Instrument, neugeborene Kinder zu messen; Pädagogismus, m., Kindertanz; Pädagogie, f., Kindermord; Pädagogie, m., gr., Knabenlehrer; Pädagogie, n., Kinderfreund; Pädagogie, n., Kinderanforderung; Pädagogie, n., Kindervereinigungsanstalt; Pädagogie, n., jedes Kinderspiel.
 Padagon, pl., russische Prügelfläche.

Padrone, m., it., Herr, Gebieter.
 Paedonische Mittel bewährte Mittel.
 Paése, f., it., Land, Gegend; Seimath; Paesano, m., Landmann; Paesista, m., it., Pavsagiste, m., fr. (pavist), Landschaftsmaler.
 Paga, f., it., der Sold; pagare, it., paver, fr. (päseh), bezahlen; Pago, Pagamento, Pavement, m. (päsemung), Zahlung; pagabile, payable, zahlbar, verfallen; Pagatore, Pay ur, m. (päjör), Zahler; Zahlmeister; Bürge; Paga, m., Zähler.
 Paganus, m., l., Bauer, Landmann; Heide; Paganali, n., pl., Kirchmesse; Kirnse; Paganismus, m., Heidenthum; Pagus, m., Amt, Gau, wozu mehrere Dörfer gehören.
 Page, m., fr. (pahsch), Edelknaube, Diener bei Hofe.
 pag., A. Kürzung für pagina.
 Pagliuzzo, m., it. (palsi-), ein neapolitanischer Possenreißer.
 Pagina, f., p., paginieren, die Blattseiten mit Ziffern bezeichnen.
 Pächli, f., it. (palia), Pailla, f., fr. (pall), Stroh; Splitter; brüchige Stelle im Metalle; Fleck in Edelsteinen; Pächaccio, m., it. (paliadisch), Stroh, Strohsack; Handwurf; Paillotte, f., fr., Goldflimmer.
 Pagode f., (indianischer) Götzentempel; Götzenbild; Goldmünze; kleine Figur mit beweglichem Kopfe.
 Paillare, m., fr. (palsjah), Surer.
 Pain, m., fr. (päng), Brot; Nahrung; pain à cacheter (scheteh), Oblate.
 Pair, fr. (pä), gerade, gleich; in gleichem Range; Titel eines Mitglieds der ersten Ständekammer in Frankreich; Pairie, f., Bairswürde, die vor der Revolution erblich war; die ganze Bairskammer.
 Paire, f., fr., Pa'o, m., it., ein Paar paisible, fr. (päsibel), friedlich.
 Paladin, m., v. d., Ritter, Abenteurer.
 paläodöx, gr., altgriechig; Paläologie, f., alte Lehre; Paläophyt, n., pl., Pflanzen und Paläotherie, pl., Thiere aus der früheren Erdperiode, beide werden natürlich nur noch bei Ausgrabungen gefunden.
 Paläographie, f., gr., Beschreibung der vorweltlichen Thiere und Pflanzen; Paläozoologie, f., gr., Urweltkunde.
 Paläozoologi, f., gr., Geschichte der urweltlichen Thiere.
 Palästra, f., gr., Rechts-, Ringschule; Rechts-, Kampfsplatz; Palästrik, f., Rechts-, Ringkunst. (it., Palast, Prachtstück).
 Palais, m., fr. (läh), Palázzo, m.,

palam, l., öffentlich; kund.
 paät m., l., hin und wieder, zerstreut.
 Palatin, m., nl., Pfalzgraf; königl. Statthaltertschaft in Ungarn; Palatinat, m., Pfalzgrafenschaft. (Halstuch).
 Palatin, f., weiblicher Halskragen; Palatum, n., nl., Gaumen.
 pale, fr., pallido, it., blaß, bleich.
 Paléte, f., fr., Farbbrett.
 Palikien, pl., unregelmäßige Truppen in Neugriechenland.
 Pallogie, f., gr., Wiederholung der Wörter; Palimpsest, Palimpsest, m., Schreibtafel, Eishaut, Pergament, auf welchem man das Geschriebene weggeschwächt hat, um es aufs Neue zu gebrauchen; Palindromie, f., Rückfall (einer Krankheit); Palindromus, m., ein Vers, den man, unbeschadet seines Sinnes, vor- oder rückwärts lesen kann; Palinogenesi, f., Wiedergeburt; Palinodie, f., Widerholung (einer Beleidigung); ein Gegengesang; palinodiren, wiederholen; zurücknehmen; Paliatokie, f., = Anatociemus.
 Palissaden, pl., v. l., Schanzpfehle; Pfahlwerk; palis (li), palum, Pfahl; Zaun.
 Palladium, n., ein Metall; ein Bild der Pallas, das sich in dem Tempel zu Troja befand und vom Himmel gefallen sein sollte, und von dem man glaubte, daß Troja unterginge, sobald das Bild aus Troja käme; daher überhaupt ein Schutzmittel, Schutzbild; Pallas = Minerva; ein Planet.
 Pallid, l., bleich; blaß; Pallidität, f., Blässe, Bleichheit.
 Pallium, n., l., pallio, m., it., Mantel, langer Rod; Deckmantel; pallium e Miger, den Rod zusammennehmen, d. h. schnell laufen; palliat m., palliativ, bemäntelt; Palliativ-Cur oder Mittel, lindernde Cur oder Mittel, ohne die Krankheit mit der Wurzel auszurotten, Gegenlag von Radicalcur etc.
 pallore, l., erblichen; Pallor, m., das Erblassen, f. pale.
 Palma, f., l., Palmbaum; die flache Hand; Siegeszeichen; Siegespreis; Palmarium, n., Belohnung eines Sachverwalters für einen gewonnenen Proceß (die man ihm in die Hand drückt); Palme, palmo, it., eine Spanne; Palmette, f., fr., Zierath (in Form von Palmzweigen).
 palpabil, l., handgreiflich, was sich mit den Fingern fühlen und begreifen läßt.
 palpebräl, l., Augenlider betreffend; Palpebration, f., l., das Zinkeln mit den Augenlidern; palpebriren, mit den Augen zinkeln.

palpitiren, l., klopfen; Palpitation, f., Herzschlag.
 Paludamentum, n., l., Oberkleid, Feldherrnmantel, Königsmantel.
 paludester, paludös, l., sumpfig.
 pampbag, gr., Alles verzehrend.
 Pampas, pl., span., große Wiesen in Südamerika.
 Pampero, m., port., Pampero, m., span., ein kalter Südwind in Südamerika.
 Pamphlet, n., fr., Flugschrift; Pamphletist, m., Verfasser derselben.
 Pan, m., gr., Gott der Hirten.
 Panacee, f., gr., Mittel, das gegen alle Krankheiten hilft. (Fieberbusch).
 Panache, m., fr. (nash), Helmschmuck.
 panaché, fr. (scheh), buntstreifig.
 Panad, f., fr., Brothuppe.
 Panatium, n., gr., Geschwür an der Fingerspitze, Umlauffer.
 Pancreaticum, n., gr., ein gegen alle oder doch sehr viele Krankheiten helfendes Mittel.
 Pancreas, n., gr., Bauchspeicheldrüse.
 Pandasia, f., gr., eine köstliche Mahlzeit von allerlei Gerichten.
 Pandecren, f. p.
 Pandmie, f., gr., eine Epidemie aller Völker; pandemisch, gr., einheimisch (von Krankheiten).
 Pandiculation, f., nl., das Dehnen und Strecken der Glieder (frühmorgens).
 Pandora, f., gr., ein Mädchen, das mit allen Vorzügen von den Göttern beschenkt und ausgestattet war, während sie alle Uebel in einer verschlossenen Büchse (eine Zeit lang) verwahrte.
 Pandora, Pandura, f., gr., ein Instrument mit 8 messingenen Saiten, das mit einem Federtiel (bes. in Neapel) gespielt wird. (Infanterie).
 Panduren, pl., eine Art ungarischer Panegyricus, m., gr., feierliche Lobschrift; Lob-, Gedächtniskrede, die ehemals in einer griech. Volksversammlung — Panegyris —, welche aller 5 Jahre zu Ehren Neptuns statt fand, gehalten wurde; Panegyrist, m., Verfasser eines Panegyricus.
 panem et circenses, l., Brot und Schauspiele (Lösungswort der alten Römer). (Lösung zum Bessern).
 Panesie, f., gr., allgemeine Unreife.
 Panclöss, f., gr., Schwäger.
 panharmonisch, gr., ganz übereinstimmend.
 Panhellenion, n., gr., der gesammte Regierungsrath von Neugriechenland vor Ankunft des Königs Otto.
 Panier, n., d., = Bannier; Schild.
 paniren, in der Kochkunst: mit ei-

ner Rinde von geriebenem Brote überziehen.

Panis, m., l., Brot; panem et circenses, Brot und Spiele (geben, um damit das Volk zu befriedigen)

panischer Schrecken, heftiger, plötzlicher, aber unnötiger Schrecken; blinder Lärm.

Pankreas, n., gr., die große Magendrüse; pankreatisch, die Magendrüse betreffend.

Panneaux, pl., fr. (pannoh), vertiefte Füllungen an Wänden, Thüren etc.

Pannus, m., l., Tuch; Fell der Hornhaut.

Panochie, f., gr., Leistenbeule.

Panoptisch, gr., allsehend.

Panorama, n., gr., ein Rundgemälde einer Gegend, Stadt etc., die, von einem erhabenen Mittelpunkte aus aufgenommen, daher ganz, d. h. nach allen Seiten hin übersehen werden kann.

Panselene, f., gr., Vollmond.

Pansoph, m., gr., ein Allweiser, Allwissender; Pansophie, f., gr., Allweisheit; Dunkel, Alles zu wissen.

Panspermium, n., gr., Grund-Keim oder Same, der über die ganze Welt verbreitet sein soll.

Pantalone, m., it., ein alter Narr, stehende Rolle in ital. Schauspielen; Pantalons, pl., lange Beinkleider (über die Stiefeln).

Panthismus, m., gr., Glaube, daß Alles oder das Weltall Gott selbst sei; Pantheist, m., Anhänger dieser Lehre, = Hylotheist; Pantheon, n., Tempel zur Verehrung aller Götter; in Spanien eine Begräbniskapelle der Könige im Kloster Escorial; in Paris ein Ehrentempel, daher pantheonisieren, das Bildniß eines Mannes zu seiner Ehre im Pantheon aufhängen.

Panthéum, n., Panthéra, f., gr., Zugnetz zum Vogelfangen.

Pantograph, m., gr., Storchschnabel; Pantokrat, m., gr., Herrscher über Alles; Pantométer, n., Instrument, Alles zu messen, Meßscheibe; Pantomime, f., Geberdenpiel; Geberdensprache; Sprache der Taubstummen; Pantomimik, f., Kunst der Pantomime; Pantomorphie, f., gr., die Allgestaltigkeit; pantomorphisch, allgestaltig; Pantopliag, m. = Pampag; Pantophobie, f., gr., Allsurcht, Furcht vor Allem.

Panurgie, f., gr., Hinterlist; Panurg, m., ein zu Allem Tauglicher; ein Verschwämmer.

Panzootie, f., gr., eine Seuche, die sich über alle Thiere verbreitet.

Papa, m., l., Vater; Papst; papäbel,

papstfähig; papal, päpstlich; Papatace, m., it. (papataische), ein Schweigvater, einfältig, guter Tropf; Papismus, m., Papstthum, der Glaube, daß der Papst der Stellvertreter Gottes sei, überhaupt Glaube an die Lehren des Papstthums; Papist, m., Anhänger des Papstes.

Papaver, n., l., Mohn.

Papelardise, f., fr., Heuchelei.

Papeläne, f., fr., ein halbseidenes Zeug.

Paperasse, f., fr., altes beschriebenes Papier.

Paphlagonier, m., einer aus Paphlagonien; ein Schwäger, Aufschneider.

Papier maché, m., fr., gekauter Papier; ein Papierteig, aus welchem man Dosen etc. verfertigt.

Papillen, pl., Wärtchen (der Zunge, Brust etc.).

Papillon, m., fr. (pillsjong), Papilio, Papillote, f., fr. (pillsjót), Haarwidel; Papillots, pl., Frießelflecke.

Papinischer Topf, ein so fest zu verschließender Topf, daß in ihm durch Dämpfe Knochen erweicht werden können.

Papolater, m., gr., ein Papstanbeter; Papolatric, f., übermäßige Anbetung des Papstes.

Paprika, m., ungar., der rothe ungarische Pfeffer.

Papula, pl., l., Hitz-, Eiterblüthchen.

Papyrus, m., gr., Papierstande; ein ägypt. Rohr, worauf man ehemals schrieb.

Paquet (Paket), n., Bündchen, Bündel; Paquet-Boot, n., Postschiff.

Paquitta, f., span. (palitta), Papiercigarre für Damen.

Par, fr., durch; auf; aus; mit; wegen; zu; par avance (avangh), durch, als Voransch; par complaisance (—plähäng), aus Gefälligkeit; par convert, f. p; par curiosité (für—), aus Neugier; par dépit (pöh), aus Verdruss; par excellence (—längh), vorzugsweise; par exemple (—angpl), zum Beispiel; par exprés (präh), durch einen besonderen Boten, Expressen; par faveur (wöhr), aus Gunst; par force (forh), mit Gewalt; par grace (grahh), aus Güst; par hazard (—sahr), durch Zufall; par honneur (onör), ehrenhalber; par indivis, gemeinschaftlich; par ordre, auf Befehl; par pistolet (—leh), mit schwebend gehaltenem Pistol; par railleterie (ralljerih), aus Scherz; zum Spott; par renommée, dem Rufe, dem Namen nach.

Par, n., l., ein Paar; par nobile fratrum, ein (einander) würdiges Brüderpaar.

par, l., gleich (an Zahl, Alter etc.); gerade oder ungerade (spielen); par pari, Gleiches mit Gleichem (vergelten);

par ratio, gleiche Bewandniß; parem non fert, er leidet keinen (Andern od. Gleichen) neben sich; pares, Gleiche; pari, die Wette; pari = al pari, pari passu, gleichen Schrittes; gleichmäßig; parfa vota, Stimmengleichheit; Paria-tion, f., gleiches Recht der Kinder; Bezahlung und Quittung darüber.

Parabasis, f., gr., das Abbringen von einem Gegenstande in der Rede.

Parab. l., f., gr., Gleichnißrede; ein Kegelschnitt; parabolisch, parabelförmig; gleichnißweise.

Parabolan, m., gr.-l., ein Waghalß; Parabolaren, pl., Krankenwärter aus der niedern Geistlichkeit.

par acclamation, fr. (—siongh), durch Zuruf, einstimmig.

par accord, durch Vergleich.

Paracentese, f., gr., Operation der Wasserabzapfung von Wasserfüchtigen.

Parachronismus, m., gr., Irrthum in der Zeitrechnung; parachronisch, unzeitig.

Parachute, m., fr. (schilt), Fallschirm.

Paraclet, m., fr., Tröster.

paramästisch, gr., abnehmend.

Parade, f., fr., Prunkaufzug; Ausstel-lung zum Staate; Abwehruug eines Siebes beim Fechten; paradiren, Gepränge machen.

Paradis, m., pers., Eden, das liebliche Gefilde, das Adam und Eva bewohnten.

Paradigma, n., gr., in der Grammatik ein Musterwort, dem alle ähnliche nachgebildet werden sollen; paradigmatisch, durch Beispiel lehrend.

Paradox, gr., was gegen die herrschenden Begriffe ist; auffallend, sonderlingsmäßig; Paradoxie, f., Sonderlingsansicht, Sucht danach; Paradoxomanie, f., Händeln nach Sonderbarkeiten.

Paränese, f., gr., Ermahnung.

Paragiren, nl., durch Ländereien abfinden (fürstliche Personen); mitbelehen; Paragium, n., gleiche Belehnung.

Paragöge, f., gr., Verlängerung eines Wortes um eine Silbe am Ende.

Paragonē, f., gr., Vergleichung; paragoniren, vergleichen.

Paragramm, n., gr., Versetzung der Buchstaben.

Paragräh, (s), f., gr., Abschnitt.

Paragäle, m., fr., Hagelableiter.

Parakmasis, f., gr., die Krankheitsabnahme.

Parakope, f., gr., vorüber gehender Irrthum im Fieber.

Parakusis, f., gr., Ohrensaufen, Parapomöna, pl., gr., Nachträge; Chronikenbücher der Bibel.

Paralipsis, f., gr., vorgebliche Ueber-

gehung in der Rede, während man es erwähnt.

Parallaxe, f., gr., der Unterschied des wahren und des scheinbaren Ortes eines Weltkörpers (aus unserm Sonnensystem) am Himmel.

Parallel, gr., gleichlaufend, heißen 2 Linien, die verlängert sich niemals schneiden; Parallelismus, m., Gleichlauf; Parallelstellen, f. loca parallela; Parallellineal, n., Doppellineal; Parallelogramm, n., eine viereckige Fläche mit gleichlaufenden Seitenlinien; Paral-lelipipedon, n., ein sechsseitiger Körper mit gleichlaufenden Seitenflächen; Parallelogramm der Kräfte lehrt die Rich-tung einer Bewegung kennen, welche durch mehrere Kräfte in verschiedener Richtung bewerkstelligt wird; Parallel-kreise, pl., gleichlaufende Kreise, wie z. B. in der geographischen Breite.

Paralogie, f., gr., Irrthum, Nicht-übereinstimmung.

Paralogismus, m., gr., Trugschloß.

Paralysis, f., gr., Lähmung; paraly-siren, lähmen; paralytisch, gelähmt; Paralyticus, ein Gelähmter.

Paramente, pl., l., Kirchenschmuck.

Paraméter, n., gr., eine gerade Linie, die als Maß eines Kegelschnittes dient, und daher jedesmal von unveränderlicher Größe ist.

par amitié, fr., aus Freundschaft.

Paramythien, pl., gr., tröstliche, er-hebende Dichtungen.

Paränese, gr., Nutzenanwendung, Er-mahnung, Erbauungsvortrag; paränetisch, erbaulich, ermahmend.

Paranomie, f., gr., Gesetzwidrigkeit.

Paranymph, m., gr., Brautführer bei den Alten.

Parapét, n., Krl., Brustwehr, Brust-lehne der Festungswälle.

Paraphernalia, pl., gr. (nämlich bona), außer der Mitgift zugebrachte Güter einer Frau, die Gerabe.

Paraphie, f., gr., krankhaftes Gefühl.

Paraphimöse, f., gr., der spanische Kragen, d. i. die über die Eichel zurück-gezogene, entzündete und darum ein-schnürende Vorhaut.

paraphiren, fr., mit einem Hand-, Federzuge bezeichnen, stempeln.

Paraphonist, m., gr., Vorsänger.

Paraphöra, f., gr., leichter Wahnsinn.

Paraphrase, f., gr., Erläuterung; Paraphrast, m., Ausleger; paraphra-siren, auslegen, umschreiben.

Paraphrenitis, f., gr., Zwergfellent-zündung; ehemals Gehirnentzündung.

Paraphronösis, f., gr., zeitweise Wei-ßesabwesenheit.

Paraphrosynē, f., gr., Abergwitz.
 Paraplegie, Paraplexie, f., gr., Schlagfluß; eigentl. = Hemiplegie;
 parapléetisch, vom Schläge gelähmt.
 Parapleur, s. e. f., gr., Seitenstechen.
 Parapluit, f., fr. (plüh), Regenschirm.
 Parapontischer Stahl; Schwimmfessel.
 Pararthrose, f., gr., Verrenkung.
 Parasang, f., persische Meile.
 Parascénie, pl., gr., Seiten der Bühne; auch Seitengemäcker der Bühne.
 Parascéus, f., gr., Vorbereitungstag zu Feiertagen; Charfreitag; heiliger Abend.
 Paráschen, pl., hebr., Abschnitte aus den mosaischen Büchern.
 Parasele, e. f., gr., Nebenmond.
 Parasit, m., gr., Schmaroger; Begleiter; zu Athen einer, der seiner Verdienste wegen lebenslanglich auf Kosten des Staates unterhalten wurde.
 Parasól, m., fr., Sonnenschirm.
 Parastát, m., gr., Gehilfe; Nebenpfeiler.
 Parástichon, n., gr., = Afrostichon.
 parat, l., bereit, fertig; vorrätig.
 Parathése, f., gr., Sußb.
 Parathymie, f., gr., Gemüthsverfälschung.
 Paratonnere, m., fr., Blitzableiter.
 Paratragödiatón, f., gr.-l., großes Aufheben über eine Kleinigkeit.
 Paratrimma, f., gr., aufgeriebene Stelle, Wolf.
 paratyp, gr., schlecht, falsch, nachgeprägt.
 par avance, fr. (-awang), durch.
 Paravent, m., fr. (wána), Windschirm; spanische Wand; Fensterladen; Paraventdecoratión, f., Blättertapeten, die durch einen Druck umgeschlagen werden können, so daß ein Zimmer alle Stunden anders decorirt werden kann.
 Parazónin, n., gr., Degen, Dolch.
 par, kurz Alles, was in einem Gürtel getragen wird.
 parbleu, fr. (blöh), poktausend!
 par boutades, fr. (-butahd), nach Laune, stöhweise.
 parcelliren, fr., (Pändereien) in einzelne Parzellen, Theilchen, zerstückeln.
 Parciers, pl., engl. (pahsierer), Miterben oder Theilhaber an Grundstücken.
 pa ce que, fr. (parste), weil.
 parcés-e, l., schonen; sparen; parco, möglich, sparjam, f. parsi . . .
 Parachemin, n., fr. (parichmäng), Pergament. [Einschluf in Briefen.
 par Antwort, fr. (tumohr), durch.
 par depit, fr., aus Verdruf.

Pardessus, m., fr. (-bessil), der Oberrock.
 Pardon, m., fr. (dong), Vergebung, Begnadigung; pardonnaíble, verzeihlich; pardonné-e, begnadigen; verzeihen.
 Pa ec e-e, f., gr., Zusammenstellung ähnlich klingender Sylben ic.; Parechosis, f., gr., die Nachtonung, Klangnachahmung.
 pa egriá-e, it. (-redsch'are), ausgleichen; vergleichen.
 Paragóricum, n., gr., schmerzstillendes, linderndes Mittel.
 parelement, fr. (-rellj'mang), gleichfalls.
 Paréktaíe, f., gr., Ausdehnung.
 Parhélius, m., gr., Nebensonne.
 Parencéphalis, f., gr., kleines Gehirn.
 Parenchym, n., gr., die innere Substanz der Eingeweide, z. B. der Leber, Milz ic.; ebenso der Pflanzen.
 párens, l., gehorsam, scheinend; Vater oder Mutter; Parent-s, pl., die Aeltern; Parentel, f., Verwandtschaft, Verwandte.
 parental, l., zum Begräbniß gehörig; Parentatión, f., Begräbnißrede; Parentalia, pl., l., Leichenbegängniß, Begräbnißmahle.
 Pa entel, f., l., die Verwandtschaft.
 Parenthése, Paranthésis, f., gr., Einschaltung (eines Wortes, Satzes ic.); parentésisch, eingeschaltet.
 parentiren, l., eine Leichenrede halten.
 Parère, n., it., das Gutachten; Urtheil; v. l. scheinen, gesehen werden; parer, es liegt am Tage.
 Parerga, pl., gr., Nebensachen, Nebendinge.
 Parérgon, n., gr., Nebengeschäft;
 Pares, f. par. [Zierrath.
 Paréss-e, f., fr., Faulheit; paresseux, faul; Faulenzler.
 par et impa, l., gleich od. ungleich.
 parfaire, fr., vollständig machen, vollenden; par'ait, parfaitement (fat'mang), vollkommen.
 parfois, fr. (foa), bisweilen.
 Parfum, m., fr. (föng), Wohlgeruch; süß duftendes Rauchwerk; Parfumeur, m. (fünöhre), der mit Parfümieren, pl., wohlriechenden Dingen, handelt.
 Pari . . . , f. al pari u. par.
 Paríáhs, pl., eine Sklavenkaste (von Geburt an) unter den Hindus.
 paria rident, Macaronilatein, haart Geld lacht.
 Paríscidium, n., l., Mord an Vater, Mutter, Mitbürger, König.
 Páriés, f., l., die Wand; paríés por-

til's, (tragbare) spanische Wand;
 parísi loqueris, du sprichst zu einer Wand, d. i. zu einem Verdrüwigenen.
 par inclus, fr. (-ängklü), durch Einschluß.
 par intérêt, fr. (-ängteräh), aus Eigennuß.
 pari passu, l., gleichen Schrittes.
 Park, m., Lusthain; Thiergarten; Platz fürs schwere Geschüb.
 parläre, it., parlor, fr. (-leh), parlieren, sprechen, reden; Parl'amént, engl., das engl. (Ober- und Unter-) Haus, d. h. die erste und zweite Ständekammer; parlant, redend; Parlantína, f., it., das gute Mundwerk; Parlánza, f., Nederei; Parlamentar, m., fr., militärischer Abgesandter zu einer mündlichen Unterhandlung; parleméntiren, unterhandeln; Parloir, m. (loahr), Sprachzimmer. [sicherweise.
 par malheur, fr. (-löhr), unglücklich.
 Parmesan, aus Parma.
 Parnass, m., gr., Musenberg; den Parnass besteigen, dichten.
 par noble fratrium, l., ein edles Brüderpaar (nur ironisch gebraucht).
 Parodie, f., gr., Gegengebicht; Travestie, Um-, Verkleidung. Beides sind Nachahmungen erster Gedichte. Die Parodie behält die ursprüngliche Form bei, giebt ihr aber einen scherzhaften Inhalt; die Travestie behält die Personen bei, giebt ihnen aber einen niedern, oft gemeinen Charakter; ein Gedicht parodiren oder travestiren, auf ein Gedicht eine Parodie oder Travestie machen; Parodist, m., ein Nachäffer, Nachspötter.
 Parökíe, f., Nachbarschaft, Beisassenrecht; Paröken, Beisassen, d. h. aufgenommene Fremde ohne Bürgerrecht.
 Paröemia, f., gr., Sprichwort; paröomia juris, sprichwörtliche Rechtsregel; Parömiographie, f., gr., Sprichwortkunde, Sammlung von Sprichwörtern.
 Parónien, pl., gr., Trinklieder. (tern.
 Paróle, f., fr., Wort; Versprechen; Antrag; Lösungswort im Kriege; parole d'honneur (donör), Ehrenwort.
 Paröll, n., it., ein Ohr, das ein Phrasopfeiler in eine Karte drückt, zum Zeichen, daß er einmal gewonnen hat, und nun seinen ursprünglichen Satz sammt dem Gewinne noch einmal auf's Spiel setzt; gewinnt er wieder, so bekommt er das Dreifache seines ersten Ausganges. Zieht er diesen Gewinn aber nicht ein, sondern setzt ihn immer wieder auf's Neue auf's Spiel, so verdoppelt er sich bei jeder neuen Gewinnforte, und die Ohren, welche er zum Zeichen

dieser Gewinne in die Karten macht, heißen Six et le va, Douze et le va, Vingt-quatre et le va etc., 6, 12, 24 ic. mal den ersten Satz.
 Paromöum, n., gr., Zusammenstellung von Wörtern mit gleichen Anfangsbuchstaben.
 Paromologie, f., gr., das einseitige Zugeben eines Satzes beim Disputiren, um ihn zu widerlegen.
 Paronomasia, f., gr., Zusammenstellung ähnlich lautender Wörter von verschiedener Bedeutung; Wortspiel; Ähnlichkeit von Wörtern aus verschiedenen Sprachen.
 paroniria ambulans, l., das Nachwandeln; paroniria loquens, l., das Traumreden.
 Parótis, f., gr., Ohrdrüse; Parotitis, f., Entzündung derselben.
 Paroxysmus, m., gr., einzelner Anfall einer periodisch wiederkehrenden Krankheit; auch ein erneuertes heftiges Auftreten einer Krankheit. [zugweise.
 par preference, fr. (-ferangé), vorsonderlicher Platz in Gerichtsstuben, in Schauspielhäusern ic.; getäfelter Fußboden; parquetiren, einen Fußboden täfeln; parquieren, in einen abgeordneten Ort bringen, sich darin befinden.
 par ratio, l., gleiche Bewandniß.
 par renomés, fr., dem Rufe nach.
 Parrhesie, f., gr., dreiste, freimüthige Rede.
 Pars, f., l. Part, fr., Theil, Antheil, Seite; Abtheilung; pars legitima, l., f. legitim; partem habere melius, quam toto privari, besser einen Theil behalten, als Alles verlieren; Partes, pl., Amtsgeschäfte; Parteien; Theilnehmer; Partei, f., Abtheilung Gleichgesinnter gegen Andersgesinnte; parteisch, parteilich, für einen Theil mehr eingenommen, als Recht ist; partial, partiell, theilweis; parteilich; Partialität, f., Parteilichkeit; Partage, m., fr. (tahsch), Theilung; Antheil; Erbtheil; Gleichheit der Stimmen; participiren, Theil nehmen, Antheil haben; Participánt, m., Theilnehmer, Beteiligter; Parti, m., fr., Partei; Mittel; Vorschlag; Partie, f., fr., Partei, Theil; Gesellschaft; Menge; ein Unternehmen, wie Spiel, Lustpartie ic.; eine Stimme in der Musik; Schuldbuß; Rechnung; Parties doubles, pl. (partih dubel), doppelte Buchhaltung; Partita, f., it., Abreise; Partiten, pl., Kunstgriffe; partitisch, ränkevoll; Partitán, m., fr., Parteigänger; Partitiv, n., ein Theilungswörtchen; Partitur, f., it., Musikstück von allen Stimmen; Par-

ttikel, Particula, f., Theilchen; Nebetheilchen, wie z. B. ein Bindewörtchen; particulär, einzeln, stückweis; genau; z. B. Particulärzahlung, eine abschließliche Zahlung; Particularitäten, pl., die einzelnen, besonderen Umstände; particularisiren, ausführlich, umständlich berichten; Particularismus, m., der Glaube, etwas Besseres als Andere zu sein; der religiöse Particularismus glaubt an eine Bevorzugung von der Gottheit; Particulier, m., fr. (füllig), eine Person, die von ihrem Eigenthume ohne eigentliche Berufsgeschäfte lebt; partiren, theilen, vertheilen; betrüglisch unterschlagen; partim, theils.

Parsimonia, f., l., Sparbarkeit; parsimonia est magnum veltigal. Sparbarkeit ist ein schönes Einkommen.

Parterre, n., fr., zu ebener Erde.

Pärthenon, n., gr., Tempel der Minerva.

partie blanche, fr. (blanck), beim Billard, einfaches Spiel zwischen zwei Personen mit zwei Bällen.

Partimento, it., Kl., die bezifferte Bassstimme.

Partirer, m., ein Theilnehmer; Kleinhändler; Entwender; Partirerei, f., Theilnahme an einem Verbrechen wider das Eigenthum.

partout, fr. (tuh), überall; durchaus.

Partus, m., l., Geburt, Niederkunft; das geborne Kind; Frucht; Partologie, f., l.-gr., Lehre von der Geburt; parturiren, gebären; parturient montes, nascitur ridiculus mus, Berge liegen im Kreischen und es wird nur eine lächerliche Maus geboren, = viel Geschrei und wenig Wolle.

Parulis, f., gr., Zahngeschwür.

parum, l., wenig; parum refert, das hat wenig zu bedeuten.

parvus, l., klein; gering; arm; kurz.

Parusiv, f., gr., Wiedererscheinung Christi.

Parvenu, m., fr. (wenüh), Glückskind, Emporkömmling.

Parzen, pl., die 3 Glücks- oder Lebensgöttinnen, die Klotho nämlich hält den Faden; die Lacois spinnt den Lebensfaden und die Atropos schneidet ihn ab.

Pas, m., fr. (pah), Schritt; Tanzschritt; Enapaf; Thürschwelle; Pas de charge (pah de scharck), Angriff mit dem Bajonette; pas à pas (pajapah), Schritt vor Schritt.

Pa'cha, n., hebr., Ostern; türk. Statthalter; Paschalik, n., Würde eines türk. Pascha und die Provinz in welcher er sein Amt ausübt.

Pasigraphie, f., gr., Schrift, und Pasilalie, Pasilogie, Pasiphrasie, f., Sprache, wodurch sich alle Völker verständigen sollen.

Pasquill, n., it., Schmähschrift, Pasquillant, m., Verfasser derselben; Pasquin, m., fr. (pashäng), Schalksnarr; pasquinade, Schalkspöffen, Schmähungen; Pasquino, m., eine verstümmelte Säule in Rom, einen siegenden Kechter vorstellend, an welche die Pasquills anhänglich angeheftet wurden.

pas redoublé, fr. (pah redubleh), Geschwindigkeit.

Pass, m., l., Geleitsbrief auf Reisen; enger Durchgang (z. B. durch Berge); das gleichzeitige Schreiten der Pferde mit den beiden rechten und den beiden linken Hüften.

passabel, fr., erträglich; es geht; Passade, Durchreise; Zehrpennig; Passschlag; Passage, f., fr. (sahsch), Passagium, n., nl., Durchgang; Durchreise; Durchmarsch; Uebergang; Ueberfahrt; Weg; Zoll; Kreuzzug; schulgerechter Pferdengang; Passagier, m., fr. (schir), Reisender; Passant, m., Durchreisender; gangbar; passati tempi, it., vergangene Zeiten; passato, it., passé, fr., vergangen.

Passatwind, m., der beständige Ostwind in der Nähe des Äquators.

Passavant, m., fr. (wäng), Durchgangsschein.

Passé, f., fr., das Fehlende an einer wissen Summe; Durchfahrt, Flußwasser; Ausfall beim Rechten; Zusatz im Kartenspiele; Aussicht, Dornung.

Passe-balle oder Passe-boulet, m., fr., Kugelmaß; Passe-cheval, m. (schwal), Pferdefähre; Passe-dix, m. (dix), mehr als 10, ein Würfelspiel; Pass-mur, m., Mauerbrecher; Pass-parole, m., Befehl an eine Armee, der von Mund zu Munde geht; Pa-se-partout, m., Hauptschlüssel; Dieterich.

Passe-Port, m. (pohr), Reisepaß, Geleitsbrief; Passe-temps, m. (pashäng); Passa-tempo, m., Zeitvertreib; Passevolant, m. (woläng), Herumstreicher; einer, der sich eingekleidet hat; Lückenbüßer bei Soldatenmusterungen, um die Zahl voll zu machen; passiren, gehen, vorübergehen; durchreisen; gelten; angenommen werden; geschehen, vorkommen; passirbar, zu gehen, zu bereiten; zu genehmigen; passim, l., hin und her; Passoire, fr. (oar), Durchschlag.

passigiare, it. (-sedichare), spaziren gehen.

passen (im Spiele), vorbeiziehen

Passe-Passe, n., fr., Taschenpielerstreich; Gaunerei.

passer, m., l., Passereau, fr. (ro), Sperling; passère salacior, verliebter als ein Sperling. (vertreib.

Passe-temps, m., fr. (pashäng), Zeitpas seul, m., fr. (-söhl), der Allein-tanz.

Passevolant, m., fr. (pashvolang), Lückenbüßer; blinder Passagier.

passibel, nl., empfindlich; zu leiden fähig; für Leiden empfänglich; Passibilität, f., Empfindlichkeit; Passion, f., l., Leidenschaft; Liebe; Begierde; das Leiden, Marter (bei Christi); passionirt, für etwas leidenschaftlich eingenommen; passirbar, f., d., wegsam; passiv, leidend; unthätig; Passivhandel, m., Wareneinkauf; Passiva, pl., zu bezahlende Schulden; Passivum, n., die leidende Form eines Zeitwortes, z. B. geschlagen werden.

Passo, it., Schritt, Längenmaß; passo passo, Schritt vor Schritt; langsam und bedächtig.

Passus, m., l., Schritt; Schriftstelle.

Pasta, f., l., Pâte, f., fr., Mehlteig; Teig; Pasta althaeae, f., l., weiße Melisse oder Lederzuder; Pastell, n., it., Farbenzeitlich; Pastellmalerei, f., Malerei mit trockenen Farben; Pasten, pl., Abdrücke auf Feigstein; pastoso, it., teigig; geschmeidig, weich; Pastäte, f., Speise aus Fleisch und Teig; Pasticcio, m., it. (-stisch), Pastete; Gemälde in nachgeahmter Manier eines großen Meisters; Nischmaisch.

Pastor, m., l., Hirt; Seelforger; Prediger; Pastor fidus animarum fidelium, ein treuer Hirt gläubiger Seelen; Pastor loci, Ortspfarrer; Pastorate, n., Hirtenlied; pastoral .., schäfermäßig; i. e. Amtsführung eines Predigers betreffend; Pastorat, m., Amt oder Wohnung eines Pfarrers; Pastorella, f., it., Schäferin; Hirtenmädchen; Pastorello, m., it., Hirt; Pastorite, f., Hirtenflöte.

Patache, f., fr. (tash), Nachtschiff.

Patagonier, pl., ein Volkstamm in Südamerika von außerordentlicher Größe.

Pataraffa, f., fr., Krizerei, unleserliche Schreiberei.

Patavinität, f., l., schlechte Aussprache der Bewohner von Padua.

Pate, f., span., eine Silberbarre.

Patelin, m., fr. (-läng), schlauer Fuchs; patelinieren, aus hinterlistigen Absichten schmeicheln.

Patène, f., nl., das Tellerchen, worauf die Abendmahlsohlaten sich befinden.

Patent, n., v. l., offener Brief; öffentlicher obrigkeitlicher Anschlag; Vestalungsbrief; Gewerbschein, bes. der einer

Person ausschließlich ertheilt wird auf den Verkauf z. B. etwas Selbsterfundener; Patent-Schnallen etc., Schnallen, zu deren Verkaufe der Verfertiger ein Patent hat; patet, l., es ist klar, liegt am Tage.

Pater, n., l., Vater; Kirchenvater; Ordensgeistlicher; pater adoptivus, Wahlvater; pater patriae, Vater des Vaterlandes; Pater familias, Familienvater; Pater noster, Vater unser; pater patrum, der Papst; patris est filius, er ist der Sohn des Vaters, d. h. der Apfel fällt nicht weit vom Stamme; pater peccavi, Vater, ich habe gesündigt; Patres, pl., Väter, Kirchenväter; patrum, patern, paternell, väterlich.

Patören, Patörae, f., l., Opferthalen.

patetico, it., Kl., feierlich, würdevoll.

Päthema, n., gr., Gemüthsbeugung;

Pathos, n., Leidenschaft; deren Ausdruck u. Geberde; pathetisch, empfindungsvoll, mit leidenschaftlichem Ausdruck; Pathogenie, f., Lehre von der Entstehung der Krankheiten; Pathognomik, f., Lehre von den charakteristischen Merkmalen der Krankheiten; pathognomisch, wesentlich; charakteristisch; Pathologie, f., Krankheitslehre; pathologische Anatomie, Lehre und Nachweisung von der Beschaffenheit kranker Körpertheile.

patibel, f., nl., was zu erdulden ist;

Patience, f., fr. (pashäng), patientia, l., Geduld; patientia vincit omnia, Geduld überwindet alles; Patient, m., Kranker; patienter, geduldig.

Patin, m., fr. (täng), Schuh mit hohen Absätzen; Schlittschuh.

Patisserie, f., fr., Bad, Pastetenwerk; Patisserie, m. (-sieh), Pastetenbäcker.

Patois, m., fr. (toa), Bauernsprache.

Patria, f., l., Patrie, f., fr., Vaterland; patriae fumus alieno igne est luculentior, des Vaterlandes Rauch ist schöner, als das Feuer in der Fremde; Patriot, m., Vaterlandsfreund; Volksfreund; Patriotismus, m., Vaterlandsliebe; Volksliebe.

Patriarch, m., gr., Erzvater; Vater eines Geschlechtes oder Stammes; Oberbischof der griechisch-katholischen Kirche; patriarchalisch, oberbischoflich; nach jener alten, einfachen Lebensweise, als noch die Stammväter herrschten; Patriarchalkirche, Oberkirche; Patriarchat, m., Würde eines Erz-, Stammvaters, und eines Oberbischofs.

Patrieier, pl., l., Nachkommen der altrömischen Rathsherren; Rathsfähige zu Rom und in den alten deutschen Städten; die edeln Geschlechter in Alt-

Rom; Patriciat, m., der Bürger- oder Stadttadel; patricisch, edelbürgerlich, stadttadelig.

Patrimonium, n., l. väterliches Erbe; Stammvermögen; patrimonial, vom Vater ererbt; erbherrlich; Patrimonialgerichtsbarkeit, f., Gerichtsbarkeit, welche der Besitzer eines Stammgutes ausübt; Patrimonium Patri, Petri Erbtheil, das Gebiet um Rom.

Patrin, m., nl., Pathe.

Patrot, cet., f., u. Patria.

patrisiren, nl., dem Vater nacharten.

Patrizie, f., nl., Modell zu Stempeln.

Patron, m., l., Schutzheiliger; Begünstiger; Rechtsbeistand; Schutzherr, z. B. Kirchenpatron, dem die Aufsicht über eine Kirche und die Sorge für deren Erhaltung obliegt; Patrona, f., Schutzheilige; Patronat, m., das Recht eine Stelle (z. B. eine Patronatspfarre) zu vergeben; Patronatum, n., Recht und Pflicht eines Patrons.

Patrone, f., fr., Muster, Modell; Schußladung.

Patronymicum, n., gr., ein Geschlechtsname der Nachkommen nach Vaters Namen, z. B. Priamiden (von Priamus).

Patrouillage, f., fr. (-trulljahd), Unfläterei; Patronille, f., fr. (patrull'), Schaar, Streifwache.

Patte, f., fr., Pfote; eine deckende Pauciloquium, n., l., das Wenigreden, die Redeschon.

Pauca, f., l., Wenigkeit (im Scherz, z. B. meine Wenigkeit).

paucum, l., wenig; paucis contentus, mit Wenigem zufrieden, d. h. 1) genügsam; 2) aber auch mit wenigen Kenntnissen zufrieden, Einer, der nicht bemüht ist, sich viel Kenntnisse zu erwerben; paulatim, nach und nach; paulatim longius itur, mit der Zeit kommt man weiter; paulo paulum, ein wenig.

pauper, l., pauvre, fr. (poivr), povero, poveretto, it., arm, elend, bedürftig; auch: arm an Fähigkeiten; pauvre honteux, fr., Armer, der sich zu betteln schämt; Poverino, it., ein armer Schelm; Pauvresse, Pauvrette, f., fr., eine Arme; paupertas, l., pauvreté, fr. (povrtch), povertà, it., f., Armuth, Armieligkeit; pauperis, f., l., Armuth; Schade, der von einem (geistesarmen) Thiere verursacht worden; paupertatis insimulium, Zeugniß über Armuth; Pauperes, pl., Arme; pauper ubique jacet, der Arme unterliegt überall.

Pause, f., l., Ruhezeit; pausiren, innehalten; Pausilypum, m., Ruheplatz.

pauillum, l., sehr wenig.

Pavane, f., Pavo.

Pavé, m., fr., Straßenpflaster.

Pavedette, f., fr., Brieftaube.

Pavesade, f., fr., Schirmwand, Schirmkleid (auf Galeeren).

pavidus, l., erschrocken; furchtsam; pavor, m., Furcht, Entsetzen.

Pavillon, m., fr. (-willjóng), Zelt; Lust-, Gartenhaus; Nebenflügel eines Gebäudes.

Pax, f., l., Ruhe, Frieden; pax publica, öffentlicher oder Landesfrieden; pax vobiscum, Friede sei mit Euch.

Payer, fr., ic., f., Paga.

Paysagiste, fr., ic., f., Pässe.

p. c. f. par couvert und procent.

p. compl., fr., Abkirz. für par complaisance (Lohnplänzung), aus Gefälligkeit.

p. e. Abkirz. für par exemple (-ed-peccäre, l., sündigen, fehlen; Peccatum, n., die Sünde, Vergehen.

Pechys, gr., Ellenbogen; Elle; Pechyagra, f., Gicht im Ellenbogen.

Pecten, l., pettine, it., n., Kamm; pectines, pl., die jährlichen Striemen od. Anzüge im Holze.

Pectus, n., l., petto, m., it., die Brust; Pectorale, Pettorale, n., Schild, Kleid; Riemen ic.; Brustmittel; Brust betreffend; pectora fenestrata et aperta, offenerherzige Leute; pectore aperto, offenerherzig, aufrichtig; redlich.

Pecunia, f., Viehzucht; pecuniar, Vieh, Viehzucht betreffend; pecudal, pecunia, Viehlich; pecus, das Vieh; pecus campi, Feldvieh; dummer Mensch.

Peculat, m., l., Cassendiebstahl.

peculiar, l., besonders, eigen, eigenthümlich; Peculiarvermögen oder Peculium, n., Vermögen, das Kinder, Diener anderweitig ererben, erhalten oder erwerben, als vom Vater oder Herrn.

Pecunia, f., l., Geld; pecunias non ex fide versare, das Geld nicht treulich verwenden, damit Unterthänigkeit machen; pecuniar, geldlich, im Gelde; pecuniös, l., geldreich; vermögend.

Pedagium, n., Wegzoll; Pedal, n., Fußwerk, Fußtritt oder Bret (an der Orgel ic.); Baumschaft; Pedana, f., Fußtritt (an Kutichen); Pedell, m., Universitäts-Gerichtsdienner (der dem Rector auf dem Fuße folgt); pedepressum, pedetentim, l., Schritt vor Schritt, langsam; bedächtig; pedester, l., zu Fuß (von Soldaten, Statuen ic.); Pediculus, m., Fußgestell; kleiner Fuß; die Laus; Pedilavium, n., Fußbad; Pedisequus, m., Diener, auf dem Fuße folgend; Pes, m., l., Pied, m., fr., Fuß; Piedestal, n., Fußgestell, Säulensfuß.

Pedant, m., Einer, der alles Wissen gering achtet, außer was er selbst thut, weiß und lang, und gerade darum hierin ein Kleinigkeitsträmer und Silbenstecher ist; diese Eigenschaft, in welche Schulmänner gar leicht verfallen, heißt Pedanterie, f., oder Pedantismus, m. pedetentim, l., allmählig; Fuß für Fuß.

Pedialgie, f., gr., Fußhohlenschmerz, pedicularis morbus, n., l., die Läusekrankheit; pediculus, lausig, voll Läuse.

Pedilavium, Pedilavium, l., das Fußbad, das kirchliche Fußwaschen.

Pedisequus, m., l., Diener, Nachtreter.

Pedum, n., gr., Hirtenstab.

Pégasus, m., gr., das geflügelte Dichterroß; den Pegasus reiten, dichten.

Peine, f., fr. (pä'n), Strafe; Mühe; Arbeit; Sorge; Kummer; Furcht; Verlegenheit.

Peignoir, m., fr. (pängjoahr), Putzpeinture, f., fr. (pängtür), Malerei; Gemälde; Schilderung.

Pejoration, f., l., Meineid; pejeriren, falsch schwören.

Pejoration, f., l., Verschlimmerung; peior, pejus, schlimmer, schlechter.

Pekésche, f., poln. Ueberroth.

Pelagianer, pl., eine dristliche Secte des fünften Jahrhunderts, welche nicht an die Erbünde glaubte.

pelagisch, gr., im Meere lebend; Pelagus, n., gr., Tiefe des Meeres; Pelagoscop, n., ein Instrument, in die Tiefe des Meeres zu sehen.

pelargisch, v. gr., Storch betreffend; pelargici nomi, Storchsage, welche die Alten zu nähren und zu pflegen anbefahlen, weil die Störche dasselbe thun sollen.

Pèle-mêle, fr., bunt durcheinander.

Pelerinage, f., fr. (nash), Pilgerung, Pilgerschaft; Pelerin, f., fr., Pilgerin; Pilger-Mantel oder Krage.

Pelikan, m., die Kropfgans; auch ein chirurgisches Instrument.

Pelisse, f., fr., Pelzrock; Pelleterio, f., Kürschnerhandwerk; Pelzware; Pelzhandel; Pellicula, f., l., feines Häutchen; Pellis, f., abgezogene Haut, Fell, Pelz.

Pellagra, n., gr., die Flechtenkrankheit; pellagrös, mit Flechten behaftet.

Pellegino, m., it., Pilgrim; fremd, ausländisch; selten.

pelluciren, l., durch Schmeichelworte zu etwas verlocken; verführen.

pellucid, l., durchsichtig.

Pelote, f., fr., Ball, Knaut; Nadelstissen; Knopf am Bruchbände; Peloton,

m. (tong) = Pelote; Abtheilung Soldaten von etwa 20 Mann.

Pelotte, f., fr., kleines Jagdschiff.

Pelta, f., gr., bei den Alten ein kleines, rundes Schild der Fußvölker; Pel-tasten, die leichte Infanterie der Griechen.

Peluche, f., fr. (pelusch), Plüsch, ein Zeug.

Pelvis, l., das Becken, die Beckenhöhle; Pelviméter, Instrument, die weibliche Beckenhöhle zu messen.

Pemmikan, eng. (pemmekin), gedörrtes und mit Fett eingemachtes Fleisch (in Nordamerika).

pemphigodisch, gr., Blattern treibend; Pemphigus, m., gr., ein Ausschlag.

Penailon, m., fr. (-nalljóng), Lumpen; Mönch.

Penalität, pénalité, fr., f., die Strafe.

Penard, m., fr., Chetrippe.

Penaten, pl., Hausgötter; Heimath.

Penchant, fr. (pängschäng), Abhang; (Gemüths-) Neigung.

Pendaculum, n., nl., Amulet, das um den Hals gehängt wird; Pendant, m., fr. (pängdäng), Gegen-, Seitenstück; Pendard, m., Galgenstrick; Pendeloquen, pl. (pänglöden), Anhängel (in Ohrringe u. dgl.); Pendul od. Pendel, Pendulum, n., ein Schwinggewicht; Pendelschlag, m., ein Schwingen eines Pendels. Dauert dieser eine Secunde, so hat man ein Sekundenpendel; pendere, l., hängen, schweben; pendente lite, f., l.

pendens, l., hangend, schwebend; pendente lite, während des Rechtsstreites.

pene, l., beinahe, fast.

penetiren, l., durchdringen, hineindringen; durchschauen; penetrabel, durchdringlich; durchschaubar; Penetrale, n., das Innerste, Tiefste (eines Hauses, Gemüthes ic.); Gruft; penetrant, durchdringend; durchschauend; Penetranz, f., Eindringlichkeit, Scharfblick.

penibel, f., mühsam, beschwerlich; peinlich; bedenklich, sorgfältig.

Penicillum, n., l., Pinsel.

Peninsula, f., l., Halbinsel.

Penis, m., l., das männliche Glied.

Penitenziere, m., it., Beichtvater.

Penna, f., l., die Feder; Pennäl, n., Federbüchse; Federfuchs, ein Schüler, oder einer, der eben von der Schule erst auf die Universität gekommen; solche Neulinge zu mißhandeln hielten sich ehe-dem ältere Studenten für berechtigt; daher Pennalismus, m., Mißhandlung jüngerer Mitglieder auf Schulen und Hochschulen; pennat, gefiedert; geflügelt.

Penny, n., engl., ein Pfennig, die

kleinste engl. Münze, nach unserm Gelde un-
gefähr = 1 Gr.

Penombre, m., fr. (penongbr), Halb-
schatten.

Pensée, f., fr. (pangsee), Gedanke,
Begriff; Meinung; Einfall; Sorge;
Dreifaltigkeitsblume oder Stiefmütter-
chen; pensiren, erwägen, bedenken, über-
legen; pensiv (pangsiw), penseroso,
in tiefen Gedanken.

Pensio, f., fr. (pangsiung), Gehalt
nach vollbrachten Dienstjahren, Ruhe-
gehalt; Erziehungs- und Verpflegungs-
anstalt; Pensionär, m., Einer, der ein
Ruhegehalt empfängt; Pöngling einer
Pension; pensioniren, ein Ruhegehalt
zuerkennen.

Pensum, n., l., das Zugewogene,
aufgegebene Arbeit, Aufgabe.

Pentachord, n., gr., ein Instrument
mit 5 Saiten; Pentade, f., gr., Zeit-
raum von fünf Jahren; Pentad kagon,
n., gr., ein Fünfzehner; Pentaglotte
od. Pentapla, pl., in 5 Sprachen; Pen-
tágon, n., Fünfeck; Pentakrostichon,
n., ein 5zeiliges Astroichon; Pentálpha,
n., der Drudenfuß, eine Figur mit 5
Winkeln, die aus einem verschlungenen
dreifachen Dreieck bestand und gleichwie
zauberhaft entstanden, auch Zauberkrast
ausüben sollte; Pentámeter, n., 5silbi-
ger Vers; Pentándria, pl., Pflanzen
mit 5 Staubfäden; pentangulär, zwink-
lig; pentaphón, 5stimmig; Pentarchat,
m., Regierung aus 5 Herrschern besteh-
end, von denen jeder ein Pentarch heist;
Pentaspást, m., Loben mit 5 Rollen;
Pentasyllabum, n., 5silbiges Wort;
Pentateuch, n., die 5 Bücher Moses;
Pentáthlon, n., das 5fache Kampfspiel
der Jugend bei den alten Griechen,
dieses bestand nämlich aus Scheiben-
werfen, Weisfchießen, Wettlaufen,
Springen oder Tanzen und Ringen;
Pentecoste, f., Pfingsten, weil es 50
Tage nach Ostern fällt; pentér, 5 ru-
derig; Penthémeron, n., Zeit von 5
Tagen.

Pente, f., fr. (panght), Abdachung,
Abhang; hangender Kranz.

Pénula, f., l., Reize, Regenkleid.

Penúltima, f., l., vorletzte Silbe.

Penúmbra, f., l., Halbschatten.

Penúria, f., l., Mangel; Dürftigkeit.

P.ötte, f., it., verdeckter Kahn.

Pepástisch, gr., zeitigend, reisend.

Pepe, der Pfeffer; P.পরónis, einge-
machter spanischer Pfeffer.

Pepin, m., fr. (páng), Kern von
Aepfeln, Birnen &c.; Pépnière, f.,
Bum-, Pflanzschule; Bildungsanstalt
für Militärärzte in Berlin.

Péplum, n., gr., Schleier; Frauen-
mantel; mit den Helldentaten der A-
ten gemalter oder gestickter Vorhang.

Pepo, m., Melone, Pflanze; pepónem
habet pro corde, er hat eine Melone
statt des Herzens, es ist ein schlaftriger,
seiner Mensch.

Pepsin, n., gr., der die Verdauung
bewirkende Stoff im Magensaft; Peps-
sis, f., gr., Verdauung; peptisch, Ver-
dauung befördernd.

per, l., durch; aus; wegen; per abú-
sum, aus Mißbrauch; per accessum,
durch Beitritt; per accidens, zufällig;
per accord, fr., nach Vertrag; per ac-
quit (aki), gegen Quittung; bezahlt;
per ambages, l., durch Umwege; per
abbattaméto, it., zufällig, von unge-
fähr; per amóre, gern, aus Liebe, Ge-
genst. von per forza, gezwungen; per
áspera ad astra, l., durch Mühseligkei-
ten zu den Sternen; per analogiam,
f. Analogie; per aversionem oder avér-
sum, f. Aversion; per capita, nach den
Köpfen, nach der Hauptanzahl; dage-
gen per stirpes, nach den Familien,
Stämmen; per cassa, it., baar, in
baarem Gelde; per chartam, nach Pa-
pier, d. h. nach schriftlichem Vermäch-
nisse; per condóta, it., durch Geleit;
Fracht; per consénsu, it., durch Mit-
empfindung; per contánti, it., gegen
baares Geld; per conto, auf Rechnung;
per Dio! bei Gott! per directum, auf
geradem Wege; per edictales, durch
öffentliche Vorladung; per errórem,
aus Versehen; per expréssum = par
exprés; per fas et nefas, durch Recht
oder Unrecht, auf rechtliche od. unrech-
tliche Weise; per forza, it., f. per amore;
per gradus, l., durch Stufen; per im-
pácco, die Waaren mit dem Packete;
per indirectum, auf mittelbarem Wege;
per inductiönem beweisen, durch auf-
geführte Beispiele beweisen; per in-
spiratiönem, durch Eingebung, Begei-
sterung; per interés, aus Eigennutz;
per intervála, in Abständen; per majóra
vota, durch Stimmenmehrheit; per
mandatárium, durch einen Beauf-
tragten; per me, meinethwegen, ich er-
laube es; per mese, für den Monat;
per mille, für's Tausend; per modum,
l., mittelst; per óbitum, durch Ableben;
per obliquum, auf Schleichwegen; per
ocasiönem, durch Gelegenheit; per
omnes passus et instántias, durch alle
Instanzen oder Gerichtsstellen; per
ótium, aus langer Weile; per pades,
zu Fuß; per proctura, durch Stellver-
tretung; per procuratorem, durch einen
Stellvertreter; per primam intentiö-

nem, auf dem ersten Wege, durch un-
mittelbares Aneinanderbringen der
Wundränder, ohne Eiterung (eine Wunde
heilen); per ricápito, it., durch Ueber-
lieferung, Ueberreichung; per saldo, als
Ueberdauß; Rest; per saldum, durch
einen Sprung; per scrutinium, durch
Stimmensammlung; per se, an oder
für sich; von selbst; per sort m. durch's
Loos; per speciém, zum Scheine; per
stirpes, f. per cáp ta; per sub et ob-
reptiönem et per falsa narrata, durch
Verdrehung der Wahrheit und falschen
Bericht (ausgewirkt oder erschlichen &c.);
per taliónem, durch Wiedervergeltung;
per traditionem, durch mündliche Ueber-
lieferung; per tres confórmes, durch 3
übereinstimmende Urtheile; per turnum,
abwechselfnd, nach der Reihe; per viam,
auf dem Wege, mittelst, durch; per vim,
mit Gewalt.

per, mit einem Adjectivum verbunden,
verstärkt dessen Bedeutung, z. acerb
heist herbe, und peracé b, sehr herbe.

Perá, f., Vorstadt von Constantinopel,
wo sich vorzugsweise die fremden Euro-
päer und deren Gesandten aufhalten.

peract, l., vollbracht; peragiren, voll-
bringen; peractis peragendis, nach
Vollbringung dessen, was vollbracht
werden muß.

Peraction, f., die Vollendung.
peract, l., sehr scharf, sehr heftig.
per adresse, fr., durch Nachweisung,
durch Besorgung.

peráquiren, l., ausgleichen.
peragiren, l., durchwandern; durch-
gehen, durchsehen.

Perambulation, f., l., die Durchwan-
per angusta ad angusta, l., durch
Gedränge zum Gebränge.

percipiren, l., mit den Sinnen wahr-
nehmen; erheben, empfangen; percep-
tibel, wahrnehmbar; Perceptiö, f.,
Wahrnehmung; Empfang, Genuß; Per-
cipiént, m., Empfänger.

Percolatiö, f., l., Durchseihung.
Percontation, f., l., die Nachforschung.
percontiren, percontiren, l., aus-
forschen.

percurriren, n., vom Grunde aus
percurriren, l., flüchtig durchlaufen,
durchsehen.

Perussiö, f., l., Erschütterung;
Schlag; Stoß; Percussiösmaschine,
f., eine Maschine, die Geschwindigkeit
bewegter Körper zu messen; Percussions-
flinte, f., Flinte mit einem Schlagflusse.

Peritiö, f., l., Verderben; Ver-
dammniß; perdra, fr., pérádre, l., ver-
lieren; zu Grunde richten; perdu, fr.
(väh), verloren.

Perdrix, f., gr., Rebhuhn.
Perduellio, f., l., Hochverrath; Per-
duell, m., Aufrührer.

perduriren, l., fortwähren, beharren;
perdurábel, beharrlich.

Père, m., fr., Vater.

percat, l., er gehe zu Grunde! verderbel
perezriniren, l., in fremden Ländern
umherwandern, reisen; pilgern, wall-
fahrten; Peregrina, ein Wanderer; Pil-
ger; Fremder.

Peremtiö, f., l., der letzte Bescheid
in einer Rechtsache; per-emtörisch, zu-
letzt oder völlig entscheidend, zum letzten
Male, ohne fernere Frist.

perennirende Pflanzen, Pflanzen,
die sich durch mehrere Jahre hindurch hal-
ten, ausdauern.

perfect, l., perfétto, it., vollkommen;
vollendet; perfectibil, vervollkomm-
nungsfähig; Perfectibilismus, m., eine
immer fortschreitende Vervollkommnung;
Perfection, f., Vollkommenheit; perfec-
tioniren, vollkommen machen; zu Stande
bringen; perficiren, vollbringen, voll-
enden; bewerkstelligen.

perfer et obdura, l., trage u. dulde.
perfatto modo, it., in vollkommener
Weise.

perfid, perfidios, treulos, verräther-
isch; Perfidia, f., l., Treulosigkeit.
perford ren, l., durchgraben; durch-
stechen (eine Mauer u. dgl.).

perforiren, l., durchbohren; Perfora-
törum, ein Instrument, den Kopf zu
gebührender Kinder zu durchbohren.

perfract, l., halstarrig; zerbrochen.
perflug, l., flüchtig; abtrünnig.
Perfunctiö, f., l., Verrichtung; per-
functörisch, oberflächlich; nachlässig ge-
perfuse, l., weitläufig. [mach].

perfasörle, l., unverständlich.
Pergament, n., gr., zubereitetes Schaf-
fell oder Eselshaut, um darauf schreiben
zu können, nach der asiat. Stadt Pér-
gamum genannt, wo es erfunden worden
sein soll.

pergas! oder perge! l., fahre fort,
weiter; pergiren, l., fortfahren, etwas
zu thun.

per genitivum, l., durch Geirath (ein
Pergöla, f., it., Laube; Weinlaube;
Pergolata, f., Laubengang.

per governo, it., Rsprr., zur Nachricht.
per gradus, l., stufenweise.
per grato governo, it., Rsprr., zur
Nachachtung.

perhorresciren, perhorriren, l., er-
schrecken, erzittern, verabscheuen; einen
Zeugen od. Richter verwerfen; Perhor-
rescenz, f., Abscheu; Verwerfung.

Periámma, n., gr. = Amulet.

Perianthium, n., gr., Blumenhülle; Blüthendecke.
 Periautolog, m., gr., ein Prahlhans, einer, der nur von sich selbst spricht.
 Pericardium, n., gr., Herzbeutel;
 Pericarditis, f., dessen Entzündung.
 Pericarpium, n., gr., Samengehäuse der Pflanzen; Armband.
 Pericharie, f., übermäßige Freude; Entzückung.
 periclitant, l., gefährdet, Gefahr laufend; Periclitatio, f., l., Gefährdung; Versuch; Unternehmung; periclitiran, in Gefahr sein; mit Gefahr etwas unternehmen, versuchen; Periculum, n., l., Peril, fr., Gefahr; Versuch; Anfang; periculum in mora, l., Gefahr im Verzuge; periculosus, perilleus (-rillöh), gefährlich.
 Pericöpen, pl., gr., Abschnitte; Bibeltexte zu den Predigten an Sonn- und Festtagen.
 Peridrom, n., gr., ein Ort, um den man herum gehen kann, Galerie.
 Periergie, f., gr., unnötige, überflüssige und ungeforderte Geschäftigkeit.
 Perigäum, n., gr., = Perihelium.
 Perihelium, n., gr., Sonnennähe.
 Periklasis, f., gr., Bruch, Beinbruch.
 Perimeter, n., gr., Umfang, Umkreis.
 perimiren, l., umbringen; vernichten; hintertreiben; abschaffen.
 per impacco, it., Ksspr., die Ware mit der Verpackung.
 Perium, n., gr., Mittelfleisch.
 per indirectum, l., per indirecto, it., auf Umwegen, durch einen Dritten.
 perinductionem, l., durch Herleitung.
 per inspirationem, l., durch Ergebung, durch Begeisterung.
 per intervalla, l., in Absätzen, in Zwischenräumen.
 Periöcha, f., gr., kurzer Inhalt eines Buches ic.
 Periode, periödas, f., gr., Redesatz; Zeitabschnitt; Zeit eines Kreislaufes; periodisch, was in gewissen Zeiträumen wiederkehrt; abwechselnd; Periodicität, f., die Eigenschaft der Wiederkehr nach gewissen Zeiträumen; Periodologie, f., Lehre vom Periodenbau, von der Anordnung der Redesätze.
 Periöci, pl., gr., Menschen die gleichweit vom Aequator entfernt wohnen.
 Periöstem, n., gr., Wein-, Knochenhäutchen.
 Peripatus oder Peripatus, m., gr., ein Ort, wo man spazieren gehen kann; Peripatetiker, pl., hießen die Schüler und Nachfolger des Aristoteles, der seine Lehren bald sitzend, bald herumwandelnd seinen Schülern vortrug.

Peripetie, f., gr., die Auflösung des Knotens in ein Schauspiel.
 Peripherie, f., gr., Umfang, Umkreis.
 Periphrase, f., gr., Umschreibung.
 Periplöroma, n., gr., Ausfüllung; Ersatz.
 Periplöce, f., gr., künstlerische Umschreibung von Dingen, die man nicht gerade heraus sagen darf.
 perisäble, fr., vergänglich.
 peristaltisch, v. gr., wurmförmig, heißt die Bewegung des Magens und Darmkanales, wenn sie, wie im gesunden Zustande, von oben nach unten erfolgt; antiperistaltisch dagegen, wenn von unten nach oben, wie bei oder vor dem Erbrechen.
 peristatisch, gr., ausführlich, mit allen Nebenumständen.
 Periströma, n., gr., Vorhang; Hülle; Unterlage. [Säulen im Umfange.]
 Peristylum, n., gr., ein Ort mit Peritonäum, n., gr., Bauchfell; Peritonitis, f., dessen Entzündung.
 peritöso, it., zaghaft, blöde.
 peritus, l., erfahren, kundig; peritus jure ob. juris, Rechtsgelahrter; peritus artis, ein Kunstfertiger.
 Perizoma, n., gr., Schurz; Bruchband.
 Perjurium, n., l., Meineid; perjuriös, peräus, l., meineidig; perjuri- ren, falsch schwören.
 per literas, l., durch Brief, brieflich.
 perlucid, l., = pellucid.
 perlucös, l., zum Scheine, zum Scherze, vergeblich. [prüfen.]
 perlustriren, l., genau durchsehen.
 per mandatarium, nl., durch einen Bevollmächtigten.
 permanent, l., bleibend, beständig, nicht nur einstweilig; Permanenz, f., die Fortdauer, das ununterbrochene Bestehen; permaniren, beharren; auch durchfliegen; unter die Leute kommen.
 permeäbel, l., durchbringlich; durchgänglich; permeiren, einander durchbringen.
 per me licet, l., meinethwegen.
 per mese, it., für den Monat.
 permiscibel, l., vermischbar; permisciren, vermischen.
 Permissio, f., l., Erlaubniß, Bewilligung; permiss, n., Erlaubnißschein, Freizettel; erlaubt; permissiv, erlaubnißweise; nachlassungsweise; permissu, mit Erlaubniß, Gestattung; permittiren, erlauben, gestatten; beurlauben.
 permutiren, l., umtauschen.
 pernegiren, l., gänzlich leugnen, hartnäckig leugnen.
 pernicious, pernicios, l., verderblich, schädlich, tödlich.

Pernio, m., l., Frostbeule.
 per obitum, l., durch Todesfall.
 per obliquum, l., auf Umwegen, auf Schleichwegen.
 per occasionem, l., gelegentlich.
 Perodynie, f., gr., Magenweh.
 peroriren, l., Rede halten; Peroratio, f., l., Peroraison, f., fr., das Halten einer Rede; der Redeschluß.
 per ornamento, it., zur Zierde.
 perpendicular, l., senkrecht, lothrecht;
 Perpendikel, n., senkrechte Linie; Blei- loth; Pendel an der Uhr.
 perpense, l., genau; genau betrachtet.
 perpöräm, l., fälschlich.
 Perpassio, f., l., Erdübung.
 perpetim, l., immerfort.
 Perpetäbel, l., was leicht zu erlangen ist; perpetriren, bewerkstelligen.
 perpetuum, l., ununterbrochen; perpetuum mobile, ein Ding, das sich (durch sich selbst) immer fort bewegt oder bewegen soll; perpetuell, perpetuirlich, fortwährend; Perpetuitäten, Stif- tungsgrundstücke.
 perplex, l., bestürzt, verblüfft, verlegen.
 perquam, l., sehr.
 perquiriren, l., (gerichtlich) unter- suchen; Perquisition, f., Untersuchung.
 per risum multum debes cognoscere stultum, l., an vielem Lachen soll man den Narren erkennen.
 Perron, m., fr. (-rong), Auftritt; freie Treppe vor einem Hause.
 Perroquet, m., fr. (-rodäh), Papagei; Feldhuhn; Perruque, Perrücke, f., Lockenhaube; Perruquier, m. (-rückisch), Haarfräulek.
 per saltum, l., durch einen Sprung.
 persecutiren, l., durchsuchen.
 persecutiren, l., verfolgen, ängstlich nachmachen; überlaufen; persecutant, lästig, zudringlich; ungestüm.
 per sedes, l., durch den Stuhlgang.
 persequiren, l., verfolgen, fortsetzen.
 Perseveranz, f., l., Beharrlichkeit; perseveriren, beharren.
 Pers co, m., it., Pflüchbranntwein.
 Persiflage, f., fr. (-schich), spötti- sches Lob; persifliren, spöttisch loben; höhnen; wer dies thut, heißt Persifleur (flör).
 persistiren, l., worauf beharren, be- stehen; Persistenz, f., Beharrlichkeit.
 persolviren, l., bezahlen; etwas ab- machen.
 Persona, f., l., Person; Individuum; Mensch; Staatsangehöriger mit gewis- sen Rechten und Pflichten als solcher; persona infamis, eine ehrlose Person; personal, persönlich; selbst; von jeder Person, z. B. Personalzoll, Zoll, den

jede Person (nicht eine Sache), bezah- len muß; Perso altener, Steuer von jeder Person, jedem Kopfe; Personale, n., die gesammten Personen (z. B. des Theaters); Personal-Credit, m., das persönliche Zutrauen; Personali n., Personalitäten, pl., Persönlichkeiten, Anzüglichkeiten; Angriffe auf eine Per- son; personificiren, Sachen oder Thiere wie handelnde Menschen (in Dichtungen) darstellen; Personage, f. (nachsch), un- angenehme Personen; personalsiren, Personen schildern; Personat, n., Priester in einer Domkirche; person- nellement, fr. (-nellmanah), perso- naliter, l., persönlich, in eigener Person.
 per sortem, l., durch das Loos.
 Perspectiv, n., nl., Fernsicht; per- spectivisch heißt eine Abbildung, die den Gegenstand darstellt, nicht wie er in Wahrheit ist, sondern, wie er in einer gewissen Entfernung dem Auge erscheint; Perspective, f., lehrt perspectivische Abbildungen verfertigen, sie beurtheilen und aus ihnen Schlüsse auf die wahren Gegenstände ziehen; Perspicacität, f., l., Scharfsichtigkeit; Perspicuität, f., Klarheit; Verständlichkeit; perspiciren, durchsehen; beschauen, betrachten.
 perspirabel, nl., ausdünstbar; Per- spiratio, f., nl., unmerkliche Ausdün- stung.
 Perstringiren, l., Einen durchhecheln.
 persuadiren, l., überreden; Persua- sion, Ueberredung; Ueberzeugung; Glaube; persuasörisch, persuasiv, überzeugend; beredend.
 Perte, f., fr., Verlust.
 perterriren, l., erschrecken.
 per tertium, l., durch einen Dritten.
 per testamentum, l., durch Testament.
 pertinax, pertinaciter, l., standhaft; halsstarrig. [Etwas Gehöriges.]
 Pertinenzien, pl., l., Beistücke; zu perturbiren, l., beunruhigen; stören;
 Perturbationes, pl., Störungen; die Abweichungen der Planeten von ihren Bahnen durch die Anziehungskraft der andern Planeten.
 Peruvianische Rinde, China.
 pervagiren, l., durchstreichen, durch- schweifen.
 Pervasion, f., l., die Durchstreichung.
 perveniren, l., wohin gelangen.
 Pe vers, l., verkehrt; lasterhaft, bas- haft; pervertiren, umkehren; zerstören.
 pervestigiren, l., durchsuchen; erfor- schen.
 pervigiliren, l., durchwachen.
 pervolviren, herumwälzen; (ein Buch) durchlesen.
 per vostro, l., auf Eure (Ihre) Red-

pervulgiren, l., unter die Leute bringen, rühbar machen.

Pes, m., l., f. Ped-gium. [Pferde. Pesade, f., fr., das Bäumen der Pesage, f., fr. (-jah)ch, das Wägelgeld.

pesant, fr., schwer, schwerfällig; pesante, it., fl., schwermüthig, sehr langsam.

pes equinus, l., Pferdefuß, Klumpfuß. Pes, m., it., Last; Gewicht; pesant, fr., schwer; schwerfällig, lästig; dumm; Pesaligneur, m., Wasserrübe.

Pessarium, n., nl., Mutterkränzen. Pessimie, l., ganz schlecht, ganz schlimm; Pessimismus, m., Glaube an die Verderbtheit der Welt.

Pestilenz, f., l., Pest; pestilenziäl, pestartig, schädlich; Pestilentia ien, pl., Wäuter, Geistliche, so Pestkranke besuchen; Pestis est, er ist ein Bösewicht; Petalum, n., gr., breites Blatt; Blumenblatt; Bled; Petalismus, m., Blättergericht der ehemaligen Syracusaner. Ganz wie bei den Athenern der Ostracismus, nur daß statt der Scherben Blätter gebraucht wurden.

Petarde, f., fr., Geschütz (Thore ic.) zu sprengen; Pulverschwärmer bei Feuerwerken.

Petechien, Peteschen, pl., gr., hochrothe Hautflecke; Petechialfieber, f., Fleckfieber.

pêtere, l., bitten, um Etwas nachsuchen; petere licet, zu bitten steht frei; Petitiō, f., Bitte; Gesuch; Vorschlag in Form einer Bitte; petitio principii, Begründung, Beweisung zum Scheine, indem man das im Voraus als Beweis anführt, was eben erst bewiesen werden soll; Petōnt, Petitionär, m., der um Etwas nachsucht; Petitorium, Petitum, n., Gesuch.

petillant, fr. (petill'janah), perlend, schäumend; petilliren, l., schäumen, perlen, sprudeln (von Flüssigkeiten); krachen, brasseln; knistern.

Petinet, m., Spigenstiderei. petit, fr. (p'tih), klein; ein Junges; eine Druckerdrift; petit à petit, nach und nach; petit-als, m., Enkel; Petiteverole, f., Kinderblattern; Petit lait, m., Molken; Petit maître, m., Stutzer; Petit salé, m., schwach gesalzenes und geräucheretes Fleisch; Petits pieds, pl., kleines Geflügel.

Petitionär, m., ein Bittsteller. Petiloup, m. (p'tiluh), eine Halbmaske.

Petra, f., gr., Stein, Fels; Petraea, Petree, f., das steinige Arabien; Petretea, pl., Versteinerungen; petresci-

ron, versteinern; petrescent, versteinend; Petrographie, f., Beschreibung der Steine; petrographische Karten, Karten, auf welchen die Lagen der Steinarten angegeben sind; Petroléum, n., Steinöl; petrōs, stein'g, felsig.

Peschier, n., Petischast. Pett . . . , f. Pect petulant, l., muthwillig, leichtfertig; Petulanz, f., Muthwille.

Petum, n., Rauchtobak. peu, fr. (pö), wenig; peu à peu, nach und nach.

Peuplade, f., fr. (pöplahd), Völkerschaft; Peuple, m.; fr. (pöp'l), Volk.

peut-être, fr. (pötätr), Linn sein, vielleicht.

Pezzo, m., it., Stück (jeder Art). p. f. a. f., l., Abkürz. für pastor fidelis animarum a telium, treuerhirt treuer Seelen (Unterzeichnung von Geistlichen).

phacod, gr., linsenförmig; leberfleckig. Phäaken, pl., Wollstlinge, Schwelger; Phacuum more vivere, l., wie die Phäaken leben.

Phänomen, n., gr., Erscheinung; Krankheitserscheinung; Naturerscheinung (s. d.); Phänomenologie, f., Lehre von den Erscheinungen.

Phäton, m., der Sohn der Sonne, wollte einst die Sonne leiten, stieß aber damit die Erde in Brand, und ward darüber vom Jupiter erschlagen; leichter, offener, oben mit einem Sonnendache versehener Wagen. (schwärephagedänische (gr.), fressende Ge-

Phalacrosis, f., gr., Kahtheit des Kopfes; Dürre der Wiesen.

Phalanstère, m., fr. (-langstähr), gemeinschaftliche Arbeitsanstalt nach Fouriers Idee.

Phalanx, f., gr., eine macedonische Kriegerschar zu Fuß von etwa 8000 Mann, die zu einer viereckigen Masse vereinigt, auch nur auf einem Schlachtpunkte wirkte.

Phallus, m., gr., das männl. Glied. Phanerogämische (gr.) Pflanzen, deren Geschlechtstheile zu erkennen sind, im Gegenstze von den kryptogämischen.

Phantāsie, f., gr., Einbildungskraft, Gedankenschaffungskraft; Trugbild; trügerische Wahrnehmung in hitzigen Krankheiten; Musikstück aus dem Stegreife; phantasiren, mit den Gedanken herumschweifen; aus dem Stegreife dichten, Musik machen ic.; irre reden; Phantasma, n., Trugbild; Geisteserscheinung; Phantasmagorie, f., Darstellung von Zauberbildern durch geschlossene Gläser; Phantast, m., Schwär-

mer; Ueberspannter; Phantom, Trugbild; Puppe oder Larve, um chirurgische Fertigkeiten daran zu üben.

Pharisäer, pl., Juden, welche den kirchlichen Ritus äußerst streng beobachteten; Scheinheilige.

Pharmacoon, n., gr., Arzneimittel; Pharmaceutik, Pharmacie, f., Arzneibereitungsfunst; Pharmaceut, m., Apotheker; Pharmacodynamik, f., Lehre von den Kräften der Arzneimittel; Pharmacognosie, f., Kenntniß der Arzneimittel; Pharmacologie, f., Lehre von den Arzneimitteln; Pharmacopöe, f., (in jedem Lande obrigkeitlich eingeführte) Sammlung von Officialformeln oder Vorschriften, nach welchen der Apotheker seine Arzneien bereiten muß; Pharmacopola, m., Arzneiverkäufer, Apotheker; Pharmacothek, f., Hausapothek.

Pharos, n., ein Glücksspiel. Pharos, m., gr., Leuchthurm; Zuflucht. Pharynx, f., gr., Schlund; Pharyngotomie, f., Oeffnung des Schlundes durch Schnitt; Pharyngitis, f., gr., Schlundentzündung; Pharyngolysis, f., Lähmung der Schlundmuskeln.

Phasen, pl., gr., abwechselnde Gestalten des Mondes und der Planeten; Abwechselungen.

Phellus, m., gr., Korf; Phelloplastik, f., Bildnerei in Korf.

Phiala, f., gr., Trinkschale. Philadelphie, f., gr., Bruderliebe; Philaletheie, f., gr., Wahrheitsliebe; Philandrie, f., Liebe zu den Männern; Philanthrop, m., Menschenfreund; Philanthropie, f., Liebe zur Menschheit; Humanität; Philargyrie, f., Silber-, Geldliebe; Philautie, f., Selbstliebe; Eigenliebe; Philéma, f., Kuß; Liebchen; Philémon, m., der Liebende; Philharmonisch, gr., die Tonkunst liebend; Philhellänen, pl., Griechenfreunde; Philipp, m., Pferdeliebhaber; Philippica (oratio), f., l., Strafrede; Philodoxie, f., Ruhmliebe; Philōn, m., Freund des Weines; Philogyn, m., Weiberfreund; Philologie, f., Liebe zu den Sprachen, bes. zu den alten; Philolog, m., Kundiger der (alten) Sprachen; Philomath, m., Lernbegierig; Philomèle, f., (Melodie liebende) Nachtigall; Philomusus, m., Muses-, Kunstliebhaber; Philopädie, f., Liebe zu Kindern und deren Erziehung; Philophysicus, m., Natur-, Freund und Förderer; Philopon, m., Arbeit liebend; Philoposie, f., Liebe zum Trinken; Philopsychie, f., Seelenliebe, Lebenserhaltungssucht, Feigheit; Philoristie, f., Erklärungssucht; Philosophie, f., Liebe zur Weisheit;

Weltweisheit; Wissenschaft von der Vernunft und ihrer Thätigkeit; der diese Wissenschaft treibt oder lehrt heißt Philosoph, m.; Philosophaster m., Stümper in der Philosophie; philosophiren, Vernunft gemäß denken und schließen; philosophisch, vernunftmäßig; Philosophie betreffend; Philosopher n., Satz, Gegenstand philosophischer Untersuchung; Philophismen, pl., Scheinsätze oder Gründe in philosophischer Form; Philosophist, m., Scheinphilosoph; philosophus non curat, l., ein Denker achtet das nicht, setzt sich darüber hinaus; Philostorgie, f., natürliche Liebe zwischen Eltern und Kindern; Philotechnie, f., Liebe zu den Künsten; philotēs, Freundschaft betreffend; Philotimie, f., Ehrliche; Paltrum, n., Liebestrank.

Phlister, m., in der Studentensprache jeder Nichtstudent; Philistrium, Nichtstudententhum; Philisterei, f., kleinliche Denkensart.

Phimosi, f., gr., zu enge Vorhaut. Phiole, f., gr., Flasche mit langem Halse und rundem Bauche zu chemischen Arbeiten.

Phlebitis, f., gr., Venenentzündung; Phlebotomie, f., Aderlaß aus einer Vene, der gewöhnliche Aderlaß.

Phlegēton, m., gr., Höllefluh; Hölle. Phlegma, n., gr., Rückstand (nach einer Destillation); ein (sonst angenehmer) dicker, schleimiger Stoff im Blute, wodurch dieses schwerflüssig und träge wird; daher Kaltblütigkeit, Gleichgiltigkeit; Phlegmatikus, m., phlegmatisch, dick-, kaltblütig, ein träger, theilnahmlöser Mensch; Phlegmone, f., Blutausscheidung, Entzündung; phlegmonodes, entzündlich.

Phlogiston, n., der von Stahl angenommene Wärme- und Lichtstoff, zur Erklärung der Erscheinung des Verbrennens; Phlogose, f., krankhafte Entzündung; dephlogistisirte Luft, Sauerstoffgas.

Phlyktäne, f., fr., ein Pustelchen, Lymphbläschen, bes. im Auge.

Phoebus, m., die Sonne; Sonnengott; und dessen Schwester Phoebes, f., der Mond.

Phoenix, m., gr., ein Vogel, von dem es immer nur einen giebt, und der, wenn er sich nach 500jährigem Leben verbrannt hat, aus seiner Asche aufs Neue hervorgeht; etwas sehr Seltenes; Wappen der Neugriechen; Phoenice rarior, seltener als ein Phönix.

Phönix, Phoenicia, f., gr., Stimmphorminx, f., gr., die Zither.

Phosgen, n., gr., der Lichtstoff.
 Phosphate, pl., phosphorige Salze.
 Phosphilos, m., gr., Lichtfreund.
 Phosphor, m., gr., Lichtträger; ein einfacher Körper, der an der freien Luft sich von selbst entzündet und im Finstern leuchtet; Phosphorescenz, f., das Bonselfleuchten im Dunkeln; phosphoresciren, von selbst im Dunkeln leuchten; durchscheinend werden (bei elektrischen Experimenten).
 Photologie, f., gr., Lehre vom Lichte; Photométer, n., ein Instrument, die Stärke des Lichtes zu messen; Photophobie, f., Lichtscheu; Photopsie, f., (krankhaftes) Lichtsehen, das Flammen, Funken vor den Augen; Photosphäre, f., gr., Lichtkreis.
 Phrasen, pl., gr., Redensarten; Phrasologie, f., Sammlung von gewählten Ausdrücken; Lehre über die einer Sprache eigenthümlichen Redensarten.
 Phratria, f., gr., Geschlecht, Zunft.
 Phrenes, gr., Zwergfell; Phrenesie, Phrenitis, f., Gehirnentzündung und das damit verbundene Irrewerden, Wahn.
 Phronesis, f., gr., Verstand, Klugheit, Einsicht.
 Phrontistérium, n., gr., Größelort.
 Phryne, f., gr., Name einer schönen und reichen Buhldirne zu Athen.
 Phtiriasis, f., gr., Läuseflecht; Phtirophagen, pl., Läusefresser.
 Phtisis, f., gr., Schwindsucht; Phtisiologie, f., Lehre von den Schwindsuchten.
 phylactisch, gr., = prophylactisch.
 Phylarch, m., gr., Zunftmeister, Zunftsvorsteher.
 Phylax, m., gr., Wächter.
 Phyllon, n., gr., Blatt.
 Physema, n., gr., Trommelsucht.
 Physiater, m., gr., Naturarzt.
 Physis, f., gr., Natur; Physik, f., f. Naturlehre; Physikbad, Name verschiedener Farbenbrühen zum Seidenfärben; physikalisch, zur Physik gehörig; Physiker, m., Naturforscher; auch = Physikus, m., Kundiger oder Lehrer der Naturlehre; von der Obrikeit angestellter Stadt-, Land-, Kreisarzt; Physikat, m., dessen Amt und Wirkungsbezirk; Physikotheologie, f., die Lehre vom Gottesdasein aus Naturbetrachtungen; Physiognomie, f., Naturentstehungslehre; Physiognomie, f., Gesichtsausdruck; Physiognomik, f., die Kunst und Lehre, aus den Gesichtszügen Jemandes Geist und Charakter zu erkennen; Deutungslehre des Gesichtsausdrucks; Physiognóm, m., wer sich mit Physiognomik beschäftigt.

Physiograph, m., ein Naturbeschreiber.
 physiographisch, gr., die natürlichen Eigenschaften der Dinge beschreibend.
 physiokratisches (gr.) System. Nach ihm gewährt allein der Bodenertrag eines Landes den Reichthum des Volkes, daher dieser allein besteuert werden soll.
 Physiolog, m., gr., Naturforscher, Kenner der thierischen Natur des Menschenkörpers; Physiologie, f., Lehre von den Verrichtungen der Organe im Thier- und Pflanzenkörper.
 physioleologisch, gr., die Einrichtung der Natur nach Zwecken betrachtend.
 physisch, gr., sinnlich, mit den Sinnen wahrnehmbar; körperlich, irdisch, (Gegensatz von physisch und moralisch); physische Geographie, f. S. 64.
 Physométra, f., gr., Mutterwindsucht.
 Physoncus, m., gr., Windgeschwulst.
 Physospasmus, m., gr., Windkrampf.
 Physothorax, m., gr., Brustwindsucht.
 Phytalie, f., gr., Pflanzung, Pflanzzeit; Phyteuma, n., Pflanze, das Gebirgsflanzte; Phyteusis, f., das Pflanzen; Phyteutérion, n., gr., Pflanzschule; Phytochemie, f., Chemie der Pflanzen; Phytogeographie, f., Lehre von dem Boden und Himmelsstrichen, in welchen diese oder jene Pflanze gedeiht; Phytographie, Phytologie, f., Pflanzenbeschreibung oder Lehre; Phytophagen, pl., Pflanzeneßer; Phytotheologie, f., Lehre vom Gottesdasein aus der Betrachtung der Pflanzen; Phytotomie, f., Zerqliederung der Pflanzen; Phytozöon, n., Pflanzenthier.
 Pi, n., das griechische π , hat die Form eines Galgens — II.
 pia etc., f. pius.
 Piacere, m., it., (biadschere), Vergnügen, Freude; Belieben; Gefallen; piacevole (—dschööle), gefällig, anmuthig.
 pia corpora, pl., l., fromme Stiftung.
 piacimento, it. (—dschl—), beliebig.
 Piaculum, n., l., Süßholzwurzel; piaculare, piäre, verzeihen; büßen.
 piæ memoria, l., frommen Andenkens.
 piassiren, fr., sich stolz geben (vor Pferden).
 piano, it., leise; sachte; langsam; piano piano oder pianissimo, ganz leise; ganz langsam; Pianoforte, n., Clavier mit leisen und starken Zügen.
 Piaristen, pl., ein Mönchsorden, dessen Zweck Jugunterricht war.
 Piasten, pl., ein altadeliges polnisches Geschlecht.
 Piaster, m., Geldmünze, ein span. Piaster = 1 Thaler 9 Groschen; ein

türkischer Piaster = 12 reichliche Piacion, f., l., die Sibne. (Groschen).
 Piazza, f., it., Platz, Marktplatz.
 Pic, m., fr., der Specht; ein spitzer Berg; picotiren, mit dem Schnabel picken; sticheln; Picoterie, f., Stichelrede.
 Pica, f., l., Geküste nach ungewöhnl.
 Picant, f. piquant.
 Picaro, m., span., Gauner, Schelm.
 picat, nl., verpicht; von oder nach Pication, f., nl., Pechpflaster. [Pech. piccolo, it., Klein.
 Picknick, Pique-nique, n., fr., Schmaus, wozu Jeder seine Speisen od. seinen Antheil an der Zecher gibt.
 Pickpocket, m., engl., Taschendieb.
 Picoterie, f., fr., Hädelei, Stichelei.
 Picots, pl., fr., Rädchen an Spigen.
 Pictor, m., l., Maler; Pictura, f., Gemälde; Malerkunst; pictum, gemalt.
 pié, l., fromm; Pietät, f., kindliche Liebe zu Aeltern, Lehrer, Gott ic.; daher Frömmigkeit; Pietismus, m., siehe Mysta.
 Pièce, f., fr. (piäff), Stück jeder Art, z. B. Theaterstück; Schriftchen; Geschützstück; Schachfigur; ein Streich; Gemach ic.
 pié à terre, fr., Absteigequartier.
 Piède, f. Pedage.
 piéno, it., voll.
 Piéiden, pl., gr., Mufen.
 Pierre, f., fr., Stein; Peter; Pierrot, m., (pierröhl), Peterchen; Hanswurst auf der franz. Bühne.
 Piéton, m., fr. (pietong), Fußgänger.
 Piferiere, m., it., Querpfeifen.
 piger, l., faul; Pigritia, f., Faulheit.
 Pigment, n., l., Farbstoff; Schminke.
 pignoratív, l., Pfandweise; pignorien, verpfänden; Pfand geben oder nehmen; Pignorator, m., Pfandnehmer; Pignus, n., Pfand; Pignora, pl., Pfänder; Kinder als Pfänder ehelicher Liebe.
 piis manibus, l., den frommen Seelen der Verstorbenen.
 pikrochölich, gr., bittergallig; jähzornig; Pikromel, n., Bitterhonig, ein von Lhenard in der Galle aufgefunden eigenthümlicher Stoff; Pikrotoxin oder Pikrotoxinin, n., ein in den Rodelskörnern entdecktes Gift.
 Pila, f., l., Ball; Pfeiler; Pilaster, m., fr., 4ediger Wandpfeiler.
 pileata major, l., It., großes Gedäch (8-16 fäßige) Orgelstimmen; p. minor, kleines (vierfäßiges) Gedäch.
 Piläus, m., l., Hut; pileum donat, ut pallium recipiat, er giebt einen Hut, um einen Oberrod wieder zu erhalten, wirft die Wurst nach dem Schinken.

Pillerie, f., fr. (piljerih), Plünderung, Erpressung; pilliren, plündern.
 Pilory, n., engl. (pillori), Pranger.
 Pilotage, f., fr. (—tähsch), Pfahlwerk; Steuermannskunst; Lootsengebühr; Pilote, m., Steuermann; Lootse, Führer der Schiffe in und aus dem Hafen und an gefährlichen Stellen.
 Pilus, m., l., Haar; pilo dignus, ein Haar, d. i. nichts, werth; pilos, haarg.
 Piment, n., fr., westindischer oder Nelken-Pfeffer; neue Würze.
 Pinakothek, f., gr., Bilderjaal; Kunstcabinet.
 Pinasse f., fr., Eilschiff.
 Pinceau, m., fr. (pängkoh), Pinsel.
 Pincette, f., fr. (pängfett), Zängelchen, bei chirurgisches.
 Pinchbeck, n., engl. (pingschbed), Prinzmetall, ein Gemisch aus Kupfer und Zin.
 Pincher, m., engl. (pintscher), Kneip-pineal, l., tannenzapfenähnlich.
 pinguis, pingue, l., fett; dumm; pingui Minerva = crassa Minerva; pinguis (od. plenus) venter non studet libenter, ein fetter (oder voller) Bauch studirt nicht gern; pingue ingenium, f. ingenium; pinguitudo, pinguedo, f., Fett, Fettigkeit; Dummheit.
 Pinik, f., gr., die Trinklehre; pinisch, zur Trinklehre gehörig.
 Pinke, Pinque, f., fr., Lastschiff.
 Pinnatipeden, pl., l., Flossenfüßer.
 Pinne, f., l., Flügel, Schwungfeder, großer Federkiel; Pinne, Spitze, der oberste Gang eines Haues; Stift; Federbusch; Schaufel am Mühlrade.
 Pinte, f., fr., Kanne (Maß).
 Pion, m., fr. (piong), Bauer im Schach-spiele; Stein im Damenspiele.
 Pioneers, pl., engl. (Peionihre), Wegbahner; die ersten Ansiedler in unangebauten Gegenden von Nordamerika, weil sie den später Nachkommenden gleichsam den Weg bahnen.
 Pionnier, m., fr. (pionniöh), Schanz-piot, Wein; Trunk. [gräber.
 Pipe, f., fr., Tabakspfeife; Faß; bei Weinsaf.
 Piper, n., l., Pfeffer; piper album, weißer Pfeffer; piper hispanicum, spanischer Pfeffer; Piperie, f., fr., We-trügerei, bei dem Spiel; Piperin, n., nl., der Pfefferstoff; Pipertnen, pl., nl., Pfeffermünzplättchen; piper jamaicum, l., Jamaikapfeffer; p. longum, langer Pfeffer; p. turcicum, englische Würze.
 Pipeur, m., fr. (—pör) falscher Spieler.
 Pique, f., fr. (Pife), Spieß; Groß; Spaten; Pif in der franz. Karte; pique-

Roent (böhf), Ochsentreiber; piquant, stechend, beikend, hitzig; reizend; anzüglich; auch anziehend, einnehmend; piquiren, stechen, durchnähen, durchstechen; spiden; spornen; empfindlich machen; reizen; kränken; sich piquiren, sich stechen; sich eine Ehre aus Etwas machen; sich worauf Etwas einbilden; hitzig werden; Piqué (feh), ein Baumwollenzug; Piquet, m. (Picket), Feldwache; ein Kartenspiel; P.quette, f., ein geringer Wein; Piqueur, m. (kühr), Panzenjäger bei einer Porforcejagd; Borreiter; Vereiter. [f., Seeräuber.]
 Pirat, m., l., Seeräuber; Piraterie, pire, pis, fr., schlimmer, ärger; das Schlimmste; pis-aller (feh), der schlimmste Fall. [aus einem einzigen Stämme.]
 Pirógue, f., fr., Nachen der Indianer
 Pirouette, f., fr., Drehrädchen; Mühle; Kreidewendung; pirouettiren, sich im Kreise herumdrehen.
 Piscis, m., l., Fisch; piscis nequam, nisi recens, Fisch taugt nichts, außer frisch, d. h. der Gast soll gehen, wenn er am besten gefüllt; Piscation, f., l., der Fischfang; piscator, m., Fischer; piscator ictus sapit, der Gebrannte fürchtet sich vor dem Feuer; Piscina, f., Fischhälter; piscos, fischreich. [Bauen.]
 Pisé, m., fr., gestampfte Erde zum pisser, fr. (feh), bissen, harnen; Pissoir, m. (soahr), Wiswinkel. [schachtel.]
 Pisside, f., it., Büchse, bef. Postien-
 Piste, f., fr., Spur; Fährte.
 Pistis, f., gr., Glaube; Pisteologie, f., Glaubenslehre; pistisch, glaubhaft, wahr; ächt; Pistik, f., Glaubensvertheidigung.
 Pistill, n., l., Reufe der Apothekermörser; Stempel, Griffel; Staubweg, das weibliche Befruchtungsorgan der Pflanzen. [Ehr.; kurzes Schußgewehr.]
 Pistole, f., fr., eine Goldmünze zu 5
 Piston, m., fr. (stóng), Pumpenstock, Pumpenstempel; Stift für's Zünd-
 Piston, m., l., Bäcker. [hütchen.]
 Pitaud, m., fr., grober Mensch.
 Pithometer, m., gr., Faßmesser; Pithometrie, f., Faßmestkunst.
 Pitic, f., fr. (tieh), Mitleiden, Erbarmen; pitoyable (pitoajabel), erbärmlich, jämmerlich. [fr. (pittorésk), malerisch.]
 Pittóre, m., it., Maler; pittore-qu,
 Pituita, f., l., Schleim; pituitós, schleimig.
 piú, it., mehr; piú bello, schöner; i piú, die Meisten; piú forte, etwas stärker; piú lento, langsamer; piú mosso, piú moto, schneller; piú piano, sanfter; piú presto, schneller.
 pius, a, um, l., fromm; ehrerbietig;

gottesfürchtig; mitleidig; pia corpora oder piae causae, fromme Stiftungen; pia desideria, fromme, unerfüllbare Wünsche; pia fraus, frommer, gutgemeinter Betrug; schöner, täuschender Traum; pia mater, dünne Hirnhaut; piae memoriae, ehrwürdigen, seligen Andenkens; piis manibus, den frommen Seelen der Verstorbenen (geweiht); pius usus, wohlthätiger Gebrauch oder Zweck.
 Pivot, m., fr. (woh), Zapfen, Angel.
 Pix, f., l., Fed.
 pizzicare, it., piken (mit dem Schnabel); zwicken, kneten; jucken; pizzicato, gerissen, geschmelt. [zahl-
 pl., Abkürz. für pluralis, l., Mehr-
 P. L., Abkürz. für Pastor loci, l., Pastor des Ortes.
 placabel, l., veröhnlich; Placament, n., Sühnopfer; Sühnmittel; placat, gefüllt, veröhnt; Placat, n., nl., öffentliche obrigkeitliche Bekanntmachung.
 Placage, f., fr. (-fahsch'), eingelegte Holzarbeit.
 Placard, m., fr. (-fahr), zierliche Verklebung über einer Thüre; obrigkeitlicher Anschlagzettel; Schmähschrift.
 Place, f., fr. (plahsch), Platz, Ort, Stelle; Stätte; Dienst, Amt; Place d'armes (darm'), Waffenplatz, Exercierplatz; Place de ralliement (de rallimang), Sammelplatz; Place de repos (de repoh), Ruheplatz; Placement, m. (plahsmang), Anlegung von Gelde; plac ren (plahsiren), einer Sache eine Stelle geben; einer Person eine Stelle, ein Amt geben; Geld anlegen; unterbringen. [uterina, Mutterkuchen.]
 Placenta, f., l., Kuchen; placenta placere, l., gefallen; genehmigen; Placentiner, m., Gefallsüchtiger; placet, es gefällt, es ist wohl gemacht; es wird gutgeheißen, angenommen; Placet oder Placatum, n., Gültigmachung eines Kirchenbefehls von Seiten der weltlichen Regierung; placitum, gefällig; n., Belieben; Verordnung; placitiren, genehmigen. [schrift.]
 Placet, m., fr. (plahsch), Sessel; Witt-placida mente, it., II. (-tschi-), ruhig, sanft.
 plácide, l., ruhig, geduldig, sanft; plac diren, b. sanftigen; Placidität, f., Sanftheit, Ruhe.
 placido, it. (-tschi-), sanft, gelassen.
 Placidum, n., l., Gutachten, Verordnung.
 Pafond, m., fr. (-fong), Decke, Decken-Stück oder Gemälde eines Zimmers; plafonniren, Zimmerdecke bekleiden.

Plaga, f., l., Himmelsgegend; Netz, Rolle; Wunde; ansteckende Krankheit.
 Plage; Plage, f., fr. (plahsch), Himmelsgegend; Küste, Strand.
 Plagiarius, m., l., Menschenräuber, Seelenverkäufer; litterarischer Dieb; Plagiát, plagium, n., der litterarische Diebstahl, das Abschreiben aus fremden Büchern; Menschenraub.
 pla diren, fr. (plád), als Advocat eines Andern Proceß mündlich (vor Gericht) führen; Plaidoyer, m. (pládoojeh), die Vertheidigungrede dabei; Plaidaur, m., Anwalt, Advocat, der den Proceß mündlich führt.
 plain, fr., eben, flach; Plaine, f., Pläne, Ebene, Fläche.
 pláandre, fr. (plángder), (sich) beklagen; pláastre, immer klagen.
 plaisantiren, fr. (plájangtiren), scherzen; zum Besten haben, necken; plaisant, lustig, spaßhaft; Plaisanterie, f., Spaß, Scherz; Plaisir, m. (pláfir), Vergnügen, Lust, Freude; Wille, Belieben; Gefälligkeit; Gefallen.
 Plan, planum, l., eben, flach; klar, deutlich; die Fläche; planum inclinatum, die schiefe Fläche; der Plan, Riß (eines Gebäudes &c.); Entwurf; Vorhaben, sammt den überlegten Mitteln, es zu erreichen; planiren, ebenen; glatt machen, poliren; die Bogen eines zu bindenden Buches durch Leimwasser ziehen; Planimetrie, f., Flächenmestkunst; planconv u. planconvex, auf einer Seite eben und auf der andern concav oder convex; Planispharium, m., Erd- oder Himmelskugel auf einer Fläche, Karte, dargestellt.
 Planche, f., fr. (plangsch), Bret, Diele; Steg; Platte, Metallplatte, Kupferriß; Gartenbeet; Planchette, f. (plangschatt), Blattscheit, Niederstab; Meßtisch; Bretchen. [Sohlrif, Grundriß.]
 plan de site, fr. (plang dö sít),
 Planesis, f., gr., das Umherirren, Umherichweifen; Planét, m., l., Lauf- oder Wandelstern; Planetarium, n., ist ein künstliches Getriebe, das die Planeten in ihren Bewegungen um die Sonne darstellt; planetisch, gr., umherichweifen des Afters.
 Planour, m., fr., Werkzeug zum Eben-
 Planta, f., l., Fußsohle; Pflanze; Pflanzfreis; Plantage, f., Pflanzung, Anpflanzung; Plantáimal, n., = Phytózoön; Planteur, m. (-tör), Pflanz-
 plantiren, pflanzen. [die Bärenarten.]
 Plantigraden, pl., nl., Sohlengänger
 Planum, n., l., die Ebene.
 Plaque, f., fr. (plahsch), Platte, Blech;
 Plaquer, m. (-feh), Wandleuchter;

plaquiren, plattiren, fr., mit Blättern belegen, überziehen.
 Plastik, f., gr., Bilde-, Formkunst; Plasticität, f., Bildsamkeit, Bildungsfähigkeit; plastisch, bildend, formend.
 Plastolog, m., gr., Pügner.
 Plastron, m., fr. (-strong), Brustharnisch; Spott.
 plat, fr., platt, flach, eben; gemein, nicht erhaben; Plat, m., Fläche; Schüssel, Platte; plata, f., span., Silber; plat de balance (balangsch), Waagschale; plat de merage (-nahsch), ein Tafelaufsatz für Essig- und Dessertische, und Salz- und Pfeffernapfchen; Plat-bord, m., Lehne des Barbeckes; Plate-bande, f., Rabatte, Einfassung, Saum eines Beetes; Thür- oder Fensterfutter; Platteförmig, f., flaches Dach; Altan, Söller; Theilscheibe (in der Uhr); Stückbettung; Stückgerüst; jeder hohe, ebene Platz; Platelouge, f. (-longsch), Lang-, Spanriemen, Koppelband; Plateau, m. (platoh), Wägebrett; Kaffeebrett; jeder erhabene, ebene Ort, bef. zur Aufstellung einer Batterie.
 Plátée, f., fr., Grundmauer eines ganzen Gebäudes.
 Platín, n., Plátina, f., span., Weißgold, Kleinsilber, das schwerste Metall.
 Plátitude, f., fr. (-titüd), Plattheit; niedrige Ausdrücke.
 plátónische Liebe, eine rein geistige und gemüthliche (nach Plato); Plátóniker, n., der eine solche Liebe hegt; plátónische Maßzeit, bei der mehr gedacht, als gegessen wird. [beit.]
 Plátirage, f., fr. (-trahsch), Gyps-
 plaudite, l., nicht Beifall; plausibel, beifallswürdig scheinend; Plausus, = Applaus.
 Pláustrum, n., l., Lastwagen, Karren; pláustrum perculi, ich habe den Karren in den Roth gefahren; pláustra conviciorum, ganze Wagen voll Schimpfwörter; pláustra bonorum, ganze Wagen voll Güter, viel Glück.
 P. L. C., Abkürz. für poeta laureatus caesarius, l., gekrönter kaiserlicher Dichter.
 Plebs, m., l., das gemeine Volk, Pöbel, Canaille; plebej, pöbelhaft, gemein; Plebejer, pl., in Ultram die gemeinen Bürger, Gegenfatz der Patricier; Plebiscitum, n., Volksbeschlus; Plebokratie, f., Pöbelherrschaft.
 Plectrum, n., l., Instrument, die (Sarsen-) Saiten zu berühren oder zu schlagen. [Senne.]
 Plejäden, pl., gr., Siebengestirn.
 Plemmyrie, f., gr., Vollständigkeit.
 plenum, l., plein, fr., (plang), piéno,

it., voll, vollständig, völlig; vollkommen; plena potestas, Plenipotenz, m., l., pleia pouvoir, f., fr. (plängbuwoahr), Vollmacht, völlig freie Gewalt zu handeln; Vollmachtsbrief; Plenipotentiar, m., l., Bevollmächtigter; pleno choro, mit vollem Chor, alle Stimmen; pleno gradu, mit vollem Schritte; pleno jure, mit vollem Rechte; plenus venter etc., f. pinguis; plenarie, plenario, völlig, gänzlich; Plenarsitzung, das Plenum, eine (Raths) Sitzung oder Versammlung von allen Mitgliedern; Plenitium, n., Vollmond; Pleonasmus, m., gr., Wortüberfluß; pleonastisch ist ein Wort hinzugefügt, dessen Sinn schon in den übrigen Wörtern enthalten ist; Pleonecten, pl., Vielbegehrliche; Pleonexie, f., Habgucht; Pleurose, f., Ausfüllung, Kräfte- und Fleischsammlung (Erholung) nach Krankheiten. plerumque, l., meistens. Plethora, f., gr., Anfüllung, Anhäufung von Säften; plethora abdominalis, Säfteanhäufung im Unterleibe. Pleumonie, f., gr., Lungenhude. Pleura, f., gr., Rippenfell, Brustfell; Pleuresie, f., Seitens, Bruststehen entzündlicher Natur; Pleuritis, f., Entzündung des Brustfelles; Pleuropneumonie, f., Entzündung des Brustfelles und der Lungen. pleurer, fr. (plörch), weinen; Pleureusen, pl. (plöröjen), Trauerbinden; Pleurs, pl., Thränen. Plexus, l., geflochten; Geflecht; (Nerven-, Gefäß-) Geflecht. Pl, m., fr., Falte; Bug, Runzel; Gewohnheit; Wendung; pliren, falten, beugen, biegen; pliable, biegsam; pliant, biegsam, geschmeidig; zum Zusammenlegen; plissiren, falten, Falten legen; sich plissiren, sich in Falten legen, Falten werfen; Ploir, m., (plioar), Falzbein. Plica, f., l., Falte; plica polidica, pliren, fr., einbiegen, falten. Plomb, m., fr. (plong), Blei; Senkblei, Bleiloß; Bleisiegel; plombiren, mit Blei ausfüllen; mit einem Bleisiegel versehen; glajuren; Plomberie, Bleigießerei. Plongée, f., fr. (plongsch), oberste Abdachung einer Brustwehr; plongiren, untertauchen; versenken; Kanonen abwärts richten; Plongeur, m. (schör), Taucher; Plongirschuß, Senkschuß; Plongirbad, Sturzbad. ploriren, l., weinen; plorable, jämmerlich, beweinenwerth. ployiren, fr. (ploajren), schichtweis übereinander- oder zusammenlegen.

Pluma, f., l., plume, f., fr. (plüm), Feder; Plumage, f., fr. (plümasch), das Federwerk auf Hüften; Plumasseau, m., fr. (plümassoh), Bäulichchen von aussehender Leinwand; Plumassier, m. (sieh), Federschmücker; Federhändler; Plumet, Hutfeder; Federhut. Plumbum, n., l., Blei; plumbéus, a, um, bleiern; grob, unverständlich; plumbéas irae, unverzöhnlicher Haß; Plumbation, f., Verbleiung. Plumeau, n., fr. (plühmoh), Federplus, l. (plüs), mehr; Ueberdruß; plures, plura, mehr; Plupart, f., fr. (plüpart), der größte Theil, die meisten; Plural, m., l., mehrfache Zahl, Gegensatz von Singular, einfache Zahl; pluraliter, in der Mehrzahl; Pluralismus, m., Gemeingeist; Pluralität, f., Mehrheit; plus-petition, f., fr. (plüpetitions), übertriebene Forderung; plures adstant solem orientem, quam occidentem, l., die aufgehende Sonne (Glück) verehren mehr, als die niedergehende; plurima vota valent, die meisten Stimmen gelten; Plusquamperfectum, m., mehr als (längst) vergangene Zeit; plus aequo, mehr als billig; plus justo, mehr als recht; plusve minusve, mehr oder weniger; pluriform, vielgestaltig; plurimum, meistens. Pluto, m., Gott der Unterwelt. Plutus, m., Gott des Reichthums; der Reichthum. Pluvia, f., l., der Regen; Pluviale, n., nl., Regenkleid; pluviös, regnerig; Pluviometer, n., l., gr., = Ombrometer. P. M., Abkürz. für post meridiem, l., Nachmittags. p. m., Abkürz. für pagina mihi, l., auf der Seite meiner Ausgabe. Pneuma, n., gr., Luft, Wind; Athem; Geist; heilige Geist; (sonst) Lebensgeist (von einer medicinischen Schule so genannt, welche darum auch die pneumatische Schule hieß); Pneumatik, f., Lehre von der Luftbewegung, d. h. vom Strome oder Winde der Luft, inwiefern sie nicht vibriert oder tönt (Musik); Geisterkunde; Pneumatologie, f., Geisterkunde; Pneumatomachie, f., Bestreitung der Göttlichkeit des heiligen Geistes; Pneumatocöle, f., Windbruch; Pneumatophobie, f., Geisterfurcht; Pneumatocemie, f., Chemie der Gase; pneumatische Maschine, Luftpumpe; pneumatischer Apparat, die Gefäße u. Vorrichtungen, welche der Chemiker braucht, um Gase zu entwickeln und aufzufangen; pneumaticum organon, f., Organ; pneumatödes, leuchtend. Pneumon, m., gr., die Lunge; Pneu-

mometer, n., Lungeometer, d. i. ein Instrument, die Menge Luft zu messen, welche die Lunge fassen kann; Pneumonie, Pneumonitis, f., Lungenentzündung. P. O., Abkürz. für Professor ordinarius, l., ordentlicher Professor einer Hochschule. Pöcal, m., fr., Becher, Kelch, Deckelglas, Humpen; poculum, n., l., Becher; Trank; pocula, Weinbecher, Weingläser; poculiren, bechern, zechen. p. occ., Abkürz. für par occasion, fr., durch Gelegenheit, gelegentlich. Poche, f., fr. (poich), Tasche. pochissimo, it., l., sehr wenig. poco, it., wenig; poco e spesso riempie il borsello, wenig, aber oft, füllt das Beutelschen; poco e in pace (pahhsche) molto mi piace (pahhsche), wenig, aber in Ruhe, gefällt mir am meisten; poco andante, ein wenig langsam; poco a poco, nach und nach; poco forte, ein wenig stark; poco lento, ein wenig langsam; poco piano, ein wenig leise; poco presto, etwas hurtig. poculent, nl., trinkbar; poculiren und Poculum s. Pöcal. Podagra, n., gr., Fußgicht; podagrisc, Podagrist, mit Fußgicht beladen. Podex, n., l., der Hintere. Poese, f., gr., gedeckter Gang. Poema, n., l., Gedicht; Poésie, f., Dichtkunst; Dichtung; Poët, m., l., Dichter; Poëta laureatus, gekrönter Dichter; poëtisch, dichterisch; Poëtik, f., Wissenschaft der Dichtkunst. Poen, poena, f., l., Strafe; poenal, Strafe betreffend; strafenswerth; j. V. Poenalcodex, m., Strafgesetzbuch; poenen, verpoenen, strafen; bei Strafe verbieten. Poenitet, l., es reuet (mich); Pönitentiale, n., nl., Buch über Buße, Reichte und Ablass; Pönitentiar, m., Reichtvater, Bussprediger; der eine Pönitenzparre hat, d. i. eine schlechte Stelle zur Buße und Strafe; Pönitentz, f., Reue, Buße. Poids, m., fr. (poah), das Gewicht. Poignard, m., fr. (poängjahr), Dolch. Poindre, fr. (poängder), stehen; keimen, sprossen; anbrechen. Poing, fr. (poäng), Faust, Hand. Point, fr. (poäng), Punkt; Stich; Stiel; Saß; Grad; Auge auf Karten, Würfeln etc.; nicht; kein; nein; point d'appui (d'apüi), Ruhepunkt, Stützpunkt; point d'attaque (d'attal), Angriffsunkt; point d'honneur (d'onör), Ehrenpunkt; Ehrgeiz; point de vue (de wü), Gesichtspunkt, Aussicht; point du jour (du schur), Anbruch des Tages;

point du tout (dü tuh), gar nicht durchaus nicht. Pointage, f., fr. (poängtähsche), Bezeichnung des Laufes eines Schiffes auf einer Seekarte. Pointe, f., fr. (poängt), Spitze; wichtiger Einfall od. vielmehr dessen spitziger Sinn und Gedanke; Anbruch des Tages; scharfer Geschmack; Vorhaben; pointiren, stechen; punktiren, Punkte machen; steigen (von Vögeln); Kanonen richten; der Kanonier, der dies thut, heißt Pointeur; pointilliren (poängtilliren), Punkte machen; sich bei Kleinigkeiten aufhalten, darüber streiten; kritteln; sticheln; Points, pl. (poängs), genähte Spitzen, Ranten. Poiré, m., fr. (poares), Birnmoss. Poison, m., fr. (poasong), Gift. Poisse, f., fr. (poäss), in Vech getauchtes Reisigbündel bei Belagerungen. Poisson, m., fr. (poassong), Fisch; Poissarde, f., Fischweib; poissard, nach Art der Fischweiber, pöbelhaft. Pol, m., gr., Angelpunkt, Endpunkt einer Kugelare. Zwei Pole stehen sich immer gerade entgegen, darum nennt man überhaupt viele Gegensätze in der Natur ihre Polaritäten; polar, in der Folgegend; gerade entgegengesetzt; Polarprojection s. Projection; Polhöhe s. Gëa. Polacre (ter), Polaque (Polake), f., Polder, m., in Holland und Belgien ein Stück Land zwischen Dämmen oder Deichen. Polémik, f., gr., Streitlehre, Streitkunst; Federkrieg; Polémiker, m., Streitkundiger; (wissenschaftl.) Streiter; polemisch, streitend; polemische Schriften, Streitchriften; polemisiren, (gelehrt) streiten; Polemographie, f., Kriegsbeschreibung; Polemographie, f., Kriegsbeschreibungskunde. Polenta, f., it., eine ital. Mehlspeise. Police, f., fr., Polizei; s. Assurance. policiren, fr. (-si-), gut einrichten, ordnen; policirt, gut eingerichtet, geordnet, gesittet. (macher, Hanswurst. Polichinel, m., fr. (-schinell), Spasmodier, m., verderbt statt Parliörer (Sprecher), Obergesell (bei Handwerker). poliren, l., glätten, glatt, blank machen; feilen (auch von Schriften); verfeinern, höflicher machen, sittigen; poli, fr., polirt, geschliffen; gebildet, höflich, fein; listig; Politur, f., Geschliffenheit, Glanz; Feinheit, Artigkeit; Politesse, f., Höflichkeit, Feinheit, Klugheit. Pölis, f., gr., die Stadt; Poleogra-

phie, f., Städtebeschreibung; Poliklinik, f., eine klinische Lehranstalt, wobei die Kranken in der Stadt, d. h. in ihren Wohnungen besucht werden; Poliorcät, m., Städtebelagerer und Ueberwinder; Poliorcetik, f., Belagerungskunst; Polizei, f., Aufsicht und Wache zur Sicherheit und Ordnung in einer Stadt.

Polisson, m., fr. (-songh), Gassenhube; Polissonnerie, f., Bubenscherz; Unflätere.

Politik, f., gr., Staatsflugheit; Staatslehre; Kunde der Verhältnisse der Staaten zu einander; Politikaster, m., politischer Kennengießer; Politicus, politisch, staatsflug, staatskundig; Verhältnisse der Staaten zu einander betreffend; schlau; politische Geographie, f. Gsa; Politika, Staatsangelegenheiten betreffende Dinge; politisieren, sich über Staatsangelegenheiten unterhalten.

Poll, n., engl., Abstimmung durch schriftliche Namensaufzeichnung.

Poll x, m., l., Daumen; große Zehe; Zoll (Maß).

Pollcitatōn, f., pollicitam, Versprechung; pollicitiren, versprechen.

Pollinctūr, f., l., das Einreiben der Totben.

pollut, l., befleckt, unrein, unkeusch; Pollutiōn, f., l., Befleckung, nächtliche unwillkürliche Samenergießung.

Pollux, m., l., f. Diöscuren.

Polonaise, f., fr. (näse), ein polnischer Tanz; Musik dazu.

Poltron, m., fr. (trōng), ein großer Held mit dem Maule; Poltronerie, f., feigherzige Großprahlerei.

polus antarcticus, l., der Südpol; polus arcticus, der Nordpol.

Poly, gr., viel; Polyadelphia, pl., vielbrüderige Pflanzen, d. h. mit Staubfäden in mehreren Bündeln; Polyamie, f., Bollblütigkeit; Polyandria, pl., vielmännrige Pflanzen, d. h. mit vielen Staubfäden; Polyandrie, f., Vielmännerei; Polyandrium, n., Gottesacker; polyanth, vielblütig, vielblumig; Polyanthēa, f., Blumenammlung; Polyarchie, f., Regierung von Vielen; Polyautographie, f., Bervielfältigungskunst von Zeichnungen, Schriften u. durch Abdrücke, Abgüsse u.; Polycandelum, n., Kronleuchter; polycephal, vielköpfig; Polyeholie, f., Gallenanhäufung.

Polyehord, n., vielfaitiges Instrument; polychrest, gegen vieles helfend, nuzreich; polychromatisch, vielfarbig; polychronisch, lange Zeit dauernd, langlebend; polydactylisch, vielfingerig; polyädalisch, kunstreich; polydör,

freigebig; Polydynamie, f., Kraftanhäufung; Polyäder, n., Vieled, bes. ein vieleckig geschliffenes Glas; Polygalaktie, f., Ueberfluß an Milch; Polygamia, pl., vieleheliche Pflanzen, d. h. die Zwitterblumen und außerdem noch männliche oder weibliche od. beiderlei Blüten haben; Polygamie, f., vielfache Ehe; Vielweiberei; Polyglotte, f., (ein Buch) in mehreren Sprachen; Polygon, n., Vieled; Polygonie, f., große Fruchtbarkeit; polygramm, vielseitig; polygrammatisch, vielbuchstäbig; Polygraph, m., Vielschreiber; Polygynie, f., Vielweiberei; Polyhistor, m., der in vielen Wissenschaften bewandert und belehrt ist; Polyhymnia, f., Gesangsreiche; Muse des Gesanges und der Beredsamkeit; Polymathie, f., das Erlernen vieler Dinge; polymetrisch, vieltheilig; polymitar, vielfarbig; polymorph, vielgestaltig; Polynēsen, n., Land aus vielen Inseln bestehend; Polynomium, n., vielgliederige Größe; polynym, vielnamig; Polyöpter, n., Bervielfältigungsglas; Polyp, m., Vielfuß; Vielarm; fleischiges Wuchergewächs (eine Krankheit); polypös, polypenartig (wachsen oder wuchern); polypetal, vielblättrig; Polyphag, m., Vielfraß; Polyphem, m., ein großer Riese, der nur ein Auge mitten auf der Stirne hatte; polyphon, vielklingig, vielstimmig; polyphyllisch, vielblättrig; Polypirie, f., Vielerfahrenheit; Polyposie, f., Säuferrei; Polypragmosyne, f., Vielgeschäftigkeit, die sich unterufen in aller Angelegenheiten mengt; der dieß thut, heißt ein Polypragmon od. Polypragmaticus, m.; Polypτέρα, pl., Vielsüßler.

Polyptērus, m., eine Fischgattung mit vielen Flossen; Polyptōton, n., öftere Wiederholung eines Wortes (mit veränderten Casus); Polytychum, n., vielblättriges Buch; Polysarkie, f., Ueberfülle an Fleisch, Veleibtheit; polyschematisch, vielartig; Polyspast, m., Flaschenzug; Polyspermie, f., Samenfülle; polysyllabum, ein vielstelliges Wort; Polysyndeton, n., Ueberhäufung mit Bindewörtern; Polysynodi, f., öftere Zusammenkunft (zur Berathung kirchlicher Angelegenheiten); polytechnisch, viele Künste und Wissenschaften umfassend; die polytechnische Schule zu Paris bildet Ingenieure; Polythēismus, m., Vielgötterei; polytel, kostbar; Polytheorie, f., Ueberfluß an Theorie; Polytrophie, f., Uebernährung; Polytypage, f., fr. (-pähid'), Bervielfältigung der Druckformen und Kupferplat-

ten durch Abgüsse oder Prägungen; Polyuresie, f., gr., Harnruhr.

Pomade, Pommade, f., v. l., Haarsalbe.

Pomme, f., fr., pomum, n., l., Apfel; Knopf; Krautkopf; pomme de sine (-bö Sihn), Apfelsine; pommes de terre, pl., Kartoffeln; pomum adami, Adamsäpfel, der Lufröhrenknopf; pomum Eridos, Zankapfel, Streitursache; poma, Apfel, Obst; poma Veneris, Brüste; Pomologie, f., Obstkunde; Pomona, f., Göttin des Obstes; Titel von Schriften über Gartenfrüchte; pómifer, obstragend.

Pompe, f., fr., pompa, f., l., Pomp; Pracht, Gepränge; Prachtaufzug; pompe a feu (sö), Feuerprize; pompös, prachtvoll; glänzend; feierlich; Pompier, pl. (ponghiehs), Spritzenleute, Pumper.

Pompadour, m., fr. (duhr), kleiner Strickbeutel, wie ihn die Pompadour getragen.

Pomponiren, fr., verzieren, schmücken. pomposo, it., l., prächtig, pruntpoll; volltönend. Abend, Westen.

Ponant, m., fr., Ponente, m., it., Poce, fr. (pongh), Pausche, d. i. ein Säckchen mit Kohlenstaub (um Gufformen damit zu bestäuben); pierre-ponce, Binstein; ponciren, mit Binstein abreiben; mit Kohlenstaub bestäuben.

Ponceau, m., fr. (ponghö), Klatzrose; hochroth wie diese. Poneho, m., span. (pontscho), amerikanischer Mantel.

ponctuell, fr., pünktlich, genau.

ponderabel, l., wägbar; Ponderabilien, pl., wägbare Körper, Gegensatz von den Imponderabilien (s. d.); Ponderation, f., Abwägung; Ausdruck des Gleichgewichtes gemalter Figuren; ponderiren, wägen; erwägen; ponderös, schwer; wichtig; nachdrücklich; pondus, n., Gewicht; Wichtigkeit, Ansehn.

Ponderosität, f., die Schwere, das Gewicht.

ponderoso, it., l., schwer, gewichtsvoll.

Ponerologie, f., gr., Lehre vom Bösen im Menschen.

Pons, m., l., Pont, m., fr., die Brücke; pons a tergo abruptus est, die Brücke ist hinter uns abgebrochen, d. h. es ist alle Hoffnung verloren; pont levis (pong lewih), Zugbrücke; pont-volant (pong wolang), fliegende Brücke, Fähre; Ponticello, m., it. (pontischello), Geigenleg.

Pönitential, n., nl., Kirchenbuch der Katholiken über Beichte, Buße und Ablass; Pönitentiarius, m., Bußpriester,

Beichtvater; Pönitenz, Reue, Strafe, Buße.

Pönitifex, m., l., Briesfer; pontifex maximus, oberster Briesfer, Paps; pontifical, priesterlich; bischöflich; Pontificale, n., nl., ein Buch über den Kirchendienst der Bischöfe; Pontificalien, pl., priesterliche Amtskleidung; Pontificat, n., Oberpriesterthum; Papswürde, pontificiren, das Hochamt halten.

pontiren, fr. (pong-), im Pharo auf Karten setzen, gegen die Bank spielen.

Pontlevis, m., fr. (ponglevih), eine Zugbrücke.

Pontons, pl., fr. (pongtōng), Brückenschiffe, d. h. die Rähne zu Schiffsbrücken; Pontonier, m., Soldat zum (Schiffs) Brücken Bauen; auch Brückenzoll-Einnehmer; Ponton-Train, m. (-träng), der Brücken-Wagen-Zug.

Pontus, m., l., Meer; pontus Euxinus, das schwarze Meer.

Pope, m., Geistlicher der griechisch-katholischen Kirche.

Pöpus, f., l., die Pappel.

Pöpus, m., l., das Volk; populär, vom Volke beifällig aufgenommen; dem Volke gefällig; dem Volke zugethan; dem Volke leicht verständlich; Popularität, f., Volkskunst; Populatiōn, f., Bevölkerung; popalös, volkreich; der Bevölkerung günstig.

Porcellan, n., it., das edelste Thongut aus einer besonderen Erdart, Porcellanerde, bereitet.

Porche, m., fr. (porch), Säulenhalle; Vorhalle von Tempeln und Palästen.

Porcus, m., l., ein Schwein.

Poren, pori, pl., l., die kleinen Schweißlöcher der Haut; die kleinen Zwischenräume, welche den Zusammenhang der Materie unterbrechen od. auflockern und im Binstein od. Schwamme recht augenfällig sind; aber nicht bloß die genannten Körper, sondern auch alle andere besigen, wenn auch nur in geringerm Grade, diese zufällige Eigenschaft, d. h. alle Körper haben Porosität, f., oder sind porös.

Porphyre, m., gr., Purpurstein; Porphyrisma, n., Scharlach.

Porporino, m., it., eine künstlich hergestellte farbige Steinmasse.

Porrection, f., l., die Darreichung.

porrigens, l., grindig.

porrigiren, l., darreichen.

Porrigo, f., l., der Kleingrind, Berporro, l., fern; weiter. [Schwind.

Port, fr., porto, it., portus, l., m., Hafen; Zufluchtsort; porto franco, Freihafen; porto morto, ein todter Hafen, in den man nicht einlaufen darf.

portabel, portatíl, portatív, l., tragbar; Portage, f., fr. (tahsch), das Tragen; Wasserfall; = Pacotille; portieren, tragen; sich portieren, zu Etwas geneigt, dafür eingenommen sein; port d'armes (vohr darm), Erlaubnißschein, Waffen zu tragen; porte-aiguille (vohr tügüll), Nadelhalter; porte-arquebuse (tarlebühse), Büchsenpanzer; porte-balle, Tabulettträger, Hausfächer; Portehaise, f. (portschäie), Tragessell, Sänite; portecravan (trajong), Bleistiftrohr oder Nütze; porte-croix (froa), Kreuzträger in der kathol. Kirche; porte-Dien, Gottessträger, d. h. ein kathol. Geistlicher, der die Hostie zu Kranken bringt; porte-épée, Degengeheiß; Degenquaste; porte-éperon (portehperong), Spornträger; porte-étendard (portehatangdar), Standardenjunker; Standardenschild; porte-feuille (föllj), Brieftasche, Mappe; Geschäftskreis eines Ministers; porte-foudre (fud'r), Blitz- oder Donnerträger, Kanone; porte-lettre, Brieftasche; portemalheur, Unglücksbote; portemanteau (mangtöh), Mantelfack; porte-vent (wang), Windröhre; porte-verge (wersch), Bedell, Küster; porte-voix (woa), Sprachrohr; Portée, Haltung, Fassungsvermögen des Verstandes; Fähigkeit; so weit eine Angel, das Gesicht, Gehör, die Stimme, die Hand u. reicht (oder trägt); Porteur, m. (töhr), Träger; Sänitenträger; Ueberbringer, bes. eines Bescheides; Porto, m., it., Fracht, Traglohn; Post-, Briefgeld.

Porta, f., l., porte, f., fr., Thür; Forte; Thor; Portal, n., Haupt-, Prachtthor, Bogenthor; porte-tapisserie, Tapetenthüre; Porticus, m., l., Bogens-, Kreuzgang; Säulenhalle; Portier, m., fr. (tiöh), Pförtner.

Portentum, n., l., Ungeheuer; Mißgestalt; Schreckbild, Vorbedeutungszeichen.

Porter, n., ein starkes engl. Bier.

Portion, f., l., Theil, Antheil; Erbtheil; Speise zu einer Mahlzeit; Portiuncula, f., Theilchen.

Porto franco, m., it., ein Freihafen.

Portolano, f., Portulan.

Portrait, m., fr. (trä), Bildniß einer Person; Portraiteur, m. (—trätröhr), Bildnißmaler.

Portulan, m., fr. (tiláng), ein Buch über die Lage der Küste u. Seehäfen; auch ein Hafenaufseher.

Posa, f., it., Ruhe; posata, f., fr., Nachtlager; Tagereise; Posadero, m., Gastwirth.

Posamentier, f., v. fr., Vortenvirker.

Poschen, pl., Taschen.

posé, fr., gesetzt, ernst; Position, f., l., Lage, Stellung, bes. eines Heeres; auch Beschaffenheit einer Gegend, welche ein Heer einnimmt; Fußstellung eines Tänzers; Positionsgeläch, Standgeschütz; Positionskrieg, Schutz-, Standkrieg; positiones captivae, verfangliche Rechtsfragen; positiv, bestimmt, entschieden festgesetzt; zuverlässig, gewiß; wirklich; bejahend, segnend, Gegensatz des Negativen überhaupt, bes. in der Mathematik, eben so in der Lehre von der Elektrizität (s. d.); positives Recht, durch Menschenfügung bestimmtes Recht; positive Religion; geoffenbarte Religion; der Positiv, f. Grad; positivo, positum, gesetzt, einseitigen zugestanden, angenommen; das Positiv, eine kleine Orgel; Positär, f., Stellung, Stellung des Körpers, bes. indem man sich auf Etwas gefaßt macht.

Posse, n., l., das Können, die bewaffnete Macht.

Possess, m., possessio, f., Besitz; Besitzthum; Possessor, m., Besitzer; possessor bonae fidei, der, seiner besten Ueberzeugung nach, rechtmäßiger Besitzer ist; possessor malae fidei, der mit Bewußtsein unrechtmäßiger Besitzer ist; possessörisch, Besitz betreffend; possidiren, besitzen.

possibel, fr., möglich; Possibilität, f., Möglichkeit; possibilita, pl., mögliche Dinge; posse, l., können.

possirlich, v. d., spaßhaft, lächerlich.

post, l., nach, seit; post esáxum (terminum), nach abgelaufener Frist; post festum, nach dem Feste, d. h. zu spät, hinterher; post homines natos, so lange es Menschen gegeben; post hominum memóriam, seit Menschen Gedenken; post nubila júbila, nach Leid folgt Freude; post nubila Phoebus, auf Regen folgt Sonnenschein; post vulnerátam causam remédium quaerere, einer Sache abzuhelfen suchen, nachdem der Schade geschehen.

Post, f., it., poste, fr., Sendamt; poste restante (post restängt), es soll auf der Post liegen bleiben (bis es abgeholt wird).

Postcommunion, f., nl., Gebet und Gesang nach dem Abendmahle.

postdatiren, nl., mit einem späteren Datum bezeichnen.

postdilaviánisch, nl., nachsündfluthlich.

Postement, n., nl., Fußgestell; Säulenposten, m., fr., Stand, Stelle; Amt; Schildwache; einzelne Summe in einer Rechnung; postiren, hinstellen; jemandem eine Stelle geben.

post Epiphánias, l.-gr., (Sonntag) nach der Erscheinung (Christi).

Postéri, pl., l., Nachkommen; Posterität, f., Nachkommenschaft, Nachwelt; postérieur, postérius, das Nachfolgende, Spätere; was hinten ist; posteróra, pl., der Hintere; posthúmus, postumus, m., nach des Vaters Tode geborenes Kind; nach des Verfassers Tode herausgekommenes Buch; posticum, nach hinten gelegen, [nach dem Tode.

Postexistenz, f., nl., die Fortdauer pos hoc ergo propter hoc, l., nach dem, folglich wegen dieses (fehlerhafter Schluß, indem man aus der Aufeinanderfolge zweier Erscheinungen auf deren Zusammenhang schließt).

Postiche, fr. (postisch), falsch, unecht.

Postille, f., nl., Predigtbuch.

Postillon, m., fr., Postknecht; postillon d'amour, Liebesbriefträger.

Postliminium, n., l., das Recht des ursprünglichen Besitzers, verkaufte Kriegesbeute wieder zu erkaufen; das Recht eines aus der Gefangenschaft u. Zurückkehrenden, in sein früheres Besitzthum wieder einzutreten. [Nachspiel.

Postlúdium, n., l., das (musikalische) postmeridian, l., nachmittägig.

postnubila Phoebus, l., nach Regen folgt Sonnenschein.

postnameriren, nl., hinterher bezahlen; postamerando, hinterher bezahlen.

Posto, m., it., Stellung, Platz, festen Fuß (fassen); Amt; Posto fassen, Platz gewinnen.

postponiren, l., nachstellen, hintansetzen; Postposition, f., Hintansetzung.

postremum, m., l., das Letzte, Neueste; postremo, zuletzt.

Postscenium, n., der Platz hinter der Postscriptum, f. p. [Bühne.

Postulat, n., nl., (mathematischer) Forderungssatz, d. h. ein Satz, der Etwas zu bewerkstelligen verlangt, wovon die Art der Bewerksstellung von selbst in die Augen fällt; Probléma dagegen ist eine Aufgabe, wobei die Art der Verrichtung gelehrt und deren Richtigkeit bewiesen werden muß; Postulant, m., Bewerber; postuliren, fordern; verlangen; als Bedingung voraussetzen.

Postumat, m., nl., der unterste Rang; postumiren, nachsehen.

Postumus, m., l., f. Posthumus.

Pot, m., fr. (pöh), der Topf; pot de chambre (schangbr), Kammertopf, Nachtgeschür; potpourri (pohpurri), der faule Topf, d. h. ein Allerlei (für Mund, Nase, Ohren u.); Poterie, f., Töpferet, Töpferwerkstatt; Potier (tiöh), Töpfer.

potable, fr., trinkbar.

Potage, f., fr. (tahsche), Suppe, Kraftsuppe; Potagelöffel, m., Vorlegelöffel.

Potamiden, pl., gr., Flußnymphen; Potamographie, f., Beschreibung der Flüsse.

Potation, f., l., das Saufen; Trinkelage. [Weinkauf.

pot de vin, fr. (pohdvwäng), der Poteau, m., fr. (potoh), Pfosten, Wände.

potent, l., mächtig; Potentat, m., Machthaber, Herrscher; Potenz, f., Macht; Kraft; Zahlwürde, d. h. das Product einer mehrfach mit sich selbst multiplicirten Zahl, z. B. 3², d. h. 3 zur 4ten Potenz erhoben = 3×3×3×3 = 81; potenziren, mächtig machen, den Werth, die Kraft einer Sache steigern; eine Zahl zu einer Potenz erheben; mechanische Potenzen, f., Mechanik; Potestas, Potestät, f., Gewalt, Macht, Herrschaft; potestas patria, väterliche Gewalt; potestativ, gewaltig, Macht habend.

Poterne, f., fr., Ausfall (aus einer Festung); heimliche Thür dazu.

Potion, f., l., Trank; Arzneitrank; potus, m., Getränk; das Trinken.

potior, l., mächtiger; potior eréditor, ein vorangehender Gläubiger.

Potivtafel, pl., Bilder von erlegtem Wildpret.

Poudre, f., fr. (Puder), Staub, Mehlstaub; Pulver; Streusand; Poudrete, f., Mistpulver; Poudrier, m. (pubrieh), Sandbüchse, Sandstreibbüchse.

Poularde, f., fr., Kapphuhn, junges, gemästetes Huhn.

Poulpeton, m., fr. (pulpetong), Fleischpastete, Fleischlösschen. [Kindchen.

Poupon, m., fr. (pupóng), Püppchen.

pour, fr. (pur), für, wegen, um; pour faire visite, f. p.; pour la bonne bouche (büsch), für's Ledermaul, zum Gutschmecken; pour la mérite, für das Verdienst (ein Orden); pourparler, m., (leh), Unterredung; pour passer le temps (passch letangh), zum Zeitvertreib; pour prendre congé, f. p.; pour le roi de Prusse (— lö roa dö Präsch), umsonst (etwas thun); pour peu (— pöh), beinahe; Poursuite, f., fr. (purswitt), Verfolgung, Bewerbung.

poussiren, fr., treiben.

pouvoir, m., fr. (puwoáhr), Können; Macht, Gewalt.

povéro cet, f. pauper; Poverino, m., it., ein armer Schelm.

P. P., l., Abkürz. für 1) Professor publicus, öffentlicher Hochschullehrer; 2) Pastor primarius, Oberpfarrer; 3) (auch P. P.) praemissis praemittendis,

nachdem vorausgeschickt, was voraus zu schicken ist.

p. p., Abkürz. für paginae, l., Seiten.

p. p. c., Abkürz. für pour prendre congé, um Abschied zu nehmen.

P. P. O., Abkürz. für Professor publicus ordinarius, ordentlicher, öffentlicher Hochschullehrer.

P. R. A., Abkürz. für President of the royal Academie, engl., Vorstand der königl. Kunstakademie zu London.

Práctica, praxis, f., fr., Ausübung einer Kunst od. Wissenschaft; Geschäftsfreis; practiciere, ausüben (bei die Rechts- u. Arzneikunde); Practicant, m., ein Student, der unter Leitung seines Lehrers die Ausübung seiner Kunst beginnt; practicus, ein Ausübender; Erfahrener; medicinae practicus, f. medicabel; Practiken, pl., Ränke; practicabel, ausführbar; brauchbar; practisch, angewendet; in der Anwendung nutzreich.

prae, l., vor; das Prae, der Vorzug. Praeadamiten, pl., Menschen, die vor Adam gelebt.

Praeambulium, n., l., Eingang, Vorrede, Vorspiel; Umschweif.

Praebende, n., nl., Priinde, Einkommen eines geistlichen Gutes, Stiftes; Praebendarius, m., der eine solche Priinde hat oder genießt.

Praecautio, f., l., Vorkehrung, Verwahrung; Vorsichtsmaßregel; praecaviren, sich gegen Etwas vorsehen, verwahren; auf Etwas gefaßt sein.

Praecedenz, f., l., das Vorausschreiten; Vorrang; praecediren, vorgehen; haben; übertreffen; praecedentia, Vorausgegangenes; Praecessor = Antecessor. praecelliren, l., übertreffen; hervortragen.

Praecentor, m., l., Vorsänger.

Praeceptor, m., l., Lehrer; praecéptum, n., Gebot, Regel, Vorschrift; praecéptiv, gebieterisch; ermahrend; praecipiren, vorschreiben; lehren.

Praecipitát, n., l., Niederschlag, d. i. ein Stoff, der in Gestalt eines festen Körpers aus einer Flüssigkeit, durch Hinzusetzen eines neuen Stoffes, zu Boden fällt; praecipitiren, niederschlagen; bereiten; Praecipitanz, f., das Hinunterstürzen von einer Höhe; Ueberseilung; praecipitánt, jähling stürzend; vorzeitig; praecipitium, n., l., précipice, fr. (precipitisch), jäher, steiler Abhang, Abgrund.

praecipue, l., vorzüglich; praecipuum, n., Etwas im Voraus.

praecise, l., kurz abgeschnitten, genau, kurz, auf den Punkt, auf den

Schlag; Praecision, f., Genauigkeit, Kürze zc.

praeccludiren, l., ausschließen; abweisen; Praeclusion, f., Ausschluß; praecclusus, ausgeschloffen; praecclusive, ausschließend.

Praeco, m., l., Herold, Sieges-Bekündiger; Lobredner; praecoisiren, lobpreisen; Jemanden zum Bischof vorschlagen, einen zum Bisthume Ernanneten für tüchtig erklären; Praecönum, n., Ruhmverfündigung.

Praecocität, f., l., Frühreife; praecox, frühreif; vorzeitig; praecox ingenium, frühreifer, vorzeitiger Geist; praecox fatum, frühzeitiger Tod.

Praecogitation, f., l., das Vorherbedenken, der Vorbedacht.

praecconsumiren, l., vorher (vorzeitig) aufzehren.

praecordial, l., zur Herzgrube gehörig; Praecördien, pl., l., Herzgegend; Herzgrube.

praecox, l., frühreif, vorzeitig; praecox ingenium, ein frühreifes Talent. practica est multiplex, l., die Betriebbarkeit ist mannigfaltig.

Practice, f., engl. (practisch), Gewohnheit, Gebrauch.

praecurriren, l., vorlaufen; praecursörisch, vorläufig; Praecursör, Vorbote.

Praeda, f., l., Beute; praedatorisch, räuberisch.

Praedestination oder Praedetermination, f., l., Vorherbestimmung (des Schicksals), Gnadenwahl; Praedeterminismus, m., Lehre über und Glaube an die Vorherbestimmung; Praedestinationärer, pl., Anhänger an die Vorherbestimmungslehre.

praedicabel, l., auslaubar; Eigenschaft, die eine ganze Classe mit einander gemein hat; daher Praedicament, n., = Kategorie; auch überhaupt Eigenschaft, Ruf; Praedicat, n., eine heilige Eigenschaft; Titel; Praedicant, m., Prediger, Hilfsprediger; Auskündiger; praedicare, predigen; verkünden; lobpreisen.

Praediction, f., l., Vorhersage; praedice, vorherzusagen.

Praedilection, f., l., Vorliebe.

praedisponirt, l., im Voraus angeordnet, eingerichtet; besonders geneigt und empfänglich (für eine Krankheit); Praedisposition, f., ursprüngliche Geneigtheit und Empfänglichkeit.

Praedium, n., l., Landgut; Grundstück; Praedialist, m., Besitzer eines solchen; praedial- z. B. Lasten, Grundstücklasten. [Oberhand behalten.

praedominiren, nl., vorherrschen;

praecminent, l., vortugend, vorzüglich; Praeeminenz, f., nl., Vortrefflichkeit, das Hervorragende.

Praeexistenz, f., nl., das (ge glaubte) Vorhandensein der Seele vor der Er-Praefation, f., l., Vorrede. [zeugung. Praefect, m., l., Vorsteher; Vorgesetzter, Oberster (z. B. eines Sängerkhore); Statthalter, Landvoigt; Praefectur, f., Amt, Würde, Wohnung, Geschäftszimmer eines Praefecten; praeficiren, einen über Etwas setzen.

praeficiren, fr., vorzüglich; Praeferenz, f., Vorziehung; Vorzug; praeficiren, vorziehen.

Praefidenz, f., das zu große Zutrauen in sich selbst; Vermessenheit.

Praeficia, f., l., ein gedungenes Klage- oder Trauerweib bei altrömischen Leichenbegängnissen; praeficarium more facere, wie die Trauerweiber handeln, nur für Andere, nicht für sich.

praefigiren, l., Etwas vorhersetzen od. setzen (eine Silbe); anberaumen (einen Termin). [schreiben.

praeformiren, nl., vorbilden, vorpraegnánt, l., durchzogen, durchdrungen, gefüllt, schwanger; wichtig; gehalten; folgenreich; Praegnanz, f., Fülle; das Schwangersein; Praegnatio, f., Durchdringung, Befruchtung.

praegraviren, l., vor Andern beschweren, belästigen. [Vorfall.

Praegrass, m., nl., vorhergehender Praegustation, f., nl., das Vorkosten; Praegustator, m., der Vorkosten; Praegustus, m., der Vorgeschnack; praegustiren, einen Vorgeschnack bekommen.

Praerial, m., fr. (prä-), Wiesenmonat, vom 20. Mai bis 18. Juni, im Kalender der ersten französischen Republik.

Praejudicium n., nl., Vorbescheid; Vorurtheil; Beeinträchtigung; praediciere, zuurtheilen; beeinträchtigen; praediciere, rechtsnachtheilig; praediciere, od. praediciere, was vorher entschieden werden muß.

Praelat, m., nl., hoher lathol. Geistlicher, der eine hohe Priinde genießt; Praelatur, f., Amt, Würde, Priinde, Wohnung eines Prälaten.

Praelegat, n., l., Vermächtniß, das den Lebigen vorausgeht; praelegiren, vorausvermachen.

Praelibation, f., die Vorherkosten, der Vorgeschnack; praelibiren, l., vorherkosten.

praeliminar, nl., vorläufig einleitend; Praeliminarien, pl., Einleitungen, Vorbereitungen zum Frieden, Uebereinkunft zc.).

Praedium, n., l., Schlacht.

Praeloquium, n., l., od. Praelocution, f., l., Vorrede; praeloquiren, Eingang machen.

praelucid, l., voranleuchtend.

Praeludium, n., nl., musikal. Vorspiel; praeludiren, Vorspiel machen.

Praematür, l., frühreif; gezeitigt; übereilt; Praematunität, f., Frühreise. praemeditiren, l., vorherbedenken; vorher überlegen; Praemeditation, f., Vorherüberlegung, Vorbedacht.

praemensum, n. (tempus), im Voraus zugemessene Lebenszeit. [te.)

Praemitien, pl., Erstlinge (der Ernte); Praemie, f., praemium, n., l., Lohn, Ehrenpreis; f. Assicuranz; Praemiät, Praemiät, m., der eine Prämie empfangen hat.

Praemissen, pl., nl., Vorausgesetztes; Vordersätze, aus welchen ein Schluß gezogen wird; praemissis praemittendis, f. p; praemittiren, vorausschicken, voraussetzen. [setzung des Titels.

praemisso titulo, l., unter Voraussetzungen; praemoniren, l., vorerinnern, warnen; praemonitum, Vorerrinerung. praemonstriren, l., zeigen, vormachen; Praemortuum, n., abgestorben.

praemuniren, l., vorausverwahren, sichern; Praemunitio, f., Verschöpfung; Vorausverwahrung. [ger.

Praenobilissimus, m., ein Hochadeliger; Praenomen, n., l., Vor-, Taufname. Praenotatio, f., l., Vorerrinerung der Gläubiger bei mutmaßlichen Bankrotten.

Praenotio, f., l., Vorbegriff.

Praenumerant, m., l., Vorausbezahlender; praenumeriren, vorausbezahlen; Praenumeratio, f., Vorausbezahlung; praenumerando, durch Vorausbezahlung; vorausbezahrend.

praecoccupiren, l., im Voraus einnehmen, besetzen; das Gemüth besetzen machen; Praeoccupation, f., Vorausbesetzung; vorgesezte Meinung.

praepariren, l., vorbereiten; zubereiten; sich in anatomischen Arbeiten üben; Praeparande, f., Vorbereitungslehre; Praeparandus, m., der vorbereitet werden soll, der sich vorbereiten will; Praeparate, pl., zur Aufbewahrung zubereitete Körpertheile; die einzelnen Formen, welche aus einem Arzneimittel bereitet werden, z. B. Goldpräparate aus Gold.

Praeparatio, f., Vorbereitung, Unterricht vor dem ersten Abendmahlsge-nusse; praeparatorisch, vorkehend, vorläufig Anstalten machend; einleitend.

praepilirt, l., an der Spitze mit einem Knopfe versehen (von Stoßwaffen).

praeponderiren, vorwalten, überwiegend sein.
 praeposiren, l. vorsehen; vorziehen; Praeposition, f., Vorsehung; Vorwort, z. B. mit (Freude); Praepositus, m., Vorgesetzter; Propst; Praepositor, f., Propst.
 Praepositus, f., l., Verfehrtheit; praepositor, verfehrt; praepositor, verfehrt handeln, umkehren.
 praepotens, l., vielvermögend, überlegen; Praepotenz, f., Uebermacht.
 Praepotium, n., l., Vorhaut.
 Praerogative, f., l., Vorrecht; (zuerst gefragt werden).
 praerogiren, l., vorher begehren; das Vorrecht fordern.
 praesagiren, l., vorausempfinden, spüren, ahnen; vorausverkünden; Praesagium, n., Vorgefühl.
 praescire, l., was sich vorher wissen läßt; Praescienz, l., das Vorauswissen.
 praescribere, l., vorschreiben, gebieten; für verjährt erklären; praescriptibel, verjährt; Praescriptio, f., Vorschrift; Verjährung.
 Praesens, n., l., gegenwärtige Zeit; anwesend; praesentes, Gegenwärtige; praesente . . . praesentibus . . . in Gegenwart; Praesenz, f., Gegenwart, Anwesenheit; Praesenzgelder, Gegenwartsgelder, Gelder für die Anwesenheit; praesentia, augenblicklich; für diesmal.
 Praesensio, f., l., Vorgefühl.
 praesentiren, l., vorzeigen; überreichen; vorstellen; zu einem Amte vorschlagen; Praesent, n., fr., Geschenk; praesentabel, was sich vorstellen, zeigen läßt; Praesentant, m., l., der vorschlägt.
 praesentium, praesentirt, eingebracht, übergeben; Praesentium, n., Einreichungszeit; Praesentation, f., Ueberreichung; Vorstellung; Vorschlagung; Praesentationsrecht, n., Vorschlagsrecht.
 Praesepes, praesepium, n., l., Krippe; praeserviren, l., vorbeugen, verwahren; Praeservativ, n., Vorbauungsschutzmittel.
 Praeses, Praesident, m., l., Vorfiger, Oberster einer Versammlung; praesidiren, Vorfig haben, leiten; Praesidium, n., Vorfig; Schutz; praesidiäl, Vorfiger, Vorfiger betreffend.
 praestabel, l., leistungsfähig, möglich.
 praestabiren, n., vorherbestimmen; Praestabilismus, m., Lehre von der göttlichen Vorherbestimmung.
 Praestanda, f. u. Praestiren.
 Praestanten, pl., die vorstehenden großen Orgelpfeifen.

Praestanz, f., l., die Vorzüglichkeit.
 praestiren, l., leisten, erfüllen; ausführen; können; übertreffen; praestandum, n., praestanda, pl., zu leistendes; praestanda praestiren, seine Schuldigkeit thun; Praestatio, f., Leistung (der Schuldigkeit, Abgaben, eines Eides, Schadenersatzes etc.); praestat, es ist besser; Praestanz, f., Vorzüglichkeit; praesto esse, da, vorhanden; behilflich sein.
 praestigios, l., voll Taschenspielererei.
 praesumiren, l., voraussetzen; Praesumtion, f., Voraussetzung; Verdacht; düntelhafte Selbstgefälligkeit; praesumabel, praesumtiv, mutmaßlich, voraussetzlich; praesumtuos, vorgehend; düntelhaft.
 praesupponiren, n., voraussetzen, als wahr annehmen; Praesupposition, Voraussetzung; praesuppositum, das Vorausgesetzte.
 praetendiren, l., auf Etwas Ansprüche machen; nach Etwas streben; anmaßend fordern; behaupten; der dies thut, heißt Praetendent; Praetension, f., Anspruch; Anmaßung; praetentios, anspruchsvoll, anmaßend.
 praeter, l., außer, über; wider; praeter aequum, wider Recht; praeter expectationem, wider Erwarten; praeter fatum mori, eines gewaltsamen Todes sterben; praeter propter, ungefahr, etwa.
 praeteriren, l., vorübergehen; übergehen (mit Stillschweigen); übertreffen; praetorium, n., Vergangenes; vergangen; Praetition, f., Uebergehung (mancher Perionen im Testamente).
 praetermissio, f., l., Uebergehung; Weglassung; praetermittiren, unterlassen; übergehen.
 Praetext, m., l., Vorwand; Deckmantel; praetextiren, vorgeben; Praetexta, f., ein Kleid, das vornehme Knaben in Altrom bis ins 17. Jahrhundert, daher praetextam deponiren, mannbare werden.
 Praetor, m., l., Stadt-, Landvoigt; Stadtrichter; Praetorium, n., Amtsrathhaus; Hauptquartier; Praetor, f., Amt, Würde, Wohnung eines Prätors; Praetorianer, pl., altrömische Leibwache.
 praevaliren, l., überlegen sein; sich schadlos halten; Praevalitio, f., n., Schadloshaltung; Praevalenz, f., l., Ueberlegenheit.
 praevareiren, l., pflichtlos, amtstreu handeln; auf beiden Achsen tragen; es mit beiden Parteien halten (von Sachverwaltern).
 praevireiren, l., das Praeventre-

spielen, Jemanden zuvorkommen; Praeventio, f., das Zuvorkommen; Verhütung; Vorklage; vorgefasste Meinung; praeviant, zuvorkommend, gefällig; praeventiv, zuvorkommend, verhütend.
 Praevigilien, pl., l., der Vorabend eines Festes.
 Praevision, f., l., das Vorhersehen.
 Praevium, n., l., was voraus gegangen ist; praevia admonitio, nach vorausgegangener Erinnerung, Warnung (z. B. gegen den Reineid); praevio examine, nach vorgängiger Prüfung.
 pragmatisch, v. gr., thätig und erfahren; lehrreich, mit belehrenden Erklärungen, z. B. ein pragmatischer Geschichtsvortrag, Geschichtsvortrag mit belehrenden Bemerkungen über die Ursachen und Wirkungen der geschichtlichen Ereignisse; pragmatische Sanction, ein allgemeines Wohlfahrtsgesetz in geistlichen und weltlichen Angelegenheiten.
 Prairie, f., fr. (präri), Aue.
 Praline, pl., fr. (löhn), gebrannte Mandeln. Mittagessen.
 Prandium, n., l., pranzo, m., it., Prater, m., ein wiener öffentlicher Lustgarten; pratum, n., l., Wiese.
 prav, l., krumm; verkehrt; schlecht.
 Praxis, f., practica.
 pr. c., Abfür. für pro cura, l., für Versorgung (von Aufträgen).
 Pré . . . , f. prae . . .
 préalable, préalablement, fr. (—Mehring), vorläufig, zuvörderst.
 Precaire, fr. (läh), precario, it., precarier, auf Bitten gestattet; vergünstigt; unsicher, ungewiß; precarium, erbetenes, vergünstigtes Gut.
 precautional, fr. (präfosio), vorsichtig, f. prä . . .
 Precepteur, m., fr. = Präceptor.
 précieux, fr. (hö), = pretios; Precipice, f., f. praecipitium.
 precipitando, it., Et., (pretschi—), eiceno, rajch. (präcis.)
 precis, m., fr. (fih), kurzer Inhalt = Préférence, f., fr. = Präferenz.
 prehendiren, l., ergreifen; prehensus, ergriffen; ertappt.
 Precurant(e), m., d.-fr., Verzeichniß der Warenpreise. [Präjudicium.
 Préjugé, m., fr. (schüsch), = prémeiren, fr., vorausmischen.
 Premices, pl., fr., f. Prämien.
 premier, m., fr. (mieh), der erste.
 Preneur, m., fr. (nör), Käufer, Abnehmer (eines Wechfels), Empfänger.
 Presbyopie, f., fr., Weitsichtigkeit; Presbyt, m., Weitsichtiger; Presbyter, m., Aeltester; Kirchenvorsteher; Priester;

presbyterial, priesterlich; Presbyterium, n., Priesterchaft; Versammlung der Aeltesten über Kirchenangelegenheiten; Presbyterianer, pl., die die Kirchenangelegenheiten durch Aelteste und nicht durch Bischöfe geleitet wissen wollen.
 Présence, m., fr. (—säng), Gegenwart; présence d'esprit (—prih), Geistesgegenwart; schnelle Entschlossenheit; f. prae.
 Pres. R. S., engl., Abfür. für President of the royal society, Präsident der königlichen Gesellschaft der Wissenschaften in London. (siren, drängen).
 pressent, fr. (angh), dringend; presse, f., Druckmaschine, bei Maschine zum Buchdrucken; Buchdruckerei und die Gedankenverbreitung durch dieselbe; daher Pressfreiheit, die nicht durch eine willkürliche Censur beschränkte, sondern allein durch ein Gesetz geleitete Verbreitung der Gedanken durch die Buchdruckerkunst.
 Presentiment, m., fr. (—santimang), Vorempfindung.
 presto, it., schnell; prestissimo, so schnell als möglich.
 pretia rerum, l., die Preise der (Dinge) Lebensmittel.
 pretios, l., kostbar, werthvoll; geziert, vornehm thugend; Precieuse, f., fr., ein Zieraffe; Pretiosen, pl., Kostbarkeiten, Geschmeide; pretium, n., l., pretia, pl., l., Werth, Preis; pretium affectionis, Preis der Gunst, ein Geschenk aus Liebe oder Gewogenheit.
 Prevenance, f., fr. (prevenang), Zuvorkommenheit; preveniren, fr., f. präveniren. (sehung).
 Prévision, f., (fr. ongh), göttliche Vorhersage.
 Prévôt, m., fr. (woh), Vorgesetzter; Profos; Schultheiß; Propst; prévôtal, vor den Prévot gehörig.
 Prévoyance, f., fr. (—wojangh), Voraussicht, Vorsicht.
 Priäpus, m., Gott der Fruchtbarkeit; Priapaja, priapische Lieder, pl., unzüchtige Lieder; Priapismus, m., krankhafter Geschlechtstrieb.
 prima, primi . . , primo . . , f. u. primus . .
 primus, a, um, l., der, die, das erste; Prima (classis), erste Classe auf Schulen; Primaner, m., Schüler der ersten Classe; Primarschule, f., niedere Schule, Schule für Anfänger; Prima Donna, f., it., erste Schauspielerin, Sängerin; Prima (Sorte), f., beste Sorte; Prime, f., erste (Stimme, Feststellung etc.); Primavera, f., it., Frühling; prima vice, l., zum ersten Male; prima vista, it., auf Sicht, auf ersten Anblick; Primawechsel, der erste

Wechsel, wovon es gewöhnlich noch eine gleichlautende zweite und dritte Tratte giebt (secunda, tertia), für den Fall der erste verloren geht; primis labris aliquid degustare, l., nur mit den vorersten Lippen Etwas kosten, nur zu kurz berühren; prima intantia, auf den ersten Anblick; primum mobile, der erste Beweggrund, Hauptbeweggrund; Primus, m., der Erste (in einer Schulklasse); primas veniens, primus molet, wer erst kommt, mahlt erst; Primarschulen, niedere Schulen für Anfänger; Primärarzt, erster, Oberarzt; Secundärarzt, zweiter, Unterarzt; Primärkrankheit, erste, ursprüngliche Krankheit; Secundärkrankheit, zweite, Folgekrankheit; Primarius (pastor), m., Oberpfarrer; Secundarius (pastor), m., zweiter Pfarrer; Primas, m., Oberbischof; Primat, m., Oberherrschaft (bes. des Papstes); Primitien, pl., Erstlinge (an Früchten, Erzeugnissen eines Dichters etc.); primitiv, ursprünglich; Primitivum (verbum), n., Stammwort; Primogenitur, f., Erstgeburt; Erbfolge-recht der Erstgeburt; Secundogenitur, der zweite Sohn (auch das zweite Kind); Erbfolgerecht des zweiten Sohnes; Primogenitus, m., Erstgeburt; Secundogenitas, zweite Geburt; Primoplást, m., das zuerst erschaffene Individuum eines Geschlechtes, wie z. B. Adam von den Menschen; primordium, n., Anfang; primordially, anfänglich; Primzahlen, pl., die sich nur mit sich selbst od. mit 1 ohne Rest theilen lassen, wie 1, 2, 3, 5, 7, 11, 13, 17, 19, 23, 29 etc., eine Zahlenreihe, in welcher man durchaus keine Ordnung hat auffinden können. Princeps, m., l., Fürst; Urheber; Bornehmste; principal, hauptsächlich; Principal, m., Haus-, Brotherr; Lehrherr; Principat, m., Obergewalt; Vorzug; Principalität, f., Hausherrschaft; Obermacht; Vorzüglichkeit. Principale, n., das Hauptpfeifenwerk in Organen; principaliter, l., vorzüglich, hauptsächlich; Principat, m., l., der Vorzug, die Uebermacht; Principe, m., it. (-tchi-), Fürst; Prinz; Principium, Princip, n., l., Anfang, Ursprung, Grundstoff; Grundsatz; Grundlage; Beweggrund; principium fervet, der Anfang ist immer eifrig. prior, prius, l., früher; eher; Prior, l., Vorgelegter; Vorsteher eines Klosters, Stütze; Priorat, m., dessen Amt; prior tempore, potior jure, wer früher der Zeit nach kommt, hat größeres Recht, wer erst kommt, mahlt erst; priora, pl., früheres; Priorat, f., Sitz und Ge-

biet eines Priors; Priorität, f., Vorrang; Prioritätssentenz, f., Festsetzung der Folge-reihe, in welcher Gläubiger befriedigt werden sollen. Prise, f., fr., Fingergriff (Schnupftabak); ein leicht zu machender Billardball; Wegnahme, Eroberung eines Schiffes; ein weggenommenes Schiff selbst. priscum, l., alt. Prisma, n., gr., ein Körper mit gleicher Grund- und obern Fläche und mit gleichlaufenden Seitenflächen, ein dreiseitig geschliffenes Glas, um die Sonnenstrahlen zu brechen oder zu zerlegen und daraus ein prismatisches Bild, das Regenbogenfarbenbild, darzustellen. Prison, m., fr. (song), Gefängnis; Prisonnier, m. (niéh), Gefangener. privat, l., Alles, was nicht öffentlich und nicht in Amtsgeschäften geschieht; häuslich; einsam; besonders; privatim, privatissime, l., geheim, unter sich, abgefordert; privatum oder privatissimum (collégium), eine außeramtliche Vorlesung auf Hochschulen gegen Bezahlung; privatisiren, amts-, geschäftslos leben; priviren, berauben, entziehen; Privation, f., Entziehung, Entbehrung, daher privatus eigentlich einer, der dem öffentlichen Leben, ja den Rechten des bürgerlichen Staatslebens entzogen ist; privativ, entziehend, ausschließend; f. Alpha. Privet, privé, m., fr., Abtritt. Privignus, m., l., Stiefsohn; privigna, f., Stiefochter; privigni, pl., zusammengebrachte Kinder. Privilegium, n., l., Vorrecht; Erlaubnisbrief; Schutzbrief; privilegium onerosum, bezahltes, erkauftes Vorrecht; privilegiiren, bevorzugen, Regierungserlaubnis wozu ertheilen. pro, l., für, nach, als, um, zu; pro aris et focis certare, für Altar und Heerd, d. h. für's Eigenthum, für's Vaterland kämpfen; pro arrha, als Vor-schub; Einlage; pro candidatura, um Amwartschaft (auf eine höhere Gelehrten-Würde) zu erlangen (sich examiniren lassen); pro Cent, f. p.; pro confesso et convicto, für eingeständig und überwiesen (erklären); pro contant, für baare Zahlung; pro copia, für Abschrift; pro cura, für Besorgung; pro emérito, für ausgedient, entlassen (erklären); pro et contra, für und wieder, was sich für und gegen eine Sache sagen läßt; pro forma, zum Scheine; pro gradu disputiren, um eine Gelehrtenwürde zu erlangen, eine Anwartschaft vertheidigen; pro hospite, als Gast (eine akademische Vorlesung be-

suchen); pro insolvente, für zahlungs-unfähig (erklären); pro libitu od. pro libitu, nach Belieben; pro licentia, um die Erlaubnis oder Befugnis (zu practiciren sich examiniren lassen); pro méritis male tractarunt Agamemnona Graji, den Agamemnon haben die Griechen für seine Verdienste schlecht behandelt, d. i. Undank ist der Welt Lohn; pro mille, für's Tausend; pro ministerio, um ein Predigeramt zu erlangen (sich examiniren lassen); pro mórtuo, für todt (erklären); pro mundo, für die Menschheit; pro parte virali, nach Kräften; pro patria, für's Vaterland; pro persona, auf jede Person; pro praesenti, für jetzt; pro primo, erstens; pro pródigo, für einen Verschwender (erklären und darum ihm einen Vormund setzen); pro quota, = pro rata (parte), nach Verhältnis; pro recognitis et liquidis, für anerkannt und erwiesen (Forderungen erklären); pro redimenda veva, zur Beilegung eines Processes, Streitens; pro renata, nach der Sachlage, nach Umständen; pro saldo, als Ueberschuß, Rest (einer Rechnung); pro secundo, zweitens; pro studio et labore, für Mühe u. Arbeit; pro sua quisque facultate, Jeder nach seinem Vermögen; pro substrata materia, in Betreff des vorliegenden Falles; pro suggesta, auf der Kanzel; pro tempore, für jetzt; nach Gelegenheit der Zeit; so gut, als man's jetzt haben kann; pro tribunali, vor Gericht; auf dem Richterstuhle; pro viribus, nach Kräften. Proävus, m., l., Großvater. probabel, l., erweislich; wahrscheinlich; annehmlich; löblich; Probabilität, f., Wahrscheinlichkeit; Probabilismus, m., Meinungsgiltigkeit, d. i. die Lehre, Alles glauben und thun zu können, sobald man es nur selbst für wahr und erlaubt hält; auch die Wahrscheinlichkeitslehre, d. i. der Glaube, daß der menschliche Geist nie Gewissheit, sondern immer nur Wahrscheinlichkeit seiner Kenntnisse erlangen könne; Probation, Probe, f., Prüfung, Bewährung; Prüfungszeit; Beweis; probatorisch, beweisend; prüfen; Probatorium, n., probatum est, es ist geprüft und für bewährt und gut befunden worden; probiren, prüfen; Probitat, m., Prüf-Probität, f., l., Redlichkeit. Problem, n., gr., f. Postulat; überhaupt eine noch zu lösende, räthselhafte Aufgabe; daher problematisch, noch nicht gelöst, ungewiß, zweifelhaft. Proboscis, Proboscide, m., Elephantenrüssel.

Probrum, n., l., Schimpf, Schande; probros, schimpflich. Proccacität, f., l., Leichtfertigkeit; procedere, l., vorschreiten; fortschreiten; Procedur, f., Verfahren; Procés, m., Rechtsstreit; chemischer Process, der Vorgang einer Scheidung od. Verbindung mehrerer Stoffe; processual, rechtsstreitig; procès verbal (pro-fäh verbal), Protocol; mündliche Verhandlung; processiren, einen Rechtsstreit führen; Pcession, f., ein feierlicher Aufzug; Wallfahrt. procellös, l., stürmisch. Process, Procession etc. f. u. procedere. Procéres, pl., die Vornehmen; Haupt-ter; in Spanien die Mitglieder der ersten Ständekammer; Procerität, f., Länge, Höhe. proche, fr. (prosch), nahe, nahe bei; proches, pl., nahe Verwandte. Prochronismus, m., gr., Zeitrechnungsfehler, durch welchen Etwas früher gelehrt wird, als es geschehen. Procidenz, f., nl., Vorfall (Krankheit). procinctus, l., gegürtet, gerüstet; Bereitschaft. proclamiren, l., anrufen; aufrufen; öffentlich verkünden; Poelama, öffentliche Bekanntmachung; Proclamation, f., Aufruf, Aufgebot; Proclamator, m., Anrufer (bei Auctionen). procliv, l., jäh, abwärts; geneigt; empfänglich. Procönsul, m., l., Statthalter. Procrastination, f., l., Verschiebung; Verzögerung; Vertagung. procröiren, l., erzeugen, hervorbringen. procul, l., entfernt, weit davon; procul a Iove, procul a fulmine, weit vom Jupiter, weit vom Blitze, weit davon ist gut vorm Schuß; procul (omni) dubio, ohne allen Zweifel; procul errare, weit irren. Procumbiren, l., niederfallen, nieder-wälzen. Procúra, procuración, f., l., Verwaltung, Stellvertretung; Vollmacht; Procurador, m., span. Procurator, m., l., Sachwalter; Geschäftsträger; Stellvertreter; Bevollmächtigter; Procuradores, Mitglieder der zweiten Ständekammer in Spanien; Procureur, m., fr. (füröhr), Anwalt; Procuratorium, n., Vollmacht; procuriren, verwalten; verschaffen. prodigiren, l., verschwenden; Prodigalität, f., Verschwendung; Prodigus, m., Verschwender. Prodigium, n., l., Wunder; Wunderzeichen; prodigiös, prodigial, wunderbar. Proditiön, f., l., Verrätherei; prodí-

pro dolor, *L.*, leider.
 Prodrōmus, *m.*, *gr.*, Vorläufer.
 produciren, *L.*, hervorbringen, erzeugen; verfertigen; schaffen; vorstellen; vorführen; vorzeigen; sich produciren, sich zeigen, sich vorstellen; producibel, was sich vorstellen, erzeugen, verfertigen läßt; Producēt, *m.*, Beweisführer; Hervorbringer; Arbeiter; Product, *m.*, *L.*, prodōtto, *m.*, *it.*, das (von Menschenhänden, von der Natur, vom Geiste) Hervorgebrachte; durch Multiplication gefundene Größe; Productiō, Productiō, *f.*, *L.*, Hervorbringung, Erzeugung; Beibringung (von Beweisen, Urkunden *ic.*); productiv, hervorbringend, schaffend; fruchtbar; Productivität, *f.*, Hervorbringungsvermögen.
 Prodigmēn, *gr.*, vorausgehend; vorbereitend.
 Praeminenz, *L.*, *L.*, das Hervorragen.
 profan, *L.*, ungeweiht; nicht geistlich; weltlich; nicht eingeweiht (in eine Wissenschaft), Laie; entweiht; Profan-Geschichte, Scribenten *ic.*; profaniren, entweihen, entheiligen; Profanität, *f.*, Gemeinheit, Unheiligkeit.
 profecto, *L.*, für wahr, in der That.
 proferiren, *L.*, hervorbringen.
 Profess, *m.*, *nl.*, Ordens-, Klostergeübde; Profession, *f.*, Bekenntniß; Gewerbe, Berufsgeschäft, Handwerk; professionell, handwerksmäßig, berufsmäßig; Professionist, *m.*, Handwerker; Professor, *n.*, Lehrer an einer Hochschule, auch an einer gelehrten Schule; Professur, *f.*, dessen Amt und Stelle; Professor ordinarius, ordentlicher, angestellter Professor; Professor extraordinarius, außerordentlicher, nicht angestellter Professor.
 proficiat, *L.*, wohl bekomme es!
 Proficient, *m.*, *L.*, der Fortschreitende; Bewirkende; Profizienz, *f.*, das Zunehmen, das Fortschreiten; proficiren, ausrichten; weiter kommen; nützen.
 Profil, *m.*, *fr.*, Seitenansicht, Durchschnittsansicht; profiliren, im Durchschnitt darstellen.
 Profit, *m.*, *fr.*, Gewinn, Vortheil; Fortschritt; profit tout clair (profit tu klar), ganz offener Gewinn; profitabel, einträglich, vortheilhaft; profiren, Vortheil ziehen; Profiten, *n.*, Lichtnecht.
 Profligation, *f.*, *L.*, Niederschlagung, Vernichtung; Profligiren, niederzuschlagen, zu Grunde richten.
 Profligirt, *L.*, verschlagen; sittlich verderbt; abgethan, vollendet.

profuiren, *L.*, hervorstieffen; Profuitum, *n.*, Ausfluß; Erguß.
 Profoss, *m.*, *v. fr.*, Regimentsstommsister. [Zufuchtsort.
 profüg, *L.*, flüchtig; Profugium, *n.*, profünd, *L.*, tief; weiträumig; gründlich; Profandität, *f.*, Tiefe; Weiträumigkeit; Gründlichkeit; Profundimetrie, *f.*, Tiefenmessung.
 profus, *L.*, überflüssig, verschwenderisch; weitläufig; übermäßig; Profusion, *f.*, Verschwendung.
 profuturum, *L.*, was nützen wird.
 Progestor, *m.*, *gr.*, ein Hängebauch.
 Prognose, *f.*, *gr.*, Vorhererkenntniß; Voraussage, bes. des Verlaufes einer Krankheit; Prognost, *m.*, Vorherverkündiger; Prognostik, *f.*, Vorherverkündigungskunst und Lehre; Prognosticon, Vorherverkündigung; prognosticiren, Etwas vorhererkennen oder verkündigen.
 Programm, *n.*, *gr.*, Einladungsschrift zu (Schul- und Universitäts-) Feierlichkeiten.
 Progrediren, *L.*, fortschreiten; Progressen, *pl.*, Fortschritte; Progressiō, *f.*, Fortschreitung; *f.*, Arithmetik und Gea; progressiv, fortschreitend.
 Progynasium, *n.*, *L.*, Vorübungsschule; Progynasium, *n.*, Vorübung; Vorbereitung.
 prohibiren, *L.*, verhindern, verbieten, untersagen, bes. den Ein- oder Ausgang von gewissen Waaren; Prohibita, *pl.*, verbotene Dinge; Prohibitō, *f.*, Verhinderung, Verbot; prohibitiv, prohibitōrisch, verhinndend; sperrend, verhinndend; Prohibitivsystem, *n.*, Handels-, Gewerbesperre, entweder direct durch Verbote, oder indirect durch Zölle; Prohibitorium, *n.*, Verbotbefehl (gewisse Waaren ein oder auszuführen).
 Proiect, *n.*, *L.*, Entwurf, Plan; Vorhaben; Projectmacher, *m.*, Planschmied; Projectiō, *f.*, das Hervortreten, das Vorspringen (*z. B.* eines Gebäudetheiles); der Wurf eines Körpers; Darstellung, Zeichnung, bes. der Erdoberfläche auf Land- und Seekarten; projectiren, entwerfen, Pläne machen, Absicht haben; projectus, niedergeworfen; verworfen; projeciren, wegwerfen.
 prokatartisch, *gr.*, veranlassend; Prokatartase, *f.*, Vorbereitung; Veranlassung.
 Prokrustesbett, *n.*, eine Anstalt, welche gewaltsam und unnatürlich eine Sache in eine bestimmte Form bringen soll (nach Prokrustes, einem attischen Raubmörder, der große Personen in

eine kleine Bettstelle legte und entsprechend von ihnen abhieb, kleine aber in eine große und sie gewaltsam in derselben ausdehnte.
 Proktalgie, *f.*, *gr.*, Schmerz des After.
 Prolapsus, *m.*, *L.*, Vorfall (Krankheit).
 Prolatiō, *f.*, *L.*, das Vorbringen, mündliche Vortragen; = Prolatiō, *f.*, Verlängerung; Verzögerung.
 Prolegat, *m.*, *L.*, päpstlicher Statthalter in den Provinzen des Kirchenstaates.
 Prolegōmena, *pl.*, *gr.*, Einleitungen in die Wissenschaften.
 Prolepsis, *f.*, *fr.*, zuvorkommende Begegnung möglicher und zu erwartender Einwürfe; prolepsisch, vorgreifend; (von Fiebern, wovon heute *z. B.* ein Anfall um 3 Uhr und morgen um 2 Uhr eintritt).
 Proles, *f.*, *L.*, Geschlecht, Stamm; Zucht; Kind; Proletarier, *pl.*, arme, besitzlose Einwohner, von welchen eine schiefe Staatsansicht glaubt, daß sie dem Staate nicht nützlich sein können, als durch Kindererzeugen; prolik, fruchtpro libito, *L.*, nach Belieben. [bar.
 proluxe, *L.*, weitläufig, lang; gütig; Prolixität, *f.*, Weitläufigkeit.
 pro loco, *L.*, für den Platz (in der Schule eine Arbeit machen).
 Prōg, *m.*, *gr.*, Eröffnungsbrede, bes. eines Schauspiels; prologus galeatus, gehelmte Eröffnungsbrede (zur Vertheidigung gegen gemachte Vorwürfe).
 prolongiren, *L.*, verlängern, aufschieben, bes. einen Zahlungstermin; Prolongatiō, *f.*, Verlängerung; prolongabel, aufschiebbar.
 Prolonge, *f.*, *fr.* (langsch), Schleppseil.
 Proloquium, *n.*, *L.*, Vorrede.
 proludiren, *L.*, vorspielen, vorüber; prolusorisch, vorüber; Prolusōn, *f.*, *L.*, Vorspiel, Vorübung.
 Promenade, *f.*, *fr.*, Spazierort; Spaziergang; promeniren, lustwandeln.
 Proluvies, *f.*, *L.*, Ueberschwemmung.
 Promesse, *f.*, *fr.*, Wechselzahlungssicherung; Promissō, *f.*, promissum, *n.*, Versprechung; promittiren, versprechen; promissōrisch, zusichernd.
 Promēthens, *m.*, *gr.*, der Erfinder vieler Künste, bildete auch das menschliche Geschlecht und stahl zu dessen Belebung, das Feuer vom Himmel. Das nahm Jupiter sehr übel, er ließ daher den Prometheus an einen Felsen des Kaukasus anknüpfen, und seine immer wieder wachsenden Eingeweide von einem Raubvogel fressen, bis Herkules den

Unglücklichen wieder befreite; ein Hunger, vorsichtiger und bedächtiger Mensch, ein geschickter Künstler.
 prominēt, *L.*, hervorragend.
 promiscue, *L.*, bunt durcheinander.
 Promission, promittiren, *f.* u. Promesse.
 Promissum, *m.*, *L.*, ein Versprechen.
 Promontorium, *n.*, *L.*, Vorgebirge.
 Promotiō, *f.*, *L.*, Beförderung, Standerhebung; Beförderung zu einer akademischen (bes. zur Doctor-) Würde; promoviren, befördern; eine Gelehrtenwürde ertheilen oder sich ertheilen lassen; Doctor werden; Promōtor, *m.*, Würdenertheiler, Beförderer; promotōriales (litterae), *pl.*, Beförderungs-, Erinnerungsschreiben (von obem an niedere Behörden); Promōtus, *m.*, ein Beförderer, Doctor; promovēdus, *n.*, einer, dem eine Gelehrtenwürde ertheilt werden soll.
 prompt, *L.*, fertig, bereit; schnell; pünctlich (bes. im Bezahlen); Promptitade, *f.*, Schnelligkeit; Bereitschaft; Pünctlichkeit; Promptuarium, *n.*, ein Handbuch, worin man sich leicht Rathes erholen kann; Vorrathsbehältniß.
 promulgiren, *L.*, öffentlich bekannt machen, verbreiten (Gesetze).
 pro mundo, *nl.*, für die Meinschrift.
 Pronatiō, *f.*, *L.*, Vorwärtsbeugung, Vorwärtsneigung (eines Gliedes).
 Pronepōten, *pl.*, *L.*, Urenkel.
 Pronōmen, *n.*, *L.*, Fürwort, *z. B.* ich; jener; mein; welcher *ic.*; Pronominatiō, *f.*, Erwähnung eines Umstandes ohne einen Namen zu nennen.
 prononciren, *fr.* (nongk), prononciiren, *L.*, (Wörter) aussprechen; richterlich erkennen, Urtheil sprechen; pronunciable, *L.*, aussprechbar; Pronunciatiō, *f.*, *L.*, Aussprache; Pronunciatum, *n.*, Ausspruch, Rechtsbescheid.
 Proömium, *n.*, *gr.*, Vorrede; Eingang.
 Propädeūma, *n.*, Propädeutik, *f.*, *gr.*, Einleitungs-, Vorbereitungsunterricht; Vorbereitungswissenschaft; Vorübung; propädeutisch, vorbereitend.
 propagiren, *L.*, fortpflanzen; verbreiten (bes. religiöse und politische Grundfälle); daher Propaganda, *f.*, ein Verein kathol. Lehrer zur Verbreitung der kathol. Lehre; jetzt ein (angeblicher) Verein in Paris oder Frankreich zur Verbreitung der Freiheits- oder Revolutionsideen; Propagatiō, *f.*, Fortpflanzung; Verbreitung; Propagandismus, *m.*, (Ideen-) Verbreitungseifer.
 propaliren, *L.*, ausplaudern, verbreiten; propatulo, öffentlich.
 pro parte virili, *L.*, nach Kräften.

prope, l. nahe; beinahe.
 Proper-Hand l. m., Eigenhandel,
 Handel mit selbst erzeugter Waare.
 pro persona, l. auf die Person, auf
 den Mann.
 pro petulantia, l. für den Muth-
 willen, wegen muthwilligen Benehmens.
 Pr pher, m., gr., Offenbarungsver-
 kündiger; Weissager, Seher; proph-
 etisch, weissagend; vorhersehend; pro-
 phezeien, weissagen.
 prophylaktisch, gr., vorbeugend, ver-
 während; Prophylaxis, f., Verhütung.
 propinuiren, l., zu trinken geben, da-
 her Arznei geben; zutrinken; Gesund-
 heit trinken; Propination, f., Bran-
 und Brenngerichtigkeit.
 propio, span., = proprio; propius,
 l., näher.
 propinque, l., nahe; Propinquität,
 f., nahe Verwandtschaft; propinqui, pl.,
 Blutsverwandte.
 Propitiatorium, n., nl., Sühnopfer;
 propitium, gnädig, gewogen.
 Proplasma, n., gr., Modell, Muster.
 Propolis, f., gr., Vorbau, Stopfwachs
 der Bienen.
 Propolium, n., gr., Vorlauf, Vorlaufes-
 recht; Propolist, m., Vorläufer; Mäler.
 proponiren, l., vortragen, Vorschlag
 machen; der dies thut, heißt Proponent,
 Proposition, f., Vortrag, Rede und de-
 ren Hauptatz; Vorschlag, Anerbieten;
 propositio major, Oberatz; pr. minor,
 Unteratz (zu einem Schlusse); Propos,
 m., fr. (propoh), propositum, n., l.,
 Vorschlag; Voratz, Entschluß.
 Proportion, f., l., Ebenmaß, Verhält-
 nisfähigkeit; Vereiniung und Gleich-
 heit zweier arithmetischer oder geome-
 trischer Verhältnisse (Rationen); mitt-
 lere Proportionalzahl, Linie ic., mitt-
 lere Verhältniß-Zahl, Linie ic.; z. B.
 ist die 6 die mittlere Proportionalzahl
 in der Proportion: 2 : 6 = 6 : 18;
 proportional, proportionirt, verhält-
 nisfähig.
 propre, fr. (proper), reinlich, sauber;
 eigentlich; proprius, a. um. l., eigen,
 eigenthümlich; Proprehandlung, eigene
 Handlung; propria auctoritate, aus
 eigener Macht, eigenmächtig; propria
 manu, s. m.; proprio Marte, mit ei-
 gener, alleiniger Kraft; proprie, eigent-
 lich; Propreté, f., fr., Sauberkeit;
 Propriété, f., fr., Proprietät, f., l.,
 Eigenheit; Eigenthum; Eigentlichkeit;
 Propriétaire, m., fr. (tät), Proprietä-
 rius, m., l., Eigenthümer.
 Proposta, f., it., der erste Chor in
 Wechselgesängen.
 pro praesente, l., für jetzt.

pro quota, l., verhältnißmäßig.
 Propst, Praepositus, m., l., Vorge-
 setzter; Kirchen-, Stiftsvorsteher; Ober-
 geistlicher; Propstei, f., Würde, Woh-
 nung und Geschäftskreis eines Propstes.
 propter, l., wegen; zunächst.
 propugniren, l., verfechten; propug-
 naculum, n., Bollwerk, Schutz, Schanze.
 Pulsation, f., l., Abhaltung; Aus-
 stoßung.
 Propyläen, pl., gr., Vorhalle, Pracht-
 eingang, Fronton eines Thores.
 Proquasior, m., l., Quasior in einer
 altrömischen Provinz.
 Prorektor, m., l., stellvertretender
 Vorsteher einer Schule oder Hochschule;
 Stellvertreter des Landesfürsten im
 akademischen Senate; Prorektorat, n.,
 das Amt und die Würde eines Prorec-
 tors.
 pro re nata, l., nach Lage der Sache.
 prorogiren, l., auf eine spätere Zeit
 verschieben, vertagen; prorogatio fori,
 Anerkennung eines sonst nicht compe-
 tenten Gerichtes. (sprechen.)
 pro rostris, l., von der Rednerbühne
 prorumpiren, l., hervorbrechen; Pro-
 ruption, f., das Hervorbrechen, der
 Ausbruch.
 Prosa, f., l., ungebundene Rede und
 Schreibart; Gegenatz der Dichtung, be-
 der Form, jedoch auch dem Gehalte
 nach; prosaisch, nicht in Versen; all-
 täglich, gehaltlos, platt; Prosaiker, m.,
 Schriftsteller in Prosa.
 Proscenium, n., gr., Vorbühne.
 proscribiren, l., ächten, verbannen,
 Landes verweisen; Proscriptio, f.,
 Achtung.
 Prosector, n., l., Vorzergliederer
 (auf Anatomieen).
 Proselyt, m., gr., der einen neuen
 Glauben annimmt; Proselytenmache-
 rei, f., Werberei für seinen Glauben.
 prosequiren, l., verfolgen, fortsetzen,
 ausführen; begleiten; Prosecutio, f.,
 Fortsetzung; Begleitung.
 Pro-éripina, f., l., Göttin der Unter-
 prosiliren, l., hervorspringen. (welt-
 prosit, l., wohl bekomme!
 Proskynese, f., gr., fußfällige Be-
 grüßung.
 Proslalle, f., gr., die Anrede.
 Prosodie, f., gr., Silbenmessung; =
 Prosodik, f., Silbenmaßelehre; Prosodo-
 manie, f., Versmachwuth.
 Posopalgie, f., gr., Gesichtschmerz;
 Prosopographie, f., gr., die Personen-
 schilderung; Prosopolepsie, f., verion-
 liche Rücksichtnahme, Parteilichkeit;
 Prosopopöie, f., Personification.
 Prospéct, m., l., An-, Ansicht; Rück-

eines Gebäudes; der veröffentlichte Plan
 zu einem Werke, einer Anstalt ic.; prop-
 speiren, voraussehen, und darum sich
 versehen; für Etwas sorgen.
 prospère, l., glücklich, gedeihlich;
 Prosperität, f., Wohlfahrt; prosperi-
 ren, gedeihen; beglücken, segnen.
 prospicient, l., vorsichtig.
 próssimo, it., der, das nächste.
 Prostát, m., gr., Beistand; Anwalt;
 Vormund; prostatisch, vorstehend, vor-
 ragend.
 Prosternation, f., l., die Kniebeugung;
 Fußfall; prosterniren, einen Fußfall
 thun.
 prósthesis, f., gr., das Vorsetzen ei-
 nes Buchstaben oder einer Silbe zu
 Anfange eines Wortes; Ansetzung eines
 künstlichen Gliedes.
 Prostibulis, -la, f., -lum, n., l.,
 eine feile Dirne.
 prostituiren, l., feil bieten; preisge-
 ben; bloßstellen; beschimpfen; verächtlich
 oder lächerlich machen.
 pro studio et labore, l., für gehabte
 Bemühungen und Arbeit.
 Prostylon, n., gr., Säulenthor.
 Prosylogismus, m., gr., Vor-schlus,
 zum Beweise eines andern.
 Protection, f., l., Protectorat, m.,
 Schutz; Begünstigung; Protéctor, m.,
 Schutzherr; Gönner; Protectörium, n.,
 Schutz-Amt oder Schrift; Protégé, m.,
 fr. (tesch), Schützling; Günstling;
 protegiren (schir), schützen; begünstigen.
 pro tertio, l., zum Dritten, drittens.
 protér, l., muthwillig; frech.
 protestiren, l., Euredede thun, wider-
 sprechen, sich gewissen Zumuthungen
 widersetzen; seine Gerechtfame vermah-
 ren; die Annahme eines Wechsels und
 dessen Zahlung verweigern; Protést,
 Protestation, f., l., Widerspruch, Ein-
 rede; Rechtsverwahrung; Verwerfung
 eines Wechsels; Protestantismus, m.,
 die christliche Lehre, willkürlichen
 Satzungen und Zumuthungen in Betreff
 des Glaubens Widerspruch thun zu
 dürfen, und sich dagegen lediglich an
 die Quelle des Christenthums zu hal-
 ten; Protestanten, pl., Anhänger des
 Protestantismus; Protestatorium, n.,
 öffentliche Widerspruchs- od. Verwah-
 rungs-Schrift.
 Protens, m., gr., ein Gott des Mee-
 res, der seine Gestalt verändern konnte;
 ein sich oder seine Gestalt oft verändernder
 Mensch.
 Prothymie, f., gr., Geneigtheit, Gunst.
 protocolliren, gr., einen Voraug
 genau berichten; bei, wörtlich ein Ber-
 hör und jede Aussage vor Gericht nie-

derschreiben; der dies thut, heißt Proto-
 collant; und das zu Papier Gebrachte
 das Protocoll.
 protogaa, f., gr., erste Gestalt der
 Erde; protogänisch, gr., zuerst erzeugt;
 Protoklept, m., gr., Dieb, Vorräuber, Vor-
 steher einer Räuberbande in Griechen-
 land; Protomédeus, m., der erste Arzt,
 Oberarzt; Protonotarius, m., erster,
 oberster Gerichtschreiber; Protonspen-
 dos, n., erste Lüge (von einem falschen
 Vorderfate); protopáthisch, zuerst
 krankhaft ergriffen und ergreifend; Pro-
 toplásma, Urbild; Protoplást, m., der
 Etwas zuerst bildet; der zuerst Gebil-
 dete, Armenisch (Adam); Protopope, m.,
 russ., Oberpriester; Protopresbyter, m.,
 Oberpriester; Protoscholarch, m.,
 Oberlehrer; Protosecretarius, m.,
 Obergeheimschreiber; Protosenator,
 m., Oberlenator; Prototyp, n., Vor-
 bild, erstes Muster; Protoxyd, n., f.
 Dryd.
 protrahiren, l., in die Länge ziehen;
 Protraction, f., Verzögerung.
 Protuberanz, f., Höcker, besonders der
 Knochen; Hervorragung.
 Protutel, f., l., Nebenvormundschaft;
 Protutor, m., Nebenvormund.
 proveniren, l., hervorkommen; nützen;
 provenu, fr. (wenü), provéntus, m.,
 l., Ertrag, Nutzen; glücklicher Fort-
 gang.
 Provenzalen, pl., Dichter des Mit-
 telalters in Südfrankreich.
 Proverbium, n., l., Sprichwort;
 proverbialiter, sprichwörtlich; prover-
 biös, voll Sprichwörter.
 Proviánt, m., v. it., Lebensmittel;
 proviantiren, mit Mundvorrath ver-
 sorgen. [eines Stellvertreters.
 Provicarius, m., l., Stellvertreter
 providiren, l., vorhersehen; sich vor-
 sehen; versorgen; sich mit Etwas ver-
 sehen; provident, l., vorsichtig; provi-
 dentiae memor, der Vorsicht eingedenk;
 Providenz, f., göttliche Vorkehrung, Für-
 sorge; providentiell, vorsichtig, für-
 sorglich, was die Vorkehrung verfügt;
 Provision, f., Mundvorrath, Versorgung
 damit; Abzug; Bemühungsgebühr (in
 Geschäften); Provisionsconto, n., An-
 schaffungs- oder Vergütungsrechnung;
 provisionál, provisórisch, aus Vor-
 sorge; einstweilig, bis auf Weiteres; Pro-
 visórium, n., Verwahrungsschrift; einst-
 weiliger, unentschiedener Zustand; Pro-
 visor, m., Vorsteher, Verweiser, Apo-
 thekergehülfe; Provisorat, m., Amt ei-
 nes Provisors.
 Provinz, f., l., Landesbezirk, Gebiet;
 Provincíal, m., Aufseher über die Klöster

einer Provinz; provincial, einer Provinz angehörig; in der Mundart der Bewohner einer Provinz gebräuchlich; Provincialismen, pl., Wörter oder Redensarten, die nur in einer Provinz gebräuchlich sind.

provociren, l., herausfordern; aufordern; sich auf etwas berufen; appelliren; auf etwas gerichtlich antragen; provocando, durch Berufung; Provocant, m., Herausforderer; Kläger; Provocat, m., der Herausgeforderte; Beklagte; provocativ, herausfordernd.

Proxenet, m., gr., Unterhändler; Proxenetium, n., dessen Lohn.

Proxenie, f., gr., altgriech. Staatsgastfreundschaft. proximus, a, um, l., der, die, das nächste; Proximität, f., Verwandtschaft; Nachbarschaft.

prudens, prudenter, l., klug, vorsichtig; Prudenz, f., l., prudence, f., fr. (Prübang), Klugheit, Vorsichtigkeit.

Prüde, f., fr., eine verstellte Spröde; Prüderie, f., affectirte Sprödigkeit.

Prunus, f., l., Pflaumenbaum; prune, f., fr. (Prün), prunum, n., l., Pflaume; Prunellen, pl., Zwetschen, ungarische Pflaumen; auch werden die Prunes de Brignoles, die Pflaumen von Brignoles, einer Stadt in Frankreich, Prünellen genannt.

Prytano, f., l., Juden.

Prytanäum, n., gr., in Altgriechenland Gerichtsversammlungsort; Anstalt zur lebenslänglichen Unterhaltung um den Staat verdienender Männer; in Paris eine Kriegsschule auf Kosten des Staates.

Psallenda, pl., Wechselgesang an heiligen Tagen (in der katholischen Kirche).

psalodes, gr., psalmförmig.

Psalm, m., gr., geistliches Lied mit Musik-Begleitung; Psalmist od. Psalter, m., Psalm-Dichter und Sänger; Psalter, m., ein Saiteninstrument; Psalmen-sammlung; ein Klostergebet.

Psammis, m., gr., Harnsand od. Gries; Psammismus, m., warmes Sandbad als Heilmittel.

Psegma, n., gr., Goldsand.

Psellismus, m., gr., das Stammeln.

pseudo, gr., falsch, z. B. Pseudodoxie, f., gr., Irrwahn, Irrlehre; Pseudographum, n., eine untergeschobene Schrift; Pseudolog, m., Lügner; Pseudologie, f., Falschheit in Worten; pseudonym, falschnamig, unter falschem Namen; Pseudoprophet, m., falscher Prophet, Scheinprophet; Pseudothánatos, m., Pseudothánasie, f., Scheintod; pseudovulcánische Gebirge, Gebirge, welche durch in Brand ge-

rathene Steinkohlenlager mehr oder weniger verändert sind.

Psiloma, n., gr., das Kahlwerden.

Psittacus, m., l., Papagei; Psittacismus, m., das papageiartige Nachschwägen von Wörtern, die man nicht versteht.

Psora, Psoriasis, f., gr., Krätze; schuppige Flechte; psorica, pl., Mittel gegen die Krätze; psorisch, krätzartig.

Psyche, f., gr., Seele; psychisch, Seele betreffend; psychische Krankheiten, Geistes-, Seelenkrankheiten; Psychiater, m., Arzt der Geisteskrankheiten; Psychiatrie, f., Heilkunde der Seelenkrankheiten; Psychologie, f., Lehre von der Seele, Seelenkunde; Psychomachie, f., Kampf der Tugend und des Lasters in der Seele; auch ein Kampf auf Leben und Tod; Psychométer, n., Seelenmesser, eine Vorrichtung von Fortius in Leipzig erfunden, welche zur schwersten und wichtigsten aller Kenntnisse, der Selbsterkenntnis verhilft, indem sie dem Menschen seine Geistes- und Charaktereigenschaften enthüllt; Psychonomie, f., Lehre von den Gesetzen, welchen das Seelenleben unterworfen ist; Psychopannychie, f., Seelenschlaf, Todtenschlaf bis zur Auferstehung; Psychosis, f., Beiseelung.

Psychologie, f., gr., wässriges, abgeschmacktes Geschwätz; Psycholusie, f., das kalte Bad; Psychrométer, n., ein Instrument, die Feuchtigkeit der Luft zu messen.

Psydrácien, pl., gr., juckende Bläschen.

Psylli, pl., gr., Schlangenfresser oder vielmehr Ausläuger des Schlangengiftes (in Aegypten).

Ptera, f., ptéroma, n., pteryx, f., gr., Flügel (bei eines Gebäudes); pterót, geflügelt; Pterygium, n., Flügelzell auf dem Augapfel; Nagelgeschwür; pterygodes, flügel förmig.

Ptilosis, f., gr., Ausfallen der Haare; Mausern der Vögel.

Ptisane, f., = Tisane.

Ptochium, Ptochodochäum, n., gr., Armenhaus, Spital.

Ptoxis, f., gr., das Niederfallen (bes. des oberen Augenspiegels).

Ptyalismus, m., gr., Speichelfluß.

Pubertät, f., l., Mannbarkeit, Geschlechtsreife; Mündigkeit.

publique, fr. (publik), publice, l., öffentlich; Publicandum, Publicat, n., l., öffentliche (bes. obrigkeitliche) Bekanntmachung; publicae concordiae pignus, Unterpfand der öffentlichen Eintracht (Aufschrift der Julirevolutionsmedaille); publiciren, öffentlich bekannt machen; auch der öffentlichen Staatskasse einver-

reiben, conficiren; Publicist, m., Lehrer des Staatsrechtes; Zeitungsschreiber; publici juris machen, Etwas durch eine Schrift verbreiten; Publicum, n., Gemeinwesen; gesammte Einwohner-schaft eines Ortes, Landes etc.; publicum (collegium), öffentliche, unentgeltliche Vorlesung auf Hochschulen.

Pucelle, f., fr. (Püffel), Jungfrau.

Pud, n., russisches Gewicht = 40 Pfund.

Pudding, n., engl., englischer Klump.

Pudenda, pl., l., Schamtheile; Pudicitia, f., Pudor, m., Schamhaftigkeit, Puder = poudre. [Keuschheit.

Pudeur, f., fr. (Püdhör), Verschämtheit, Scham. [Keuschheit.

Pudicitia, f., l., Schamhaftigkeit, Pudor, f. u. Pudenda.

Puer, m., l., Knabe; pueril, Knabenhaft; puerilia, pl., Kindereien; Puérpera, f., l., Kindbetterin; Puérpéral-über, Kindbettfieber; Puérperium, n., Kindbett.

Pugilator, m., l., Fechter; Faustkämpfer; Pugill, n., so viel man zwischen 5 Ringern (von Kräutern etc.) fassen kann.

Pugnacität, f., l., Streitbarkeit, Streitsucht. [Wacht.

Puissance, f., fr. (Püißangß), die Pulchritudo, f., l., Schönheit.

Puleinella, m., it. (-tishi-) = Po-tichinel.

Pulk, m., ein Trupp Kosaken.

Pulli, pl., l., Junge (Tiere).

Pulluliren, l., wuchern, keimen.

Pulmões, pl., l., Lungen; pulmonäl, Lungen betreffend.

Pálpa, f., l., Fleisch der Früchte; pulpos, fleischig.

Puls, m., l., Schlag; Aber-, Herzschlag; Pulsanten, pl., Klopfende, d. i. die eine Anwartschaft auf eine Ver-sorgung (in der kath. Kirche) haben.

Pulveraticum, n., nl., Lohn der Feldmesser.

pulverisiren, nl., zu Staub reiben; Pulvis, m., der Staub, das Pulver.

Pulvinus, m., l., Kissen, Polster.

Pumex, m., l., Bimstein; pumicät, mit Bimstein polirt; pumicös, porös, wie Bimstein.

Pumpornickel, m., Schiffszwiebad; ein wohlgeschmeckendes Gebäck in Berlin aus Schwarzmehl; ein Schweizergebäck.

Punct, m., punctum, n., l., Punct, Stich, Tüpfel; Schlusszeichen eines Satzes; Sag; Gegenstand; Umstand; Grenze einer Linie; puncta diaereseos, Puncte zur Trennung einer Sylbe, wie in saliens; punctum saliens, der Hüpf-, Breitepunct in Eiern; punctum litis.

Gegenstand des Rechtsstreites; punctä-tim, Punct für Punct; Punctatiön, f., vorläufiger Entwurf eines Vertrages; abergläubisches Schicksalsfragen durch Puncte; Punctiön, Punctür, f., chirurgischer Einschnitt; punctiren, Puncte machen; abergläubisch nach dem Schick-sale mit Puncten fragen; = pungiren, Unterscheidungszeichen in einer Schrift machen; puncto = in puncto; punctual oder -ell, pünctlich, streng; Punctualität, f., Pünctlichkeit; Punctuatiön, f., = Punctation; Puncturen, pl., Stichhefte in der Druckerpresse; die dadurch entstehenden Löcher im Druck-bogen.

punicum, punisch, l., carthaginien-sich; punische Treue, falsche, verräthe-rische Treue; punica mala, Granat-äpfel.

punissable, fr. (Pünissabl), strafbar.

Punitiön, f., l., Bestrafung.

punta d'arco, punte dell' arco, die Bogenspitze.

Pupill, m., l., Mündel; Waise; Sehloch im Auge; pupillar . . . , Mündel betreffend; Pupillencollegium, n., Vor-mundschaftsbehörde.

pur, pure, purum, l., rein, lauter; ausdrücklich; pure pute, ganz rein; ganz unvermischt; purificiren, reinigen; läutern; sich rechtfertigen; Purismus, m., Sprachreinigung, Sprachreinigungs-streben von fremden Wörtern; Purist, m., Sprachreiner; Puritäner, pl., Reingläubige; eine strenge Secte Re-formirter in England u. Amerika; Pur-gans oder Purganz, n., Abführmittel; Purgatorio, it., Purgatorium, n., nl., Fegefeuer; purgatorium (juramentum), Reinigungsheid; purgiren, reinigen; ab-führen; sich von einem Verdachte reinigen.

Purée, f., fr. (Püreh), Muf aus durch-geschlagenen Erbsen oder anderen Ge-müsen.

Purität, f., l., Reinheit, Lauterkeit.

Puros, pl., die Reinen; eine könig-lich gefürte Partei in Spanien.

purulent, l., eiterig; Pus, n., der Eiter; Purulescenz, f., die Vereiterung.

purus putus, l., einer der nur sein Nach kennt, in allen andern Dingen aber unwissend ist.

pusillaním, l., Kleinmüthig; Pusilla-nimität, f., l., Kleinmüth.

Pustel, f., l., Ausschlagsblüthchen; pustulös, in Blüthenform ausgeschlagen.

putativ, nl., vermeintlich.

putrefact, putrid, l., faul, verfaul; putrescibel, putribil, verweslich; Putres-cenz, f., Fäulniß; putresciren, faulen.

Pyemesis, f., gr., Eitererbrechen.

Pyësis, f., gr., = Physis.
 Pygmäen, pl., fabelhafte Zwerge.
 Pygmalion, m., nahm sich eine Statue zur Gattin, die er selbst aus Elfenbein gefertigt hatte, nachdem sie von der Venus belebt worden.
 Pyknösis, f., gr., Verdickung; pyknö-tisch, verdickend; verstopfend.
 Pylades, f. Dröfies.
 Pylorus, m., gr., Magenpfortner, Ausgang des Magens.
 Pyon, n., gr., der Eiter; Pyogénésis, f., Eiterentstehung; Pyöptysis, f., Eiterhusten; Pyösis, f., Eiterung.
 Pyramide, f., gr., Spitzsäule; Pyra-midion, n., die pyramidenartige Spitze auf den Obelisken.
 Pyretika, pl., gr., Fiebermittel; py-retisch, fieberhaft; Pyretus, m., Fieber; Pyretologie, f., Fieberlehre; Pyrexie, f., Fieberzustand.
 pyrisch, gr., feurig; Pyrites, m., Feuerstein; Kies; Pyritologie, f., Lehre von den Kiesen; Pyroballist, m., Feuerwerfer; Pyroballistik, f., Feuerwerferkunst; Pyrobolus, f., Feuerkugel; Bombe; Pyrobolik, f., Feuerwurige-schützkunde; Pyrodynamik, f., Lehre von den Kräften des Feuers; Pyrolatrie, f., Feueranb-tung; Pyrologie, f., Lehre vom Feuer; Pyromanie, f., Sucht, Feuer anzulegen; Pyromantie, f.,

Wahrsagung aus dem Feuer; Pyromé-ter, n., ein Instrument höhere Sitgrade zu messen, als man mit dem Thermo-meter messen kann; Pyrophag, m., Feueresser; Pyrophore, pl., heißen alle Körper, die sich von selbst entzünden; Feuerträger; Pyroscop, n., Instrument die strahlende Wärme zu messen; Pyro-sis, f., Sodbrennen; Hitze und Röthe der Haut von der Sonnen-Wärme; Pyrotechnik, f., Feuerwerkerkunst; py-rötica, pl., Mittel, die Haut-Brennen und Röthe verursachen; auch äkende Pyrrha, f. Deucalion. Mittel.
 Pyrrhonismus, m., gr., Zweifelsucht, nach Pyrrho; pyrrhonisch, zweifel-süchtig. ^{Wirkbama-}
 Pyrum, n., l., Birne; pyrus, f., Pythagoräischer Lehrsat, f. Magister matheseos; Pythagoräische Maßzeit, geringe Maßzeit.
 Pythia, f., Priesterin des Apollo, er-theilte, in dessen Tempel zu Delphi auf einem goldnen Dreifuße sitzend, Orakel-sprüche. ^{Zauberin-}
 Pythonissa, f., gr., Wahriagerin, pyx kai lax, gr., mit Hand und Fuß, d. i. aus allen Kräften.
 Pyxis, f., gr., Büchse; pyxis nautica, Schifferbüchse, Compaß; Pyxis Pan-dorae, die Büchse der Pandora (f. d.); eine Sache, woraus lauter Unheil kommt.

Q.

Q. D. B. V. = quod Deus bene vertat, l., was Gott göttig leitet q. e. d. = quod erat demonstrandum, und dieses wird bewiesen; Q. F. F. S. = quod iustum fortunatumque sit, was göttlich, gut und erwünscht von Gott gegeben q. l. = quantum libet = q. p. = quantum placet, wieviel beliebt; q. s. = quantum satis, wieviel genug ist, oder = quantum sufficit, wieviel hinreicht; qu. = quaestionart, oder quaestionis, fraglich, in Rede stehend.
 Qua, l., als, z. B. qua Mensch, als Mensch; qua talis, als solcher; qua testis, als Zeuge.
 Quader, m., v. it., 4ediger Stein; Quadragesima, f., nl., 40tägige Bußübung unter Beten und Fasten; Quadragesimale, Quadragesima, f., Fastenzeit, Fast-nacht; quadrangulär, 4winkelig; Qua-drant, m., ein Viertel eines in Grade eingetheilten Kreisbogens; Quadrant, n., l., ein gleichseitiges, rechtwinkeliges Biered; das Product einer mit sich selbst

multiplirten Zahl, z. B. 3 x 3 = 9, hierin heißt 9 das Qua-drat von 3, und 3 die Quadratwurzel von 9; Quadrat-Fuss, Meile &c., Ge-viert-Fuß, Meile &c.; Quadratur des Kreises, Auffindung eines Quadrat-flächenraumes, der einem Kreise gleich ist. Es ist dies aber eine wahrschein-lich nie zu lösende Aufgabe, um daher den Flächenraum eines Kreises nach Qua-dratmaße berechnen zu können, begnügt man sich mit dem Verhältnisse zwischen Umfang und Durchmesser des Kreises; quadriren, ein Quadrat machen; passen, sich schicken; quadriceps, 4köpfig; qua-dricorn, 4hörnerig; quadrident, 4zinkig; Quadrimum, n., Zeit von 4 Jahren; Quadrifolium, n., Vierblatt; quadri-fürk, 4zadig; Quadriga, f., altrömisches Biergespann (neben einander); quadri-jüg, 4jochig, 4spännig; quadrilateral, 4seitig; Quadrillo, f., fr. (Kadrillje); Tanz von 4 Paaren; Trupp Ritter bei

einem Turniere; quadrillirt, gegattert; Quadrinänen, pl., 4händige Thiere; quadrim, 4jährig; quadrimester, 4-monatlich; quadrim, je vier, zu viere; Quadrinömium, n., 4gliedrige Größe; quadripartiren, in 4 Theile theilen; quadriphyll, 4blättrig; quadriröm, 4ruderig; quadrivascular, 4gefäßig; 4häusig; 4feldig; Quadrivium, n., Kreuzungspunct von 4 Wegen; ehe-dem die 4 Lehren der Arithmetik, Geo-metrie, Musik u. Astronomie; Quadro, m., it., Biered; Gemälde; = Quartett; Quadrupeden, pl., l., 4füßige Thiere; quadrupel, quadruplex, 4fach; Qua-drupellalliance, f., vorlängst das politische Bündniß zwischen den 4 Mäch-ten England, Frankreich, Spanien und Portugal; Quadruplik, f., Vertheidi-gungsschrift gegen die Triplik, d. i. die 3te Klageschrift; quadrupliciren, eine Quadruplik einreichen; = quadrupli-ren, vervierfachen.
 quae, l., welche, was; quae nocent, docent, was schadet, lehrt, durch Schu-den wird man klug; quae, qualis, quanta? Was, wie, wie groß? (be-spöttlich.)
 Quäker, m., eine Religionssecte.
 quaeritur, l., es fragt sich; quae-situm, gesucht, erforscht; wohl erworben.
 Quaestio, f., l., question, f., fr. (Kest-jong), Frage, Streitfrage; Unter-suchung, peinliche Untersuchung; quae-stionis, l., f. q.; quaestioniren, fr., fragen, ansfragen, mit Fragen belästigen; quaeustus, m., l., Gewerbe; Ge-quaeso, l., ich bitte.
 Quaestor, m., l., Kassirer; Quaestur, f., dessen Amt.
 Quai, m., fr. (Käh), Ufer; gemauerter Fluß-, Hafendamm; Ladungsplatz der Schiffe.
 qualis, l., wie; von welcher Art; qualis pecunia, talis hostia, wie das Geld, so die Seelenmesse; qualis rex, talis grex, wie der Herr, so die Heerde; qualificiren, eignen, der Art nach pas-sen; Qualität, f., Eigenschaft, Beschaf-fenheit; Güte; Titel, Rang; qualita-tiv, der Art, dem Werthe, der Beschaf-fenheit nach.
 qualibet ex re, l., aus beliebigen qualiter, taliter, l., wie es auch sei; es sei wie es wolle.
 quando, l., wann.
 quandoque, l., bisweilen; quando-que bonus dormitat Homerus, auch Homer schläft bisweilen, auch der Klügste versteht es einmal.
 quantum, l., wieviel; Menge, Größe; quantum est, quod nescimus! wie viel

giebt es nicht, was wir nicht wissen! quantum libet oder placet, oder satis oder sufficit, f. q.; quanti, l., zu welchem Preise? Quantität, f., Menge, Größe; Sylbenmaß; quantitativ, der Menge, Größe nach.
 quarante, fr. (Vierzig), vierzig; Quarantaine, f., 40tägige Absperrung Fremder, die aus Ländern kommen, wo ansteckende Krankheiten herrschen.
 Quarré, m., fr. (Vierck), Biered.
 Quart, m., fr., ein Viertel; Viertel-maß; Viertelbogen; Quarta, Quarte, f., l., die 4te; z. B. die 4te Classe auf Schulen, deren Schüler Quartaner heißen; der 4te Ton vom Grundtone aus; der 4te Fachtos; 4 aufeinander folgende Kartenblätter; quarta (pars), der 4te Theil; Quartal, n., nl., Vier-teljahr; vierteljährige Einnahme; vier-teljährige Innungsverammlung; quar-taliter, aller Vierteljahre; quartan, l., 4tägig; Quartanfieber, f., was jeden 4ten Tag wiederkehrt; Quartant (Kartöl), Vierteltonne; Quartett, n., 4stimmiges Singlied; Quartus, m., der Vierte.
 Quartier, m., fr., Herberge, Lager; Wohnung; Viertel, z. B. Stadtviertel; Gnade, Pardon; quartieren, Soldaten einlagern, in Wohnungen unterbringen; Quartiermeister, m., der für Quartier zu sorgen hat; Aufseher auf Schiffen.
 Quart-Sext-Accord, fl., Grund-ton, Quarte und Sexte.
 Quasi, l., gleichsam, als ob; wie, scheinbar, z. B. Quasifreund, m., Scheinfreund; Quasi-Gelehrter, m., ein Scheingelehrter; quasi re bene gesta, l., als hätte er seine Sache gut gemacht; als wäre Alles gut gegangen; quasimodogeniti, wie eben erst Geborene.
 Quästor, m., l., Schatzmeister, Ober-einnehmer; Quästar, f., das Amt eines Quästors, das Local desselben.
 Quatember (quatuor tempora), m., nl., was aller 4 Jahreszeiten, also aller Vierteljahre, eintritt, z. B. ein Steuer-zahlungstag, bei den Katholiken ein aller Vierteljahre wiederkehrender Fast-tag; quaternär, 4fältig; Quatérne, f., je 4, z. B. ein Treffer von (je) 4 Zahlen im Lotto; Quatriduum, n., l., Zeit von 4 Tagen; quatre, fr. (Vier), quattro, it., quatuor, l., vier; Quatuor, m., it., auch = Quartett.
 Quelque chosesien, pl., fr. (Kestje-berih), Kleinigkeiten.
 Queréle, fr., queréla, f., l., Klage; = querelle (Ker-), Streit, Streit; Querulant, m., der ewig klagt; queru-liren, immer klagen.

Quene, f., fr. (Köh), Schwanz, Schweif; Schleppe; Nachtrag; Haarzopf; Bilderdiod.

qui, l., wer, welcher; qui bene distinguit, bene docet, wer gut unterscheidet, lehrt gut; qui nimium probat, nil probat, wer zu viel beweist, beweist nichts; qui nimium proferat, serius absolvit, wer zu sehr eilt, kommt spät ans Ziel; qui succedit in locum, succedit in jus, wer in die Stelle kommt, kommt auch ins Recht; qui tacet, consentit, wer schweigt, giebt zu, oder stimmt bei; qui va la? fr. (si wa), wer geht da? wer da? = qui vive? (si viv), wer da?

Quibble, n., engl. (Wibbel), Wortspiel. quid, l., was; quid faciendum, was ist zu thun? quid hoc sibi vult? was will das sagen? quid juris, was Rechts ist; quid multa? was bedarf's vieler Worte? quid novi? was giebt's Neues? quid nudo eripias? was kannst du dem Armen nehmen? wo Nichts ist, hat der Kaiser sein Recht verloren; quid pro quo, Eins für's Andere, d. i. ein Mißverständnis, Verwechslung; od. eine gedrehte Nase, etwas Falsches für's Wahre; quid ad te? was geht es dich an? quidquid agis, prudenter agas et respice finem, l., was du thust, thue vernünftig und bedenke das Ende.

Quidam, l., ein Gewisser, Jemand. quiesciren, l., ruhen, sich beruhigen; quiescat in pace, er ruhe in Frieden; Quiescenz, f., Ruhe, Ruhestand; Quiescenz, m., ein in Ruhestand Versetzter; quiet, ruhig; Quietisten, pl., Gefühlsföbder, eine religiöse Secte.

quieta, it., l., mit Ruhe vorgetragen. quilibet, l., Jeder; quilibet fortunae suae faber, jeder ist seines Glückes Schmied; quilibet praesumitur bonus, donec probetur contrarium, Jeder wird solange für gut gehalten, bis er das Gegentheil beweist.

quin, l., je fünf. Quincaille, f., fr. (Kängalljerih), kurze Waare; Handel damit.

Quincunx, f., l., Gefüß, wie die römische 5 = V.

Quinquagesima, f., l., der 50ste Tag. Quinquangulum, n., l., Fünfeck; Quinquennum, n., Zeit von 5 Jahren; Quinquertium, n., = Pentathlon; Quinquvirat, m., = Pentarchat; Quinte, f., Fünfte; z. B. 5te Ton vom Grundtone, 5te Fächterstoß, 5te Schulclasse (deren Schüler Quintaner), 5 Kartenblätter nacheinander, höchste Seite der Violine; Quinten, pl., Ränke, Launen; Quinterne oder Quine, f., je fünf,

z. B., ein Treffer von (je) 5 Zahlen im Lotto; Quintessenz, f., Auszug des Kräftigsten, Besten (aus Arzneien); Quintett, n., stimmiges Singstück; quintuplum, 5fach.

Quinquina, f., nl., Chinarinde. Quippos, pl. (kibos), Knotenschrift der Peruaner an Schnüren.

Quiriten, pl., l., altröm. Bürger. quisque, l., Jeder; quisque sibi proximus, jeder ist sich der nächste; quisque suos patimur manes, jeder hat seine Fehler. [Lumpereien.]

Quisquillen, pl., l., Auslehrich; quisquis, l., Jeder, der; quisquis amat ranam, ranam putat esse Dianam, wer eine Kröte liebt, glaubt die Kröte sei die Diana.

quitt, fr., frei, los, der Schuld und des Anspruches ledig; quitte ou double (fit uh dubel), gar nicht oder doppelt (einen Gewinn erhalten); quittiren, Empfang beschreiben; Etwas aufgeben, loslassen; frei von Ansprüchen und Verbindlichkeiten machen; Quittung, f., quittance, (Kittangh), Empfangsbekundigung.

quo, l., wodurch; je; quo quis nequior, eo fortunatior, je schlechter Jemand ist, desto mehr vom Glücke bequoad, l., betreffend; bis. [günstigt.]

quod, l., was; quod bene notandum, was wohl zu merken! quod Deus bene vertat, f. q; quod erat demonstrandum, f. q; quod felix, faustum fortunatumque sit, f. q; quod sus peccavit, sūcula saepe luit, was das Schwein verbrochen hat, muß das Ferkel oft büßen; quod cito fit, cito perit, was schnell geschieht, geht schnell zu Grunde; quod differtur, non auferitur, l., verschoben ist nicht aufgehoben; quod dubitas, ne feceris, worüber du Bedenken trügst, das thue nicht.

Quodlibet, l., was beliebt, Allerhand. quoiqve, fr. (foal), obgleich.

quomodo, wie; das Verfahren. quondam, l., ehemals, weiland.

quot, l., wie viel; quot capita, tot sensus, oder quot homines, tot sententiae, wie viel Köpfe, so viel Stimmen.

Quota, f., quotum, n., Quotität, f., l., verhältnismäßiger Antheil an Etwas; quotisiren, Antheil bestimmen; Quotient, m., die durch Division gefundene Quotientis, l., jährlich. [Zahl.] quotidiana vilescent, l., Alltägliches wird gering geachtet.

quotidie, l., täglich; Quotidian-Fieber, täglich wiederkehrendes Fieber; Quotidiene, f., fr., täglich erscheinende Zeitung, Tageblatt.

quotiren, nl., (zusammengehörnde Schriften) mit Ziffern bezeichnen. Quotisation, f., nl., die Berechnung

und Vertheilung des Antheils. quousque tandem? l., wie lange stellst du unsere Geduld auf die Probe?

R.

R. = récipe, l., nimm; R. A. engl., Abstr. für Royal Academie, die königl. Academie der Wissenschaften in London. Rabacheur, m., fr. (-schör), Jemand, der ein und dieselbe Sache zehnmal wiederholt.

Rabaissement, m., fr. (rabäsmang), Herabsetzung des Preises.

rabassiren, fr. (-bäff), herab-, tiefer stellen; demüthigen; am Preise abschlagen.

Rabatt, m., it., verhältnismäßiger Preisnachlaß; Rabatte, f., fr., Auf-, Umschlag, Saum, Klappe auf Kleidern; Saums, Einfassungsbeet.

Rabbi, Rabbiner, m., hebr., Lehrer und Ausleger der heil. Schrift der Juden.

Rabiös, f., l., Wuth, Tollheit der Hunde; heftige Begierde; rabide, rabios, wüthend, toll. [Zungendreher.]

Rabulist, m., l., ränsevoller Anwalt; Racaille, f., fr. (ratälh), Lumpengefindel; Lumperei.

raccolto, it., gesammelt. raccommodiren, fr., ausbessern, stiften; verjöhnen; Raccommodge, f., fr. (-modafch), die Ausbesserung, das Stiften.

raccordiren, fr., vereinigen; wieder raccrochiren, fr. (-trochic), sich wieder anschnaideln; Racerocheuse, f., (-trochöj), Gassendirne.

Race, f., fr. (rafse), Geschlecht, Stamm, Art; Rucht.

Racematión, f., l., Nachlese; racemim, traubenweise; racemös, voll Trauben, traubenartig. [werben.]

racoliren, gewaltsam oder listig anracontiren, fr., erzählen.

Racquit, m., fr. (radich), Wiedergewinn; das Wiedergewonnene.

raddoppiato, it., verdoppelt.

Rade, f., fr. (rhede), Radeau, m. (-döh), Flöße, Blochschiff.

radial, l., strahlig; Radiatión, f., Strahlung; radiös, strahlend; glänzend; Umstrahlung; Radius, m., Strahl; Kreishalbmesser; ein Knochen des Vorderarmes; Speiche.

radical, l., eingewurzelt, ursprünglich, angeboren; = radicaliter oder radicitus, mit der Wurzel, von Grund aus; Radical, n., chemische Grund-Lage oder

Stoff, z. B. ist von der Schwefelsäure das Radical der Schwefel; Radical-Cur oder Mittel, eine Cur ic., welche die Krankheit von Grund aus heilt; Radicale, Radicalreformer, pl., eine politische Partei, welche die Mißbräuche pfeiflich und von Grund aus abgeschafft wissen will; Radicalwort, n., Stammwort; radix, f., Wurzel; Wurzelzahl, z. B. die 2te oder Quadratwurzel, i. Quadrat.

radiren, l., austragen, wegschaben; äßen; Radir-Kunst, Nadel etc., Neg-Kunst, Nadel ic.

Radoppiamento, m., it., die Verdoppelung; radoppiato, Pl., verdoppelt.

Radotage, f., fr. (-tähsch), Geschwätz; Radoteur, m. (-töhr), alberner Schwätzer; Faselhans. [ausbessern.]

radoubiren, fr. (-du-), ein Schiff radouciren, fr. (-duji-), lindern, besänftigen. [stoh.]

Rafale, f., fr., der Stofwind, Wind; raffiniren, fr., läutern, verfeinern; ausgrübeln, listig erfinden; Raffinade, Raffinage, f. (-nähsch), Läuterung, bei des Zuckers; Feinzucker; Raffinerie, f., Zuckerriederei; Verfeinerung, Künstelei; Raffineur, m. (-finöhr), Verfeinerer; Zuckerrieder; Raffinement, m. (-nemang), Grübelelei; Spitzfindigkeit.

rafrachiren, fr., erfrischen; erneuern; Rafrachissement, m., (-frächschiff-mang), Erfrischung, Labung; rafrachissant (-schiffang), abkühlend, erquickend.

Rage, f., fr. (rahsh), Wuth.

Ragione, f., it. (radichöne), Handelsgesellschaft; = Raizon.

ragotiren, brummen.

Ragoüt, m., fr. (-gäh), gewürztes, reizendes Gericht; Gericht aus verschiedenen Fleischüberresten bereitet.

Raillerie, f., fr. (ralljerih), Spott; Spaf.

Raisin, fr. (räfäng), Weintraube; Rosine; Raisiné (räfneh), Weinbeermuf.

Raison, f., fr. (räfäng), Vernunft; Recht; Genußthung; Grund; Ursache; Beweis; Firma einer Handlung; raisonnaöle, vernünftig; billig; anständig; Raisonnement, m. (räfönn-mang), vernünftige Beurtheilung, Besprechung einer Sache; wortreiches, vernünftigstehendes

des Geschwät; raisonniren, vernünftig über Etwas urtheilen, sprechen; folgern; viel Nebenb machen; Raisonneur, m., vernünftig Urtheilender; Vielmaul.
 Rājas, pl., Nichtmuhamedaner in der Rak, m., = Araf. (Türkei).
 Rakete, f. Raquette.
 ral(l)entiren, it., langsamer machen; rallentādo, verzögernd.
 Ralliement, m., fr. (-limāng), Wiederberverammlung.
 Ramage, f., fr. (-mahjch), Astwerk; Waldgesang der Vögel.
 Ramadān, Ramazān, m., große Fastenzeit der Türken.
 ramassiren, fr., sammeln, häufen; ramassirt, gesammelt; gedrunken, unterlegt. (leichtes Rudererschiff).
 Ramberge, f., fr. (rangberich), ein Rameau, m., fr. (ramoh), Zweig, Getriebe. (ramus, m., Ast, Zweig).
 Ramification, f., l., Verzweigung; ramollissant, fr. (-sāng), erweichend; Ramollitiv, n., ein erweichendes Arzneimittel.
 Rampe, f., fr. (rangp), Auffahrt, Erberhöhung, schiefe Fläche; ramponnirt, beschädigt, zerbrochen.
 Rana, rānula, f., l., Frosch, Froschgeschwulst; rana Aesopica, der Aesopische Frosch, den seine Aufgeblasenheit um's Leben brachte.
 rancid, l., ranzig, stinfig.
 Rangon, m., fr. (ranghōng), Ranzion, f., Böse, Postkaufungsgeld; rangonniren, Vögelgeld fordern; übertheuern.
 Rancune, f., fr. (rangün), Groll.
 Rang, m., Platz in der Ständereihe; rangiren, fr. (rangichir), ordnen, Platz anweisen; nach dem Range in Reihe u. Glied bringen.
 ranimiren, fr., neu beleben.
 Ranz des vaches, fr. (rang deh wach), Kuhreigen (der Schweizer).
 Rapacität, f., l., Raubgier; rapax, raubslüchtig.
 Rāpe, f., fr., Raspel; Reibeisen; Rapé, m., geriebener Schnupftabak.
 Rāphanie, f., gr., Kriebelkrankheit.
 Rāpiar, nl., Rechnungsbuch.
 rapid, l., schnell, reißend; rapido capite, l., über Hals und Kopf; rapide-mente, rapido, it., flüchtig, schnell.
 Rapina, f., l., Raub.
 Rāppl(1), m., fr., Zurückberufung (auch der Soldaten durch einen gewissen Trommelschlag).
 Rāpplier, n., Übungsfechtdegen.
 Rāppört, m., fr., Bericht, Meldung; gegenwärtige Wirkung, wie im magnetischen Rapport; Rapporteur, m., Berichterstatter; Ohrenbläser; Winkelmesser.

Rapprochement, n., fr. (-prosch-mang), Wiederannäherung, Wiederber-söhnung.
 Raptus, m., l., Anfall von Wahnsinn; auch von Verzückung; = Raptür, f., Kapuse, f., d., Raub; Beute; rāptim, l., eilig; über Hals über Kopf.
 Raquette (Rackete), f., fr., Steiger; Feuereschwärmer; Reß zum Ballschlagen.
 rar, l., selten; dünn stehend; sehens-werth; rara avis in terris, seltener Vogel hier zu Lande; weißer Sperling; Seltenheit; rara est bonorum copia, die Anzahl der Guten ist gering; rarum decus multioribus taciturnitas, Ver-schwiegenheit ist eine seltene Tugend der Weiber; Rarität, f., Seltenheit; Sehenswürdigkeit; Rarefaction, f., Verdünnung.
 Rasaden, pl., fr., volle Becher.
 rasant, fr., dicht, längs an Etwas hingehend, wie ein Rasoir, m. (soar), Scheermesser, an der Haut; Rasetto, f., fr., das Schabeisen; Raseur, m., (sör), Bartsheerer; rasiren, (Haare) abschneiden; (Festung) schleifen; Rasür, f., Schur. (Korallen).
 Rasade, f., fr., Glasperlen, Glas-rassurant, fr. (-fürang), ernuthi-gend, beruhigend. (Kragel).
 Rasur, f., l., das Abschaben; Ausge-Rastrum, n., Rechen; Egge; Rastral ob. Rostral, n., nl., Instrument, Noten-linien zu ziehen.
 Rata, Rate, f., l., verhältnismäßiger Antheil; Ratenzahlung, theilweise Zahlung in gewissen Zeiträumen.
 rat d. cave, fr. (rah dö kahw), eig. eine Kellerratte; ein geheimer Kund-schafter. (Etwas daran zu hängen).
 Rātelier, m., fr. (töh), Wandrechen, ratificiren, ratihabiren, nl., geneh-migen, bestätigen.
 Ratio, f., l., raison, f., fr., Vernunft; Grund, Ursache, Rechenhaft; Art und Weise; Verhältniß; rationāl, rationēll, rationābel, vernunftmäßig, nach Grün-den; z. B. ein rationeller Arzt heilt nach Gründen, im Gegensatz eines Em-pirikers; Rationalzahl, f., f. irration-nable; Rationalismus, m., Gebrauch der Vernunft; der religiöse Glaube, der nur das glaubt, was die Vernunft fassen kann; Rationalist, m., Anhänger des Rationalismus; ratio-iniren, nach Vernunftgründen schließen; Ratiolatrie, f., Vernunftanbetung; Rationalität, f., Vernunftmäßigkeit; Verfahren nach Gründen; rationale Beschaffenheit einer Zahl; ratione, in Ansehung; wegen; Nation, f., Nahrung auf einen Tag (für einen Soldaten, ein Pferd ic.).

rationabel, nl., vernunftgemäß; aus-rechenbar. (sich an den Thüren).
 Ratissoir, m., fr. (-soahr), Abstreich-ratum, n., l., genehmigt.
 Raucedo, f., nl., Raucitas, f., l., Heiserkeit.
 Ravage, f., fr. (-wahsch), Verwüstung.
 Ravandage, f., fr. (-wodahsch), das Stückwerk. (schöne, Wallstüch).
 Ravelin, m., fr. (rav'läng), Vor-ravigote, f., fr., Kräuterbrühe.
 Ravin, m., fr. (-wäng), Hohlweg.
 Ravisement, n., fr. (wismang), das Entzücken. (Neue verproviantiren).
 ravitailliren, fr. (-talliren), auf's Rayon, m., fr. (rājōng), nach eines Gestelles, Bücherretes; Bezirk, Umkreis; = radius; rayonnant, fr. (rajōnnang), strahlend, prächtig.
 Reaction, f., nl., Rückwirkung; Ge-genwirkung, Widerstrebung; bef. 1) die politische und religiöse gegen Verbesse-rungen; 2) die chemische, wodurch sich die Einwirkung gewisser mit den Sinnen vorher nicht wahrnehmbarer Stoffe zu erkennen giebt; daher Reagentien, pl., chemische Prüfungsmittel; Reactivität, f., erneuerte Thätigkeit; Rückwirkungs-kraft; reagiren, rückwirken; widerstreben.
 Real, m., Königlich; eine span. Kupfer-münze = 1 Gr. 6 Pf.
 réal, realiter, l., sächlich, der Sache nach, von res; wirklich; wahr; z. B. Realdefinition, f., Sachklärung, Ge-genjag von Verbaldefinition, Worter-klärun; Realgläubiger, m., dem ein unbewegliches Gut verpfändet ist; Real-injurie, f., thätliche Beleidigung; Ver-bältnisjurie, Beschimpfung mit Worten; Realwerth, m., wahre Werth (z. B. von einem Staatspapiere), Gegenjag vom Nominalwerth, Werth dem Namen nach; Realschule, f., Schule, in welcher Sachen, nicht Sprachen gelehrt werden; das Reale, n., Wirkliche, Körperliche, f. ideal; Realismus, m., Lehre vom Wirklichen, Eigenschaft des Körperlichen, im Gegensatz des Idealen; realisiren, verwirklichen; Papiergeld in Metallgeld umsetzen; realiter citiren, persönlich vor Gericht laden; Realität, f., Wirklichkeit; Realien, pl., werthvolle Sachen; erheb-liche Dinge; Real-Wörterbuch, n., ein Sachwörterbuch.
 reappelliren, nl., wieder anrufen.
 Rear-admiral, m., engl. (rihr), Con-treadmiral, Anführer des Hintere-ge-schwaders.
 Reassecuranz, f., nl., Wiederversiche-rung, Versicherung des Versicherten.
 reassumiren, nl., wieder aufnehmen (einen Proceß).

Reatus, m., l., Anlagestand; Schuld-rebattiren, wiederholen.
 Rebél, m., l., Widerspenstiger; Re-bellion, f., Aufruhr; rebelliren, Auf-ruhr machen. (Umschlag).
 Rebord, m., Rand; Randleiste; Auf-s.
 Rébus, l., Bilderräthsel; rebus sic stantibus, l., bei so bewandten Um-ständen.
 Rebüt, m., fr. (-büß), Waarenan-schuh; abschlägliche Antwort; rebutant, (-bütang), abweisend; widerwärtig; verdrießlich.
 Recadenz, f., nl., Wiederanheimsfall.
 recalitrant, l., widerspänstig; Recal-citrant, f., Widerspänstigkeit.
 recalcifict, nl., wieder warm gemacht.
 recantiren, l., widerrufen.
 recapituliren, l., den Hauptpunkten nach wiederholen.
 recediren, l., weichen.
 récents, recéat, l., neu, frisch; Re-centiören, pl., die Neuern.
 recensiren, l., = kritisiren; Recen-sion, f., = Critik (f. d.).
 Recépisse od. Recépisse, l., Em-pfangschein; recepissiren, einen Em-pfangschein ausstellen; recepta senten-tia, l., die angenommene Meinung;
 Receptator, m., nl., Aufnehmer; Die-beschler; Receptaculum, n., Reci-pient, n., Behälter; Aufnahmegefäß;
 receptibel, aufnehmbar; receptiv, em-pfänglich; Receptio, Receptür, f., Auf-nahme (in einen Stand, eine Gesell-schaft ic.); Receptien, pl., vorbehal-tenes, der Ehefrau zugehöriges Eigen-thum; Receptor, m., Empfänger; Ein-nehmer; Recepte, f., fr. (rehet), die Einnahme; die Einnahmesätze; Rece-veur, m., fr. (rekwöhr), ein Einnehmer; receveur general (-general), Gene-raleinnehmer; recipiren, wieder in Empfang nehmen; aufnehmen (in einen Stand, eine Gesellschaft ic.).
 Recépt, n., nl., Vorschrift, bef. zu Arzneien, f. Magister; recipe, f. r; Re-ceptür, f., Bereitung der durch Recepte verordneten Arzneien; = Receptir-kunst, Kunst Recepte zu schreiben, d. h. Arzneien zu verordnen; Receptarius, m., Apothekergehilfe, der der Receptür vorsteht.
 Recess, m., l., Vergleich; Vertrag; Landtagsabschied; Schuldrückstand; re-cessiren, Vergleich schließen.
 Recevoir, m., fr., = Recipient.
 Rechange, f., fr., vorräthiges Stück zum Wechseln; = Ricambio; rechan-giren, fr., wieder ändern.
 Rechaud, m., fr. (reichoh), ein Koh-lenbeden, eine Feuerpfanne.

Recherche, f. fr. (rescherch), Untersuchung, Nachforschung; Bewerbung; recherchiren, untersuchen, nachforschen; recherchirt, gesucht.

Rechute, f. fr. (-schüht), Rückfall, neuer Anfall einer Krankheit.

Recidiv, n. fr., Krankheitsrückfall.

recipiren, f. Receptisse.

reciproque, fr. (-schprüht), reciproque, l. wechselseitig; gegenseitig; reciprocael, wechselbar; Reciprocaetät, f. Wechselseitigkeit; reciprocum (verbum), wechselseitige Wirkung bezeichnendes Zeitwort, z. B. sie erkannten sich.

Recit, n. fr. (refüh), die Erzählung; Recita, f. it. (refchita), die Ausführung eines Schauspiels; recitiren, laut hersagen, vorlesen (ein Gedicht u. dergl.); Recitativ, n., Redegehung; recitando, it. l. (-fichi-), in Redeweise vorzutragen; Recitatio, f. l., die laute Vorlesung; das Vortragen.

reclamiren, l. öffentlich Etwas zurückerfordern, auf Etwas Anspruch machen; sich widersetzen, Einrede thun.

Recliaion, f. fr., die Umkehrung, Zurückbiegung; recliairen, l. zurückbiegen, umlegen (bes. den grauen Staar).

recludiren, l. aufschließen, eröffnen, entdecken; Reclusio, f., Verhaftung; Zelle.

Recognition, f., Wiedererkennung, Anerkennung einer Schrift, Person u. c.; nochmalige Durchsicht einer Schrift; Recognitionsschein, Beglaubigungsschein, bes. Attest über ein gerichtlich niedergelegtes Testament; recognosciren, anerkennen; auskundschaften; mustern.

recolligiren (sich), l. sich sammeln, fassen, bestimmen; Recollection, f., Gedankensammlung.

recommandable, recommendabel, fr., empfehlungswerth; recommendiren, empfehlen, anbreiten.

Recomparation, f. l., die Wiedererwerbung; der Wiederkauf.

Récompense, f. fr. (-pängß), Re-compensation, f., Belohnung; Ersatz, Entschädigung; recompensiren, belohnen; entschädigen.

recompletiren, nl., wieder ergänzen.

Recompositio, nl., Wiedervereinigung chemisch getrennter Körper.

recomptiren, fr., überzählen, überrechnen.

reconcillabel, fr., versöhnlich; reconcilliren, ausöhnen; Reconciliation, f., die Ausöhnung.

reconfontiren, nl., abermals confrontiren.

Reconnaissance, f. fr. (-näpängß), Wiedererkennung; Erkenntlichkeit, Dank-

barkeit; Verschreibung; Schuldschein; reconnaissant (-näpäng), dankbar.

Reconvalescent, nl., Genesender.

reconveniren, nl., Gegenklage (Reconvention, f.), gegen einen Kläger erheben; Reconvenient, m., Gegenkläger; Reconvént, m., Gegenbeklagter.

recopiren, fr., nochmals abschreiben.

recoquiren, l., aufwärmen.

Recordation, f. l., Erinnerung; Umgang der Dorfschulmeister zur Erinnerung an das Geschenk, das einen Theil ihres Gehaltes ausmacht; recordiren, erinnern; Recorder, m. engl., = Registrator.

Reconvrement, n. fr. (refuermanah), Récréance, f. (-ängß), Recreditiv, n. fr., Abberufungsschreiben.

Recreation, f. l., Erholung, Ergözung; recreativ, erquickend, ergötlich.

Recrements, n., Abschäum; Schlacke.

recriminiren, nl., gegenbeschuldigen; wieder schimpfen.

Recrudescenz, f. nl., Wiederver-schlimmerung einer Krankheit.

recrutiren, fr., werben, Mannschaft ergänzen durch Recruten, Neugeworbene; recru, m., Nachwuchs.

Recta (via), l., gerades Wege, geradezu; rectam insisit viam, er ist auf gutem Wege; rectangular, rechtwinklig; Rectascensio, Geradaufsteigung (eines Sternes); recte, richtig; gut; rectificiren, berichtigen; läutern, nochmals destilliren; Rector, m., Leiter, Führer, Vorsteher einer Schule oder Hochschule; Rectoat, m., dessen Amt und Würde; Rectum, n., das Recht; richtig; gut; gerade; rectum (intestinum), Mastdarm.

Recta-Wechsel, m., Risp., ein Wechsel, der nur an die erste Person des ersten Inhabers zahlbar ist.

Rectory, n. engl., die Pfarre, Pfarrei.

Rectum, f. u. recta.

reçu, fr. (hil), empfangen; Quittung.

Recueil, m. fr. (-föllß), Sammlung.

reculiren, fr., zurückprallen.

recuperiren, l., wieder erlangen; Recuperation, f., die Wiedererlangung.

recurrens, l., zurücklaufend; recurriren, zurückgehen; = Recurs nehmen.

recursiren, f., wieder ergänzen.

recusiren, fr., verweigern, verwerfen; abweisen.

Redacteur, m. fr., f. redigiren.

redarguiren, l., tadeln; widerlegen.

redatiren, nl., Datum zurücklegen.

Redditio, f. l., Uebergabe; Rechnungsablegung.

Redemptor, m., der Erlöser.

redevable, fr. (-wahbl), erkenntlich, verbunden. [bigkeit, Verbindlichkeit.

Redevance, f. (-wängß), die Schuldredhibiren, l., eine gekaufte Sache wieder anheim stellen. [vergeltung.

Redhostimentum, n., nl., Wieder-

Redif, m., arab., die türkische Landwehr.

redigiren, l., schriftliche Aufsätze sammeln, sichten und ordnen, um sie in einer Zeitschrift dem Drucke zu übergeben; wer dies thut, heißt der Zeitschrift Redacteur, m., fr. (töhr), und das Geschäft selbst die Redaction, f.

redimiren, l., loskaufen; wieder einlösen; Redemtion, f., Befreiung; Loskauf; Verdingungsvertrag, z. B. ein Bauaccord, Verpachtung u. c.; Redemptor, m., Erlöser; Redemptio, pl., engl. Einwanderer in Nordamerika, die ihr Schiffsfahrtslohn durch Arbeit auslösen; Redemptoristen, pl., ein Mönchs-

Redingote, f. fr., Reiterock. [orden.

redintegriren, l., wiederherstellen; ergänzen.

Réditus, pl. l., Einkünfte.

rediviv, l., neu belebt.

redoublement, n. fr. (redoublmang), Verdoppelung; redoubliren, verdoppeln, verstärken. [Maskenball.

Redoute, f. fr. (-duh-), Feldschanze; redressiren, fr., rückgängig machen, wieder gut machen.

reduciren, l., zurückführen; zurückbringen; im Werthe herabsetzen; beschränken; Metalle aus Verbindungen wieder regulinisch machen; Münzen nach andern Münzsorten berechnen; (verrentes Gelenk) einrichten; auf einen verjüngten Maßstab bringen; jede Verrichtung dieser Art heißt Reduction; und reducibel, was sich reduciren läßt; Reduit, m. fr. (reduih), Zufluchts-, Winkelschanze; ein in einem größern Werk eingeschlossenes Festungswerk, worin man sich nach Einnahme des Hauptwerkes noch halten kann.

Redundanz, f. l., Ueberfluß.

Reduplication, f. nl., die Verdoppelung; reduplicativ, nl., wiederholend.

Reede, = Rhyde.

reell, fr., wirklich; glaubhaft; zuverlässig, sicher; gründlich; = real; reelle Münzen, gangbare, wirklich geprägte, zum Unterschiede von fingirter od. fictiver Münze, nach der bloß gerechnet

Redemtion, f. nl., Rückkauf. [wird.

re et corpore, l., an (mit) Sub und Leibe. [ausführen.

reexportiren, nl., (Waaren) wieder

Refaction, f. fr., Refactie, f. holl., Vergütung (wegen schadhafter Waare).

Refectio, f. l., Erquickung, Labung; Refectörium, n., Speisesaal in Klöstern; refectiren, erquickten; wieder herstellen.

Referat, n., nl., Bericht; Referendarius, Referent, m., Berichterstatter; referiren, Bericht erstatten; (einen deferirten Eid) zurückziehen; referatur, es soll berichtet werden; Referirkunst, die Fertigkeit aus Acten einen vollständigen Bericht zu erstatten; referendum, das zu Berichtende.

refigiren, l., wieder zurücknehmen (Gefesse, öffentliche Anschläge u. c.).

reflectiren, l., zurückwerfen (Wesen, Schall, Lichtstrahlen); (auf Etwas) Rücksicht nehmen, (Etwas) in Betracht ziehen; überlegen, überdenken; Reflectoren, pl., i. Telescop; Reflex, m., Widerschein, Widerspall u. c.; Reflexio, f., Zurückwerfung (der Welle, Schalles, Lichtes); geistige Betrachtung, Ueberlegung; Reflexionsgoniometer, n., Instrument, mit dem man die ebenen Winkel der Kristalle durch reflectirtes Licht mißt; reflexibel, zurückwerfbar; reflexivum (verbum), n., zurückwirkendes Zeitwort, z. B. ich tröste mich.

Reflex, m., l., Rückfluß, Ebbe.

Reform, f. l., Umbildung; Verbesserung; Reformation, f., Verbesserung, Glaubens-Verbesserung od. Reinigung durch Luther; Reformirte, pl., Anhänger der Verbesserungen im Staatsleben; Reformirte, pl., Anhänger der durch Zwingli und Calvin bewerkstelligten Glaubensreinigung; reformiren, umgestalten; verbessern. [Nicht-

reformidabel, nl., fürchtbar, schreck-

Refractär, m. fr., Widerspenstiger; Verschlichtiger; Refraction, f., Brechung der Lichtstrahlen; Refractor, i. Telescop; refragiren, sich widersetzen; Refrangibilität, f., Eigenschaft der Lichtstrahlen, sich zu brechen.

Refrain, m., fr. (-fräng), ein- und dieselbe Schlusszeile zu Ende jedes Verses.

Refrigerantia, pl. l., abkühlende Arzneimittel; refrigeriren, l., abkühlen; Refrigerator, m., Kühlrohr; Refrigeratorium, n., Kühlfaß.

refroidiren, fr. (-froid-), abkühlen, kalt machen.

refugiren, l., fliehen; refuga, refugium, n., l., Zufluchtsort.

refundiren, l., zurückgeben; zurück-

erstatten; refusio expensarum, (Verurtheilung in die) Wiedererstattung der Kosten.

refutiren, l., widerlegen; = refusi-

ren, verweigern, ablehnen, abschlagen; refus, m., fr. (-füt), abschlägige Antwort, Korb.

regal, l., royal, fr., königlich; Regale, Regalien, pl., königliche, landesfürstliche Vorrechte, Hoheitsrechte, Gerechtigkeiten, die keinem Andern im Lande zustehen, z. B. Geld prägen; Regalpapier, Papier von sehr großem Format; Regal, n., Orgelregister; Bücherbret od. Repositorium; regalieren, herrlich bewirthen, tractiren; beschenken.

Regard, m., fr. (-gahr), Blick; Rücksicht; regardiren, berücksichtigen; betrachten; Regardant, m., Zuschauer.

Regatta, f., it., Gondelwettkampf zu Regel, f., l., = regula. Benedig.

regeneriren, l., wiedererzeugen; Regeneratida, f., Wiedergeburt; Regeneratör, m., Einer, der Etwas aufs Neue schafft, gestaltet und einrichtet.

Regent, s. u. Regicidium.

Regesta, pl., l., registrirtes; Bullen-, Urkunden-Sammlung.

Regicidium, n., l., Königsmord; regieren, 1) einen Casus, Accusativ oder Dativ beherrschen, fordern (von einem Zeitworte); 2) beherrschen; leiten; verwalten (bes. einen Staat); der dies weite thut, heißt Regent; Regence, f., fr. (-schäng), Regentschaft, f., Reichsverwaltung, Reichsverwaltung; Regens, m., Oberlehrer, Aufseher in geistlichen Schulen; auch = Regent; Regis, l., fr. (-schih), Verwaltung eines Handelszweiges für die Regierung; Leitung einer Bühne mit Ausschluß der Finanzen; wenn eine solche Verwaltung oder Leitung anvertraut ist, heißt Regisseur, m. (-schifför); Regimen, n., l., régime, n., fr., Regierung; Lebensordnung; Diät; Regiment, n., Herrschaft; Abtheilung Soldaten.

Región, f., l., Gegend, Landschaft; Luftsicht; Regionarius, m., nl., Bezirksnotar, Bezirksbischof, Bezirksdiaconus.

Register, n., nl., Verzeichniß; Stimmzettel an Orgeln; Luftloch an Schmelzöfen; Registerpapier, Papier von großem Formate (zu Registern); Registerofen, Ofen mit Schiebern; Registratur, f., Verzeichnung (von Acten, von vor Gericht Verhandeltem etc.); Ort, wo das Registrirte und andere gerichtliche Schriften und Urkunden aufbewahrt werden; Registratör, m., der die Registratur zu besorgen hat und über gerichtliche Schriften etc. die Aufsicht führt; Registrände, f., Buch, in welches registrirt, eingetragen, verzeichnet wird.

Règle, f., fr., = regula; Règle-

ment, Verordnung, Verfügung, Vor-Reglise, f., fr., Lederzucker. (Schrift) Regnum, n., l., das Reich; Herrschaft, Gewalt; regnum animale, Thierreich; r. vegetabile, Pflanzenreich; r. minerale, Steinreich.

Regatterie, f., fr., der Trödelkram, Trödelwaare; regrattiren, hüten; ausbessern, wieder aufputzen.

regrediren, l., zurückschreiten; Anstöße aus früherer Zeit her machen; Regress, Regrediéanz, f., l., Zurückforderung; Anspruch auf Ersatz eines erlittenen Schadens, einer angetretenen Erbschaft etc.; regressiv, zurückschreitend; rückwirkend.

regrettäble, fr., bedauernswerth.

Règle, f., l., règle, f., fr., Regel, Richtschnur, Vorschrift, Gebot; Orgelregister; Fineal; Regel de tri = regula de tribus terminis, l., Regel von drei Sägen; regulär, regulärer, regelmäßig; reguläre Truppen, gewöhnlich geordnete, ordentliche Truppen, im Gegensatz der Freicorps und Milizen; Regularen, pl., Mönche und Nonnen, weil jeder Orden seine Regeln hat; Regulativ, n., = Règlement; Regulatör, m., der Etwas in Ordnung bringt oder erhält, z. B. bei Erbläusen ein Luftvorrathsbehältniß zur Vermeidung der stoßweisen Ausströmung der Luft; Regulus, m., Metallkönig; regulärisch, f. Metalle; reguliren, in Ordnung bringen od. erhalten; Regulirwechsel, Wechsel mit bestimmter Verfallszeit.

Regulus, m., l., der Metallkönig, völlig reines Metall.

rehabilitiren, nl., sich wieder in den früheren Stand, in den früheren guten Ruf bringen.

Rejetong, m., fr. (reschtóng), Sprößrejeiren, l., verwerfen, abweisen; Rejection, f., Verwerfung.

reimprimiren, (ein Buch) wieder drucken, auflegen.

Reine, f., fr. (rän'), Königin; Reineclaudé (ränelod), saftige Pflaumenforte; Reineette, f., Aepfelsorte, Renette re integra, l., Npfr., bei noch nicht verhandelter Sache.

Rejouissance, f., fr. (-schuiffäng), Freude, Lust.

Reis, port., eine eingebilbete Münze in Portugal.

Réis-Effendi, m., türk. Staatsrath und Minister des Auswärtigen.

reiteriren, l., wiederholen.

rei cet., rem cet., f. Res.

Reläche, f., fr. (-lahsch), Erschlaffung; Ruhe, Erholung; Ruhe, Anstaplag.

Relais, m., fr. (-lah), Vorgespann, Pferdewechsel; Ort des Pferdewechsels. relanciren, fr. (-lang), Wild wieder austreiben; einen auffuchen, mit Worten hart anlassen.

Relation, f., l., Bericht; actenmäßiger Vortrag; Beziehung; Verhältniß; Eideszurückziehung; relata refero, ich erzähle wieder, was mir erzählt worden ist; relativ, bezüglich, bezugsweise; verhältnißmäßig; relatorisch, berichtmäßig; Relatorium (collégium), n., Vorlesung über Referirpunkt.

relaxiren, l., nachlassen, erschaffen; entbinden, losprechen (z. B. von Erfüllung eines beschworenen Versprechens); sich erholen.

Relegation, f., l., Verbannung, Verweisung (bes. von Schulen und Hochschulen).

relevánt, nl., sachdienlich; erheblich; releviren, überheben, losprechen; dienlich sein; sich wieder erheben (von einer Krankheit).

Reliéf, n., fr., erhabene Arbeit; Erhabenheit, Ruhm; Basrelief (ba-), halb; Hautrelief (hoh-), hoherhabene Arbeit.

Religion, f., l., Gottesverehrung, Gottesglaube und Lehre; bestimmte Glaubensform; = Religiosität, f., gottesfürchtiger, frommer Sinn; Religionen, pl., = Regulären.

Reliquien, pl., alterthümliche, heilige Ueberreste; Reliquarium, n., Reliquiensammlung.

Relocation, f., nl., Wiedervermittlung, Pachtverlängerung.

relairen, l., (Pfand) einlösen.

rem acu tetigisti, l., du hast den Nagel auf den Kopf getroffen.

remarquable, fr. (remarkabel), merkwürdig; Remarque, f. (-märk), Bemerkung; Anmerkung; remarquiren, anmerken; bemerken, beobachten.

remarquiren, fr. (rangbarliren), sich wieder einschiffen; sich wieder auf Etwas einlassen.

Remboursiren, fr. (rangburs), wiederbezahlen, erstatten.

Rembüchement, m., fr. (rangbüschmäng), Rückgang des Wildes in sein Lager.

Remédium, n., l., Hilfsmittel; Arzneimittel; Rechtsmittel (z. B. der Appellation); Remédür, f., Abhilfe.

Remercimént, m., fr. (-hümäng), Dank. [(baer oder in Wechsell).

Remessen, pl., fr., Gelbüberendung

remigriren, nl., zurückwandern.

Remigrirte, pl., nl., Zurückgewandern

Reminiscenz, f., l., Erinnerung. (derte.

Reminiscero, Benennung des zweiten Fastensonntags nach den Worten Psalm. 25, 6: Reminiscere Domine.

remis, fr. (-mih), wenn es weder gewonnen, noch verloren, sondern unentschieden geblieben ist; Remise, f., Wagenschuppen; Erlaß; Ausschub; Gebüß, worin sich das Wild verkriecht; = Remesse; Remission, f., l., Zurücksendung; Erlaß (eines Eides); Nachlaß (an Schulden, Pachtzins etc.); Nachlaß (einer Krankheit); remissibel, fr., erlaßbar; Remissoriales (litterae), pl., Zurücksendungsschreiben (von einem obren Gerichte an ein unteres zum weiteren Verfahren); Remitténden, pl., l., zurücksendende Bücher; Remittent, m., Empfänger eines Wechsels; remittiren, zurücksenden; Geld, Wechsel übersenden; erlassen; nachlassen.

remonstriren, l., Gegenvorstellung

Rémolade, f., fr., Art Senfbrühe.

remontiren, fr. (mongt), wieder aufsteigen; wieder beritten machen; Remonte, f., Ergänzung (an Pferden); Remonture, f., fr. (-mongtür), die Achselstücke an Frauenkleidern.

Remoral, m., nl., der Auber aufseher.

Remords, pl., fr., Gewissensbisse.

remoriren, nl., aufhalten, hemmen.

Remorqueur, m., fr. (-hör), ein Schlepptampfschiff; der Dampfswagen (Locomotive mit Tender); remorquiren, ins Schlepptau nehmen.

Remotion, f., l., Entfernung; Entziehung (des Amtes, der Praxis); remotis arbitris, ohne Zeugen, geheim; removiren, entfernen; entziehen.

rempailliren, fr. (rangpailliren), wieder in Stroh packen.

rempaquetiren, fr. (rangpaet-), wieder einpacken.

repariren, fr. (rangpa-), verschaffen, wieder erobern.

Rempart, m., fr. (rangpahr), Wall.

Remplacant, m., fr. (-plakäng), Stellvertreter, (Soldaten-) Ersatzmann;

remplaciren, wieder anlegen (Geld); erlegen (eine Person); besetzen (eine Stelle).

Remplissage, f., fr. (rangpliffahsch), Ausfüllung; Ausbesserung; Mittelsimme; Lückenbüßer.

remployiren, fr. (-ploajiren), wieder aufstellen; anlegen (Geld). (einsteden.

rempochiren, fr. (rangpochir), wieder Remuneration, f., l., Vergeltung, Belohnung; Entschädigung.

Ren, n., l., Niere; renes exploräre, die Nieren (geheimsten Gedanken) prüfen.

Renaissance, f., fr. (-näffäng), Wiedergeburt, Wiederauflebung.

Renard, m., fr., Fuchs; renardia (-däng), schlau. [theuern.]
 rencheriren, fr. (rangsch-), ver-
 Rencontre, f., fr. (ranglongter), ein
 Zusammentreffen (bes. feindliches); ren-
 contriren, zusammentreffen; begegnen.
 rencouragiren, fr. (-surabich-),
 wieder Muth machen. [nungsführer.]
 Rendant, m., fr., Einnahmer, Nach-
 Rendez-vous, fr. (rangdemuh), Be-
 stellung, Zusammenkunft; Sammelplatz.
 Renegat, m., nl., vom Christenthum
 Abtrünniger; renegiren, wieder ablung-
 nen.
 renfermiren, fr. (rang-), wieder ein-
 od. verschließen; enthalten; zusammen-
 fassen; sich einschränken; sich fassen.
 renfiliren, fr. (rang-), wieder ein-
 fädeln. [Bauhung.]
 Renflement, m., fr. (rangflmang),
 renforciren, fr. (rangforck-), ver-
 stärken; Renfort, m. (rangforck), Ver-
 stärkung.
 reniable, fr., leugbar; reniiren, fr.,
 verleugnen; abschwören (seinen Glauben);
 Renieur, m., Gottesleugner;
 [widerstreben.]
 Reniténz, f., l., Widerstand; renitiren,
 Renommée, f., fr., Ruf; renommt,
 berühmt; berüchtigt; renommtiren, sich
 einen Namen machen; sich auffällig
 machen; Renommist, m., der sich auf-
 fällig macht; Raufbold.
 Renonce, f., fr. (-nóngf), mangelnde
 Farbe im Kartenspiele; einer, der sich
 zu einer Körperchaft hält, ohne sich ein-
 verleiben zu lassen; widerwärtige Per-
 son; renonciren, sich von einer Karten-
 farbe befreien; = renunciren, verzich-
 ten; aufgeben; Renonciation, fr., Re-
 nunciation, l., f., Verzicht; Entfagung.
 Renouvellément, n., fr. (renuwell-
 mangh), Erneuerung.
 renoviren, erneuern; auffrischen;
 Verfallszeit eines Wechsels hinauschie-
 ben; bes. die neue Klasse eines Lotterie-
 Loses bezahlen.
 Renseignément, n., fr. (rangsejmje-
 mangh), Nachweisung, Anzeige; ren-
 seigiren, fr. (rangsejmje-), unterrich-
 ten, wieder lehren.
 Rente, f., fr., Einkommen, bes. von
 Zinsen; Leibrente, erhöhte Zinsen auf
 Lebenszeit gegen Wegfall des Capitals;
 Réntamt, n., (öffentliche) Einnahme;
 Rentier, m. (rangtié), der von Zinsen
 lebt; rentiren, (Zinsen) einbringen.
 rentortilliren, fr. (rangortilljir),
 renvelopiren, wieder einwickeln.
 renuiren, l., kopfschüttelnd abschlagen.
 rennumeriren, l., zurückbezahlen; er-
 Renunc . . . f. Renonce. [statten.]

renversiren, fr. (rangv-), umstoßen,
 umwerfen; in Unordnung bringen; eine
 Binde beim Verbanne rückwärts um-
 schlagen. [Zwele.]
 Reavi, n., fr. (rangwi), Ueberbot im
 renvoyren, fr. (woajir), zurücksenden;
 verabschieden; Renvoi, m., Rückweis
 (in Büchern ic.).
 reordiniren, nl., wieder weihen; =
 reorganisiren, wieder einrichten, ordnen.
 Repaire, fr. (pär), Höhle wilder
 Thiere; Diebesnest.
 repandiren, fr. (pang), verbreiten;
 repandirt, bekannt.
 reparabel, l., wieder herstellbar; re-
 pariren, wieder herstellen; ausbessern;
 ersetzen; Reparation, Reparatur, f.,
 Ausbesserung; réparation d'honneur
 (-hóng donnor), Ehrenerklärung, Ge-
 nugthuung.
 Repartition, nl., Wiedererscheinung
 (eines Sternes) [wort.]
 Repartie, f., fr., die schnelle Gegenant-
 repartiren, fr., vertheilen.
 Repas, m., fr. (pah), Mahlzeit; Mahl-
 repassiren, fr., wieder durchreisen;
 nochmals durchsehen.
 repelliren, l., zurücktreiben; abweisen.
 Repentín, repénce, l., plötzlich.
 Repentina lente, l., Eile mit Weile.
 Rpercussion, f., l., Rückprall; Wi-
 dererschall; Widerschein; repurgiren,
 zurückwischen.
 Répertoire, m., fr. (toar), Repertö-
 rium, n., nl., Verzeichniß (z. B. aufzu-
 führender Schauspiele); Sammelbuch.
 repetailiren, fr. (tolljir), bis zum
 Ekst wiederholen; repetiren, wieder-
 holen; Repetition, f., Wiederholung;
 repetitio est mater studiorum, häufig-
 ges Wiederholen ist ein Hauptmittel
 zum Lernen; Repetitorium, n., Wieder-
 holungsunterricht; der solchen erteilt
 heißt Rep-ent.
 Repetundarum od. repetundis, l.,
 der Veruntreuung öffentlicher Gelder,
 od. Geldverpressung unter mißbrauchter
 Amtsgewalt angeklagt sein.
 repignoriren, l., Pfand einlösen;
 Gegenpfand nehmen.
 Repit, m., fr. (-pít), Frist, Nachsicht.
 replaciren, fr. (plakir), wieder an
 den vorigen Ort stellen.
 Replätage, f., fr. (-trahsch), leichtes
 Gypsüberzug; Scheinmittel.
 Replet ón, f., nl., Füllung.
 replica, it., l., l., Wiederholung eines
 Gesanges von einer Stimme; Replica-
 tion, f., nl., Erwiderung, Antwort ei-
 nes Beklagten; repliciren, nl., erwi-
 dern, entgegen (bes. auf die erste Ver-
 theidigung); R-plik, f. duplex.

replongiren, fr. (-plongsch), wieder
 untertauchen; wieder in Etwas stürzen.
 respondiren, fr. (-pong), antworten;
 widerlegen; entsprechen; sich erstrecken
 bis . . .; bürgen; Réponse, f. (-pongf),
 Antwort.
 reponiren, l., zurückbringen (z. B.
 einen Bruch); gerichtlich abgefertigte
 Sachen im Verzeichnisse löschen; zurück,
 bei Seite legen (Acten), in ein Reposi-
 tionium, n., Bücherbret, Bücherschrank;
 Reposition, f., Zurückbringung; Lö-
 schung; Zurücklegung.
 Repórter, m., engl., Berichterstatter;
 Nachschreiber (im engl. Parlamente).
 Repos, m., fr. (-poh), Ruhe.
 repossiren, fr. (-puff), zurückstoßen;
 wachsen, ausschlagen.
 repräsentiren, nl., genwärtig machen;
 die Rechte eines Standes, einer Person
 ic. vertreten; eines Andern Stelle ver-
 treten; daher R präsentant, m., Stell-
 vertreter; Volksvertreter, Landstand;
 Gesandter; Repräsentand, m., der ver-
 treten wird; Repräsentation, f., Stell-
 vertretung; Repräsentationrecht, n.,
 Stellvertretungsrecht; Erbchafts-
 (der Kinder an Stelle des verstorbenen
 Vaters ic.); Repräsentativregierung,
 f., Regierung mit Volksvertretung.
 Reprehension, f., l., Vorwurf; re-
 prehendirén, schelten.
 Représsalien, pl., nl., Gegenrecht,
 Widervergeltungshandlungen.
 repressiv, fr., hemmend; reprimiren,
 abhalten, Einhalt thun.
 Reprimánde, f., fr., Verweis.
 Repristinación, f., nl., Wiederher-
 stellung von etwas Abgestelltem; repri-
 stiniren, nl., etwas Abgestelltes wieder
 einführen.
 R-p obation, f., nl., Gegenbeweis;
 Verwerfung, Mißbilligung.
 Reproche, f., fr. (-ósch), Vorwurf,
 Tadel; reprochable, tadelnswerth.
 reproduciren, nl., wieder hervorbrin-
 gen; wiedererzeugen; sich wieder er-
 zeugen (wie z. B. die Krebscheeren); eine
 Sache dem Gerichte nochmals vorlegen;
 Gegenbeweis führen; Reproduction, f.,
 Wiedererzeugung; Wiedervorlegung;
 Gegenbeweissführung; Reproductivität,
 Reproductionskraft, f., Wiedererzeu-
 gungsvermögen; Reproducēt, m.,
 Führer des Gegenbeweises; Reproduēt,
 n., gegen den dieser geführt wird.
 Repromission, f., nl., Gegenverspre-
 chen; repromittiren, gegenversprechen.
 représit, reprot, nl., es bekomme
 dir auch wohl (Antwort auf Profit).
 reprotstiren, nl., Verwahrung gegen
 eine Verwahrung einlegen.

Reptilien, pl., l., kriechende Thiere,
 Gewürme. [öffentlichung.]
 R-publication, f., nl., wiederholte Ver-
 Republik, f., l., Freistaat mit ge-
 wählten Oberhäuptern; Republikaner,
 pl., Bürger eines Freistaates; Repu-
 blicanismus, m., Freibürgerfenn, Liebe
 zur Freiheitsverfassung.
 Repádium, n., l., Verlobungsauf-
 hebung; Ehescheidung; repudiiren, schei-
 den; verwerfen; abschlagen.
 repugniren, l., widerstreiten; Repug-
 nanz, f., Widersehung.
 Repuls, m., l., Abweisung, abschlägige
 Entscheidung; Repulsion, f., Zurücksto-
 ßung; repulsiv, repulsörisch, zurück-
 stoßend; repulsiren, zurückstoßen; ab-
 schlägige Entscheidung geben.
 Reputation, f., l., guter Name, Ruf;
 Achtung; reputabel, reputirlich, ehr-
 bar, anständig.
 Requête, f., fr. (-kät), Bittschrift.
 Requiem, n., l., Ruhe; Seel-, Tod-
 tenmesse; feierliche Kirchenmusik dazu;
 requiesciren, ruhen; beruhigen; sich
 beruhigen; requiescat in pace = quies-
 cat etc.
 requiriren, l., fordern (Lieferungen;
 gerichtliche Hilfe ic.); Etwas wieder
 in Anspruch nehmen; ausforschen, unter-
 suchen; Requirēt, der Etwas requi-
 rirt; Requisit, m., ein vor Gericht Ge-
 zogener; = requisitum, n., Erforder-
 niß; Bedürfniß; erforderliche Eigen-
 schaft; Requisiteur, m. (töhr), Verbei-
 schaffer der Bühnenbedürfnisse; Requi-
 sition, m., Verlangen, Begehren; Liefe-
 rung; Anspruch; Beschlagnahme; Requisitö-
 rium, n., gerichtliche Untersuchung; =
 requisitoriales (litterae), pl., Forde-
 rungsschreiben, in welchem eine Behörde
 von einer andern ein gerichtliches Ver-
 fahren verlangt.
 Res, f., l., Sache, Ding; Angelegen-
 heit; Gut; res altioris indaginis, eine
 Sache, welche eine weitere, tiefere Un-
 tersuchung erfordert; res (familiäris),
 Eigenthum; res ipsa loquitur, die
 Sache spricht selbst; re, durch die That;
 re vera, in Wahrheit, wirklich; rebus
 sic stantibus, da die Sachen so stehen;
 rei commünio, Gütergemeinschaft; rei
 vindicatio, Zurückforderung des Eigen-
 thums; rem acu tetigisti, du hast das
 Ding mit der Spitze berührt, d. h. den
 Nagel auf den Kopf getroffen; rerum
 divisio, Sachen(ein)theilung.
 Resacration, f., nl., Wiedertweihen;
 resacrirén, wieder weihen.
 Resalutation, f., l., die Wiederbe-
 grüßung; resalutiren, l., gegengrüßen.
 resanesciren, l., genesen.

rescindiren, l., abschneiden; aufheben, umstoßen (Vertrag, Vermächtniß ic.); Rescission, f., Aufhebung.

Rescribiren, l., zurückschreiben; bescheiden; Rescript, n., Bescheid, Befehl; Rescription, f., l., Zurückschreibung der Befehle.

resciren, l., abschneiden; Resection, f., die Abschneidung.

Reservage, f., fr. (-wahrsch), die Schutzbeize der Färber; reserviren, l., Etwas zurück, in Vorrath, zur Nothhilfe behalten oder verwahren, versparen; sichern; vorbehalten; Reservatio, f., Vorbehalt, Rechtsvorbehalt, Bedingung; reservatio mentalis, Vorbehalt in Gedanken (wodurch man glaubt, einen geleisteten Eid ungiltig zu machen); Reservatencommissär, m., der die landesherrlichen Vorrechte bewahren soll; Réserve, l., Rückhalt, was im Rückhalt bewahrt worden; Reservoir, m. (woar), Behälter.

res facti, l., eine Thatfache; res familiaris, das Hauswesen.

residiren, l., wohnen, bes. von Fürsten mit ihrem Hofstaate; Residenz, f., Aufenthaltsort eines Fürsten; Resident, m., Geschäftsträger einer Regierung; Residuum, n., Rückstand.

Resignation, f., l., Verzichtleistung; Amtsniederlegung; Ergebung in sein Schicksal; Selbstopferung; gerichtliche Entseglung; resigniren, verzichten ic.

Resiliatio, f., nl., die Zurücksetzung von einem Vertrag; resiliren, nl., zurückspringen.

res immobilis, l., eine unbewegliche Sache. Resina, f., l., Harz; resinös, harzig. res integra, l., eine unangetastete Sache, eine Sache, in der noch nichts geschehen ist.

Resipiscenz, f., nl., Besserung, Buße; eigentlich Wiederflugwerdung.

Resistenz, l., Resistance, fr., f., (-stang), Widerstand; resistiren, Widerstand leisten.

res naturales, l., natürliche Dinge. resolut, l., entschlossen; behert, gefaßt; Resolution, f., Entschlossenheit; Bescheid, Entscheidung; Auflösung; Aufhebung; resolviren, sich entschließen; Bescheid ertheilen; auflösen; Resolvéntia, pl., resolvirende, auflösende, zertheilende Mittel; Resolvirtafeln, pl., Vergleichungstafeln zwischen verschiedentem Gelde, Maße, Gewichte ic.

resonant, l., wiederhallend; resoniren, l., mittönen; Resonanzboden, m., Schallboden, durch welchen die unter ihm befindliche Luft zum Mittönen gebracht wird.

resorbiren, l., einfangen; Resorption, f., Einfangung; Resorbentia, pl., Einfangemittel.

Respect, m., l., Rücksicht, Ansehen; Ehrerbietung; Hochachtung; Respectperson, f., eine Person, vor der man Achtung haben soll, weil sie mit den Aeltern gleichen Familienrang einnimmt; Respect-, Respiro-, Respit-Tage, Rücksichts-, Fristtage (nach verfallenem Bescheid); respectabel, respectirlich, achtungswerth; respectiren, (Befehl ic.) achten, anerkennen; resp. = respective, mit gebührender Achtung je nach der Person, dem Stande ic., bezugsweise; respectu, in Rücksicht; respiciren, berücksichtigen.

respirabel, nl., athmenbar; Respiration, f., das Athemholen; respiriren, athmen; respiro, ich athme wieder auf, erhole mich; Respiro-, Respit-Tage, l. Respect.

respondeatur, l., es werde geantwortet.

respondiren, l., antworten; entsprechen; Respondent, m., antwortender, verteidigender (Gehilfe eines Advokanten); Responsgelder, pl., Gewährgelder, welche die Ritter eines Ordens an diesen zu zahlen haben; responsibel, verantwortlich; responsiv, antwortend; Responsorium, n., Antwort-, Wechselgesang zwischen dem Geistlichen und dem Chöre oder der Gemeinde; Responsum, n., Gutachten, Bescheid.

res praeternaturales, l., übernatürliche Dinge.

Ressaut, m., fr. (-soh), Vorprung. Ressemblance, f., fr. (ressanglang), die Ähnlichkeit; ressemblant (ressanglang), ähnlich.

Ressentiment, m., fr. (-sangtimang), Nachweh; ärgerliche Rachempfindung oder Erinnerung; Rache.

Ressort, m., fr. (-sohr), Feder, Schnellkraft; Feder; Triebfeder; Hilfsmittel; Geschäftsfach; Gerichtsbarkeit; ressortiren, unter eine Gerichtsbarkeit, in ein Geschäftsfach gehören.

Ressource, f., fr. (-luch), Hilfs-, Erwerbquelle; Zukunftsmittel; Erholungs-, Gesellschafts-Ort. Rest, resto, m., it., das Uebrigbleibende, Rückstand; Restant, m., rückständiger Schuldner; Restanten, pl., ausstehende Schuldposten; restiren, übrig bleiben; in Rückstand bleiben (mit Etwas).

restauriren, l., wiederherstellen; erquiden, stärken; Restaurator, l., Restaurateur, m., fr. (-storatöhr), Wiederhersteller; Speisewirth; Restaurantia, pl., l., stärkende Mittel; Restau-

ration, f., Wiederherstellung; Erfriehung; Speisehaus; Zeit der Bourbonnischen Regierung in Frankreich nach Napoleons Thronentsagung bis zur Julirevolution.

restinguiren, l., austöschten, dämpfen. restituiren, l., zurückstatten, f. in integrum.

Restriction, f., l., Einschränkung; Bedingung; restrictiv, einschränkend; bedingend; restringiren, beschränken; bedingen; Restringentia, pl., zusammenziehende Mittel.

Resultat, n., nl., Ergebnis; resultiren, sich ergeben; daraus hervorgehen; resultirende Kraft, die sich aus mehreren Kräften ergibt, welche auf einen Punkt wirken.

Résumé, m., fr. (-sumeh), Auszug. Resupination, f., nl., Rückwärtsbeugung.

Resurrection, f., nl., Auferstehung der Todten; Resurrectionisten, pl., Leichen diebe in England; resurgiren, auferstehen.

Resuscitation, f., nl., Erneuerung eines Rechtsstreites; resuscitiren, nl., wieder erneuern, erregen (Streit ic.).

retabliren, fr., wiederherstellen; sich r., genesen; Retablissement, m. (-f-mang), Wiederherstellung.

Retaliation, f., l., die Widervergeltung; retaliiren, nl., Gleiches mit Gleichem vergelten.

retapiren, fr., wieder aufsuchen; durchsuchen. [daten, pl., Rückstände.

retardiren, fr., verzögern; Retardite, n., l., Neg; reti suo sacrificare, seinem Nege opfern; auf den eignen Nutzen sehen; reticalaire, fr. (-kilar), retikform, l., nehförmig; Retina, f., l., Netzhaut im Auge. [gehalten.

retenuto, it., Fl., gehalten, zurück. Reticenz, f., l., Verschweigung.

retina, f., u. rote. retiniren, l., zurückbehalten, vorenthalten; retentiv, zurückbehaltend; Retentionsrecht, n., Zurückbehaltungsrecht; Retentum, n., das Innebehaltene; im Sinne Vorbehaltenes.

retiren, fr., flüchten; sich in die Einsamkeit begeben; Retirade, f., fr., Rückzug; = Retiro, m., span., Retraite, f., fr., Einsamkeits-, Ruheplätzchen.

retorquendo, l., erwidern; vergeltungsweise; retorquiren, l., zurückdrehen; wiedervergelteln; Beleidigungen erwidern; Jemanden mit seinen eignen Worten schlagen; Retorsionsrecht, n., Zurückziehungs-, Wiedervergeltungsrecht; Retörte, f., Kolbenflasche mit zurückgebogenem Halbe.

retouchiren, fr. (tusch), aufreischen; wieder überarbeiten.

Retour, m., fr. (tuhr), Rückkehr; zurück; Retourwechsel = Ricambio; retourniren, zurückkehren.

Retraction, f., nl., Widerrufung; retractatio juramenti, Aufsechtung eines Eides als falschen; retractiren, widerrufen; Retract(us), m., Eintritt in die Rechte eines Vorläufers; Retraction, f., Zurückziehung; retrahiren, zurückziehen; retractörisch, anziehend; angezogen; Retraite, f., fr. (-träht), Rückzug; Zurückziehung in die Ruhe, Einsamkeit; Zapfenstreich; daher Retraite-schuss, m., Retraite-Schlagen od. Blasen Zeichen sind zur Rückkehr der Soldaten ins Lager; Retraitepension, f., Ruhegehalt eines dienstunfähigen Kriegers; Re- od. Ritratto, m., it., Gegenwechsel.

Retradition, n., nl., Zurückgabe.

Retranchement, m., fr. (-trangsch-mang), Einschränkung; Verschonung; Verschlag.

Retraite, f., v. it., so v. w. Rückwechsel. retribuiren, l., wiedererstatten, vergelten; Retribution, f., Wiedererstattung; Vergeltung.

Retrimént, n., l., Abgang.

retro, l., von ehemals; zurück, rückwärts; retroagiren, auf das Vergangene wirken; hintertreiben; Retroaction, f., Rückwirkung; retroactiv, auf das Vergangene rückwirkend; retrocediren, wieder abtreten; Retrocession, f., Wiederabtretung; retrodatiren = redatiren; retrograd, retrogradiv, rückläufig (von Planeten); rückwärtschreitend; retrösum, rückwärts; retrovendiren, wieder verkäuflich verkaufen; retrovers, zurück-, rückwärtsgekehrt.

Réunion, f., fr., Wiedervereinigung.

Réus, m., l., Schuldiger; angeklagt. reussiren, fr. (üss), glücken, gelingen; seine Absicht erreichen; Reussite, f., der glückliche Ausgang oder Erfolg.

Revaccination, f., nl., wiederholte Schutzpockenimpfung.

revalidiren, nl., wieder gültig machen. revaliren, nl., sich bezahlt machen; sich erholen; genesen.

Revanche, f., fr. (-wangsch), Genugthuung; Wiedervergeltung; Erjag; sich revanchiren, sich Genugthuung verschaffen; sich rächen; Etwas erwidern.

Réveil, m., fr. (-wällj), das Erwachen; Reveille, f., der Morgenmarsch.

Revelation, f., l., Enthüllung, Offenbarung.

Revenant, m., fr. (-w'wang), Gespenst; reveniren, zurückkommen.

Revenu, m., fr. (-müh), Einkommen.
 réverbères, nl., zurückwerfen; zu-
 rückprallen; Réverbère, f., fr., Licht-
 scheimwerfer (an Laternen); Reverberir-
 ofen, Ofen mit einem gewölbten Deckel.
 Reverénde, f., nl., Priesterrod; Re-
 veréndus, m., der Ehrwürdige; rever-
 endus Dominus, der ehrwürdige Herr;
 reverendum ministerium, das Predigt-
 amt; reverendi ministerii candidatus,
 Candidat des Predigtamts; Reveren-
 dissimus, m., der Hochwürdigste; Re-
 verénz, f., l., Révérence, f., fr. (-rangh),
 Ehrfürchtsbezeichnung; Verbeugung;
 Ehrwürden (Titel).
 Revers, m., fr., Rückseite von Mün-
 zen (c.); Gegenversicherung, Verwah-
 rungsschein; Reversalien, pl., schrift-
 liche Versicherungen von Behörden zu
 gewissen gegenseitigen Verbindlichkeiten;
 Reversión, f., Rückfall (eines frühern
 Eigenthumes); reversibel, rückfällig;
 reversiren, sich durch einen Revers ver-
 bindlich machen.
 Revestarium, n., nl., revestiaire,
 fr. (revestiär), das Aufkleidzimmer der
 Priester in der Kirche.
 Revêtement, n., fr. (-wähsternang),
 die Bekleidung.
 revidiren, l., nochmals prüfend durch-
 sehen, mustern; Revisión, f., Durch-
 sicht; Appellation zu nochmaliger Durch-
 sicht; revisibel ist ein Urtheil, das sich
 zu dieser Appellation eignet; Revident,
 Revisor, m., it., Durch-, Aufseher, Prüfer.
 Revier, m., it., Bezirk; Gehege; re-
 vieren, spüren (von Jagdhunden).
 revindiciren, nl., ein früheres Eigen-
 thum sich wieder aneignen.
 revivificiren, l., wieder lebendig ma-
 chen; Metalle reducirén; revivificiren,
 wieder aufleben.
 revocabel, l., widerruflich; revociren,
 widerrufen, sein Wort zurücknehmen;
 Revocatorién, pl., = Avocatorién.
 revoltant, fr. (-wolltang), empörend;
 Révolte, f., fr., Aufruhr; Empörung;
 revoltiren, aufwiegeln; sich empören,
 Revolutión, f., Umwälzung (des im
 Staate, in der Kirche, selbst in einer
 Wissenschaft (c. Bestehenden); revola-
 tionär, zur Umwälzung geneigt oder
 dienlich. [litterarische Musterung.]
 Revue, f., fr. (-wüh), Heerschau; auch
 Revalsión, f., nl., plöglische Ableitung
 (der Körperkräfte, z. B. durch Aderlaß);
 revulsiv, ableitend.
 Rex, m., l., der König; rex apostó-
 licus, der apostolische König (von Un-
 garn); rex catholicus, der cathol. Kö-
 nig (von Spanien); r. christianissimus,
 der allerchristlichste König (von Frank-

reich); r. fidelissimus, d. allergnädigste
 König (von Portugal); rex apum so-
 lus aculeo caret, der Bienenweisel hat
 allein keinen Stachel, große Herren sol-
 len gnädig sein.
 Rhabdologie, f., gr., Rechenkunst
 mittelst Stäbchen; Rhabdomantie, f.,
 Wahrsagerei mittelst Stäbchen, mittelst
 der Wünschelruthe.
 Rhachialgie, f., gr., Rückenschmerz;
 Rhachitis, f., englische Krankheit.
 Rhagódes, gr., traubenförmig. [heit.
 Rhaphanie, f., gr., die Kriebelkrank-
 heit; Rhaphe, f., gr., Rath, (bes. Verbin-
 dung der Schädelknochen).
 Rhapsode, n., gr., Herumwandernder
 Volksfänger bei den alten Griechen.
 Rhapsodie, f., gr., Abschnitt eines
 homerischen Gedichtes; Bruchstück; zu-
 sammengesetztes Werk; rhapsodisch
 = fragmentarisch; Rhapsodist, m., Zu-
 sammenstoppler; Rhapsodomantie, f.,
 Wahrsagung aus einer zufällig aufge-
 schlagenen Schriftstelle.
 Rhede, f., holl., Ankerplatz; Rheder,
 m., Schiffseigentümer; Schiffausrü-
 fungsbeförger; Rhederei, f., Schiffsaus-
 rüstung; Rhederkunst; Rhedung, f., das
 zur Ansrüstung Nöthige.
 Rhegma, Rhexis, f., gr., Riß, Spalte,
 Verftung. [redtsamkeit; Redekunst.]
 Rhetórik, f., gr., Lehre von der Be-
 rheuma(tismus), m., Rheuma, n.,
 gr., Gliederfluß, Gliederschmerz.
 Rhinalgie, f., gr., Nasenschmerz; Rhi-
 nenchyt, m., gr., Nasenprippe; Rhino-
 blennorrhöe, f., gr., Nasenschleimfluß;
 Rhinocarcinom, n., Nasenkrebs; Rhinó-
 ceros, m., Nashorn; Rhinoplastik, f.,
 Bildung künstlicher Nasen; Rhinorrhöe,
 f., Nasenblutfluß.
 Rhizológ, m., gr., Wurzel-Kenner,
 Sammler; Rhizoma, n., gr., Ursprung;
 Wurzel; Rhizophág, m., der nur von
 Wurzeln lebt.
 Rhodon, n., gr., Rose; rhodín, ro-
 sig; Rhodiserholz, n., Rosenholz; Rhó-
 domel, n., Rosenhonig.
 Rhombus, m., gr., Raute, d. i. ein
 Viereck mit gleichlaufenden Linien und
 schiefen Winkeln; Rhomboíd, n., läng-
 licher Rhombus; Rhomboéder, n., Kör-
 per mit rautenförmigen Seitenflächen.
 Rhonchus, m., gr., das Schnarchen-
 rhopäl, gr., Keulenförmig. [Nächeln.]
 Rhotacismus, m., gr., das Schnarren;
 Rhyas, f., gr., Thränenfluß.
 Rhynehus, m., gr., Rüssel, Schnauze-
 Rhyptisch, gr., reinigend.
 Rhythmus, m., gr., Angabe, Klang
 einer gleichförmigen Bewegung; Rhyth-
 mik, f., Wohlklangslehre; rhythmisch,

gleichförmig bewegt klingend, wie die
 Lyre eines Verses; Rhythmométer, n.,
 Taktmesser.
 Ribasso, m., it., = Rabatt.
 Ribattuta, f., it., Zuriückfall, Zu-
 rückschlag. [denmädchen.]
 Ribande, f., fr. (riband), ein Kreuz-
 Ricambio, m., it., Rückwechsel; Ver-
 geltung.
 Ricanour, m., fr. (-nühr), Hohlna-
 cher, Grinzer; ricaniren, fr., hohlnachen.
 Ricapito, m., it., Ablieferung (an
 einen Adressaten); Wechseleinlösung; ri-
 capitiren, it., Riß, überschreiben, be-
 fordern; einen Wechsel annehmen, ein-
 Ricavo, m., it., Kleinertrag. [lösen.]
 Ricercata, f., it., R. (ritsch-), das
 Vorspiel. [abprall.]
 Ricochet, m., fr. (-loshäh), Wieder-
 Ricos Hombrés, pl., span. (-ombres),
 eig. reiche Männer, d. h. der hohe Adel.
 ridere, l., lachen; ridicule, fr. (-fühl),
 lächerlich; ridendo dicere verum, l.,
 unter Lachen die Wahrheit sagen.
 Ridotto, m., it., Zufluchtsort.
 rien, fr. (riäng), nichts; Kleinigkeit;
 rien du tout (dü tu), gar nichts.
 Riensist, m., v. fr., ein Nichtsglau-
 bender.
 Riffe, m., engl. (reiff), die Büchse
 der amerikanischen Jäger; Rifomen,
 pl., Scharfschützen.
 Rifondo, m., it., Riß, Schuldtilgung.
 Rigandon, m., fr., kleines munteres
 Tonstück zum Singen oder Tanzen.
 rigid, l., steif, Starr; rigor, m., l.,
 rigueur, m., fr. (-gör), Strenge (der
 Sitten, des Gesetzes (c.)); Rigorismus,
 m., strenge Denkweise; rigoristisch, ri-
 gors, rigoureux (güröh), streng, ernst-
 lich; rigorosum (examen), n., strenge
 Prüfung; Rigorist, m., der gar zu
 strenge Grundsätze hat.
 Rigodon, n. (-dóng), kleines leb-
 haftes Tonstück und Tanz.
 Rigóle, f., fr., Rinne, Abzugsgraben.
 Rimaille, f., fr. (-mallj), elende Rei-
 Rimesse f., fr., = Remesse. [merci.]
 -imos, l., rissig, spaltig, offen.
 Rinförzo, m., it., Verstärkung.
 Rinfancamento, m., it., Erholung;
 Rückersatzung.
 Rinfresco, m., it., Erfrischung.
 Rio, m., it., Fluß. [Putsch.]
 Riot, m., engl. (reiot), Aufruhr.
 R. I. P., l., Abkürz. für requiescat
 in pace, er ruhe in Frieden.
 Ripaticum, n., nl., Fährgeßel.
 Ripténo, m., it., Ausfüllung (jeder
 Art, bes. einer Musikstimme).
 Ripopé, m., fr., Milchmasch.
 Ripóso, m., it., Ruhe, Stille.

Ripósta, f., it., schneller Gegenstoß,
 Hieb, Stich; schnelle, treffende Gegen-
 antwort.
 Riprésa, f., it., Wiederholung.
 Ripuarier, od. Riparier, pl., Ufer-
 bewohner.
 Riscóntri, pl., it., Zahlungen.
 risentito, it., empfindlich.
 Risco, m., it., Wagniß; riscánt, ge-
 waagt; risquiren (riskiren), wagen,
 auf's Spiel setzen.
 risolúto, it., = resolut.
 Rissóle, f., fr., Fleischpastetchen.
 ristretto, it., eingeschränkt; (Schrift-
 Auszug.)
 Risus, m., l., das Lachen; risum te-
 neatis amici, haltet, Freunde, das La-
 chen zurück; Risus sardonius, m., sar-
 donisches Lachen, ein unwillkürliches,
 krampfhaftes Lachen; Hohlnachen.
 risvegliato, it. (-weliato), aufgewekt,
 munter.
 ritardando, it., zögernd.
 Ritórno, m., it., Rückkehr; = ris-
 tórno, Versicherungsvertrages Aufhe-
 bung; Abzug von der versicherten
 Summe; Ritornello, m., Wiederho-
 lungssatz.
 Ritárita, f., it., Rückwechsel (eines
 gezahlten Wechsels).
 Ritua, m., l., Ritualien, pl., Ge-
 brauch; Kirchengebrauch; Rituaale, n.,
 nl., ein Buch, worin der Kirchengebrauch
 vorgegeschrieben ist; rite, gebräuchlich;
 vorchriftsmäßig.
 Rivál, m., l., Nebenbuhler; Wettrei-
 ferer; Rivalität, f., Wettreifer; Mitbe-
 werbung; rivalisiren, mitbewerben,
 wetteifern.
 Rivásko, m., it., Einforderung eines
 Vorschusses, = Regref.
 riverso, it., umgekehrt, von hinten;
 Rivolgiménto, m. (-dichi-), Umkeh-
 rung; Uenderung; rivoliato, umgewen-
 det. [det.]
 Riviera, f., it., Ufer.
 Rixa, f., l., Streit, Zank.
 R. M., l., Abkürz. für regia maje-
 stas, königl. Majestät; reverendum
 ministerium, das ehrwürdige Priester-
 amt.
 R. M. C., l., Abkürz. für reverendi
 ministerii candidatus, Candidat des
 ehrwürdigen Priesteramts.
 Rob, Roob, n., nl., Dickstift, Mus.
 Robe, f., fr., Kleid.
 Robert Macaire, fr. (-makähr),
 kühner Verbrecher (Name des Helden
 im Drama „Mabry's Hund“).
 Robillard, m., fr. (-billjahr), ein
 feiner Schnupftabak.
 Robor, robar, m., l., Steineiche;
 Roast; Roborántia, pl., Stärkungsmittel.

tel; roboriren, stärken; robust, stark, kräftig, baumstark.

Robot (-h), m., Frohndienst. Roc, Roche, m., fr., Fels; Schach-roco, it., fl., dumpf, taub. Thurm. Rocaille, f., fr. (-fällj), Grottenwerk (aus Muscheln, Korallen ic.).

Rodentia, pl., l., Nagethiere. Rôdeur, m., fr. (-dör), Landstreicher. Rodomont, m., fr. (-mông), Prahlerei; Rodomontade, fr., Prahlerei.

rogâte, l., bittet; rogiren, bitten; fragen; Geset in Vorschlag bringen; rogatoriales (litterae), pl., od. rogatorium, n., Bittschreiben.

Romagna, f., it. (-mânja), Gebiet von Rom; Romaine, f., fr. (-mân), Schnellwage; Romanismus, m., nl., röm. kath. Kirche; romanisch heißt eine Tochter Sprache des Lateinischen und Italienischen, die in einigen Theilen der Schweiz gesprochen wird; romanum, römisch.

Roman, m., fr., dichterische (Liebes-) Erzählung; romanhaft, erdichtet, abenteuerlich; märchenhaft, unglücklich; Romantik, f., Romanticismus, m., eine neuere schöpferische Schriftstellerei, die ihr Wesen im Wunderbaren und Phantastischen sucht; romantisch, dichterisch schön; im Geiste der Romantik; malezisch; anmuthsvoll; bezaubernd; Romanze, erzählendes Lied.

Romancero, m., span. (-dse-), eine Sammlung von Romanzen, Romanzenbuch; pl. Romanceros.

Romanisten, pl., Päpster; Vertheidiger des römischen Rechtes.

Ronde, f., fr. (rongd'), Runde, Umgang; Rondeau, m. (rongdoh), Ringelgedicht; Rondel, n., Rundgemäuer.

Rond'eau, n., fr. (rong'do), großes, mit Rasen umgebenes Wasserbecken.

rongiren, fr. (rongisch-) nagen, beißen.

Roquelauze, m., fr. (rodelohr), Reise-rodt, Mantel.

Ros, m., l., Thau; rose pasoi, vom Thau, von der Luft leben; Rossolis (lib), ros solis, Sonnentau, eine Li-queurforte; rosare, tröpfeln; thauen.

Rosa, f., l., Rose; rosenfarb; rosas loqui, liebliche Vorhaft bringen; Rosarium, n., Rosenkranz (zum Beten); rosarii fraternitas, l., die Rosenkranzbrüdergesellschaft; Rosette, f., Röschen aus Gold- od. Silberblech gebildet; unten platt und oben vielskantig geschliffener Diamant; Rosenobel, m., eine alte engl. Goldmünze; Rosinante, f., l., Eigenname von Don Quixotes schlechtem Pferde.

Rossignol, m., fr. (-sinjöl), Nachtigall.

Rostbeef, n., engl. (-bif), geröstet Rindfleisch.

Rostra, pl., l., altröm. Rednerbüchse. Rostral, f., Kastrol.

Rota, f., l., Rad; Rotatiön, f., Na-umschwungung; Rotunde, f., Rundgebäude; rotunde, rundweg, grad heraus.

Rothwälsch, n., Gauner Sprache, Diebes Sprache (meist aus verderbten hebräischen Wörtern bestehend).

Rottenborougs, pl., engl. (böroß), verfallene Kleider.

Rötulus, m., nl., Bündel, Stof (Acten); Verzeichniß derselben; rotulus examinis, Bündel Verhörsacten; rotuliren, (Acten) ordnen, aufzeichnen und Rotunde, f. u. Rota. [heften]

Roture, f., fr. (rotür), der Bürgerstand, Nichtadel; Roturier, m. (-türieh), ein Unadeliger, Bürgerlicher.

Roué, m., fr., Gerädter; Galgenstrick; ein schlechter Mensch mit feinem Benehmen, gewöhnlich aimable roué, liebenswürdiger Galgenstrick, genannt.

rouge, fr. (rußsch), roth; rouge et noir (rußsch eh noir), roth und schwarz (Sazardspiel).

rouliren, fr. (rul), rollen; im Um-laufe sein (vom Gelde); Roulade, f., das Herabrollen; Tonläufer; Roulage, f., das Fortrollen; Fahren; Fuhrlohn; Brüstung; Rouleau, m. (loh), Rollholz; Rolle, Walze; Rollvorhang; Roulement, n. (rulmang), der Wirbel auf der Trommel oder Pauke; Roulette, f., Rollscheibe (ein Werkzeug der Kupferstecher und ein Sazardspiel).

Rout, n., engl. (raut), Abendgesellschaft in England.

Route, f., fr. (rut), Landstraße; Zug, Marsch; Richtung einer Reise; vorgeschriebener Weg; Routier, m. (-tiéh), Wegweiser zur See (ein Buch).

Routine, f., fr. (ruh-), Fertigkeit aus Übung, Geläufigkeit, Schlendrian; routiniren, eine geistige Arbeit so ein-üben, daß man sie fast mechanisch verrichtet; der so arbeitet heißt routinirt oder Routinier (-niéh).

royal, fr. (rojäl), königlich; Royalist, königlich Gesinnter; in Frankreich gegenwärtig ein Anhänger des vertriebenen Königshauses; Royauté, f., Königs-würde.

Rubamént, n., Diebstahl; rubato tempo, geraubtes, willkürliches Tempo (nach dem Gefühl).

Rubber, m., engl. (robber), Ausschlag-ruber, bra, brum, l., roth; Rubescientia, pl., rothmachende, auch blasen-ziehende Mittel.

Rubel, m., russische Geldsorte; Sil-

berrubel = 1 Thlr. 6 Pf.; Papierrubel = 8-9 Gr.

Rubigo, m., l., der Eisenrost.

Rubin, n., l., ein röthlicher Edelstein.

Rubrica, f., Röthel; = Rubrum, die mit Röthel geschriebene Urschrift eines Paches; daher Rubrik, f., Rubrikät, n., Fach, Abtheilung; rubriciren, mit rothen Ueberschriften versehen, also in Fächer, Classen ic. theilen; Rubricelle, f., nl., kathol. Messgebetbuch.

Ructatiön, f., ructus, m., l., das Aufstoßen (aus dem Magen).

rude, fr. (rüde), rudi, l., grob, roh; Rudesse, fr., f., Rohheit; rudi indigestaque moles, l., eine rohe ungeordnete Masse; rudi Minerva, l., = crassa Minerva; Rudiménte, pl., l., Anfangsgründe des Unterrichtes.

Rüdera, pl., l., Schutt.

rudis, f. u. rude.

Rudis, l., ein Stäbchen, wie man es Fechtern gab, die man Alters halber entlassen wollte; rude donare, des Dienstes entlassen, Ruhegehalt geben.

rugös, l., saftig, ungleich.

Ruin, m., l., Verfall, Untergang; Ruine, f., Bruchstücke, Trümmer, Ueber-

reste (eines Gebäudes); ruiniren, zer-stören, zu Grunde richten; ruinös, l., baufällig, verfallen.

Rue, f., fr. (rüeh), Straße, Gasse.

rugös, l., runzlig.

Rum, m., Zuckerbranntwein.

ruminantia pecora, l., wiederkäuende Thiere; ruminiren, l., wiederkauen, in Gedanken wiederholen.

Rumör, m., l., Lärm, Geräusch; Geschrei; Gerücht; rumören, Lärm, Unruhe machen.

rumpiren, l., brechen, zerreißen; rumpere moras, das Zögern brechen, eilen;

Ruptur, f., Entzwei; Bruch (des Frie-dens, Wortes ic.).

rundiren, v. d., runden, rund machen.

Rünen, pl., altgothische Buchstaben.

Rupie, f., ostindische Münze.

Rus, l., Feld, Landgut; rural, rusti-cäl, ländlich; Rural-Excursion, f., ein Ausflug auf das Land; bäuerlich; Rusticus, m., Bauer; Rusticität, f., bäuerisches Wesen, Benehmen; rusticiren, Land-, Bauernleben führen.

Ruthenien, n., Rußland.

rutum, l., ausgerissen; ruta caesa, bewegliches Eigenthum.

S.

S., Abkürz. für Solo, Signum, Segno, Sinistra; s., Abkürz. für sive, shilling; S., St., Saint (säng) od. Sainte, fr., San, Santa od. Santo, it., Sanct, l., heilig, z. B. St. Petersburg, die Burg des heiligen Peters; s. e. c., salvo errore calculi, l., vorausgesetzt, daß kein Rechnungsfehler darin ist; s. r., salva ratificatiõe, mit Vorbehalt höherer Genehmigung; S. S., S. Ser., Sacra Scriptura, die heil. Schrift; S. T., salvo Titulo, unbeschadet dem gehörigen Titel; s. v., salva vönia, mit Erlaubniß; sc., scilicet, (scire licet, man darf wissen), nämlich; sc., sculpsit, es hat es (in Kupfer) gestochen (der u. der).

Sabäer, pl., Sternanbeter.

Sabbath, m., der jüd. Sonntag.

Sabard, m., fr., Stückpforte oder Schießloch eines Schiffes.

sabotiren, fr., necken, zum Besten ha-

Sabraden, v. fr., Säbeleien. [ben.]

Sabre, m., fr., der Säbel; sabiren, niederjäheln; kurz abthun.

Sabürta, f., l., Schiffesballast; unbedante Stoffe; Saburralkieber, Fieber von unverdauten Stoffen herrührend.

Saccade, f., fr., starker Ruck mit dem (Pferde-) Zügel.

Saccagement, n., fr. (sackahschmang), das Plündern, Ausplündern; saccagiren, plündern.

Saccharometer, n., gr., Werkzeug zum Messen des Zuckerstoffes in einer Flüssigkeit.

Saccharum, n., l., Zucker; sacchar. lactis, Milchzucker; sacch. Satürni, Bleizucker.

Saccus, l., sacco, it., Sac, fr., m., Sack; Gasse ohne Ausgang; Saccophören, pl., gr., Sackträger; Büschel in Säcken; Saccolarius, m., Taschendieb; saccus herniösus, der Bruch sack, d. h. die Beutungen od. Weichtheile, welche das vorgefallene Eingeweidestück sack-artig aufnehmen. [einem Altar.]

Sacellum, n., nl., eine Kapelle mit

Sacerdos, m., l., Priester; Sacra, pl., Heiligthümer; sacrum, heilig; Opfer; sacrum sine fumo, Opfer ohne Rauch; d. h. kalte Küche; Sacramént, n., feierliche Religionshandlung; Gnadenmittel, in der evangelischen Kirche: Taufe und Abendmahl, in der katholischen außer diesen: Firmelung, Buße, Ehe, Priesterweihe und letzte Delung; sacramentiren, fluchen; Sacarium, n., Hostienbehältniß; = Sacristei, f., Priesterstübchen

in der Kirche, worin auch die Kirchengewächse aufbewahrt werden; Sacra Scriptura, f. s; Sacrifices, m., fr. (fihf), sacrificium, n. l., Opfer; sacrificial, Opfer betreffend; priesterlich; sacrificien, sacriren, opfern; weihen; Sacrilégium, n., Kirchenraub; Heilighum-entweihung; Sacristan, m., Küster; Sacristium, n., Einstellung des Kirchengottesdienstes; sacrosanct, hochheilig; sacrum os, l., der Kreuzknoten.
 S. A. E., fr., Abtitz. für Son Altesse Eminentissime, Seine (Ihre) Durchlaucht.
 Sadducäer, pl., eine ungläubige jüd. Secte mit streng moralischem Lebens-Säcul . . . f. secul . . . (wandel-sächsische Frist = 1 Jahr, 6 Wochen 3 Tage.
 saepe, saepenumero, l., oft.
 Saevitäten, pl., l., Mißhandlungen.
 Saffian, f., Marroquin.
 Sagacität, f., l., Scharfsinn.
 sage, fr. (sahsch), klug; sittsam; sagefemme, f. (samm), Hebamme.
 Sagitta, f., l., Pfeil; Sagittarius, m., Schütze, das neunte Sternbild des Sago, m., Palmgraupe. (Thierkreis).
 sagra consulta, it., der heilige Rath, die päpstliche Obergerichtsbehörde.
 Sähara, f., Wüste in Afrika.
 Saigneux, fr. (sänjöh), blutig.
 sailliren, fr. (sallfir), hervorspringen;
 Saillie, f., Vorsprung; schneller, wunderlicher Einfall; treffender Wig.
 saint, f. s.
 Saisie, f., fr. (sähf), Beschlagnahme.
 Saison, f., fr. (sähng), Jahreszeit; rechte Zeit; Badezeit.
 Sal, n. l., Salz; Wig.
 Salacität, Salacitas, f., l., Geilheit.
 Saladier, m., fr. (-dseh), Salatnapf.
 Salaire, m., fr. (-lähr), Salarium, Lohn, Jahrgelalt; salariren, besolden.
 Salamänder, m., gr., Molch; fabelhafter Feuergeist. (tat zu Jena).
 Salana, f., nl., Saalschule (Universitätsbadern, sehr langweilig sprechen).
 saldiren, it., Rechnung abschließen.
 Saldo, m., Rest.
 salebrös, l., holberig.
 Salöm, m., türk. Blumenprache; Sallem aleikum, Friede sei mit Euch!
 Salière, m., it., Salzsaß; Saline, f., l., Salzwerk.
 salisches Gesetz schließt die Töchter von der Erbschaft mancher Güter, bes. des Thrones aus; salische Güter, die nur männliche Erben haben.
 Säliva, f., l., Speichel; Salivatiön, f., Speichelfluß.
 salles d' asyle pour la première

enfance, fr. (sall dassil nur la premi-äre angfangs), Kleinkinder-Schulen.
 Salm, m., Laß; langes Geschwätz; = Psalm.
 Salmagund, n., eine Art Salat; Leberbleibselgericht; unzusammenhängende Rede. (Geselligel.
 Salmi, m., fr., Ragout von wildem Salmigondis, fr. (-gongdi), f. v. w. Salmagundi.
 Salon, m., fr. (long), großer Saal.
 salöpe, fr., unsauber; Saloperie, f., Schweinerei; Saloppe, f., Frauenmantel.
 Salpéter, m., l., Kelsalz; Salpêtriäre, f., fr., Salpeterhütte; ein Kranken- und Zuchtshaus in Paris.
 Salpicon, n., fr. (-long), Mißgericht von Gurken, Trüffeln, Schinken ic. in Essig. (die Hörtrumpete.
 Salpinx, f., gr., die Trompete; Al.
 Salsa, l., eine Salzbrühe; Salsamente, pl., eingezogene Nahrungsmittel.
 salse, l., salzig; scharf, heftig, wichtig.
 Saltation, f., l., das Tanzen; Saltador, m., span., ein Tänzer; Salto, m., it., saltus, m., l., Sprung; Salto mortale, m., it., tödtlicher, gefährlicher Kunstsprung; saltiren, springen; überspringen; tanzen.
 Salaade, f., Gruf; saluiren, saluiren, l., grüßen; militairische Ehre erweisen; Salus, salutem, Wohl, Heil; salus publica, Staatswohl; salutal auf Dein Wohl! salubre, fr., salutar, gesund, zur Gesundheit dienlich; Salve! l., sei gegrüßt! f., militairischer Ehrenspruch.
 saluiren, l., sichern, verwahren, im Wohlstande erhalten, retten, trösten, heilen, erlösen, Heil geben; Salvation, f., Vertheidigung, Errettung; Salvator mundi, m., Retter der Welt, Erlöser, Heiland; Salvegarde od. Sauvögá de, f., fr. (söhw-), Schutzwache; Salvatorium, n., nl., salvus conductus, m., l., Geleitsschutz-Brief; sicheres Geleit; salva etc., salvo etc., salvis etc.; mit Vorbehalt ic., vorausgesetzt oder unter der Bedingung, daß ic. oder daß nicht ic., z. B. salva ratificatione, f. s; salva vënia, f. s; salvo errore calculi, f. s; salvo honöre, unbeschadet der Ehre; salvo jure conjüsvis, ohne Eintrag der Rechte irgend Eines; salvo jure tertii, ohne Eintrag der Rechte eines Dritten; salvo meliöri, mit Vorbehalt besserer Einsichten; salvo titulo, f. s; salvus, gesund; wohl erhalten; sicher, ohne Gefahr, ungefährdet.
 Sambucus, f., l., Holunder.
 Samum, m., (Sift), ein regelmäßiger

Wind in Arabien und Syrien, er löbt eine tödtende Wirkung aus, hält aber nur wenige Minuten an und weht nur bei Tage.
 san, f. s; San benito, m., Marterhemde, das die von der Inquisition zum Scheiterhaufen Verurtheilten anziehen mußten.
 Sanation, f., l., die Heilung.
 sanciren, l., festsetzen, bestätigen, bekräftigen.
 sanct, f. s; sancta simplicitas, f., l., heilige Einfalt; Sanctus, m., der Heilige; das Heilig, ein Kirchengesang; sanctum officium, f. Officium; sanctificiren, heilig sprechen; Sanctiön, f., Ertheilung der Gesetzeskraft; f. pragmatisch; sanctioniren, bestätigen, Gesetzeskraft ertheilen; Sanctissimum, n., das Allerheiligste (die geweihte Hostie); Sanctuarium, n., Heilighum.
 Sandale, f., gr., Sohlenschuh mit Riemen; Lichter, ein kleines Seefahrzeug zum Ausladen.
 sanae mentis, l., bei gesunder Verunft; Sanität, f., l., santé, f., fr. (sangeh), Gesundheit; sanus, a, um, l., gesund. (thes Schwefelarsenik.
 Sandarak, m., Wachholderharz; ro-Sandschak-Scheriff, Muhameds heilige Fahne.
 Sandwich, n., engl. (händuitisch), Butterbrot mit kalten Fleischschnitten.
 sane, l., wohl, ganz wohl.
 Sang, m., fr., sanguis, l., Blut; sangfroid, m., fr. (sangfroa), Kaltblütigkeit; sanguis Draconis, f. Draco; Sanguification, f., nl., Blutbereitung; sanguinar, blutdürstig; sanguinisch, Sanguiniker, m., leichtblütig; feurig, lebhaft; Sanguisuga, f., l., Blutsauger; Blutegel; Sanguinokratie, f., l.-gr., Blutherrschaft.
 Sänies, f., l., Gaudie; schlechter Eiter; sanios, gaudig.
 sans, fr. (sang), ohne; sans cérémonie, fr., ohne Umstände; sans rime et sans raison (-rähsong), ohne Sinn und Verstand, ins Blaue hinein; sans comparaisön, ohne Vergleich; sans compliment, ohne Umstände; sans-culötte (kül-), ein Dnehoje (Partei in der ersten französischen Revolution); Sans-culottide, ein Sansculotten-Tag od. Fest (einer von den 5 Schalttagen des ehemaligen republikanischen franz. Kalenders); sans doute (duht), ohne Zweifel; sans façon, ohne Umstände; sans faire (fäh), ohne ihn (einen Bil-ardball) zu machen; sans pareil (parelj), ohne Gleichen; sans prendre (prangder), ohne (Karten) zu nehmen

oder zu kaufen; sans sonci (sufsi), ohne Sorge. (indischen Priester (Braminen).
 Sanscrit, n., die heilige Sprache der Santon, m., span., türk. Mönch.
 Sape, f., fr., Suppe, Senke, Laufgraben nach einer Festung, Untergraben; sape tournante (turnängt), Schlangens-Wendefenke; Sapeur, m. (ör), Untergräber; sapiren, untergraben.
 sapère, l., schmeden; klug, weise sein; sapère aude, wage verständig, weise zu sein; sapiens, ein Weiser; sapiënti sat, für den Klugen ist's genug (Gesagt); Sapiëntia, f., Weisheit.
 Saphëna, f., nl., Rosenader.
 Sapo, m., l., Seife.
 Sarabände, f., span. Tanz.
 Saracönen, pl., die alten Araber.
 Sardanapäl, m., Wollüstling, wie der König Sardanapal.
 sardonisches Lachen, f. risus.
 Sarkasmus, m., gr., zerfleischender, höhnischer Spott; sarkastisch, bitter spottend; Sarkocöle, f., Fleischbruch; Sarköm, n., Fleischgewächs; Sarkophäg, m., Fleischesser; ein Sarg aus einem den Leichnam verzehrenden Kalksteine; sargförmiger Leichenstein; Sarkosis, f., Fleischbildung; sarkötisch, Fleisch bildend, erzeugend. (lönika.
 Sarmatische Krankheit = plica po-Sarrasine, f., fr. (-rasih), das Fallgitter.
 sat, l., genug; sat cito, si sat bene, schnell genug, wenn nur gut genug.
 Satellit, m., l., Leibgardist; Nebenplanet, wie unser Mond.
 satiabel, l., ersättlich; Satiabilität, f., Ersättlichkeit; Satiät, f., Satttheit, Genüge.
 Satin, m., fr. (täng), Atlas; Satinade, f., Salbattas; satinirt, atlasartig (gewebt oder von Ansehn).
 satis, l., genug; Satisfatiön, f., l., Bürgerstellung; Satisfactiön, f., l., Genugthuung.
 satisfaisant, fr. (-säsang), befriedigend; satisfait (-säh), befriedigt.
 Saträp, m., (altperischer) Statthalter, Landvoigt; saträpisch, verschwenderisch, gewaltthätig wie die Satrapen.
 Saturantia, pl., Säuren einschließende Arzneimittel; saturiren, l., chemisch sättigen.
 Saturn, m., Gott der Zeit, unter ihm war das goldene Zeitalter; daher die alten Römer Saturnalien, pl., Feste der Freiheit und Gleichheit, zum Andenken an Saturns Weltregierung feierten; ein Planet; Blei; saturnisch, Blei enthaltend; schwermüthig, ernst, finster; saturnisch, uralt, hindisch.

Satyr, m., Waldgott, Sinnbild der rohen Natur; Satyriasis, übermäßiger Geschlechtstrieb.
 Satyre, f., l., Spott-, Stachelrede; spöttische Geißelschrift; Satyriker, Spötter; Spottschriftsteller; satyrisch, lächerlich machend, mit Spott strafend, richtend.
 Sauce, f., fr. (soß), Brühe; Saucissen, n. (soß-), Bratwürstchen.
 sauf cōnduit, fr. (soß kongduih), = salvus conductus.
 Sauter, m., fr. (sothür), Springer.
 Sautoir, m., fr. (sothür), geschobenes Kreuz, Andreaskreuz.
 Sauvagerie, f., fr. (sothwäschirih), die Menschenjagd.
 sauver, fr. (sothwäh), = salviren; Sauvagerie, f., f. Salvagarde; sauve qui peut (sothwä pö), rette sich, wer kann.
 savoir, fr. (woahr), wissen; Savoir-faire (fäh), zu machen wissen, Geschäftsgewandtheit; Savoir-vivre (wiver), zu leben wissen, lebenskluges Benehmen.
 Savon, m., fr. (wong), Seife; Savonnette, f., fr., Seifenstück, Fleckstück.
 Saxum, n., l., Stein; saxum volvere, Stein wälzen, immer große Arbeit verrichten, f. Sisyphus.
 Sbaglio, m., it., Kstpr., Fehler, Versehen; die Vergütung für einen Irrthum.
 Schirren, pl., it., Häcker, Schergen.
 Sborso, m., it., Auslage, Vorfuß.
 Scabios, f., l., Kräut; scabios, kräftig.
 Scabin, m., fr., Gerichtschöppe.
 Scadenza, f., it., Verfall, Verfallzeit eines Wechsels.
 Scaevola, m., l., der links ist.
 Scala, f., l., Stufen, Tonleiter.
 Scalën, gr., ungleichseitig.
 Scalp, die den Feinden abgezogene Kopfhaut (bei den Wilden Nordamerikas); Scalpell, n., l., chirurg. Messer; scalpiren, abhäuten, bes. den Schädel; Scalptur, f., nl., das Graben mit dem Grabstichel in der Stein- und der Stempelschneidkunst.
 Scamnum, n., l., die Bank.
 Scandal, n., l., Aergerniß; scandalös, anstößig; scandalisiren, Anstoß geben und nehmen.
 scandiren, l., Verse nach dem Sylbenmaße abgetheilt aussprechen.
 Scapha, f., l., Kahn; scapham scapham, scum scum dicere, einen Kahn Kahn und eine Feige Feige, d. i. das Kind beim rechten Namen nennen; Scaphänder, m., Schwimmlid; scaphoid, kahnförmig.
 Scapula, f., Schulter; Scapulargie,

f., Schulter Schmerz; Scapulier, m., fr., Schulterleid.
 Scarabäus, m., l., Käfer.
 Scaramuz, m., it., Hannswurst.
 scarificiren, l., blutig aufkratzen.
 Scarlatin, it., scharlach. (schöpfen).
 Scarpe, f., fr., Bösung, Brustwehr bei Festungen; scarpiren, bösen.
 scarso, it., knapp; selten.
 Scartèque, Scharteke, f., schlechtes altes Buch.
 Scatula, f., l., Schachtel.
 Scelus, n., l., Schandthat; sceleräte, scelēste, böshast, schändlich.
 scamādo, it. (sche-), schwindend, abnehmend.
 Scene, f., gr., Laubhütte; Schaubühne; Auftritt; Darstellung einer Handlung; Bild; Scenerie, f., fr., Bühnenwerk; sceniren, insceniren, für die Bühne bearbeiten; Scenographie, f., gr., perspectivische Malerei; Sceniten, pl., Hütten-, Zeltbewohner, Nomaden.
 Scētrum, n., gr., Zeyter.
 Schabbes, m., hebr., Ruhetag; Schabbes-Schmus, m., lügenhaftes, müßiges Gerede.
 Schablone, f., Formbreit.
 Schabrücke, f., türk., Satteldecke.
 Schach, m., pers., König; n., Königs-Schatz, m., fr., Blutgerichte. (Spiel).
 Schalotten, pl., Zwiebelorte.
 schamariren, chamariren (scha-), schassen, f. chasser. (fr., verbrämen).
 Schebath, m., der erste Monat des jüdischen Kalenders, dem Februar entsprechend. (Schiff).
 Schebecke, f., fr., zmaßiges Kriegsschiff.
 Scheda, Schedel, schedula, f., l., Zettel, Blatt; = Schediasma, m., flüchtig entworfener Aufsatz; Schedel-disputatiō, f., Disputation über bloße auf ein Blatt gedruckte Sätze ohne weitere Ausarbeitung. (Befehlshaber).
 Schēik, m., arab., Vorsteher; arab.
 Schema, n., gr., Vorbild, Muster; (bes. die Wortstellung einer Schrift); sch. genealogicum, Stammbaum; Schematismus, m., Vorbildung; Vorbilderei; streng vorgeschriebener Geschäftsgang; schematisiren, vorbilden.
 Schemen, pl., Schattenbild.
 Scheol, m., das Todtenreich, die Unterwelt. (Mime).
 Scherif, m., arab., Fürst; türkische scherzādo, it. (ster-), scherzhaft.
 scherzo und scherzoso, so viel wie scherzando.
 schietamēnte, schietto, it., Zl. (st-), einfach, ohne Verzierung.
 Schiiten, pl., muhamedanische Keger, welche nicht, wie die Sunniten, neben

dem Koran an die Sunna, mündliche Ueberlieferung, glauben.
 Schilling, m., Münze, engl. S. = etwa 8 Gr., holländ. S. = etwa 4 Gr.
 Schisma, n., gr., Trennung, Spaltung in Glaubenssachen; Schismaticus, n., der eine Trennung veranlaßt.
 Schizzo, m., it. (sizzo), Skizze, Entwurf. (mann).
 Schlachtschitz, m., poln., ein Edel-Schlaraffe, Schlaraffe, m., ein sorgenloser Mensch; Schlaraffenland, geträumtes Land des höchsten Glückes.
 Schmack, n., holl., kleines breites Fahrzeug mit 2 Masten. (gen).
 schmadden, jüd., verderben, vertilgen.
 Schmieralien, pl., Schmierereien, Subleien. (deln, Gewinn machen).
 schmusen, jüd., plaudern, unterhandeln.
 Schofel, m., jüd., schlechte Waare; gemeiner Mensch.
 Schola, f., l., Schule; Scholär, m., Schüler; Scholärch, m., gr., Schulaufscher; Scholāster, Scholasticus, m., ehedem, was jetzt Rector heißt; Scholāstik, f., mittelalterliche Schulweisheit, die wenig für's Leben taugte; die scholastische Theologie suchte im 11ten und 12ten Jahrhundert das Christenthum durch Philoophie zu befestigen; die Verbreiter dieses philoophischen Christenthums hießen vorzugsweise Scholastiker, Scholien, pl., erläuternde Anmerkungen; Scholiast, m., Erklärer, Ausleger.
 Schoner, m., engl., zmaßiges Schiffschraffiren, f. impastiren.
 Schrot, (b. Münze), i. legiren.
 Schuit, f., holl. (schuit), holländ. Fahrzeug.
 Schutter, pl., holländ. Landwehrmänner; Schutterei, f., Landwehr.
 Schwaden, f., Mousfette.
 Schwadrōn, f., = Escadron; Schwadronneur, m., Bielman; schwadroniren, mit dem Säbel, mit Worten und Gebärden um sich haufen.
 Scia, f., gr., Schatten; Sciagraphie, f., Schattenriß; Entwurf; Riß; Sciamachie, f., Spiegelschere, Schatten-spiel; Sciaterik, f., Kunst Sonnenuhren mit Schattenzeigern zu machen; Sciomantie, f., Wahrsagung aus dem Schatten.
 scibile, n., nl., wißbar, begreifbar; sciētificsch, wißenschaftlich; Scēnz, f., l., science, f., fr. (siangß), Wißenschaft; Kenntniß; das Wissen; scilicet, l., f. s.; scire, wissen. (funkeln).
 Scintilla, f., l., Funke; scintilliren, Scintō, it. (schol-), gelöst, frei.
 Sciōlus, m., nl., Klügling, Raseweis.

Scirrus, m., gr., Krebs, als Verhärtung vor seinem Ausbruche in ein Geschwür. (Spalt).
 Scission, Scissur, f., l., Spaltung.
 Scleroma, f. Skleroma.
 S. C. M., l., Abkürz. für sacra caesarēa majestas, geheiligte, kaiserliche Majestät. (Lung).
 Sconto, m., der Abzug für Barzahlung.
 scontiren, it., begegnen; abrechnen, ausgleichen; Scontro, m., Begegniß; Abrechnung.
 Scopae, pl., l., Besen; scopae recentiores semper meliores, neue Besen sind immer besser (lehren gut).
 scoptisch, gr., spöttisch.
 Scorbit, m., Scharbock.
 scorificiren, entschladen.
 scorso, it., verfloßen.
 Scorzonere, Schwarzwurzel.
 Scossion, f., it., Gelderhebung.
 Scriba, m., l., ein Schreiber.
 Scribax, m., l., Schreibseliger; Scribent, m., Schreiber; = Scriptor, m., Schriftsteller; scribere, schreiben; Scriptum, n., geschrieben; Schrift; scriptum hoc olet lucernas, diese Schrift riecht nach der Lampe (d. h. nach Nachtleise); Scripturen, pl., Schriften, Schreiberen; Scripturist, m., Schriftforscher; scritturiren, (eine Schuld) ins Rechnungsbuch eintragen.
 Scrofel, Scrophel, f., l., Drüsenverstopfung; scrophulös, damit beladen; Scrofulosis, f., die Strolchkrankheit.
 Scrotocle, f., l.-gr., Hodenbruch; Scrotum, n., Hodensack.
 Scrupel, m., $\frac{1}{10}$ Quentchen; $\frac{1}{10}$ oder $\frac{1}{12}$ Linie; $\frac{1}{60}$ Grad Minute; Zweifel, Bedenken; scrupulös, bedenklich; gewissenhaft.
 scrutiren, scrutiren, l., er-, durchforchen, ergründen; Scrutinium, n., (Criminal-) Untersuchung; Abstimmung; Scrutatōren, pl., Erforscher; Stimmensammler.
 Scudo, m., ital., Schildhalter = 1 Thaler 12 bis 14 Groschen.
 scüsiren, sich, v. fr., sich entschuldigen; heimlich entfernen.
 Sculptur, f., l., Bildnerei; Bildhauerei; Bildgrabung; sculpsit, f. s.
 Scurra, m., l., Spottvogel, Hofnarr; scurril, boshaft, spöttisch.
 Scutum, n., l., Schild; scutum abjicere, das Schild wegwerfen, sich nicht wehren.
 Scylla, f. Charybdis.
 Scyphus, m., gr., großer Becher; Pumpen. (und mit Geheimschrift).
 Seytāla, Seytāle, f., Stäbchen zu Sdegno, it., unwillig.

S. D. G., L. Abkürzung für soli Deo gloria, allein Gott sei Ehre.
 Séance, f., fr. (angl.) = Session.
 s. e. c. l., Abkürzung für salvo errore calculi, mit Vorbehalt eines Rechenfehlers.
 Secante, f., l., Schnittlinie; seciren, (Leichen) öffnen; Section, f., Leichenöffnung; Abtheilung; Abschnitt; Sécator, m., Kreisabschnitt.
 secare, it., trocken; belästigen; Seccatur, f., trocknes Gerode.
 secerniren, l., absondern; Secess, m., Ruheplätzchen, abgeändert von der Welt; Secret, n., Geheimniß; Abtritt; = secretum, geheim; Geheimniß; Secretair (Secretär), m., fr. (Geheim-) Schreiber; (Geheim-) Schreibepult; Secretariat, m., Stelle eines Secretärs; Secretarium, n. (geheim) Verhörzimmer; Sacristei; Secretion, f., Absonderung körperlicher Flüssigkeiten; = Secret, n., das Abgesonderte (z. B. Galle, Milch etc.); Secretisten, Abgesonderte; Geheimarbeiter.
 secludiren, l., ausschließen; Seclusion, f., Ausschließung.
 second, fr. (long), = secund.
 secundo, it., II., zweiter, zweites.
 second sight, n., engl. (sehend sieht), zweites Gesicht.
 Secours, m., fr., = Succurs.
 secret, l., geheim; Secret, n., Geheimniß; Geheimniß eines Fürsten; das geheime Gemach; Secretär, -air, m., Geheimschreiber; Schreibschrank; Secretariat, m., das Amt die Stelle eines Secretärs; Secretarium, n., das Verhörzimmer; secretement, fr. (hekräftmang), geheim, unter vier Augen; secretiren, geheim halten.
 Sect, Sec, m., ital., Trockenbeerwein.
 Secte, f., l., Lehr-, Glaubens-Partei; Sectirer, m., Stifter, Anhänger einer solchen.
 Seculum, saeculum, n., l., Jahrhundert; Menschenalter; seculo mori, der Welt absterben, in ein Kloster gehen; secular, hundertjährig; weltlich, nicht geistlich; Seculares, pl., Weltgeistliche, d. h. die nicht durch ein Klostergeübde gebunden sind; secularisiren, Kirchenguthum in weltliches verwandeln; Secularität, f., weltliche Gerichtsbarkeit einer Kirche.
 Secunda, f., l., die 2te (z. B. Schulklasse, deren Schüler Secundaner, fern der 2te Wechsel, Ton vom Grundtone, Fechtstoß etc.); Secundär . . . , 2te . . . , Hilf . . . , Neben . . . , Mittel . . . , Folge . . . , Unter . . . etc., f. Primus; Secundant, m., Zweikampfs-

gehilfe; secundiren, beistehen, helfen; musikalisch begleiten; Secunde, f., 1/60 Minute; = secunda; Secundinae, Nachgeburt; Secundogenitur, f., . . . nitus, m., f. Primus; Secundus, Secundum, l., der, das 2te; secundum, l., secur, l., sicher. [nach, gemäß].
 sedare, l., beruhigen; Sedantia, sedativ, lindernd.
 sedere, l., sitzen; sedentär, sitzend (z. B. Lebensweise); sedes, pl., Sitz, Wohnsiß; Stuhl, Stuhlgang; Sedisvacanz, f., Stuhlverlebigung (eines Bischofs, Papstes); Sediment, n., Bodensatz; Sedez, f. in Sedez. [Sitz].
 Seditio, f., l., Empörung; seditio, aufrührerisch.
 seduciren, l., verführen; Seducator, m., Verführer; seduisant, fr. (seduisant), verführerisch. [l., emsig, eifrig].
 Sedulität, f., l., Emsigkeit; sedulo, Segment, n., l., Kreisabschnitt.
 Seguities, f., l., Trägheit.
 Segno, m., it. (henjo), Zeichen.
 segregiren, l., absondern.
 segué, it., II., es folgt.
 Seigneur, m., fr. (hänjör), Herr; Seigneurie, f., Herrlichkeit; Herrschaft.
 Séjour, m., fr. (schur), Aufenthalt.
 sejunct, l., abgeändert; sejungiren, absondern. [Anfang].
 sela, hebr., merk auf! von vorn, von Seladon, m., verliebter Schäfer, meergrün.
 Selam, m., türk. Gruß; Blumen-sprache; Blumenstrauß mit Bedeutung; select, l., ausserlesen; Selecta, pl., Auswahlstücke; f., oberste Schulklasse.
 Selene, f., gr., Mond; Mondgöttin; Selenit, m., Mondstein; Mondbewohner; Marienglas; Seleniasis, Selenogamie, f., Mondsucht; Selenographie, f., Mondbeschreibung; Selenotopographie, f., Beschreibung der Dertlichkeiten des Mondes.
 Selenium, Selén, n., ein chemisch einfacher Stoff; Seleniate, pl., Präparate davon.
 Sella, f., l., Sattel; S. tárcica, Türkenfattel (ein Kopfsitzen).
 Sellerei, f., ein Salzverkauf, Salz-niederlage. [Wächner].
 Semainier, m., fr. (mániéh), (Pienst).
 Semaphör, m., gr., Zeichenträger; Semeiötik, f., = Semeiötik.
 Semblant, m., fr. (sangblang), Schein-Semeiographie, f., gr., Zeichenlehre; semel, l., einmal.
 Semen, n., l., Saame; semen lycopodii, Bärlapp; Hexenmehl; Semei-rium, n., Pflanzschule, Schullehrer-Unterrichtsanstalt.

Semester, semestre, n., l., Zeit von 6 Monaten; 6monatlicher Urlaub; s. aestivum, das Sommerhalbjahr; s. hibernum, das Winterhalbjahr; semestral, halbjährig.
 semi . . . , l., halb etc.; z. B. Semicirculus, m., Halbkreis; Semicolon, n., Halbpunkt; semidóct, halbgelehrt, Semilör, n., Halbgold; semilunar, halbmondformig etc. [unruhig].
 semillant, fr. (-miljang), munter.
 Sémiosis, f., gr., Vorbedeutung; Semeiötik, f., Lehre von den Krankheitszeichen und ihrer Bedeutung.
 semper, l., immer; semper aliquid haeret, es bleibt immer Etwas hängen; semper idem, immer derselbe; semper pro malo, der ist ewig geplagt; semperpitern, ewig, immerwährend.
 semplex, it. (-dsche), = simplex.
 sempre, it., immer, fortwährend; sempre piano, immer sanft; sempre presto, s. mosso, s. stretto, s. vivo, immer schnell.
 Sempronius und Cajus, Namen zweier altrömischer Rechtsgelehrten, die man zur Bezeichnung zweier Parteien versen., f. u. Senat. [wendet].
 Senat, m., l., Rath; Stadtrath; Staatsrath; Senator, m., Rathsmittelied; senatus consultum, Rathes-schluss; sen. = senior, der Ältere; Vetter; Seniorat, m., Stiftung für den jedesmaligen Ältesten einer Familie; Senectus, das Alter; senesciren, altwerden; senex, Greis; senil, greisalt.
 Sénéchal, m., fr. (schal), Landvoigt.
 Sensal, m., it., Mäler; Sensalte ob. -rie, f., = Courtage.
 Sensation, f., l., sinnliche Wahrnehmung; Eindruck, Aufsehen; sensibel, empfindungsfähig; empfindlich; zartfühlend; reizbar; sensitiv, empfindlich; Sensorium commune, n., gemeinschaftlicher Empfindungssitz; sensual oder -ell, sinnlich, wollüstig; Sensualität, f., Sinnlichkeit; Sensualismus, Hang, sinnlich zu handeln; Lehre der Sensualisten, pl., welche das Wesen der Dinge in ihrer sinnlichen Wahrnehmung suchen; sensus, m., Sinn (z. B. das Sehen); Wortbedeutung, z. B. sensu strictiori, im engeren Sinne; Sentiment, m., fr. (sangtimang), Empfindung, Gemüthsgefühl; Gesinnung; Spur (der Hunde); sentimental, gefühlvoll; schwärmerisch.
 sensim, l., langsam; sensim sensim-que, nach und nach.
 sensitiv, nl., empfindlich.
 Sentenz, sententia, f., l., Urtheil; Richter-spruch; Spruch, Denk-, Sinnen-spruch; Sittenspruch.

Sentina, f., l., Schiffsboden; Grund-judpe darauf; Gefindel.
 Sentinelle, f., fr. (sangtinél), Schildwache; s. perdue, ein verlornen Posten.
 senza, it., ohne; senza manca, ohne fehlbar; senza protésto, ohne Widerrede; senza ornamenti, II., ohne Verzierung; s. repetizione, ohne Wiederholung.
 separabel, l., trennbar; separät, separätim, separativ, abgeändert, einzeln, besonders; Separation, f., Absonderung, Trennung; separatio quoad thoram et mensam, Trennung von Tisch und Bett; separatio quoad vinculum, völlige Ehescheidung; Separatismus, m., Absonderungssucht, bes. in Glaubenssachen; Separatisten, pl., i. Absta; Separatorium, n., Scheide-trichter. [ihm gewonnene Tücher; f. os].
 Sèpia, Sepiè, f., l., Tintenfisch; von seponiren, l., bei Seite legen; seposita, bei Seite Gelegtes; Seposition, f., Beiseitlegung. [Käulniß bewirkend].
 Sepsis, f., gr., Fäulniß; septic, septem, l., sieben; septem convivium, novem convitium, 7 ein Gastmahl, 9 ein Schandmahl; (es sollen nicht mehr als 7 miteinander schmausen); September, m., der siebente Monat, i. December; septembrisiren, die Unschuldigen mit den Schuldigen ohne gerichtliche Untersuchung morden (wie es in den pariser Gefängnissen am 2ten u. 3ten September 1792 geschah); Septembrisade, f., eine solche Morderei; Septenarium, die 7 Sacramente der lathol. Kirche; Septene, f., 7tägige Klosterstrafe; septennal, 7jährig; Septennium, Zeit von 7 Jahren; Septentrio, m., Mitternacht, Gegend nach dem Sieben-gehirn, Norden; septentrional, nördlich; Septét, n., it., 7stimmiges Musik-stück; Septiduum, n., l., 7tägige Zeit; Septimana, f., Woche; Septime, f., 7te Ton vom Grundtone an; Folge von 7 Karten; septuplum, n., 7fach.
 Septuagesima, f., l., 70ste (Tag vor Ostern).
 Septum, n., l., Scheidewand.
 sepulcral, l., zum Grabe gehörig.
 Sepultür, f., l., Beerdigung; sepultus, begraben.
 sequens, l., nach-, aufeinanderfolgend; sqa. = sequentes, die Folgen-den; sequela, Folge; Sequenz, f., Aufeinanderfolge; sequi, folgen; sequi naturam duccem, der Natur als Leiterin folgen; sequitur, es folgt.
 Sequestration, f., l., gerichtliche Beschlagnahme eines Gutes bis zur Entscheidung; = Sequestratür. l., Verwal-

tung eines sequestrirten Gutes; Sequestor, Sequestrator, m., ein solcher Verwalter.
 Seraf, Serafi, n., türk. Wohnung; bei Palast des türkischen Kaisers und seiner Frauen.
 Seraph(im), hebr., Engel.
 Seraskier, m., türk. General.
 sereno, it., heiter, hell.
 Serenade, f., Abend-, Nachtständchen; [tigster].
 sera, f., der Abend.
 Serenissimus, m., l., Durchlaucht.
 Serge, f., fr. (ersch), ein Zeug.
 Sergeant, m., fr. (-schang), Unterofficier; Sergantmajor, m., Feldwebel.
 Sēria, pl., l., ernsthafte Dinge; serieux, fr. (seriös), ernstlich; ernst; wichtig.
 Series, Serie, f., l., Reihe. [tig].
 Serinette, f., fr., Vogelorgel.
 Sermo(n), m., l., Rede; Sprache; Sermocination, f., Einführung eines Redenden.
 sero, serotin, l., spät; sero sapiunt Phryges, die Phrygier werden spät flug.
 Serosität, f., l., die wässrige Beschaffenheit des Blutes.
 Serpent, m., fr. (-hang), Schlangenhorn; Serpentina, m., Schlangenstein; Serpentine, f., Bl., Wendeltreppe; serpentinische Vorse, Schlangenverke, mit gleichen Worten zu Anfang und zu Ende; serpentiren, sich schlängeln; Serpentist, m., Serpentinbläser. serös, wässrig.
 Serum, n., l., Blutwasser; Wolken; Servante, f., fr. (-wängt), Dienerrin; Tischchen mit mehreren Scheiben übereinander; Service, f., fr. (-wihf), Dienstleistung; Speise-, Trinktgeräte, Tafelgeräte; Soldatenverpflegungsfreier; Serviétte, f., Tellertuch; servil, knechtisch; kriechend; blindgehörig; Servilismus, m., der knechtische, blindgehörige Sinn; serviren, dienen; (bei Tische) aufwarten; Serviteur, m., fr. (-töhr), Diener; Gruß; Servitien, pl., l., Frohndienste; Servitus, Servitüt, f., Gerechtigkeit, die man auf eines Andern Grund und Boden ausüben darf; also eine Last, ein Zwang, so an des Andern Grundstücke haftet, z. B. die Verbindlichkeit, des Nachbarn Vieh auf seinen Wiesen weiden lassen zu müssen; servus, m., Diener; Sklave.
 servare, l., erhalten; aufbewahren, f. reserviren; Servatitium, n., Rettungslohn.
 servi . . . f. u. Servante.
 sesqui, l., anderthalb; z. B. Sesquilibra, 1 1/2 Pf.; sesquipedal, 1 1/2 Fußig; hochtrabend.
 Sessio(n), f., l., Sitzung. [Tonstücl].
 Sestette, m., it., ein sechsstimmiges

Setacöen, pl., l., Borstenthiere; Setacöum, n., Haarfeil.
 sevar, l., ernst; streng.
 Sevum, n., l., Schmalz, Talg.
 sex, l., sechs; Sexagon, n., = Hexagon; sexangular, 6winklig; Sexennium, n., Zeit von 6 Jahren; Sexta, f., die sechste Schulclasse, deren Schüler Sextaner, n.; der sechste Ton vom Grundtone an ic.; Sextant, m., ein astronomisches Instrument, der sechste Theil eines in Grade getheilten Kreises; Sextett, Sestetto, n., it., sechsstimmiges Musikstück; sextuplum, sechsfach; Sextus, der sechste.
 Sexus, m., l., Geschlecht; sexual od. sexuell, geschlechtlich.
 sforzando, it., verstärkend.
 sfumato, it., rauchig, d. h. mit unbestimmten Umrissen gemalt. [ber].
 Sgantschik, m., russ., ein Ochsentreiss. h., l., abgeh. für salvo honore, mit Ehren zu vermelden, mit Erlaubniß zu sagen.
 Shakers, pl., engl., Zitterer, eine Religionssecte in Amerika, welche glaubte, Christus sei in der weiblichen Person der Ann Lee zum zweitenmale zur Erlösung des weiblichen Geschlechtes auf der Erde erschienen, und diese Ann Lee sei „die Braut, des Lammes Weib.“
 Shanty, m., engl. (schänti), Blockhaus der nordamerikanischen Hinterwälder.
 Sharper, m., engl. (schahrpr), Gauner, Taschendieb.
 Shawl, m., engl. (schahl), feingewebtes Umhängeluch.
 Sherif, m., engl. (sche-), Landvoigt.
 Shire, n., engl. (sch-), Grafschaft.
 Shout, m., engl. (schaut), Freuden- geschrei, Jauchzen.
 si, l., wenn; si Diis placet, wenn es den Göttern gefällt; si fabula vera, wenn die Geschichte wahr ist; si fractas illabatur orbis, impavidum ferient ruinae, und wenn der Himmel einstürzte, so träfen die Trümmer einen Unererschrockenen; si licet parva componere maguis, wenn es erlaubt ist, Kleines mit Großen zu vergleichen; si tacuisses, philo- söphus mansisses, wenn du geschwiegen hättest, so hättest du noch ferner für klug od. kenntnißreich gegolten.
 sialalögisches, gr., Speichelabsondernd; Sialismus, m., gr., Speichelfluß.
 Sibilatio(n), f., Sibilismus, m., l., M., das Pfeifen oder Säusen in den Ohren; Sibilus, m., Zischen, Zischeln.
 Sibylle, f., l., Wahrsagerin.
 sic, l., so; sic est, so ist's; sic eunt fata hominum, so gehen die Schicksale der Menschen; sic itur ad astra, so

geht's zu den Sternen; sic transit gloria mundi, so vergeht die Herrlichkeit der Welt; sic volo, sic jubeo, stet pro ratione voluntas, so will ich, so befehle ich, anstatt des Grundes gelte mein Wille.
 Siccantia, pl., l., austrocknende Mittel; siccum, trocken.
 sideral, siderisch, l., Gestirne betreffend, z. B. siderisches Jahr, Monat, d. i. die Umlaufzeit der Sonne, des Mondes von einem Fixsterne bis wieder dahin; Sideration, f., Stand der Gestirne; sidus, n., Gestirn.
 Siderocalcit, m., gr., Eisenkalk; Siderographie, f., Stahlstich; Siderotechnik, Siderurgie, f., Eisenhüttenkunde; Sideroxylon, n. (Eisenholz), Widerspruch.
 Sierra, f., span., Gebirge.
 Siesta, f., it., Mittagruhe.
 Sieur, m., fr. (siehr), Herr.
 Sifflet, m., fr. (-sleh), Pfeifchen; siff- liren, pfeifen; auspfeifen; einblasen.
 Sigillum, n., l., Siegel.
 Sigmoides, gr., sichelförmig wie das griech. S (Z od. O).
 Signal, n., fr., Zeichen (der Warnung, des Hilferufes, zur Mittheilung ic.); Signalement, n. (-mang), Beschreibung; Beschreibung (einer Person); signalisiren, Signal geben; Signale- ment liefern; Signalist, m., Hieshorn-, Signalbläser; Signatur, f., Bezeichnung der Arznei, Unterschrift und Befestigung; Bogenbezeichnung; signatum, gezeichnet, unterzeichnet und besiegelt; signiren, Signatur machen; Signet, m., Hand- siegel; Merkzeichen; Signification, f., l., Wortbedeutung; significant, bedeutungsvoll; Signum, n., Zeichen; Fahne; Siegel.
 Signore, m., it. (sinjore), Herr; Signora, f., Herrin; Signoria, f., Herrschaft; Herrlichkeit (Anrede).
 Silentium, n., l., das Stillschweigen; still! Silentiarier, pl., (Schweig-)Mönche.
 si levano il sordino, it., M., man hebe den Dämpfer.
 Silhouette, f., fr. (siluette), Schat- tenriß; Silhouetteur, m. (-tür), Schat- tenriß-Verfertiger.
 Sillus, m., gr., altgriech. Spottge- dacht; Parodie; Sillograph, m., Ver- fertiger derselben.
 Silo, n., span., Getreidegrube.
 Silva, f., l., Wald; Silvän, m., Waldgott; silvester, walddig; wild.
 Simarre, f., it., simarra, das lange Übergewand der Prälaten.
 Simia, f., l., Affe; simia est simia, etsi aurea gestet insignia, ein Affe

bleibt ein Affe, und wenn er goldne Orden trägt.
 simile, l., ähnlich; Gleichniß; omne simile claudicat, jedes Gleichniß hinkt; simile claudicans, hinkendes Gleichniß; similia, pl., ähnliche Dinge, Erscheinungen ic.; similia similibus curantur, Aehnliches wird durch Aehnliches curirt; similis similibus gaudet, Gleich und Gleich gesellt sich gern; Similö, m., fr., Scheingold; Similargent, n., fr. (-arschang), Scheinfilber.
 Simonie, f., Simonsünde, d. i. Wucher mit Aemtern und Pfründen.
 Simonisten, pl., eine politisch-religiöse Secte in Frankreich, nach der Lehre (Simonismus) des Grafen St. Simon.
 simpel, l., simple, fr. (sängpl), simplex, simplicius, m., Einfachstypsel; Simplieität, f., Einfachheit; Einfalt; simplificiren, vereinfachen; Simplum, Simpel, n., einfache Steuerquote.
 Simulacrum, n., l., Bild.
 simuliren, l., vorgeben, thun, als ob Etwas wäre, was nicht ist; f. dissimuliren; heucheln; Simulation, f., Verstellung; Heuchelei.
 Simultan, l., gleichzeitig; Zeitgenosse; gemeinschaftlich, z. B. Simultankirche, f., die von verschiedenen Glaubensge- nossen benutzt wird.
 sin al fine, it., M., man wiederhole bis dahin, wo fine steht. [Senfpflaster].
 Sinapi(s), f., l., Senf; Sinapsin, sincere, l., aufrichtig; rein; sincere et constanter, bieder u. standhaft; Sinceration, f., Versprechung; Sincerität, f., Biederkeit.
 Sinciput, n., l., Vorderhaupt.
 sine, l., ohne; sine Cerere et Baccho friget Venus, ohne Speise und Wein friert die Liebe; sine clausula, ohne Vorbehalt, unbedingt; sine cura, ohne Sorge; daher Sinecure, f., ein Amt ohne Sorge, ohne Arbeit; Pfründe; sine die et consule, ohne Tag und Consul; = sine loco et anno, ohne Ort und Jahreszahl, beides heißt ohne Datum; sine dubio, ohne Zweifel; sine fraude, ohne Sorge; sine ira et studio, ohne Abneigung u. Vorliebe, d. h. unparteiisch, vorurtheilsfrei; sine mora, ohne Verzug; sine qua non, f. Condition.
 Singleton, n., engl., ein einziges Blatt von einer Kartenfarbe.
 Singular, m., l., f. Plural; = singular, besonders, abgeändert, einzeln, sonderlingemäßig, eigenthümlich; einzeln, ausgezeichnet; Singularität, f., Sonder- lingsart, Besonderheit; Eigenthümlich- keit; singillatim, singulatim, einzeln, eins nach dem andern.

Singultus, m., l., das Schluchzen.
 Sinkingfund, m., engl., Tilgungsfond.
 sinister, l., links; unglücklich.
 Sinus, m., l., Bufen, Schoos; jede Ausfurchung, in der Etwas aufgenommen wird; Eisergang; Meerbufen; in der Trigonometrie eine Hauptlinie, mit der die übrigen verglichen werden; sinuös, bufig gehohlt oder gefurcht.
 Siphon, m., gr., Heber; Saugröhre;
 Siphon, n., heftige Meeresaufwallung von unten.
 Siphylis, f., gr., Pufffeuche.
 Sir, engl. (herr), Herr; Sire, allergnädigster Herr! (Anrede an einen Monarchen.)
 Sirene, f., gr., Seejungfer, zauberische Verführerin; ein Instrument, Schall- schwingungen zu messen; Sirius, m., Hundstern; Siriasis, f., Sonnenstich.
 si replica, it., Pl., man wiederhole.
 Sirócco, m., it., heißer regelmäßiger Wind in Sicilien und Italien.
 sistiren, l., sich vor Gericht stellen; zum Stillstand bringen; einhalten; stille sehen, aufhören.
 Sisyphus, m., mußte seiner vielen Nordthaten wegen auf einen hohen Berg einen schweren Stein wälzen, der immer wieder herunter fiel; Sisyphus saxum volvere, den Stein des Sisyphus wälzen, d. h. eine schwere, vergebliche Arbeit thun.
 si tace, it., Pl. (tatsche), man schweige.
 sit, l., es sei; sit illi terra levis! es sei ihm die Erde (Erddede) leicht! sit ita! so sei es! sit vena verbo, es sei das Wort erlaubt.
 Sitarch, m., gr., Proviantmeister.
 Sitis, f., l., Durst; sitiens, durstend.
 Situation, f., l., Lage, Stellung; Zustand; situiren, in eine Lage bringen.
 sive, l., oder; sive etc., sive, etc., entweder ic., oder ic.
 si volti, it., Pl., man wende um.
 six et le va, fr., f. Paroli; Sixpence, n., engl., halber Schilling.
 Skalde, m., altnordischer Sänger.
 Skelet, n., gr., Gerippe; skeletiren, Gerippe von den Weichtheilen reinigen.
 Skepsis, f., gr., Zweifel; = Skepticismus, m., Zweifelsucht; Zweifellehre; skeptisch, Sképtiker, m., der an Allen zweifelt.
 Skie, norwegische Schneeschuhe; Skie- loper, m., Schneeschuhläufer.
 Skia . . . , f. Scia
 Skizze, f. Schizzo.
 Skleroma, n., gr., Verhärtung; Sklerotika, Sclerotika, l., Lederhaut des Auges; Sclerotitis, f., Entzündung derselben.

Skólien, pl., gr., Tischgefänge.
 Skoliodoxie, f., gr., Querlöpfgeleit.
 Skoliöse, f., Seitenbuckel.
 Skopus, m., gr., Ziel, Augenmerk.
 Skorpion, m., gr., ein Insect; das achte Sternbild im Thierkreise.
 Skotómata, pl., gr. (scheinbar gefärbene) bewegliche, schwarze Flecke vor den Augen. (Schleim.)
 Slam, m., engl. (slam), alle Stiche.
 Slang, n., engl., Gauner- oder Diebesprache; die jedem Stande mehr od. weniger eigenthümlichen Geheimworte.
 stargando, it., Pl., abnehmen, hinschwinden.
 slaviren, verflaben; slavisch machen;
 Slavismus, m., Slaventhum; Slavomane, m., Schwärmer für das Slaventhum.
 s. l. e. a., l., Abkürz. für sine loco et anno, ohne Ort und Jahreszahl.
 slentando, it., Pl., dämpfend.
 slissato, it., Pl., sanft, geschleift.
 Sloop, f., engl. (slupp), Schaluppe, einmastiges Fahrzeug.
 smanioso, it., Pl., rasend, tobend, wüthend. [reinigungsmittel.
 Smezza, n., gr., Seife; ein Haut- S. M. l., fr., Abkürz. für Sa Majesté Imperiale, seine kaiserliche Majestät.
 S. M. R., fr., Abkürz. für Sa Majesté royale, Seine königliche Majestät.
 sminuendo, sminuuto, it., Pl., vermindert, verringert.
 Smollis, n., l., auf Freundschaft! schmolliren, Brüderschaft trinken.
 smorzando, it., Pl., hinterbend.
 Smuggler, m., engl. (smog-), Schleihändler.
 soave, it., süß, lieblich.
 Soboles, pl., l., Nachkommen.
 sobre, fr. (ber), sobre, l., nüchtern; verständig; Sobrietät, f., Nüchternheit.
 Sobriquet, m., fr., Spitzname.
 Soccus, m., gr., die Socke; niedriger Schuh (im Lustspiele der Alten gebräuchlich); Lustspiel. [ger.
 Socer, m., l., Schwiegervater, Schwager.
 Sociétät, f., l., société, f., fr. (sozi- tet), Gesellschaft, Verein zu einem Zwecke; Sociétaire (tär), socius, m., Mitglied derselben, Genosse; societas Jesu, Gesellschaft Jesu (Jesuiten); societas leonina, f. Leo; société des droits des hommes (soziététh dá droa dá- omm), Gesellschaft der Menschenrechte; social, Gesellschaft betreffend; = sociabel, gesellig; sociiren, vergesellschaftet. [heit sein.
 Sociniäner, pl., Läugneten die Gott-
 Sockel, m., Untersaß, Säulensaß.
 Soda = Natron.

Sodalis, n., l., Genosse; Sodalität, f., Brüderschaft; Sodalitium, n., ein von mehreren gemeinschaftlich gegebener Schmaus, Picnic.
 Sodomiterel, f., unnatürliche Befriedigung des Geschlechtstriebes (wie zu Sodom geschah).
 Soffiten, pl., it., Getäfel an der Dede, bes. eines Bühnenzimmers.
 soi, fr. (soa), sich; soi-disant (fang), sogenannt.
 soigneusement, fr. (soänjösmang), sorgsam, sorgfältig; soigniren (soän- jiren), besorgen, warten, pflegen.
 Soirée, f., fr. (soareh), Abendgesell- schaft; = Soir, Abend.
 Sol m., fr., = sou; Sol, m., l., die Sonne; Sonnengott; Gold; solar, Sonne betreffend; Solarium, n., Söller, Grundrind; Solum, n., nl., Grund u. Boden; Solstitium, n., Sonnenstillstand, Sonnenwende; Solstitiapunkt, m., Sonnenwendepunkt, f. Kolluren. [Wechsel.
 Solawechsel, m., allein aufgestellter Solamen, n., l., Trost; solamen miseris, socios habuisse malorum, den Unglücklichen ist es ein Trost, Leidens- gefährten zu haben.
 Soldo, m., it., ital. Kupfermünze; Gold, Lohn; Soldat, m., Söldner; Soldatesca, f., gekochtes wartende Krieger- schaar; Militairstand.
 solenn, solenniter, feierlich; solen- nisiren, feiern, festlich begehen; Solen- nität, f., Festlichkeit, Feier.
 solert, l., emsig.
 solleggiren, it. (-fedjschir-), Ton- leiter fingen, üben.
 Solicitor, m., engl. (soliffit'r), Mah- ner, Anforderer, Anwalt.
 solid, l., dicht, fest, massiv, nicht hohl, zuverlässig, sicher; bieder; aufrichtig; Solidität, f., Dichtigkeit ic.; Solidum, n., Gesamtheit, das Ganze; solidarisch, = in solidum, Solidarität, wechselseitige Verpflichtung für's Ganze; solidiren, befestigen, kräftigen.
 sollecito, it. (-ledsch-), sollicite, l., bekümmert, mit Sorge, sorgfältig; sollicitiren, beunruhigen; dringend um Etwas bitten, ansuchen; um Rechtshilfe bitten; Etwas sorgfältig betreiben; gerichtlich betreiben; Sollicitudo, f., Sorge.
 solmisiren, it., = solleggiren.
 solo, it., solus, l., allein, f. Chor; ein Kartenspiel; soli Deo gloria, Gott allein die Ehre; Soliloquium, n., l., Selbstgespräch; Solitaire, m., fr. (Solitär), einsam; Einsiedler; einzeln gefasster Diamant; Solitudo, f., l., Ein- samkeit.

Solöcismus, m., gr., Fehler in der Wortstellung.
 Solofänger, m., ein Windhund, der allein Hasen fängt.
 Solosänger, m., l., d., Alleinfänger.
 solübel, l., auflöslig; Solutio, f., Auflösung; Bezahlung; solvabel, sol- vënt, solvendo, zahlungsfähig; Sol- venz, Solvabilität, f., Zahlungsfähig- keit; solvëntia, pl., Auflösungsmittel; solviren, auflösen; bezahlen.
 Soma, n., gr., Körper, Leib; soma- tisch, gr., körperlich.
 sombre, fr., finster; mürrisch.
 Somnus, m., l., Schlaf; Sômnium, n., Traum; somnolent, schläfrig; Som- nolenz, f., Schlafsucht; Somnambulismus, m., Mondsticht; = magnetischer Schlaf (f. Magnet); Somnambule, f., am Somnambulismus leidend.
 Sonäte, Sonatine, f., it., Musikstücke für's Clavier; Sonett, m., Gedicht von 2 vier- u. 2 dreizeiligen Strophen; sonde, l., wühlstingend; Sonometer, n., l., gr., Klangmesser; soniren, l., klingen, tönen.
 sondiren, fr., unteruchen, ausforschen (eine Wunde, das Meer ic.); Sonde, f., Instrument dazu.
 Soole, f., Salzwasser.
 Sopha, n., türk. Ruhepolster.
 Sopher, m., jüd., Schulmeister.
 Schriftgelehrter, Schreiber.
 Sopher, m., pers., ein Weiser, Titel des persischen Königs.
 Sophismen, pl., Sophisterei, f., gr., Trugschlüsse; Scheingründe; Sophist, m., der dergl. vorbringt; Sophistik, f., Lehre der Scheinweisheit; sophistiren, Trugschlüsse machen.
 Sipientia, pl., l., kindernde Hilfs- mittel; sopiren, einschläfern.
 Sopor, m., tiefer Schlaf; soporativ, einschläfernd; langweilig; soporifera, Schlaf machende Mittel; soporos, schlaf- Sopra, it., über. [kühlig.
 Soprän, m., it., = Discant.
 sorbere, l., einsaugen; einschleifen; sorbere et flare simul diäctile, schlucken u. blasen zugleich ist schwer; Sorbett, m., it., ein Eisgetränk.
 Sordis, pl., l., Unrath, Schmutz.
 sordid, l., schmutzig; geizig.
 Sordina, f., od. -no, m., it., (musik.) Dämpfer. (tenschluß.
 Sorites, m., gr., (verfänglicher) Ket- ten.
 Soror, f., l., Schwester.
 Sors, m., l., sort, fr., Schicksal, Loos; Sortilögium, n., Weissagung durch Loos.
 Sorte, f., fr., Art Gattung; Sorti- ment, m., Warenlager zur Auswahl; Sortimentbuchhandlung, Buchhandlung.

mit fremden Verlagsartikeln; sortiren, nach Sorten ordnen.
 Sospiro, m., it., Seufzer; Pause.
 Sospitäl, f., l., Wohlsein.
 sostenuto, it., ernst.
 Sostrum, n., gr., Rettungslohn; ärztliches Honorar.
 Sot, m., fr. (Soh), ein Narr, Einfältig; sotadisch, v. gr., unzüchtig. (tiger.
 Soterien, pl., gr., Rettungsfeste; Soterologie, f., Lehre vom Soter, Sotiros, m., Retter, Erlöser, Heiland.
 soto, it., Rfpr., bezahlt.
 sortile, it., = subtil; sottile peso, leicht Gewicht.
 Sottise, f., fr., eine Narrheit; Grobheit, beleidigende Rede.
 sotto, it., unter; sotta voce (wotsche), mit leiser Stimme.
 sou, m., fr. (juh), = 3-4 Pf.
 Soubrétte, f., fr., Zofe, Kammermädchen.
 Soucoupe, f., fr. (fukuhp), Untertasse; Präsentirteller.
 Souffleur, m., fr. (sufflöhr), Einbläser; souffiren, einflüftern.
 Souffrance, f., fr. (suffrangs), Erdulbung; Leiden.
 Souffre-douleur, m., fr. (suffr-dulöhr), Schmerzdulder; das od. der sich zu Altem brauchen od. mißbrauchen läßt.
 Soulagement, m., fr. (sulahich'mäng), Erleichterung, Hilfe, Linderung; soulagiren, lindern u.
 soumis, fr. (sumth), = submiss.
 Souppon, m., fr. (supföng), Argwohn; soupconnable, verdächtig; soupconneux (-nöb), argwöhnisch; soupconniren, argwöhnen; muthmaßen.
 Souper od. Soupe, m., fr. (supesh), Abendmahlzeit; soupiren, zu Abend essen.
 Soupire, m., fr., = sospiro.
 Souple, fr. (supel), geschmeidig; nachgiebig.
 Source, f., fr. (surf'), Quelle.
 Sourdiue, f., fr., = Sordina; Sperrfeder an Repetiruhren.
 sous, fr. (sh), unter; sous-bande, unter Kreuzband (mit geringerem als Brief-Vortö; Souslieutenant, m., Unterlieutenant.
 Soutäne, f., fr., Leibrock der kathol. Geistlichen; der geistliche Stand; Soutanülle, f., Leibröckchen.
 souteniren, fr., unterhalten; unterstützen; beistehen; Soutien, m., fr. (sutiang), Stütze.
 Souterrain, m., fr. (suterräng), unterirdisch; Erdgeschöß, Keller. (rung.
 Souvenir, m., fr., Andenken, Erinnerung.
 Souverain, fr., vortrefflich; unumschränkt; unumschränkter Fürst; altspa-

nische Goldmünze; Souverainetät, f., Unumschränktheit; Landeshoheit.
 Spadassin, m., fr. (-säng), ein Kaufspadille, Spalier, f. Esp. (bold-spädönisch, v. l., entmannt.
 Spagat, m., v. it., Bindfaden.
 Spampanaden, pl., it., Aufschneide-reien, Großsprecherien. (tabat.
 Spaniol, m., v. it., span. Schnupf-Spargillum, n., nl., Weihwedel;
 spargiren, l., besprengen; austreuen;
 Sparsion, f., Ausstreung; sparsima, l., zerstreut.
 Spartam et Martham, l., Amt und Weib, Pfarre und Kanone.
 Sparterie, f., fr., Fledermaus; Sparteriehüte, pl., aus feinen Holzstreifen geflochtene Hüte.
 Spasis, f., gr., Krampf, Zuckung.
 Spasmus, m., gr., Krampf; spasmodisch, spästisch, krampfhaft. (shelen).
 Spätel, n., l., Streicheisen (in Apo-spätium, n., l., Raum, Zwischenraum; Zeitfrist; Spation, pl., Stifte zu Ausfüllung der Zwischenräume (in Druckfaden.
 Specereien, pl., v. it., Gewürzware; Materialware (i. d.).
 Species, f., l., die einzelne(n) Art od. Arten einer Gattung (genus, f. d.); Hauptrechnungsart; Münzsorte; z. B. Specieshaler, Ducaten; einzelnen Bestandtheile von Arzneien, bei. die einzelnen Kräuter zu Theen; Form, Gestalt, Ansehen, Schein; species facti, Thatbericht; special, speciell, specialiter, einzeln, besonders; z. B. Specialkarte, Landkarte von einem einzelnen Lande od. Landestheile, Gegensatz von General-karte, Landkarte von einem ganzen Erdtheile oder ganzen Lande; Special, m., ein besonderer, vorgezogener Busenfreund; Specialia, Spec'alissima, Specialitäten, pl., Einzelheiten, einzelne Umstände; specificiren, einzeln (bei. die Kosten einer Rechnung) mit Namen auf-führen; Specificum, spezifisch wirkend, heißt ein Arzneimittel, das in einer Krankheitsform sichere Hilfe leistet, ohne daß man seine Wirkungsweise genau anzugeben weiß; spezifisches Gewicht, eigenthümliches Gewicht, d. i. die Schwere eines Körpers im Vergleiche zur Wasser-schwere; specios, schön, schön gestaltet.
 Speillum, n., nl., = Sonde.
 Specimen, n., l., Probearbeit; Specimina, pl., Probearbeiten.
 Spectaculum, Spectakel, m., l., Schauspiel; Pörrt; Spectator, l., -teur, fr., m., Zuschauer; Specula, f., l., Warte; Speculation, f., l., Auspä-hung; Ausfimmung (bei. einer kaufmänni-

schen Unternehmung); tiefe Betrachtung mit der Vernunft; specular, auspä-hen; kaufmännische Unternehmungen er-sinnen; philosophiren; speculativ, aus-pä-hend; kaufmännische Unternehmungen ersinnend; tiefdenkend; speculative Phi-losophie (ohne Rücksicht auf sinnliche Wahrnehmungen).
 Spéctrum, n., l., Geipenst; Erschei-nung; Farbenbild des Sonnenlichtes.
 Spéculum, n., l., Spiegel.
 Spediren, v. l., (Baaren für Andere) verschenden; dieses Geschäft heißt Spedi-tion, f.; und der es verrichtet ein Spe-diteur, fr. (tör).
 Spelünke, f., l., Höhle, Raubnest.
 Spencer, m., engl., Ueberzugsjacke.
 spendäbel, nl., freigebig; spendiren, ausgeben, dranzugewandeln; vertheilen.
 Sperma, n., gr., Same; sperma ceti, Wallrath; Spermatorrhöe, f., Samen-fluß; Spermatozoon, Spermooon, n., ein Samenthierchen; Spermogonie, f., Samenerzeugung; Spermologie, f., Ge-schwängigkeit; Plauderhaftigkeit.
 sperniren, l., verachten.
 Spes, f., l., speranza, f., it., Hoff-nung. (Verwendungskosten.
 Spesen, pl., it., Kosten; Auslagen;
 Sphäculus, m., gr., der kalte Brand.
 Sphäre, f., gr., Kugel; Kreis; (Wir- lung) Kreis; Armillärsphäre, f. Ar- millen; Sphäricität, f., Kugelgestalt; Sphärik, Sphärologie, f., Lehre von der Kugel (bei. der Erd- und Himmelsku- gel); sphärisch, kugelig, kreisförmig; sphärische Trigonometrie, f. Trigonome- trie; sphärische Astronomie, f. Astro- nomie; sphäroid, länglichrund; Sphäro- méter, n., Kugelmesser.
 sphenoid, gr., keilförmig.
 Sphincter, m., gr., Schließmuskel.
 Sphinx, f., gr., Abendvogel; fabelh. Ungeheuer mit Löwentörper, Frauenkopf und biemeilen Flügel; Shingis aenig- mata dissolvere, Räthsel der Sphinx (Heimlichkeiten) errathen.
 Sphragid, m., gr., Siegelstein; Sphra- gistik, f., Siegelkunde.
 Sphygmus, m., gr., Pulsschlag.
 spianato, it., l., einfach, ungekinstelt.
 Spiauter, m., holl., Zint. (Nachlese.
 Spica, f., l., Lehre; spicilögium, n., spiccato, it., hervorgehoben, deutlich.
 Spiculum, n., Pfeil.
 Spiloma, n., gr., Fleck, Muttermal.
 Spina, f., l., Dorn; Rückgrat; spina bifida, Zweiwuchs; spinas ventosa, Winddorn (Weinstrauch); spinas colligere, Splinter herauslöchen (bei der Kritik); spina, Rückgrat betreffend; spinös, dornig; beschwerlich; verfanglich.

spintisiren, v. it., grübeln.
 Spion, m., it., Späher, Kundschafter, spioniren, auspähen.
 Spintria, f., Erfindung unzüchtiger Stellungen.
 spiräl, l., schnecken(haus)förmig ge-wunden; Spirale, f., Schneckenlinie.
 Spraculum, n., nl., Luftloch; Doff-nung.
 spiriren, l., athmen; blasen; hauchen, aushauchen; nach Etwas streben; Spi- ramént, n., Luftloch; spiramentum aqua praeclüdere, das Luftloch mit Wasser verschließen, d. h. ersäufen; spirante, aushauchend; sterbend; ablaufend (Zahr, Monat u.); spirato, it., Rfpr., im ver-flossenen Monat oder Jahre) Spiritus, l., Geist; Athem; Hauch; Leben; Luft; Spiritus asper (') und sp. lenis ('), der rauhe und sanfte H-Laut in der altgrie-chischen Sprache; sp. sanctus, der heil-Geist; sp. vini, Weingeist; spiritual od. -ell, geistig, unförperlich; geistreich, geistlich, nicht weltlich; spiritualisiren, vergeistigen; das Geistige ausziehen; geistlich machen; Spiritualismus, m., Lehre vom Geistigen; die Lehre, daß eine vom Körper unabhängige Seele Träger des geistigen Lebens sei, entge-gengesetzt dem Materialismus; Spirituosa, pl., geistige Getränke; spiri-tuoso, it., feurig, mit Feuergeiste.
 spisse, l., dick; spissiren, dickmachen.
 Spital, n., = Hospital.
 Splanchnographie, f., gr., Beschrei-bung der Eingeweide; Splanchnologie, f., Lehre von den Eingeweiden; Splanch-noscopie, f., Untersuchung der Ein-geweide; Splanchnotomie, f., Bergic-berung der Eingeweide.
 Splen, Milz; Spleen, n., engl. (splihn), Milzucht; Orille; Mißlaune, Schwer-muth; Splenalgie, f., Milz-Stechen od. Schmerz; Splenitis, f., Milzentzündung.
 Splendeur, f., fr. (splangbör), Glanz, Pracht, Herrlichkeit.
 splendid, l., glänzend, prächtig; frei-giebig; Splendor, m., Glanz.
 Splenien, pl., gr., = Compressen.
 Spolium, n., l., Raub; Spoliator, m., Räuber, Plünderer; Spoliatio, f., Be-raubung; Spolien, pl., Beute; spoli-iren, berauben, plündern.
 Sponde, f., l., das Bettgestell.
 spondiren, fr., freiwillig versprechen, geloben; bürgen; Sponsion, f., Zusage; Bürgschaft; Wette; Sponsalia, pl., Ver-lobung; Sponsor, m., Bürg; Sp. ädäi, Glaubensbürge, Pathe; Sponsa, f., Braut; Sponsus, m., Bräutigam; spon-siren, lieben; freien.
 Spondylus, m., gr., Rückgratswirbel;

Spondylarthrose, f., Rückenverdrückung.
 Spöngia, f., L., Schwamm; sp. marina, Meeresschwamm; spongiös, schwammig.
 Spontan, sponte, L., von selbst, von freien Stücken; freiwillig; Spontanität, f., Freiwilligkeit, Selbstbestimmung.
 Spouton, m., fr. (tong), halbe Pile, Spieß (der Unterofficiere sonst).
 sporadisch, gr., zerstreut; sporadische, einzeln, nicht epidemisch vorkommende Krankheitsfälle. [= brutto].
 sporeo, it., sporcum, L., säuig; Spores Raffel, jüd., bares Geld.
 Sporteln, pl., L., Nebeneinkünfte von Gerichtskosten; sportuliren, Sporteln erheben.
 sporniren, v. d., antreiben, anspornen.
 Sport, n., engl., Spiel, Zeitvertreib; hauptsächlich alle Vergnügungen, welche Gewandtheit und Kraft erfordern, wie Wettrennen und Jagd.
 Spuma, f., L., Schaum; spumös, schäumig.
 spurius, a, um, L., unecht; unehelich.
 Sputa, pl., L., Ausgespuetes; Sputa-tion, f., Speichelauswurf. [schuppig].
 Squama, f., L., Schuppe; squamos, Squirarchie, f., engl.-gr. (Schweir-), die Junkerherrschaft.
 stabil, L., feststehend; stabiles Gleichgewicht, f., Labes; stabiliren, befestigen; Stabilität, f., Beständigkeit; das Verharren (beim Alten).
 staccato, it., abgestoßen.
 Stacket, n., Zaunlatte, Lattenzaun.
 Stádium, n., gr., Wegmaß der Alten; (Krankheits-)Periode.
 Staffette, f., fr., reit. Eilbote.
 staffiren, d., (Kleider, Hüte, Gemälde) ansputen, vollenden; Staffage, f. (-sch), Auszierung; Staffierer, m., Vergolder; Stubenmaler.
 stagniren, v. L., stillstehen, stocken (Wässer und Flüssigkeiten).
 Stalágmus, m., gr., Destillation, Abtröpfung; Stalaktit, Tropfstein.
 Stambul, Constantinopel.
 Stamen, n., L., Flächrocken; Staubfaden; Stámina, pl., Staubfäden (der Blumen); Fäden; Holzstriemen.
 Stampa, f., it., Druck; Gepräge; stampato, gedruckt; stamperia, f., Buchdruckerei.
 Standárte, f., engl., Reiterfahne.
 Stannum, n., L., Zinn; Stanniöl, Stannifolium, n., Blattzinn.
 stante pede, L., stehenden Fußes; so gleich; Stapel, L., Landungsplatz zum Ausbessern der Schiffe; Stapes, pl., Steigbügel; Stasis, (Säfte-) Stodung;

statar, statarisch, stehend, verweilend, (von Vorlesungen, um Erläuterungen dazu zu geben, im Gegensatz von cursorisch); Statéra, f., Schnellwage; Státhmik, f., gr., Gewichtskunde; Stá-tik, f., f. Mechanik; statisch, zur Statik gehörig; Státiön, f., L., Mastpunkt (zum Postpferde-Wechsel); Landepunct; Stelle, Amt; stationär, stillstehend; festgesetzt; einheimisch; stationiren, wohnhaft machen; anstellen; Statist, m., = Figurant auf der Bühne; Statistik, f., v. d., Staatenkunde, bes. Kenntniß der Zahlenverhältnisse von den das Staatsleben betreffenden Angelegenheiten; Statistiker, m., der der Statistik kundig ist oder sich damit beschäftigt; statistische Notizen, Mittheilungen solcher zur Statistik gehörigen Zahlenverhältnisse; Stativ, n., L., Gestelle (bes. zu mathem. Instrumenten); Státua, f., L., Statue, Standbild als Ehrensäule; Statuárus, m., Bildhauer; statuiren, feststellen; einräumen; Exempel statuiren, Beispiele zur Warnung aufstellen; Statúr, f., Leibes-Größe; Gestalt; status, m., L., stato, m., it., Stand, Zustand; Staat; status in statu, L., Staat im Staate; status activus, Vermögensstand; status passivus, Schuldenstand; status, quo, der Zustand, in welchem eine Sache vorher war (z. B. wiederherstellen, f. in); Statuten, pl., (Gesellschafts-, Provinzial- u. d. Gesez-) Bestimmungen; statutarisch, Statuten gemäß. [Stanze, Verb.].
 Stanza, f., it., Zimmer; Wohnung; Staphylóm, n., gr., (traubenartige) Geschwulst des Augapfels, bes. der Hornhaut.
 Staróst, m., polnischer Statthalter.
 stat pro ratione voluntas, L., der Wille gilt statt aller Gründe; stat sua cuique diés, jedem ist sein Tag (des Todes) bestimmt.
 statiös, v. d., prunkend.
 Stauróláter, n., gr., Kreuzanbeter; Staurópégium, n., Gebiet eines Bischofs, wo er die Benediction erteilen oder das + machen kann; Stauróphóren, pl., Kreuzträger. [Dampfschiff].
 Steamboat, n., engl. (Stühbott), Stearíum, n., L., Talgstoff; Steatit, m., gr., Speckstein oder Seifenerde; Steatóm, n., Speckgeschwulst.
 Steeple, m., engl. (Stühl), Thurm; Steeple-Chase (-schähs), Thurmrennen, Rennen mit Hindernissen über Gräben und Hecken, indem man einen festen Kirchthurm als Ziel nimmt und auf dem kürzesten Wege denselben zu erreichen sucht.

Steganographie, f., gr., Geheimschreibung.
 Stella, f., L., Stern; stellatim, auf Sternschau gehen (d. h. Abends herumspazieren).
 Stellionát, m., L., Betrügerei (bes. durch Verfälschung von Urkunden).
 Stemma, n., gr., Stammbaum.
 Stenográph, m., gr., Schnellschreiber (durch Zeichen und Abkürzungen).
 stentando, it., zurückhaltend.
 Stentato, it., mühsam.
 Sténtor, m., konnte so stark als 50 Andere schreien.
 stercoriron, L., dängen.
 Stereographie, f., gr., Körperzeichnung; stereographische Projection, f., Projection; Stereometrie, f., Lehre, Körper zu messen; Stereotypen, f., feststehende (Druck-) Lettern.
 steríl, L., unfruchtbar.
 Stérnum, n., L., Brustbein; sternal, das Brustbein betreffend.
 Sternutátiön, f., L., das Niesen; sternutatórisch, sternutativ, niesenregend; Sternutatorium, n., ein Niesemittel.
 steso moto, it., T., langsam gedehnt.
 Stethoscóp, n., gr., Hörwerkzeug zur Untersuchung der Brust- und Bauchhöhle.
 Sténie, f., gr., Kraft, Kraftentwicklung, wie z. B. in entzündlichen Krankheiten; sthenisch, aus od. mit Kraft.
 Stibium, n., nl., Spieglanz; stibiát, Spieglanz enthaltend.
 Sticato, m., it., die Strohfedel.
 Stigma, n., gr., Zeichen, Narbe; Stich, Brandmarke.
 Stil, stilus, stylus, n., gr., Griffel; Art sich schriftlich auszudrücken, Wörter zu Puncten, Puncte zu Perioden und Perioden zu verbinden; Geschmacksausdruck in Kunstwerken; Zeitrechnung, f., Julianischer Kalender; Stilistik, f., Lehre vom guten Stile; Stilist, m., Stilistiker; stilistisch, in Bezug auf den Stil; stilisiren, den Regeln der Stilistik gemäß einkleiden; Stilet, m., it., Dolch; Grabstichel.
 Stilla, f., L., der Tropfen; Stillatiön, f., das Tröpfeln, Sichern; Stillicidium, n., das Tröpfeln; die Dachtraufe, das Dach, Traufrecht.
 Stimulus, m., L., Reiz, Antrieb, Stachel, Sporn; stimuliren, anregen; stimulantia, stimulirende, reizende Mittel.
 Stipéndium, n., L., (altröm. Soldaten-) Sold; (Stiftungs-) Unterstüzung für Studierende; Stipendiát, m., der eine solche Unterstüzung empfängt.
 stipuliren, L., vertragmäßig festsetzen,

bedingen; verheissen; stipulata manu, mit Handschlag.
 Stirps, f., L., Stamm; f. in.
 Stoa, f., gr., (Säulen-) Halle zu Athen, der Versammlungsort der Stóker, pl., die alles Körperliche und Gemüths-Gefühl als nichtig verachteten; stoisch, nach Art der Stoiker; Stoicis-mus, m., Lehre und Benehmen der Stoiker.
 Stochástik, f., gr., Wahrscheinlichkeitslehre.
 Stock, n., engl., Capital; Actie; Stockbroker, m., ein Mäkler in Staatspapieren; Stockjobber, m. (-schobber), Actienwucherer.
 Stóchiologíe, f., gr., Lehre von den chemischen Grundstoffen der Körper; Stóchiometrie, f., Messung der chemischen Grundstoffe nach Zahl und Verhältnis.
 Stola, f., gr., Kleid; Priesterkleid; Stolgebühren, Pfarramtgebühren.
 stolid, L., albern; Stolidität, f., L., Dummheit; Albernheit.
 stolziren, v. d., hochmüthig einhergehen.
 Stómachus, m., gr., Schlund; Magen; Begierde; Zorn; Stomacáce, f., Mundsäule; Stomachále, n., magenstärkendes Mittel; stomachós, erbittert.
 stop him! engl., halt ihn auf.
 Storáx, m., gr., ein wohlriech. Harz.
 Storthing, m., gr., Ständeversammlung in Norwegen.
 S. T. P., L., Abkürz. für sancta-theologiae professor, Professor der heiligen Theologie.
 Strabismus, m., gr., das Schielen.
 Strada, f., it., die Straße.
 Stralcio, m., it. (-schio), Ansgleich.
 Stramen, n., L., Stroh; Streu.
 Strangaliden, pl., gr., Milchnoten; stranguliren, erwürgen; Strangúria, f., Harnzwang.
 Strapaz(z)iren, it., verpfuschen; über-womit umgehen, mißhandeln, sich selbst mißhandeln durch übermäßige Anstrengung.
 strasciando, strascinando, it., T., (straschando, straschinando), schleppend.
 Stratarech, m., gr., Oberbefehlshaber eines Heeres.
 Strategém, n., gr., Kriegsklist; Strategie, Strategik, f., Kriegsführungskunst; Stratographie, f., Kriegsbeschreibung; Stratokratie, f., Soldatenherrschaft; Stratónik, f., Kriegs-kunst und Kuch.
 Stratum, n., L., Lager, Schicht; stratificiren, schichten; Stratificatiön, f., nl., die Schichtung der Gebirgsarten; stratum super stratum, schichtenweise; strazza, f., it., Schmierbuch.

Strömlitzen, pl., ehemalige russische Leibwache.
 strenuē, l., munter, wacker; Strenuität, f., l., Tapferkeit, Munterkeit, Be- triebbarkeit.
 strepitōso, it., l., rauschend.
 strepitus aurium, l., d. Ohrenklingen.
 Stretta, f., Stretto, m., it., Engpaß, enge Straße; stretto, it., kurz; = stricte, strict, zusammengezogen, eng; ärmlich, knapp; streng; pünktlich; stricto sensu, im engern, strenggenommenen Sinne; Strictur, f., Verengerung; strin- gent; streng, ernstlich; stringiren, zu- stria, f., l., Striemen. [sammenziehen.
 Striatūr, f., l., Furchung; striē, fr., gestreift, gereifelt.
 strignendo, it., l., (strinjendo), zu- sammenziehend, verkürzend. [sind.
 strisciando, it., l., (strischando), schlei- chend.
 Ströbilus, m., (Tannen-) Zapfen; strobiloid, zapfenförmig.
 Strophe, f., Wendung; Wendung zu einem neuen Verse; Vers.
 Structūr, f., l., Bau, Fügung.
 Strūma, f., l., Kropf; strumōs, da- mit beladen; struma saepe dibapho tēgitar, oft steckt hinter dem Purpur ein Kropf (Schust).
 Strychnin, n., ein sehr stark giftig wirkender Auszug aus den Krähenaugen.
 Stucco, stucco, m., it., Mörtel aus Kalk und gestoßenem weißen Marmor; Stuccatūr, f., Mörtelwerk.
 studiren, l., den Wissenschaften ob- liegen; der dies als Schüler einer Hochschule thut heißt Student od. Stu- diōsus, m.; Studien, pl., eifrige Be- schäftigungen in den Wissenschaften und Künsten.
 Stultus, m., l., Thor, dumm; Stul- titia, f., Thorheit, Dummheit; stulti- tiam simulāre loeo, prudentia summa est, am rechten Orte sich dumm stellen, ist die größte Klugheit; stulte, l., thöricht.
 Stupor, m., l., das Erstaunen, Er- starren; stupēnd, erstaunlich; stupid, dumm; = stupefact, bestürzt, erstaunt; Stupefactiō, f., l., Betäubung, Be- stürzung.
 stupiren, l., auferhelich schwängern; stuprāta, f., Geschwängerte; stuprum, n., Schwängerung; stuprum violētum, Nothzucht.
 stygisch, v. gr., unterweltlich; Styx, Styl, f., Stil. [m., gr., Höllenfluß.
 Styliten, pl., gr., Säulenheilige, Ein- siedler auf Säulen; Stylobāt, m., Säu- lenfuß; Stylometrie, f., Säulenmaßkunst.
 Stymphaliden, pl., Raubvögel von solcher Größe, daß einer im Fluge die Sonne verdeckte.

Stypsis, f., gr., Zusammenziehung, Verstopfung; Styptica, pl., styptische Mittel, stopfende, blutstillende Mittel; styptisch, stopfend, zusammenziehend, blutstillend.

Styrax = Storax.

sua sponte, l., freiwillig.

Suada, f., l., Göttin der Beredsam- keit; Leberredungs-Kunst oder Gabe; Redefluß; suadiren, überreden; suaso- risch, überredend; mahnend, rathend.

suāve = soave; Suāvium, n., Vie- besfuß; Schatz.

sub, l., unter; gegen, mit; bei; sub- acut, l., etwas hitzig; sub colore juris, unter (der Farbe) dem Scheine des Rechtes; sub communicatiōne, un- ter Mittheilung; sub conditione, un- ter der Bedingung; subcutan, unter der Haut befindlich; sub dio, sub divo, unter freiem Himmel; sub fide pasto- rali, unter pfarrantlicher Versicherung; sub finem, gegen das Ende; sub hasta, unterm Spieße, d. h. unter öffentlichem Anschlag — Patent — (an den Meist- bietenden zum Verkaufe ausbieten); da- her subhastiren, versteigern, verauctio- niren; sub hodierno die, unter dem heutigen Tage; sub iudice, unter dem Richter, f. l.; sub littera, z. B. M., unter dem Buchstaben M; sub lucem, bei ansehendem Tage; sub numero, z. B. 4, unter Nummer 4, sub obla- tiōne ad recipiēda, unter Erbietung gegenseitiger Dienste; sub petito, mit der Bitte; sub poena, bei Strafe; sub praesidio legali, unter gesetzlicher Verwahrung; sub praetextu, unter dem Vorwande; sub quocunque titulo, un- ter welcherlei Vorwande; sub rosa, un- ter der Rose, d. h. verblümt od. im Vertrauen; sub sigillo, unter dem Sie- gel; sub sigillo volante, unter (fliegen- dem) offenem Siegel; sub signo, unter dem Zeichen; subsigniren, (Namen) unterzeichnen, unterdrehen; sub spe- cie, unter der Gestalt oder unter dem Scheine; sub una forma (od. specie), unter einerlei Gestalt; sub utraque for- ma (od. specie), unter beiderlei Gestalt (das Abendmahl genießen); sub voce, = ad vocem. [durchknetet.

subāct, l., gezwungen; durchorbeitet.

Subācten, pl., l., falsche Münzen.

subagiren, l., tief odern; durch und durch arbeiten; bezwingen.

subalbum, l., weißlich.

subaltern, n., untergeordnet, unter-

subamār, l., etwas bitter. [geben.

Subcollecteur, m., l.-fr., Untercol-

lecteur.

Subdelegat, Subdelegirter, m., n.,

Nebengeandter, Unterbevollmächtigter; von einem Bevollmächtigten bevoll- mächtig.

subdial, l., unter freiem Himmel.

Subdiakonus, m., l.-gr., zweiter

Hilfsprediger.

Subditus, m., l., Unterthan; Ein-

wohner; = Subditus, subditiv, un-

tergeschoben; subdividiren, unterabthei-

len; Subdivisiō, f., Unteraß, Unter-

einteilung.

subdōlos, l., hinterlistig.

Subdōminus, m., n., Ackerlehensherr.

subdiciren, l., entwenden; entführen,

betrügen; (sich) heimlich entfernen; sub-

duct, entzogen; entfernt.

subdūce, l., süßlich.

Suberin, l., aus Korl.

sub- et obreptiō, f., supprepiren.

Subfeudum, n., n., Ackerlehn.

subflav, l., gelblich.

subfrigid, l., lau; abgeschwächt.

subhastiren, f. sub.

Subject, n., l., Hauptwort eines Sa-

tes; das Handelnde, in Bezug auf ei-

nen Gegenstand (Object), auf den sich

die Handlung überträgt; Grundwesen,

Grundbegriff; Person; subjectiv, i-

objectiv; Subjectivität, f., Vorhanden-

sein und Beschaffenheit des (innerlich)

Personlichen; Subjectiō, f., Unterwer-

fung; Frage an sich selbst; subjiciren,

unterwerfen.

subigiren, l., unterwerfen, bezwingen.

Subinflammatorisch, n., ein wenig,

leicht entzündlich. [verstanden.

subintelligirt, n., darunter, hinzu-

subintiren, n., dazwischen-, an ei-

nes Andern Stelle treten.

subiren, l., aufhalten, ausstehen,

duli; sich unterziehen.

subito, l., geschwind.

Subjunctiv, l., hinzugesetzt; = Con-

junctiv; subjungiren, l., hinzufügen;

unterwerfen.

Sublatiō, f., l., Aufhebung (z. B.

eines Gesetzes); Erhebung; Hoßfahrt.

subleviren, n., erleichtern; helfen,

aufhelfen; Sublevamen, n., n., Er-

leichterung, Unterstützung; Sublevant,

m., l., Hilfe. [dung.

Subligatiō, f., l., An-, Unterbin-

sublim, l., hoch, erhaben; edel; schwer-

verständlich; sublimiren, erhöhen; durch

Sitze in die Höhe treiben, verflüchtigen;

die feinen verflüchtigten Theilchen, die

sich wieder aufsetzen, heißen sublimirt

oder Sublimat, n., welchen letztern Na-

men vorzugsweise ein auf die genannte

Art gewonnenes, ätzendes, giftiges, aber

noch sehr kräftig heilsam wirkendes

Quecksilberpräparat führt.

sublingual, n., unter der Zunge be-

findlich. [Pacht od. Miethe.

Sublocatiō, f., n., Acker-, Unter-

sublunār, n., unter dem Monde be-

findlich, irdisch.

subluniren, n., wegspritzen.

Subluxatiō, f., n., Ausdehnung der

Gelenkbänder.

submarin, n., untermeerig, unter

der Oberfläche eines Meeres befindlich.

submergiren, l., untertauchen, über-

schwimmen. [Neberschwemmung.

Submersion, f., l., Untertauchung;

subministriren, n., darreichen; an

die Hand gehen, Vorstüb thun.

submiss, l., unterwürdig; demüthig.

leise; Submissarius, m., geistl. Stell-

vertreter; submittiren, sich unterwerfen.

submoviren, l., bei Seite treiben

oder setzen; trennen. [angeheftet.

subnectiren, l., hinzufügen; subnex,

Subobscönitäten, pl., n., verdeckte

Zoten. [Stellvertreter.

Subofficiären, pl., n., (kurfürstliche

Subordinatiō, f., n., Unterordnung;

daraus entstehende Unterwürfigkeit, Ge-

horjam; subordiniren, unterordnen.

suborniren, l., heimlich anstiften, ver-

Suboxyd, f., Dryd. [führen.

Subprincipalis, f., n., die zweit-

tieftste Saite des Tetrachords.

Subprior, m., n., der Nächste nach

dem Prior in einem Kloster;

Subrēctor, m., n., Unterrector.

subrepiren, l., sich heimlich einschlei-

chen; erschleichen; Supreption, f., Er-

schleichung; sub- et obreptiō, hinter-

listig erdlichen.

subrustik, n., halbbäuerisch.

subscribiren, l., unterschreiben; Sub-

scribent, Unterschreiber, der sich durch

Subscriptiō, Unterschrist, zu einem

Kaufe verbindlich macht.

subseutive, n., nachfolgend. [sige.

Subsellien, pl., l., Bänke, Zuschauer-

Subsenior, m., n., der Unterälteste.

subsentiren, n., heimlich merken,

den Braten riechen.

subsequens, l., gleich darauf folgend,

nacheinander.

Subsidien, pl., l., Hilfsmittel, Hilfe;

subsidiär, unterstützend, hilfreich.

subsigniren, f. sub.

Subsistenz, f., n., Bestand, Fort-

dauer; Lebensunterhalt; subsistiren,

bestehen; sein Auskommen od. zu leben

haben; inne halten, ansehen.

Substanz, f., l., Stoff, Bestandtheil;

ein Körper, eine selbstständige Sache;

das Wesentlichste, Kräftigste einer Sache;

substantial od. — l., wesentlich, zum

Wesen gehörig; substantiāliter, wesent-

lich, dem Wesen nach; Substantialität, f., Wesenheit; Selbständigkeit; substantiös, kräftig, wahrhaft; Substantivum, n., selbständig; ein Haupt-, Nennwort; substantive, nennwörtlich; selbständig.

Substitutionslinie, f., nl., Zeigerlinie an Substitut, m., l., zugeordneter Amts-Stellvertreter; substituieren, einen Substituten einsetzen; Etwas an die Stelle einer andern Sache setzen; Substitution, f., die Einsetzung eines Substituten, eines Nachherben, einer Sache an die Stelle einer andern.

Substrat, n., l., Grundlage; das Unterlegte; der vorliegende Fall. subsumieren, l., voraussetzen, annehmen; folgern, schließen; das Besondere dem Allgemeinen unterordnen; Subsumtion, f., Voraussetzung; Folgerung; Unterordnung; subsumtiv, voraussetzlich; untergeordnet.

Subterfugium, n., l., Ausflucht. subtentiren, nl., heimlich versuchen; auf den Busch schlagen.

subtil, l., fein, zart, dünn; genau; scharf unterschieden; schlau, spitzfindig; Subtilisation, f., Verfeinerung, Verdünnung; subtilisieren, verfeinern; Subtilitäten, pl., Feinheiten; Spitzfindigkeiten; scharfe, spitzfindige Unterschiede.

Subtraction, f., l., Abziehung einer Zahl (Subtrahendus) von einer andern (Minuendus); subtrahieren, abziehen, Unterschied der Zahlen suchen.

suburbän, l., nahe an der Stadt gelegen, Vorwerk; vorstädtisch; vorstädtischer Geistlicher; Suburbium, n., Vorstadt. [Lehnsmann.]

Subvasall, m., nl., Vter- od. Unter-subveniren, l., dazwischen-, zu Hilfe kommen; heimlich dazutreten.

Subversion, f., l., Umkehrung; Umstosung; subvertiren, umkehren; umstoßen.

suc, m., fr. (süß), succus, m., l., der Saft; Succade, f., fr., eingemachte Früchte; succid, succulent, l., saftig.

succedän, l., nachfolgend, an einer andern Stelle tretend; = Successor, m., Amts-Nachfolger; succediren, (im Amte) nachfolgen; von statten gehen, gelingen; Success, m., der glückliche Fortgang, Erfolg; Succession, f., Amts- oder Erbfolge, Successionskrieg, m., Krieg über die Thronerbfolge; Successionspulver, n., Giftpulver, bestimmt, um Jemand aus dem Wege zu räumen, den man beerben will; successive, nach und nach.

succinet, l., fertig, behend, aufgeschürzt und gegürtet; umgeben und ver-

wahrt; succincte, kurz, gedrängt, kurzgefaßt; Succinctorium, n., Gürtel.

Succinum, n., l., Bernstein. succulent, l., saftvoll; saftreich; Succulenz, f., Saftigkeit.

succumbiren, l., unterliegen, (Proceß) verlieren, und darum Succumbenz-, d. h. auf den Unterliegungsfall gerichtlich niedergelegte, Gelder zahlen. succurriren, l., zu Hilfe kommen; in den Sinn kommen, einfallen; Succurs, m., Hilfe, Beistand; Succursäl, n., Hilfs-, Nebenkirche.

succussorisch, l., erschütternd (bes. nach oben). [werk.]

Sucrerie, f., fr. (Sückerie), Zuckersudamina, pl., nl., Schweißbläschen; Sudarium, n., l., Schweißtuch, Schweißbad; Sudation, f., das Schwitzen; sudiren, l., schwitzen; Sudor, m., Schweiß; sudorifera, pl., Schweiß treibende Mittel.

Sudeten, pl., Riesengebirge. sudetto, it., oben erwähnt.

sufferiren, ertragen. sufficiren, l., Gemüthe leisten; hinreichen; sufficent, sufficenter, hinreichend; sufficit, es reicht hin; Suffisance, f., fr. (Hüßfängs), Hüßfänglichkeit; Selbstgenügsamkeit, Selbstgefälligkeit; Eigendünkel; suffisant (Hüßfäng), selbstgenügsam, dünnelhaft.

Suffiménte, suffimäna, pl., l., Nahrungwert; suffiren, suffumigiren, räuchern.

suffixum, l., angeheftet; Nachsübe. suffocatorisch, l., erstidend.

Suffragium, n., l., Wahlstimme; Bestimmung; Fürbitte; Amtskreis eines Bischofs; suffragium colophonium, eine Stimme, die viel Geld kostet; suffrage universel, m., fr. (Hüßfäng) universel, das allgemeine Stimmrecht.

suggestiren, l., rathen; einblasen, in die Hand geben; Suggestion, f., Eingebung; Suggestivfragen, verhängliche Verhörfragen; Suggestus, m., erhöhter Rednerstuhl; Kanzel.

Sugillation, f., l., unterlaufenes Blut. sui, f. sus u. suus.

Suicid, m., l., Selbstmörder; Suicidium, n., Selbstmord.

Sujet, m., fr. (Hüßfäng), Stoff zu einer schriftlichen Ausarbeitung; Person, Subject.

Suite, f., fr. (Hüßfäng), Gefolge, Folge; Reihenfolge; Zusammenhang; ein lustiger Streich; Suitier, m., (Hüßfäng), ein lustiger Bruder; suivant, nachfolgend; Suivante, f., Kammermädchen.

Sulfar, sulphur, m., l., Schwefel. Sultan, m., türk. Kaiser.

sumiren, l., nehmen (das heil. Abendmahl in der Messe).

Summa, Summe, f., l., Betrag des Ganzen; summa summärum, alle Beträge zusammengenommen; Summanden, pl., die zusammenzuzählenden Summen; Summarium, n., Sammel-schrift, die Alles giebt; Anzeigenschrift des Hauptinhaltes anderer Schriften; summarisch, der Hauptsache nach; dem Hauptinhalte nach; kurz u. bündig, zusammengefaßt; Summation, f., das Zusammenziehen; summiren, zusammenrechnen od. zählen, Summe suchen; Summität, f., höchste Höhe; summitätes, obersten Spitzen (z. B. der Kornähren); summum, das Höchste; summum bonum, das höchste Gut oder Glück; summum jus summa injuria, das größte Recht ist oft das größte Unrecht; summus, der Höchste.

Sumtas, pl., l., die Kosten; sumtibus publicis, auf öffentliche Unkosten; sumtuös, kostspielig; föstlich; Sumtuosität, f., Kostbarkeit, Kostspieligkeit.

Sunniten, f. Schiiten. suo, it., sein; suo conto, Ksppr., auf eigene Rechnung. [rath.]

Supplex, supellectilia, pl., l., Haus-super, l., über; Superabundanz, f., Ueberfluß; superäbel, übertreffbar; überwindlich; Superarbitrer, m., Schiedsrichter; Superarrest, m., ein 2ter Arrest, den Jemand nach überstandenen (oder besser überessenem) ersten zu erdulden hat; Superation, f., l., Mehrgelot, Vorzug; superb, herrlich, prächtig; hoffähig, hochmüthig; Supercargo, m., span. = Cargador; Supercherie, f., fr. (Hüßfäng), Ueberthenerung; Ueberlistung; Supercession, l., nl., Freisprechung; Superellium, n., l., Augenbraunen; Hofart; Rand; supercilium attollere, Augenbraunen erheben, stolz dreinsehen, große Augen machen; supercilium domini indurare, (Herren) Amts-Miene annehmen; supercilium contrahere, Augenbraunen zusammenziehen, spöttlich dreinsehen; supercilium ponere, Augenbraunen senken, sich demüthig stellen; supercilios, hochmüthig; supereminet, l., überragend, überragend; supererogatorisch, über die Gebühr, überpflichtig; superfino, it., über-, sehr fein; superficües, f., l., Oberfläche; superficüell, oberflächlich; superficüar, m., nl., der eines Andern Oberfläche (Grund und Boden) bebauen darf; superfium, n., l., das Ueberflüssige; superfua non nocent, Ueberflüssiges schadet nichts; Superfödation, l., nl., Ueberfrucht, neue Empfäng-

niß einer Schwängern; supergelehrt, übergelehrt; Superimpragnation, f., nl., Ueberfrucht; super impositum, l., darübergelegt; Super indict, n., nl., außerordentliche Steuerulage; Superinfödation, f., nl., Gnadenlehre; Gebinde; Superintendent, m., nl., Ueberaufseher eines größern Kirchengbietes; Superintendentur, f., nl., dessen Amt, Würde, Wohnung und Gebiet; Superinventarium, n., nl., Bestandsüberschuß; Bestandsvermehrung; superior, l., superieur, fr. (Hüßfäng), höher, erhabener; vorzüglicher; Vorsteher; Vorgesetzter, f. inferior; Superiorität, f., Ubergewalt; Vorzug, Borrang; Ueberlegenheit; Superlativ, f. Grad; Supernaturalismus, f. Natur; Supernumerär, m., nl., überzählig; Superpöndium, n., Uebergewicht, Zugabe; Superpörten, pl., Thürstücke (Verzierungen); Superrevision, f., nochmalige Durchsicht; supersaturiren, überflüssigen; superstes, l., überlebend; noch am Leben; Superscription, f., l., die Ueberschrift; superstitiös, abergläubig; Superstitiös, f., abergläubig; Super-tünica, f., Ueberkleid.

Supination, f., l., Rückwärtsbeugung. suppeditiren, l., darreichen, behilflich sein; = suppetiren, vorhanden sein.

supplantiren, l., Jemanden austreten, verdrängen.

Suppleant, m., fr., Aushelfer, Ergänzer; suppliren, l., ausfüllen, ergänzen; Supplement, n., Ergänzung, Nachtrag; suppletorisch, ergänzend; Suppletorium, n., ein Ergänzungsgeid.

Supplik, f., l., Bittschrift; suppliciren, bittend (supplicando) einkommen; der dies thut, heißt Supplicant; Supplicium, n., demüthige Bitte; Leibes-, Todesstrafe.

supponiren, l., unterschieben, verpfänden; voraussetzen, annehmen; Supposition, f., Unterschlebung; Voraussetzung; suppositum, untergeschoben; vorausgesetzt; Suppositorien, pl., nl., Stuhlzapfen; Mutterkränzchen.

Support, m., fr. (Hüßfäng), feste Auflage für ein Werkzeug an einer Maschine, bei für den Drehstuhl an Drehbänken.

supportäbel, nl., erträglich; supportiren, ertragen; Supposita, pl., l., untergeschobene Dinge.

Supporto, m., it., Wechselzins. suppressiren, l., unterdrücken; suppressum, unterdrückt; suppresso nomine, mit Verschweigung des Namens.

Supputation, f., l., die Berechnung, der Ueberschlag; supputiren, berechnen, überschlagen.

suppuriren, l., eitern; suppurativ, eiterungsbefördernd.

supra, l., oben; über.

Suprematie, f., fr. (-thih), Ober-
gewalt in Kirchenachen (des Papstes,
in England des Königs); supremum,
n., l., das höchste, größte; äußerste;
sür, fr. (für), sicher, gewiß. (letzte-
sur, fr. (für), auf; über; surannirt,
verjährt, veraltet (bei Reize); Sur-
charge, f. (fürschar), Ueberlast; Sur-
comp, m. (-tuh), Ueberstück im Karten-
spiele; surcoupiren, überstechen; Sur-
face, f. (-fahf), Oberfläche; Surin-
tendance, f. (-ängtangdangf), Ober-
aufsicht; surmontable (-mongtäbel),
übersteiglich; Surmoüt, m. (-mut),
ungefelterter Most; surpassiren, über-
treffen; Surplus, m. (-plih), Uebermaß;
surplomb (-plong), nicht senkrecht;
surplombiren, überhängen; Surplus,
n., (-plüh), Ueberfluß; surprenant,
(-nang), überraschend; surpreniren,
überraschen, überfallen; erstaunen,
erschrecken; Surprise, f., sorpresa, f., it.,
Ueberraschung, Ueberfall; das Erstaun-
nen, Bestürzung; Surtout, m., fr.
(-tuh), (über Alles), vornehmlich,
hauptsächlich; ein Ueberrock; Tischau-
satz zu Zucker ic.; Surveillance, f.
(-wälljangf), Aufsicht, Wache; surve-
niren, unvermuthet dazukommen; Sur-
vie, f. (-wih), das Ueberleben, und
die daraus hervorgehende Sarvivaance,
f. (-wivangf), Anwartschaft.

Sura, f., Wade; Getränk aus Kokus-
nussaft.

Sarculus, m., l., Pflanzreis; Schoß.

surd, l., taub; surdis auribus cá-
ndre, tauben Ohren singen, predigen;
surdische Zahlen, f. irraisonnabel.

surgiren, aufstehen, sich erheben.

Surrogat, n., nl., Ersatz, Stellver-
tretungsmittel; surrogiren, an die
Stelle (einer andern Person od. Sache)
setzen.

Surséance, f., fr. (fürseang), Auf-
sursum, l., aufwärts; sursum corda!
erhebt die Herzen. (Kohle auf Island.

Surturbrand, m., holzartige Braun-
sus, m., l., das Schwein; sui nihil
cum amaracino, das Schwein will
nichts vom Balsam wissen; sus Mi-
er-vam (docet), ein Schwein will die Mi-
nerva (Göttin der Weisheit) belehren;
sus sui pulcher, ein Schwein gefällt
dem andern.

susceptibel, nl., empfänglich; Sus-
ceptibilität, f., Empfänglichkeit; Reiz-
barkeit; suscipiren, Etwas auf sich neh-
men; unternehmen; Susception, f.,
Ueberrahme, Annahme.

suscitiren, l., erwecken; anregen,
reizen; Suscitacion, f., l., die Erregung,
Reizung.

suspect, l., verdächtig; Suspection,
Suspicion, f., Verdacht, Argwohn;
suspiciös, argwöhnlich; suspiciren, in
die Höhe sehen; hochachten; in Verdacht
haben.

suspendiren, l., aufhängen; aufhe-
ben; (eine Verbindlichkeit) aufheben
oder davon freisprechen; aufschieben;
abstehen, in Ungewißheit lassen; Ver-
mandes Amtsthätigkeit einstweilen bis
zu einer Entscheidung aufheben; Suspendi-
on, f., Aufhebung; Vorhub; Frei-
sprechung; einstweilige Amtsentsetzung;
suspense, zweifelhaft; suspensiv, hin-
haltend; suspensa manu, mit aufgehobe-
ner Hand; vorsichtig; suspensio gradu,
mit aufgehobenem Schritte, auf den
Fehen, schleichend; Suspensorium, n.,
nl., Trag-Büchel oder Binde.

Sustentation, f., l., Unterstüzung,
Unterhalt, Ernährung.

sustainiren, l., er-, unter-, aushalten,
dulden; sustine et abstine! dulde und
mei!

susurriren, l., flüßeln, murmeln;
Susurrone, m., it., Ohrenbläser.

Sutura, f., l., Naht; Knochenverbin-
dung.

suus, suum, l., der, das seinige;
suus cuique mos, jeder hat seine Sitte;
sui cuique mores fingunt fortunam,
das Benehmen eines Jeden bildet sein
Glück; wie man's treibt, so geht's; sui
juris sein, sein eigener Herr, selbstän-
dig, mündig sein; suo Marte, mit eigen-
er Kraft; suum cuique, jedem das
Seine.

Suzerain, m., fr. (füreräng), Ober-
lehnherr; Suzeraineté, f., Oberlehns-
Recht und Herrschaft. (mit Erlaubnis-
s. v. l. Abfürz für salva venia
svegliato, it. (sweliato), gewedt,
munter.

Svell, m., engl., Stutzer, Bierengel-
svolto, it., schwächig und hoch (von
Figuren); ausgerottet; munter, gewandt.

Swicent, m., Rauchtabak aus St-
Vincent.

Syalismus, m., gr., Sveiðelscur.

Sybariten, pl., sinnreiche Schwelger
und Wohlküstlinge wie die Einwohner
der altgriechischen Stadt Sybaris.

Sykomoren, pl., gr., köpft. wilde
Maulbeer-Feigenbäume; Sykophant,
m., Feigenesser; zu Altathen Angeber
dessen, der Feigen gestohlen oder heim-
lich aus dem Lande geführt hatte; da-
her überhaupt Angeber, Verräther;
Verleumder; Lügner, Anschwärzer;

Sykophantie, f. (-tih), Verleumdung,
falsche Anlage; Verrath.

Sylläba, f., l., Sylbe; Syllabarium,
n., ABCBuch; syllabiren, die Buchstaben
als Sylben aussprechen.

Syllägon, m., gr., Sammler; Syl-
lépsis, f., Zusammenfassung vielerlei
Gegenstände durch ein einziges aber
viedeutiges Wort.

Syllöge, f., gr., Zusammenfassung;
Syllogismus, m., völliger Schluß, Ver-
nunftschluß, Schlußfolgerung; Syllogi-
stik, f., Lehre von den Schlußformen,
Lehre einen schulgerechten Vernunft-
schluß zu ziehen; syllogisiren, folgern;
syllogistisch, schlußmäßig, schlußförmig.

Sylphen, Sylphiden, pl., fabelhafte
Luftgeister.

Symbélépharon, n., gr., Verwachsung
der Augenlider.

Symbol, symbolam, n., gr., Sinn-
bild, Wahrzeichen; Lösungswort, Pa-
role, Wahlspruch, Denkpruch; Symbo-
lum fidei, Glaubensbekenntniß; sym-
bolisch, sinnbildlich; Glaubensbekennt-
niß betreffend; symbolische Bücher,
unter öffentlicher Auctorität erschienene
Schriften, in denen die einzelnen christ-
lichen Kirchen ihre besonderen Ansichten
von den entweder an und für sich freiz-
tügen oder freitüg gewordenen Lehren
der christlichen Religion nieder- und
vorgelegt haben; Symbolik, f., Lehre
von den Sinnbildern; prüfende Be-
trachtung und Auslegung der Glaubens-
bekenntnisse; symbolisiren, sinnbildlich
darstellen; Symbolismus, m., Verein.

Symmachus, m., gr., Kampfgefährte.

Symmetrie, f., gr., Ebenmaß, gleich-
mäßige, übereinstimmende Anbringung
der Theile eines Ganzen; symmetrisch,
eben-, gleichmäßig, übereinstimmend.

Symmikta, pl., gr., Vermischtes,
Allerlei.

Sympathie, f., Mitleidenheit (z. B.
eines Körperteiles mit einem andern);
Mitgefühl (einer Person mit einer an-
dern), daher auch Seelenübereinstim-
mung; die Sympathie schließt eine klare
Einigkeit in ihren ursächlichen Zusammen-
hang aus, daher durch Sympathie cu-
riren, durch gewisse Zauber-Formeln
oder Ceremonien heilen; sympathisch,
f. idiopathisch; sympathetisch, mit-
gleichfühlend; geheimnißvoll, z. B. sym-
pathetische Tinte, Geheimtinte; sym-
pathisiren, übereinstimmend fühlen.

Symphonie, f., gr., Harmonie; viel-
stimmiges Musikstück.

Symphoresis, f., gr., Anhäufung.

Symphysis, f., gr., Knochenverbin-
dung; Symphysiologie, f., Durc-

schneidung der Symphysis ossium pu-
bis, der Schaambeinknochenverbindung.

Symplöce, f., gr., öftere Wiederho-
lung eines Wortes; Vereinigung zer-
örterter zu einem durch Verbindungs-
striche.

Symposiarch, m., gr., der Vorsitzende
eines Gastmahls; Sympösion, n., gr.,
Gastmahl.

Symptom, n., gr., Krankheitszeichen;
Krankheitserscheinung; Symptomato-
graphie, f., Beschreibung der Krank-
heitszeichen; Symptomatologie, f., Lehre
von den Krankheitszeichen; symptomä-
tisch curiren, nur die einzelnen Symp-
tome beschwichtigen, nur auf die Symp-
tome, nicht auf das Wesen der Krankheit
Rücksicht nehmen.

Synärésis, f., gr., Zusammenziehung
zweier Sylben in eine.

Synätie, f., gr. (-thih), Mitursache.

Synagoge, f., gr., Versammlung;
Juden-Schule oder Bethaus.

Synallägs, f., gr., Verbindung, Wech-
selseitigkeit.

Synallagma, n., gr., gegenseitige
Uebereinkunft; synallagmatisch, gegen-
seitig verbindlich.

Synanche, f., gr., (Halb-) Bräune.

Synarthrosis, f., gr., Gelenkverbin-
dung mit wenig oder keiner Bewegung;
dagegen Diarthrosis, Gelenk mit Be-
wegung. (eines Bischofs.

Syncellus, m., gr., der Hausgehilfe

Synchondrosis, f., gr., Knochenver-
bindung durch Knorpel.

Synchronismus, m., gr., Gleich-
zeitigkeit; synchronistisch, gleichzeitig.

Synchysis, f., Verschmelzung (innerer
Augentheile); Vermengung (der Wörter
und Sätze durch falschgesetzte Unter-
scheidungszeichen).

Syncope, f., gr., Wortverkürzung in
der Mitte, z. B. Wanderer statt Wan-
derer; Dymnast; musikalische Pause.

Syneretismus, m., gr., einstweilige
Vereinigung verschiedener Parteien
gegen einen dritten, neuen Feind, nach
dessen Besiegung die Parteien aber wie-
der unter sich zerfallen; erzwungene,
verstellte Freundschaft auf kurze Zeit;
die Mitglieder solcher Parteien heißen
Syneretisten; doch heißt Syneretist
auch einer, der Verschiedenläubige zu
vereinigen sucht; und dessen Streben
gleichfalls Syneretismus.

Syncretismus, m., gr., Beurtheilung mit
Vergleichung; syncretisch, mit Ver-
gleichung beurtheilend.

Syndesis, f., gr., das Binden; Syn-
desmus, m., gr., Gelenkband; Syndes-
mologie, f., gr., Lehre von Bändern

des thierischen Körpers; syndesmologisch, zur Bänderlehre gehörig; Syndesmologie, f., Zergliederung der Bänder.

Syndicus, m., gr., Rechtsanwalt, Bevollmächtigter, Wortführer (einer Gemeinde, einer Stadt oder deren Rathes, einer Corporation etc.); Syndicatus, m., dessen Amt und Vollmacht; Syndicatsklage, Klage wider den Richter über Parteilichkeit.

Syndromē, f., gr., Zusammenlauf, Zusammenwirken.

Synedochē, f., gr., Nennung des Ganzen für einen Theil oder umgekehrt.

Synechie, f., gr., krankhafte Verwachsung (des Pupillarrandes).

Synedrium, n., gr., ehemaliger hoher Rath zu Jerusalem.

Synergismus, m., gr., des Melancthon und Erasmus Lehre von der freien Mitwirkung des Menschen zu seiner Besserung und Seligkeit; Synergisten, pl., Anhänger und Vollzieher dieser Lehre.

Syngenesie, f., gr., gleichzeitige Entstehung; Syngrapha, f., gr., Schuldverschreibung; Geleitszettel.

Synizesis, f., gr., Verschließung des Augensirnes, Pupillensperre; = Synaresis.

synkategorisch, gr., bedingt.

synkoptisch, gr., entkräftet, ohnmächtig.

Synkrasis, f., gr., Vermischung.

Synkratie, f., gr., Mitregierung, Regierung mit Volksvertretern.

Synneurōsis, f., gr., Verbindung mit Flechten.

Synochus, m., gr., Fieber mit entzündlichem Character.

Synode, synodus, f., gr., Versammlung von Geistlichen zur Berathung über Kirchenangelegenheiten; synodal, Kirchenversammlung betreffend.

synodisch, gr., synodischer Umlauf, die Zeit zwischen zwei aufeinander folgenden gleichen Stellungen eines Planeten zur Sonne und Erde.

synökisch, gr., mit oder beiwohnend.

synonym, gr., gleichbedeutend; synonyma (verba) gleichbedeutende, synonyme, f., gleichbedeutende Wörter; Synonymie, f., Lehre über gleichbedeutende Wörter; deren Sammlung.

Synopsis, f., gr., Uebersicht; synopsis, f., Übersicht, Inhalt kurz anzei-

gend; Synoptiker, pl., gr., die drei ersten Evangelienverfasser.

Synostosis, f., gr., Knochenverbindung; Synosteologie, f., Lehre darüber; Synosteotomie, f., Zergliederung der Knochenverbindungen.

Synovia, f., gr.-l., Gelenksflüssigkeit.

Syntagma, n., gr., Sammelbuch; syntaxis, Syntax, f., Lehre von der Beugung und Fügung der Wörter zu ihrer Zusammenstellung; syntaktisch, wortfügend, zusammenstellend, ordnend.

Synthema, n., gr., verabredetes Zeichen; Lösungswort im Kriege; Synthematographie, f., Geheimzeichenschrift, Verständigung durch verabredete Zeichen.

Synthesis, Synthese, f., gr., Zusammenfügung; synthetische Methode, siehe Analyse.

Syntomie, f., gr., Vortrag mit we-

Syrismus, m., gr., Ohrenlaufen.

Syrinx, f., gr., Pfeife; Röhre; Fistel; Syringotom, n., Fistel-Messer zum Ausschneiden der Fisten.

Syrma, m., gr., Schleppkleid; Symatophoren, pl., Schleppenträger.

Syrten, pl., gr., Sandbänke; Wasjerstrudel.

Syrup, m., Zuckerfaß.

Syspasis, f., gr., Zuckung, Krampf.

Syssitien, pl., gr., Tischgesellschaft; Volkspeisungen.

systematisch, gr., zusammenziehend.

System, n., gr., ein zweck- und gefüh-

mäßig geordnetes Ganzes; ein nach gewissen Grundätzen wissenschaftlich geordnetes Lehrgebäude; systematisch, den Zwecken, Gesetzen, Grundätzen eines Systems gemäß; Systematik, f., die in einem System liegende Regelmäßigkeit und Gesetzmäßigkeit; das auf Durchführung eines Systems gerichtete Denken; systematisieren, nach Grundätzen wissenschaftlich ordnen; Systematologie, f., Anleitung zum Systematismus, m., der wissenschaftlichen Anordnung nach den Grundätzen; Vorliebe für Systeme, besonders insofern sie unhaltbar oder unerwiesen sind; Systematomanie, f., Wuth, Systeme zu machen.

Systole, f., gr., Zusammenziehung des Herzens und der Arterien; siehe Diastole; kurze Aussprache einer langen Silbe.

Syströppe, f., gr., Zusammendrehung.

Systilien, pl., gr., Säulengänge.

Szlacheie, m., (schlachiz), polnischer Edelmann.

T.

T., Tab., Tabula, f., l., Tafel; T., Tomus, m., Band, Theil eines Buches.

Tabagie, f., fr. (-sch), Gastzimmer, wo geraucht wird; Tabatiere, f. (thähre), Tabakdose.

Taballo, m., it., Paule.

Tabano, m., it., Kästernaul.

Tabarro, m., it., Mantel.

Tabellarier, -ius, m., l., Briefbote, Schreiber.

Tabelle, f., l., kleine tabula; Tabellen, Tafeln mit allerhand gesicherten Verzeichnissen zur Uebersicht; tabellarisch, tabellenförmig; tabellarisieren, tabellenmäßig ordnen; Tabellio, m., ein Ausfertiger von Urkunden; table, f., fr., tabula, f., l., Tafel, Platte; Tisch; Tabelle; table d'hôte, f., fr. (table-döht), Wirthstisch, Gastafel in Gasthäusern; table talk, u., engl. (tähl taf), Tischgespräch; sprüchwörtlich: das ist sehr wichtig, hat aber gar nichts zu sagen; tabula rasa, geschabte Tafel, leeres Blatt; ödes, unwirbares Feld; Tableau, m., fr. (-bloh), Gemälde; Schilderung; Verzeichniß; Fläche; tableau vivant (wiväng), bildliche Darstellung durch lebende Figuren; tablee, Tisch voll; Tablätten, pl., fr., Schreib-

tabellen, Bruchschienen; Tabletterie, f., Handwerk eines Kunstschäfers; dessen Arbeit; Tablet- od. Tabulékramer, Hausfremder mit einem tragbaren Warenkasten; Tabulat, n., l., gefaltete Diele; Stockwerk; Gang vor einer Zimmerreihe eines Stockwerkes; Schicht; Fach; Tabulatur, f., jede Anordnung nach Fächern und Schichten; Bezeichnung der Töne durch Buchstaben und Ziffern.

Taberne, f., l., Schänke, Trinkbude; Tabernaculum, n., Zelt; Stifts-, Landhütte; Aufbewahrungskästchen des Sacramentes in der kathol. Kirche; Nische für Heiligenbilder.

Tabes, f., l., Auszehrung; tabes dorsalis, Rückenmarksdarre; tabesciren, schwinden, eingehen; tabisque, fr. (-fil), Abzehrung bewirkend.

Tabul . . . , engl., Tabelle.

Table d'hôte, f., fr. (tähl döht), die Gesellschaftszimmer in Gasthäusern, wo nicht portionenweise (nach der Karte), sondern allen Gästen von denselben Speisen gereicht wird.

table-moving, n., engl. (tähl mu-ving), das Tischrücken.

Tabletterie, f., fr., Kunstschreinerei; Tafelwerk.

Tabouret, m., fr. (-burch), Sessel; ohne Lehne.

Tabu . . . , vrgl. Tabelle.

Tabularius, m., nl., ein Schreiner, Buchhalter.

Tabu, bei den Insulanern der Südsee: Heiligkeit und Unverletzlichkeit gottgeweihter Gegenstände, Personen und Orte.

Tabulatur, f., jede Art, die Töne durch Noten darzustellen; der Inbegriff der technischen Regeln des Meistergesanges.

tabula votiva, l., eine Weichtafel.

Taccola, Elster; Schwäger; taccolieren, schwagen.

tace, l., schweigt tacite, tacitum, schweigend; geheim; ruhig; tacitus consensus, stillschweigende Uebereinkunft; tacito pede, unvermerkt; taciturn, verschwiegen; Taciturnität, f., Verschwiegenheit; tachy, gr., schnell; Tachydrom, m., Schnellläufer; Tachyepsis, n., Schnelllocher, verschlossener Kochtopf; Tachygraph, m., Schnell-

schreiber; tachymet, schnell entschlossen; Tachypyron, n., Schnellzünder, Schnellfeuerzeug; tachythanatos, schnellsterbend; schnelltödtend.

Taci . . . , vrgl. tace.

Tact, m., l., gemessene Gewandtheit im feinen Benehmen; Vorschrift der Bewegung einer Musik; ein Glied oder Theil der Musik von der Größe der Vorschrift; Tactus, m., Gefühl, Tactsin, Berührung; tactus, berührt.

taedios, l., ekelhaft; Ueberdruß erregend, widrig, lästig; Taedium, n., Ekel, Ueberdruß.

Taenia, f., l., Bandwurm.

tattowiren, tattowiren, in die Haut unverlöschlich gefärbte Figuren einritzen.

Taffet, m., pers., ein Seidenzeug.

Taffia, f., Zuckerbraunfärbemittel.

Tagesordnung, f., Ordonanz.

Taille, f., fr. (talje), taglia, f., it. (talia), Schnitt; Körperwuchs; Abzug im Kartenbiele; taille fausse, fr. (föhh), falsches Kartenabziehen; taille-douce (dühh), Kupferstich; Tailleur, m. (tal-jöhr), Schneider; Kartenabzieher, d. h. Bankhalter im Pharo; tailliren, schneiden; Karten mischen, abziehen; Tailleur, m. (taljong), Nachsteuer; Tailleur, f. (taljühr), Stickerie mit ausgeschnittenen Blumen.

Takel, n., holl., Windezeug, Zugseil, Hiftau am Schiffsmaste; Takelage, f.

(-lahsche), die sämtlichen Tane eines Schiffes; ein Schiff takeln, es mit Tauerwerk versehen.

Taktik, f., gr., Kunst, eine Armee in Schlachtordnung zu stellen.

Talär, n., l., Feierkleid, Königsmantel, so bis an od. über die Ferse (talus) reicht; Talarien, pl., Merkursflügel an dessen Fersen.

Talent, n., gr., ausgezeichnete Naturanlage u. Geistesfähigkeit, Kunstgeschicklichkeit; Gewicht und Geldsumme der Altgriechen und Juden.

Taläth, hebr. Kopfschleier der Juden in der Synagoge.

Talio, f., l., Wiedervergeltung.

Talipes, m., nl., Klumpfuß (Fersenfuß). [Schutz-Mittel od. Bild.]

Talisman, m., arab., zauberhaftes taliter, qualiter, l., so so, halbwege.

Talmud, m., hebr., l. Karäer.

Talon, m., fr. (-lóng), Ferse; Schuhabsatz; Kartenrest; talus, m., l., Ferse; Böschung; Talonnieres, pl., fr. = Talpa, f., l., Maulwurf.

Talpaschen, pl., ungarische Fußsoldaten.

Tambour, m., fr. (tangbühr), Trommel; Trommelschläger; Tambourin, m. (tangburäng), Handtrommel mit Schellen; Stichtrommel, Stichtrommel; Tambourinstickerei, Häckchenstickerei; tambouren, häkeln; Tambourinadel, Stichtäckchen.

tamdiu, l., so lange.

Tampon, m., fr. (tangpóng), Pfropf, Stöpsel; Zupfbällchen (z. B. der Kupferdrucker u.); tamponieren, zupfropfen, zustoßen.

tandem, l., endlich, mit der Zeit; tandem sit sursulus arbor, mit der Zeit wird das Pfropfreislein ein Baum.

Tangent, m., l., das die Claviersaiten berührende Hämmerchen; Tangente, Berührungslinie (eines Kreisumfangs); tangibel, berührbar; tangiren, berühren; erwähnen; anstoßen; tangere sidera vortice, mit dem Scheitel an die Sterne stoßen, es sehr hoch bringen; tangit et angit, es thut weh; oder es kränkt nur den, den's trifft.

Tannin, n., nl., Gerbestoff.

Tantal, n., nl., ein Metall. [mer.]

tant pis, fr. (tang pi), um so schlimmer.

Tantalus, m., mußte als Höllestrafe den quälendsten Hunger und Durst ertragen, ohne diese Bedürfnisse durch die über ihm hangenden Freilichte, die immer zurückwichen, wenn er danach griff, noch durch das Wasser, das ihm gerade nur bis an den Hals reichte, befriedigen zu können; dah. ein Reicher, der seine Gü-

ter nicht genießt oder nicht genießen kann; tantalische Speisen, Schaugerichte; tantalisiren durch täuschende Hoffnungen quälen.

Tante, f., fr., Base, Vater oder Mutter Schwester.

Tantum, l., so groß; so viel; tanti, so viel werth; so theuer; tanti poenitere non emo, so theuer will ich die Neue (bei der Laß) nicht kaufen; Tantième, f., fr. (tangthäm), gewisser Bührenantheil.

Tapage, f., fr. (-pahsch), Lärm, Getümmel; tapagiren (-schiren), lärmern, poltern.

Tapanta, pl., gr., = Factotum.

Tapete, f., gr., Teppich; (papierne) Wandbekleidung; tapeziren, mit Teppichen, Decken bekleiden; der dieß thut heißt Tapezireur, m., und seine Arbeit Tapissierie, f. [brude.]

Tapinöse, f., gr., Milderung im Aus-Tapissierie, f. Tapete.

Tara, n., span., Abzug der Emballage vom Warengewicht; tariren, abrechnen; Emballage abwägen, ehe die Ware hineinkommt.

Tarantel, f., giftige ital. Erdspinne, deren Gift am besten durch Schwitzen entfernt wird, daher die Gebissenen tanzen und ihre Freunde Musik dazu machen; Tarantella, f., ital. Volkstanz; Tarantismus, m., Tarantelbisskrankheit.

tardato, it., Tf., zögernd, schleppend.

tarde, l., langsam; spät; tardiren, zögern.

Tari, m., Palmast. [zögern.]

Tarif, m., arab., Verzeichniß von Waren mit ihren Zollansätzen, von Münzen mit ihrem Werthe u.; tarifiren, verzeichnen, ansetzen; Tarifarung, f., Schätzung, Werthbestimmung.

Tarok, n., ein Kartenspiel.

Tarras, m., gr., Fußwurzel; Knorpelrand des oberen Augenlides.

Partaglia, m., it. (-talja), der Stotterer, eine Lieblingsrolle des neapolitanischen Possenspiels.

Partäne, f., it., N. Schiff.

Tartarus, m., gr., Unterwelt, Hölle; Weinstein; tartarus emeticus, Brechweinstein.

Tarte, f., fr., Torte; Tartelette, f., kleine Obst- oder Rahmtorte.

Tartine, f., fr. (tartiñ), eine Butter-schmitte. [ner Schild.]

Tartsche, f., ein länglichrunder Leder-Tartüffe, f., fr., Heuchler, Scheinheiliger wie Tartüffe.

Tasis, f., gr., das Spannen.

Tasse, f., gr., die Schale.

Taste, f., it., Griffholz an Clavieren

z. c.; Tastatur, f., Griffwerk; Tasto solo, Bastöne allein; Tastiura, f., it., das Griffbret.

tatonniren, fr., (im Finstern) tappen; Täte-poule (pul), Topfguder; Täte-vin (wäng), Weinheber.

tatouiren = tätowiren.

Tattersall, m., Anstalt, in der Pferde-Wagen, Geschirr, überhaupt alles, was zum Fahren oder Reiten nöthig ist, stets käuflich zu bekommen ist.

Taurus, m., großes Gebirge in Asien; Stier; zweite Sternbild im Thierkreise; Taurica, f., Dschengiemer; Tauropolien, pl., gr., Stieropfer; Taurocolla, f., Rindseim; Tauromachie, f., Stiersechtzunft.

Tautacismus, m., gr., fehlerhafte Anhäufung gleichlautender Silben u.; tautochronisch, von gleicher Dauer; Tautogramm, n., ein Gedicht, dessen Zeilen mit einerlei Buchstaben anfangen; Tautologie, f., ein und dasselbe mit andern Worten wiederholender Wortschwall. [Farbenbrett.]

Tavola, f., it., = tabula, Tavollette, Taxe, f., der festgesetzte Werth einer Sache; Taxation, f., Schätzung des Werthes; Taxator, m., Werthschätzer.

Taxidermie, f., gr., Kunst, Thiere auszustopfen; taxis, f., Ordnung; Einrichtung eines Bruches.

te, l., dich; te Deum laudamus, Herr Gott, dich loben wir, f. Ambrosia.

Techne, f., gr., Kunst; Geschicklichkeit; (Taschenpieler-) Kist; Kunst, Fertigkeit (wie sie jedes Geschäft, Gewerbe u. erfordert); Technema, m., ein Kunstwerk; Technicismus, m., Kunstmäßigkeit; Technik, f., Kunstsprache; Techniker, m., Gewerbekundiger, Kunstverständiger; in der Anlage und dem Betrieb gewerblicher Anstalten bewandeter Mann; technisch, kunstgerecht; der Kunstsprache gemäß; gewerbmäßig; Technologie, f., Gewerbekunde; technologisch, gewerbekundig; Technopaegnum, n., Kunstspielerei, ein Gedicht mit Bedeutung der Anfangs- od. End-Buchstaben der Zeilen.

tecte, l., bedeckt; heimlich; tecto nomine, mit verdecktem, verschwiegenem Namen; Tectur, f., Decke, Deckblatt; papierne Decke eines Siegels; tegiron, verdecken, verheimlichen; Tegumente, pl., Decken, Häute.

Teint, m., fr. (täng), Haut-, Gesichtsfarbe; Teinture, f. (-tühr), Färbung; oberflächliche Kenntniß; der erste Eindruck.

tectonisch, f. architektonisch.

Tela, f., l., Gewebe; tela cellulosa, Zellgewebe.

Telemönen, pl., männliche Bildsäulen als Gebälkstützen.

Telegraph, m., gr., Fernschreiber, d. i. irgend eine Vorrichtung, durch welche Nachrichten schnell in großer Entfernung mitgetheilt werden; Telegraphie, f., Fernschreiber; Teletalia, Telephrasie, f., Fernsprechung; Telephonie, f., Fernrufung (durch's Sprachrohr); Telescop, n., Fernrohr, um entfernte Gegenstände vergrößert zu sehen; Refractor heißt ein großes Telescop, das bloß aus Linsen; Reflector ein großes Teleskop, das aus Linsen und Spiegeln besteht.

Teleologie, f., gr., Lehre von den Zwecken und der gegenseitigen Zweckmäßigkeit der Dinge.

Telescop, f. u. Telegraph. [sung.]

Tellus, f., gr., Erde, Erdgöttin; telluris onus, eine Last der Erde, unnützer Mensch; Tellurium, n., ein Metall; ein künstliches Getriebe, das sammt der Mondbewegung die Erdbewegung um die Sonne darstellt; tellurisch, irdisch; Tellurismus, m., v. l., die Naturkraft der Erde.

Telum, n., l., Geschos, Pfeil.

Telyn, altnord. Leher.

temerär, témère, l., verwegen; vor-eilig; Temerität, f., Vermessenheit; temeritas litigandi, unbesonnene Streitsucht. [Deichselzoll.]

Temo, l., Deichsel; temonaticum, Témoín, m., fr. (täng), Zeuge.

Tempe, f., gr., Wonnegebilde.

Tempel, m., templum, n., l., ein Gebäude, irgend einer Feierlichkeit, bes. der Gottesverehrung geweiht, Kirche.

temperiren, l., mildern, mäßigen; Témpera, f., verdünnte Farbe; temperamentum, n., l., temperanza, f., it., Mäßigkeit; Milde; Temperament, n., Gemüthsstimmung, Sinnesweise, in wiefern sie auf der Körperbeschaffenheit, bes. der Sätemischung beruht; Temperatur, f., (Wärme-) Beschaffenheit, bes. der Luft; temperantia, temperirende, mildernde, auch die übermäßige Hitze mäßigende, daher kühlende Mittel; Temperirofen, m., Kühlöfen.

Tempéttas, f., l., Zeit, Wetter; Ungewitter; Gelegenheit; tempête, f., fr. (tangpät), ein Tanz; = tempésta, f., it., Sturm, Seesturm; Ungewitter; tempestiv, l., zu rechter Zeit, gelegen.

Tempo, it., temps, fr., m. (tang), tempus, n., l., die Zeit; grammaticallische Zeitform; das musik. Zeitmaß; tempiren, Frist bestimmen; tempi passati, it., vergangene Zeiten; tempo

giusto (dchusto), das rechte Zeitmaß; tempo commodo, im bequemen Zeitmaß; tempo di ballo, Tanzbewegung; t. di marcia (- marscha), im Zeitmaß eines Marsches; tempo rubato, Taktverziehung, indem man von zwei gleichen Noten die zweite kürzer abzieht; tempus clausum, l. (der Verehelichung) verchlossene Zeit, Fastenzeit; tempus fallere, die Zeit vertreiben; tempus omnia revelat, die Zeit enthüllt Alles; temporis filia veritas, die Wahrheit ist eine Tochter der Zeit; tempora, die Zeiten; die Schläfe am Kopfe; tempora mutantur et nos mutamur in illis, die Zeiten ändern sich und wir in ihnen; tempore, zur Zeit; Temporalia, pl., l., das Zeitliche, die weltlichen Einkünfte der Geistlichen; temporal, l., Schläfgegend betreffend; = temporall, temporär, vorübergehend, zeitweilig; Temporalität, f., nl., weltliche Gerichtsbarkeit eines Bischofs; temporisiren, die (rechte) Zeit abwarten, absichtlich zögern.
 Temulenz, f., l., Trunkenheit, Taumel; temulent, taumelnd.
 tenabile, fr. (-bel), haltbar; Tenacität, f., l., Zähigkeit; Streckbarkeit; Kargheit, Geiz; das beharrliche Festhalten; Tenäkel, tenaculum, n., l., jedes Werkzeug, womit Etwas gehalten wird, bes. der Schrifthalter der Schriftseher; tenax, zähe; streckbar; geizig; fest; tenax requirit prodigum, der Sparere braucht einen Zehrer.
 Tenailles, pl., fr. (-nallj), Zange; = Tenailon, m. (-nallj), Zangen- schanze; Zangenwert; Bollwerk.
 Tenant, m., engl. (tenment), ein Pachtbauer.
 tenax, l., fest, zähe; tenax propo- siti, fest im Entschluß.
 Tendenz, f., l., das Streben mo- nach; Ziel, Absicht, Richtung; tendiren, spannen; sich wohin ausstrecken, richten; streben; Tendo, l., Flechje, Sehne; ten- dinös, flechtig; Tension, f., Ausspan- nung, Ausdehnung.
 tendre, fr. (tangder), zart; weich; lieblich; empfindlich; zärtlich; Ten- drässe, f., Zärtlichkeit, zärtliche Nei- gung; Tendreté, f., Zartheit; Ten- dron, m. (-drong), Sproßling.
 Tenebrae, pl., l., Finsterniß; tene- bricos, finster; heimlich; Tenebrio, m., Schleicher, Dackmäuser, Finsterling; der Schlupfäfer, der aus den Mehlwürmern entsteht.
 tenéramente, tenéro, it., l., zärtlich, tenere, halten; besitzen, innehalten; tenere l'anima co' denti, it., die Seele

(nur noch) mit den Zähnen halten, dem Sterben nahe sein; tenez, fr. (neh), halt! sehet! da, nehmt hin! Tenette, f., Blasenstein-Zange oder Löffel; Te- neta, f., Besitz; Landgut; Pause; te- nuto, gehalten.
 tenéro, it., = tendre.
 Tenésimus, m., Stuhlzwang.
 Tenor, m., l., Inhalt; Zustimmung; dritte Gesangsstimme.
 Tension, j. u. Tendenz.
 tentiren, l., versuchen, wagen; prü- fen; in Versuchung führen; Tentämen, n., Versuch; Prüfung; Tentation, f., Versuchung; tentantes ad Trojam ve- nère Pelägi, die Griechen gelangten nach Troja, weil sie es wagten; frisch gewagt ist halb gewonnen; tentare li- cet et probare, zu versuchen und prü- fen ist erlaubt; Tentator, m., Versucher.
 tenuë, l., dünn, schwach, fein; gering; schlecht; arm, dürrig; Tenuität, f., Düntheit zc.
 Tephilim, pl., hebr., jüd. Betriemen- tēpide, l., lau; Trepidarium, n., eine Badestube; ein lauwarmes Gewächshaus; tepéfact, l., lau gemacht; tepesciren, lau werden; nachlassen.
 ter, l., dreimal.
 Teratologie, f., gr., Lehre von den bibl. Wundern; Teratoscopie, f., Wunder- schauung, z. B. in einer Mondfinsterni- ß; Wahrsagung aus natürlichen Er- scheinungen.
 Terceróns, pl., Kinder von einem Europäer und einer Mulattin.
 Terebinthina, f., Terpentin.
 terebriren, l., durch-, anbohren; Te- rebellum, n., kleiner Bohrer.
 Teredo, f., l., Holzwurm; teredinös, wurmföchtig.
 tergiversiren, l., ausweichen, rück- wärtgehen, nicht wollen, Ausflucht machen; Tergiversation, f., Ausflucht; tergum, n., der Rücken; tergas, m., Fell, Schwarte.
 Termen, pl., l., Grenzsteine; Ter- minus, m., Gott der Grenzen; termi- nus, Termin, m., Grenze, Ziel; Ende; gerichtlich anberaumte Zeit; Gerichts- tag; Krist; Wortausdruck; Satz eines Schlusses; terminus, a quo, die Zeit, von welcher an; terminus, ad quem, die Zeit, bis zu welcher Etwas ge- schehen soll; terminus technicus, Kunst- Wort od. Ausdruck; termino, zu der Zeit; terminal, Grenze betreffend; freil- gemäß; Terminalzahlung, allmähliche Zahlung in festgesetzten Zwischenräumen; Terminata, pl., l., belegte, entschie- dene, auch verjährte Sachen; Termina- tion, f., Begrenzung; Endigung; Wort-

endigung; terminiren, begrenzen; endi- gen; Terminanten, pl., Bettelmönche, die innerhalb gewisser Grenzen für ihr Kloster bettelten; Terminel, f., der Be- zirl, den ein Bettelmönch durchwandert; Terministen, pl., lehren, daß Gott dem Menschen einen gewissen Termin (Gna- denfrist) zu seiner Besserung anberaume, nach dessen Ablauf keine Vergebung mehr sei; Terminologie, f., l.-gr., Inbegriff aller einer Wissenschaft, einer Kunst, ein- nem Gewerbe zc. eigenthümlichen Kunst- Wörter oder Ausdrücke.
 Termiten, termes, f., die Holz- oder weiße Ameise, die sich zuckerbuttförmige Hüthen, von 10-12 Fuß Höhe, baut, welche so fest sind, daß sie mehrere Menschen tragen, und die, in der Ferne betrachtet, einem Dorfe gleichen.
 ternär, l., dreifach; Terne, f., it., je 3, z. B. ein Treffer von (je) 3 Zahlen im Lotto.
 terniren, l., matt, trübe machen und werden, Glanz verlieren, sich ver- dunkeln.
 Terpentia, n., der harzig balsamische Tannenz- und Fenchelbaumsaft, aus welchem das ätherische Terpentinoel de- stillirt wird.
 Terpodion, n., gr., Bonnellang, ein musikalisches Instrument aus Holz- stäben.
 Terpsichöre, f., gr., Muse des Tanzes.
 Terragium, n., nl., die Grundsteuer.
 Terrain, m., fr. (-räng), kleiner Erdstrich, Platz; terra, f., l., terre, f., fr., Erde; Land; Landgut; terra firma, das feste Land; terra incognita, unbe- kanntes Land (für Einen ein wissen- schaftlich unbekanntes Feld); terra poz- zolana, Pozzolanderde, von vulkanischer Asche; terrae filius, ein Sohn der Erde, unbekannter Mensch; Terrasse, f., Erd- wall mit Stufen; terrassiren, terrassen- förmige Anlagen machen; zur Erde nie- derwerfen; Terrassier, m. (siöh), Wall- gräber; terre à terre, fr., gestreuter Galopp eines Pferdes; terréstre, n., nl., zu Lande; territorium, Gebiet; Territorialrechte (landesherrl. Grund- gerechtigkeiten).
 Terrine, f., fr. (Suppen-) Schüssel.
 terriren, l., in Schrecken setzen; ter- ribel, erschrecklich, entsetzlich; Terroris- mus, m., das Schreckensverfahren in der ersten franz. Revolution; Terro- rist, m., Theilnehmer, Anhänger dessel- ben; terror panicus, ein panischer (plöthlicher, unerklärlicher) Schred.
 Tertia, Terzie, f., l., die 3te (z. B. Schulklasse, deren Schüler Tertianer; der 3te Wechjel; der 3te Ton vom

Grundtone an; 3te Rechterstoß; Folgen- reihe von 3 Kartenblättern zc.); ^{1,00} Secunde; Tertianfieber, n., 3tägiges Fieber, (das einen Tag um den andern kommt); Tertio-genitur, f., 3te Geburt; Erbfolgerecht des 3ten Kindes; tertiar, vergl. Primus und Secunde; tertium, das 3te; tertium comparationis, das Dritte der Vergleichung, eine Ähnlich- keit zwischen 2 Dingen; tertium non datur, ein Drittes giebt es nicht, ein 3ter Fall ist nicht denkbar; Terzeit, m., it., 3stimmiges Musikstück; Terzinen, pl., it., Verse mit Reimen der je 3ten Zeile; Tertius, m., l., der Dritte, ein Dritter, nicht dazu Gehöriger; tertius vice, zum dritten Male.
 Terzillas, pl., f., span. und mexican. Abendgesellschaften.
 Terzeröl, n., it., Taschenpistol.
 tesselarisch, l., würfelig, gewürfelt; tessellat, m., gewürfelt; tesselliren, Mosaik anfertigen.
 Tesserä, f., l., Würfel; Zeichen jeder Art.
 Test, m., ehemaliger Religionseid in England (kein Katholik zu sein); Pro- birtiegel.
 Testacöen, pl., l., Schalthiere.
 Testamen, n., l., Zeugniß, Beweis.
 Testament, n., l., Erbvermachtniß; alte und neue Religionseurkunde; testäto, mit Hinterlassung eines Testaments (sterben); Testator, m., Testatrix, f., der, die Etwas durch Testament ver- macht hat; testiren, ein Testament ma- chen; Zeugniß ablegen; Testis, m., der Zeuge; testäbel, der Zeuge sein kann; testantibus actis, nach Zeugniß der Acten; Testification, f., Bezeugung; Beweis durch Zeugen; Testimonium, n., Zeugniß; testimonium morum, Sittenzeugniß; testimonium paupertä- tis, f. Pauper; testimoniales (litterae), Beurlaubungsschreiben; testes, testi- culi, Hoden.
 Tetanus, m., gr., Starrkrampf.
 Tête, f., fr. (täth), Kopf; Vorder- theil; Spitze; Oberhaupt; Widerstand; tête à tête, Kopf an Kopf; unter vier Augen; tête de lettres (- dö lettr), gedruckte Briefköpfe.
 Tetrachörd, n., gr., 4saitiges In- strument; tetradaktylisch, vierfingerig; Tetraeder, n., regelmäßiger Körper, den 4 gleichseitige Dreiecke einschließen; Tetragon, n., 4ed; Tetragrammaton, n., der vierbuchstabile Name Gottes im Hebräischen; Tetralemma, n., ein viergliedriger Schluß; Tetrameter, n., Vers von vier Doppeljamben; Tetra- naria, pl., 4männrige Pflanzen, mit 4

Staubfäden; tetrapetal, tetraphyll, blättrig; Tétrapla, pl., Bibel in 4 Sprachen; Tétrápóden, pl., 5füßige Thiere; Tetrapteren, pl., Vierflügler.
 Text, m., l., Hauptschrift, so Anmerkungen, Spruch, so einer Predigt zum Grunde liegt; Textur, f., Gewebe, Gefüge (z. B. der Lunge).
 T. F., fr., Abkürzung für travail forcé, Zwangsarbeit, Buchstaben, welche den Verbrechern in Frankreich auf die Schulter gebrannt werden.
 Thalämus, m., gr., Ehebett.
 Thalassiarchie, Thalassokratie, f., Herrschaft zur See; Thalassométer, n., Meeresmesser.
 Thaler, zuerst 1519 in der Stadt Joachimsthal geprägt.
 Thalia, f., gr., eine der 3 Grazien; Muse des Lustspiels.
 Thanatologie, f., gr., Todeslehre; Berichte über Todte; Thanatophobie, f., die Furcht vor dem Tode.
 Thaumatologie, f., gr., Wunderlehre; Thaumatomachie, f., Wunderthaten.
 Thé, m., fr., Thee; thé dansant (danglang), Thee mit Tanz.
 Theater, n., gr., Schaubühne; Theatercoup, m. (-uh), Bühnensreich; theátrum anatómicum, Zergliederungsfaal.
 Theka, f., gr., Büchse, Kasten, Lade.
 Theläsis, f., gr., das Säugen; Theitis, f., Entzündung der Brustwarzen.
 Thema, n., gr., Hauptgedanke einer Abhandlung; Aufgabe dazu.
 Themis, f., gr., Göttin der Gerechtigkeit.
 theandrisch, gr., gottmenschlich; Theanthrop, m., Gottmensch; Theanthropologie, f., Lehre von der gleichzeitig göttlichen und menschlichen Natur Jesu; Theismus, m. = Deismus; Theodulie, f., gr., Gottesdienst; Theognosie, f., Gotteserkenntniß; Theogonie, f., Entstehung der (Fabel-) Götter; Theokratie, f., das altjüdische Gottesreich; Theolatrie, f., Gottesverehrung; Theolatrik, f., Lehre davon; Theologie, f., Gotteslehre; Gottesgelehrtheit; Religionswissenschaft; theologisiren, von Gott und dem Göttlichen gelehrt sprechen; Theologumena, pl., Aufgaben oder Verhandlungen aus der Gottesgelehrtheit; Theomanie, f., schwärmerische Einbildung göttlicher Umgebung; Theonomie, f., Gesetzgebung Gottes; Theophanie, f., Erscheinung Gottes; Theopant, m., der glaubt, ein erscheinender Gott habe ihn geoffenbaret; Theophilus, m., Gott-

lieb; Theophilanthropen, pl., Freunde der Gott- und Menschheit; Theophorumänen, pl., Gottbegeisterte; Theopornie, f., Pfaffenunzucht; Theopsie, f., Gottschauung, Theosophie, f., schwärmerische Gottesdeuterei.
 Theo . . . f. u. Theandrisch.
 Theodolith, n., gr., astronomisches Instrument.
 theonin, verläumderisch.
 Theorbe, f., v. it., tiefste Gattung der Laute, mit 14-16 Saiten, jetzt außer Gebrauch.
 Theórēma, n., gr., Lehrsatz; Theorie, f., Einsicht; Erlernung und Fortbildung einer Wissenschaft im Gegensatz ihrer pract. Ausübung; auch = System; Theoretiker, m., ausschließlich mit der Theorie bekannt oder beschäftigt; theoretisch, der Theorie (aber deshalb noch nicht der Erfahrung) gemäß; theoretisch, f. Ultra.
 Theosophie, f. u. theandrisch.
 Therapie, Therapeutik, f., gr., Heilkunst (im engeren Sinne), Lehre von der unmittelbaren Anwendung der Mittel zu Heilzwecken; Therapeut (-iker), m., Arzt als Ausüßer der Therapie; Einfieler.
 Thériak, n., gr., Gegengift; theriädisch, gr., thierisch, wild; Theriotomie, f., Thierzergliederung; Theriotrophäum, f., Thiergarten.
 Thermen, pl., gr., warme Bäder; warme Quellen; thermal, dieie betreffend; thermoelectrisch, thermomagnetisch, Electricität, Magnetismus durch Wärme hervorgerufen oder abgeändert betreffend; Thermobarometer, n., ein Wärme- und Luftdruckmesser; Thermo-lampe, f., eine Vorrichtung zum Wärmen und Leuchten; Thermométer, n., Wärmemesser; Thermopylen, pl., ein Engpaß in Griechenland; Thermoskop, m., Wärmezeiger; Thermotik, f., Wärmelehre.
 Thersites, m., gr., ein häßlicher, verläumderischer Mensch (nach einem in Homers Ilias vorkommenden Subjecte).
 Thésaurus, m., gr., Schatz.
 These, f., gr. (Streit-) Satz, f. in; thetisch, legend, in Sätzen aufstellend.
 Thetis, f., gr., Meeresgöttin; Meertheurgie, f., gr., Zauberei, Geisterbannung; Theurg, m., Geisterbanner.
 Tholus, m., l., gewölbte Dede; Schlußstein.
 Thora, f., hebr., jüd. Gesetzbuch.
 Thorax, m., gr., Brust, Brustkasten; thoräcisch, Brust angehörig.
 Thraso, m., ein Prahler, Groß-

sprecher (nach dem praehlerischen Kriegsbeamten Thraso in einem Lustspiel des Terenz); thrasonisch, großsprecherisch, praehlerisch.
 Thrēni, pl., gr., Klagelieder (Tere-mia); Threnöde, f., Threnus, m., Klagelied.
 Threpsis, f., gr., Ernährung; threptisch, ernährend.
 Thrombus, m., gr., Blutpfropf; Thrombosis, f., Blutbildung, Milchgerinnung.
 Thule, f., fabelhaftes Inselnd im äußersten Norden; ultima Thule, die äußerste (an den fernsten Enden der Welt gelegene) Thule.
 Thuribulum, n., l., eine Weihrauchpfanne.
 Thus, tus, tura, Weihrauch; Thuribulum, Thuricérium, m., Räucherpfanne.
 Thyma, n., gr., Räucherwerk; Thymiasis, f., die Räucherung.
 Thyrsus, m., gr., Bacchusstab.
 Thyrsigéri multi, paucos adflavit Jacchus, viele sind berufen, aber wenige auswähllet.
 Tiäre, f., gr., die 3fache Papstkrone; prachtvoller Türkenbund.
 Tibia, f., l., Schienbein; Schalmee; Tibicen, m., Schalmeebläser.
 Tic, m., fr., angewöhnte Grimasse; Tic douloureux (duluröh), nervöser Gesichtschmerz.
 tiers, fr. (jähr), dritte; Tiersetat, der dritte (Bürger- und Bauern-) Stand; Tierspartie, f., Volkspartei.
 timid, timidus, l., timoroso, it., furchtsam, schüchtern; niederbeugt; timidi nunquam statuere trophaea, die Furchtsamen haben niemals Ehrensäulen errichtet; Timidität, f., Verzagttheit; timor, Furcht.
 Timokratie, f., gr., Herrschaft der Reichen.
 Timonium, n., ein Schmolzwinkel.
 Timpāno, m., it. = Tympanum.
 tingiren, l., eintauchen, färben; Ting-tür, f., Arznei (meist) in Weingeist aufgelöst; Tinta, f., l., Farbe; Ausdruck des natürlichen Lichtes durch Farbmischung.
 Tinäa, f., l. (Kopf-) Orind.
 tingiren, färben. [schleifung.
 Tirade, f., fr., Redestrom; Töne-
 Tirailleur, m., fr. (raljöh), Plänk-
 ler; Tirailleur, f., das Plänkeln; ti-
 railiren, plänkeln, Pulver verplagen; außer der Linie schießen.
 tirassiren, Vögel im Streichnetzfangen.
 Tiro, m., (ital.), Zug, Schuß; Streich;
 tiviren, ziehen, schießen; Tire-balle, m.,
 Kugelzieher; Tire-botte, m., Stiefel-

mecht; Tire-houchon, m. (tishrubshóng),
 Korkzieher; Tire-bourre, m. (-burr),
 Kräger; Tire-lire, f., Sparbüchse.
 Tiro (lat.), tyro, m., l., Anfänger;
 Lehrling; tirocinium, n., erste Lehrzeit,
 Anfang.
 Tironische Noten, pl., eine Kurz-
 schrift (Stenographie), von Tiro, Cice-
 ros freigelassenem, erfunden.
 Tisane, f., Gersten-, Kühl-Trank.
 Titānen, pl., fabelh. riesige Himmels-
 stürmer; Titān, ein Metall.
 Titel, titulus, m., l., titre, fr. (-ter),
 Auf- oder Ueberschrift, Name, erstes
 Blatt (eines Buches); Amts-, Ehren-
 name; Rechtsgrund; z. B. titulo dona-
 tionis, auf dem Rechtsgrunde einer
 Schenkung beruhend; Titular-, z. B.
 Rath, nicht wirklicher Rath, sondern
 nur dem Ehrennamen nach; Titular-,
 f., Betitelung; Titelwesen; Tituloma-
 nie, f., Titelwuth.
 titilliren, l., kitzeln.
 titiriren, fr., in der Chemie gebräuch-
 liche Methode, die Menge der in einer
 Lösung befindlichen Substanzen durch
 die Menge der nöthigen Fällungsmittel
 zu bestimmen.
 Titu . . . f. u. Titel.
 titubiren, l., schwanken; zaghaft,
 ängstlich werden, vor Angst stottern.
 Titulus, m., l., f. u. Titel.
 Toast, n., engl. (toht), ausgebrachte
 Gesundheit beim Trinken.
 tockiren, fr., berühren.
 Toga, f., l., altrömischer Männer-
 rock; Friede, Friedenszeit.
 Tohu wa bohu, n., hebr., die Wüste
 und Leere.
 Toillette, f., fr. (toalätte), Putz-
 tischen; Putzkästchen; Anput.
 Toise, f., fr. (toah), Klafter; toist-
 ren, messen, Jemand ins Auge fassen.
 Tokologie, f., gr., Geburtslehre.
 Toldo, Indianerzelt.
 tolerabel, l., leidlich; toleránt, duldsam;
 Toleranz, f., (Glaubens-) Duldsamkeit;
 toleriren, gestatten.
 tolläre, l., in die Höhe aufheben,
 erheben; befeitigen; tolle moras, sem-
 per nocuit dilärris paratis, eile, im-
 mer hat der Verzug den Fertigen ge-
 schadet; tollat te, qui non novit, dich
 lauft nur, wer dich nicht kennt.
 Tomahawk(s), m., Streitaxt der
 Indianer.
 Tomback, n., Gelbfußer.
 Tombeau, m., fr. (-boh), Grab.
 Tombola, f., it., eine Lotterie zu
 wohlthätigem Zweck.
 Tombolo, m., it., Purzelbaum.
 Tomfeld, n., gr.-d., das Feld auf

dem Rücken eines Buches, auf welches die Bezeichnung des Bandes kommt.

Tomus, Tome, f. u. t.

Ton, tonus, m., gr., ein in Bezug auf Höhe und Tiefe betrachteter Klang; Spannkraft der körperlichen Weichtheile; Grund-, vorherrschende Farbe eines Gemäldes; Gesellschaftssitte; ton de vivre (tong dö wivur), die Lebensart, Lebensweise; tónica, tonische, stärkende Mittel; tonische Krämpfe, f. Monisch; Tonica, f., it., Grundton, in wiefern ein anderer mit ihm verglichen wird.

Tonnelage, f. (—fahsch), Fasware.

Tonsillen, pl., l., die Mandeln (am Halse).

Tonsür, f., l., Scheitelschur.

Tontine, f., it., Gesellschafts-Pensionsrente, wobei die überlebenden Mitglieder die Zinsen der Verstorbenen erhalten.

toparchisch, ar., örtlich herrschend, statthalterisch; Topik, f., Kunst, Beweisgründe oder vielmehr die Beweisstellen zu finden; Lehre von der Wortstellung; Topica, pl., Schriften, in denen Beweisstellen gesammelt sind; Topographie, f., Ortsbeschreibung; Topothese, f., erdichtete Ortsbeschreibung; topica, topische, örtlich anzuwendende Mittel.

Topphen, pl., (Nicht-) Knochengewebe.

Topik, f., u. toparchisch.

Topo . . . f. u. toparchisch.

Topsy-turvi, engl., drunter und drüber.

Töptschi, m., türk. Kanonier.

Torche, f., fr. (torisch), Fackel; Strohmisch; torche-nez (torisch'neh), (Pferde-) Nasenklemme, Bremse.

Torero, Toreador, m., span., Stierkämpfer.

Toreuma, n., gr., Dreh-, Schneidwerk; Torent, m., Drehsäher; Bildschneider; Toreutik, f., Drehsäher-, Bildschneidkunst; toreutisch, gedreht.

tori consensio, l., die Befestigung des Ehebettes.

Tormént, n., l., Marter; Tormenta, —te, pl., Marterwerkzeuge; tormentiren, peinigen; Tormina, pl., Leibschnitten.

Torossen, pl., Eisschichten.

torpid, l., schlaff; Torpor, m., Erschlaffung.

torquieren, l., drehen; quälen; foltern; Tort, m., fr., Unrecht; Schande; Verdruß; Tortur, f., Folter; tortuös, was sich oft krümmt; ränkevoll; Tortuosität, f., Windung, Verschlingung, Verwickelung.

Torrénte, m., it., der Strom.

Torsion, f., l., Windung, Krümmung. Torso, m., it., Strunk; Rumpf einer verstümmelten Statue.

Tortur, f., u. torquieren.

Torus, m., l., Lagerstätte.

Tory, die Tories, engl., gegenwärtig Verfechter des Altherkömmlichen und Mißbräuchlichen, stehen den Whigs (uigs), den Verteidigern der verbessernden Fortschritte zum Besten des Volkes und der Menschheit, noch jetzt als politische Partei in England, wie sonst, gegenüber.

tot, l., so viel, als; totidem, eben so viel.

*total, totaliter, l., ganz, voll, gänzlich; Totalität, f., das Gesammte; totus, ganz; toto coelo, himmelweit (verschieden); toto pectore, von ganzem Herzen.

touchant, fr. (tuschang), rührend; touchieren, fr. (tusch—), berühren; anstoßen; beleidigen; Touche, f., Beleidigung; Trompeten- und Paukengeschmetter zu Gesandheiten; Farbenauftrag, Strich.

toujours, fr. (tuschuhr), alle Tage; immer; toujours perdrix (—drix), alle Tage Rebhuhn.

Toupet, m., fr. (tupäh), Haarbüschel, Schopf; toupieren, Haare zu Büscheln kränzen.

Tour, f., fr. (tuhr), Zug, Umlauf, Gang; Reise; Umkreis, Umfang; Kragen; Haargeflecht; Tanzzug; Drehscheibe, Mädchen; Pöffen; Strich; Tourist, m., Reisender; tour à tour, nach der Reihe; wechselseitig; tour de force (— dö forh), ein Gewaltstreich, Kraftstreich; tours de passepasse, Taschenspielerkünste, Spitzbübereien; Tourillon, m. (turilljong), Zapfen, Drehzapfen an Geschützen; Tournement, m. (turnemang), künstliche Rückschwenkung; tournieren, drehen, wenden, sich umwenden; tourné, umgedreht (Karte); Tournesol, m., Sonnenwende, Sonnenblume; Touraette, f., Winde; Tournaquet, m. (—läh), Drehkreuz; Aberpresse (Band mit Schraube); Tournure, f. (—nühr), Wendung, Drehung; gewandtes Benehmen.

tourmentiren, fr. (turmangtiren) = tormentiren.

tourn . . . f. u. Tour.

tout, fr. (tuh), ganz, Alles, das Ganze; tout à fait (tutafäh), ganz und gar; tout à l'heure (— a löhr), so gleich; tout beau (— boh), ganz schön (Zuruf an einen Hüfnerhund, der sich legen soll); tout de bon (— bong), ganz im Guten; tout ou rien (tut

ou rien), alles oder nichts; tout comme chez nous (tutkomschenuh), gerade wie bei uns; tout ensemble (tutang-sängbel), Alles mit einander; tout de suite (tut'wit), jogleich; tout va (tut-wa), Alles gilt. [Staatsgefängniß.

Tower, n., engl. (taur), Londoner Gefängniß.

Toxicum, n., gr., Gift; Toxicologie, f., Lehre von den Giften.

Trabant, m., it., Begleiter, Einer von der Leibwache; Nebenplanet, wie unter Mond.

Tracas, m., fr. (—fah), Lärm, Verwirrung; tracassiren, viel Lärm um Nichts machen; belästigen; Händel anfangen; Tracasserie, f., Händel; boshafter Streich; Tracassier, m. (—sieh), Stänker, Klatscher.

Tracs, f., fr. (trahf), Spur, Fährte; Entwurf; traciren, abstecken, bahnen; entwerfen; Tracement, m. (trah-mang), das Abstecken.

Trachäa, f., gr., Luftröhre; tracheal, dazu gehörig; Tracheitis, f., Luftröhrenentzündung; Tracheotomie, f., wundärztliche Eröffnung der Luftröhre.

tractabel, l., traitable, fr. (trätäbel), füßsam, geschmeidig, womit sich umgehen läßt; Tractament, n., traitement, m., fr. (—tmang), Behandlung; Schmaus, Bewirtung; Soldatenlöhnung; Tractat, traité, m., Vertrag; schriftliche Abhandlung; Tractaten, pl., l., vorläufige Unterhandlungen; Tractätchen, kleine Abhandlungen der Mitarbeiter zur Verbreitung ihres Glaubens; tractiren, behandeln (Menschen); abhandeln (einen wissenschaftlichen Gegenstand, eine Wissenschaft, einen Schriftsteller); bewirthen; Tractus, m., Zug, Strich (z. B. Landes); tractu temporis, im Verlaufe der Zeit; tractus intestinorum, Darmkanal; tractus coeli, Himmelsgegend; Traiteur, m., fr. (trätöhr), Speisewirth.

tradiren, l., überliefern; Tradition, f., Ueber-, Auslieferung (auch eines Besitzes); besonders die mündliche Ueberlieferung geschichtlicher Nachrichten, Sage; traditiv, verrätherisch; = traditionell, durch mündliche Ueberlieferung (nicht durch Geschichtsschreiber) mitgetheilt; Traditor, m., der Etwas auß., überliefert; Unterrichtsvertheiler; Verräther.

traduciren, l., übersetzen; verleiten; verläumden; durchhebeln; Traduction, f., Uebersetzung; Fortpflanzung der Seele (durch die Aeltern auf die Kinder), eine Meinung, deren Anhänger Traducianer heißen.

Tráfico, m., it., Handel und

Wandel; Traffikant, m., Handelsmann mit selbstgefertigter Ware; traffikiren, handeln, Verkehr treiben.

Tragödie, f., gr., Trauerspiel; tragisch, trauerpielartig; betäubend; Trägiker, m., Trauerspieldichter; Schauspieler im Fache des Trauerspiels; tragikomisch, traurig und spaßhaft zugleich.

Tragos, m., gr., Bock; Tragomachalie, f., der Bockgeruch aus den Adselhöhlen; Tragophonie, f., stotternde Bodstimme.

Trajéct, m., l., Ueberfahrt; trajeciren, überschießen. [Brücke, Fähre.

Traille, f., fr. (trahj), fliegende Fahne; Train, m., fr. (träng), Alles was zum Fuhrwerk des Geschüßes und zum Gepäc und Troß eines Heeres gehört; Traine, f. (trähn), Schleppseil; trainiren, schleppen, schleichen; in die Länge ziehen; hinten nachkommen; ein Pferd durch starkes Laufen abmagern, durch kräftiges Futter aber kräftig erhalten; und so zum Wettrennen vorbereiten; Traineur (—nöhr), m., Nachzügler.

traitable, traité, traitement, traiteur, f. tractabel.

Traître, m., fr. (trätr), Verräther.

Trame, f., fr., Einschlag; Lebensfaden; Verschwörung.

Tramontana, f., it., (für die Schiffer des Mitteländischen Meeres) Nordwind; Nordpol; perder la tramontana, die Tramontane verlieren, aus aller Fassung bringen.

tranchiren, fr. (trangsch—), schneiden, vor schneiden, zerlegen (Braten); Tranchée, f., Laufgraben; Wassergraben.

tranquille, fr. (trangtühl), ruhig, gelassen; Tranquillität, f., Stille, Gelassenheit; Ew. Tranquillität, Ew. Durchlaucht, Ew. Gnaden.

trans, l., jenseits, hinüber; Transaction, f., Beilegung einer Streitsache durch Vergleich; Transactor, m., Vergleichsstifter; transalpin, jenseits der Alpen; Transanimation, f., Seelenwanderung; transatlantisch, überseeisch; transcendent (—al), (finnliche Wahrnehmung) übersteigend, überfinnlich; transcoliren, durchsehen; Transcorporation, f., Ueberkörperung; transcursörisch, schnell überlaufend; transdanubisch, jenseits der Donau; transéand, l., vorübergehend, im Vorbeigehen; transeüter, oberflächlich; transeriren, übertragen, übersetzen; Transfiguration, f., Umgestaltung; Verklärung; Himmelfahrt Christi; Transformation, f., Gestaltveränderung, Verwandlung; Transfüga, m., Ueberläufer,

Flüchtling; transfundiren, aus einem (Gefäße) ins andere gießen; Transfusion, f., Hinübergießung, Ueberführung (des Blutes eines Menschen oder Thieres in die Gefäße eines andern Thieres oder eines Kranken, ein ehemals übliches Heilverfahren); transgrediren, überfahren, überschreiten, übertreten; Transgression, f., Uebertretung (eines Gebotes); in der Rede das Uebergehen zu etwas Anderem; Transigent, m., = Transactor; transigiren (sich) vergleichen; transiliren, überspringen; Transsilvanien, f., Siebenbürgen; Transit, Tránsito, m., it., (Waren-) Durchgang; Transito-Waren, durchgehende Waren; transitivum (verbum), n., l., übergehendes Zeitwort (dessen Handlung auf einen Gegenstand übergeht), z. B. (die Nachbarin) necken; Tránsito, m., Uebergang (zu etwas Anderem); transitörisch, vorübergehend, vergänglich; Translation, f., Uebertragung, Uebertragung (z. B. eines Rechtes); Translátor, m., Uebersetzer; Uebertrager; Translocation, f., Versetzung (von einem Ort zum andern); translucent, durchscheinend, durchsichtig; translunär, jenseits des Mondes; Transmarchement, m. (-march-máng), Fortbringung; Transmigration, f., Volks-, Seelenwanderung; transmissibel, zu überlassen; zu überlegend; Transmissión, f., Ueberleitung; Uebertragung (einer Erbschaft); transmontán, jenseits der Berge oder Gebirge; transmutábil, veränderlich; Transmutation, f., Veränderung, Umwandlung; Transnominación, f., Namensveränderung; transpadanisch, jenseits des Po befindlich; Transparence, f., fr. (-rang), Durchsichtigkeit, Durchsichtigkeit; Transparent, n. (-rent und -rang), durchscheinend (Bild); Transparenz, f., l., Durchsichtigkeit; Transplantation, f., Ver- und Ueberpflanzung; Transpiration, f., Ausdünstung, das Schwitzen; transponiren, (Tonstücke in eine andere Tonart) überlesen; Transposition, f., eine solche Uebertragung; Transport, m., Uebertragung (einer Rechnungssumme von einer Seite auf die andere); (Waren-) Versendung, Fortschaffung, Fracht; transportabel, was sich transportiren, versenden, fortbringen, forttragen, übertragen (von einer Rechnung, einer Person ic. auf die andere) läßt; Transporteur, m. (-tör), Instrument, Winkel zu übertragen (und zu messen); transrhénan, jenseits des Rheins; transcendent, n.,

überschwänglich, überfönnlich; transcendental, was die Grenzen jeder möglichen Erfahrung überschreitet; transcribiren, (eine Summe einem ab- und dem Andern) zuschreiben; ab-, aufschreiben; in Schrift übersenden; Transsubstantiación, f., Wesenverwandlung (des Brotes und Weines in den wahren Leib und das Blut Christi); Transsudación, f., Durchschwüzung; transsumiren, abschreiben; Transsumpt, m., Abschrift; Transvection, f., Ueberfahrt; transvehiren, überfahren; transvérs (-ál), querübergehend; Transversálon, pl., Seitenverwandte.
 Trapéz, n., Tischchen; ungleichseitiges Viereck; Trapezophór, m., Tischträger, Tischgestell.
 Trap(p)e, f., fr., Fallthüre; Falle; Trappisten, pl., Orden der Trappe, der strengste, lebendstündliche Mönchsorden der Erde in der Nähe des lebendbewegten Paris.
 trassiren, it., einen Wechsel ausstellen oder ziehen; Trátte, f., gezogener Wechsel, d. i. ein solcher, den der Aussteller (Trassánt) auf einen Dritten (Trassát) zur Bezahlung ausstellt, im Gegenseite eines trocknen Wechsels, den der Aussteller selbst zu zahlen verspricht, f. Primus; Trattarella, f., kleine Tratte.
 Tratto, m., it., = tractus.
 Traulismus, m., gr., das Klöpseln.
 Traumatica, pl., gr., Wundmittel; traumatisch, von Verwundung herrührend; Trausis, f., die Verwundung.
 Trausi = Drausi.
 Traváde, f., fr., Seewind.
 Travállen, pl., fr. (-wallen), Anstrengungen, Beschwerden; traválliren (-walljir-), arbeiten, schenken, plagen.
 travers, fr., = traversé; Tráverse, f., Quer-Holz, Linie, Weg ic.; Widerwärtigkeit; traversiren, querdurchgehen, hindern; Quers-, Seitensprünge machen (von Pferden); durchreisen; Traversière, f., Querflöte.
 Travéstie, f., it., f. Parodie.
 Trébuchant, fr. (-büschang), überwichtig; trébuchiren, stolpern.
 Tref, tréfle, fr., Klee.
 Treille, f., fr. (trállj), Weingeländer; Treillage, f. (trálljähj), Gitterwerk.
 Treize, fr. (trähj), Dreizehn, ein Wagspiel mit dreizehn Karten. (réseos.
 Trema, m., fr. = puncta diaetremando, it., l., zitternd, bebend.
 trembliren, fr. (trang-), tremuliren, l., zittern; Tremulent, m., Zitterzug (an Orgeln); Tremor, m., das Beben, Zittern, Zurch.

Trempin, m., fr. (tránpjáng), (Seiltänzer-) Springbreit, Anlauf.
 trepaniren, v. gr., Knochen, besonders des Schädels chirurgisch anbohren; Trepán, m., der Bohrer dazu. (eilen.
 trepidiren, l., zittern; schwanken;
 tres, l., drei; tres factum collegium, drei machen ein Collegium, sind spruchsfähig.
 très, fr. — (in Verbindungen), sehr, überaus, z. B. très-agréable (träh-agréábel), sehr angenehm.
 Tresór, m., fr., Schatz, Schatzkammer, Staatskasse; Tresorerie, f., Schatzkammer; Tresorscheine, Anweisungen auf die Staatskasse; Tresorier, m. (-träh), Schatzmeister. [zittern.
 tressáilliren, fr. (tréssájlir-), schauern, Tresse, f., fr., Vorte; (Haar-) Flechte; Tresseur, m. (-tör), Haarflechter; Tresseuse, f. (-tör), Haarflechterin.
 treve, jüd., unzeit (Gegentheil von locher).
 tréve de compliments, fr. (trém dö conplimáng), Höflichkeit bei Seite; tréve de raillerie (- dö talljerih), Scherz tressiren, fr., flächten. [bei Seite.
 tres, tria, l., drei; tres factum collegium, 3 bilden schon ein Collegium; Triándria, pl., gr., dreimännige Pflanzen mit 3 Staubfäden; Triángel, m., l., Dreieck; triangulär, dreieckig; Triarché, f., gr., Triumvirat, m., l., Regierung von Dreien, deren jeder Triarch oder Triumvir heißt; Trias, f., Dreieck, Dreieinigkeit; Trias politica, die staatsregierende Dreieck, d. i. die gesetzgebende, richterliche und vollziehende Gewalt; Tri-Boston, Whist, etc., Boston, Whist ic. unter Dreien.
 Tribaden, pl., gr., mit sich oder andern ihres Geschlechts Unzucht treibende Weiber; Tribométer, n., gr., Reibungsmesser.
 Triboulet, m., gr. (-buläh), Dreieck (in Wertstätten), Schlägel.
 tribuliren, l., dreien, drängen.
 Tribúkon, n., gr.-fr., (dreifacher) Engelzieher aus Schußwunden; triceps, dreiköpfig.
 Tribún, m., l., Vorsteher einer altrömischen Tribus, f., Volksclasse, Punkt; Tribunál, n., Richterstuhl, Gerichtshof; Tribune, f., fr. (-bühn), Rednerbühne oder Stuhl.
 Tribut, m., l., Abgabe, Steuer; Schätzung; Zins; tributár, zinsbar (ein Staat dem andern); steuerpflichtig; tribuiren, zueignen; beistimmen.
 Trichiasis, f., gr., falsch gerichteter Wuchs der Augenwimper; Trichóma, Trichósis, f., Behaarung; trichophy-

tisch, Haarwuchs befördernd; Trichorhée, f., gr., das Ausfallen der Haare; Trichuride, f., Haarwurm (Eingeweidewurm).
 Trichórd, n., gr., dreijähriges Instrument; trichotom, dreitheilig; Tricónum, n., l., dreistimmiges Tonstück; tricolor, dreifarbig; Tricolore, f., dreifarbiges Fahne.
 Trick, m., engl., Gewinnsich im tricolon, gr., dreigliederig. [Whist.
 Tricot, m., fr. (-tör), gestrickte Arbeit; Tricotage, f. (-tör), Gestricktes, Strickarbeit; Tricoteuse, f., eine Strickerin, Klöpplerin; tricotiren, stricken. [Kindergelapper.
 Triotrac, m., fr., ein Brettspiel; tricuspid, l., dreispitzig; tridactyl, drei Finger, Klauen oder Zehen habend; Tridént, m., l., Dreizack; Triduum, n., Zeit von 3 Tagen; triédrisch, gr., dreifachig; Triénnium, n., l., Zeit von 3 Jahren; triénnál, triétör, dreijährig; Trifolium, n., Dreiblatt; Klee; trifórm, dreigestaltig; Trituration, f., dreieckig gabelförmige Theilung; Trigamí, f., gr., dreifache Ehe; trigástrisch, dreibauchig; Trigémi, pl., l., Drillinge; Trigónum, n., gr., Dreieck; Trigonometrie, gr., Lehre, Dreiecke zu messen; ebene Trigonometrie, Lehre, Dreiecke auf ebener Fläche zu messen; sphärische Trigonometrie, Lehre, Dreiecke auf der Kugelfläche, die von 3 größten Kreisen gebildet werden, zu messen; Trigynien, pl., dreiveiberige Pflanzen, mit 3 Staubwegen; trilateral, dreiseitig; Trilémma, n., gr., dreigliederiger Trillo, m., it., Triller. [Schluß.
 Trilogie, f., gr., Schrift, aus drei Stücken bestehend; Trilogograph, f., dreifaches Wort- oder Buchstabenräthsel; trimembrál, l., dreigliederig; Triméster, n., Zeit von 3 Monaten; trimórf, dreigestaltig; Trinität, f., Dreieinigkeit; Trinitárier, pl., Dreieinigkeitsbekenner; Trinómium, n., gr., dreigliederige Größe.
 Trinquart, m., fr. (trángkahr), kleines Schiff zum Heringsfange.
 Trio, m., it., ein dreistimmiges Musikstück; Schlusstheil eines größeren Musikstückes; Kleeblatt guter Freunde; Trióle, f., it., Verbindung von 2 Tönen auf 2 Tacttheile; Trionen, pl., l., Sterne des kleinen Bórs.
 triorchid, gr., dreihodig; Tripartition, f., l., Theilung in 3 Theile; tripéd, dreifüßig; Tripel, triplex, triplum, dreifach; tripliren, verdreifachen; Triplicat, m., dritte Ausfertigung; Triplik, f., Quadruplik; triplicíon,

Tripflit einreiden; Triplicität, Dreifachheit; tripetal, triphyll, dreiblättrig; Triphthong, f., gr., einfilbige Aussprache von 3 Selbstlautern; Tripode oder Tripus, m., der Dreifuß, bes. der Pythia (f. d.). [gen; abfarten.]
 tripotiren, fr., unter einander men-
 tripter, gr., dreiflügelig.
 triptisch, gr., durch das Reiben be-
 wirkt. [Springen.]
 Tripudium, n., l., das Stampfen.
 Triquet, m., fr., kleine Schlagrafete.
 triquetrisch, l., dreifantig, dreieckig.
 Triréno, m., it., Tiere des Papstes;
 Trirém, f., l., dreiruderig; Galeere;
 Triremen, pl., l., Dreiruder. Fahr-
 zeuge mit dreifachen Ruderbänken.
 Trishágion, gr., das dreimal Heilig
 (Kirchengefang); Trispast, dreifacher
 Flaschenzug.
 Trismus, m., gr., Kinnbackenkrampf.
 tri perm, 3 Samentörner habend.
 tri-t, l., traurig.
 Tritonen, pl., Meerergötter.
 Trisyllábium, n., l., dreifilbiges
 Wort; Tritheismus, m., Glaube an
 3 Götter.
 tritirabel, l., zerreiblich; trituiriren,
 zerreiben, zermalmen, dreschen.
 Triumph, m., l., Sieg, Siegeszug.
 Triumvir, f. u. Triarch.
 trivial, l., gemein, niedrig; allge-
 meinbekannt, abgedroschen; Trivialität-
 ten, Trivialismen, pl., Gemeinplätze,
 Plattheiten.
 Trochänter, m., gr., Kugel (am
 Obersehenkel); Trochisci, pl., (Apothe-
 ker-) Bläschen; Trochlea, f., Rolle, f.
 Maschine; Trochometer, n., (Schiffs-)
 Laufmesser; Trochotik, f., Kreisbewe-
 gungslehre; Trochus, m., Kreis,
 Treibhorn, Peitscht. rl.
 Troglodyten, pl., gr., Erdhütten-
 Höhlenbewohner.
 trois, fr., drei; Trois-quarts (Troa-
 tar), ein chirurgisches Instrument zum
 Wasser- und Wind-Abzapfen.
 Tromba, f., it., Trompete; Trom-
 böne, m., Posaune.
 Trombe, f., fr., Wasserhose.
 trop, fr., troppo, it., zu, zu sehr;
 3. B. troppo molto, zu viel.
 Tropä-, Trophä-, f., gr., Sieges-
 heute; Siegesdenkmal. [Ernährung.]
 Trophologie, f., gr., Lehre von der
 Tropus, m., gr., Wendung; bildlicher
 Ausdruck; Tropologie, f., Lehre von
 bildlichen Ausdrücken; trópicus, m.,
 Wendekreis; Tropenländer, die Länder
 zwischen den Wendekreisen, d. h. der
 heißen Zone; tropisch, bildlich ausge-
 drückt; aus der heißen Zone.

troquiren, fr. (-fir-), tauschen;
 Troc, m., Tausch.
 Trot (troh), Trott, m., fr., Trab;
 Trottoir, m. (-toahr), Fußweg an den
 Straßen.
 Trouble, m., fr. (trubel), Unruhe,
 Verwirrung; troubliren, trübe machen;
 beunruhigen; sich in Reden verhalten,
 sich verwirren.
 Troupe, f., fr. (truhp), Gesellsch. ist.
 Truppe. [stattung, Bündel.]
 Trousseau, m., fr. (trussch), Aus-
 Trouvère, m., fr. (truwähr), nord-
 französischer Dichter im Mittelalter.
 Troygewicht, n., fr. (troá-), Han-
 delsgewicht.
 Trucheman, m., fr. (trüsch-mang),
 Dolmetscher; Vermittler.
 trucidiren, l., tödten.
 Truffaldino, m., it., Possenreißer,
 Schalksnarr (in Lustspielen).
 Truhten, f., Kraunen.
 Trumeau, m., fr. (trühmo), Fenster-
 Pfeiler; Pfeiler Spiegel; Dschenteule.
 Truncus, m., l., Stamm, Rumpf;
 trunkiren, abhauen, stumpfen, köpfen.
 Trütina, f., Wage; trutiniren, wä-
 gen; prüfen.
 Tschaiken, pl., Donau-Ruderschiff.
 Tscharda, f., in Ungarn ein in einer
 Ebene einsam liegendes Wirthshaus.
 T. T., l., Abl. für toto titulo, mit
 vollem Titel.
 tu, l., du; tu in legiōne, ego in ca-
 lina, du in der Kriegeschaar, ich in
 der Kirche, ein Jeder an seinem Orte;
 tu ne cade malis sed contra audentior
 ito, weiche dem Uebel nicht aus, sondern
 gehe ihm vielmehr kühn entgegen.
 Tuba, f., l., (sich an einer Seite er-
 weiternde) Röhre; Blasinstrument der
 Alten; tuba acústica, Hörrohr; tuba
 stentórea, Sprachrohr; Tubus, m.,
 Röhre; kleiner Refractor (f. Teleskop);
 tubi capilláres, Haarröhren; Tabu-
 lus, m., Röhren; tabulirt, (Flasche)
 mit einem Ab- oder Einguführchen
 versehen.
 Tuber, n., l., Höcker, Knorren; tu-
 berös, höckerig; knollig; Tubérkel, f.,
 (Haut-) Knötchen; (Lungen- oder Dri-
 sen-) Knoten, verstopfte Stelle; tuber-
 culös, an Lungenknoten leidend; Tu-
 berculosis, f., knotige Lungenucht, Tu-
 berkelkrankheit.
 tubu . . . f. u. Tuba.
 Tuffwacke, f., ein vulcanischer Stein.
 Tuilerie, f., fr. (tüilerih), Ziegel-
 hütte; Tuilerieen, pl., königlicher Pa-
 last in Paris. [Kirche.]
 Tumba, f., v. gr., ein Grab in einer
 Tumor, m., l., Geschwulst; tumo-

ciren, schwellen; tumefact, tumidum,
 geschwollen.
 Tumult, m., l., Getümmel; Aufruhr;
 tumultuiren, toben, in unregelmäßigem
 Haufen stürmen; Tumult machen; tu-
 multuär, tumultuös, aufrührerisch.
 Tumulus, m., l., Hügel, Grab.
 Túnica, f., l., altrömischer Leibrock;
 jetzt Mönchskleid; Häutchen.
 Tunnel, m., engl., künstlicher, unter-
 irdischer Weg, Stollen.
 Turban, m., türk. Kopfbund; den
 Turbannehmen, Muhamedanerwerden.
 Turbo, m., l., Sturmwind, Schlän-
 gengang, = Trochus; turbiren, beun-
 ruhigen; stören; turbulént, ungestüm;
 Turbulenz, f., Ungeßüm.
 Turgescenz, f., l., das Aufbrausen;
 Aufwallen; der Andrang (des Blutes);
 wovon die Adern turgesciren, an-
 schwellen, frohen; Targor, m., das
 Turi . . . f. Thus. [Strogen.]
 Turiones, pl., l., Sproßlinge.
 Turlapin, m., fr. (türlüpiang), alber-
 ner Wühlhase.
 Turnier, n., v. d., (Pust-) Ritter-
 kampfs; turnen, körperliche Übungen
 halten. [Gang.]
 Turanus, m., nl., Geschäfts-Reihe,
 turpiter, turpis, l., schändlich; be-
 rüchtigt.
 Turtle, m., engl. (törttl), die Tur-
 teltaube; die Schildkröte; turtlesoup,
 Schildkrötensuppe; mock turtle soup,
 unächte Schildkrötenuppe.
 Tassis, f., l., Hüften.
 tutti frutti, pl., it., alle Früchte;

aus vielerlei Früchten bestehendes ita-
 lienisches Gericht.
 tutum, tute, l., geschützt, sicher; Tu-
 tel, f., Vormundschaft; tutelär, dazu
 gehörig; Tutor, m., Vormund; Tutó-
 rium, n., dessen gerichtlicher Bestätigungs-
 schein; Patrix, f., Vormünderin.
 Tutie, f., it., Ofenbruch.
 tutto, it., ganz, alles; tatti, alle;
 tutti frutti, Allerlei.
 Twist, n., engl., Baumwollengarn.
 Tyche, f., gr., = Fortuna.
 Tympanum, n., gr., Trommel,
 Pauke; Dichtrommelfell; Tympanitis,
 n., gr., Trommel-, Windfucht.
 Typhlosis, f., gr., die Blindheit,
 Blendung. [belwind.]
 Typhon, m., gr., Windesbraut, Wir-
 Typhus, m., gr., ansteckendes, ner-
 böses Lazarethfieber.
 Typus, m., gr., Vorbild; Muster-
 form; Gebrüge; die Ordnung, in wel-
 cher Krankheitsanfalle wiederkehren und
 nachlassen; gegossener Buchdrucker-Buch-
 stabe; daher Typen, pl., Lettern;
 typisch, vorbildlich; periodisch; Typo-
 graphie, f., das Schreiben mit Typen,
 Buchdruckerkunst; Typologie, f., Lehre
 von den Vorbildern; typométrische
 Kunst, Kunst, Landkarten zu drucken.
 Tyrann, m., gr., grausamer Herr-
 scher; Tyrannicid, m., Tyrannenmörder.
 Tyrémesis, f., gr., käfiges Erbrechen
 der Säuglinge; Tyrophagen, pl., Käse-
 esser; Tyrosis, f., das Gerinnen der
 Milch im Magen.
 Tyro, m., l., = Tiro.

U.

u. s., l., Abl. für ut supra, wie
 oben; ult., Abl. für ultimo, am letzten.
 Ubbidiénza, f., it., Gehorsam.
 Ubertät, f., große Fruchtbarkeit;
 Ueberfluß; Vorkresslichkeit.
 ubi, l., wo; ubi amici, ibi opes,
 wo Freunde sind, da ist Reichthum;
 ubi bene, ibi patria, wo es gut ist, da
 ist die Heimath; ubi lex, ibi poena,
 wo ein Gesetz, da ist auch Strafe; Ubi-
 cation, Ubiität, f., das an einem Orte
 Sein; ubique, überall; Ubiquität, f.,
 Allgegenwart, Ubiquität, m., Allgegen-
 wartsbekannter.
 u. c., l., Abl. für urbis conditae,
 von Erbauung der Stadt (Rom) an
 gerechnet.
 Ucalegon ardet, paries cum proxima
 ardet, l., Ucalegon brennt (d. h. du
 selbst bist gefährdet), wenn des Nach-
 bars Haus brennt.

Ukas, m., kais. russ. Mandat.
 ulceriren, l., schwären; schlecht
 eitern; ulcerös, geschwürig; Uleus, n.,
 Geschwür.
 ulcisciren, l., sich rächen; Ultio, f.,
 Rache; Ultor, m., Rächer. [Gefehrter.]
 Uléma, m., türk. Gottes- und Rechts-
 ulna, f., l., der Ellbogen, die Elle.
 ult., Abl. für ultimo, siehe unter
 ulterior.
 ultérior, -rius, l., ferneres, weiteres,
 nochmaliges, 3. B. ulterior defénsio,
 fernere Vertheidigung; ultimus, a. um,
 der, die, das letzte; ultimo, am letzten
 (eines Monats); Ultimát (-um), n.,
 letzte, unabänderliche Erklärung.
 ultra, l., jenseits, darüber hinaus;
 ultra alterum tantum, über das Dop-
 pelte; ultra captum, über das Fassungs-
 vermögen; ultra modum, über die
 Mäßen; ultra posse nemo obligatur,

über Vermögen ist Niemand (zu thun) verbunden; ultra vires, über die Kräfte; ultramarina, überseeisch; himmelblau; ultramontan, jenseits der Berge; Ultramontanismus, m., Anhänglichkeit an das (jenseits der Alpen gelegene) Papstthum; ultramundän, überweltlich, überirdisch; Ultra's, pl., heißen alle, die in ihren politischen Gesinnungen die rechte oder wohl auch jede Grenze überschreiten, so z. B. die Ultraconservativen, Ultraliberalen etc.; die Schwierigkeit liegt aber nur darin, die rechte Grenze zu ziehen; ultro, von freien Stücken; drüben, auf der andern Seite; ultro citroque, hin und wieder, dafür und dagegen (gesprochen).

Umbilicus, m., l., Nabel; Mitte; umbilical, Nabel betreffend. Umbra, f., l., Schatten; ein Todter; ein ungebeter Gast; umbraticus, verborgen; Einer, der seine Gelehrsamkeit aus Neid nicht zeigen will, oder aus andern Gründen nicht zeigen kann.

una, l., zugleich. [gebracht. unabsolvirt, d.-l., nicht zum Schluß Uncia, f., l., Unze = 2 Roth; 1/2 einer Sache; Uncia Buchstaben, die großen (Druck-) Buchstaben; unciatim, ungenauweise, d. h. ganz im Kleinen. unciivil, d.-l., unhöflich.

Uncle Sam, engl. (Aml Säm), Spottname der Nordamerikaner und ihrer Regierung, entstanden aus U. S. (United States, Vereinigte Staaten).

Unction, f., l., Salbung; Unguentum, n., Salbe.

Uncus, m., l., Haken; gekrümmt.

Unda, f., l., Welle; unduliren, wogen; undulatoirisch, wellenförmig; unde, l., woher. [schwankend.

Unguis, m., l., (Finger-, Zehen-) Nagel, Huf, Klaue.

Uniformirung, f., v. l., die Gleichkleidung; Uniformisten, pl., diejenigen, welche allen Staaten und allen Kirchen gleiche Einrichtung geben wollen; Uniformität, f., Gleichförmigkeit, Gleichheit.

unilateral, nl., einseitig. unitis viribus, l., mit vereinten unitiv, vereinigend. [Kräften. unmotivirt, d.-l., unbegründet.

unus, a, um, l., einer, e, es; Un non so che, it. (te), ein, ich weiß nicht, Was; un poco, ein wenig; una serie, l., = uno actu, = uno contextu, = uno tenore, ununterbrochen; unam litteram longam facere, einen langen Buchstaben machen, d. h. sich erhängen; uno animo, = unanim, einmüthig; = uno ore, einstimmig; unum idem bue, ein- und dasselbe; unus contra

multos, Einer gegen Viele; unus pro multis, Einer für Viele; unus saltus non alit duos fures, ein Wald nährt nicht zwei Diebe; uni (ini), vereinigt; flach; einfach; unicum, unique (unik), einzig; Uniform, einformig, gleichförmig; (wie der) Soldatenanzug; Unigenitus, m., der Eingeborne (Sohn Gottes); uniläbisch, einlippig; unilateräl, einseitig; unilöblich, einlippig; uniloculär, einfächerig; Union, f., (Kirchen-, Staaten- etc.) Vereinigung; unio prolium, Nachkommen-Vereinigung, Gleichstellung der Kinder aus einer zweiten, dritten etc. Verhehlung; Unionisten, pl., Unionsstifter, Anhänger; uniren, vereinigen; unire (Griechen), (mit der römisch-katholischen Kirche) vereinigte, f. Katholicismus; unitis viribus, mit vereinigten Kräften; unitiv, vereinigend; unipetal, einblättrig; unisöo, unisöno, it., einstimmig; Unität, f., l., Einheit; Einfachheit; Brüdergemeinde; Unitärer, pl., welche an die Unität von Etwas (z. B. der Gottheit, entg. den Trinitariern, oder der elektrischen Materie, entg. den Dualisten etc.) glauben; univalvisch, einschalig; univascular, eingefäßig; einförmig; universal, -ell, Alles umfassend; Universale, n., allgemeines landesherrliches Ausschreiben; Universalist, m., Allbegnadigungsgläubiger; Universität, f., Hochschule (für alle Wissenschaften); Univesam, n., Weltall; Univocation, f., nl., die Gleichbedeutung, Gleichbenennung; univöque, univoc, gleichbedeutend.

Unze, f., Uncia. unphilosophisch, d.-gr., nicht weise. unpoetisch, d.-gr., ohne dichterischen Geist oder Ausdruck. (winn abwerfend. unprofitabel, d.-fr., keinen Gewinn proportionirt, d.-l., unverhältnißmäßig. [unterirdische Wasserabzüge. Unterdrains, pl., d.-engl. (-drains). Uömo, m., it., der Mensch; uomini. Menschen. [Mittel.

Uragoga, pl., gr., harntreibende Urakrasie, f., gr., schlechte Beschaffenheit des Harns. [Harnabgang.

Urakrasie, f., gr., unwillkürlicher Uränus, m., gr., Vater des Saturn, daher letzterer auch Uranide heißt; der Himmel; der äußerste Planet unseres Sonnensystems; Uränia, f., Muse der Sternkunde; Uräa, m., Metall; Uraniscus, m., gemalktes Himmelszelt; Uranographie, f., Himmelsbeschreibung; Uranometrie, f., Himmelsmessung; Uranoscopie, f., Himmelsbeobachtung.

Urate, f., aus Harn und Gyps bereitetes Dünngemittel. urban, l., städtisch, höflich; Urbanität, f., städtische Höflichkeit; urbs, die Stadt; urbs philyreia, Lindenstadt, Peleusig.

Urbärium, n., l., Verzeichniß aller urbaren und steuerpflichtigen Grundstücke nach ihren Besitzern und Abgaben.

Urentia, pl., l., brennende Heilmittel.

Ureter, m., gr., Harnleiter.

Urgence, f., fr. (dringend), Dringlichkeit, dringende Nothwendigkeit. urgiren, l., auf Etwas dringen; Etwas dringend betreiben; in Aufregung bringen; urgenter, dringend; urgence, m., fr. (dringend), Drangsal, Noth.

Urtasbriefe, pl., = Bellerophon-tisbriefe.

Urta, m., l., Harn; Urinal, n., Harnglas; uriniren, harnen; urinos, harnartig; Uretären, pl., Harnleiter; Urethra, f., Harnröhre; uretica = diuretica; urocritische Zeichen, die aus dem Harn sich ergeben; Urocistis, f., Harnblase; Urolith, m., Harnstein; uropoetische System, die harnbereitenden Organe; Uroskopie, f., Harnschauung. [schauung.

uro . . . , f. u. Urin.

Urpheha, Urphehde, f., d., Schwur eines entlassenen Gefangenen, sich wegen erlittener Strafe nicht rächen zu wollen.

Urtica, f., l., Nessel; Urtication, f., Peitichung mit Nesseln; Urticaria, f., Nesselausschlag.

U. S., Abkürzung für United States (Vereinigtes Reich), vereinigte Staaten von Nordamerika.

us, = uso, f. u. usus.

u. s., = ut supra, f. u. ut.

Usage, f., fr. (Nutzung), Usance, f., fr. (Nutzung), Gebrauch, Herkommen, Handelsgewohnheit.

usque, l., bis; usque ad rogam, bis zum Tode; usque ad nauseam, bis zum Ekel.

Ustia, f., l., das Brennen, Kauterifiren; ustuliren, sengen.

Usus, l., uso, it., usage, m., fr. (Nutzung), Gebrauch, Nutzung; Gebrauch, Gewohnheit, Herkommen; usance, f., fr., uso, m., it., Wechselfrist, f. a uso; uso fa legge (ledige), Gebrauch wird

ein Gesetz; = usus tyrannus est, l., Gebrauch ist ein Tyrann; usus epanorthoticus, (rednerische) Nutzenanwendung; usus fori, Gerichtsgebrauch; usus loquendi, Sprachgebrauch; usual, -ell, gebräuchlich; usucapiren, durch Verjährung erwerben; Usucapitio, f., ein solcher Erwerb; Usufructus, m., Nießbrauch, der Gebrauch des Nutzens einer Sache, ohne deren Eigenthümer zu sein; Usuarius, Usufructuarius, m., Nießnießer; Usurae, pl., Geld für Capitalsgebrauch; Zinsen; usurae usurarum, Zinsen von Zinsen = Anotocismus; usurae ultra alterum tantum, Zinsen, die so lange im Rückstande geblieben sind, daß sie das Capital übersteigen; Usurarius, m., Wucherer; Usurpanz, f., das Herkommen, Gebrauch; usurpiren, sich Etwas mit Gewalt aneignen.

ut, l., wie, obgleich; ut desint vires, tamen est laudanda voluntas, obgleich die Kräfte fehlen, so ist doch der (gute) Wille zu loben; ut infra, wie unten (gesagt); ut mores sunt, ita respondet fortuna, wie die Sitten, so das Schicksal; ut salutas, ita resalutaberis, wie du grüest, so wirst du wieder begrüßt; wie's in den Wald hineinschalt, so schalt es wieder heraus; ut seminata feceris, ita metes, wie du gesät haben wirst, so wirst du ernten; ut supra, wie oben (gesagt).

Uterus, f., l., Gebärmutter; uterin, dazu gehörig; uterini, Kinder von einer Mutter; Uteri(culi), pl., Saftwege der Pflanzen.

uti, l., gebrauchen, nutzen; uti doctis placet, l., wie es den Gelehrten scheint.

Utensilien, pl., brauchbare Hausgeräthe; utile, utiliter, nützlich; utili dulce, (vereinige mit) dem Nützlichen das Schöne; utiliter acceptiren, als nützlich gern annehmen; Utilität, f., Nutzen. [Schlaraffenland.]

Utopien, n., gr., das (geträumte)

Utraquisten, pl., die das Abendmahl sub utraque forma (f. d.), genießen wollen (Hufisten).

Uva, f., l., Wein-Traube, Beere; Uvea, f., Traubenhaut im Auge; Uvula, f., Zäpfchen im Halse.

Uxor, f., l., Ehegattin.

uzen, jüd., zum besten halten, necken.

V.

V., = 5; v., verte, l., wende um; v., vide, sieh; auch = versus, der Vers; v. c., verbi causa, v. g., verbi

gratia, zum Beispiele; v. D., volente Deo, wenn Gott will; v. D. M., verbi divini minister, Diener des göttlichen

Wortes; Vol., volumen, Band, Heft; v. s., volti subito, wende schnell um; vt., vidit, er hat es gesehen.
 va, fr. (wa), es gilt, es sei; va Banque (-Bank), es gilt die (Pha- ro-) Bank.
 vacant, l., erledigt; Vacanz, f., Vacatur, f., Amts-, Stellen-Erledigung; Ferien; vacat, es ist frei, leer, es fehlt; vacierend, vaciv, müßig, dienst-, geschäftslos; vacuum, leer; = Vacuität, f., die Leere; vacuiren, ausleeren; Vacuina, f., Göttin der Ruhe, Erholung und des Müßiggangs; Vacuinae litare, der Vacuina obhören, faulenzten; Vacunallen, pl., Opfersteine der Vacuina nach der Ernte.
 vacetto, it., M. (wattschetto), gemäßig, mäßig geschwind.
 Vache, f., fr. (watsch), Kuhleder, die daraus gemachte Aufschmalzsteife auf Reijewagen; = vacca, die Kuh; Vaccine, f., nl., Kuhpocke; Schutzpocke; vacciniren, Kuh-, Schutzpocken einimpfen.
 vacillante, it., M. (watschill-), wankend, schwankend.
 vaci . . . , j. u. vacant.
 vacilliren, l., schwanken.
 vacu . . . , j. u. vacant.
 Vademecum, n., l., geh mit mir, häufig gebrauchter Titel für solche Bücher, welche als Rathgeber oder Leitfaden für bestimmte Zwecke dienen sollen.
 Vadimonium, n., l., Bürgschaft; das geforderte oder versprochene Erscheinen vor Gericht.
 Vadium, n., nl., das in einem Vertrage bestimmte Strafgeld wegen verzögerter Erfüllung der übernommenen Pflichten.
 V. A. E., fr., Abkürzung für Votre Altesse Electorale, Euer fürfürstliche Hoheit.
 vae mihi, l., wehe mir! vae misero, wehe dem Elenden! vae victis, wehe den Bestegten!
 vag, l., hin und her schweifend; vagabondiren, vagiren, herumschweifern; Vagabond, Vagant, m., Landstreicher.
 Vagina, f., l., Scheide; Wutter-scheide; vaginal, zur Scheide gehörig.
 vain, fr. (wäng), = vanum.
 vale, l., lebe wohl! valere, lebet wohl! Valet, das Vale, das Lebewohl, Abschied, Abschiedsmaus; valediciren, Lebewohl sagen, Abschied nehmen; valenter, kräftig; valetudo, f., Gesundheitszustand; Valetudinarium, n., Lazareth; valetudinär, kränzlich.
 Valeriana, f., l., Baldrian.

Valet, m., fr. (wafä), Diener; Bube in der Karte; Valetaille, f. (-tall), Gefinde; valet de chambre, m. (waleh bö schangbr), Kammerdiener.
 Valeur, f., fr. (-löhr), valor, m., Werth, Gültigkeit (einer Münze); validiren, gültig machen, dafür erklären, gültig sein, gelten; Validation, f., Gültigkeits-Erklärung, Anerkennung; Validität, f., Gültigkeit; Valise, f., fr. (wafis), Koffer.
 Valuta, f., Werth eines Wechsels, eines Schuldscheines, die darin genannte Summe; valutam accēpi, ich habe den Betrag empfangen; valutiren, den Wechselwerth bezahlen, vergüten; = valviren, den Werth, besonders der Münzen, schätzen; Valvatio, f., Schätzung; Werthangabe.
 Vallation, f., l., Umwallung, Umvalu . . . , valv . . . , j. u. Valeur.
 Valvā, pl., l., Thürflügel; Valvela, valvulae, pl., Klappen.
 Vampyr, m., Blutsauger.
 Vandalismus, m., Zerstörungswuth, wie sie die Vandalen gegen Kunstschätze ausübten; Rohheit.
 Vanille, f., ein Gewürz.
 Vaniloquenz, f., l., unnütze Rederei, Prahlerei; Vanität, f., Eitelkeit; vanitas vanitatum, Eitelkeit über Eitelkeit; vantiren, sich rühmen; Vanteur, m., fr. (wangteur), Großsprecher; vanum, eitel; vergeblich.
 Vapeurs, pl., fr. (wapör), vapores, Dünste; Blähungen; daher rührende üble Laune; Vaporation, f., l., Ausdünstung, Verdampfung; vaporiren, Dampf von sich geben; vaporös, dünnstend; Vaporisation, f., Verdunstung, Verflüchtigung; vaporisiren, verdünnen, verflüchtigen.
 V. A. R., Abkürzung für Votre Altesse Royale, Euer königl. Hoheit.
 variabel, l., veränderlich; Variante, f., verschiedene Lesart, abweichende Schriftstelle in verschiedenen Exemplaren eines (alten) Werkes; Variation, f., Abwechslung; Abänderung; besonders eines einfachen musikalischen Thema's; variatio (variätas) delectat, Abwechslung ergötzt; Varietät, f., Verschiedenheit; Abart (von Thieren und Pflanzen); variiren, abwechseln; verschieden sein; varius, a, um, verschieden.
 Varietas, pl., l., Krampfadern, d. h. ausgebeulte Aderstellen; varix, Krampfadern; varicos, krampfadrig; Varicocele, f., Krampfadernbruch. (in America).
 Varietas, m., Rauchtabak aus Varine.
 Variolae, pl., l., Menschenpocken;

Varioloiden, pl., eine Abart derselben;
 Varicellen, pl., Wasser-, Wind- oder varus, l., krummsichtig. (Spitzpocken).
 Varsovia, f., Warschau.
 Vas, vasculum, n., l., Gefäß; vasa, Gefäße, besonders die des Thierkörpers; Vasen, Schmutz-, Blumengefäße; vasculös, gefäßig; gefäßreich.
 Vasall, m., nl., Lehnsmann, Lehnsbesitzer; Vasallagium, m., Lehnspflicht, Lehnszins.
 vast, l., groß, weit, ausgebreitet, wüst.
 va-t-en, fr. (watang), packe dich.
 Vates, m., l., Sänger; Weissager; Vaticiniren, pl., Weissagungen.
 Vatican, m., l., päpstl. Palast.
 Vandeville, f., fr. (wöhd'wühl), Volkslied; Lust- und Sing-Spiel mit Volksliedern.
 Vanrien, m., fr. (wöhräng), Taugen-Vauxhall, n., engl. (wafshahhl), ein londoner Bergpflanzgarten.
 v. c., l., Abkürzung für verbi causa, zum Beispiel.
 v. c., l., Abkürzung für vigore commissionis, im Auftrage.
 V. C. it., Abkürzung für vostro conto, Ihre Rechnung.
 v. cl., Abkürzung für vir clarissimus, der sehr berühmte Mann.
 v. D., l., Abkürzung für volente Deo, wenn Gott will.
 v. D. M., l., Abkürzung für verbi divini minister, Diener des göttlichen Wortes.
 vechio conto, it., Kfyr. (wefstio), Veetigal, n., l., Zoll; Einkommen.
 Vedette, f., fr., Schildwache zu Pferde; Schilderhaus auf einem Festungswalle.
 Vegetatio, f., l., das Leben und Gedeihen der Pflanzen; vegetiren, pflanzenartig leben; Vegetabilien, pl., Pflanzen, Gewächse; vegetabilische Reich, Pflanzenreich; Vegetabilität, f., Eigenthümlichkeit des Pflanzenlebens; vegetativ, wachsend, gedeihend; Pflanzenlehre betreffend.
 Veglia, f., it. (welia), das Wachen; = Soirée. [Festigkeit.
 vehement, l., heftig; Vehemenz, f., Vehikel, n., l., Fuhrwerk; die umfangreichere Hilfsart, welcher die eigentlich wirksame beigemischt, oder in welche diese gleichsam eingehüllt wird.
 Vela, f., l., Segel; = Velamente, pl., Borhänge; Hülsen; Borwände; veliren, verhüllen, verbergen; Velo, m., it., Schleier. [mentpapier.
 V. lnpapier, (Zungfern-) Pergavelle, l., wollen; velle et nolle, das Wollen und Nichtwollen.

veloce, it. (welödsche), velox, l., schnell; velocissimo, it., sehr schnell; Velocifere, f., fr. (welofifär), franz. Schnellwagen; Velocität, f., Schnelligkeit.
 Velours, m., fr. (weluhr), Sammet; velouté, sammetartig.
 vel quasi, l., so etwas Aehnliches; ungefähr so.
 vena, f., l., die Blutader; vena poetica, die Dichterader. Vgl. Venen.
 Venaesection, f. u. Vene.
 venäl, vendibel, l., verkäuflich, feil; vendiren, verkaufen; Vendeur d'Orviöstan, Marktstreiter; j. Orviöstan.
 Venator, m., l., Jäger; venare apros in mari, Schweine auf dem Meere jagen, oder venari pisces, Fische jagen, d. h. verkehrtes Zeug Vendens, j. u. venal. [machen.
 Vendange, f., fr. (wangdangch), die Weinlese.
 Vendetta, f., it., die Rache.
 Vendita, f., it., der Marktplat.
 Vendite, f., v. l. Trödel, Trödelmann.
 Vendition, f., l., Verkauf.
 Venen, venaee, pl., l., Blutadern, d. h. diejenigen, welche das (schwarze) Blut von allen Theilen des Körpers zum Herzen zurückführen, im Gegenjate der Arterien (j. d.), welche vom Herzen aus allen Theilen das (rothe) Blut zuführen; Venäsection, f., Aderlaß.
 Venenum, n., l., Gift; Veneficus, a, Giftmischer, -erin; Veneficium, n., Vergiftung.
 venerabel, l., ehrwürdig, verehrungswerth; veneriren, hochachten.
 Venerie, f., fr., Jagd; Jäger; Veneur, m. (wenöhr), Jäger.
 Venerie, f., fr., Lustseuche; venerisch, an der Lustseuche leidend.
 Venia, l., Erlaubniß; veniam actatis, ertheilen, (vor der Zeit) mündig erklären; venial, -ell, erlässlich; verzeihlich.
 veniat, l., er soll kommen! gerichtliche Vorladung; veni sancte Spiritus, komm heiliger Geist; veni, vidi, vici, ich kam, sah, siegte (Worte Cäsars, um die schnelle Beilegung einer Sache zu bezeichnen üblich).
 venös, l., heißt das Blut der Venen (j. d.); venöse Constitution, Leibesbeschaffenheit, in welcher das venöse Blut vor dem arteriellen vorherrscht.
 Venta, f., span. Gasthaus.
 Venter, m., l., Bauch, Unterleib, besonders einer Schwängern; ventris inspectio, Untersuchung einer Frau, ob sie schwänger sei; venter non habet aures, der Bauch hat keine Ohren, das

weist, er läßt sich nicht mit leeren Worten abheben; *ventriculus*, m., Magen; *Ventriloquist*, m., Bauchredner; *ventru*, fr. (wangtrüh), dickbauchig.

Vento, it., *ventus*, m., l., der Wind; *vento secundo navigare*, mit günstigem Winde segeln; *ventarola*, Wetterfahne; = *ventola*, Fächer, Wedel; *Ventil*, n., Luftklappe; *Ventilator*, m., Windfang, Windrädchen; auch ein Kornfichter; *Ventilation*, f., Lüftung; *ventiliren*, fichten, durchsehen; gerichtlich abhandeln, abhängig sein; *ventos*, windig; *Ventösen*, pl., fr., unblutige Schröpfköpfe.

ventre, m., fr. (wangtr), Bauch; *ventre bleu* (= blöh), *ventre saint gris* (= säng grih), heiliger Blaubauch! heiliger Graubauch! d. h. post-tausend! zum Henker! *Ventri* . . . *ventrum*, s. u. *Venter*.

Venus, f., l., Göttin der Schönheit und Liebe; sinnliche Liebe; der hellste, glänzendste Planet unseres Sonnensystems, der Morgen- oder Abendstern; Kupfer; *Venus vulgivaga*, gemeine, ausschweifende Liebe; *venüst*, schön, Ver, n., l., der Frühling. (lieblich).

veraccisen, d.-nl., verfeuern. *veraccordiren*, d.-fr., verdingen. *Veracität*, f., l., Wahrhaftigkeit. *veradonisiren*, d.-gr., verschönern (eine männliche Person).

Verätrum, n., l., Nieswurz. *veractioniren*, d.-l., verfeigern.

Verba, pl., l., Wörter; *verba non sunt verbera*, l., Worte sind keine Schläge; *Verbüm*, n., das Wort; *Verbtwort*; *verbäl*, wörtlich, mit Worten; *Verbaldefinition*, *Verbalinjurie*, f., s. real; *verbäliter*, *verböténus*, wörtlich, von Wort zu Wort; *verbi causa*, s. v.; *verbi divini minister*, s. v.; *verbi gratia*, s. v.; *verbös*, wörtlich; geschwätzig.

verbaricadiren, d.-fr., berrammeln. *Verbera*, pl., l., Siebe; *verberiren*, schlagen.

verd, fr., grün, frisch, unzeitig. *Verdict*, n., engl., (Zur-)Auspruch.

Verecündia, f., l., Schamhaftigkeit. *Verenda*, pl., l., die Geschlechts-theile.

Vergette, f., fr. (werschett), kurzgeschmittenes Stirnhaar; *vergéttes*, Kehrbürste. (wenden).

vergiren, l., neigen, sich wohin. *vere*, *verum*, l., wahr; *verificiren*, beweisen, bewahrheiten, beglaubigen.

veritabel, wahrhaft; ächt; *veritas*, f., l., *vérité*, f., fr., die Wahrheit; *veritas forensis*, *veritas iudicialis*, die

rechtl. Wahrheit; *veritas documenti*, die Wahrheit einer Urkunde; *veritas odium parit*, Wahrheit erzeugt Haß; *verisimile*, wahrscheinlich.

Vermeil, fr. (wärmlif), roth. *Vermis*, l., Wurm; *Vermicellen*, pl., it., Würmchen; Fadennudeln; *vermicular*, wurmförmig; *Vermillon*, f., fr. (wirmlifong), Scharlachwurm; fein geriebener Zinnober; natürliche Röthe der Wangen; *vermios*, (Krankheit) von Würmern herührend.

vernaculus, a, um, l., einheimisch; *vernacula lingua*, Muttersprache. *vernäl*, l., frühlingemäßig.

vero . . . s. u. *vere*. *vernäl*, l., schlauisch, kriechend, frech; *Vernilität*, f., gemeine Höflichkeit; plumpe Spasimacherei.

verpallisadiren, d.-fr., berrammeln, verpfählen.

verpönen, d.-l., bei Strafe verbieten. *verproviantiren*, d.-it., mit Lebensmitteln versehen.

Verrerie, f., fr. (verrerif), Glasmacherkunst; Glashütte; Glasware.

Verruca, f., l., Warze. *Vers*, versus, m., l., Wendung; Bibelspruch; Gedichtsabschnitt; *versificiren*, in Verse bringen; *Versification*, f., Vers-Bildung; *Van*; *versifex*, m., allzeit fertiger Reimschmied; *versi bianchi* (= anli), reimlose Verse; Gesang der Vögel; *Versälbuchstaben*, pl., große Anfangsbuchstaben; *verso* (folio), auf der Rückseite; *versabel*, *versatil*, leicht umwendbar, leicht beweglich; *veränderlich*; *versatile ingenium*, unbeständiger Mensch; *versicolor*, in verschiedenen Farben schillernd; *versil*, gelent; *versipell*, was seine Haut Gestalt verändert; listig; betrügerisch;

Versön, *versio*, f., l., Uebersetzung; *Verwendung*; *Umkehrung*, *Umstellung*; *versio in rem*, = *versio in utilitatem*, *Verwendung zum Nutzen*; *versiren*, sich wo befinden, womit beschäftigt, umgehen; *versirt*, (worin) bemandert, geübt; *Versura*, f., *Umwendung* (der Blätter); *Echhaus*; *Umjah* (der Waren); *versuras facere*, eine alte Schuld durch eine neue bezahlen; *versüt*, *verschmilt*, *verschlagen*; *vertiren*, *umwenden*, *überlegen*; *vertäur*, = *verte*, s. v.; *Vertebrae*, pl., Wirbelbeine des Rückgrates; *vertebräl*, dazu gehörig; *Vertex*, m., *Wendepunkt*; (Berg-) *Gipfel*; (Baum-) *Wipfel*; *Wirbel*, *Scheitel*; *Wasser-Strudel*; *vertical*, *scheitel*, *senkrecht*; *Vertigo*, f., *Schwindel*; *vertiginös*, *schwindlig*.

vert, s. *verd*.

vert . . . s. u. *Vers*. *verwittern*, s. *Krystalle*.

Verve, f., fr. (werw'), (Künfler-) *Begeisterung*, *Narrheit*.

Vesanie, f., l., *Wahnsinn*. *Vesica*, f., l., *Blase*; *Vesicanten*, *Vesicatorien*, pl., *blasenziehende Mittel*; *vesiculär*, *blasig*. [Zuckerlast.

Vésoul, m., fr. (wejuhl), roher *Vesper*, f., l., *Abend*; *Dämmerungszeit*; *Nachmittagsessen*; *Nachmittags-Abendgottesdienst*; *vesperascit*, es wird *Abend*; *Vesperbrot*, n., *Bierbrötchen*, *Nachmittagsbrot*; *vesperin*, *nachmittägig*, *abendlich*; *Vespertina*, f., *Abendzeitung*; *Vespertiner*, *Vesperprediger*, m., *Nachmittagsprediger*; *vespern*, *nachmittagsessen*.

Vesta, f., l., Göttin des (Herb-) *Feuers*; das *häusliche Glück*; ein kleiner Planet; *Vestälinnen*, *vestalische Jungfrauen*, pl., die keuschen *Dienerinnen* der *Vesta*, daher überhaupt *Bezeichnung für keusche sittsame Jungfrauen*.

Vestiarium, n., l., eine *Kleiderkammer*. *Vestibulum*, n., l., *Eingang*, *Vorhof*, *Vorjaal*.

Vestigien, pl., l., *Fußtapfen*, *Spuren*; *vestigiren*, *nachspüren*. *Vestis*, f., *Vestiment*, n., l., *Kleid*; *Kleidung*; *vestiren*, *kleiden*.

Veterinarius, m., l., *Thierarzt*; *Veterinärschule*, f., *Thierarzneischule*. *veto*, ich *verbiete*, *verwehre*; das *Veto*, *Verbot*, *Verwerfung*, *Verwerfungsrecht*.

Vet. test., l., *Abkürzung für vetus testamentum*, *altes Testament*. *Vettura*, f., it., *gemietetes Fuhrwerk* in *Italien*, *Fuhrwerk*; *Vetturino*, *Lohnfuhrer*, *Maulthierreiber*.

vetus, *vetust*, l., alt; *Veteranen*, pl., alte, gediente, *erfahrene Leute*, besonders *Soldaten*; *Vettel*, *vétula*, f., ein *altes Weib*, *gemeine Dirne*. *vexiren*, l., *necken*, *soffen*, *hin- und hertreiben*, *ermüden*, *quälen*; *vexatorisch*, *belästigend*; was *Mühe* macht unter einer in *Ansicht* gestellten *Hoffnung*, die aber *täuscht*.

Veziar, m., türkl. *Minister*. *vezzosamente*, *vozzoso*, it., *l.*, *zärtlich*, *weidlich*. [Beispiel.

v. g. = *verbi gratia*, l., zum *vl.*, mit *Gewalt*; *vi absolutiois*, *kraft der Losprechung*; *vi adjudicationis*, *kraft der Zuerkennung*; *vi cessionis*, *durch Abtretung*; *vi et armis*, *durch Gewalt und Waffen*; *vi mandati*, *wegen Befehls*; *vi testamenti*, *kraft des letzten Willens*.

Via, f., l., *Weg*, *Mittel*; *via facti*, *mittelft der That*; *eigenmächtig*; *via gratiae*, *auf dem Gnadenwege*; *Viaticum*, n., *Zehr*, *Reisegeld*; *Viator*, m., *Wanderer*; *Viatorium*, n., *Wegmesser*.

Vibices, pl., l., *Blutstreifen*, *Streifen*, *Schwelen*.

vibiren, l., *erzittern*, wie eine *Saite*, *Schwingungen* machen; *vibrato*, it., *l.*, *bebend*, *schwingend*; *Vibrationshypothese*, f., s. *Emaniren*.

vice, f., (durch *Umwechselung*), *anstatt*, *an der Stelle*; in *Zusammen-*

setzungen: *Vertretender*, *Unter*, *Zweiter*, *Neben* etc., z. B. *Vicepräsident*, m., *zweiter Präsident*, *Vicekönig*, m., *Unterkönig*; *Vicecomes*, m., = *Vicomte*, m., fr. (wikongt), *Vicegraf*, *Untergraf*; *Vicedominus*, *Vicedom*, *Vizthum*, m., l., *Stellvertreter eines Herrn*, *Fürsten* etc.; *Statthalter*, *Ver-*

walter geistlicher Güter; *vice versa*, *umgekehrt*; *Jemandes Vices* *vertreten* = *vicariren*, *Jemandes Stelle* *vertreten*, *Amtdienste* *verrichten*; *der dies* *thut*, *heißt* *Vicarius*, *Vicar* m.; *Vicissitudo*, f., *Abwechselung*.

vicennial, l., *zwanzigjährig*. *vicesimiren*, nl., *zwanzigen*, d. h. *den zwanzigsten Mann* *aussuchen*, *um ihn zu strafen*.

Vicinität, *vicinia*, f., *Nachbarschaft*; *vicinal*, *nachbarlich*; *Vicinalwege*, pl., *Dorfe*, *Neben*, *Seitenwege*.

Vicissitudo, s. u. *vice*. *Victima*, f., l., das *Schlachtopfer*. *Victor*, m., l., *Sieger*; *Victoria*, f., *Sieg*, *Siegesgöttin*; *victorios*, *siegreich*; *victus*, m., *der Besiegte*.

victrix causa diis placuit, *sed victa Catoni*, l., *die siegende Sache* *gefiel den Göttern*, *aber die besiegte dem* (*streng rechtlichen*) *Cato*.

Victualien, pl., nl., *Lebensmittel*; *victus et amictus*, *Nahrung* *und Kleidung*.

victus et amictus, l., *Kost* *und Kleidung*. *Vicūna*, f., das *peruanische Schaf*, das die *feinste Wolle* = *Vigogne* (*wigonje*), = *liefert*.

videatur, = *vide*, l., s. v.; *vide infra*, *siehe unten*; *vide supra*, *siehe oben*; *videtur*, es *scheint*; das *Gutachten*, *Meinung*; *vidi*, ich *hab's gesehen*; *vidit*, s. v.; *vidimus*, *wir haben's gesehen*; *vidimiren*, *beglaubigen*, *gerichtlich bestätigen*, *dass eine Abschrift mit ihrem Originale gleichlautend sei*; *vidimirt*, *beglaubigt*; *Vidimus*, m., *Beglaubigungsschein*.

Vidua, f., l., *Wittwe*; *Vidualitium*, n., *Wittwenhumfig*, *Leibgedinge*; *vi-*

duitäts annus, das Wittwenjahr, vī-
dus, m., Wittwer. [frau; rein.
Vierge, f., fr. (wiärsch), Jung-
vie, f., fr. (wih), das Leben; vif
(wih), vive, lebendig, munter.
vigiliren, l., wachen; aufpassen;
vigilant, wachsam; Vigilanz, Wachsam-
keit; Vigilantus, m., der zur Morgen-
andacht wachende Mönch; Vigilien, pl.,
Nachwachen; die heiligen Abende, d. h.
Vorabende vor hohen Festen; nächtliche
Seelenmessen für einen Todten vor
dessen Beerbigung.
Vigna, it., vigne, f., fr. (winje),
Weinstock; Weinberg; Vignerón, m.,
fr. (winjerong), Winzer; Vignette, f.,
ein kleiner Weinberg; eine gedruckte,
sonst gewöhnlich Weinblätter-) Zierath,
auf Büchertiteln u.
Vigogne, f. Vicunna.
Vigor, l., vigueur, m., fr. (wigöhr),
Kraft, Lebensfähigkeit, Munterkeit;
vigore commissiois, Kraft erhaltenen
Auftrages; vigoros, vigoureux, fr.
(wiguröh), herzhast.
vil, l., gering, schlecht; vilis con-
ditionis, von geringerer Güte.
vilipendiren, l., geringschätzen.
Villa, f., it., ital. Landhaus; span.
Hofen; village, m., fr., Dorf; ville,
Stadt; villeggiatura, f., it. (led-
scha), das Landleben der Reichen im
villós, l., rauh, zottig. [Sommer.
Vin, m., fr. (wäng), Wein; Vi-
naigre, m., fr., Weinessig; Vinaigre
de quatre voleurs (winäger defattwo-
lähr), Bier-Käubereissig, gewürzhafter
oder verwahrender oder Bezoar-Essig,
ein Schutzmittel gegen Pest und Faul-
fieber; Vinaigréte, f., kalte Essigtunke;
zweiräberige Kalesche, die von einem
Menschen gezogen wird.
Vinculum, n., l., Band; Fessel;
vinctus, gefesselt.
Vindex, m., l., Rächer; vindiciren,
rächen; strafen, befreien, (Ehre) retten;
sich rechtlich etwas aneignen, Eigenthum
wieder in Anspruch nehmen, zurückfor-
dern; Vindicatio, f., Vindicieren, pl.,
Rückung, Rettung, Verwahrung, An-
eignung; Vindicationsklage, f., Klage
wegen Herausgabe des Eigenthums;
vindictiv, strafend, rachsüchtig; Vin-
dicta, f., Rache, Strafe.
vingt-un, fr. (wängtöng), ein und
zwanzig, ein Hazardspiel; vingt-quatre
et le va, f. Paroli.
Vino, m., it., vinum, n., l., Wein;
vino vendibili non opus est hedera,
guter Wein braucht kein Weinzeichen,
gute Waare lobt sich selbst; vino secco,
it., Wein von getrockneten Trauben;

violént, l., weintrunken; Violenz,
f., Weintrunkenheit, Weinseligkeit.
Viola = viola di braccia, f., it.,
(-brattsch), Brattsch, Arm-, Altgeige;
viola da gamba, Knie-, Bassgeige;
Violine, f., fr., violino, m., it., Geige;
violino piccolo, die kleinste Geige;
violino primo, die erste Geige; violino
secundo, die zweite Geige; Violinist,
m., Violinspieler; Violon, m., fr.
(violong), violone, m., it., Bassgeige;
Violoncello, m., it. (-tschello), kleine
Bass- oder Kniegeige; Tschello.
Viola, Viole, f., it., Veilchen; violét,
veichenblau.
violiren, l., verlesen, entehren, ent-
weihen (Mädchen), schänden; violata, f.,
Beidwängerte; violént, violénte, ge-
waltthätig; violentum stuprum, n.,
die Nothzucht; Violenz, f., Gewalt-
thätigkeit.
Violon, Violonist, Violoncello, siehe
Viper, f., l., Otter. [u. Viola.
Vir, m., l., Mann; vir felix cœrebrī,
ein kluger Mann; Virago, f., Mann-
weib, d. i. ein Weib mit männlicher
Leibesstärke und Sinnesweise; viril,
männlich, mannhaft; was auf jeden
Mann (Kopf) kommt; virilis portio,
der gleiche Erbtheil jedes Kindes; Vi-
rilescenz, f., die Mannähnlichkeit alter
weiblicher Thiere; Virilstimme, f.,
Stimme eines Mannes; Virilität, f.,
Mannhaftigkeit; Viripotenz, f., Mann-
barkeit; virum, Mann für Mann.
Virement de parties, m., fr. (vire-
mang de partih), das gegenseitige kauf-
männische Abrechnen auf Messen.
Vires, pl., l., Kräfte (vor vis).
Virgo, f., l., Jungfrau; virgineus
morbus, m., die Bleichsucht; Virginität,
f., Jungfräulichkeit.
Virgoulense, f., fr. (wirgulös), Glanz-
birne, eine sehr saftige Winterbirne.
Virgula, f., l., Ruthe; virgula me-
tálica, Bergruthe; virgula Mercū ii,
Wünschelruthe; virgule, f., fr. (-gül),
Komma; Gänsefüßchen; virguliren,
in Gänsefüßchen („“) einschließen.
viril, cet. f. u. Vir.
Virtue, f., l., Tugend, Tapferkeit;
jede gute Eigenschaft nebst der Fähig-
keit sie auszuüben; virtus nobilitat,
die Tugend adelt; virtuti et merito,
der Tugend und dem Verdienst; virtuel
(virtüel), thatkräftig; Virtualität, f.,
Thatkraft; Virtuös (-e), m., Meister
in seiner Kunst, bes. der Tonkunst; Vir-
tuosität, f., Kunstmeisterchaft.
Virus, n., l., Ansteckungsstoff im Ei-
ter; die fressende, ätzende Beschaffenheit
schlechten Eiters; virulént, fressend.

Vis, f., l., Kraft, Macht, Gewalt; vis
i értiae, das Beharrungsvermögen aller
Körper in ihrer Lage; vis probandi,
Beweiskraft; vis armata, die bewaff-
nete Kraft; vis attractiva, die An-
ziehungskraft; vis aucta, die vermehrte
Kraft; vi, mit Gewalt; in Folge; vi
absolutiois, Kraft der Losprechung;
vi praesidii, Kraft des Vorsizes, Kraft
des Rechts als Vorsitzender. Bgl. vi.
vis-à-vis, fr. (wisawih), gegenüber.
Visa, n., fr., = presentatum.
Visage, f., fr. (wisahsch), Angesicht.
Viscera, pl., l., Eingeweide; Viscer-
almittel, pl., Eingeweide, bes. den
Magen stärkende Mittel.
viscid, viscos, l., klebrig, zäh;
Viscosität, f., die Klebrigkeit; Viscus,
m., der Vogelleim.
Viscount, m., engl. (weifaunt), =
Vicomte, f. vice.
visibel, l., sichtbar; Visión, f., ein-
gebildete Erdeinung; Visionär, m.,
Bisonens, Geister-Seher; Vis(e)r, n.,
it., Helmgitter vorm Gesicht; (Ziel-
Korn an Schießgewehren; visiren, zie-
len; Raum eines Fasses messen; Vi-
sirkunst, f., Kunst, den Rauminhalt
eines Fasses zu messen; Visirstab, m.,
Maßstab dazu; visum, l., gesehen;
visis actis, nach eingesehenen Acten;
visum repertum, Befundgericht (eines
gerichtlichen Arztes) an einer beschädi-
gten Person oder einem Leichname;
Visus, m., Gesicht (der Sinn), Sehkraft.
Visite, f., fr., Besuch; visitiren, be-
suchen, untersuchen, besichtigen; Visita-
tor, m., Untersucher, Güterbeschauner.
visum, Virus, f. u. visible.
Vita, f., l., das Leben, Lebensweise;
vita brevis, ars longa, das Leben ist
kurz, und die Kunst lang; vita doliaris,
ein Tonnen- d. i. sparjames Leben, wie
das des Diogenes; vitae curriculum,
ein Lebenslauf, vita sedentaria, das
sitzende Leben, ein mit Sigen verbun-
dener Lebensberuf; vital, das Leben be-
treffend; lebensfähig; Vitalität, f., Le-
benskräftigkeit, Lebensfähigkeit; Vita-
ritium, n., Leibgedinge; Lebensun-
terhalt.
vite, fr. (wit), geschwind; vitesse, f.,
die Geschwindigkeit.
Vitium, n., l., Fehler, Mangel, Irr-
thum, Laster; vitium subreptiois,
Erschleichungsfehler, d. i. eine falsche,
täuschende Ansicht oder Vorstellung;
vitium canonicum, ein Leibesfehler,
der zum Priesterstande unfähig macht;
vitium congenitum, ein angeborener
Fehler; vitium grammaticale, Fehler
gegen die Grammatik; vitium tremuli,

das Zittern der Stimmen, Meckern;
vitiös, laster-, fehler-, mangelhaft.
Vitrage, fr. (witrähsch), Fensterwerk,
Glaswand; vitresibel, verglasbar;
vitriciren, verglasen; zu Glas wer-
den; vitrens, a, um, gläsern; vitrum,
n., l., Glas; Vitriöl, n., nl.-d.,
Schwefelsäure; . . . , Vitriol . . . (in
Verbindung) zeigt einen Schwefelsäure-
Gehalt an; z. B. Zinkvitriol, schwefel-
saurer Zink; Vitriolnaphtha, n., Aether
aus Weingeist und Schwefelsäure.
vituperiren, l., tadeln.
viva! it., vivat! l., vive! fr., er,
sie, es lebe hoch! das Lebehoch; vivant,
l., sie sollen leben! vivace, it., (wi-
wadsche), vivo, lebhaft; vivacissimo
(-tschis-), höchst lebhaft; viva vox
docet, l., die lebendige Stimme lehrt
(besser als Bücher); vivacité, f., fr.
(-tschit), vivézza, f., it., Lebhaftigkeit,
Feuer; Vivandier, m., fr. (-wangdiäh),
Marketenber; Vivarium, n., l., Thier-
garten; Vivification, f., Belebung;
Vivipären, pl., lebendig gebärende Ge-
schöpfe; Vivisection, f., Zergliederung
lebender Thiere; Vivres, pl., fr. (wi-
wer), = Victualien; vixi, l., ich habe
gelebt; vixit, er, sie, es hat gelebt.
vix, l., kaum; vix ac ne vix qui-
dem, kaum, und nicht einmal kaum.
viz = videlicet, l., nemlich.
Vliess, n., Widderfell.
Vocabeln, pl., l., Wörter; Vocabu-
larium, n., Wörterbuch; Vocabulist,
m., ein Wortfrämer; Vocäl, m., Selbst-
lauter; Vocalmusik, f., f. Instrument;
Vocation, f., Berufung zu einem Amte,
Ruf; vociren, berufen, einberufen;
Vocativ, m., der Anrufungsfall; ein
Schall; Vociferation, f., das Geschrei;
Vocification, f., das laute Ausrufen;
das Summen; Voce, it. (wofsche), vox,
f., l., die Stimme; das Wort; vox
hybrida, ein aus mehreren Sprachen
zusammengesetztes Wort; vox populi,
vox Dei, Volkstimme, Gottesstimme.
Vogesen, pl., eltsch-lothringische
Gebirge.
Vogue, f., fr. (wog), der Rud
eines Fahrzeuges bei jedem Ruderschlage.
voici, fr. (woafsi), voilà, fr., da,
hier (ist's).
Voi-in, m., fr. (woafäng), Nachbar;
Voisine, f. (woafshn), Nachbarin; Voi-
sinage, f. (woafnahsch), Nachbarschaft.
Voiture, f., fr. (woatür), Fuhrwerk;
Vrucht.
Voix, f., fr. (woa), Stimme.
Vox, f. u. Vocabeln.
Vol, m., fr., Raub; Flug; volant
(wolang), fliegend; Federball; Wind-

mühlensflügel; leichter Heberod; volatil, flüchtig, verdunstbar; Volatilisation, f., Verflüchtigung; Volatilität, f., Flüchtigkeit, Verflüchtbarkeit; Vole, f., alle (Karten-) Stiche; Voleur, m. (wölühr), Dieb; Volerie, f., Diebstahl.

Volaille, n., fr. (wollaff), Geflügel, Federvieh.

volens, l., wollend; volente Deo, f. v.; volenti non fit injuria, damit, was Einer will, thut man ihm kein Voleur, f. u. Vol. Unrecht an.

Volontaire, m., fr. (wolongtür), Freiwilliger; Dienstlofer.

volonté, f. fr. (wolongteh), der Wille; volonté générale (—schenerahl), der allgemeine Wille.

Voltaische Säule, f. Galvanismus.

Volte, f., fr., Wendung; Kreistritt in der Reithahn; schnellstes unbemerkbares Kartenaufheben; voltigiren (—schir—), Kunstsprünge machen; Voltigeur, m. (—schör—), Kunstspringer; volti subito, it., f. v.

Volubilität, f., l., Beweglichkeit, Gelenkigkeit, z. B. der Zunge.

Volumen, m., l., Rauminhalt, Umfang, f. v.; Volumina, pl., die Bände eines Werkes; voluminos, umfangreich; bündereich; Voluminosität, f., die Umfanglichkeit; volviren, rollen, wälzen; Volvite, f., gewundene Säulenierath; Volvulus, m., Darmverfchlingung.

voluntariae, l., freiwillig; Voluntas, f., l., Wille; voluntas hominis est ambulatória usque ad mortem, des Menschen Wille ist veränderlich (auch darf sich ändern) bis zum Tode; voluntas ultim, der letzte Wille; voluntarius, m., = Volontaire.

Voluptas, f., l., Vergnügen.

volviren, Volvulus, f. u. Volumen.

Vomica, f., eichlossener Eiterack in der Lunge; vomiren, speien, übergeben; Vomitiv, n., Brechmittel; vomito negro, m., it., das schwarze Erbrechen, gelbe Fieber; Vomitarition, f., l., das Hebelsein, Neigung zum Brechen; vomitus, m., das Erbrechen.

Voracität, f., l., Gefräßigkeit.

vostro conto, it., Rsp., auf Ihre Rechnung.

Votum, n., l., Stimme, Wahlstimme, Meinungsäußerung; Gelübde, Wunsch; vota, pl., die Stimmen; vota plurima = vota majora, f. major; vota minora, f. minor; vota paria, f. par; Votant, m., ein Stimmgeber; Votation, f., Abstimmung; votiren, abstimmen; votiv, gelobt; Gelübde gemäß; nach Wunsch; voviren, geloben, weihen.

Vox, f., Vocabeln; vox clamantis in deserto, l., die Stimme des Rufers in der Wüste.

Voyage, fr. (wojahsch), Reise.

voyant, fr. (wojang), sehend; Seher, Prophet; voyons (wojong), wir wollen sehen.

vrai, fr. (vrä), wahr; Wahrheit; vraiseemblable (vräjangbläbel), wahrscheinlich. [bito, wende schnell um.

v. s., it., Abkürzung für volitavit, l., = vidit, er hats gesehen.

V. T., l., Vetus testamentum, das alte Testament. [Vue (wülh), Aufsicht.

vu, fr. (vü), gesehen; in Betracht; Vulcan, m., l., Gott des Feuers und der Feuerarbeit; feuerpeiender Berg; Vulcanisten, pl., Anhänger des Vulkanismus, d. h. der Ansicht, daß die Erde aus einem feuerflüssigen Chaos hervorgegangen sei.

Vulgus, m., l., Volk, der gemeine Mann, große Haufe; vulgo, in gemein, im gemeinen Leben; vulgo quaesitus, uneheliches Kind; vulgär, vulgär, gewöhnlich, allgemein; Vulgata (versio), f., gewöhnliche lateinische Bibelübersetzung der Katholiken; vulgiren, bekannt machen, unter die Leute bringen; vulgivar, herumschweifend, gemein.

Vulnere, pl., l., Wunden; vulnus, Wunde; vulnerabel, verundbar; Vulnerabilität, f., Verwundbarkeit; Vulnerant, m., ein Verwundender; vulneraria, Wundmittel.

Vulpes, l., Fuchs; vulpes non iterum capitur laqueo, der Fuchs läßt sich nicht zweimal in einer Schlinge fassen; Vultus, m., l., Gesicht, Miene. [fangen.

Valva, f., l., weibliche Scham.

W.

wadi, arab., ein Wüstenhal, das in der Regenzeit zu einem Fluße wird.

Waif, m., türk. Prediger.

Waiter, m., engl. (wätr), Kellner, Aufwärter.

Walhalla, f., der Himmel der altnord. Götter; Walkyren, altnordische Götinnen der Kämpfer.

Walime, n., arab., Gastmahl, Hochzeit.

Wallonen, pl., Belgier von französischer Abkunft.

Wandelphön, f., vertragmäßig festgesetzte Strafe, deren Erlegung dem Vertrag aufliegt.

Werdein, m., vereidigter Münzprüfer und Schäger.

Wardirer, m., der, welcher die Herringe ansucht und unpaßt.

waterproof, engl. (waterpruff), wasserdicht; Water-Twist, n., auf Wasserwühlen gesponnenes Garn.

Wedgewood, n., engl. (wedischwud), englisches Steingut, von dem Engländer Wedgemoor (gleichwie seine Pyrometer) aus Thon bereitet.

welsche Praktik, f., der Inbegriff der practischen Vortheile, um schwierigere Rechenaufgaben mit Leichtigkeit

Werst, f., Schiffebauplatz. [zu lösen.

Whim, f. Tory. [deutsche Meile = 1/2

Whim, n., engl. (huimm), Grille, Laune, Sonderbarkeit.

Whiskey, n., engl. (uiski), schott- und irländischer Gerstenbranntwein.

Whisky, n., engl. (uiski), offener Wagen; Maßbranntwein.

Whist, n., engl., ein Kartenspiel.

White Boys, pl., engl. (weit beus), weiße Jungen (irländische Unzufriedene).

wittsch, jüd.-d., dumm, ehrlich.

Wismuth, n., ein Metall.

Woiwode, m., Statthalter in Polen, Moldau und Wallachei.

Wolfram, n., ein Metall.

Wooz, m., ostindischer Gussstahl.

Worth, Wörth, f., f. v. w. Werber.

Wrack, n., Rumpf eines gescheiterten Schiffes; wracken, Waren ausfinden und absondern; Wracker, m., Warenausfucher; Wrackgut, n., von einem gestrandeten Schiffe gerettete Güter; Wrackrecht, das Strandrecht.

X.

X. = 10; Xr. = Kreuzer.

Xanth, gr., gelb; Xanthippe, ein böses Weib, wie Kantippe, des Sokrates Ehefrau.

Xeneläsie, f., gr., Fremdenvertreibung; Xenia, f., die Gastfreundschaft; Xenien, pl., Geschenke für Gäste, Gesandte, überhaupt für Fremde; Art kleiner Gedichte; Xenodochium, n., Gasthaus; Krankenhaus; Xenographie, f., Schriftkunde fremder Sprachen; Xenomanie, f., Sucht nach Ausländischem.

Xeräntisch, xerötisch, gr., austrocknend; Xeraste, f., Xerasmus, m., gr.,

die Dünhaarigkeit in Folge der Trockenheit der Haut; Xeroma, f., Trockenheit.

Xiphoid, gr., schwertförmig.

Xylocassia, f., gr., Mutterzimmt; Xyloglyphik, Xyloglyptik, f., Holzschneidkunst; Xylographie, f., Holzdruck; xylographiren, in Holz schneiden; Xylogogie, f., Lehre von den Holzarten; Xylophag, f., Holzesser, d. h. der Holzwurm; Xylorganon, n., Strohsiedel.

Xysma, n., gr., = Charpie.

Xystarch, m., gr., ein Fuchmeister.

Y.

Y, das griechische ii, stellte nach Pythagoras den Scheideweg der Tugend (auf dem rechten schmalen Arme) und des Lasters (auf dem linken breiten Arme) dar und hieß darum auch der Buchstabe des Pythagoras.

Yacht, f., engl., Schnellsegler.

Yard, n. (Jahrd), engl. Elle, über 38 schiff. Zoll lang.

Yatagan, m., türk. Dolch.

Yeoman, m., engl. (johmann), engl. Freigutbesitzer, Freisasse; reicher Pachter; Leibwächter; Yeomanry, n. (johmannri), Freisassen, königl. Leibwache.

Yo el Rey, span., Ich der König, Unterzeichnung des spanischen Königs.

Yttrium, n., metallische Grundlage der Yttererde, einer eigenthümlichen Erdart.

Z.

Zambaigen, pl., Mischlinge von Amerikanern und Zambos.

Zambos, pl., span., Mischlinge von Negern und Indianerinnen. [stentel.

Zamorin, m., ein ostindischer Fürst.

Zanni, m., it., ein Bauer aus dem Gebiete von Bergamo, auf das ita-

lienische Theater versetzt, wo er zum Handworf wird.

Zapatrado, m., spanischer Tanz, bei dem man den Takt mit den Schuhen schlägt.

Zara, f., it., Pasch; Würfelspiel; zarso, gefährlich, gewagt.

- Zebäóth, m., hebr., Herr aller Heerschaaren.
 Zecca, f. it., Münze; Zecchiere, m., (Zechiere), Münzmeister; Zecchino, m., (Zechi-), it., Goldmünze von sehr verschiedenem Werthe.
 Z. doar(ia), f., Zittwermurzel.
 Zeke, f., ungar. (Zekék), kurzer ungarischer Kriegerroß.
 Zelo, it., zelus, m. l., Eifer; zelant, l., zeloso, it., eifrig; Zelator, l., Zelot, m., gr., ein Eiferer, besonders für den Glauben; Zelotypie, f., gr., Eiferjucht.
 Zend-Avesta, n., das lebendige Wort (Religionsbuch Zoroasters).
 Zenith, m., Denkt man sich eine verticale Linie vom Scheitel eines Menschen bis zu seinen Füßen, und diese Linie oben und unten bis zur Himmelskugel verlängert, so heißt der Punkt des Himmels, welchen der Scheitelpunkt trifft, Zenith, und der, den der Fußpunkt trifft, Nadir.
 Zephyr, m., gr., kühler Abend- oder Westwind.
 Zero (feroh u. zero), fr., Null.
 Z-stä, pl., gr., warme Dampfbäder.
 Zetetik, f., gr., die Forschung nach der Wahrheit durch gegenseitiges Fragen.
 Zeugma, n., gr., Bindewort.
 Zeus, Zeys, m., gr., = Jupiter.
 Zibeth, n., (zubereitet), ein wohlriechender Stoff von der Zibethkatze.
 Zindelstafel, m., Futterstafel.
 Zingari, pl., it., Zigeuner.
 Zingiber, m., gr., Ingwer.
 Zink, n., ein Metall; Zinkographie, f., der Zindruck.
 zinzolin, v. arab., röthlichblau, violettroth.
 Zischmen, Csizmen, pl., ungarisch (Zischmen), ungarische Halbschiesel von Corduanleder.
 Zits, m., ein feiner Kattun.
 Zitto, it., still! zitti, zitti, seid still!
 Zittwersamen, m., ein bekanntes Wurmmittel.
 Zizanie, f., ein Unkraut, Uneinigkeit.
 Zoagrie, f., die Lebensreitung.
 Zodiacus, m., gr., der Thierkreis, nämlich von den 12 Sternbildern, welche die scheinbare Sonnenbahn jährlich einmal durchläuft; Zodiacallicht, n., ein Himmelschein in der Richtung des Thierkreises; Zoiatrie, f., Thierheilkunde.
 Zoilus, m., ein griechischer Medner, als hämischer Kritiker der homerischen Gedichte bekannt, dah. fig.: Tadelstüchtiger, Tadler.
 Zoochemie, f., Chemie thierischer Stoffe; Zoochirurg, m., Thierwundarzt; Zoochirurgie, f., Thierwundarzneikunst; Zoodynamie, f., die thierische Lebenskraft; Zoogen, n., thierisches Contagium; das Zellgewebe; Zoogenie, f., Thierzeugung; Zooslyphit, m., Thierabdruck in Stein; Zoogonie, f., Gebären von lebendigen Jungen; Zoographie, f., Thierbeschreibung; Zoiasis, f., die Thierheilkunst; Zoolith, m., versteinertes Thier; Zoologie, f., Naturgeschichte der Thiere; Zoolatrie, f., Thieranbetung; Zoomagnetismus, m., der thierische Magnetismus; Zoonomie, f., die Lehre von der Lebenskraft; Zoonosologie, f., die Lehre von den Krankheiten der Thiere; Zoophagen, pl., Thier-, d. h. Fleisch genießende Geschöpfe; Zoophysiologie, f., Physiologie der Thiere; Zoophyten, pl., Thierpflanzen; Zoösis, f., Wiederbelebung; Zootomie, f., Thierzergliederung.
 Zone, f., gr., Gürtel, bes. Erdgürtel, (nämlich die heiße Zone, die 2 gemäßigten und die zwei kalten Zonen); = Zoster, m., Gürtel, eine Ausschlagskrankheit.
 z ppo, it., hinfend, sah.
 Zoroaster, m., ein altperischer Philosoph u. Begründer der Feueranbeter.
 Zychoma, f., gr., Hochbein; zychomatisch, das Hochbein betreffend.
 Zychostat, m., gr., Wiegenmeister, Münzwardein; zychostatisch, abgewogen, abgemessen, geprüft.
 Zyma, f., gr., Topf; Zyme, f., Zymoma, n., Gährungsmittel, wie Hefen; Zymit, f., gesäuert Brot; Zymologie, f., Lehre von der Gährung; Zymotéchnik, f., Kunst, Stoffe zum Gähren zu bringen; Zymosimeter, n., Instrument, die Gährungsgrade zu messen; Zythas, m., das Geohrene; Zythopépt, Zythépsa m., Bierbrauer; Zythogala, n., Warmbier, Eierbier; Zythotéchnik, f., Bierbraunkunst; Zythopola, m., Bierwirth; Zythum, n., Bier.





